BIBLIOTHECA
PATRUM LATINORUM
HISPANIENSIS.

I. BAND.

NACH DEN

AUFZEICHNUNGEN DR. GUSTAV LOEWE'S

HERAUSGEGEBEN UND BEARBEITET

VON

WILHELM VON HARTEL,

WIRKL. MITGLIEDE DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1887.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Aus den Jahrgängen 1885 und 1886 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (CXI. Bd., I. Hft. S. 415 ff.; CXII. Bd., I. Hft. S. 161 ff.; II. Hft. S. 689 ff.; CXIII. Bd., I. Hft. S. 47, 215, 499 ff.) besonders abgedruckt.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

INHALT DES I. BANDES.

	Seite
Einleitung	1—5
Escorial (Real Biblioteca de San Lorenzo)	5—154
Escorial (Fortsetzung)	155—260
Nationalbibliothek in Madrid:	
Handschriften aus Toledo	261—309
Die eigentlichen Handschriften der Nationalbibliothek (A 7 bis B b 175)	311—392
Die eigentlichen Handschriften der Nationalbibliothek (Schluss: C 40—X 240 und Res. 4—7)	393—462
Bibliothek des Königs	463—482
Real Academia de la historia:	
San Millan de la Cogolla	482—523
San Pedro de Cardeña	523—525
Archivo histórico nacional	525—533
Museo archeológico nacional	534—535
Biblioteca del noviciado de la Universidad central	536
Nachträge und Berichtigungen	536—542

Im Sommer 1878 traf die akademische Commission, welcher die Herausgabe des Corpus scriptorum ecclesiasticorum obliegt, mit Herrn Dr. Gustav Loewe das Uebereinkommen, dass er während seiner in Aussicht genommenen spanischen Reise die in den dortigen Bibliotheken befindlichen patristischen Handschriften für ihre Zwecke verzeichne, beschreibe und nach dem Muster des Reifferscheid'schen Werkes eine Publication für die Schriften der Akademie in möglichst kurzer Zeit vorbereite. Eine Durchforschung Spaniens schien besonders angezeigt, weil anderswo verhältnissmässig ausreichende Kataloge theils vorhanden sind, theils in Aussicht stehen, während dort für längere Zeit wenig Hoffnung auf dergleichen Arbeiten zu sein schien, die vorhandenen Publicationen bis auf wenige Ausnahmen der erforderlichen Genauigkeit und Verlässlichkeit ermangeln und bei dem gegenwärtigen Zustande des spanischen Verlagshandels durchweg schwer erreichbar sind. Von der Menge der in Spanien aufgespeicherten Schätze hatten wir eine unzureichende Vorstellung und glaubten mit Loewe, dass zu ihrer Aufarbeitung die Zeit von sechs Monaten genügen könnte, zumal auf eine detaillirtere Beschreibung jüngerer Codices von vornherein verzichtet werden sollte. Wir wurden bald eines anderen belehrt, und Loewe brauchte fast die doppelte Zeit, ohne das Material vollständig bewältigen zu können. Am 20. October 1878 verliess er Rom und ging

direct nach Madrid, wo er zunächst die grösste Zeit der Nationalbibliothek widmete, in welcher die aus Toledo stammenden, meist westgothisch geschriebenen Codices aufbewahrt werden. Daneben arbeitete er in der Privatbibliothek König Alfonso's, wozu ihm der k. k. Gesandte Se. Excellenz Graf Ludolf, welcher ihn in jeder Weise mit grosser Zuvorkommenheit während seines Aufenthaltes in Spanien unterstützte, den Zutritt eröffnete. Der Beginn der Weihnachtsvacanzen bestimmte ihn, am 15. December nach Escorial zu übersiedeln, wo ihm die grosse Liberalität des Bibliothekars Don Félix Rozánski bis zum 14. Februar ununterbrochen zu arbeiten ermöglichte, ohne dass er die reichen Schätze der dortigen Bibliothek zu erschöpfen vermochte. Nach einem kurzen Ausflug vom 14.—19. Februar nach Valladolid und Salamanca, wo sich geringe Ausbeute fand, kehrte er nach Madrid zurück und setzte seine unterbrochenen Arbeiten daselbst fort, indem er ausser den Handschriften der Nationalbibliothek die in dem Staatsarchiv aufbewahrten Codices der Kathedrale von Avila, die Handschriften von S. Millan de la Cogolla und S. Pedro de Cardeña, welche nun die Academia de la historia besitzt, und anderer kleinerer Sammlungen, wie die des Museo arqueológico und der Universitätsbibliothek, untersuchte. Nach Vollendung dieser Arbeiten trat er eine grössere Reise an, welche ihn in die Bibliotheken von Toledo, Cordoba, Sevilla, Granada, Cádiz, Málaga brachte, über deren Ausbeute nur ein kurzer Bericht vom 29. Juni 1879 und dürftige Aufzeichnungen vorliegen.

Als Loewe aus Spanien in die Heimat zurückgekehrt war, beschäftigten ihn seine eigenen Arbeiten und die Pflichten seiner neuen Stellungen, zuerst am russischen Seminar in Leipzig, dann an der Bibliothek in Göttingen, bald so, dass er seinen wiederholten Versprechungen, demnächst das fertige Manuscript der Bibliotheca Hispaniensis vorzulegen, nicht nachzukommen vermochte. So schrieb er im Februar 1881 an Herrn Hofrath Schenkl: ‚Da ich seit meiner Rückkehr von Spanien mich in zwei ganz verschiedene Stellungen einarbeiten musste, so ist es mir leider bisher noch nicht möglich gewesen, an eine eigentliche Ausarbeitung der B. L. H. zu gehen. Ich gedenke ihr aber mit Beginn des Sommersemesters alle ver-

fügbare Zeit zu widmen und hoffe dann bald einen beträchtlichen Theil des Manuscripts einliefern zu können. Einen grossen Vortheil hat diese Verzögerung insofern mit sich gebracht, als erst in diesen Tagen der zu einem Buche ausgewachsene Reisebericht meines Reisegefährten Ewald[1] erschien, worin ich eine Menge Vorarbeiten für meine in gewissem Sinne parallele Arbeit finden werde. Auch die manches Nützliche für mich abwerfende grosse Publication von Charles Graux[2] ist erst ganz kürzlich herausgekommen.‘ Ein letztes Schreiben vom 3. März 1883, an den Obmann der Commission gerichtet, verspricht, dass er ‚zunächst, und zwar in einigen Monaten, den die wichtigste Bibliothek, den Escorial, betreffenden Theil einsenden werde, dass man aber davon absehen wolle, einen bestimmten Termin der Einlieferung zu verlangen, da die abschliessende Bearbeitung der verschiedenen Handschriften einen ganz verschiedenen Aufwand an Zeit in Anspruch nimmt‘ Ein jäher Tod schnitt diese Aussichten ab und versagte dem mit dem Aufwand langer, mühsamer Arbeit und grossem Fleisse vorbereiteten Werke jene tadellose Vollendung, welche nur Loewe ihm zu geben vermocht hätte. In unsere Hände gelangten nach Loewe's Ableben durch die gefällige Vermittelung seines Freundes Dr. G. Goetz, Professors an der Universität Jena, die in mehreren Heften und auf zahlreichen Zetteln mit Bleistift und Tinte niedergelegten Aufzeichnungen unverändert, wie sich Loewe dieselben in Spanien gemacht hatte. Ich stand lange rathlos vor dieser Masse, bis ich mich entschloss, an die Redaction und Bearbeitung derselben zu gehen. Es drängte dazu die Ueberzeugung, dass eine wenn auch noch so ungenügende Publication unserem Unternehmen zum Nutzen gereichen und auch weitere Kreise interessiren könne. Auch versprach Ewald's inzwischen erschienener trefflicher Reisebericht willkommene Unterstützung, und eine mit so erheblichen Schwierigkeiten verbundene redactionelle Thätigkeit liess auf eine billige Beurtheilung zählen.

---

[1] Reise nach Spanien im Winter von 1878 auf 1879 von P. Ewald im Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, VI. Band, S. 217—398. Hannover, 1881. — [2] Essai sur les origines du fonds grec de l'Escurial. Paris, 1880 (Bibliothèque de l'école des hautes études, 46e fasc.).

Meine Arbeit umfasste bei Beschreibungen der einzelnen Handschriften Ordnung und stilistische Verbindung der zum Theil zusammenhanglosen Notizen, Hinzufügung von Verweisen auf andere Beschreibungen, Nachweisung der gedruckten Stücke, wo dies möglich oder nützlich schien. An dem Inhalt wurde selbstverständlich nichts geändert, nur dass die allzugrosse Ausführlichkeit hie und da eine Beschränkung erfuhr. Man wird vielleicht finden, dass dies hätte öfter geschehen sollen, denn Loewe hat bei der Untersuchung der Handschriften nicht blos unsere nächsten Bedürfnisse berücksichtigen wollen, wie er selbst in seinem ersten Bericht vom 29. December 1878 des näheren ausführt: ‚Bei meinen Arbeiten habe ich mich bemüht, möglichst erschöpfend zu verfahren. Da es nicht wahrscheinlich ist, dass Spanien sobald einmal wieder für die Patres durchforscht wird, so glaubte ich auch verhältnissmässig junge Handschriften nicht ganz ausser Acht lassen zu dürfen. Da ferner die meisten in Betracht kommenden Handschriften auch anders geartete Bestandtheile enthalten, bislang aber meist gänzlich unbekannt sind, so glaubte ich der Bibliothek einen besonderen Werth durch kurze Angabe auch dieser Partien zu verleihen. Ausführliche Indices, die in der trefflichen Reifferscheid'schen Bibliotheca noch mangeln, sollen dann auch diese Theile bequem nutzbar machen. Mit Reifferscheid verglichen ergiebt sich so ein Plus von Arbeit, das ich auf andere Weise zu paralysiren bemüht bin. Es scheint mir nämlich in dem genannten Werke darin etwas zu weit gegangen zu sein, dass bei zusammenhängenden grösseren Werken genau die Anfänge und Schlüsse der einzelnen Bücher zugleich mit der Seitenzahl des Codex verzeichnet werden. Diese zeitraubende Arbeit halte ich deshalb für wenig nutzbringend, weil, wenn einmal später die Handschrift wirklich verglichen wird, diese mehr äusserlichen Notizen sich von selbst ergeben, vorher aber bei einheitlichen Werken von weiter keinem Interesse sind. Ganz anders liegt die Sache natürlich bei Briefsammlungen und ähnlichen Handschriften: da ist eine Beschreibung ohne genaue Angabe der einzelnen Stücke mit Anfang und Ende fast nutzlos.‘ Diese angestrebte Kürze machte sich bei der Verarbeitung des Loeweschen Materials durch manche Unklarheit und Unsicherheit fühlbar, wird sich aber dadurch in ihren nachtheiligen Folgen

zum Theil beheben, dass einer unserer jungen Philologen, Dr. R. Beer, der noch in diesem Jahre für das Corpus in Spanien beschäftigt werden soll, erwünschte Ergänzungen zu liefern in der Lage sein wird. Zugleich habe ich jene Titel und Adressen der Briefe, welche Loewe nicht wörtlich mittheilen wollte, sondern in gekürzter Form oder auch in deutscher Fassung gab, cursiv drucken lassen. Bei Bestimmung einzelner Stücke, die gar oft mit Hilfe unserer Initia nicht gelingen wollte, besonders den mittelalterlichen, unterstützten mich Herr Professor Dr. J. Huemer und Dr. Goldmann auf das zuvorkommendste mit ihrer Kenntniss dieser Literatur und ihren Sammlungen.

Endlich gestattet die verspätete Publication, bei der Beschreibung mehrerer Handschriften auch auf die inzwischen erschienene verdienstvolle Arbeit Ewald's und Loewe's, Exempla scripturae Visigoticae (Heidelbergae apud G. Koester 1883) sich zu beziehen. Ausser diesem und den früher genannten Werken ist selbstverständlich Knust's Reisebericht ‚H. F Knust's Reise nach Frankreich und Spanien in den Jahren 1839—1841' im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte VIII, S. 102—252 und S. 786—822 benützt worden. Auf andere wird gelegentlich Bezug zu nehmen sein.

Die gedruckten Texte, auf welche verwiesen wird, sind, wenn nicht eine andere Quelle ausdrücklich namhaft gemacht wird, die den Initia patrum latinorum (Vind. 1865) zugrunde liegenden. Die aus den Handschriften mitgetheilten Stücke geben genau den Text und, so weit dies möglich, auch die Abbreviaturen wieder, wenn auch ersteres nicht überall durch ein *(sic)* ausdrücklich versichert wird.

I.

Escorial.

Real biblioteca de San Lorenzo.

Den Zutritt zu der im Monasterio befindlichen Bibliothek eröffnete Loewe die österreichische Gesandtschaft durch die Intendancia general de la real casa y patrimonio, und derselbe

fand zuvorkommende Unterstützung bei dem Herrn Bibliothekar Presbyter Don Félix Rozánski, dessen umfangreich angelegten und nach Gegenständen geordneten Handschriftenkatalog der Bibliothek Ewald lobt (Archiv a. a. O., S. 225). Die Acten der Bibliothek zur Zeit Philipps II. vereinigt zum Theil der von Ewald beschriebene Codex chart. & II 15 s. XVI, so wie das Memorial an Philipp II. von Juan Paez und die Berichte des Ambrosio de Morales über seine Reisen im Auftrage des Königs. Ferner ist der Anfang eines Katalogs, den D. Francisco Perez Bayer angelegt hatte, auszugsweise von Knust mit Zusätzen im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde VIII, S. 809 ff., dann, aber nicht über den Buchstaben *b* hinaus, in der Revista de archivos' bibliotecas y museos II, 218—237 publicirt, sowie die Commission, welche die Akademie der Geschichte 1761 zur Erforschung der gothischen Chronologie ausgesandt hatte, in dem 2. Bande der Memorias de la real Academia de la hist. p. 492, 554 ff. einige Handschriften beschreibt. Diese Kataloge, welche nach dem grossen Brande im Escorial von 1671 zu Stande kamen, nennt Ewald. Ausser diesen benützte und excerpirte Loewe eine Handschrift der Brera in Mailand, signirt AE. XIII. 38, 2° chart. saec. XVIII ut uid. 463 pagg., in welcher sich ein Catalogus manuscriptorum regiae bibliothecae Scorialensis in Hispania in monasterio S[ti] Laurentii befindet, welcher zuerst die griechischen Handschriften oder vielmehr einen alphabetischen Index der Autoren mit zugehörigem Inhalt bietet ohne Signaturen und sonstige Angaben über die Handschriften. Pag. 221 ff. folgen die lateinischen Handschriften, und zwar zuerst in alphabetischer Reihe die Autoren mit ihren Werken, indem jede Handschrift signirt ist (z. B. II D 23, d. i. II. armarium, D sectio, 23 codicum series a dextris enumeranda), dann p. 339 ff. die anonyma nach ihrem Inhalt geordnet. Bei den lateinischen Handschriften finden sich häufig die Angaben membr. antiq. litteris gothicis u. dgl. Diese Bezeichnung der Codices mit Buchstaben ist heute noch in Geltung. Man braucht dabei für a bis h die kleinen, von H bis Z die grossen Zeichen, so dass H doppelt verwendet wird (h H). Zwischen H und I ist das Zeichen für et = &.

Cod. ohne Nummer in dem ‚Camarin de las reliquias‘

M. 172 foll. mit 4 Vorsetzbl. s. VI.[1]

Die Quaternionenbezeichnung steht am Ende des Quaternio, die erste f. 8ᵛ, die letzte f. 168ᵛ

f. 1ʳ *m. saec. XIV roth:* Et pertinet sancto martino in spanheym q̱ mutatus pro alio. *Darüber mit schw. Tinte s. XV in.:* Sancti augustini ep̄i libri de baptismo | Quos manu fertur scripsisse propria. | In eis[2] libris quos aduersus epistulam par-| meniani quam dedit ad tychonium | scribsimus promisimus nos diligentius *(so weit drei Zeilen roth)* | quaestionem baptismi tractaturos quod — f. 172ᵛ eis aedificamur in petra | amen | exp̄l libri de baptismo | numero septem | dō gratias | qui legis ora pro me.

Vor dem ersten Bl. des eigentl. Codex, auf dem letzten Vorsetzblatte steht in westg. Cursive: rogamus uos ut si u(cum)obis est aliquis liber de moralia iob idest ⁎ pars tertia siue quarta seu quinta nobis prestetis ad transcribendum nam prima et secunda et sexta pars iam aput nos sunt. *Dann m. s. X / XI:* sc̄i augustini ep̄i de babtismo. *Dazu von ders. Hd., die* f. 1ʳ *oberer Rd. das Schwarze schrieb (dieselbe schrieb* f. 1ʳ *unterer Rd.:* Hunc codicem sanctus augustinus manu propria scripsit): manu eius scriptum accepimus. *Vor* rogamus uos ut *in Halbunciale*: ferunt ob iocum fexum cimbe per liquet *und Federproben, auch ein Alphabet derselben Tinte, nicht wohl derselben Hd. Von derselben Tinte darüber:* huum *(sic)* scripsit seruus dei. *Vorher geht ein Stück in westg. Cursive, beg. mit:* nam cum. *Vorsetzbl.* f. 1ʳ *(wohl etwas spätere Unciale) enthält* Superiore[3] epistola. — f. 3ʳ *unten* non uidetur quona.[4] *Dann folgt* f. 3ᵛ *in westg. Cursive:* Quam mirabilis.[5] — *(Ende des 4. Vorsetzbl.* ʳ*)* et uirgines esse potuerunt. | f. 4ᵛ *beginnt mit:* Nam cum. *Am Rande der Hs. stehen paläographisch interessante, wohl gleichzeitige Scholien, deren Schreiber am Ende der Hs. bemerkt:* Contuli ut potui dō gratias, *und weiter unten:* contuli quantum mihi dominus opitulatus est.

---

[1] Vgl. das Nähere über die Schicksale der Handschrift in den Exempla tab. I—III. — [2] Aug. de bapt. c. Don. IX, 107. — [3] Tertullian (?) de uera circumcisione (Hier. opp. XI, 159). — [4] Vgl. Exempla tab. II. — [5] Eine rhythmische Benedictio cerei, die Knust abschrieb (s. Knust a. a. O. S. 187 und 820) und die Exempla mittheilen (tabb. II, III).

a I 1

(I B 1) 2o max. m. bip. pag. 175 foll. s. XIII.

f. 1r *m. s. XIV XV:* ꝑcio xxxiiij fcout, *ebenda vielleicht von derselben Hd.:* Les epistres de s̃ Jeroisme | com̃cuch au re fouillet ap's | lacable aute jniuria (*sic*).

Epistolae Hieronymi. f. 1v a *Index von 134 (so* m_2*, 135* m_1*) Briefen.* f. 2r *(r.)* Incipit liber epl'arũ beati ieronimi prb'i. *Die erste an* Eliodorus monachus. Quanto studio et amore [1] *etc. Die letzte (135 auch im Contexte, wie im Index* m_1*) an* Marcella. Magnam [2] humilitati nr̃e fiduciam *etc.* f. 172v b *folgen* Sermones *des Hieronymus (diese sind von späterer Hd. in den Index eingetragen).* f. 172v b de natale domini | Hodie [3] uerus sol ortus est mundo — f. 173r a de epiphania | Dies [4] epiphaniorum greco noĩe — f. 173r b de quadragesima | Quomodo [5] miles semꝑ exercetur — f. 173v a de parasceue | Hodie [6] fr̃s kmi popłs isrł & uere homo uidens dñ — f. 174r b de die dnĩco pasche | Nequeo [7] fr's km̃i qũe m̃te ɔccpi ore ꝓferre sermonem — f. 174v b de psalmo centesimo septimo decimo | In om̃i [8] psalterio dñs nr̃ ih̃s xp̃c ꝓph̃atur — f. 175r b *auf dem nach Schluss des Sermons leergebliebenen Raume hat eine Hd. s. XIV geschrieben:* ( )micis et frib; in xp̃o lazaro durbonesi priori et ceteris in eadem heremo d'o famulantibus∻ cartusie prior uocatus guigo ꝑpetuam adñõ (*sic*) salutem. Int' cet'a catholicorum uirorum q̃ ad erudicõem fidelium elaborauerunt — f. 175v a suo uideantur numero diminute. has nr̃e paruitatis licteras mearum principio collocate ualete orate ꝓ nobis. *Ganz unten* f. 175r *stand* m_1 *die Besitzernotiz, die ausgeschnitten wurde.*

a I 2

(I B 2) 2o max. m. bip. pag. 335 foll. s. XIV.

Augustinus in Ps. 1—50.

f. 335v b *am Ende roth:* Finito libro sit laus et gl'ia xp̃o. *Auf dem unteren Rd. steht mit kleineren, aber mit der Hs. viel-*

---

[1] Quanto amore et studio Hier. ep. I, 28. — [2] Hier. opp. XI, 31 = ep. Paulini Nol. p. 721. — [3] Hier. XI, 208 = Maximi Taur. hom. p. 413. — [4] Maximi Taur. hom. p. 421 = Augustini sermo 137 (V, 2015). — [5] Hier. opp. XI, 210 = Leonis sermo I, 338. — [6] Hier. opp. XI, 212. — [7] Ib. XI, 215. — [8] Hier. Explan. ps. 117 opp. XI, 200.

leicht noch gleichzeitigen schwer lesbaren Buchstaben: die sexta mensis iunii anno a natł dñi ᴍ cccc primo Reuerendus in xp̃o pater et dñs dñs *(sic)* ffrater barth' miseratoñ diã clñen ep̃s dedit et donacionem fecit eccie bte eulalie clñen de uolumine isto mdio instro ꝑ iohañeꝫ sales notꝫ clũ aucre dci Reũ dñi epi notꝫ ts frat' p' iusu (? iusti ?) magr in sacra pagina ordis bte marie de carmelo vilł perpiniani dñs p' garriglla ɔducen eccie clñen frañ ollarii et thomas de casagalda.

a I 6

2o m. bip. pag. 140 foll. saec. XIV.[1]

f. 1—4, *nicht von alter Hand numerirt, beginnen mit der* Vita sancti Gregorii magni pp̃e huius nominis primi. Gregorius[2] urbe roma a patre gordiano editus | *schliesst im* Epitaphium beati Gregorii: nam mercedem operum iam sine fine tenes | Laus deo | *Dann folgen 3 leere Blätter.*

f. 1r *alter Numerirung beginnen die Gregorbriefe mit den Ordinationsjahren in den Ueberschriften. (r.)* in noĩe dñi incipiunt eplẽ ex registro bti Gregorii pape Mense septimo indictione nona scꝫ ordinationis sue anno I° GR. Vniuersis ep̃is ꝑ siciliam constitutis.[3] ∽∽ Valde necessarium *und reichen bis* f. 120v a Explicit liber registri b. grego *Dieselben gehören nach Ewald im Wesentlichen der Classe der ,Completirten R' an (vergl. Neues Archiv III, 497). Es folgen* f. 120v b—138r b *von anderer, aber, wie Loewe meint, wohl gleichzeitiger Hd. etwa 212 nicht numerirte andere Briefe, aus Beda und den Sammlungen C und P entnommen, darunter Wiederholungen bereits gegebener Briefe und Apocrypha nebst zwei Documenten des 11. Jahrhunderts. Näheres darüber bietet Ewald a. a. O. 226.*

a I 10

(I B 8 I I 10) 2o m. bip. pag. 278 foll. s. XV.

Schöne ital. Handschrift mit Florentiner (?) Initialen. f. 1r *mit Miniatur umrahmt. Das Wappen unten ist ausgetilgt. Augustini epistolae. Vorn kein Index. Nach später beigesetzten Zahlen*

---

[1] Vgl. Ewald a. a. O., S. 225 ff. — [2] Gregorii uita auctore Paulo diacono (opp. Greg. IV 1, 1). — [3] Greg. ep. II, 485.

sind es 273 Stück. Der erste an Volusianus. De salute [1] tua quam et. *Der letzte an Caecilianus.* Querela [2] de me apud te —

a I 13

M. 204 foll., 1—172 bip. pag. f. 1—187 a. 912; f. 188—204 Theile einer andern Hs. saec. X. Westg. Schrift, meist Ausschusspergament.[1]

f. 1r *am unteren Rd. s. XVI.* es de la yglesia de ouiedo y esta la primera hoja del suelta dentro del libro. *Es finden sich viele cursive Stückchen, das grösste* f. 202v *äusserer Rd., 15 natürlich sehr schmale Zeilen, die stark beschnitten;* f. 187v *westg. Min. mit cursiven Elementen, wohl nicht viel später auf die leere Stelle von 10 Zeilen geschrieben.* f. 188v *unterer Rd. westg. Rdbemerkung:* Notitia depou adcras galuido aba fauce et teuare faue(e) | no? leogodinco(???) fauce | xpoforum fauce fortunio fauce | ———— face ———— | seruo di | f. 195r *unterer Rd. mit bleicher Tinte, westg.*: pelagiou [2] pelagio medio saape(u?) u fere(o) medio uelite dame (a *oder* o *ex* u?) hec semina(?) uulla regina & uu min'

f. 1r a Et [3] scdm ęditum apstołoꝝ & regula monasterii siculi sca patrum precedentium sancscit auctoritas — f. 2v a sine macula nos offeras am. hęc sunt nomina qui manus suas subscriptione uł signum in hoc pactum fecerunt. *Es folgen die eigenhändigen Unterschriften der Klosterinsassen, welche sich dem Abt Sabaricus ganz und gar in die Hand geben und ihm für alle Uebertretung der Klosterregel etc. die strengsten Strafen einräumen. Paläographisch ist diese Subscr. höchst interessant, desgl. historisch der Namenskatalog. Einzelne Namen sind cursiv oder haben wenigstens cursive Elemente.*

f. 3r a *(r. Maj.)* prefatio huius regule dmni redicti *(sic)* abbatis. | Regulam aum hęc conscripsimus ut hunc obserbantes in monasterio aliquatenus uł honestatem — f. 3r b *(r. Maj.)* alia | hęc sunt q' ut obserbetis ac — f. 4v b concupiscentiam non habeatis ///////// | *Danach* $6^1/_4$ *Zeilen ausradirt. Dann folgen ver-*

---

[1] Aug. ep. 132. — [2] Aug. ep. 151.

[1] Vgl. Ewald a. a. O., S. 226, Exempla tab. XV bieten ein Facsimile von f. 8r — [2] Wie Loewe meinte (Ewald, S. 227), ein Recept. — [3] Den ganzen Vertrag theilt Ewald a. a. O. mit.

schiedene orationes (Titel der ersten: r. Maj.) it oꝛ de abba qui in cenobio ebdomada ingreditur. | Adiutorium nobis quesumus *etc. Die vierte und letzte schliesst* f. 5ʳb: ad intellegendum solliciorem reddat. am̃. *(r. Maj.)* it prologus đ regula sc̄i patris nr̄i benedicti abbatis. | Absculta [4] o filii precepta magistri & inclina aurem cordis tui & admonitionem — f. 6ᵛb consortes ·am̃ | *(r. und gr. Maj.)* it kapitule eiusdem regule domni benedicti abbati primus łr | *Es folgt ein Index von 77 Capp.* f. 7ᵛa I De generibus monachoꝝ. Monachorum quatuor esse genera manifestum est. primum — f. 33ᵛa recipiendus est in monasterio Explicit regula patris nr̄i domni benedicti abbati: | dō gratias | *(r. Maj.)* incipit regula domni fructuosi.[5] | Post dilectionem d̄i et proximi quod est summa — temporibus | *Es folgt ein Index von 21 Capp. Das Werk beg.:* I De orationib' | Prime hore obserbanda mensura *etc. Es bricht* f. 40ᵛb *im XX. Cap.* eisq' mensam ponetur ut *ab.* f. 41ʳa *(r. Maj.)* incipit recula sc̄i patris | *(grün)* ysidory abbatis instituta. | plura [6] sunt precepta uel instituta maiorum que asc̄is — f. 52ᵛb quomodo animę ad salutem ꝑueniant | *(r. Maj.)* in̄n̄e dn̄i incipit uita sc̄i pacomnii sibe et recula eiusdem. | Quoniam [7] desiderio desiderati *(sic)* semper audire que sc̄a sunt — f. 60ʳb est honor et gła in scła scłoꝝ am̃. | *(Maj.)* item pacomius | Quamuis [8] agutus gladius et leuigatus assidui — f. 61ᵛa congregationis studia delectarint .⁊. Finit | *(r. Maj.)* ℞ Jnstitutio | dicendum est de prestinariis Quando [9] — f. 63ʳa egit in om̃ib'que ei credita sunt.[10] f. 63ʳb Plenitudo [11] eius legis caritas scientibus tempus quod iam — f. 64ᵛ mensuram operis sui [12] f. 65ʳa domnum eiusdem monastęrii transibimus [13] — f. 66ʳa requiē in futuro abere possitis. | *(r. Maj.)* itē kapitula supradicte aeps̄le | ı Ɖ conlatione *(24 Capitel). Das Werk beg.:* Ad audiendum in conlatione patrem tribus — f. 71ᵛb humilitas uero his indiciis conprobatur. | Explicit regula patris nr̄i pagomii dō gratias ƙpT

(r. und gr. Maj.) in̄n̄e dn̄i n̄si ih̄u xp̄i incipit regula domni agustini ęp̄i sc̄is uirginibus xp̄i in monasterio consisten-

---

[4] Benedicti reg. 66, 215 M. — [5] Fructuosi regula 87, 1099 M. — [6] Isidori reg. monachorum VI, 524. — [7] Vita b. Posthumii 73, 429 M. — [8] Hier. praef. in regulam Pachomii II, 53. — [9] Ib. II, 70? — [10] Ib. II, 76. — [11] Ib. II, 77. — [12] Ib. II, 80. — [13] Ib. II, 89.

tibus: ⁊ đ regula puellarũ | Inprimis[14] monasterium u'sm mira conclabis diligentiam habeat ut firmitate — f. 75ʳb ne inducatur; explicit regula beati agustini dō grās. f. 75ʳb (*r. Maj.*) epistola beati iheronimi ad eubstocia (*sic*) uirgine directa | Audi[15] filia et uide et inclina aurem tuam et obliuiscere pplm tuum & domũ — f. 92ᵛa dñs m̃s audibit demonium abes modo audi. f. 93ᵛa (*r. und schw. Maj.*) sub xp̃o dõ leãder ipsius msda ep̃s in xp̃o filie ac sororis florentine salutē | Perquirenti[16] mici soror et sorori męę karissima florentina. ⁊ Quibus te — f. 98ᵛb mulier timens dñ ipsa laudauitur. f. 98ᵛb (*r. Maj.*) J ut uitentur laycae mulieres de institutione recula. | Precor te soror ut femine que tecum — f. 108ᵛb usq' in finem salba eris ⁊ explicit. | (*r. Maj.*) de uiduis[17] | Uiduarum multa exempla sunt quarum prima in scripturis legitur — f. 109ᵛa emendatione ser//////////bus (*6—7 Buchst. unlesbar*). | (*r. Maj.*) de purificatione | Deutissim' hieronim' dum de purificationib' interrogaretur — f. 109ᵛb cum graꝝ actione ⁊⁊ Jñ | *Eine andere Hd. hat mit kleinen Buchstaben den danach freigebliebenen Raum durch:* Illut aũm quid significet quod dñs ad moysen — fides et caritas abscondit ⁊ *ausgefüllt.*

(*r. und gr. Maj.*) iñe dñi incipit uita sc̃e constantine | f. 110ʳa | Constantine[18] uirginis sacratissime gesta mirabilia que longo sermone uix — f. 125ʳa uibit et regnat in scła scłoꝝ am̃. explicit liber tertius de uita sc̃e constantine uirginis am̃. f. 125ʳa (*r. und schw. Maj.*) incipit uita sc̃e melanie senatricis rome. | Benedictus[19] dñs qui suscitabit te ⁊ pretiosum caput. sacerdos dĩ — f. 145ᵛa diligentibus se cui est gła in scła scłorum. ⁊ Amen ⁊ expł. f. 145ᵛb (*überschrieben von junger Hd.:* S Paulę Vita) Si cuncta[20] m̃i corporiis (*sic*) membra uertęrentur in linguas et om̃s — *schliesst* f. 158ᵛb *mit den Epitaphien der Paula* diebus uiginti uno explicit.⁊ | Inter[21] om̃s materias quas ab adulescentia usque ad hanc ętatem uł mea uł notarioꝝ scripsi manu nicil presenti — f. 168ʳb immitatio forma uirtutis est | (*r. Maj.*) b Incipit iheronimi ad principiam uirginē explanatio psalmi XL uu. |

---

[14] Isid. regula monachorum VI, 525. — [15] Hier. ep. I, 87 (= Ambros. app. p. 365). — [16] Leandri regula 72, 874 M. — [17] Auszüge aus Hieronymus, wie es scheint. — [18] ? — [19] ? — [20] Hier. ep. I, 684. — [21] Ib. I. 969.

Scio[22] me principia in xp̄o filia a plerisque — f. 169ᵛa sensu pacificus apellatur | f. 170ʳa *(r. Maj.)* epistola beati iheronimi ad furiam | Obsecratis[23] litteris et suppliciter deprecaris ut tibi — f. 175ᵛ nubtiis cogitabis | *(r. Maj.)* ẽpla hieronimi ad saluinam | Uereor[24] ne officium putetur ambitio et quod — f. 180ʳ | legentium ꝑtimesco .⁊ EXPLICIT .⁊ ꝑ | *(r. Maj.)* epl̃a hyeronimi quomodo uiuere debeat uidua quae sine liberis derelicta est | Hoc idem[25] et in euangelio legis doctor interrogat — f. 181ᵛ | scripsimus et plenius die exputamus | f. 181ᵛ *(r. Maj.)* hieronimus ad rusticum monacum de intitutione *(sic)* monacorum | Nicil est[26] xp̃iano felicius ⁷cui promittuntur — f. 186ᵛ difficile ⁷et magna sunt premia am̃ explicit. *Darunter in drei zum Theil cursiven Zeilen die Subscription:* O uos om̃s qui legeritis hunc codicem. mementote ////// *(2—3 B.)* clientula & exigua leodegundie qui hunc scripsi in monasterio bobatelle regnante adefonso principe in era DCCCCL quisquis pro alium orauerit ṣemetipsum dm̊ conmendat. *Darunter von Bibl. Hd. s. XVI:* nota scriptum librum era DCCCCL sed legendum DCCCL[27] | f. 187ʳ *steht noch von gleicher Hd.:* Milites ergo xp̃i.⁷ sic tales deuent suos conponere sensos caritatem in se — ul qui per cellulas consistunt. f. 187ᵛ *ganz gebräunt, enthält in der Mitte 10 Zeilen in westg. Schrift mit cursiven Elementen.*

Der Theil des Codex, der nun folgt, ist eine andere Hs. und später geschrieben (etwa X ex.). Die Blätter sind sehr in Verwirrung gerathen. Was man ohne grössere Mühe sieht, ist, dass f. 204 *vor* 192 *stehen müsste. Die Titel und Anfänge der Seiten sind* f. 188ʳ *(r. Maj.)* incipiunt prologi psalmorum ęditi a beato iheronimo presbitero[28] | ////////// *(13 B. unleserlich* omnem psalmorum?*)* prophetiam ad xp̃m referendam non dubium est — | f. 188ᵛ diuina ac singularis uirtute — | f. 189ʳ ///////// uo gradu ait ideo quod no CXXVII — | f. 189ᵛ qui habundant deliciis | *(r. Maj.)* de psalm *(sic)* primo. | Initium psalmi huius — f. 190ʳ ///////////bus hominibus | *(r. Maj.)* Ĩt

---

[22] Ib. I, 371. — [23] Ib. I, 280. — [24] Ib. I, 493. — [25] ? — [26] Ib. I, 926. — [27] Dazu bemerkt Ewald: ‚Dies scheint in der That richtig zu sein. Alfons III. stirbt era 948, Alfons IV. kommt era 963 auf den Thron. Auf Alfons II. el Casto würde era 850 (a. Chr. 812) gut passen. Auch das Alter der Schrift widerspricht dem nicht.‘ — [28] ?

prologus beati iheronimi in libro psalmorum. | Omnis[29] scribtura diuinitus — | f. 190ᵛ tatem pro austeritatem — | f. 191ʳ necessaria doctrina — | nuncupantur. Finiunt pˢ numero c [illegible] *(r. Maj.)* It̃ prologus iheronimi in libro psalmorum — f. 191ᵛ *Anfang unleserlich, diese Seite schliesst:* scribtum diligentissime | f. 192ʳ //////// sanguinis LXXVIII uox sacerdotum. | f. 192ᵛ *geht bis* CXXV *und schliesst:* mensuri ꝑpetua | f. 193ʳ //////// dn̄icus sollemnis. Ideo — | f. 193ᵛ *schliesst:* quotiens in titulos psalmˢ | f. 194ʳ *(rothe Titel)* de hymno | de alleluia | de laudatione psalmorum uel castigatione | f. 194ᵛ it̃ prologus iheronimi ad paulum de alfabeto ///////// | Nudius[30] tertius CXVIII psalmum — f. 195ʳ a *(bip. pag. und andere Hd.)* ////////// uł exercituum *(es folgen 8 Zeilen)* | SAδδAN Idst robustum | *(r. Maj.)* incipit prologus beati ysidori in canticis | Plura[31] nobimus cantica uariis uatum carminibus — f. 195ᵛa salubriter adipiscũt. explicit | *(r. Maj.)* Incipit kaput opusculoꝝ | *(blau)* quinquagenis nume *(roth)* ris psalmorum | Uelut quidam arentis terr austeritatem — hęc eum placabit breuiari | *(r. und bl. Maj.)* incipit đ primo quinquageno numero psalmorum | Quisquis ille est qui ꝑ opus iustum — f. 195ᵛb ex omnibus tribulationibus liberabit eum. | f. 196ʳ *(nicht bip. pag.):* ////////////// ipsum ebraicum continet — *schliesst* fiunt om̃s psalmi CL | f. 196ᵛ Pro turcularibus — hystoriamque continetur | f. 197ʳ /////////bro regnorum centesimus XLIII aduersus — prędicauit hominibus | f. 197ᵛ *(r. Maj.)* incipit consideratio psalmorum in causis diuersis ita conuenienter abtatur in oratione uero hiis ut prenotati XVI | exaudi ds̃ iusti LXVI exsurgat — *(geht dreigetheilt bis)* f. 198ᵛc dn̄o dicant explicit | In finem scributurarum hebrei amen pro roboratione scribebant — de decem nominibus quibus ebrei dm̃ nūcupant[32] Primū et idst — *bricht ab mit* IIII Quartum ////////// | f. 199ʳ *(nicht getheilt) abrupt wie es scheint:* //////// constare sicuti et — significet | *(r. Titel)* incipit de litteras hebreas Aleph doctrina — Tau signa | f. 199ᵛ *fast ganz verlöscht beginnt* Post interpretationem elementorum — f. 200ʳ ////////// anticum psalmus — f. 200ᵛ tunc et credentibus dm̃ aperitur | *(r. und bl. Maj.)* it̃ epistola damasi urbis rome aepiscopi

[29] Basilius in lib. Psalmorum interpr. Rufino (Aug. opp. IV 1, 63). — [30] Hier. ep. I, 144. — [31] Vgl. Mai SVNC. III 2, 256. — [32] Cf. Hier. op. III, 729.

ad iheronimum presbiterum directam | Dum[33] multa corporali librorum *(sic)* — prsƀtrm iherosolima | *(r. und bl. Maj.)* rescribtio ad papam damasum sedis apostolicam urbis romę ępiscopum iheronimum supplex | Litteras[34] apostolatus uši accepi ut scd̄m simplicitatem *(bricht damit ab).* | f. 201ʳ //////// canentes psalmographum me interpretare — dicitur Prȩfatio Dauit[35] filius iesse – f. 201ᵛ uicibus cordarum. | f. 202ʳ *beg.:* //// citharis uł tubarum — hoc est semper *(r. Maj.)* ĩt prologus hieronimi Liber psalmorum — f. 202ᵛ et uoluit | *(r. Maj.)* ĩt prologus iheronimi prsƀtri in libro psalmoꝝ | Psalterium romę dudum[36] in ea ab utraque — f. 203ʳ cum quę inpressimus sciat in LXX — fonte potari | *(r. Maj.)* inter psalmum et canticum hoc interest | Psalmus a psalterio appellatur — f. 203ᵛ habeat in se doctrinae scientiam | *(r. Maj.)* đ diabsalma | Diapsalma hebreus sermo — | De amen | Amen uere fideliter *(es folgen vier Zeilen)* | f. 204ʳ //////////// et soł fluctibus — uelociter | *(r. Maj.)* incipiunt breucs psalmorum | Primus psalmus ad xp̄i pertinet —. *Die rothen Zahlen gehen bis LXXV,* f. 192 *schliesst hier.* f. 204ᵛ *fast ganz abgescheuert.*

a II 3

2⁰ m. bip. pag. 157 foll. s. X ex. in westg. Schrift.

Die Schrift ist westg. mit vielen cursiven Stückchen zu Anfang der nächsten Quaternionen und in Ueberschriften. Die Quaternionen gehen von I—XVII. f. 1ʳ Diole Don Jorge de Beteta a su mgᵗ' Anno 1578 | f. 1ᵛ *und* 2ʳa *steht derselbe Index wie in* & I 4 *(saec. XII ex.).* f. 1ᵛa *(r. schw. gr. Maj.)* Inn̄e dn̄i n̄si ih̄u xp̄i incipit liber epistolarum sc̄i iheronimi sc̄i agustini siue etiam aliorum doctorum | Incipiunt capitula. | I Epstła iheronimi de substantia patris ac filii et sp̄s sc̄i — f. 2ʳa LXVIIII Jheronimo agustinus | *(r. und gr. Maj.)* incipit eptła beati iheromi de substantia patris ac filii et spiritus sc̄i | f. 2ʳb Soleo fr̄s soleo ut ipsi — *Die weiteren 30 Briefe folgen in derselben Ordnung wie in der genannten Handschrift. Die folgenden Briefe, welche in dem Index von a II 14 nur genannt sind, finden sich in*

---

[33] Damasus de psalmorum emendatione (Hier. opp. XI, 276). — [34] Ib. XI, 277. — [35] Ib. XI, 278. — [36] Hier. praef. in libr. Psalm. X, 105.

dieser Hs. wirklich, und zwar mit folgenden Titeln und Anfängen: f. 66ᵛb Theuphili epi alaxandrie *(sic)* pascalis epstła[1] | xpm ihm dnm głe frs kmi rursū consona — f. 75ᵛb epstła eulogii uel ceri ẹpi ad theuphilum ẹpspm[2] | Nosti dñe cuncta laudabilis pater et ante nsās — | f. 75ᵛa Dionisi ad theuphilum[3] | Bon' dš nsr qui in cōciliis scōꝝ — f. 75ᵛb H. ad tesifontem de libro arbitrio[4] | Non audacter ut falso putas sed — | f. 82ᵛb scripta[5] lammot hesifontē ẹpstła in qua ad interrogata respondi | Crebra frm expostulatio fuit quur — | f. 83ᵛb H. ad tranquillum[6] | Maiora sps uincula esse — | f. 84ʳb expositio origenis de psalmo nonagesimo primo | Psalterium[7] gen' organi musici est quod — | f. 85ʳb ẹpsła beati iheronimi de mansionibus filiorum shrl quadraginta duobus | In[8] septuagesimo septimo psalmo quem iuxta — | f. 97ʳb *H. an Marcella.*[9] | Magnis nos prouocas testimoniis et torpens otio — | f. 98ᵛa *H. an Vitalis*[10] | Zenon nauclerus *(nur Adr. u. zwei Zeilen, am Rde:* supra quere) | f. 97ᵛa *H. an Donatus* | Scriptum est[11] multa flagella peccatorum quẹ — f. 99ʳa *H. an Castricianus.*[12] | Scs filius meus heraclius dcñs mihi — f. 99ᵛb Paule et eustocium ad marcellam exortatoria de scis locis.[13] | Mensuram caritas non habet — | f. 103ᵛb *H. an Augustin.*[14] | Quum a sco fre nso sollicite quererem — | f. 104ʳa *A. an H.*[15] | Iam pridem tue caritati prolixam — | f. 112ʳa *A. an H.*[16] | Dm nšm qui nos uocabit in suum regnum et glām et — | f. 119ʳb *A. an H.*[17] | Quod ad te scripsi honorande mihi in xpo — f. 124ʳb *H. an A.*[18] | Uirum honorabilem fratrē mm filium dignationis tuẹ horosium — | f. 124ᵛb *H. an A.*[19] | Omi quidem tempore beatitudinē tuā eo quod— | f. 125ʳa *H. an Principia.*[20] | Scio me principia in xpo filia a plerisq' — | f. 130ʳa *ist ganz ausradirt* | f. 132ᵛb H. ad quosdam de resurrectione.[21] In ipso

[1] Ep. Theophili Alex. interpr. Hier. (Hier. I, 555). — [2] Responsum Ierosolymitanae synodi (Hier. I, 549). — [3] Ep. Dionysii interpr. Hier. (Hier. I, 551). — [4] Hier. ep. I, 1019. — [5] Scripta iam ad Ctesiphontem (Hier. dialogus adu. Pelag. II, 679). — [6] Ib. I, 349. — [7] ? — [8] Hier. ep. I, 463. — [9] Ib. I, 325. — [10] Ib. I, 433. — [11] ? — [12] Hier. ep. I, 406. — [13] Ep. Paulae et Eustochii (Hier. opp. I, 197). — [14] Hier. ep. I, 754. — [15] Aug. ep. 82. — [16] Aug. ep. 166. — [17] Aug ep. 167 = Eugippii abbatis Thesaurus (62, 561 M.). — [18] Hier. ep. I, 1036 — [19] Ib. I, 1059. — [20] Ib. I. 371. — [21] Ib. I, 793.

iam ꝑfectionis articulo sc̃i fr̃is nsĩ sisinni — | f. 140[r] *(als Nr. LII)* | incipit apologeticum rufini prsb̃tri contra hieronimũ prsb̃rm | Relegi[22] scripta que ab amico et fratre bono de oriente ad — | *scheint* f. 153[v] b *mit* uthsommissis illa tenet ////////////// *zu schliessen.* f. 154[r] a *(andere Hd.)* Audiui boces angloꝝ milia milium imnum dicentium — f. 157[r] b et alios in peccatis EXPLICIT | Dic mici in quo trono sedet dñs ñs ihs xps̃. R̃S. In septimo trono — f. 157[v] a flores emittant (*an* unt?) EXPLICIT.

a II 4

2o m. bip. pag. 275 foll. s. XIV.

Auf Augustinus de civitate dei folgt ein ausführlicher alphab. Sachindex zu demselben Buche, dann ein Capitelindex zu de civitate dei und de trinitate. f. 275[r] *einiges italienisch von anderer Hand über Regierungszeit der römischen Könige u. dergl.*

a II 5

(II I 6 II C 3) 2o m. 203 foll. s. XII.

Fol. 1. 2. 199—202 *sind im 14. Jahrh. ergänzt.*

f. 1[r] *(r.)* incipit liber beati ambrosii mediolanensis archiep̃i de misteriis siue de sacramentis.[1] | De moralibus cotidianum sermonem — f. 5[r] | regenerationis operetur | *(r. und bl. Maj.)* explicit tractat' de mysteriis·, | *(r., bl. und gr. Maj.)* incipit sermo primus de sacramentis.[2] | De sacramentis quę accepistis sermonē — f. 6[v] explicit sermo primus incipit secundus In diluuio quoque /////// figuram baptismatis pręcessisse. hesterno coepimus *etc. Das 3. Buch beg.* f. 8[r] Hesterno de fonte diputauimus cuius, *das 4.* f. 9[v] In ueteri testamento sacerdotes inprimum tabernaculum, *das 5.* f. 11[r] Hesterno sermo nr̃ atq; tractatus, *das 6.* f. 13 Sicut uerus est dei filius dñs nr̃ ihs xps̃ ñ q̃ueadmodũ — f. 15[r] & semper & in om̃ia scła scłoꝝ AMHN; *(r.)* explicit sacram̃toꝝ liber. Sermo isidori ep̃i de corpore et sanguine xp'i in pascha[3] | Magnitudo cęlestium beneficioꝝ angustias — f. 16[v] in scła scłoꝝ AMEN | *(Maj.)*

---

[22] Rufini apol. 21, 541 M.

[1] Ambrosius de myst. II, 325. — [2] Ambr. de sacr. II, 349. — [3] Fausti Rheg. hom. 30, 271 M.; Caesarii hom. 67, 1052 M.; Hier. opp. XI, 255 et Isid. VII, 316.

incipit liber beati ieronimi prb'i contra iouinianum hereticum.[4] | Pauci admodum dies sunt quod sci ex, *das 2. B. beg.* f. 40r — f. 57r epicuri luxuriam susceperunt. *(Maj.)* explicit liber beati ieronimi pr̃bi contra iouinianum hereticum; incipit liber apologeticus beati ieronimi pr'bi ad pammachium.[5] | Quod ad te huc usque non scripsi causa fuit silentium tuum — f. 64v sequi uel diuitē. | *(r.)* Explicit liber apologeticus beati ieronimi prb'i. Incipit ei'dem liber cont^a^ heluidium de ꝑpetua uirginitate sc̃ę marię.[6] | Nuper rogatus a fr̃ibus ut aduersus libellum — f 72r | pariter /////// experiatur & mater | *(r.)* Explicit liber beati ieronimi prb'i aduersus heluidium de perpetua uirginitate sc̃ę marię; Incipit eiusdem liber ad eustochium uirginem de uirginitate.[7] | f. 72v Audi filia et uide et inclina aurem tuam — f. 84v & flumina non opient eam | *(r.)* | Explicit liber beati ieronimi prb'i de uirginitate ad eustochium uirginem. | f. 85r | Incipit liber primus omeliarũ beati gregorii papę urbis romę | in primam partem ezechielis prophetę quę sunt numero XII | *Gregor an Marinianus:* Omelias[8] quę in beatum — *1. Homilie beg.:* Dei om̃ipotentis aspiratione, *der erste Theil schl.* f. 147v *(vor der Doxologie):* etiã suꝑ sp's qui s't sine carne roborare | *(Maj.)* explicit liber primus omeliarum beati gregorii papę urbis romę super ///// primam partem ezechielis prophete. incipit eiusdem secundus in extremam partem eiusdem prophetę. quę sunt numero decem. | *Die erste beg.:* Quoniam multis curis prementibus ezechielis prophetę. *Die Hs. schl.* f. 203r in unitate sp's sc'i d's ꝑ om̃ia scła scłoꝝ amen. | *(r.)* Explicit liber secundus omeliarum beati gregorii papę urbis romę super extremam partem ezechielis proph̃ę | *Es folgt m. 1:*

Hic hebetata tuũ michi cordi pennula cursum
Paulisper retine longumque quiescere sperne
Nec credas proprium xp'i pietate tributum
Qui tibi restantes concedat pergere calles.

Dass vor dem letzten Bl. einige Bl. s. XIV ergänzt, wurde oben gesagt. Da die letzte Seite sehr abgeblättert, so hat man gleich bis zum Schluss ergänzt, so dass also der Inhalt der letzten

---

[4] Hier. adu. Iouinianum II, 237. — [5] Hier. ep. I, 209. — [6] Hier. ad Heluidium II, 205. — [7] Hier. ep. I, 87 = Ambr. app. p. 365. — [8] Gregorii hom. in Ezech. I, 1174.

Seite zweimal vorhanden ist. Doch schliesst f. 202[r] *([v] ist leer) einfach:* in unitate sp̃s sancti deus ꝑ omnia secula seculoꝝ. amen.

a II 8

(II D 9 II H 19) 2° m. bip. pag. 285 foll. s. XIII XIV.

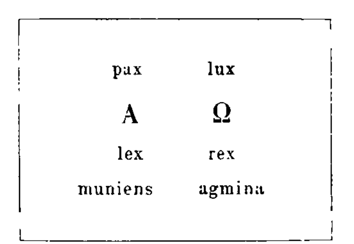
Einband von grünem gepressten Leder In der Mitte auf der Aussenseite des vorderen Deckels ein Wappen mit Lilien umgeben. f. 1—283[v] *Augustinus de civitate dei.* f. 284[r]a *Thomas von Aquino an Ambaldus.* Reꝝ opifex d's solo sue bonitatis *etc., wohl Einleitung zu einer Glosse über ein Bibelbuch, das dann beg.:* ( )icut scriptum est in ysaia, *von reichlichen Glossen umgeben, aber über 5 Col. nicht weiter geschrieben ist; am Ende* m_1*:* ego petrus baionensis.

a II 9

2° m. bip. pag. 141 foll. a. 954. westg. Schrift mit bunten Initialen.[1]

f. 2[r] *m. s. XVI:* D Ildefonsi de virginitate B. Mariae et vitę multarum sanctarum sine nomine autoris, videlʒ s. Constantinę Helicę Melanię Castissimę Egerię Pelagię Mariae aegiptię et vita sancti Aemiliani. autore Braulione codex scriptus (992) Dioleal Rey Don Jorge de Beteta.

f. 1[v] *füllt:*



f. 2[v]a *(r. und gr. Maj.):* it̃ prologum in laudem dm̃ni ildefonsi a beato iuliano ępiscopo editum deo gratias | Ildefonsus[2] memoria sui temporis clarus & insignis *(sic)* eloq'ntię fluminib' exornans — f. 3[v]b claritatis am̃. f. 4[r]a *(r. und gr. Maj.)* in nm̃e dñi nsĩ ih̃u xpĩ incipit liber de uirginitate scę marie opusculum pręfationis in quo exprimitur humilis deuotio atque pia confessio. dogr̃as. | *Die Zeilen im Anfang abgerissen.* Ds̃ qui das sapi [| paruulis insipient [| f. 6[v]a uiuiturum am̃. f. 6[v]b *(r. und gr. Maj.)* libellus đ uirginitate sc̃e marię

---

[1] Vgl. Ewald a. a. O. 229; Exempl. tab. XXIII bieten ein Facsimile von f. 6[v] Ildephonsus de perpetua uirginitate Marie (96, 57 M.). — [2] Isid. opp. VII, 1173.

antitriapistos idst contra tres infideles ordine sinonimarum conscriptus dõ gratias[3] | f. 7ʳa Dña mea dmñatrix mea dñans mici mater dñi mei ancilla filii tui — f. 58ᵛb ętiam ab angelis canitur nunc et ꝑ oma scła scło⁊ am̃.

Der Falz eines ausgeschnittenen Blattes ist sichtbar, dann folgt f. 59 *bis Schluss eine andere Hd., kleinere Buchstaben, mehr Zeilen auf der Seite, enthaltend Heiligenleben.* f. 59ʳa *beg. abrupt im 1. Buche der* uita scę Constantinae uirgñs et comitum eius *(es fehlt wohl nur das ausgeschnittene Blatt).* Tu[4] ut uideo non disponis tempore uigilandi uigilare — *(die Vita schliesst im 3. Buche)* f. 72ʳa in scła scło⁊ am̃. Vita scę Hęlię *mit Prolog.* f. 72ʳa Ueterum[5] mos fuerat, — f. 72ᵛa *(Beginn der eigentlichen Vita)* Seculi mercatores in hoc se putant ęmolumenta maxima *(schliesst mit dem 3. Buche)* f. 93ʳa salutem animi profligabunt. | f. 93ʳb Laus eiusdem uirginis. | Uirgo xp̄i sum uirum scire nolo quia paradisum — ęquales am̃. | f. 93ʳb Vita scę melanię senatricis romę | Benedictus[6] dš qui suscitauit te pretiosũ caput — f. 112ʳb quę pręparauit dš diligentib' se. | f. 112ᵛa Uita scę castissimę uirginis | Fuit in[7] ciuitate alexandria uir magnificus — in eiusdem monasterii oratorio. | f. 116ʳa Uita cuiusdam uirginis | Erat quedam uirgo qui *(sic)* ualde proficerat in timore di et interrogauit — *scheint zu schliessen* f. 117ʳa conformes corporis głę tuę am̃. *(r.)* Semper dš in hoc scło uulnerat — f. 117ʳb quod didicisti ꝑceptione am̃. | f. 117ʳb *(r. und schw. Maj.)* incipit uita et ępistola beatissimę eiherie laude conscripta frũm bergendensium a ualerio conlata[8] | Queso ut intento corde pensetis scis et dõ placentis frš. quanta sit — f. 119ʳa scđm opera sua FINIT. f. 119ʳb uita sanctę pelagię[9] | Magnas dño grãs referre deuemus qui non uult perire — f. 123ᵛa ꝑ infinita scła scło⁊. am̃ explicit uita scę pelagię qui antea uocata est margarita. | f. 120ʳa . uita domnę marię egiptię translata de greco in latinum[10] | f. 124ʳa Fuit quidam senex in palestinę monasteriis — f. 132ʳb et replere desiderium. f. 132ᵛ *(r. und schw. Maj.)* in ihu xp̄i nomine explicitus est codix iste a notario iohannes indigno |

---

[3] Ildephonsus de perpetua uirg. Mariae 96,54 M. (= Patr. Toletan. I, p. 107). — [4] ? — [5] ? — [6] ? — [7] Vita s. Euphrosynae 73, 643 M. = A. SS. Boll. 2. Febr. 537 (vgl. Catal. bibl. Casin. Cod. CX, III. tom. p. 20). — [8] 87, 421 M. — [9] 73, 663 M. — [10] 73, 671 M.

in era DCCCC et nona 'gesima scda | VIII Ids mrtius regnante rex ordonio in legione comitem uero fredenando gundesalbiz in castella [11] deo gratias.

f. 133[r] a *(von anderer Hd., r. und schw. Maj.)* dei uiro domnoque meo et germano fronimiano prsbro braulio ępiscopis inmerito. | Tempora [12] pie recordationis dñi m̃i & germani maioris natu — f. 133[v]b dignetur amen. f. 134[r]a explicit prologus deo gratias. incipiunt capitula de uita uel mirabilibus sci ac beatissimi emiliani sacedotis *(sic)* uel confessoris xp̄i edita a beato braulione. cesaragustane sedis aępiscopus Dei eius conuersionis initio *etc. Der Index von 31 Capiteln schliesst:* resuscita. in di ñne incipit uita uł mirabilibus sci ac beatissimi emiliani prsbri et confessoris. | f. 134[v]a Insignia miraculoꝝ apostolici purgatissimique uiri emiliani — f. 141[v]b testium sunt prolata *(bricht ab im 30. Cap.)*. f. 140[v] *zu c. 24 eine Malerei in grün, gelb, roth, wozu m. 1 den Raum freigelassen hat.*

a II 10

(III B 1) 2° m. bip. pag. 255 foll. s. XII.

f. 1[r] a *(r.)* Incip̄ epła sc̄i aug'tini ad scm̄ ieronimum. | Dño uenerando et desiderantissimo fri et compresbitero ieronimo! augustinus in dño salutem. Quanuis [1] existimẽ antequam istas sumeres. — f. 1[v]a reddas | Incipiunt capitula epistolarum ieronimi ·|· Epła damasi papę ad *etc. Es werden 227 Briefe verzeichnet, das Verzeichniss schliesst* f. 2[r]b doctoris. *(r. und bl. Maj.)* expliciunt capitula. incipit liber epłarum beati ieronimi prbi bethleemitę | *(bl. Min.)* Incip̄ epła damasi papę ad ieronimum.[2] | f. 2[v]a Dormientem te et longo iam tempore — | b *Hier. an D.* (de VII uindictis cain).[3] Postquam epistolam tuę — f. 6[r] a *H. an D.*[4] Origenes cum in ceteris libris — Omelia prima eiusdem de cantico canticorum [5] Tractatus. | Quomodo didicimus ꝑ moysen — f. 10[r]a omelia. II.[6] Om̃s animę motiones uniuersitatis — | f. 14[v]b

---

[11] Vgl. die Subscriptio Sanctionis presbyteri aus dem Jahre 960, publicirt von Heine im Serap. VII (1846) S. 196. — [12] Braulionis uita S. Aemiliani (80, 699 M.).

[1] August. epist. 73. — [2] Damasi ep. 13, 371 M. — [3] Hier. ep. I, 158. — [4] Praef. Hier. in hom. Orig. in Cant. Cant. III, 499. — [5] Origenis hom. in Cant. Cant. (Hier. opp. III, 501). — [6] Origenes in Cant. C. interpr. Hier. (III, 515).

H. an Tranquillinus.[7] Maiora sps uincla se — | f. 15^{r}a *D. an H.*[8] Comentaria cum legerem greco — | ib. *H. an D.*[9] Multi super hoc sermone — | 16^{r}b *desgl.*[10] Quoniam uetusto oriens inter se pplo⁊ furore — f. 17^{r}b *desgl.*[11] Importuna in euanglio mulier — | f. 17^{v}a *desgl.*[12] Septuaginta: et missum est — | f. 18^{v}b H. de more (t) ozię regis.[13] Et factum est in anno quo — | f. 22^{v}a *H. an D.*[14] Beatitudinis tuę introgatio disputatio — | f. 27^{v}b *Augustin an H.*[15] Audiui peruenisse in manus — | f. 28^{r}a *Antwort.*[16] In ipso profectionis articulo sci filii — | f. 28^{v}a *H. an A.*[17] Anno praeterito p frem — | *Ebd. A. an Praesidius.*[18] Sicut praesens rogaui — | f. 28^{v}b *A. an H.*[19] Quamuis existimem malū — | f. 30^{r}b *desgl.*[20] Numquam ęquę quisquam tam — | f. 31^{v}a *H. an A.*[21] Crebras ad me ęplas dirigis — | f. 32^{r}b *A. an H.*[22] Habeo gram quod subscripta — | f. 33^{v}b *desgl.*[23] Ex quo cępi ad te scribe aut tua — | f. 34^{v}a *H. an A.*[24] Tres simul ęplas immo — | f. 40^{r}a *A. an H.*[25] Iam pridem tuę caritati — | f. 46^{r}b Hieronymus marcellino et anapsichię.[26] Tandem ex africa ūrę — | f. 47^{r}a *A. an H.*[27] de origine animę. Deum nrm qui nos — | f. 51^{v}b *desgl.*[28] Quam ad (te) //// (*corr. al. m.*) scripsi honorande — | f. 55^{r}a *H. an A.*[29] Uirum uenerabilem frem meum — | f. 55^{v}a *desgl.*[30] Omni quidem tempore beatitudinem — | *Ebd. desgl.*[31] Multi utroque claudicant — | *Eb. H. an Alipius und Aug.*[32] Scs innocentius prbr — | f. 56^{r}a *H. an A.*[33] Credimus in dm patrem omnipotentem cunctorum uisibilium — | f. 57^{r}a *H. an Heliodorus.*[34] Quanto amore et studio contenderim — | f. 59^{r}b *H. an Nepotianus.*[35] Petis a me nepotiane — | f. 63^{r}a *H. an Paulinus.*[36] Bonus homo de bono thesauro — | f. 65^{r}b *desgl.*[37] Frater ambrosius tua mihi — | f. 68^{r}b *H. an Amandus.*[38] Breuis ępla longus explanare — | f. 70^{r}a

---

[7] Hier. ep. I, 349. — [8] Damasi ep. 13, 371 M. — [9] Hier. ep. I, 63. — [10] Ib. I, 37. — [11] Ib. I, 40. — [12] Ib. I, 57. — [13] Ib. I, 44. — [14] Ib. I, 68. — [15] Aug. ep. 67. — [16] Hier. ep. I, 793. — [17] Ib. I, 628. — [18] Aug. ep. 74. — [19] Aug. ep. 73. — [20] Aug. ep. 10. — [21] Hier. ep. I, 632. — [22] Aug. ep. 260. — [23] Aug. ep. 71. — [24] Hier. ep. I, 730. — [25] Aug. ep. 82. — [26] Hier. ep. I, 942. — [27] Aug. ep. 166. — [28] Aug. ep. 167. — [29] Hier. ep. I, 1036. — [30] Ib. I, 1059. — [31] Ib. I, 1060. — [32] Hier. ep. I, 1060. — [33] Pelagii haer. symboli explanatio (Hier. opp. XI, 146). [34] Hier. ep. I, 28. — [35] Ib. I, 252. — [36] Ib. I, 316. — [37] Ib. I, 268. — [38] Ib. I, 293.

ohne Ueberschr. ( )aulus[39] apłs p̃sente agrippa rege de criminibus — | f. 73 v a *Pammachius und Oceanus an H.*[40] Sanctus aliquis ex f̃rib; — | *Ebd. Antw.*[41] Scedule quas misistis — | f. 76 r b *H. an Oceanus.*[42] Deprecatus es ut tibi breuiter — | f. 78 v a *desgl.*[43] Numquam fili oceane fore — | f. 81 v b *H. an Eugelius.*[44] Legimus in ysaia fatus — | f. 82 v a *desgl.*[45] Misisti mihi uolumen anonimona *(sic)* — | f. 83 v b *H. an Marcus.*[46] Decreueram quidem utendũ — | f. 84 r b *H. an Auitus.*[47] Ante annos circiter — | f. 88 r a Diffinitio fidei simbolique niceni concilii[48] | Credimus in — f. 90 r a hereditatione non ambigua sunt sortiti. | f. 90 r a *H. an Exuperantius.*[49] Inter omnia quę m (i) — | f. 90 r b *H. an Rusticus.*[50] Quod ignotus ad ignotum — | f. 93 r a *H. an Desiderius.*[51] Lecto sermone *(corr. ex* lectus sermo) dignationis tuę — | f. 93 r b H. de tribus uirtutibus.[52] Tres quodam modo — | f. 95 r b *H. an Dardanus.*[53] Queris dardane xp̃ianoꝝ — | f. 97 v a *Epiphanius an Johannes.*[54] Oportebat nos dilectissime — | f. 100 v b *H. an Lucinus Beticus.*[55] Nec opinanti mihi subito — | f. 101 v b *H. ad Heluidium.*[56] Nuper rogatus a f̃ribus — | f. 107 v a *H. aduersus Vigilantium.*[57] Iustum quidem fuerat — | f. 108 v a *H. ad Riparium.*[58] Acceptis primum litteris — | f. 109 r b *H. adv. R.*[59] Multa in orbe monstra — | f. 112 v b *H. ad Magnum.*[60] Sebesium nr̃m tuis — | f. 113 v b *H. ad Ruphinum.*[61] Multum in utramque partem — | f. 114 v b *H. ad Vitalem.*[62] Zenon nauclerus ꝑ quẽ — | f. 115 v b *H. ad Florentinum.*[63] Quantus beatitudinis tuę — | f. 116 r a *desgl.*[64] In ea mihi parte heremi — | f. 116 v a *H. ad Abigaum.*[65] Quanquam (n *ex* m *corr.*) mihi multorũ — | f. 116 v b *H. ad Castricianum.*[66] Sc̃s fili' m̃s eracli' diacon' — | f. 117 r b *H. ad Sabianum.*[67] Samuel quondam lugebat — | f. 120 r a *H. ad Iulianum.*[68] Antiquus (q *ex* c) sermo est — | f. 120 r b

---

[39] Ib. I, 303. — [40] Pammachi et Oceani ep. (Hier. I, 517). — [41] Hier. ep. I, 518. — [42] De uita clericorum (Hier. XI, 270). — [43] Hier. ep. I, 409. — [44] Ib. I, 1074. — [45] Ib. I, 438. — [46] Ib. I, 42. — [47] Ib. I, 910. — [48] Ib. XI, 146. — [49] Ib. I, 1073. — [50] Ib. I, 884. — [51] Ib. I, 208. — [52] Hier. De tribus uirt. hom. XI, 87. — [53] Ib. I, 960. — [54] Ep. Epiphanii ab Hier. lat. redd. ib I, 239. — [55] Ib. I, 428. — [56] Hier. ad Helu. II, 205. — [57] Hier. ep. I, 345. — [58] Ib. I, 719. — [59] Hier. contra Vigilantium (II, 387). — [60] Hier. ep. I, 423. — [61] Hier. ep. I, 445. — [62] Ib. I, 433. — [63] Ib. I, 13. — [64] Ib. I, 14. — [65] Ib. I, 451. — [66] Ib. I, 406. — [67] Ib. I, 1078. — [68] Ib. I, 16.

H. ad Niceam.[69] Turpilius comicus — | f. 120 v a *H. ad Rusticum.*[70] Nichil ẽ xp̃iano felicius — | f. 124 v a *H. ad Paulum.*[71] Humane uitę breuitas — | f. 125 r a *H. ad Cromatium Iouinianum et Eusebium.*[72] Non debet carta diuidere — | f. 125 v b *H. ad Antoninum.*[73] Dn̄s n̄r humilitatis — | f. 126 r a *H. ad Theodosium et ceteros anachoretas.*[74] Quam uellem nunc ur̄o inter /// esse (s *eras.*) — | f. 126 r b *H. ad Mineruum.*[75] Ipso iam ꝑfectionis articulo sci fr̄s n̄ri — | f. 131 r b *H. Cipriano.*[76] Frater km̄e cipriane scito — | f. 132 r b *H. ad Pammachium.*[77] Quod ad te huc usque ñ scripsi — | f. 139 r a *desgl.*[78] Xp̃iani intdum pudoris ẽ — | f. 139 v a *H. ad Pammachium et Marcellum.*[79] Rursum orientalibus — | f. 140 r b *H. ad Donnionem.*[80] Litterę tuę & amorẽ — f. 141v a ñ possunt uxores ducere *(fast die ganze Seite leer).* f. 141 r a *(r.)* Explic̃ ad uirgines hemonenses.[81] Iuliani cuiusdam epła ad demetriadem uirginem.[82] | Si summo ingenio parique — 152 r b quo gła ętnitatis adquiritur. | f. 152 v *leer.* f. 153 r a *H. an Eustochius.*[83] Audi filia et uide — | f. 163 v a *H. an Osella.*[84] Si tibi putem a me — | f. 164 v a *H. ad uirgines Hemonenses.*[85] Cartae exiguitas — | f. 164 v b *H. ad Demetriadem.*[86] Inter om̄s materias — | f. 171 r a *H. ad Aletam.*[87] Apostolus paulus scribens — | f. 174 r a *H. ad Fabiolam.*[88] Usque hodie in lectione — | f. 179 r a *H. ad matrem et filiam.*[89] Retulit $\overset{i}{m}$ quidã fr̄ — | f. 181 v b *H. ad Castorinam.*[90] Iohannes idem apłs & — | f. 182 r a *H. ad Foriam.*[91] Obsecras litteris & suppliciter — | f. 185 v b *H. ad Saluinam.*[92] Vereor ne officium putetur — | f. 189 r a *H. ad Aggeruchiam.*[93] In uetere uia /// nouã — | f. 193 v b *H. ad Edibiam.*[94] Ignota uultu fid̄i $\overset{i}{m}$ — | f. 202 r a *H. ad Algastum.*[95] *(mit vorhergehendem Capitelindex).* Filius meus apodemius — | f. 211 v a *H. ad Marcellam.*[96] Magnis nos ꝓuocas — | f. 212 r b *desgl.*[97] Medici quos

---

[69] Ib. I, 20. — [70] Ib. I, 926. — [71] Ib. I, 22. — [72] Ib. I, 17. — [73] Ib. I, 26. — [74] Ib. I, 8. — [75] Ib. I, 126. — [76] ib. I, 1042. — [77] Ib. I, 209. — [78] Ib. I, 232. — [79] Ib. I, 575. — [80] Ib. I, 234. — [81] Vgl. ib. I, 24. — [82] Aug. ep. spuria (app. 17) = Ep. Pelagii ad Demetriadem (Hier. opp. XI, 1). — [83] Hier. ep. I, 87 (Ambr. app. p. 365). — [84] Hier. ep. I, 193. [85] Ib. I, 24. — [86] Ib. I, 969. — [87] Ib. I, 671. — [88] Ib. I, 352. — [89] Ib. I, 776. — [90] Ib. I, 27. — [91] Hier. ep. I, 280. — [92] Ib. I, 493. — [93] Ib. I, 894. — [94] Ib. I, 812. — [95] Ib. I, 844. — [96] Ib. I, 325. — [97] Ib. I, 184.

uocant — | f. 212 v b *desgl.*[98] Nup c̃ pariter essemus — | f. 213 r a *desgl.*[99] Nonagesimum psalmum legens — | f. 213 r b *desgl.*[100] Testimonia de iohis ꝯ euangłio congregata — | f. 213 v b *desgl.*[101] Breuis questiuncula quã — | f. 214 r b *desgl.*[102] Post priorem epłam in qua — | f. 214 v a *desgl.*[103] Vt absentiam corpoꝝ — | f. 214 v a *desgl.*[104] Ambrosius qd̃ cartas sũpt' — | f. 215 r b *desgl.*[105] Abraham temptatur in filio — | f. 216 r a *desgl.*[106] Epłare officium est de re — | f. 217 r b *desgl.*[107] Beatus pamphilus martyr — | f. 218 r a *desgl.*[108] Ut tam paruam epłam — | f. 218 r b *desgl.*[109] Nudius tercius cum — | f. 219 r a *desgl.*[110] Quę accepis reddenda — | f. 219 r b *H. an Heliodorus.*[111] Grandes materias ingenia //// parua — | f. 222 v b *H. ad Tyrastum* (t *m. 2 ex* i *ut vid. corr.)*[112]. Caritatis tuę scripta ꝑcepi.~ in qib; — | f. 223 v b *H. ad Iulianum.*[113] Filius meus fr̃ tuus ausonius — | f. 225 v a *H. ad Paulam.*[114] Quis dabit capiti meo aquam — | f. 228 r a *epitaph. Paulę.*[115] Si cuncta mei corporis — | f. 235 r a *H. ad Theodoram.*[116] Lugubri nuntio — | f. 235 v b *ohne Titel.* Plures[117] anni sunt quo^d sup — | f. 238 r a *H. ad Marcellam.*[118] Cum ora tercia — | f. 238 r b *desgl.*[119] Nemo reprehendat qđ — | f. 238 v b *H. ad Innocentium.*[120] Sepe ame innocenti — | f. 239 v a *H. ad Principiam.*[121] Sepe multum flagitas — | f. 241 r b *H. ad Pammachium.*[122] Sanato uulnere — | f. 242 v b *H. ad filiam Mauritii.*[123] Quantam in celestib; — | f. 244 r a *H. ad quendam amicum suum (m. s. XV supra scripsit:* Crisogonum monachum aquilegie). Qui circa[124] te affectus meus sit — | f. 244 r b *H. ad Dardanum.*[125] Queris dardane — | f. 246 r a *(r.)* incipit prologus in uita captiui monachi nomine malchi[126] | Qui nauali p̃lio — | *Die Vita selbst beg.:* Maronias xxx^ta ferme milibus — | f. 247 v uita s̃ci pauli primi heremite.[127] *Prol.:* Inter multos sepe dubitatũ est — Sub decio et ualeriano — | f. 249 r a Vita

---

[98] Ib. I, 130. — [99] Ib. I, 128. — [100] Ib. I, 185. — [101] Ib. I, 188. — [102] Ib. I, 131. — [103] Ib. I, 192. — [104] Ib. I, 190. — [105] Ib. I, 171. — [106] Ib. I, 137. — [107] Ib. I, 152. — [108] Ib. I, 150. — [109] Ib. I, 144. — [110] Ib. I, 133. — [111] Ib. I, 329. — [112] Cypriani ep. (p. 168). — [113] Hier. ep. I, 785. — [114] Ib. I, 174. — [115] Ib. I, 684. = [116] Ib. I, 447. — [117] Ib. I, 453. — [118] Ib. I, 124. — [119] Ib. I, 126. — [120] Ib. I, 1. — [121] Ib. I, 944. — [122] Ib. I, 391. — [123] Anonymi exh. ad sponsam Christi (18, 77 M. = Hier. opp. XI, 127). — [124] Hier. ep. I, 21. — [125] Ib. I, 960. — [126] Ib. II, 41. — [127] Hier. uita S. Pauli II, 1.

sc̃i hylarionis heremite.[128] Scripturus uitam beati — Hylarion ig ortus uico — | f. 251 r a *H. ad Eustochium.*[129] Parua sepe /// sed caritate — | f. 251 r b *(r.)* Incipit uita actusque ł obitus sc̃i ieronimi p̃b.[130] | Hieronimus ñr in oppido stridonis — f. 252 v b & mensib; sex. | *(Maj.)* explicit uita sc̃i iheronmi *(sic)* presbiteri | *(r.)* Item de eodem s̃cissimo ieronimo. | Plerosque[131] illius trium uiroꝝ ñ ambigo — | f. 254 v b inchoantur neque finientur in scła scłoꝝ AMHN | f. 255 r a *(Maj.)* explicit vita sc̃i ieronmi presbiteri egregiique doctoris et miraculum de mirabili actu cuiusdam le////onis (cti *eras.*). *Etwas spätere Hd. (r.)* de decimis dandis monachis | Beatissimo p̃p dama. Ieronimus pb̃r in dño sał. Inter alia[132] q̃ scripsistis — f. 255 r b ꝗcꝗd eccła paupum est. | *(r.)* Item de decimis et oblationibus | Syricius p̃p ad theodorum cordubensem ep̃m. Litteris[133] a tua fr̃nitate — sed sola fidei cantas. | *(r).* It ꝗ monachi ñ dent decimas ex decretis gregorii vii. | Statuimus & priorem diffinitionem — a te fili kme̅ patiantur.

f. 255 v a *(auch noch s. XII)* Isti sunt libri quos dñs bt̃e memorie p̃p celestinus eccłe sc̃i floridi ꝓ redẽptione anime sue tribuit. Scilicet genesin. Exodũ. Leuiticũ. Numerũ. Deutonomiũ. Librũ iosue. Judicũ. Ruth. Librũ regũ. Ysaiã. Jeremiã. cũ lam̃tatiõib;. Jecechielẽ. Danielem cũ expositiõe eius. Psaltiũ Librũ ꝓũbioꝝ. Eccłasten et eius expositionẽ. Cantica canticoꝝ (& eius expositionẽ *al. m. add.*). Librum sapientie. Librum filii sirach. Librũ paralipomenon. Job. Tobiã. & iudith. ester. Esdrã. Expositionem machabeoꝝ. Mat̃hs. Marcũ. Lucã. Jo̅hs. Actũ apłoꝝ. Epłas canonicas. Apłcalipsin. Epłas pauli. *(al. m.):* Epłas ie̅r Candelã. hystoriã eccłasticã. Epłas cypriani. Registrum gregorii. Augustinũ de adulterinis coniugiis. Origenem (em *ex* is *m;*) supcantica. Pastorale. Augustinum de pfectione iustitie. Augustinum ad bonifatiũ comitẽ; bedam sup act' apłoꝝ. Sic et non. Aug' de octo questionib'. Ag' de fide et opib'. Rhetoricã. Senecam. Psaltium scd̃m in ebraycam ueritatẽ. Ordinem romanum. Theologiã cum libro retractationum. Sententias sup epłas. Closas continuas. sup epłas. Titulũ psalt'ii. Epłas decretal'e *(sic)* in duo-

---

[128] Hier. uita S. Hilarionis II, 13. — [129] Hier. ep. I, 148. — [130] Hier. uita (Hier. opp. XI, 1, 241—250). — [131] Ib. XI, 267—280. — [132] ? — [133] ?

bus uoluminibus. Excerpta iuonis. Augustinus de ui uerborum cum boetio de trinitate. Liber digestorum et codicum. Homelias origenis. Testus eugłioꝝ omniũ. Librũ sacramentoꝝ. Hos omnes in uoluminibus quinquaginta VI. *Dann werden weiter Gewänder und Gefässe verzeichnet.*

a II 15

2⁰ m. bip. pag. 168 foll. s. XIII/XIV.

Augustini Sermones, in drei Bücher getheilt. Von allen drei fehlt viel in der Handschrift, wie sich aus dem Index f. 1^{r}a—2^{r}b *ergibt. Nach diesem hat Buch 1: 58 Serm.; B. 2: 41; B. 3: 166; aber* f. 71^v *schliesst im 46. Sermo des ersten,* f. 72 *ist ein abruptes Blatt des 47 Sermo, gleichfalls des ersten Buches.* f. 73^r *beg. mitten im 8. Sermo des zweiten, die Handschrift schliesst im 134. des dritten Buches.* f. 168 *enthält einen Index, wo aber die Zahlen der Folien hinter* fo *nicht eingesetzt. Der 1. Sermo* f. 2^{v}a Sermo sancti augustini de cantico nouo. Omnis[1] qui baptismum xͥ desiderat uitam nouam. —

a II 16

4⁰. m. saec. XIV.[2]

Enthält unter anderen Briefe Cassiodors und Peters von Blois. Die Cassiodor gehörigen Stücke verzeichnet Ewald S. 230. Vergl. Knust S. 809.

a III 4

2⁰ min. m. 165 foll. saec. XII.

Am Anfange und Ende verstümmelt: Evangelienabschnitte fürs kirchliche Jahr (also Sonn-, Heiligentage und auch für andere Gelegenheiten, wie Blitz etc.).

f. 1^r *t̃rogate diligẽt de puero et cum inueneritis — f. 165^v *(r.)* Contra ep̃os male agentes sẽc matħm | In illt͂ dixit iħs discipulis suis.

a III 5

8⁰ mai. 211 foll. f. 1—135. m. saec. XI in westg. Schrift.

Enthält ein Psalterium. f. 1^v *(r. Maj.)* in nm̃e dñi ñsi iħu xp̃i incipit liber psłmoꝝ dauid regis isrħl propheta de iħu xp̃o siue đ fructu iustoꝝ et de interitu impiorũ: psalm' iste

[1] Augustinus de cantico nouo VI, 677.

[2] Von Loewe nicht beschrieben.

quũ generaliter de om̃ib' sc̃is sit specialiter de iosep dicit qui corp' dñi sepellibit: it̃ psłm' iste primus ad xp̃i pertinet sacramentũ ipse est enim perfectus uir qui non habiit in consiliũ impiorum (I *add. m. rec.)* psalmus prophetia iusti | Beatus uir qui non habiit — 135r *(r. Maj.)* explicit psalmus numero CL hic psalmus proprie scriptus dauid extra numerũ quũ pugnasset cum goliam. | Pusillus eram inter — f. 135v a filiis israhel. | 135v *(r. Maj.)* incipiunt orationes conpleturias đ primo psłmo usq' L° per ordine digesta. | Beatifica dñe peccatricem (torem *corr. m. 2)* me — f. 135v confirma me. | *(r. Maj.)* it̃ alia or̃ a L° usque ad centesimũ. | Miserere mei ds̃ scđm magnam mscđam tuam et sp̃m sc̃m tuũ — f. 138v elegi abiectus esse in domũ tuã magis *(abrupter Schluss).*

f. 136—211 *ch. saec. XV in.*

f. 136r Ecce descripsi eam tibi triplicitẽ prouerb' XXII. scd'ʒ q⁊ d'r ĩ pr̃icipio — f. 211v *schliesst* ĩ om̃j loco assistẽs eis. Deo grãs Amen, *ein Commentar zu den Sprüchen Salomonis und später zum hohen Liede.* f. 136r *am unteren Rande steht von einer Hd. s. XV/XVI* P̶. Di° de Mʒa *(= P Di° de Mendoza?)* | f. 211v *(am Schluss)* hic liber est peti leono iohanide, *doch ist diese Zeile von einer Hd. s. XV durchstrichen.*

a IV 13

saec. XIII.[1]

Enthält Boethius de aritmetica. *Vgl. Knust, S. 810.*

b I 4

2o m. s. XI in westg. Schrift.

Vorher ein Passionarium,[2] *dann Vitae sanctorum.*

b I 9

chart. fol. saec. XV.

Enthält Lucas Tudensis, der im Anfang Stücke aus Isidor bietet, sowie die Hs. f. I 18, *saec. XV.*[3]

[1] Von Loewe nicht beschrieben.

[2] Nach Knust (S. 810) Passionale S. Petri de Cardeña.

[3] Nähere Beschreibung bei Ewald S. 232 und 247.

b I 10

(III A 3 II D 10) m. bip. pag. 90. foll. s. XIII.

An die Correspondenz Isidor's und Braulio's reiht sich der Index der Etymologien Isidor's. Dann B. 1. B. 5 schliesst f. 25[r] a *normal:* x̄piani efficiuntur. Residuum sexte etatis temp' soli deo cognitum est. Colligitur ergo omne temp' ab exordio mundi usqȝ i p̃sentem s annationem gl'osissimi recessuuhui (recesnsuti *Cod. & I 3*) principis anno x° qui ẽ era dc̃. LXVI. anni simul v̄dccccLVII. — f. 90[r] b ardore siccetur. *(r.)* Explicit ysedorus ethimologiarum ĩ libris xx[ti] mirabiliter elaboratus. Grecum alphabeta A bis ω hic liber est scriptus qui scripsit sit benedictus. In scl'a scl'orum. Amen.

b I 11

(II D 12 V H. 4). 2o m. bip. pag. 189 foll. s. XIV.

Hinten auf dem Nachsatzblatt m. s. XIV XV einige Zeilen deren Anfang ausradirt und die zu Ende beschnitten. Dn̄is Anthonio oliueris camerario ffran[co] rubeȝ infirmario paulo pmjol priore claustrali Iohane segur succentore *u. s. w. Papiervorsetzblatt, 2 Hde. s. XVI:* Este libro uino entre otros de Roma que trajo el Embajador Vich mi aguelo :~ *und darüber:* Codex Isidori missus ad Ant. Augustinum Archiep̄m Tarraconensem ab ep̄o Maioricensi. *Enthält Isidor's Etymologien.* f. 1[r] a *Auf die Brauliobriefe* (Omni desiderio —, O pie —, Quia te —, Solet repleri —, Tue s̃citatis —, En tibi —) *folgen die Capitel von B. 1, dann dieses selbst. B. 5 ist nicht erweitert (nur* colligitur usque in presentem anno gl'osi recẽsct' principes qui est eracli dcxcvi anni ãm v̄ d ccc xxxii). f. 189[v] b *schliesst* oĩbȝ legentibus et scribentibus in xpo. Amen. Explicit liber ethimologiaꝝ xx sancti ysidori yspanensis episcopi.

b I 12

(H V 10. D II 18). 2o m. 216 foll. s. XIV.

Enthält Isidor's Etymologien. f. 1[r] r *Capitelindex der Bücher, der* f. 6[r] a, *mit dem zwanzigsten schliesst. Dem eigentlichen Werk geht die Correspondenz Braulio's und Isidor's voraus. Der Abschnitt* de notis iudicis seu iuridicis f. 15[r] *ist durch einen* Notarum laterculus *erweitert, beginnend:* Au' agustinus, aa agusta,

aũ aurelium, ag agit, a actio — f. 17ᵛ zdir zaduar, zls zelus. *Auch sonst scheinen Erweiterungen darin zu sein, so am Ende des 5. B.* f. 67ᵛ *ein kleiner Zusatz. B. 20 schl.* f. 216ᵛ ignis ardore siccetur | *(r.)* Explicit codex ethimologiarum sc̃i ysidori spalensis episcopi deo grãs am̃.

b I 13

2⁰ ch. 224 foll. s. XIV Castilianisch.

Enthält Isidori Origines *bis zum glossographischen Buch, das hier das 11. ist. Vorsetzbl. m. s. XVI:* Presento le a su mᵗ El Rey Don Phelipe El obi^lo^po de Cuenca Don Rᵒ de castro y el cabildo de la yglesia para que este en la libreria Real de san lorenco en henero de 1580 Años.

b I 15

(III C 9 III I 15) 2⁰ m. bip. pag. 201 foll. s. XIV in schw. Lederband.

f. 1ʳa *(r.)* Ieronim' ⁱⁿde (in *m.* 2) libro de uiris illustribus ita scribit de lactantio | Firmianus[1] qui et lactantius arnobii discipulus — Qui postea a pr̃e interfectus est. *Ebenda nach* ½ *Col. Spat. (r.)* Lactantius de falsa Religione liber primus. f. 1ʳb *ganz oben, zur Hälfte abgeschnitten, m. 1:* Lactantius de falsa religione. | Magno[2] et excellenti ingenio uiri cum se doctrine penitus dedissent quicquid. — f. 16ʳb sic paratus accesserit *(r.)* Explicit liber de falsa religione | Incipit liber de origine erroris | Quamquam[3] primo libro — f. 29ʳa de falsa sapientia, f. 44ᵛa de uera sapientia, f. 60ᵛb de iusticia, f. 76ʳb de uero cultu, f. 95ʳa de uita beata, f. 113ʳa adño consequamur. | Firmiani lactancii institutionum diuinarum aduersus gentes liber septimus de uita beata explicit. Augustinus in libro xxᵒ de ciuitate dei. | Nullus[4] uel negat uel dubitat per x̃pm ih'm tale quale — f. 113ʳb Ordine esse uentura | *(r.)* Incipit liber lactantii de ira dei | animaduerti sepe donate p̄limos — (f. 122ᵛb *sind Lücken gelassen).* f. 125ᵛ habeam⁹ et nũquam uereamur iratum Explicit lib' firmiani lactantii de ira dei *(r.)* Incipit liber eiusdem de opificio dei ul' formatione hōis | Quam minime sim quietus etiam in — f. 137ᵛa ad iter celeste direxerit | Explicit firmianus lactantius. | f. 138 *leer.*

[1] Hier. de uir. ill. c. 80. — [2] Lact. inst. I. — [3] Ib. II. — [4] Aug. de civ. dei l. XX, c. 30 (p. 486, 1 Domb.).

f. 139 r *folgt eine andere Hd. und Hs. ohne Ueberschr.* Ueniam[5] ad te in caligine nubis. Exo. 19 ocl's debilis et infirmus — *schl.* f. 185 r a p negligen^es *(sic). Nach Bibliothekarvermerk im Anf. der Hs. eine* Interpretatio in exodum.

f. 186 r *wieder andere Hd. und wohl auch Hs.* f. 186 r a *(r.)* Incipit opus magistri richardi de sancto uictore super apocalipsim beati iohannis apostoli. Incipit prologus sentenciarum tocius libri eiusdem | Accipe[6] kime frater — *darauf noch ein Prolog* (de sancto Iohanne apostolo), *Capitelindex der sieben Bücher, von B. 1, Prolog zu diesem, dann (r.)* De tytulo capitulum primum | Apocalipsis ihu xpi. — f. 201 r b electoꝝ eius mutacionem uos *(nicht weiter geschrieben).*

b III 2

(IV B 3) 4° altioris m. 217 foll. s. XII.[1]

Die aus Deutschland stammende, etwa dem 12. Jahrhundert angehörende Hs. zeigt einen eigenthümlichen Schriftcharakter. Nicht selten sind fast gleichzeitige Glossen,[2] *für welche Glossare benützt scheinen, wie* f. 106 v Jacinctus herba est florem habens purpureum dicta a puero nobili qui inter purpureos flores intfectus repertus est. — Leno pposititus meretricum lena meretrix lenocinium uxoris meretricatio — Balbus qui duplicem habet linguam ł qui uerba frangit aut non explicat — *ebenda im Texte:* rancidulum (amarum) — f. 17 r Vafer agrestis durus superbus callidus astutus artificiosus fictus uarius. *Auf den Vorsatzblättern von Papier steht ein moderner Index.*

f. 1 r *in grossen Majuskeln nur sieben Zeilen (abwechselnd roth und schwarz) auf dieser Seite:* incipit liber | sancti ieronimi | prespiteri con|tra heluidium | hereticum de san|cte marie uirgini|tate perpetua. | f. 1 v Nuper[3] rogatus a frib. ut aduersus libellum cuiusdam eluidii — f. 12 r experiatur et mater. | Gratuletur[4] omnis caro nato christo domino qui pro

---

[5] Exod. 19, 9. — [6] Richardi de s. Victore super apocalypsin 196, 683 M.

[1] Vgl. Knust a. a. O. 810; Ewald a. a. O. 233. — [2] Darunter auch deutsche, von denen Loewe eine Abschrift an Prof. Sievers sandte; sie sind ‚schon edirt in den Hessischen Beiträgen für Gelehrsamkeit und Kunst 1875‘ (Ewald). — [3] Hier. ad Heluidium II, 205. — [4] Ein Weihnachtshymnus, aus einer Kölner Handschrift von Jaffé-Wattenbach Eccles. Col. codices man. p. 105 edirt.

culpa protoplasti carnem nostram induit — f. 12v permaneatque integer. utraque natura deus cum spo sco.

Dann folgen Hieronymusbriefe, deren Adressen und Anfänge Loewe zum Theil nach dem Index des Vorsetzblattes mittheilte. f. 12v H. ad quendam ignotum facie.[5] Quod ignotus ad ignotum — | f. 17r H. contra monachum qui eum nuptus detraxisse culpauit.[6] Litterę tuę et amorem sonant — | f. 19r Hieronymi epistola.[7] Quod dispensatione dei — | Zeno nauclerus per quem — f. 21r Epła s. Jer̃. Temporibus apostolorum — | Legimus[8] in esaya fatuus fatua — | f. 22r Epła s. Jer̃. rescriptum ad se scribenti.[9] Lecto sermone dignationis — | f. 22r *H. an Theodosius.*[10] Quam uellem nc uro — | f. 22v *H. an Lucinus.*[11] Hęc opinanti mihi subito — | f. 25r Ut solutus ab uxore — | Inter[12] omnia quę mihi sci — | f. 25v Quomodo origenes legendus sit. Maiora[13] spiritus uincula — f. 26r Quod[14] boni sepe — | Sanctus filius meus eraclius — | f. 27r *H. an Dardanus.*[15] Queris dardane xpianorum — | f. 31r ad eum qui uirginem corrupit — nobilissime Samuhel[17] quondam lugebat — | f. 35v *H. an Epiphanius.*[18] Epistola tua hereditatis — f. 39v *H. an Theophilus.*[19] Nouit beatitudo tua — | f. 40r *desgl.*[20] Nuper a te beatitudinis — | f. 40r *H. an Paulus.*[21] Humanę uitę breuitas — | f. 41r *H. ad Lucinii uxorem.*[22] Lugubri nuntio consternatus — | f. 42v De duabus meretricibus.[23] Multum in utramque — | f. 44v ad uirginem quę lapsa — | Puto[24] leuius esse crimen — | f. 49v ad quandam matronam. Magnam[25] humilitati nrę — | f. 52r quomodo educanda sit — | Apostolus[26] Paulus scribens ad — | f. 57v de conuersatione & uita — Si[27] cuncta corporis mei — f. 72v *H. an Eustochius.*[28] Audi filia et uide et — | f. 89v ad uirginem quę sibi munera — | Parua[29] specie sed caritate magna — f. 90r Item ad eandem.[30] Scio principia me

---

[5] Hier. ep. I, 884. — [6] Ib. I, 234. — [7] Ib. I, 433. — [8] Ib. I, 1074. — [9] Ib. I, 208. — [10] Ib. I, 8. — [11] Ib. I, 428. — [12] Ib. I, 1073. — [13] Ib. I, 349. — [14] Ib. I, 406. — [15] Ib. I, 960. — [16] Ib. I, 960. — [17] Ib. I, 1078. — [18] Ib. I, 508. — [19] Ib. I, 351. — [20] Ib. I, 521. — [21] Ib. I, 22. — [22] Ib. I, 447. — [23] Ib. I, 445. — [24] Ad Sussannam lapsam (Niceae episc. Rom.) Hier. opp. XI, 180. — [25] Paulini Nol. ep. p. 721 (= Ep. ad Marcellam Hier. opp. XI, 31). — [26] Hier. ep. I, 671. — [27] Ib. I, 684. — [28] Ib. I, 87 (= Ambr. append. p. 365). — [29] Hier. ep. I, 148. — [30] Ib. I, 371.

in — | f. 91r Ad filiam que noluit cum matre — | Retulit[31] mihi quidam — f. 95r *H. ad Pacatulam.*[32] Causa difficilis paruulę — | f. 97v *H. an Pammachius.*[33] Sanatǫ uulneri et in — | f. 102r ad questiones ab apodemio —. Filius[34] meus apodemius — | f. 102v de perfectione et —. Ignota[35] uultu fidei ardore — | f. 105r quod qui odit fratrem — Iohannes[36] idem apłs — | f. 105v *H. an Furia.*[37] Obsecras litteris et suppliciter — | f. 111r de Nebridio —. Vereor[38] ne officium — | f. 116r *H. an Marcella.*[39] Abraham temptatur in filio — | f. 117r *H. an Paula.*[40] Quis dabit capiti — | f. 122r de transitu sc̃ę leę —. Cum[41] hora ferme tercia — | f. 122v de laude asellę uirginis. Nemo[42] reprehendat qđ in epłis — | f. 123v *H. an Marcella.* Post[43] priorem epłam in qua — | f. 124v *H. gegen Faustus.* Medici[44] quos gc̃i uocant cyrargycos — | f. 125r *H. an Asella.*[45] Si tibi putem a me gr̃as — | f. 126v de decem nõib; dei. Nonagesimum[46] psalmum legens — | f. 127r ad dona sibi transmissa. Ut[47] absentiam corpoꝝ sp̃s — | f. 127r quid sit amen & alleluia. Nuper[48] cum pariter essemus — | f. 127v de origene quod nũquã cibum —. Ambrosius[49] quo cartas — | f. 129r de quinque questionibus. Magnis[50] nos ꝓuocas — | f. 130v *H. gegen Montanus.*[51] Testimonia de ioħis eugłio — | f. 131v *H. gegen Nouatianus.*[52] Breuis ad questiunculam — | f. 132r de ephot et pontificalibus indumentis. Epistolare[53] officium est — | f. 134v qd sit panis doloris —. Beatus[54] Pamphilus martyr — | f. 136v *ohne Ueberschrift oder Adresse.* Ut[55] tam breuem epłam scriberem — | f. 136v de sacerdotalibus indumentis. Usque[56] hodie in lectione ueteris — | f. 144v *H. an Oceanus.*[57] Plures anni sunt qđ sup — | f. 149v *H. gegen Vigilantius.*[58] Acceptis litteris tuis primitus non — | f. 151r de origene. Utile[59] quidem fuerat nequaquam — | f. 152v *H. gegen Vigilantius.*[60] Multa in orbe monstra — | f. 159r *ohne Ueberschrift und Adresse.* Sanctus[61] aliquis e fr̃ibus

---

[31] Ib. I, 776. — [32] Ib. I, 955. — [33] Hier. ep. I, 391. — [34] Ib. I, 844. — [35] Ib. I, 812. — [36] Ib. I, 27. — [37] Ib. I, 280. — [38] Ib. I, 493. — [39] Ib. I, 171. — [40] Ib. I, 174. — [41] Ib. I, 124. — [42] Ib. I, 126. — [43] Ib. I, 131. — [44] Ib. I, 184. — [45] Ib. I, 193. — [46] Ib. I, 128. — [47] Ib. I, 192. — [48] Ib. I, 130. — [49] Ib. I, 190. — [50] Ib. I, 325. — [51] Ib. I, 185. — [52] Ib. I, 188. — [53] Ib. I, 137. — [54] Ib. I, 152. — [55] Ib. I, 150. — [56] Ib. I, 352. — [57] Ib. I, 453. — [58] Ib. I, 719. — [59] Ib. I, 346. — [60] Hier. contra Vigilantium II, 387. — [61] Pammachi et Oceani ep. (Hier. I, 517).

scedulas — | f. 159r de Origenis heresibus. Scedulę[62] quas misistis — | f. 164r quod commendans uirginitatem —. Quod[63] ad te hucusque — | f. 175r ad eundem.[64] Xpiani interdum pudoris est — | f. 176r *H. an Julianus.*[65] Filius meus frater tuus ausonius — | f. 179v *H. an Oceanus.*[66] Deprecatus es ut tibi breuiter — | f. 182r *H. an Oceanus.*[67] Numquam fili oceane — | f. 188v *H. an Heliodorus.*[68] Quanto amore et studio — | f. 192v *ohne Ueberschrift oder Adresse.* Nihil[69] xpiano felicius cui — | f. 199r *H. an Nepotianus.*[70] Petis nepotiane karissime — | f. 205v *H. an Florentius.*[71] Quantus beatitudinis tuę rumor — | f. 205v *H. an Florentius.*[72] In ea mihi parte heremi — | f. 206v H. ad Abigaum spanum.[73] Quamquam mihi multorum sim — | f. 207r *H. an Antonius.*[74] Dominus noster humilitatis magister — | f. 207v de duob; filiis frugi —. Omnium[75] quidem de scripturis —. f. 210r Epistolas. Iohannis Crisostomi quam in exilium portandus tractauit. Multi[76] quidem fluctus et undę — | f. 212r Epistola Gregorii septimi pp ad Herimannum Metensem epm. Quod[77] ad perferendos labores ac — f. 217r & ęternitatis transibunt.

b III 4

8° mai. m. 170 foll. s. XV.

s. XVI: ( )ruxose del Archiuo de simancas. f. 1r liber primoꝝ *(sic)* ysidori.[1] De libroꝝ noui ac — f. 9r uite dnm ybm *(sic)* xpm. | f. 9r ortus et uita uł obitus scoꝝ qui ĩ dno precesserunt | Quoꝝdam[2] scoꝝ — f. 23r defunctus | f. 23r Ysidorus ad orosium | Quedam[3] notissima nomina — | Adam figuram — f. 33r saturabuntur | Synonyma uel liber soliloqoꝝ *(beide Titel stehen da)* | Uenit[4] nuper — Anima[5] mã ĩ angustiis — f. 40v exortatione. | Disciplina[6] xpiana ipa — paccatamque uitam. f. 41r Augustinus de retractatione *mit Index der zwei Bücher.*

---

[62] Hier. ep. I, 518. — [63] Ib. I, 209. — [64] Ib. I, 232. — [65] Ib. I, 785. — [66] De uita clericorum (Hier. XI, 270). — [67] Hier. ep. I, 409. — [68] Ib. I, 28. — [69] Ib. I, 926. — [70] Ib. I, 252. — [71] Ib. I, 13. — [72] Ib. I, 14. — [73] Ib. I, 451. — [74] Ib. I, 26. — [75] De duobus filiis (Hier. opp. XI, 235). — [76] ? — [77] Gregorii Reg. Ed. Jaffé VIII, 21.

[1] Isid. in libros v. ac n. test. prooemia V, 190. — [2] Is. de ortu et obitu patrum V, 152. — [3] Is. Allegoriae s. scripturae V, 115. — [4] Is. synonymorum prol. alter VI, 473. — [5] Ib. VI, 474. — [6] ?

f. 89r Augustini dialogi ad Orosium. Licet[7] multi doctissimi & — | f. 105v Augustinus de inferis ad Eubodium | Questio[8] quam michi — f. 111v ad Paulinum de cura pro mortuis | Diu scitati[9] tue coepe — | f. 124r ypomnesticon contra pelagianos & celestianos hereticos. Aduersarii[10] catholice — | f. 165 de predestinatione disputationum contra eosdem. Licet[11] lacius de gra — f. 170v prerogare | *(r.)* Explicit liber de predestinatione disputatonis sci augustini contra pelagianos & celestianos hereticos.

b III 5

s. xv.[1]

‚Hieronymi opuscula, Alcuinus de uirtutibus et uitiis ad Guidonem comitem.' *(Knust S. 811.)*

b III 10

(V A 8 V H 9) 8⁰ m. 103 foll. saec. XIII in.

Theile verschiedener Bibelcommentare fast gleichzeitiger Codices. f. 2r *beg. mit der Einleitung eines Commentars zur Apokalypse:* Causa q̃ beatum iohm scribere — f. 2v doctrina scrutetur | f. 3r *beg. die Apokalypse mit Commentar auf den sehr breiten, frei gelassenen Rändern. Der Commentar beg.:* Merito legendus est iste lib — f. 34r & quali affectionę sponsus ecclam. | f. 35—42 *etwas schmaleres Format, beg. und schl. abrupt* dicam sacramentum mulieris & bestię quam portat — f. 42 *schl. im Beginne von Commentar und Text des Hohen Liedes.*

f. 43r—63v bip. pag. *Commentar oder* Compendium *(so von Bibl. Hd. benannt) der Bücher Leviticus bis Maccabäer* f. 64 — *Schluss auch bip. pag.* f. 64r *Glossen beg.:* Vidi ciuitatem ·i· collectionem scoꝝ. uidi ecclesiam — f. 64va *(r. Maj.)* Prologus apocalypsis. | Iohannes apls in pathmos insula — f. 65rb *(r.)* Incipit liber apocalipsis iohis. | Merito legendus est liber — f. 102ra omni gne preciosarũ uirtutum. | Fundamentum primum est iaspidis. Iaspis lapis uiridis — f. 103ra ad illam que ꝓximo procedit. | Hos xii lapides i supra dictas uirtutes — f. 103v ad nouum et lumine sol.

[7] Aug. dialogus quaestionum 65 (VI, 733). — [8] Aug. ep. 164. — [9] Aug. op. X, 591. — [10] Aug. (?) Hypomn. praef. X, 1611. — [11] Aug. Hypomn. l. 6 (X, 1657).

[1] Von Loewe nicht verzeichnet.

b III 11

40 min. m. 159 foll. saec. XII ex.

f. 159ᵛ *m. saec. XIII in verzierter Maj.:* Liber iste est sancti salvatoris. *Am oberen Rand ders. Seite, wie es scheint, von anderer Hd. saec. XIII:* Magister egidius *(dies Wort in Ras. m. 2 saec. XIII)* acomodauit nb' hunc librum. *Von der Hd., die* egidius *in Rasur schrieb und* nobis *tilgte, zum Theile sehr verblichen:* fri Mucio *(in ras.)* johis conpostlno *(*no *oder* ns*?).*[1]

f. 1ʳ *Gregor an Reccaredus.*[2] Exutere[3] uerbis excellentissime vir — f. 3ᵛ atque dignitati debebamus. | f. 3ᵛ *Gregor an Leander.*[4] Scitatis tuę suscepi epłam — f. 5ʳ custodiat reuerentissime frater. | f. 5ʳ *Hieronymus an Innocentius.*[5] Sepe ame inocenti kmę — f. 8ᵛ redderet libertati. | f. 8ᵛ *Hieronymus ad Eliodorum.*[6] Quanto amore et studio — f. 14ʳ cui nunc labor durus est. | f. 14ʳ *H. an Nepotianus.*[7] Petis ame nepotiane — f. 23ᵛ quod talis est confiteatur. | f. 23ᵛ *H. an Paulinus.*[8] Bonus homo de bono — f. 29ᵛ salutari uolo. amen. f. 29ᵛ *H. an Amandus.*[9] Breui ępła longas — f. 33ʳ seuit ut misereatur. | f. 33ʳ Item epłaris responsio ad quem supra.[10] Proposicio fuit de eadem apłi — f. 34ʳ et sit xps totus in cunctis. f. 34ʳ epitaphium nepotiani ad eliodorum epm.[11] Grandes materias ingenia — f. 45ʳ nunquam desinamus. | f. 45ʳ *H. an Antonius.*[12] Dominus noster humilitatis — f. 45ᵛ uale in domino. | f. 45ᵛ *H. an Rusticus.*[13] Nichil xpiano felicius — f. 55ᵛ magna sunt premia. | f. 55ᵛ *H. ad Tirasium.*[14] Benedicto hac dilectissimo — f. 58ᵛ adducet cum illo. | f. 59ʳ *H. ad Julianum.*[15] Filius ms fr tuus ausonius — f. 64ʳ tanti dux femina facti. | f. 64ʳ *H. an Vigilantius.*[16] Iustum quidem fuerat — f. 66ᵛ et sic loquaris. | f. 66ᵛ *H. adversus Vigilantium.*[17] Multa in orbem — arbitrantur indignos. | f. 75ᵛ *H. etc. an Oceanus.*[18] Deprecatus es ut tibi —

---

[1] Ewald liest a. a. O. 233 sancti Iohannis Compostell. — [2] Die Adressen sind hier wie sonst nach Loewe's Kürzungen gegeben. In der Handschrift stehen kurze Titel in Roth meist mit kurzer Inhaltsangabe. — [3] Gregorii epist. IX, 122 (II, 1026). — [4] Ib. IX, 121. — [5] Hier. ep. I, 1. — [6] Ib. I, 28. — [7] Ib. I, 252. — [8] Ib. I, 316. — [9] Ib. I, 293. — [10] Ib. Schluss des vorhergehenden Briefes; vgl. Reifferscheid B. P. L. I. I, 77. — [11] Ib. I, 329. — [12] Ib. I, 26. — [13] Ib. I, 926. — [14] Cypriani ep. (App. 274 Ha.). — [15] Hier. I, 785. — [16] Ib. I, 345. — [17] Ib. II, 387. — [18] Ib. I, 270.

casto confirmetur affectu* (m *del.*). | f. 79r *H. an Oceanus.*[19] Numquam fili oceane — non concessum est. | f. 88v *H. an Riparius.*[20] Acceptis litteris tuis primitus — et in ignem mittetur. | f. 91r *H. ad Furiam.*[21] Obsecras litteris et — nuptiis cogitabis. | f. 99v *H. ad Saluinam.*[22] Vereor ne officium — legencium pertimesco. | f. 106v *H. ad Marcellam.*[23] Abraham temptatur in filio — sit beelzebub. | f. 108r *H. ad Paulam.*[24] Quis dabit capiti meo — cum sorore cum matre. | f. 114v *H. ad Marcellam.*[25] Nemo reprehendat — suscipiant sacerdotes. | f. 116r *H. ad Oceanum.*[26] Plures anni sunt — qui plus amat. | f. 122r *H. ad Letam*[27] (m *al. m. in ras.*). Apłs paulus scribens ad corinthios — cęlestibus offerendam. | f. 128v Commemorac' iheronimi de eustochio et paula.[28] Si cuncta mei corpis — m̃sib' ·viii dieb' ·xx i | f. 147r *H. ad uirginem Eustochium.*[29] Audi filia et uide — f. 159v głam ab hominibus accipientes.

b III 12

(V A 10 IV I 11) 8⁰ m. bip. pag. 114 foll. s. XIV.

In schwarzem Leder, vorn Wappen, hinten Lorenzo *mit Devise:* ad sidera ex flammis. *Die Hs. enthält* Augustini libri II s'r s'mone dn̄i ĩ monte, eiusdem sermones x in epla bti iohannis.

b III 14

Chart. 4⁰ saec. XVI.[1]

,*Enthält eine grosse Reihe Copien älterer Hs. mit genauer Angabe der Vorlagen. So aus dem westgothischen Ovetensis* qui nuncupatur decreta canonum presulum romanorum *Hieronymus* de fide catholica *u. a. — Dann allerlei Schriften von und über Isidor.* — f. 104ff. ex uetustissimo foliorum membranaceorum codice literis gothicis conscriptorum qui in bibliotheca ecclesiae Ouetensis asseruatur *21 Briefe,*[2] — *Coripp* in laudem Iustini *III 271—307, 317—398.*[3] — *Hinter den Briefen stehen aus alten*

[19] Ib. I, 409. — [20] Ib. I, 719. — [21] Ib. I, 280. — [22] Ib. I, 493. — [23] Ib. I, 171. — [24] Ib. I, 174. — [25] Hier. I, 126. — [26] Ib. I, 453. — [27] Ib. I, 671. — [28] Ib. I, 684. — [29] Ib. I, 87 (= Ambros. append. p. 365).

[1] Von Loewe nicht beschrieben. — [2] Darunter Isidorus ad Elladium episcopum Toletanum (Is. opp. VI, 566); die Anordnung der Briefe wie in der Handschrift F 58 der Nationalbibliothek in Madrid. — [3] Vgl. Coripp. ed. Partsch praef. p. LVI.

westgothischen Handschriften aus Salamanca Isidor's Soliloquien, der Dialogus inter rationem et appetitum *u. a.' Ewald, S. 234.*

b III 17

(IV L 4 V E 5) 4⁰ m. 171 foll. saec. X ex.

Enthält Johannes Chrysostomus. f. 1ʳ *(Maj.)* incipit in nomine d̃i summi sermo primus iohannis constantinopolitani ep̃i *(daneben m. s. XVI:* Chrisostomus sup epła℥ ad hebreos). | Multifariam multisque modis olim d̃s locutus est patribus — Hoc &iam hic in ipso ex///ordio scribens ad hebreos *etc. Es folgen 35 Sermonen, der letzte beginnt* f. 163ʳ: Obsecro autem uos — f. 165ʳ scłorũ; AMEN. *Darauf folgt in r. und schw. Majuskeln:* + explicit commentarium iohannis ep̃i constantinopolitani in epistola (pauli *add. al. m.*) ad haebreos ex notis aeditũ post eius obitũ a constan(s *er.*)tio presbitero antiocheno etraslatum de greco in latinum a muciano scolastico uerso dcc *(Min.)* haec pauca inueni semotim super epistola pauli ad haebreos. | Multifariae usque dicit locutus est nobis per multos inquit proph&as — f. 166ᵛ ac remittuntur. *(r. und schw. Maj.)* explicit feliciter incipit sermo sc̃i iohannis ep̃i constantinop̃ de muliere mala. heu me quid agam unde sermonis exordium famam (ci *al. m.*) quid dicam uel quid taceam non enim ego tantum | f. 167ʳ *(Min.)* in stupore mentis factus — f. 171ᵛ scłorum. *(Maj.)* amen explicit sc̃i iohannis ępiscopi constantinopolitani de muliere mala.

b IV 17

4⁰ min. m. 136 foll. saec. X.

Nicht westg., aber mit häufigen, nicht sehr viel späteren Randbemerkungen und ganzen auf den Rand geschriebenen Partien, wie Gebeten u. dgl. in westg. Schrift. Viele Pergamentstreifen sind von den Rändern herausgeschnitten. Die Quaternionenbezeichnung in rothen Zahlen steht auf der ersten Seite des Q. in der Mitte des unteren Randes und ist bis XVI *zu verfolgen, obwohl meist weggeschnitten.* f. 1ʳ *am oberen Rande steht* //////////// liloquiorum *von älterer Hd., doch ausradirt und von einer Hd. s. XIV* egisip' *daraufgesetzt; dies von einer Hd. s. XVI ausgestrichen und* ysidorus *daneben geschrieben.*

f. 1ʳ *(r. Maj.)* in nomine trini sũmę trinitatis incipit lib̃ soliloquiorũ sc̃i isidori spalensis ep̃i urbis quem sinonima nun-

cupant. | *(desgl.)* in nomine dñi nr̃i ihũ xp̃i incipit prologus eiusdem libri expositus a beato predicto hysidoro ep̃o. | In subsequenti[1] hoc libro qui — f. 1ᵛ *(r. Maj.)* Hysidorus lectori sał. | Uenit nuper ad manus meas — f. 2ʳ *(schw. Maj.)* explicit prologus incip̃ lib̃ prȩfat; | Homo anima mea in angustiis — f. 40ᵛ per te cunctis uiuendi regula datur | *(r Cap.)* explicit lib̃ II soliloquiorum sc̃i hisidori. oratio. | fiant nunc orationes — & om̃ib; sc̃is | *(r. Maj.)* Hunc[2] cecinit salomon mira dulcedine librum — *Neben dem 7 und 8. Verse:* Hec tibi uera canunt uitȩ ꝑhennis | Aurib; ille tui male fribula falsa sonabit *stehen rechts* UOX SYNAGOGE | UOX SYNAGOGE | *(r. Maj.)* Osculetur[3] me osculo oris sui. | Tangat me dulcedinȩ prȩsentiȩ suȩ quem sepius a ꝓphetis promissũ audiui — f. 61ʳ me consolari memento | *(r. Maj.)* finit dõ gracias am̃. | *(r Maj.)* incipiunt questiones orosii (ro *ex* ri *m.* 2) et responsiones sc̃i agustini ep̃i. Cap̃ I | Licet[4] multi et ꝓbatissimi uiri diuerso quidem stilo sed non — f. 87ʳ desiderat non ꝓdesse. *(r. Maj.)* incipiunt *(exp. m. 1)* Expliciunt interrogationes orisii et responsiones agustini ep̃i | incipit lamentatio originis. In afflictione[5] et dolore anime mee incipio loqui — f. 93ʳ in scła scłorum am̃. | *(r. Maj.)* explicit (explic *m. 2 in ras.*) lamentatio originis. | incipiunt capitula libri primi. de genesi. Abraham. Loth. Jacob[6] *etc. Dann folgt ein Index von vier Büchern, der schliesst* f. 94ʳ credulus. *(r. Maj.)* expliciunt cap̃. Incipit liber primus de laude dĩ et de confessione orationibusquȩ scõrum Abraham. dñẽ[7] si inueni gram *(sic)* in oculis tuis — *schliesst mit dem vierten Buche* f. 135ʳ principia est et erit in aeterna scłorũ scła. dõ gratias. dõ grãs. Dõ grãs. glã tibi dñe. FINIT. f. 135ᵛ Credo in unum dm̃. id est patrem & filium & spm̃ scm̃ Et ^in^ is tribus ꝑsonis unam inconfusam dĩtatem & gloriã ^& maiestate^ Patrem omnipotentem factorem caeli & terrae Non tres om̃ptentes nec factores s& unumdĩtatem omnipotentem factorem Uisibilium — f. 136ᵛ ex patre filio p̃ ·/// *(8—10 litt.)* idẽ quia o //// *(3 l.)* a |

---

[1] Isidori Synonyma VI, 472. — [2] Carmen praefixum Alcuini compendio in Cant. Cant. (Alc. opp. I, 392). — [3] Alc. in Cant. Cant. I, 392. — [4] Augustinus dialog. quaestionum 65 (VI, 733). — [5] ? — [6] ? — [7] ?

ç II 13

(III I 14 II E 19) 2° m. bip. et trip. pag. 96 foll. s. XIII.

Liber Hiob cum amplis commentariis (videntur excerpta ex d. Grego. *Bibliothekarshd. s. XVI* f. 1r). f. 1r *oben m. s. XIV:* Iste liber est sc̃i Barth̃i de trisulco (trisulto *nach einer zweiten Beschreibung Loewe's*) Cartusieñ ord̃is.

ç II 21

Chart. fol. saec. XVII.[1]

Enthält die canonische Sammlung der ältesten Papstbriefe, die sogenannte Avellana. Die Hs. ist offenbar eine Abschrift des Vaticanus 4961.[2] *(Ewald S. 235.)*

ç III 18

(Caxon 22, num. 18) 4° min. m. et ch. 251 foll. s. XIV.

Hat durch Wasser sehr gelitten. Enthält eine Menge Briefformeln[1] *u. dergl.* f. 124r ep̃i sub romano pontifice constituti qui non sunt alterius provincie. f. 10r Isti sunt reges christiani. f. 11r *enthält Spanisches. Ausserdem stehen* f. 48 *u.* 49r *geistliche Verse, ohne irgend welches Interesse u.* f. 50r Nomina et tituli regum x̃pianoꝝ.

ç IV 23

8° m. 107 foll. s. XV.

Vorsetzbl. r *m. s. XVI:* ~es del Monest̃i *(sic)* de nr̃ã señora de guadalupe. *Vorsetzbl.* v *gleichzeitiger Index:* In hoc contenta uolumine sub ordine et numero reperies sequenti. Primo ponitur *etc.*

f. 1r *(r.)* Isidor de ortu uita et obitu sc̃oꝝ qui in domino precesserunt[1] *mit Vorrede und Capitelindex.* | f. 2r Adam prothoplaustus et colonus — f. 18v atque sepultus. Deo gratias *(r.)* Finito libro. laus sit et gloria x̃p̃o. Didac' | f. 19r *(r.)* secundum opus additionis eiusdem beatissimi ysidori s̃r ortu sc̃orum uirorum infra scriptorum. quorum supra retulit

---

[1] Von Loewe nicht beschrieben. — [2] Vgl. v. Sybel. Histor. Zeitschr. 1878. N. F. IV, S. 155.

[1] Vgl. Ewald, S. 235.

[1] Isid. de ortu et obitu pat. V, 153.

ortum et sepulture locum. *Dann Index* ysaya *bis* zacharia. | f. 19 v Iysayas fuit ex — f. 27r tamtumodo. *Hierauf folgt ein Brief Anselms an Valerianus nerēburgensis.* Gaudeo [2] et gratias ago deo quia sicut — f. 29 r quandam epistolam. Deo gratias. | *Dann der Capitelindex zu Isidor's Etymol.* En [3] tibi sicut — f. 30 r de instrumentis rusticis et ortorum siue equorum. f. 31—34 *sind ausgeschnitten.* f. 35 r In nomine domini nr̃i ih̃u xp̃i.· Incipit liber generis et originis officioꝝ beatissimi ysidori yspaleñ archiep̃i. | *Vorrede an Fulg.:* Queris [4] a me originem officiorum — | *Capitelindex. Das erste Buch beg.* f. 35 v Ea que in officiis, *das zweite Buch* f. 59 v. *Das Werk schliesst* f. 96 v ut sermo nr̃ paternis sentenciis firmaretur. *Es folgt* De affinitatibus et gradibus. | Heredis [5] nomen imposuit — f. 96 v De agnatis et cognatis. Agnati [6] dicti eo quod — f. 97 r De predictis affinitatibus | Auctor [7] mei generis — *und Weiteres über Verwandtschaftsverhältnisse.* f. 99 v De coniugiis uiris et feminis. | Uir [8] sexum significat — f. 100 v auctoritate reprimi. *Dazu am Rd.:* Explicit L' *(sic)* liber beati ysidori de clericis et regulis clericorum [9] | utilis exortatio. Antiquis temporibus — f. 101 r ad celestem patriam | *(r.)* obtima epl'a continens documentũ fidei et quedam alia singlaria *(sic)* dicta pro mentis illustratione | Hec epl'a quam legimus caritati ur̃e est directa ad gentes. Et quia nos — f. 106 v uitam uenturi seculi. Explicit epl'a Explicit huius uoluminis tractatus ultimus. cuius primum librum scripsit didacus de astigia tũ[c m̃s familiaris domesticus nunc ů fr̃ ordĩs scĩ] *(das Eingeklammerte auf Rasur)* ieronimi cuius sacre religionis suscepit habitum die sabbati x̃ı mensis aprilis die u'o octauarum beatissimi ysidori anno dñi M° CCCC° LXVII° in monasterio beatissime uirginis sancte marie de guadalupe alioꝝ u'o tractatuum diuersi fuerunt scriptores. hoc p̃ffactum uolumen supradictus didacus et ceteri scripsserunt *(sic)* ex mandato dñi iohannis alffonssi de logroño in decretis bachalarii eccl̃e yspaleñ cano-

---

[2] Anselmi opp. ed. Maur. p. 139 (vgl. Ewald, S. 236). — [3] Isid. Etym. (III, 1) = Braul. ep. (80, 654 M.). — [4] Isid. de orig. offic. VI, 363. — [5] Auszüge aus Isidor Etym. IX, c. 5 (III, 438). — [6] Ib. III, 443. — [7] Ib. III, 446. — [8] Ib. III, 452. — [9] Darnach scheint auch Is. de off. eccles. II, c. 20 (VI, 452 sq.), wo derselbe Stoff behandelt wird, benützt zu sein.

nici ad honorem et gl'iam sanctissime trinitatis et beatissime uirginis marie et ad laudem et memoriam beatissimi ysidori yspaleñ archiẽpi patris sui deuoctissimi *(sic)*. laudetur ihs natus de uirgine xps eiusque trinus et unus in eternum glorificetur sempiternus honor. Amen. Ibique deo ꝓpicio feria v^u^ xxiiii^u^ die marcii anni inmediate sequentis in uigilia anuciationis finitis uesperis eundem ordinem fuit solenniter professus et in | f. 107^r^ festo sci stephani ꝓthomris die uero lune xxvi^u^ decembris anno eiusdẽ dni m^o^ cccc^o^ lxix ad ordinem sacerdotalem stitit rite promotus atque die dñica proxima sequenti in festo circuncisionis primam missam ibidem solenniter celebrauit. quem altissimus sua gra muniat protegat atque defendat et in eadem sca religione laudabiliter perseuerare suosque dies in pace iuste et sce finire concedat. Amen.

ç IV 24

4^0^ min. ch. 114 foll. s. XV.

Flores Hieronymi *mit Angabe der Quellen am Rande.* I^r^ Rubricae floꝝ gloriosissi hieronymi de obedientia. f. 1^r^ Fratres[1] carissimi non queo quem mente concepi — f. 61^r^ ut Hieronimi peccoris memineris Explicit doctrina bti Hieronimi ex suis opibus egregie dineruata ⁊ cum gratia dei. Deo gratias Amen. | f. 61^v^ *(r.)* Incipiũt rubrice testamenti beati Hieronimi. | De Pace: *(r.)* Incipit Testamentum beati Hieronimi — f. 62^r^ Reuerendissimo patri Damaso Portuensi epo ac Theodoro senatori urbis Rome clarissimo. Eusebius[2] olim Hieronimi discipulus pium fletum et gaudium. Deus omnipotens cui' mia fuit ante fatiem — f. 62^v^ *(r.)* De pace. | Hortor[3] uos carissimi mei — f. 84^r^ me recõmendes Grã dei. Explicit testamẽtum bti Hieronimi deo gratias. *Das folg. Bl. ist leer.* f. 86^r^a *von hier ab zweigetheilt* *(r.)* Ex libris omnimode historie a diuo Ieronimo editis sumariolum escriptũ felicit' ĩcip^t^ | ( )olent[4] assueti uiatores adductis secum — f. 114^r^a tanđe amaros et̃ cortices et lig^a^ sicca comedebãt.

---

[1] Regula monachorum (Hier. opp. XI, 371). — [2] Eusebius de morte Hier. (Hier. opp. XI, 288). — [3] Ib. c. 13 (XI, 293). — [4] ?

ç IV 25

(V D 11 IV D 31) m. 8⁰ 270 foll. s. XIV.

f. 2r — f. 50v *Hieronymus de viris illustribus.* f. 51r *Gregorii dialogi. Am Ende der langen Indices* f. 56v *zwei orationes und:* Angl'e q' mš es custos pietate superna. Me tibi comissum salua defende guberna. f. 57r Quadam[1] die — f. 270v ipi fuerimus. Explicit dialogoꝝ deo gras amen.

d I 1

Membr. fol. bip. pag. anni 992. in westg. Minuskel.[1]

Ist der berühmte Codex Emilianus, den die Herausgeber der spanischen Concilien und des Fuero benützten, aus San Millan de la Çogolla stammend. Die folgenden Angaben sind der genauen Beschreibung Ewald's (S. 237) entnommen. Die Hs. enthält von f. 20 *ab die Hispana. Auf die Concilienbeschlüsse folgen mit alleiniger Unterbrechung durch einen jüngeren Quaternio* (f. 230 *bis* 235) *die Papstbriefe der Hispana.*[2] *Dann folgt Isidor* de generibus officiorum *und andere Schriften desselben bis* de fide catholica aduersus iudeos, f. 341—345. *Dann* de uiris illustribus *und der* ordo de celebrato concilio. *In dem jüngeren Quaternio* f. 230—235 *findet sich unter anderen* f. 230 uita uel gesta sancti Ildefonsi a Cixiliani episcopo edita, f. 231 epistola Eugenii ad Protasium, f. 232 de uisione habita Taioni episcopi in Romana ęcclesia *und Briefe Gregor I.*

d I 2

Membr. fol. bip. pag. anni 976 in schöner westg. Minuskel.[1]

Es ist der berühmte Codex Albeldensis oder Vigilanus, den Vigila mit seinem Genossen Sarracinus und seinem Schüler Garsea im Kloster Sancti Martini zu Albelda geschrieben und mit reichen Miniaturen ausgestattet. Die folgenden Angaben des vielbehandelten Codex sind Ewald (S. 238) entnommen, der die älteren Beschrei-

---

[1] Greg. dial. l. I (opp. II, 149).

[1] Von Loewe nicht beschrieben; doch vgl. Praef. der Tab. XXVII B, Ewald S. 236, Maassen, Geschichte der Quellen u. d. L. des can. Rechts I, p. 668 und Sitzungsber. der kais. Akad. der Wissensch., LVI. Bd., S. 157. — [2] Genaueres sagt Ewald über die Gregorbriefe, S. 237.

[1] Von Loewe nicht beschrieben.

bungen verzeichnet. Unsere dem Codex Emilianus (d I 1) nächst verwandte Hs. bietet wie jener von f. 20 *ab* — f. 238 *die canonische Sammlung,* f. 242 — f. 247 *die Schriften Isidor's bis* de fide catholica contra iudeos; *an die* historia de Mahmeth seudoprophete f. 247 *reiht sich der zweite Theil der* Collectio hispanica, *die Papstbriefe, dann* f. 341 ff. de uiris illustribus *von Isidor, Ildefons, Julian und Felix.*

d III 11

(III C 12 IV I 7) m. 8⁰ mai. bip. pag. 21 foll. s. XIII in.

Auf dem Vorsetzblatt m. saec. XVI: alius liber: historia partium orientis in 4⁰. guterius.

f. 1ᵛa itinerarium Ierosolimorum. In nomine domini incipit liber qui appellatur itinerarium Ierosolimorum *(am Rande m. s. XV etwa:* anno dñi ()099). f. 19ᵛ Ricardus di' grã rex Angl' abbi de Claraualle.[1] | Post lacrimabilem et in commune *etc. Grosser Brief, nachträgl. s. XIII eingetragen.* f. 20ʳa *(r. und gr.):* incipit prologus domni bernardi abbatis clareuallensis in uita sancti malachie episcopi[2] | ()emper quidem opere precium fuit illustres scoꝝ describere uitas ut sint — f. 21ʳb sunt uobis | Malachias noster ortus hibernia de popło barbaro — f. 21ᵛa ad modũ oib; graciosus *Drei Viertelseiten blieben leer. Darauf zwei Indices s. XIV des Inhalts der Hs., als sie noch vollständig war:* Hec continentur in hoc uolumine | Iohes crisostimus de reparatione lapsi. Vita sancti siluestri Vita sancti hilarii miracula eiusdem. Vita sancti egidii. Vita sancti iohannis | Passio s̃ grisogoni sotiorumque eius. | Vita PS | *al. m.*: libr contẽti | Iohes csost' de reparacione lapsi. Vita sancti siluestri Vita sancti hilarii cum miraculis Vita sti egidii Passio sti grisogoni sotioꝝque eius Vita beati Ieronimi Vita sti alexis Itinerarium ierosolimoꝝ Vita beati malachie epi nonconplet | f. 21ᵛ *s. XIV:* Iste liber constat ecclie Barlynges.[3]

d III 21

4⁰ m. bip. pag. 228 foll. s. XIV.

f. 1ʳ *Cassiodori Variarum libri 1—7* f. 98ᵛa *beginnt neue Zählung der folgenden 5 Bücher (also zusammen 12)* — f. 167ᵛa,

[1] Von Richard von England an den Abt von Clairvaux über die Einnahme von Accon. Ewald, S. 243. — [2] Vit. SS. ed. Surius, 3. Nov., p. 27 (182, 1073 M.). — [3] ‚Barlings in der Grafschaft Lincoln?‘ Ewald.

wo als 6. folgt: Cassiodorus de anima. *Am Schlusse dieses* f. 182^{r}b conũsacione tc̃tare:[1] Laus tibi sit xp̃e q'm lib' explicit iste. *Nach einem Spatium:* Explicit expliceat ludere scriptor eat. f. 182^{v} *und* 183^{r} *von anderer Hd. s. XIV/XV:* Paup dum non ħet quod offerat non solum — qm te debeat condempnare. f. 184^{r}a *folgt wieder* m_1 *(von moderner Hd. überschrieben:* De amicitia et dilectione dei et proximi tractatus). Quoniam diminute[2] sunt ueritates a filiis hominum et refrigescente caritate — f. 222^{r}a gl'ie plenitudo deo gr̃as. omnibꝫ omnia non mea sompnia. f. 222^{r}b *Spruchverse des Publilius Syrus.* Alienũ ẽ omne quicquid optando evenit Ab alio expectes alteri quod feceris — f. 222^{v}b Cum inimico nemo in gr̃a tuto reddit. f. 223^{r} *leer.* f. 223^{v} *folgen Briefe von verschiedenen Händen s. XIV, aus denen Ewald S. 244 Mittheilungen macht.*

d III 22

8° bip. pag. m. 139 foll. saec. XIII in.

f. 138^{r}b *am unteren Rd. m. s. XIV:* Lib̃ sc̃i Stephani fosse noue ħes̃s quẽ dedit d' p' tussus.[1] f. 1^{r} *am oberen Rd. zwei Zeilen m. XIII, von denen die erste zur Hälfte abgeschnitten:* au ep̃c. cuj' ãĩa reqescat in pace amen Quicũq; hũc librũ furat' fuerit. ł celau'it ł titulũ hũc deleu'it. sit ꝑpetuũ anathema. f. 1—66 Ennodii opera *Briefe, Gedichte, Reden u. s. w. in derselben Ordnung, in welcher sie die interpolirte Handschriftenclasse bietet.*[2]

Von anderer gleichzeitiger Hd. folgen f. 67—138^{r} Iuonis epistolae (Decretum D. Iuonis carnotensis ẽpi *von Bibliothekarshd. genannt) mit vorausgeschicktem Index.* f. 138^{r}b est consecratus Vał; Trecente epłe continentur in hoc uolumine IIII exceptis.[3] f. 138^{v} *und* 139^{r} *andere Briefe von gleichzeitigen Händen.* f. 138^{v}a Amico km̃o et intimo s fr̃ berñ głam q' ab int' ∻ 7 g'ram q' desuꝑ uen'.[4] Homo d'i ne t'pides exuere hominẽ — f. 138^{v}b Amantissimo patri et d'no d'i g'ra su'mo pontifici

[1] Cassiod. 70, 1308 M. — [2] Cassiodor ? ?

[1] ‚Quem dedit Daimpertus (?) episcopus (?)' liest Ewald a. a. O. 246. — [2] Vgl. Ennodii opera ed. Hartel praef. p. VII und XV — [3] Es sind nach Ewald 278, in Ueberschriften und Reihenfolge sich an die Vulgata anschliessend (162 M.). — [4] Dieser und die folgenden zwei Briefe Bernhards von Clairvaux Nr. 266, 238, 377 ed. Maur.

e B clarevałł uocat⁾ abbs. modic' id đ ÷ Auditu' ÷ int'ra nr'a 7 celebri — f. 139[r]a kmō pat[i] 7 dnō · s · di grā łi dionisij abbi fr'. b. clareuałł uocat⁾ abb. s'pm consilii ⁊ consolationis. Visis q[i]b;dam lit'is u'ris q[a]s ad đ turon' —

d IV 9

(VI C 17 V D 4) 12º m. 270 foll. s. XV.

In Italien geschrieben, enthält ausser Anderem (bes. Bonaventura): f. 1[r] ff. Flores sci ieronimi eccl'ie doctoris eximii sumpta ex ueris dcts et uerbis originalibus eiusdem | Fratres carissimi non queo[1] quem mente concepi —. *Auf Vor- und Nachsetzblatt ausser Recepten unter Anderem ein ital. Gedicht von (oder an?) Jacoponus de tuderto* f. 269[r] Segniore mio ꝑ cortexia mãdame la malsania *etc.*

d IV 15

12º misc. 132 foll.

Enthält ausser Anderem m. s. XV: Auctoritates bti ysidori.

d IV 22

12º m. 48 foll. s. XV.

Auszüge aus Augustin.

e I 13

2 m. trip. pag. 135 foll. saec. X/XI. In westg. Schrift.

Auf dem Vorsetzblatt Fue de Jorge de Beteta *und* f. 1[r] Diole a su ma[t]g Don Iorge de Beteta. *Am Anfang und Ende verstümmelt. Zahlreiche Pergamentstreifen herausgeschnitten.* f. 22 *trägt die erste Quaternionenbezeichnung* XVII Q; *die früheren sind wohl weggeschnitten,* $2^6/_8$ *Quat. gehen jetzt noch dem 17 voraus, ohne sichtbare Bezeichnung. Die Hs. schliesst mit dem Quaternio 34:* XXXIIII Q. *Die ersten Worte des nächsten Quaternio sind unten cursiv (wie immer in diesem Codex) neben die Quaternionenbezeichnung geschrieben:* gaudio celestium.

Die Hs. enthält Concilien, und zwar die Hispana.[1] f. 1[r]a *abrupt beginnend:* peccauerint nec cibum suum sumat. *Die* Con-

---

[1] Hier. Sermo opp. XI, 215.

[1] Vgl. Memorias de la real Academia de la historia II, 566 ff., 582 ff.; Ewald, S. 247; Maassen, Geschichte der Quellen I, S. 670, N. 13 und

cilia Toletana *reichen bis zu dem 17.*, f. 82ʳc sinodus bracarensis prima, *dann noch zwei* bracar., concilium spalense, c. emeretense; *nach diesem folgen Decretalien:* f. 102ᵛc *(in r. Maj.)* háctenus digéstis *(so mit Accenten)* conłiis sc̃oꝝ patrũ. secuntur decréta présulum romanórum prefatio. Sedis appłice présulum — f. 103ʳa numerus directalium ępiscoporum *(103 Nummern). Die ersten Päpste sind Damasus, Siricius, Innocentius. Schluss (in Nr. 2 des Abschnittes* LXV eiúsdem leonis ad ęp̃os per sicíliam cum capitulis suis) uirginea puer editus exultãte. *Unter den Concilien steht auch* f. 11ᵛc Leandri Homilia: Festiuitatem[2] hanc om̃ium esse. — *,Der zweite Theil mit den Papstbriefen, dessen Index vollständig ist, bricht mit der epistola 65 ab. Vordem scheint der Codex noch mehr enthalten zu haben, denn eine Notiz auf dem Vorsetzblatte besagt:* Tambien tiene la coleccion de San Martin Dumiense y la epistola Sinodica de Sevilla, *was jetzt beides fehlt.' (Ewald, S. 247.)*

e II 1

Membr. foll. saec. XI.[1]

Enthält Boethius de consolatione philosophiae *mit vielen Glossen. (Knust, S. 813.)*

e IV 11

Membr. 8. saec. XIII in.[1]

Enthält Biblia N. T. und unter den Paulinischen Briefen den ,ad Laodicie: P. ap. non ab hominibus — Colocensium uobis'. *(Knust, S. 813.) Denselben Brief enthält auch* e IV 15 *saec. XIV.*

e IV 13

8⁰ m. 125 foll. saec. XII.[1]

Schmutzblatt s. XVI: este libro es de la yglia *(sic)* de Osma~ el Dᵒʳ Remigio di cuenca.[2]

Sitzungsber. der kais. Akademie der Wissensch., LVI. Bd., S. 161. Die Tab. XXIX bietet fol. 61ʳ aus dem Concilium Toletanum XIII (84, 500 ff. M.). — [2] Leandri hom. 72, 893 M.

[1] Von Loewe nicht verzeichnet.

[1] Von Loewe nicht verzeichnet.

[1] Nach Ewald saec. XIII. — [2] Darauf folgt noch ein Wort, das man nach Loewe's Facsimile als *seruus* lesen möchte.

f. 1r *(r. Maj.)* Incipit liber sci ysidori spalensis *(Min.)* epi de ordine creaturarum. *Es folgt der Index der 32 Capp.* | f. 1v r De ordine creaturarum [2] | Uniuersitatis dispositio — f. 52v *(Maj.)* in orbe terrarum | f. 53v Ecce uenerabilis michi pater — f. 54r qui finem laboris condidit. *(Maj.)* explicit ysidorus de ordine creaturarum | f. 55r Scribere me aliquid et deuocio iubet et prohibet occupacio — deuotioni. *(r. Maj.)* Lucham *(schw.)* Missus est gabriel angelus *etc. Dann folgen drei Homilien über diesen Text. Sie beginnen* f. 55r Quid [3] sibi uoluit euangelistã — f. 71r Libenter [4] v uideo m congruere — f. 80r Non est dubium [5] quicquid in laudibus matris. — *Dazu ein Nachwort* f. 90v: Lectionem euangelicam exposui sicut potui — destinaui. *(Maj.)* Explicit excussacio. f. 91v Domno uenerabili h senonensium archiepo frater Bernardus siquid peccatoris potest oracio: Placuit [6] prestancię ure nouum — f. 117r in scribendo seruare nescierim EXPLICIT | f. 117 Quia (a *exp.* m2) IIII clementis subsistentes dm die et nocte offendimus dignum est — f. 125v cum dno phenter *(sic)* regnabunt et expectant.

e IV 14

M. 8o min. 120 foll. s. XIII in.

Auf dem Schmutzblatt von Hden s. XVI: Tuuole Garcia de loarsa y el doctor valles. Buelbe a Madrid a 24 de agosto de 1577 para el sr Dor Valles, q ẽmienda lo de naturis rerum. Vino de 7o en. *(sic)* 9 de agosto 1583 q le embio el maestro perez del Padre mariana.

f. 1r *(Maj.)* in nomine /// Doñi dni incipiũt capla in libro sententiarum primo /////////// ysidori yspałsis epi | *Nach dem Capitelindex des 1. Buches (roth)* incip liber bi ysidori epi. Qđ ds sũm' et ĩconmutabilis sit | Summũ [1] bonum — | f. 80v letificandos includit | *(Maj.)* Finit amen. f. 81r In noie dni incip liber differentiarum. Isidorus lectori salutem. Plerique [2] veterum sermonem — notaui expliĉ prologus. capło primo per a | Inter

---

[2] Isid. de ordine creaturarum VI, 582. — [3] ? — [4] ? — [5] ? — [6] Bernardi ep. ed. Maur. p. 467.

[1] Isidorus Sententiarum l. I. (VI, 115). — [2] Isidorus lib. I differentiarum (V, 1).

aptum et utile. aptum ad tempus — | f. 99v Reliqua spiritu alia q̃ quidem in mẽbris suis taliter distinguntur *(sic)* | f. 100r *(Maj.)* incipit libellus dñi ysidori de naturis rerum incip̃ ꝓlog' | Dño 7 fiło sisebuto ysidorus. Du tẽperante — | Dies [3] est solis orientis p̃sentia — f. 113v nũquam est habituru////s | *(Maj.)* explicit libellus bĩ isidori (o *ex* e) de naturis rerum | f. 114r Cũ igitur mundũ steł ornatũ sapiẽtissimo dõ ordinante pateat — eorum diurna uel nocturna disseramus *(über Himmelszeichen, wie* aries, pisces *etc.)*.[4] f. 114v r Lucii cordubensis p̃ceptoris neronis ĩpatoris incipiunt epłę ad paulũ apłm 7 pauli ad ipsũ [5] | Lucius anneus seneca paulo suo sałt. Credo tibi paule — | f. 115v copia. Vale paule kme | *(Maj.)* expliciunt eple l. amnei *(sic)* senece ad paulum apłm 7 paⁿli ad ipsũ. | f. 115v *(r.)* l. annei senece de IIII^or uirtutibus liber incipit Quatuor [6] uirtutu — | de prudentia. Quisquis ergo — f. 118r ignauiã L ãnei senece liber de IIII^or uirtutibus explicit | *(r.)* Lucii annei senece lib̃ de remediis fortuitoꝝ ad callionẽ *(sic)* incipit | Licet [7] gremium tuum — | De morte. Sic [8] ergo te forma ut siquis — f. 120r ista felicitas.[9] | *(Maj.)* L. amnei senece liber de remediis fortuitoꝝ ad callionem explicit.

e IV 18

120 m. bip. pag. 113 foll. s. XIV.

f. 1r *manu s. XVI.:* este libro es de la yglesia Mayor de salamãca. f. 1r a Isidorus III libri sententiarum. f. 79v a Snia libri soliloqoꝝ bti ysidori | Oñi ratione [1] oñi cõsilio oñi instancia — f. 83r a *(ohne Titel)* Gregorii dialogi | Petrus. Quoniam multos — f. 113v b si offers munus tuum ad altare et recordatus fue | [2]

e IV 19

(F 42). 120 m. 126 foll. s. XII/XIII.

Enthält Isidor's Quaestiones in uet. Testam. f. 1v prologus isidori incipit. Historiã [1] sacre legis ñ sine aliqua *etc.* | f. 2r

---

[3] Isidorus de natura rerum VII, 2. — [4] Wie es scheint, Auszüge aus Is. Etym. l. III. — [5] L. A. Seneca ed. Haase III, p. 476 ff. — [6] Ib. 469 l. 1. — [7] Ib. 446, 1. — [8] Ib. 447, 3. — [9] Ib. 457.

[1] Isid. synon. I, c. 24 (opp. VI, 480, l. 12). — [2] Wohl ein Stück des 4. Buches, wo sich tom. II, 473b die Stelle aus Matth. 5, 24 citirt findet.

[1] Isid. quaest. in u. T. V, 259.

Capitel zur Genesis. Darnach f. 2ᵛ Creatura[2] cęli — intellegamus. In principio fecit deus — f. 125ʳ a morte peccatorum resurgat (*schliesst mit dem* lib̆ regum). f. 125ᵛ *leer,* f. 126ʳ + uidere tantorum scelera que in nouissimis — ei dicens.

e IV 23

12⁰ m. 87 foll. s. XV.

f. 1ʳ Augustinus de fide ad petrum | Firmissime[1] tene et nullatenus — f. 13ᵛ Thomas de Aquino, tractatus de articulis fidei — f. 24ʳ *desgl.* tractatus de septem sacramentis — f. 32ʳ Isidorus contra paganos hereticos et iudeos *(an Florentia)* Quedam[2] que diuersis — f. 67ʳ *(r.)* Incipit epistola fratris alfonsii boni hominis ordinis p̃dicatoꝝ sup̱ transactione epistole rabbi Samuelis quã fecit de arabico in latinum.

f I 3

Membr. fol. a. 1425.[1]

‚Treuethi[2] expositio Boetii, eiusdem Theoderici Gothorum in Italia regis historia pro uberiore captu nonnullorum quae in Boethio uidebantur obscura.‘ *(Knust, S. 814.)*

f II 9

(III G 22 II E 20). 2⁰ ch. 320 foll. s. XVI.

Enthält die Werke des Ennodius in derselben Abfolge, wie d III 22, und stimmt dem Texte nach genau mit dem Vaticanus.[1] f. 1ʳ Dictio Ennodii d' in nat. Laurenti Medioł: Epĩ. | Quousque· me iners diffidentia intra angustum — f. 320ᵛ dignum facias arguentem. *Darunter hat vielleicht dieselbe Hd. (aber mit etwas anderer Tinte), jedenfalls eine ganz gleichartige und gleichzeitige gesetzt:* Collatum cum exemplari Bibliothecę ap^cę^ ex quo descriptum et conuenit.

---

[2] Isid. in Gen. V, 261.

[1] August. ed. Maur. app. VI, 19. — [2] Isid. de fide cath. VI, 1.

[1] Von Loewe nicht verzeichnet. — [2] Vgl. Boet. ed. Peiper praefatio p. XXXXIIII.

[1] Vgl. Ennodii opera ed. Hartel, p. VII u. XV.

f II 12

(V L 9) ch. 2° 133 foll. s. XV.

f. 1r Hieronymus ad Paulam. | Nudius[1] tertius cum centesimum — | f. 4v ( )alterium[2] Romae dudum positus — f. 5r In nõie dni sũmi incipit quid cuique psalmo intellectus — f. 10r Ex dictis Aurelii Augustini epĩ. Non enim mediocriter errat — bono decipiamur. O crux — reisque dona veniam. f. 18v und 19r *Verzeichniss der Cardinäle am 25. Sept. 1441. Es folgen viele Briefe saec. XV med., besonders des Johannis Vintimilię u. a.* f. 77r Mafei regii laudensis liber XIII *der Aeneide.* Turnus ut extremo —

f II 13

(II F 18 V T 10). 2° ch. 201 foll. s. XVI med.

Enthält nach dem Index auf dem Vorsatzblatt: Cassiodorus de institutionibus diuinoꝝ. Dionisius Exiguus de canonibus conciliorum. Sermones in cathedra sti petri et nonnulla de Eccła Incerti. *al. m.* Ep. Flauiani ad Leonem papam. Ordo celebrandi concilium. Isidori Tractatus de reformatione ecłię editus in concilio constantiensi a cardinali Cameracensi. M. Thomasii ad Carolum Borromeum nonnulla. Decretum de reformatione publicatum in 4° sess. conc. Trid. sub iulio pp. 3°.

f III 18

(IV K 14 III E 18) 4° m. 194 foll.

1. *s. XIV:* 1r *(ohne Ueberschrift)* Carmina[1] qui quondam — f. 56v cernentis. amen. Explicit liber boetii deo grãs *(darnach starke Rasur).*

2. *bip. pag. s. XIV ex.:* Cassiodori libri Variarum Cum multorum[2] gratiam — f. 191v b conversatione tracta est. Deo grãs patri et f. et spũi s. f. 192r a Benigni quippe principis est ad clementie *(kleine Stücke, nach Art eines Index)* — f. 193v a hoc putetur utile quod honestum. f. 193v b O vos omnes qui transitis per uiam — f. 194r b remedium salutare.

---

[1] Hier. ep. I, 144. — [2] Hier. in lib. Psalm. X, 105.

[1] Boetius consol. philos. l. I (63, 581 M.). — [2] Cum disertorum Cass. 69, 501 M.

f IV 2

(18. 27) m. 12⁰ 137 foll. saec. XIV.

f. 1r *m. s. XIV:* Iste liber pertinet ad liberariam //// domus annunciationis bt̃e ma'ie in bruxella vulgariter dc̃e nazareth ///////////////////////// | *ebenso hinten:* Iste liber ptiet ad liberariam domus de nazareth bruxelle.[1]

f. 3v und 4r *Stammbaum des hl. Martin.* | f. 6r *(r.)* Incipit de gestis seueri sulpicii pb'ri ex gẽnadio | Seuerus[2] pb'r cognomẽto *etc.* | *(r.) Severus an Desiderius* de vita s̃ci martini epi ɔf' | Ego quidem[3] fr̃ unanimis libellũ — f. 7r prologus seueri in uitam martini | Plerique[4] mortalium studio — | f. 7v liber seueri de uita gl'ossimi m'tini ep'i. Igitur[5] martinus sabai'e — | f. 21v seuerus ad eusebium pbr̃m | Hesterno[6] die cum ad me — | f. 23r epistola eiusdem ad aurelium dyaconum. | Posteaquam[7] a me mane — | f. 25r epistola seueri sulpicii ad basulam de obitu s̃ci martini ẽpi. | Si parentes[8] vocari in ius liceret — | f. 25v de transitu s. martini. | Martinus[9] g obitum suum — | f. 27v Sermo do *(sic)* gregorii ẽpi turonẽsis de transitu s̃ci martini. | Archadio[10] et honorio — | f. 28v idem ec' de transitu martini | Beatus[11] ãt seuerinus — | f. 29r idem gregorius ep̃s de transitu s̃ci m'tini. | Eo nãqȝ[12] tpe btũs ãbrosius — | f. 29v idem de translacõe m'tini. | Ope[13] p̃cm̃ ẽ enĩ illud — f. 30v scłoꝝ. Amẽ. | *al. m.* Explicit uita sancti martini | f. 31r *(r.)* Incipit liber primus dyalogi seueri. Cap' primu'. | Cum in unum[14] locum — f. 66v discessũ est. | *(r.)* expl' lib' t'ti' dyalogi seueri. | Sermo beati m'tini de t'nitate.[15] | Clemens trinitas ẽ — | f. 67r seculorum amen. *(r.)* Expl.' s'mo bt̃i martini de t'nitate. | f. 67v Florus quidam inclitus in pannonia iux nomẽ magnoꝝ[16] — | f. 71r *(r.)* Incipit epl'a s̃ci gregorii archiẽpi turonensis ad btm̃ sulpitiũ bitunicensẽ archiep̃m de uita septẽ dormiẽm | Apud

[1] Vgl. Gachard über die Provenienz span. Hds. in der Academie Belge, Classe de lett. 7. Nov. 1853. — [2] Gennadius c. 19. — [3] Sulpicius Seuerus uita s. Martini (p. 109 Halm). — [4] Ib. cap. 1. — [5] Ib. cap. 2. — [6] ep. ad Eusebium p. 128. — [7] ep. ad Aurelium d. (p. 142). — [8] ep. ad Bassulam (p. 146). — [9] Ib. p. 147, 14. — [10] Gregor. hist. Franc. I, c. 48 (vgl. S. 33 der Ausg. von Arndt und Krusch). — [11] Gregor Tur. de miraculis s. Martini c. 4 (1005 Ruin.). — [12] Ib. c. 5. — [13] Ib. c. 6. — [14] Sulp. Seu. dial. l. I. — [15] Martini confessio trinae unitatis (18, 11 M.). — [16] ?

poetam[17] sub figura — | f. 71ᵛ Incipit uita ul' conuersatio siue mors scoꝝ septẽ dormientiũ qꝝ corpa ĩ eccl'a maioris most'ii scripta a dı̊ gregorio etc. | Temporibus dyocletiani[18] et maximi — f. 79ᵛ sustentantur. | f. 82ʳ Euagrii uita sci anthonii *aus dem Griech. des Athanasius übersetzt mit dem Vorwort des Euagrius* Ex alia[19] in aliam *etc. und des Athanasius* Optimum frẽs inistis — *beginnend* f. 82ᵛ Igitur anthonius nobilibus — f. 119ᵛ artifices.[20] *(r.)* Explicit uita sci anthonii abb'is ab athanasio epo alexandrino greco eloquio edita ab euagrio at pb'ro ĩ ltinũ translata. Incipit uita sci pauli p'mi h'emite a sco iheronimo pb'ro edita. | Inter multos[21] sepe dubitatum ẽ a q potissimũ — f. 125ʳ | cũ regnis suis 7 c. | *(r.)* Incipit uita scissimi doctoris iheronimi | Beati[22] iheronimi uitã diu'sis autorib' editã cũ legissẽ cõpi eos — f. 137ᵛ kalendas octobris. | *(r.)* Explicit uita eximii doctoris iheronimi.

f IV 8

120 m. 192 fol. a. 1467.

Innere Seite des vordern Deckels m. s. XVI: Este tuuo el Arⁿᵒ de Guadalajara y le bolbio. Hl. *Etwas weiter unten ebenda:* embiole elpᵉ J. ı̊ de mariana en 9 de agosto 1583. f. 3ᵛ *oberer Rd. m. s. XVI:* Este libro es del monesterio de Guadalupe. *Die freigebliebenen Stellen (Vor- und Nachsetzblätter hauptsächlich) sind mit Auszügen ausgefüllt, besonders aus Rabanus de laude crucis, Gregorius Dialogi, Arator.* f. 1ʳ *Isidorus* Synonyma | Insequenti[1] — Venit[2] nuper ad manus meas — Anima mea in angustiis — *Am Ende* f. 34ʳ subscr. *(r.)* Didacus | f. 37ʳ Isidorus libri sententiarum. f. 151ʳ Bernardus, de consciencia *(nach Subscr.* f. 150ʳ *vielmehr von Augustin).* f. 184ʳ Beatus aⁿgustinus de honestate ///////////// | Nemo[3] dicat q tp'oribus nris martirium — | f. 186ᵛ Sermo sc'i augustini de igne purgatori | In lectione[4] apl'ica q' nob' paulo ante recitata ẽ — f. 189ᵛ

---

[17] Ep. Greg. Tur. p. 1269. — [18] Greg. Tur. hist. VII dorm. p. 1271. — [19] 73, 125 M. — [20] Der Epilog des Euagrius fehlt wie in dem Sessorianus (vgl. Reifferscheid BPLI I, 148). — [21] Hier. uita S. Pauli II, 1. — [22] Eusebii uita Hier. (Hier. opp. XI 1, 251).

[1] Isid. Synon. prol. prior. VI, 472. — [2] Ib. prol. alter. 473. — [3] Aug. (?) sermo 293 (V, 2301). — [4] Aug. (?) sermo 18 (V, 1776).

(vor der Doxologie) et helemosinaꝝ largitate reddimamus | *subscr.* m_1: Hunc librum scripsi ego didacus de astigia ispaleñ dioc' compleui et correxi ad honorem et gloriam s'cime trinitatis et b'time uirginis marie et ad laudem et memoriam bt'i mi ysidori ispaleñ archie'pi ex precepto dñi mei ioh'nis alfonsi de logroño canonici eiusde' eccl'ie ispaleñ. Die ů iouis ī festo sc'i fulgencĭĭ supra dicti ysidori f'ris 10 *(?)* die mensɔ ianuarii sb' anno a natiuitate dñi Mo cccco lxo viio Michi parcat iustus natus de uirgine cristus Eiusque trinus et unus laudetur sempiternus honor. Amen.

f IV 9

120 m. 147 foll. s. XII.

In Spanien geschrieben; nach einem Vermerk m. s. XVI: de la yglesia mayor de sevilla. f. 1r *r. Ueberschrift.* Incipit tct' misse a principio usque ad finem editus a beatissimo ysidoro | In uirtute [1] sc̃e crucis et in sacramento altaris magna et conueniencia. — f. 29v *(schliesst vor der Doxologie)* domi a sacerdote iubetur adiuuante (*ex* ad iuuentute) dño nr̃o — *(r.)* Explicit secreta | Est n'o q̃ pars altaris dextera misse Principium finemque tenet mediumque sinistra Dextera iudeos gentiles leua figurat Cepit ab his transfertur ad hos referetur ad illos Nostra fides et erunt sub mundi fine fideles. *Es folgen Auszüge mit Quellenangabe in Roth:* In deutnomiũ. Si fuerit inter uos ho qui nocturno pollutus fuerit — f. 35v *schliesst mit dem Auszuge:* Item sc̃i augustini ep̃i: animam creari et infundi ut uiuat | *(r.)* Incip̃ liber differentiarum a domno ysidoro ep̃o editus inter dm̃ [2] et dñm̃ — Ita quidam (i *ex* e *m.* 2) difiniert (*sic,* di *ex* de *m.* 2) ut ī đi — f. 63v inferna ꝓmeruit | *(r.)* Explicit liber primus. Incipit liber scđs. f. 64r Dispositis ñ null differentiar̃ sentenciis deinceps sacramentoꝝ eccłiasticoꝝ distinctio subiciatur. Quid [3] ergo inter catecuminum *etc. Der erste Abschnitt schliesst* f. 67r sentencias opiniones q; infidelium ꝑsequamur. | *(r.)* De heresibus xp̃ianoꝝ. | Quidam [4] etiam heretici de eccłia recesser̃ et ex noĩe suoꝝ auctoꝝ

---

[1] In der Collectio operum de officiis et ministeriis Ecclesiast. per Melch. Hittorpium edita Romae 1591 steht das Werk an letzter Stelle und wird dem Hugo de S. Victore zugeschrieben. — [2] Isid. differentiarum l. 2 (V, 77). — [3] Vgl. Is. de off. eccles. II, c. 21 et 22 (VI, 458) und Etym. VII, c. 12 (III, 339). - [4] Is. Etym. VIII, c. 5 (III, 351).

nuncupãtur. — f. 72v alie cum hominibus non manducant. | (r.) hec sunt [5] ħeses aduersus catholicam fidem exorte et ab — ħetic' appellari potest. Sumta (sunt *add. m.* 2) itaque ab auctorib; Origene Victorino Ambrosio Iheronimo. Augustino. Fulgentio. Ac ñris tp̃rib' insignit' eloquenti. Gregorio. Finit. | *(r.)* Incipit ꝓlog' b̄i ysidori in differentiis. | Isidorus lectori salutem. Plerique [6] ueterum sermonum differẽtias distinguere studuerunt subtilius inter u'ba et u'ba aliquid indagantes. Poete *etc.* f. 73r Incip̃ de ·a· Inter aptum et utilem. Aptum ad tempus — f. 121v excruciatq; animum. *(Maj.)* finit gratias deo. | *(r.)* Incip̃ lib̄ pmioꝝ (oe *ex* re) de libris noui ac ueteris testamenti a beato ysidoro editus | f. 122r Plenitudo [7] noui ac ueteris testam̃ti q̃m in canone — f. 139v lignumque uite dñm iħm xp'm. Explicit feliciter | *(r.)* Incip' lib̄. genealog' edit' a b̃o iheronimo prb̃ro. | Duo sunt adam. unus est ꝓthoplast'.[8] alius est — f. 146v qui tulit crucem post dñm iħm xp'm | Quatuor [9] sunt principales uirtutes ex quibus relique — f. 147r cuius seruare moderamina ignorat. Finit gr̃as deo o͡ipotenti. | *Auf der letzten Seite m. s. XIV:* Iste liber est fratris *//////////////* cauit apud toletum dum ibi legeret de logicalibus.

g II 7

(II H 2 II B 20) 2° m. bip. pag. 170 foll. s. XIII ex.

Iosephi Antiquitates l. 15—20, bellum Iudaicum (7 B.). An den Deckeln französisch verschiedene ‚declaration des despens' f. 1r *und* f. 170r *oben wohl noch s. XIII:* liber conuentus fratrum minorum gand[| *Ebend. unten manu s. XIII/XIV fast ganz ausgewischt:* liber conuentus frm̃ minoru' gandensi[| iosephus hebreus genere sacerdos in *///////* | f. 1ra *Index zu Buch 15, dann (r.)* Expliciunt antiquitatum | f. 1rb Sosius [1] quidem et herodes — f. 65rb aliud ꝓhibemur *(r.)* Flauii iosephi antiquitatis iudaice liber uicesimus explicit. Post antiquitatum libros ·xx hii secuntur qi captiuitatis iudaice et excidii hierl'm inscribuntur numero septem. flauii iosephi hystoriarum liber primus de bello iudaico incipit | Q̃m bellum quod [2] cũ pl'o romano

---

[5] Ib. III, 361, l. 7. — [6] Isid. l. I differ. (V, 1). — [7] Isid. in libros V. ac N. T. prooemia V, 190. — [8] ? — [9] ?

[1] Iosephi opp. ed. Frob. 1567 p. 1. — [2] Ib. p. 591.

— f. 170^{r}b habuerint coniecturam | *(r.)* Explicit liber septimus captiuitatis iudaice uel iudaici belli cum Romanis flauii Iosephy iudeorum hystoriography.

g III 9

4° min. altior. 124 foll., quorum 75—117 liber impressus est: Petrus Crinitus de poetis (Florenz 1505).

1. *chart.* f. 1—61 *et* 119—124 *saec. XIV/XV enthält* Paulus Festi.

2. *memb.* f. 62—73 *saec. XIV* Probae cento.

f. 62^{r} *(r.)* Incipit prefatio in Virgilio centona probe gentilium carmina ad obsequium fidei retorquentis | Iam[1] dudum temerasse duces — f. 73^{r} Hac casta maneant in religione nepotes. | *(r.)* Explicit Virgilio centona Probe cui' homero centonam non habet latinitas. sicut Virgilio centonam eius non habuit Grecia studuit enim utrãque gemtem *(sic)* ad fidem catholicam inuitare priorum documentis autorum. | *Es folgt eine ausradirte Zeile:* Iste liber
1½ Worte ??? 2—3 Worte ????????
est dona /////////// magistri ///////////// scolaris. *Rest blank. An den Seiten der Verse der Proba stehen nach Werk, Buch und Vers die Stellen des Virgil angegeben.*

g IV 23

M. 12°. 91 foll. saec. XI in.

Viele Verstellungen von Blättern besserte eine Bibl.-Hd. durch Verweise am Rande. Der Text ist von m_2 mit bleicherer Tinte durchcorrigirt: f. 1^{r} *(Maj.)* contra heresim qui patrem passum affirmant. | Plurima[1] s͠t sed pauca loquar — f. 12^{v} quo xp͠s
o m_2 de origine peccatorum m_2
ꝓuocat ite | *(Maj.)* finit liber unus apotheseos incipit amartigenia |
cain abel
Fratres[2] ephebi fossor et pastor duo — f. 45^{v} clem͠t ad////rat | *(andere Hd.)* in capite hui' lib͠ ponendũ qđ subsequitur | f. 46^{r} Liber apoteoses incipit | Est tria[3] — transfert | Metrum iambicũ in primo uersu trimetrũ in scd͠o dimetrum | Est uera[4] secta — f. 46^{v} zizanioꝝ semina | *(Von etwas späteren Händen Blattfüllungen)* Laudes proclamet uoce sonet clara | Nunc crucis alme cantet gaudia — sit sempiterna *(mit Noten)* | f. 47^{r} Inter passum et expertum interest quod patimur uoluntate — classique immittit

---

[1] Probae Cento 19, 803 M.

[1] Prudentii apotheosis p. 84 ed. Dressel. — [2] Ib. hamartigenia p. 128. — [3] Ib. apotheosis p. 80. — [4] Ib. p. 81.

habenas. f. 48r *(Maj.)* incipit contra orationẽ simmachi liber primus contra simmachum prefatio. | Paulus[5] p̃co dĩ — | *Buch 2 beg.* f. 72v, *schliesst* f. 91v his ni fallor ager uiciis corruptus et arte |

& I 2

20 m. bip. pag. 211 foll. saec. XIV.

Isidori origines. Der Codex ist in der Einrichtung & I 3 sehr ähnlich. Auf den Index folgt f. 6r b *die Correspondenz mit Braulio, dann* f. 8v b *das erste Buch mit schönen Initialen.* f. 61r b *am Ende des Abschnittes* de aetatibus *(5. B.) ein erweiternder Zusatz.* f. 200r b siccetur. Explicit deo gracias, *woran sich ein bis* f. 211v a *reichender Index in drei Columnen mit Angabe des Buches und Capitels reiht. Am unteren Rande von* f. 8v b *findet sich ein von einem grünen Cardinalshut überthrontes Wappen (schwarzer, einköpfiger Adler auf Goldgrund); es ist dasselbe, welches der Codex graec. R I 18* f. 1r *mit der Dedication enthält:* carolo p. f. hispaniarum haeredi eximia planeque regia indole principi Honoratus Joannius disciplulo B. D. D. M.[1] *In diesem Codex sind fünf Blätter Palimpsest mit lat. Schrift saec. X aus Monte Cassino, darin lesbar z. B.* f. 2: interram dixit nathan. dñe | et (alibi) om̃e quod petierit a me impetra | (alibi) terent transeuntes ꝓpter eum |

& I 3

20 m. bip. pag. 243 foll. anni 1047.[1]

Prachthandschrift in westg. Minuskel mit bunten Initialen saubersterArt, in vielen Farben und verschiedenen Mustern, vielen Zeichnungen, Tabellen u. dergl. Auf dem Vorsetzblatt von einer Hd. saec. XVII: Hic liber scriptus est aera MLXXXV a Dominico Presbytero ut in fine libri dicitur. is est annus Christi MLXVII. Et fortasse fuit Sanctij secundi nondum tamen regis, qui ex sanctia regina Veremundi tertij sorore natus est. cum horum trium mentio fiat tum huius libri initio in tabella tessellata repetiti saepe nominis, tum libro primo in pedum poeticorum

---

[5] Prudentius contra Symmachum p. 213.

[1] Ueber dieses Wappen des Juan Honoratus Bischofs von Osma vgl. E. Miller, Catal. de mss. grecs de la bibliothèque de l'Escurial p. XVII, Charles Graux a. a. O. 39 ff.

[1] Vgl. Ewald a. a. O. 248 ff.

tabulis *(dies geht auf* f. 24^r^, *wo in den Hauptpfeilern einer portalförmigen Tabelle steht:* uiuat in xpo Dñ ueremudus) neque temporum ratio discrepet. *Dazu von anderer Hd. bemerkt:* Esta nota es de Juan Vazquez del Marmol, *und dazu wieder von anderer:* Y esta de Dn. Franco. Xavier de Santiago Palomares, insigne Paleografo. *Auf derselben Seite m. s. XVI, wie es scheint:* Este libro es *(in* fué *corr. m. poster.)* de la yglesia de nr̃a sra del Pilar de çaragoça. *Auf dem Pergamentschmutzblatt* r, *auf dessen oberer Seite* $1^3/_4$ *Zeile vielleicht älterer Schrift ausradirt ist, wie eine Zeile auf* f. v, *steht von einer Hand s. XV:* ¶ lib tholetan *Was das bedeutet, zeigt die letzte Seite* f. 243v *m. s. XV:* Littera ista moçaraua apellatur *(al. m. add.* uł toletana).

f. 1r a *(r.)* directa [2] ascariciis *(sic)* eps̃. ad tu*sered' dĩ fimls de ipsis scoꝝ dormientium qui cum xp̃o surrexerunt corpora. quid exinde continet gesta nempe ingła | Quamquam inconsolabilis luctus intolerabilis dolor — f. 2r a p uos illos domnos et communes dulcissimos filios sospitare exposco. f. 2r b Recensita litterarum uestrarum serie iucundam dš reddidit animam meã — f. 2v b licet non ut uolui sed ut potui /// (t *er.*) scriptas patrabi. *Dann folgen Excerpte, als deren Quelle* multi codices nostri *bezeichnet werden, nach 11 Capiteln geordnet, voran ein Index derselben. Das erste beginnt:* K i Quod ante aduentum mediatoris dĩ et homines om̃s et boni & mali, *das 11. c.* f. 5r b K xi De glõsa maria quod nulla gloria eam doceat passione aut qualibet morte multari in fine huius libri inuenies. f. 5v *und* 6r *sind leer.* f. 6r *grosses Portal mit einem Kreuz und den Worten:* pax lux lex rex, f. 7r *Labyrinth mit den Worten:* ob honorem sancte marie uirginis. f. 7v 8r *sind leer.* f. 8v *Labyrinth mit:* Sanci' et Sancia librum. f. 9r *in sehr langen Majuskeln, die verschiedenen Reihen in verschiedenen Farben:* in nm̃e simplo | triplo diuino | incipiunt capi|tula libri ethi|mologiarum ut | ualeas que re|quiris cito in hoc | corpore inueni|re hec tibi lec|tor pagina | monstrat. | de quibus rebus | in libris singulis | conditor huius | codicis disputa|bit in libris | duodecim | deo gratias | amen. sem|per *(sic)* scła scłoꝝ. f. 9v—10v a *Index, der Inhalt der einzelnen Bücher in bunten Kreisen, daneben der*

---

[2] Brief des Ascaricus an Tuseredus und dessen Antwort in der Bibliotheca anecdotorum G. Heine's S. 204 ff.

Inhalt der einzelnen Capitel, f. 10vb *ist leer.* f. 11r *in bunten Rahmen mit grossen bunten Majuskeln.* in nẽ dn̄i nsti ih̄u xp̄i | incipit liber ethimolo|giarum beatissimi esydori | iunioris eglesie | spalensis ep̄i ad braulio|nem cesaragustanum | epscm scriptum. | f. 11v *leer.* f. 12r *beginnt die Correspondenz mit Braulio. Is. an B.:*[3] Dum amici litteras kme fili suscipis *etc.* f. 12rb *desgl.*[4] Omni desiderio desideraui nunc uidere — f. 12v *B. an I.:*[5] O pie dmne et uirorum prestantissime — f. 13ra *I. an B.:*[6] Quia te incolomem cognoui — f. 13rb *B. an J.:*[7] Solet repleri lętitia homo interior ac sp̄alis — f. 15rb *I. an B.:*[8] Tue scitatis epsłe me in urbem toletanam inuenerunt — beatissime domne frater | expliciunt aepistole directorię. | Incipit prefatio totius libri. *I. an B.:*[9] En tibi — maloꝝ. *Die nun folgenden Etymologien haben viele Randbemerkungen, die oft keilförmig sauber eingefasst sind.* f. 150rb *(nach dem glossemat. Buch):* explicit liber xus partis prime feliciter amen | incipit liber ethimologiarum partis scd̄e. *Das letzte (21. von Anfang) Buch schliesst* f. 233vb ut uis morui ignis ardore siccetur Finit dõ gr̄s. | *(In langen Maj.)* incipit de cęlo uł quinque circulis eius atquę subterraneo meatu | f. 234ra Cęlum[10] circulis quinque distinguitur quorum duo extremi maxime frigidi *etc. Eine Hd. s. XVI hat darüber geschrieben:* Hoc opusculum decerptum adparet ex li° Bedę de temporibus. *Dazu stimmt, dass* f. 236rb *sich die Verse:* Principium[11] iani *etc. finden.* f. 239ra fruamur uno et permaneamus in unum am̄ explicit dõ gr̄s. *Nun folgt das Stück 11 der obigen Excerpte:* K xi De glosa uirgine maria quod nulla gloria — uł subtollatis suggero | f. 239rb Expositio beati gregorii de libro esayę pph̄e[12] ubi dicit. Jugum enim oneris *etc.* | Eripiens quippe gentilitatem dn̄s — f. 240ra dum post solutionem corporum miraculis coruscaberunt. *Hieran schliessen sich sibyllinische Weissagungen.* Incipit prologus. Sibille[13] generaliter

---

[3] Braulionis ep. 80, 649 (= Isid. opp. VI, 561). — [4] ep. Isid. VI, 574. — [5] Braulionis ep. 80, 650 M. — [6] Isid. ep. VI, 575 (= 80, 651 M.) — [7] Braul. ep. 80, 651 M. (= Isid. VI, 576). — [8] Is. ep. VI, 580 (= 80, 654 M.). — [9] Is. Etym. III, 1 (= 80, 654 M.). — [10] Vgl. Beda de natura rerum (90, 207 M.) und de temporum rat. (90, 450) sowie die Hs. R III 9 f. 120. — [11] Ib. 90, 761 (Protadii Martyrol. 80, 411 ?). — [12] Fabr. bibl. l. m. aeui III, 84. — [13] Im Pantheon des Gottfried von Viterbo (M. G. SS. XXII, 145) nach Ewald's Nachweis.

oms femine dicuntur pphantes q' ob diuinam — et xpo scripta continentur. | Incipit explanatio somnii. | Fuit igitur hec sibilla priamidis regis filia ex matre nmne hęccuba procreata — f. 242[r]a regnabunt cum illo in scła scłoꝝ amen. | *(Maj.)* explicit liber feliciter. | dgras. dnic' prsbtr fecit. | f. 242[r]b XII kłs stbr. era TLXXXV ⟨. *Hierauf folgt:* De septem planetis cęli. | Intr. Dic mici quanti s̃ celi VII in sexto dñs sedet — f. 242[v]a ipsum paradisum circumdat eum ignis. finit.

& I 4

20 m. bip. pag. XXIII et 207 foll. saec. XII ex.[1]

f. I *und* II *sind fast zur Hälfte verstümmelt;* f. I[r] *war leer.* f. I[v]—II *enthält Evangelienabschnitte, Episteln und Lectionen fürs kirchliche Jahr.* II[v]ff. *Excerpte aller Art, die einzelnen Partien durch Spatien getrennt. Die Initialen meist nicht ausgefüllt.* f. XXIII[v] *schliesst abrupt* [M]axime circa egrotos miscd'ia.

f. 1[r]a *(rothe, sehr verschnörkelte Majuskeln)* in noie dni nri ihu xpi. incipit liber epistolarum sci iheronimi sci augustini et alioꝝ doctoꝝ incipiunt capitula. *Es folgt ein Index der Briefadressen, denen eine moderne Hd. die Folia beigesetzt hat.* f. 1[v]a Epła iheronimi de substantia pris et filii et sps sci.[2] Soleo frs soleo ut ipsi — | f. 7[r]a *Augustin an Optatus.*[3] Scio animam meam exponere — | f. 7[r]b *A. an Marcellinus.*[4] Illustrissimo uiro & eloquentissimo — | f. 8[v]b *H. ad Domionem.*[5] Litterę tuę & amorē sonāt parit et — | f. 10[r]b *H. an Paulinus.*[6] Cum in babilone uersarer — | f. 10[v]a De cuius supra. ex libro leuitico de diuerso genere leprarum.[7] Admirabile diuinę dispositionis — | f. 12[r]a *Velosianus an Augustin.*[8] Cum a sancto et uenerabili bę — | f. 12[r]b *A. an Velosianus.*[9] Scs itaque augustinus eps inquirentē — | f. 12[v]b sermo de immolatione agni in uigilia paschae. Hodie[10] ppłs isrł & uere hō uidēs — | f. 14[r]a sermo de psalmo 41° (41° *m. rec. in ras.*) in uigilia pasche. Omne[11] psalterium sagaci mente — | f. 14[v]b Sermo in die dnica paschę de

---

[1] Vgl. die Hds. a II 3. — [2] Hier. ? ? — [3] Aug. ? ? — [4] Aug. ep. 138. — [5] Hier. ep. I, 234. — [6] Praef. Hier. in l. Didymi de spiritu sancto (Hier. II, 105). — [7] De diuersis generibus leprarum ib. XI, 234. — [8] Aug. ep. 135? — [9] Aug. ep. 137? — [10] Aug. opp. VI, 1201. — [11] Sermo in ps. 41 Aug. VI, 1203 (= Hier. XI, 198).

psalmo centesimo xvii. In[12] omni quidem psalterio dn̄s n̄r — | f. 15ᵛa *H. ad Vitalem.*[13] Zenon nauclerus p̄ quē — | f. 16ᵛb *A. an H.*[14] Quāuis existimem an̄ quam istas — | f. 18ᵛb *H. an Riparius.*[15] xp̄i te aduersum hostes — | f. 19ʳa *H. an Apronius.*[16] Nescio qua temptatione diaboli — | f. 19ʳb xvi ad clerum & plebem unde supra.[17] Utinam scripture dei sollicita — | f. 21ᵛa xvii incipit altcatio luciferiani et ortodoxi a b̄to iheronimo conscripta.[18] Luciferianus quidam odiosa — | f. 29ᵛb *H. an Pamachius.*[19] Sancto uulneri et in cicatricem — | f. 33ʳb *H. an Seuerus.*[20] Cum in urbe degis anteriori — | f. 33ʳb *H. an Theophilus.*[21] Epła tua hereditas (ti m_2) dn̄ice — | f. 36ʳa *H. an Sauinianus.*[22] Samuel condam lugebat saul — | f. 39ʳb *H. an Theophilus.*[23] Meminit beatitudo tua — | f. 39ʳb *desgl.*[24] Nup̄ tuę b̄titudinis scripta p̄cepi — | f. 39ᵛa *Theophilus an H.*[25] Didici quod & scitas tua — | f. 39ᵛb *Epiphanius an H.*[26] Generalis epła quę ad om̄s — | f. 49ʳa *Theophilus an H.*[27] Sc̄s ep̄s agathos cum — | f. 40ʳb *H. an Theophilus.*[28] Dupplicem mihi gratiam tuę b̄titudinis — | f. 40ᵛa *Epiphanius an Johannes.*[29] Oportebat nos dłcmę clⁱicatꝰ — | f. 44ʳb *Anastasius an Simplicianus.*[30] Grandem sollicitudinem atque excubias — | f. 44ᵛa *Theophilus an Epiphanius.*[31] dn̄s qui loquutus est ad p̄ph̄am ecce — | f. 45ᵛb Teophilus ad alios ep̄os tam de palestina quam de cipris.[32] Arbitror quod an̄ nr̄as littas *(sic)* —. *Nach dem Index auf* f. 1ʳ *schlossen sich hier folgende Stücke in der ursprünglichen Sammlung an.*[33]

Theophili ep̄i alexandrię paschalis epła
Theophilo eugius (lo) ihoān̄es et cēti ep̄i
Pape theophilo dionisius libdēsis ep̄s

---

[12] Aug. sermo 11 (Mai Noua Bibl. PP. I, 20). — [13] Hier. ep. I, 433. — [14] Aug. ep. 73. — [15] Hier. ep. I, 1040. — [16] Ib. I, 1041. — [17] Aug. ep. 78. — [18] cf. Hier. ep. II, 171. — [19] Ib. I, 391. — [20] Ib. ep. XI, 363. — [21] Ib. ep. I, 508. — [22] Ib. I, 1078. — [23] Ib. I, 351. — [24] Ib. I, 521. — [25] Ep. ad Hier. ib. I, 533. — [26] Ib. I, 536. — [27] Ib. I, 532. — [28] Ib. I, 532. — [29] Ep. Epiphanii ab Hier. latine redd. (Hier. opp. I, 139). — [30] Anastasii I ep. 20, 74 M. — [31] Ep. Theophili (Hier. opp. I, 534). — [32] Ep. Theophili Hier. interpr. I, 537. — [33] Eine moderne Hand bemerkte zu diesem Theil des Index: de residuis pauce aᵗ nłłe in hoc continentur opere de contentis quere in alia tabula fol. 46. Diese Briefe finden sich in der Handschrift a II 3.

Iheronimi adte si fontẽ de libero arbitrio
Scripta iamao *(sic)* thesi fontẽ de ępła inqua ad interrogata respondit
Iheronimi ad tranquillum quomodo origenem legere debeat
Expositio origenis de psalmo LXI
Epła beati iheronimi de mansionibus filioꝝ isrł quadraginta duobus
Iheronimus ad marcellã de quinq; noui testamenti questionib
Iheronimus ad uitalem prbrm
Iheronimus donato salutem
Iheronimus ad castricianum
Paule & eusthochium ad marcellũ exortatoria de scis locis
Iheronimus ad augustinum
Augustinus ad iheronimum ade origine animę
Augustini ad iheronimum de epła yacobi
Iheronimi ad augustinum
Iheronimi ad principiam uirginem explanatio psalmi quadragesimi quarti
Iheronimus ad quosdam de resurrectione
Rufini prsb'ri contra iheronimum prsbm
Marcellini et anasitii ad iheronimum
Pape augustino iheronimus salutem
Item sententię de libro scdo
Rescriptum iheronimi ad rufinum
Ex p̃fatione intp̃tationũ in ezechiel XIIII homeliis sine oraciunculis origęnis
Item de canticis canticoꝝ p̃fatio
Item ex p̃fatione commentarii in micheam scripta ad paulam et eustochium
Item ex p̃fatione //// (m *er.)* interpretationis hebraicoꝝ nóminum
Item de epła ad marcellam iheronimus
Item et alia epła ad marcellam
Prefatio de omeliis in lucã iheronim' paule et eustochium
Prephatio iheronimi ad paulinum de spũ sco
Incipit ad paulũ epm
Epła iheronimi animę natura
Tractatus sci augustini de placendo et non placendo
Pape augustino iheronimus
Iheronimo augustinus

f. 47ʳa Papa Leo ad Leonem imperatorem.[34] Promisisse memini uenerabił impator — | f. 49ᵛa *(Titel)* Sceptra eiusdem p rescripto leonis impatoris directa a sc̃o ylario pictauiensi ep̃o de fide ∴ in libᵒ. ɪɪ. de diuersis libris collecta ·ɪɪ | Inter[35] cetera unum igitur hoc ęst immobile — | f. 52ᵛa *H. an Rusticus.*[36] Sufficere quidem fidei tuę — | f. 60ʳb Hieronymus ad innocentium de septies percussa Sepe[37] ame innocenti ƀeme postulasti — | f. 62ʳa *Leo an Flauianus.*[38] Lectis dilectionis tuę litteris quas — | f. 65ʳa *Gregor an Recaredus.*[39] Explere uerbis excellentissime uir — | f. 66ᵛa *Gregor an Leander.*[40] Sanctitatis tuę suscepi epłam — | f. 67 epła p̃p g̃g expositum de libro ƀi iob Septem[41] autem filii yob p singłos dies — | f. 71ᵛb *Hieronymus an Rufinus.*[42] Plus dm̃ tribuere quam rogatur — | f. 73ʳa *H. an Paula.*[43] Nudius tercius cum centesimum — | f. 74ʳa *Damasus an Hieronymus.*[44] Dormientemᵗᵉ & longo iam tp̃re — | f. 74ᵛa *H. an Damasus.*[45] Posᵗquam ęp̃łam tuę s̃citatis accepi de abraham — | f. 78ʳa expositio iheronimi de seraphĩ ex libro esayę ppƀę. Et[46] factum est in anno qᵒ mortuus — | f. 78 *Ohne Titel, der im Index lautet:* expositio eius qui supra de p̃missũ sermone | (E)t[47] factum est in anno quo mortuus est ozias rex — | f. 82ᵛa *H. ad Damasum.*[48] Beatitudinis tuę intͬogatio disputatio — | f. 88ʳb *H. ad Eliodorum.*[49] Quanto amore et studio contenderim — | f. 90ᵛb *H. an Damasus.*[50] Multi sup hoc sermone diuersa — | f. 92ʳa *Oceanus und Pamachius an H.*[51] Sc̃s aliquis ex fr̃ib; scedulas — | f. 92ʳb *H's. Antwort.*[52] Scedulę quas misistis — | f. 94ᵛa *H. an Damasus.*[53] Quoniam uetusto oriens inter se — | f. 95ʳb *desgl.*[54] Inportuna in ęuangelio mulier — | f. 95ᵛb *desgl.*[55] Et missus est unũ de seraphim — | f. 96ᵛb *H. an Nepotianus.*[56] Petis

---

[34] Leonis ep. II, 457. — [35] Hilarius de trin. l. II (9, 66 M.). — [36] Hier. ep. XI, 114. — [37] Ib. ep. I, 1. — [38] Leonis ep. II, 439. — [39] Greg. ep. IX, 122 (II, 1028). — [40] Ib. ep. IX, 121 (II, 1026). — [41] cf. Ib. I, 22. — [42] Hier. ep. I, 9. — [43] Ib. I, 144. — [44] Damasi ep. 13, 371 M. — [45] Hier. ep. I, 158. — [46] Ib. I, 44. — [47] Es scheint, wie in anderen Handschriften, der zweite Theil des vorausgehenden Briefes von Cap. 17 ab für sich zu stehen und unter diesem Titel im Index verzeichnet; s. Vallarsi's Bemerkung II, 57 c. — [48] Hier. I, 68. — [49] Ib. I, 28. — [50] Ib. I, 63. — [51] Ib. I, 517. — [52] Ib. I, 518. — [53] Ib. I, 37. — [54] Ib. I, 40. — [55] Ib. I, 40. — [56] Ib. I, 252.

ame nepotiane — | f. 101ʳb *H. an Paulinus.*[57] Bonus homo de bono cordis thesauro — | f. 103ᵛb *H. an Amandus.*[58] Breuis epła longas explanare — | f. 105ʳb *Antwort.*[59] Propositio fuit de eadem apłi — | f. 105ᵛa ad eliodoꝝ ep̄m epitaphium nepotiani prb̄ri.[60] Grandes matherias ingenia — | f. 108ᵛb *Augustinus an Hieronymus.*[61] Audiui peruenisse in manus tuas — | f. 109ʳa *H. an A.*[62] In ipso p̄fectionis *(sic)* articło sc̄i — | f. 109ʳb *desgl.*[63] Anno p̄terito p̄ fratrem nostrum — | f. 109ᵛa *A. an Praesidius.*[64] Sicut p̄sens rogaui sinceritatem — | f. 109ᵛa *A. an Hieronymus.*[65] Cur itaque conor contra — | f. 110ᵛa *desgl.*[66] Numquam equę quisquam facile — | f. 112ʳb *desgl.*[67] Habeo gratiam quod subscriptam — | f. 113ʳb *desgl.*[68] Ex quo cepi ad te scribere aut — | f. 113ᵛb *H. an A.*[69] Tres simul epłas immo — | f. 118 *H. an Magnus.*[70] Sibesium nr̄m̄ tuis — | f. 118ᵛb *H. an Julianus.*[71] Antiquus sermo est mendaces — | f. 119ʳa ad niceam.[72] Turpilius comicus — | f. 119ʳb ad crisocomam.[73] Quid circa te affectus — | f. 119ᵛa ad antontum *(sic).*[74] Dn̄s n̄r humilitatis magister — | f. 119ᵛa ad rusticum.[75] Nichil est x̄piano felicius cui — | f. 122ᵛa ad paulum.[76] Humane uitę breuitas dāpnatio — | f. 123ʳa ad comasium *etc.*[77] Non debet carta diuide quos — | f. 123ᵛa ad tirasium.[78] Benedicto ac diłcssimo p̄ri thirasio — | f. 124ᵛa H. ad paulinum.[79] Frater ambrosius tua munuscula — | f. 126ᵛb H. ad euangelium.[80] Misisti michi uolumen — | f. 128ʳa H. ad iulianum.[81] Filius m̄s fr̄ tuus ausonius — | f. 129ᵛb H. ad uigilantium.[82] Iustum quidem fuerat neqqm (uu) — | f. 130ᵛa H. aduersus uigilantium.[83] Multa in orbē monstrua — | f. 133ʳb de luciano mr̄e.[84] Lucianus quoque uir — | f. 133ᵛa H. ad oceanum.[85] Deprecatus es ut tb̄uit̄ (i) exponerem — | f. 134ᵛa *desgl.*[86] Numquam fili oceane ee̜ — | f. 137ʳb *H. an Riparius.*[87] Acceptis littis tuis pmit (i) — |

[57] Ib. I, 316. — [58] Ib. I, 293. — [59] Ib. I, 297. — [60] Ib. I, 329. — [61] Aug. ep. 67. — [62] Hier. ep. I, 626. — [63] Ib. I, 628. — [64] Aug. ep. 74. — [65] Aug. ep. 73, §. 3, l. 6. — [66] Aug. ep. 28. — [67] Aug. ep. 40. — [68] Aug. ep. 71. — [69] Hier. ep. I, 730. — [70] Ib. I, 423. — [71] Ib. I, 16. — [72] Ib. I, 20. — [73] Ib. I, 21. — [74] Ib. I, 26. — [75] Ib. I, 926. — [76] Ib. I, 22. — [77] Ib. I, 17. — [78] Cypriani ep. (app. p. 274 ed. H.). — [79] Ib. I, 268. — [80] Ib. I, 438. — [81] Ib. I, 785. — [82] Ib. I, 345. — [83] Hier. contra Vigilantium II, 378. — [84] Acta SS. Bolland. 7. Jan. I, 359. — [85] De uita clericorum (Hier. XI, 270). — [86] Hier. ep. I, 409. — [87] Ib. I, 719?

f. 138r a H. ad castorinam.[88] Iohannes idem apl's & — | f. 138r b H. ad furiam.[89] Obsecrans litteris & supplicit̃ — | f. 142v b H. ad saluinam.[90] Vereor ne offitium putetur — | f. 143r b *H. an Pammachius.*[91] Paulus apłs p̃sente agrippa — | f. 146r a *H. an Marcella.*[92] Abraham temptatur in filio — | f. 146v a *H. an Paula.*[93] Quis dabit capiti m̃o aquam — | f. 148v b *H. an Marcella.*[94] Cum ferme ora tercia — | f. 149r a *desgl.*[95] Nemo reprehendat qđ in — | f. 149v a *H. an Fabiola.*[96] Usque hodie inłccne *(sic)* — | f. 153r b H. ad Marcellam.[97] Post priorem in qua de — | f. 153v a *desgl.*[98] Medicos quos uocant — | f. 153v b *H. an Asella.*[99] Si tibi putem ame — | f. 154r b H. ad florentinum.[100] Quantus ƀtitudinis tue rumor — | f. 154v a *desgl.*[101] In ea michi parte — | f. 154v b H. ad marcum.[102] Decreueram quidem — | f. 155r a *H. an Riparius.*[103] Multũ m gaudii p̃stitit s̃ci — | f. 155r b *desgl.*[104] Fortiter te contra hereticos — | f. 155v a H. ad auitum.[105] Ante annos circiter decem — | f. 158v a H. ad oceanum.[106] Plures anni sunt quos — | f. 160r b H. ad letam.[107] Apostolus paulus scribens ad corinthos & — | f. 162v a H. ad uirgines eminonensium.[108] Carte exiguitas indicium — | f. 162v b *H. an Marcella.*[109] Nonagesimũ psalmum legens — | f. 162v b H. ad auiganum *(sic)* ispanum.[110] Quamuis multorum sim — | f. 163r b Hieronimi commemoratio de epitafio sc̃ę paulę.[111] Si cuncta mihi corporis membra — | f. 169v a *H. an Eustochium.*[112] Audi filia & uide 7 inclina — | f. 176v a Incip̃ istoria s̃ci iheronimi ad matrem et filiã ĩ gallia cõmorantes.[113] Retulit michi quidam — | f. 176v b Epła exortaciõis iheronimi ad matrẽ 7 filiã in gallia cõmorantes.[114] f. 178r b H. ad marcellam.[115] Ut absentia corpoꝝ — | f. 178v a epistola theodoti.[116] Perfectus homo est qui — | f. 179r a Itẽ ꝓ carnis supbia ei'dem.[117] Ad te manum meam extendo — | f. 180r a H. ad eum qui se dic̃

[88] Ib. I, 27. — [89] Ib. I, 280. — [90] Ib. I, 493. — [91] Ib. I, 303. — [92] Ib. I, 171. — [93] Ib. I, 174. — [94] Ib. I, 124. — [95] Ib. I, 126. — [96] Ib. I, 352. — [97] Ib. I, 131. — [98] Ib. I, 184. — [99] Ib. I, 193. — [100] Ib. I, 13. — [101] Ib. I, 14. — [102] Ib. I, 42. — [103] ? — [104] ? — [105] Ib. 1, 910. — [106] Hier. in Isaiam l. 5 (IV, 167). — [107] Ib. Hier. ep. I, 671. — [108] Ib. I, 24. — [109] Ib. I, 128. — [110] Ib. I, 451. — [111] Ib. I, 684. — [112] Ib. I, 87 (= Ambr. App. p. 365). — [113] Ib. I, 776. — [114] ? — [115] Ib. I, 192. — [116] ? ? Vgl. Cod. Veron. XVI, 14 fol. 249 in Reifferscheidii Bibl. I, 83. — [117] Vgl. Reifferscheid a. a. O.

penitentem 7 in scło conuersantem.[118] f. 180ᵛb H. ad marcellam.[119] Nuper cum pariter essemus — | f. 181ʳa *desgl.*[120] Quare accepis reddenda cum — | f. 181ᵛa *desgl.*[121] Epistolare officium est — | f. 182ᵛb H. ad theodoram ispanam.[122] Lugubri nuncio consternatus — | f. 183ᵛa H. aduersus heluidium.[123] Nuper rogatus a fr̃ibus ut — | f. 188ʳb H. ad eustochium.[124] Parua spetię si caritate — | f. 188ᵛa H. ad demetriadem.[125] Inter om̃s matherias — | f. 193ʳb H. ad marcellam.[126] Breuis questiuncula qᵃm misisti — | f. 193ʳa *desgl.*[127] Testimonia quę đ ioh̃is — | f. 194ʳa *desgl.*[128] Nuper cum retici *(sic)* augusto — | f. 194ʳb H. ad euangelium.[129] Legimus fatuus fatua — | f. 194ᵛb H. ad theudosium.[130] Quam uellem nunc ur̃o — | f. 195ʳa H. ad calciam de diuersis q̃stioibus in uno collecta h̃ns q̃stiones undecim.[131] Qur iohannes discipłos suos — | f. 202ᵛa Incipiunt capła iheronimi đ apodemio ĩ nauigaciõe oceani littoris atq; ultimis finib' galliarum roma quam reppetit pergere q̃siuit bethlehẽ laudare ĩ eũ celestẽ panẽ.[132] I Quo mᵒ pfect' — | Ignota[133] uultu fidei ardore — f. 207ᵛb & extinguitur in nobis.

Am Ende der Handschr. zwei spätere Notizen (s. XIII/XIV): • Añõ dñj Mᵒ CCᵒ LXXXᵒ die Jouis uidelicet die (die *exp.*) VIIIᵒ Jd' febroarij audiuit missã nuptialem Sanci //// *(vier Buchst).* f /// *(drei Buchst.)* Clauigãri' monastĩj montis aragõis[134] cum domĩa Taresia Gondissalui et obit ĩ die Sabbati que est VIII Jd' Martij. Ã M̃ CCC XVIIIȷ.

& I 5

20 m. bip. pag. 187 foll. s. XIII in.

Am Ende f. 187ʳb m_2 Lib////////////////////// | *Cassiodorus s. psalmos 1—50. Der Praefatio gehen kritische Notae und ihre Erklärungen voraus.*

---

118 Anonymi sermo (Hier. XI, 230). — 119 Ib. I, 130. — 120 Ib. I, 133. — 121 Ib. I, 137. — 122 Ib. I, 447. — 123 Hieronymus ad Heluidium II, 205. — 124 Hier. ep. I, 148. — 125 Ib. I, 969. — 126 Ib. 1, 188. — 127 Ib. I, 185. — 128 Ib. I, 169. — 129 Ib. I, 1074. — 130 Ib. I, 8. — 131 Ib. I, 845. — 132 Ib. I, 811. — 133 Ib. I, 812. — 124 Kloster Montis Aragonis bei Huesca.

& I 6

20 m. bip. pag. 186 foll. saec. XII. ex.

f. 1v *Titel und Inhaltsangabe von einer Hd. saec. XIII/XIV (r. Maj.)* in hoc uolumine continentur sermones beati leonis pape et eiusdem eplе. *Es folgen die Stoffe und Folia der Sermonen. Die Stoffe sind:* De ordinatione sua *(unter diesem Titel wie unter den folgenden immer einige sechs und mehr Sermonen)*, De collectis, De ieiunio decẽ^i^bs, In natiuitate dñi, De epiphania dñi, De quadragesima, De omelia. assũps^o^ ihc pet^m^, De passione dñi, De resurrectione, De ascensione dn͠i, De pentecosten, De ieiunio pentecost', In octab' apl'oꝝ 7 in natl'i, In festiuitate s' laurentii, De ieiunio in septembri, De omelia uidẽs ih'c turbas, Contra h'esim euthicetis, Sequntur epl'e eiusd' *m. s. XIV/XV add.*: Ec^ca^ce. docmata augustini, Decretum gelasii de scripturis, recipiendis et refutandis, quedam prophetia.

f. 2r a *(r.)* Incipit liber sermonum beati leonis pape. Sermo primus de ordinatione sua | Laudem[1] dñi loquatur os meum et nomen sc͠m eius — f. 106r a ꝑ xp͠m dn͠m nr͠m | *(r.)* Expliciunt sermones | *(r.)* Incipiunt capitula in epistolas beati leonis pape. quę in hoc uolumine continentur. *Der folgende Index von erster Hd. verzeichnet folgende Stücke:* ad euthicem.[2] ad noticiam — | ad theodosium.[3] Quantum presidii — | ad flauianum.[4] Cũ x^i^anissim' — rescriptum ad Leonem.[5] Nulla res — | ad flauianum.[6] Lectis — | ad rulianum.[7] Licet ꝑ nr͠os — | ad theodosium.[8] Cesari theod' — | ad pulcheriam.[9] Quantum p'sidii — | ad dioscoꝝ.[10] — | ad sinodũ ephesinã secundam.[11] | ad constantinopolitanos.[12] | ad theodosium.[13] Litteris — | ad pulcheriam.[14] Si epistole — | *desgl.*[15] Gaudere me — | ad marciañ et faustum.[16] Bonorum — | ad theodosium.[17] Omnibꝫ — | ad pulcheriam.[18] Gaudeo — | *desgl.*[19] Religiosam — | ad faustum & martinum &cet'os prb'os.[20] ad marcianum.[21] Sanctũ — | *desgl.*[22]

---

1 Leonis sermo I, 1. — 2 Leonis ep. II, 90. — 3 Ib. II, 94. — 4 Ib. II, 91. — 5 ep. Flauiani (Leon. opp. II, 100). — 6 Leonis ep. II, 114? — 7 Ib. II, 132. — 8 Ib.? — 9 Ib. II, 94. — 10 Ib. II, 46. — 11 Ib. II, 149. — 12 Ib. II, 192. — 13 Ib. II, 178. — 14 Ib. II, 183. — 15 Ib. II, 222. — 16 Ib. II, 223 (= Felicis Papae 5, 148 M.). — 17 Ib. II, 232. — 18 Ib. II, 496. — 19 Ib. II, 269. — 20 Ib. ? — 21 Ib. II, 268. — 22 Ib. II, 250.

Quãuis — | *desgl.*[23] Poposcerã — | *desgl.*[24] Multam — | ad anatolium.[25] Gaudemus — | *desgl.*[26] Diligentiã — | *desgl.*[27] Licet — | ad synodum calcedoñ.[28] Optaueram — | ad anatolium.[29] Manifestato — | ad marcianum.[30] Magno — | ad pulcheriam.[31] Sanctis — | ad martianum.[32] Multa — | *desgl.*[33] Puritatẽ — | *desgl.*[34] Qd' sepissime — | ad iulianum.[35] Agnoui — | ad martianum.[36] Quam excellenti — | ad pulcheriam.[37] Multis — | *desgl.*[38] Quod semper — | ad iulianum.[39] Litteras — | ad eudochiam.[40] Quanta mihi — | ad iulianum.[41] Sepissime — | ad palestinos.[42] ad theodoritum.[43] ad iulianum.[44] x'pianissim℥ — | ad anatolium.[45] Lectis — | *desgl.*[46] Si firmo — | ad synodum calcedone habitam.[47] Omnem — | ad iuuenalem.[48] Rauennii et ceterorum ad leonem rescriptum.[49] Ad marcianum.[50] Nam *(sic)* multis — | ad eudochiam.[51] Sancte — | ad leonem augustum.[52] Multo — | *desgl.*[53] ad anastasium.[54] ad septimum.[55] Lectis — | *desgl.*[56] ad ep̃os ꝑ campaniã sãnniũ picenũ.[57] Magna — | ad ep̃os ꝑ picenum tusciã.[58] Et nobis — | ad nicetam.[59] ad ianuarium.[60] ad doꝝ.[61] ad ep̄os ꝑ siciliam.[62] ~~ad~~ ep̃os ꝑ italiam.[63] ad neoniam.[64] ad ep̃os affricanos.[65] ad ep̃os germaniarũ et galliarum.[66] ad ep̃os prouincię uiennensis.[67] ad rauennium.[68] ad theodoꝝ.[69] ad rusticũ.[70] ad toruulum.[71] *(71 daneben geschrieben).* f. 106^{v}a *beginnen die Briefe: (r.)* Item eiusdem ad euthicẽ constantinopolitanum abbatem adu'sus nestorianam heresim[72] | Dilectissimo filio euthiceti prb̄o leo ep̃s.[72] Ad noticiam nr̃am — f. 178^{r}b confessione promantur amen. | *(r.)* Explicit liber epl'aꝝ

---

[23] Ib. II, 266. — [24] Ib. II, 252. — [25] Ib. II, 246. — [26] Ib. II, 422. — [27] Ib. II, 255. — [28] Ib. II, 262 (= Damasi ep. apocr. 13, 439 M.). — [29] Ib. II, 317 (= Pelagii II ep. 72, 738 M.). — [30] Ib. II, 307 (= Felicis IV ep. 65, 15 M. Sixti II ep. 5, 86 M.). — [31] Ib. II, 313. — [32] Ib. II, 350. — [33] Ib. II, 391. — [34] Ib. II, 393. — [35] Ib. II, 337. — [36] Ib. II, 333. — [37] Ib. II, 335. — [38] Ib. II, 244. — [39] Ib. II, 408. — [40] Ib. II, 370. — [41] Ib. II, 378. — [42] Ib. II, 372. — [43] Ib. II, 362. — [44] Ib. II, 380. — [45] Ib. II, 228. — [46] Ib. II, 397. — [47] Ib. II, 343. — [48] Ib. II, 403. — [49] Ib. II, 273. — [50] Ib. II, 366. — [51] Ib. II, 369. — [52] Ib. II, 448. — [53] Ib. II, 457? — [54] Ib. II, 25? 49? 187? — [55] Ib. II, 32. — [56] ? — [57] Ib. II, 491. — [58] Greg. ep. II, 22 (II, 585)? — [59] Leon. ep. II, 443. — [60] Ib. II, 30? 60? — [61] Ib. II, 87. — [62] Ib. II, 76. — [63] Ib. II, 33. — [64] Ib. II, 498. — [65] Ib. II, 1. — [66] ? — [67] Ib. II, 36? 37? — [68] Ib. II, 171? 172? 230? 270? — [69] Ib. II, 327. — [70] Ib. II, 11. — [71] Ib. II, 62? — [72] Ib. II, 90.

beati leonis pp̃ ·ſ·· Incipit liber sancti augustini de diffinitionibus ęcclesiasticorum dogmatum.[73] | Credimus in (in *exp.*) unum dm̃ esse patrem & filium & spm̃ scm̃. patrẽ eo qd' — f. 182 ᵛb in moribus inuenire | *(r.)* Explicit liber sc'i augustini ep̃i de diffinitionibʒ eccl'iasticorum dogmatum | Decretum gelasii p'p de scripturis recipiendis seu ñ recipiendis p'sentibus ep̃is LXX habitum in sede apostolica urbis rome [74] | Post ꝓp̃hicas atq; apl'icas scripturas quib; ęcclia — f. 184 ᵛb esse damnata. | *(r.)* Prop̃hia cuidam mulieri nr̃is temporibus reuelata. | Ego fons uiuus dico ad illos qui propter — f. 186ʳa in estimatione sua. f. 186ᵛ *wenig später als Blattfüllung (die ersten vier Zeilen ausradirt)* guit molestare et inquietare — omni cum districtione ɔpellat. Dat' Beneuent' VIII kł iunii.[75]

& I 7

(13. 5) 2⁰ m. bip. pag. 278 foll. s. XIV.

Augustinus in psalmos 1—73. f. 1ʳa Omnis[1] scriptura diuinitus inspirata util' — *schliesst mit Commentar des 73. Psalmes* f. 278ʳb nec obliuiscetur oĩo aut punit aut corrigit.

& I 8

(12. 3) 2⁰ m. bip pag. 231 foll. s. XV.

Auf dem Vorsetzblatt ʳ *von einer Hd. s. XV:* Petri protonotarii apostolici | Moderata durant | Nescis quid uesper uehat. *Auf demselben* ᵛ *von drei Händen s. XVI:* Donauit Reuerendissimus dñs Jo. de Turrecremata Carˡⁱˢ sancti Sixti istũ libruʒ conuentui Vallisoletano ordinis p̃dicatorum | Emit a bibliopola Johanne Francisco Valisoletano Hier. Surita. *Vielleicht von derselben Hd. unten rechte Ecke ganz klein:* en vallid vispa de sant frañ 1542. *Die Hs. enthält Briefe des Hieronymus, nach vorausgehendem Index 126 Stück, beginnend mit:* Simbolum fidei abeato hier' posituʒ et sancto pape damaso ab eodẽ missũ — *schliesst in der* ep. aduersus rufinum f. 231 ᵛb et ilico pax sequetur Explicit. f. 1ʳ *unterer Rand ein Cardinalswappen mit brennendem zweistöckigem Thurme (des Cardinals Torrecremata).*

---

[73] Gennadius de eccles. dogm. 58, 979 M. — [74] Decretum Gelasii 59, 162 M. — [75] Nach Ewald Schluss einer päbstlichen Bulle an ein französisches Cistercienserkloster.

[1] Basilii praef. ex interpret. Rufini (Aug. opp. IV, 1, 63).

& I 14

20 max. membr. trip. pag. saec. VIII/IX in westg. Minuskel.[1]

Der Codex hatte einst 168 fol., von denen, wie aus der Nummerirung saec. XV/XVI hervorgeht, 1—19. 32. 35. 38. 40. 42. 46. 148—157 nun fehlen. Sonst ist Alles erhalten, wie die Quaternionenbezeichnung erweist; hie und da Lesenoten, wie f. 37 v b; f. 161 *bis* 163 *sind die unteren Ränder abgeschnitten. Die ursprüngliche Quaternionenbezeichnung ist fast überall durch eine spätere unkenntlich gemacht. Es lässt sich aber noch eruieren, dass sie von [I]—XIIII lief;* f. 24 v: III, 48 v: VI, 52 v: VIIII *u. s. w. Der Rest,* f. 113 *sqq. der Hs., trägt keine ursprüngliche Quaternionenbezeichnung. Später, etwa saec. XIII/XIV (vielleicht von derselben Hd., die am Ende des Codex schrieb:* Iste lib̄ est de eccła sc̄i romani),[2] *wurde die Hs. mit einer anderen von 35 Quaternionen, die ihr vorgesetzt wurde, verbunden und die ganze Hs. (also auch die nach* f. 112 *folgenden Blätter) mit neuer Quaternionenbezeichnung versehen, so dass* III *der alten* = XXXVIII *der neuen Bezeichnung ist. Die letzte Quaternionenbezeichnung ist* f. 168 v q̃ l vi *am Ende der Hs.*

Der Anfang der Origines Isidor's ging mit den oben bezeichneten Blättern verloren. Für die Eintheilung der Isidorhandschrift ist die Subscriptio wichtig. f. 56 v b *nach dem Ende des 10. Buches* (pressores): explicit liber decimus partis primę feliciter deo gratias amen. *Rest der Columne leer.* f. 56 v c incipit partis secunde *und nun Capitelindices von Buch XI—XX.* f. 57 r a, *wo Buch 11 beginnt, die Ueberschrift:* liber ethymologiarum partis secunde. *Die Origines beginnen im 3. Buche* f. 20 r a *abrupt:* sicut tonitruum sicut incudis. f. 112 r b ut uis morui ignis ardore siccetur; | *(in Maj.)* expliciunt libri beatissimi esidori spalensis ep̄sci. deo gratias am̄. incipit obitus beatissimi ysidori spalensis ep̄sci feliciter. a redemto clerico recensitus. | Uisum[3] est mihi ut tuę sc̃titati brebiter — f. 112 v a hora nona decima.

---

[1] Tab. XIII giebt eine Facsimile von fol. 33 r Isid. Etym. VI, c. 16, 9—17, 1; 17, 5—7; 17, 8—9 (opp. III, p. 265, 12—268, 3; 269, 12—270, 18; 271, 10—272, 6). — [2] Danach steht von einer Hd. s. XVII/XVIII (die also die Verstümmelungen schon vorfand): este libro ciento y quarenta y tres hojas y es del collegio mayor de Alcala de henares. Auf f. 168 v steht von derselben oder einer gleichzeitigen Hand 143 f escriptas conecta *(sic)*. — [3] Is. opp. I, 27—29.

Era DCLXXIIII. *Eine Hd. saec. XV (a. 1464) wiederholt die Todesnotiz, sonst ist das Blatt leer.*

f. 113 r a *(r. Maj.)* incipit liber sci iheronimi ad acalchiam de diuinis questionibus. *Es folgt ein Index von 11 Quaestiones, dann die* prefatio.[4] Filius ms apudemius (ud *in ras.*) qui, *hierauf die erste (r.)* Quur iohannes discipulos[5] | De hac questione in commetariis. *Die letzte Quaestio*[6] f. 118 v b Quid sit quod idem apstls — *schliesst* f. 119 r c id est anthixpi xpm suscepturi sunt. | f. 119 r c *(r. Maj.)* Item incipit eiusdem iheronimi ad heluidium de aliis questionibus. *Auf einen Index von 10 Quaestiones folgt* Prologus: Ignota[7] uultu fidei mihi ardore notissima es — f. 119 v a Hoc idem et in euangelio — f. 124 r b et extingantur in nobis. FINIT. | f. 124 r b *(r. Maj.)* Incipit dogma sci iheronimi presbiteri de diuesis *(sic)* sententiis. *Es folgen 56 (m_2 57) Abschnitte mit rothen Ueberschriften. Bei vielen Abschnitten hat eine zweite Hd. am Rande Inhaltsangaben gemacht. Der erste Abschnitt beginnt:* In patre unitas in filio equalitas. *Der letzte schliesst* f. 126 r c ueluti si pelle creatoris sui dispositione uestibit.

f. 126 v a *(r. Maj.)* Incipit liber epistolarum beati iheronimi. *(r. Min.)* Damasus urbis rome epscs fri et conprsb iheronimo in xpo salutem. Dum[8] multa corpora librorum — ora pro nobis in domino. | *Es folgen ohne Numerirung die Briefe: Hier. an Damasus.*[9] Legi litteras apstlatus uestri — quod grex editur. | f. 126 v b *Augustinus an H.*[10] Audibi perbenisse in manibus tuis — in dño glantur. | f. 126 v c *H. an Augustinus.*[11] In ipso profectionis articulo – uel disceremus. f. 127 r a *desgl.*[12] Anno preterito per frm — et suscipiende papa. f. 127 r a *Augustinus an Presidius.*[13] Sicut presens rogabis — ipse cognouero. | f. 127 r b *Ders. an H.*[14] Quur itaque conor contra tractum — concordiam reuertisse. | f. 128 r a *desgl.*[15] Numquam eque quis /////// quam facile — quam iustam tulisse sententiam. | f. 128 v b *H. an Augustinus.*[16] Crebras ad me epstlas dirigis — ad me primum facias peruenire. | f. 129 r b *Augustinus an H.*[17] Habeo

[4] Hier. ep. I, 844. — [5] Ib. I, 845. — [6] Ib. I, 879. — [7] Ib. I, 812. — [8] Damasus de psalmorum emendatione (Hier. opp. XI, 276). — [9] Hier. opp. XI, 277. — [10] Aug. ep. 67. — [11] Ib. I, 626. — [12] Ib. I, 628. — [13] Aug. ep. 74. — [14] Aug. ep. 73, §. 3, l. 6. — [15] Aug. ep. 28. — [16] Hier. ep. I, 632. — [17] Aug. ep. 40.

gratiam quod pro — de caritate presumentis. | f. 129ᵛc *desgl.*[18] Ex quo cepi ad te scribere — potueris pʳensentiam *(sic)* tuam. | f. 130ʳc *H. an A.*[19] Tres simul epstłas immo — in angulo monasterii susurrare. | f. 133ʳc *desgl.*[20] Quum a s̃cõ fr̃e nostro sollicite — et beatissime pape. | f. 133ʳc *A. an H.*[21] Iam pridem tuę karitati — quamquam nulla est. | f. 136ᵛb *desgl.* de origine animae.[22] Dñi nr̃i qui nos uocabit — posse liberari. f. 139ᵛa agustinum *(sic)* ad iheronimum de epistola iacobi.[23] Quod ad te scripsi honorande — communicare digneris. f. 141ᵛa *H. an A.*[24] Uirum honorabilem frm̃ meum — cuiusdam amisimus. | f. 141ᵛb *desgl.*[25] Omni quidem tempore beatitudinem — salutes precor coronam tuam. | f. 141ᵛb *H. an Desiderius.*[26] Lecto sermone dignationis — paulatim scribi faciam. | f. 141ᵛc *H. an Julianus.*[27] Anticus sermo est mendaces — ualde in xp̃o. f. 142ʳa *H. ad nicheam (sic).*[28] Turpilius comicus tractans — indignantis accipiam. | f. 142ʳb *H. ad crisocomum.*[29] Qui circa te affectus — quod scriberes. | f. 142ʳc *H. ad anthonium.*[30] Dominus noster humilitatis magister — uale in domino. | f. 142ʳc *H. ad euangelium.*[31] Misisti mihi uolumē ΑΝΟΝΙΜΟΝ ΑCΕΣΤΙΟΤΟΝ. et nescio — corporis ualetudini. | f. 143ʳc *desgl.*[32] Legimus in esaya fatuus — in ęglesia uindicent. f. 143ᵛb *Theuphilus an H.*[33] S̃cs̃ eps̃cs agathos cum — sopire doctrinas. | f. 143ᵛb *H. an Theuphilus.*[34] Duplicem mihi gratiam — non cesses. | f. 143ᵛc *Eulogius Johannes et ceteri eps̃ci an Theophilus.*[35] Nosti dñe cuncta laudabilis — sacerdotales gradus. | f. 144ʳa *Dionisius liddensis eps̃cs an Theuphilus.*[36] Bonus dš noster qui in — qui tecum sunt. | f. 144ʳb *Theuphilus an H.*[37] Didici quod s̃citas tua — robustior fiat. | f. 144ʳc *H. an Theuphilus.*[38] Nuperᵗᵘᵉ beatitudinis scripta — in aliquo ledere. | f. 144ᵛa Epiphanius Hieronymo hac cunctis qui tecum in monatherio *(sic)* uersantur fratribus.[39] Generalis epistola que ad omnes — plurimum salutamus. | f. 144ᵛa Cromatius & helio-

---

[18] Aug. ep. 71. — [19] Hier. ep. I, 730. — [20] Ib. I, 754. — [21] Aug. ep. 82. — [22] Aug. ep. 166. — [23] Eugippii abbatis Thesaurus 62, 561 M. (= Aug. ep. 167). — [24] Hier. ep. I, 1036. — [25] Ib. I, 1059. — [26] Ib. I, 208. — [27] Ib. I, 16. — [28] Ib. I. 20. — [29] Ib. I, 21. — [30] Ib. I, 26. — [31] Ib. I, 438. — [32] Ib. I, 1074. — [33] Ep. Theophili (Hier. I, 532). — [34] Hier. ep. I, 532. — [35] Ib. I, 549. — [36] Ib. I, 551. — [37] Ib. I, 533. — [38] Ib. I, 521. — [39] Ib. I, 536.

dorus epsc̃i iheronymo.[40] Quum religiosissimus augustus — martyribus exibetur. | f. 144 v b *H. an dieselben.*[41] Constat dnm̃ nrm̃ omni — fecit esse sublimes. | f. 144 v c *H. an Lucianus.*[42] Nec opinanti mihi subito — fr̃ et ora pro nobis. | f. 145 v b H. marcellino et anasicię.[43] Tandem ex africa uestre — noster tueatur omptn̄s. | f. 146 r a *Anastasius an Simplicianus.*[44] Grandem sollicitudinem adque — merito honorabilis. | f. 146 r b *Theuphilus an Epiphanius.*[45] Dn̄s (qui *om.*) locutus est ad prophetam — ad palestinos. | f. 146 r c bonifatio iheronimus.[46] Quantum gaudiis *(sic)* super ordinatione — adque consortes. f. 146 v a *H. an Donatus.*[47] Scriptum est multa flagella — uerba prorupi. | f. 146 v b *H. an Tranquillinus.*[48] Maiora spiritus uincula esse — inpendiose salutat. | f. 146 v c Iheronimus ad theudori ////um et ceteros anachoritas.[49] Quam uellem nunc uestro — litoris prosequatur. | f. 147 r a *H. an Florentinus.*[50] Quantus beatitudinis tue rumor — langoris innecto. | f. 147 r b H. ad riparium presbiterum.[51] Acceptis litteris tuis primitus — in ignem mittetur. | f. 147 v b *H. an Riparius.*[52] Multum mihi gaudii — desiderande frater. f. 147 v c *desgl.*[53] Fortiter te contra hereticos dimicasse. — *Von diesem Briefe sind nur 23 Zeilen erhalten; er schliesst abrupt:* mutabis statum dum quoque. | *Es folgt nun die grosse Lücke.*

f. 158 r a *beg.* (*mitten in einer* interpretatio locorum Orientis) quam eufrates in armenie fontes. — *Die geographischen Namen sind immer roth vorgesetzt. Die ersten Lemmata sind* Ellasa, Efrata. *Die Schrift ist alphabetisch geordnet und innerhalb der einzelnen Buchstaben nach den Büchern der Bibel.* f. 164 r a Zohel nomen lapidis ubi adonias immolabit uictimas iuxta fontem rogel FIUNT LITTERE IIII N̄M XI | Finit interpretatio locorum orientis feliciter: d̃o gratias.

(*r. Maj.*) Incipiunt epstłę beati licinani de libro regularum. ad sc̃m gregorium papam urbis rome directa. *Licinianus an Gregor.*[54] Librum regulaꝝ a sc̃itate tua — beatissime papa. | f. 164 v a *Licinianus und Seuerus an Epiphanius.*[55] Celis (*moderne Hd. darunter*: Lectis) litteris tuis frater km̃e — producti fuerint adsentire curabit. | f. 166 r a item epstła cuius supra aduinc̃tium

[40] Chromatii ep. 20, 373 M. — [41] Hier. opp. XI, 473. — [42] Hier. ep. I, 428. — [43] Ib. I, 942. — [44] Anastasii I. ep. 20, 74 M. — [45] Ib. I, 534. — [46] ? — [47] ? — [48] Hier. ep. I, 349. — [49] Ib. I, 8. — [50] Ib. I, 13. — [51] Ib. I, 719. — [52] ? — [53] ? — [54] Liciniani ep. 72, 689 M. — [55] Ib. 72, 691.

epscm euositane insulę.[56] Inter uarias tribulationum angustias — kme frater. | f. 166 r c *Fructuosus an Recesuindus.*[57] Uereor ne sepe suggerendo — sed głam percipiatis eternam. | f. 166 v a epstła domni efantii archediaconi de scripturis diuinis edita contra eos qui putant in mundum esse sanguinem.[58] Quia se prebuit occasio oportuna — plurima non expediunt.[59] | f. 167 r a *Auitus an Apollinaris.*[60] Post consummationem libellorum — adstructione deseriuat. | f. 167 r b *Sisebutus ad cicilium.*[61] Obtabam kme pater — ad incrementa uirtut*. | f. 167 v a *Cerarius an Sisebutus.*[62] Nostra frequens postulatio — inquirenti hac diligenti. | f. 167 v b *Antwort des Sisebutus.*[63] Si cordium inscrutator — ditamur et manere. | f. 167 v c *Cerarius an Sisebutus.*[64] Qua nobilis epstła uestra innotuit — ad tempus reserbo. f. 168 r b *desgl.*[65] Uenerantissimos apices ad omnis — | tione conmendo. f. 168 r c Sco hac uenerabili patri euse[66] | *(Rest abgeschnitten.)* Mortuam magis quam — tandem uel sera consensione. | f. 168 r c Dño * * ępsco bulgar.[67] Et sub uniuersos axe sub ethereo — iucundare colloquio. | f. 168 v b Bulgar //////// *(etwa 3—4 Buchstaben verschwunden)* guntema* regem.[68] Oracula regni uestri ultimus — Et omnia deo prospiciente reparari possunt. | *Am Ende der letzten Columne steht von moderner Hd.:* aliae epistolę huius modi sunt in ecclesia ouetensi.

& II 3

membr. foll. a 1468.[1]

‚Eusebii Hieronymi Prosperi chronica *bis* Valentiniano VI et Nomo Coss. *immer in mehreren Columnen und die Jahre der Welt bis zuletzt, in Florenz a. 1468 geschrieben nach vier Handschriften, wovon eine sehr alt gewesen.‘ (Knust S. 816.)*

---

[56] Ib. 72, 699. — [57] Vgl. Ewald a. a. O. 250. — [58] Euantii ep. 88, 719 M. — [59] Am Rande neben f. 166 v a steht in westg. Min.: dicta sci Augustini. Artifice deo tam mundus est agnus quam — porcus immundum diiudicat. Auf f. 166 v und 167 r viele arab. Randbeischriften. — [60] H. Auitus ed. Peiper p. 274. — [61] Sisebuti ep. 80, 363 M. — [62] Ib. 80, 366. — [63] Ib. 80, 367. — [64] Ib. 80, 368. — [65] Ib. 80, 369. — [66] Ib. 80, 370. — [67] Vgl. Ewald a. a. O. — [68] Vgl. Ewald a. a. O.

[1] Von Loewe nicht verzeichnet.

& II 5

20 m. bip. pag. 151 foll. saec. XI. In westg. Schrift.

Ränder stark beschnitten. Am Anfang und Ende verstümmelt. Einige Blätter haben sehr gelitten. Vorn von Bibliothekarshd. s. XVI: Apocalipsis explanatio incerti, acephala desunt. 6. Versus primi capitis de fine uero caput 20. 21 et 22. desiderantur. Codex litteris Goticis, perantiquus. Hęc expositio est B. Aprigii,[1] ut patet ex aliis duobus manuscriptis codicibus in eadem bibliotheca.

f. 1ra ////////// *(3—4 Buchstaben unleserlich)* septenarie uirtutis munerum *(an* numerum?) esaias *etc. Der Apokalypsencommentar ist nach* storia *und* explanatio, *die abwechseln, eingetheilt, mit vielen kunsthistorisch interessanten Bildern älteren Stiles ausgeschmückt. Die Figuren sehr ungeschickt. Augen, Hände und Füsse unverhältnissmässig gross. An den Rändern gleichzeitige Notizen mit cursiven Elementen und Worten. Im Anfange fehlen* $2^1/_8$ *Quaternionen, da* f. 7^v *unten die Bezeichnung trägt:* ııı q. *Eine Commissura zweier Bücher zeigt sich* f. 91va eadem aliter dicturus | *(schw. Maj.)* explanatio liber quartus | *(r und schw.)* incipit liber quintus ystoriae eyusdem libri septem tubarum | f. 91vb Et uidi septem angelos qui stant in conspectu — f. 151vb nullum inputari peccatum aut crimen. | f. 137^r *und* 138^v *sind die Bilder nicht gemalt, obwohl leerer Raum gelassen.*

& III 26

8° m. 132 foll. saec. X et XII.

Der obere Rand stark beschnitten. Mit interessanten Initialen; oft Accente. f. 37 *beginnt eine neue Hd.* f. 1^r *m. s. XII:* Per signum sancte crucis de inimicis liberat me deus noster. amen. *and. H. s. XII:* in isto uolumine continentur vita sci Nicholai et translatio///// (nis *er.*) eius et vita sci Magnobodi epi. Et vita sci Maurilii epi. Et passio sc'i Vincentii m'r. Et passio sc'o⁊ Sergi et Bachi martirum. *m. s. XIV:* Et vita sci Albini ep'i et confessoris.

f. 2^v *(r. und schw. Maj.)* incipit prologus in vitã beati nicholai episcopi mirreae ciuitatis głiosissimi pręsulis | f. 2^r Sicut[1]

[1] Aprigii explanatio in apocalypsin; vgl. Fabr. bibl. lat. m. aeui I, 125.

[1] Vitae SS. ed. Lypomanus Lovan. 1571, II, 266 sqq. ‚Habemus in nostra bibliotheca alia eiusdem Nicolai acta a Ioanne diacono conscripta —

om̃is materies si ab imperito — f. 3r lętemur. explicit prologus | *(r. Maj.)* incipit uita sc̃i nicholai ep̃i | f. 3v Nicholaus itaq̃ue ex illustri prosopia — f. 28v scła sclorum. am̃. | *(r. Maj.)* it̃ incipiunt miracula in uita sc̃i nicholai patrata et de transitu eius | Quodam tempore aduénit quędam — f. 37r scło℟ amen | Opere pretium remur ut ea quę n̄r̄is tēporib: p̱ sc̃i nicholai merita gloriosa gessit — f. 42r scła scło℟. am̃. | Gloriosus [2] igitur atque eximius xp̃i pontifex magnobodus in pago andecauensi — f. 62r scłorū am̃. | *Es folgt von späterer Hd. (saec. XII in.)* Post beati nicholai głiosum abhac uita transitum multi impatores multiq; potentes artus illius — (f. 66v ff. *auch ein Gedicht in Distichen, beg.:* Tempore quid miseris) — f. 74v scło℟ am̃. | f. 75r *stehen von anderer Hd. saec. XII Gebete:* Repleatur os meum laude ut cantem — | Credo in d'm patrem omnipotentem — | f. 75v *(gr. Maj.)* oratio de sancta maria | Sc̄ā et perpetua uirgo — | f. 76r Aue maria — | Thochi *(sic in ras.)* kyrieleison — | Deus in adiutorium — | Concede nos famulos — | f. 76v *ein Alphabet. Dann* Pater noster — | *Wieder von anderer Hd.:* Spiritus sanctus super ueniet in te & uirtus altissimi obumbrabit tibi. *Dann beginnt wieder die alte Hs. saec. X.* f. 77r *leer.* f. 77v *(r. Maj.)* incip' p'fat' uitę sc'i maurilii ep̃i | In xp̃i nomine ego magnobodus — frat̃no | *(Maj.)* explic' prępfatio | *(Maj.)* incip̃ prologus in uitā sc̃i maurilii ep̃i | Quicquit in religiosis — in gaudiis | *(r. Maj.)* explic' ̡plog' incip' vita | Beatus igitur maurilius sub iuliano — f. 89r scło℟. amen | *(schw. Maj.)* explicit uita sc̃i maurilii ep̃i cuius sacer transitus celebratur idus ///// 5 ///// septembris 7 | *(r. Maj.)* incip̃ ̡plogus in uita sc̃i albini ep̃i | f. 89v Dn̄ō sc̄ō et apłicis (is *ex* os) meritis reuerentissimo p̃conando domno domitiano papę fortunatus uester. Memini [3] uir apostolice. cū ad urbem — f. 91v am̃. explicit prologus | *(r. Maj.)* incipit uita | Religiosorum [4] uita uirorum quantum est meritis clarior — f. 99v scło℟. am̃. | *(r. und schw. Maj.)* explicit uita sc̃i albini; incipiunt miracula post obitum eius patrata | f. 100r Sanctus confessor albinus andecauensium — f. 104v &̃& ignis semiusto pede. | *(Das Folgende auf diesem Blatte von spä-*

est eius praefationis exordium: sicut omnis materies si ab imperfecto artifice etc.' Baronius Martyrol. Rom. ed. Venet. 1597, p. 547. — [2] Acta SS. Bolland. 16. Oct. VII, 2, p. 940. — [3] Ven. Fortun. uita S. Albini Andegav. II, 55. — [4] Ib. II, 57. — [5] Acta SS. Bolland. 22. Jan. II, 394.

terer Hd. durchstrichen) ( )ichi uidetur pagine inserendum quoddam clarissimum miraculum quod ad beati pontificis mausoléum in hoc — f. 104v *schliesst nach dem ersten Sechstel abrupt* quia oms andecauenses | f. 105r Probabile[5] satis est ad głam uincentii martyris — f. 116v scłoꝝ am. | *Es folgt ein Gebet:* Beate martyr ꝓ spa diem triumphalem — indulgentiae. Psta pat piissimę | f. 117r *(r. Maj.)* incip passio scor sergi et bachi. Maximiano[6] tiranno regnante nimio errore genus detinebatur — f. 131v słoꝝ amen. | explicit passio gloriosoꝝ xpi mr *(sic)* sergii et bachi. *Es folgen wieder Gedichte m. s. XII:* Magnificat anima mea — | *m. s. XIII* hic sunt septem spalmi notati Domine ne in furore — Adte leuaui oculos meos qui habitas in celis. Ecce sicut |

& III 32

8° maior. m. bip. pag. 49 foll. s. XIV.

Vorsetzblatt f. 1v *m. saec. XV:* orationes ad vestimenta sacerdotalia. f. 2r *m. s. XVI wie es scheint:* Los versos de la sibila. Al yorn del godici *(sic)*. Aliorn del yo dici. Para q̃ aura fet seruici[1] sq̃ fara aque yx. yugament en quin. loch. ni. en quina gent. car. deu. se fara dir. q' lo mon. fara estremir lenpoz sibilla sius plau. calau. ytals uanitats. no digau. car. deu se fara dir q'lomon fara estremir. *Dann folgen unter den einzelnen Buchstaben des Alphabets sehr verschnörkelte Abbreviaturen.*

f. 4ra Dyalogi beati gregorii pape de miraculis sanctoꝝ patrum. | Quadam die[2] dum nimis quoꝝ dã sclriũ — *(Das 4. Buch schliesst)* f. 48va hostia ipsi fuerimus Explicit liber dyalogoꝝ beati GG pape *(m_2 add.:* urbis rome primi). *Es folgen Zusätze aus Johannes diac. Leben Gregors:* De uisione angelica missa a dno bto gregorio et custodia sibi data pro illo | Quodam tpore pcepit sc' ppa gregori' dispẽsatori — f. 49ra Gregorius doctor nacione rome ex pre gordiano sedit in suma pontificatu eccie anis XIII mẽsibus VI dieb' X cepit IIII idus marcii et cessauit — hic primus pontificum seruus seruoꝝ se scripsit ut hẽtur in cronicis martinianis Romanorum pontificum et imperatoꝝ *(fast eine Col.)*,

[6] Acta SS. Bolland. 7. Oct. III, 863 (mit starker Abweichung beg. Maximiano tiranno multus error hominum genus possidebat).

[1] Ascribillo eines häufiger vorkommenden Gedichtes über die Zeichen des jüngsten Gerichtes; vgl. Romania X, S. 353 und Suchier Denkm. d. prov. L. S. 462. 568. — [2] Greg. dial. l. I (II, 149).

dann folgt ( )regorius gen'e roman' arte philosofus gordiniani viri clarissimi et beate siluie filius. p̃fuit an̄is tredecim — et b̃ta v^i^go tharsilia amita eius extiterit. h̄ in legendario scõrali scdm̃ cõsuetudinem valenc' ecclie de diu'sis voluminibus cõpilatus | f. 49rb G'G' de eodem b̃to b̃nedc̃o | Libet me breuiter referre quod b̃t' papa gregorius minime in huius scissimi benedci vita descripsit — a mundi strepitu mansit. Hec omiã ex marci poete carmine sũpsi qui ad eundem venerabilem patrem huc veniens hos uersus in eius laude composuit *(am Rande roth:* de vita ei'dẽ b̃ti b̃nedicti ṽs' cui'dam poete marci nomine). *Es folgt das Gedicht* (½ *Col.)* Geta[3] ꝓphanatas coleret dum turba figuras — In q^i^b' et'ne arx q̃ modo vite ẽ q̃ fuit ante netis *(sic)* | *(r.)* GG' s̃r eod' bñdc̃o ṽs' | De qua stelligeri queris verbo Benedicto tonanti — *(fast 1 Col.)* f. 49^v^ Q' lacerant marci pectora bruta tui.

& IV 23

chart. 4^0^ saec. XVI.[1]

Enthält den Victor Tunnunensis mit den Noten des Maximus von Zaragoza, worüber eingehender Ewald S. 251 handelt, dann nach Knust (S. 816). ‚Isidor de viris illustribus cum add. Braulionis, Ildefonsi, Iuliani et Felicis Toletani, *Abschrift aus einem alten Codex'*

& IV 28

8^0^ ch. 167 foll. s. XIV. ex.

Enthält Ricobaldus' Chronik, worauf folgt: f. 111^r^ ff. Incipit cronica sci ysidori iunioris cum quibusdam addicionibus extractis de textu et istoriis biblie et de libro pauli orosii et de passionibus s̃corum continens in se ipsa cronica sex *etc.* f. 163^r^ Scriptum est in libris antiquis istorialibus —

H III 3

8^0^ m. 161 foll. s. XII.

f. 1^r^ *Index zu B. 1 von* Isidori libri sententiarum. f. 2^r^ *beg. dieses selbst.* Summum[1] bonum dš ẽ — f. 35^v^ *B. 2,* f. 76^v^

---

[3] Gedicht des Marcus (ca. 600 n. Ch.); vgl. Fabricius bibl. l. m. ae. V, 24 und Leyser a. a. O. 184.

[1] Von Loewe nicht verzeichnet.

[1] Isid. Sent. l. I (VI, 115).

B. 3, schliesst f. 124v letificandos includit. | explicit liber sentenciarum domni ysidori yspalensis epi. | f. 125r *(r.)* Incipit liber ysidori de conflictu uitiorum atque uirtutum. | Apostolica[2] uox — f. 141r *(r.)* Incipit uita uł obitus scorum qui in dno precesserunt prephatio. | Quorundam[3] scorū — f. 161v *schliesst abrupt im 80. Abschnitt* in constantinopolim sunt translata.

H III 11

8⁰ m. 283 foll. s. XII.

Die Schrift ist auf den ersten Blättern sehr zerstört. f. 148 *eigenthümliche Initiale* (C). *Lectiones, Sermones, Passiones (mit Citaten verschiedener Autoren) nach den Heiligen- und Festtagen des Jahres.*

I II 11

8⁰ maior. m. bip. pag. 133 foll. s. XIII.

Wohl Commentar zu einer canonischen Schrift. Die Vorrede beginnt Cum multa sup concordia — De trono dei procedunt fulgura — humanum genus. Tractat' de iure canonico —

I II 15

2⁰ minor. m. 122 foll. s. XII. ex.

Im Anfange verstümmelt, das letzte Blatt später ergänzt. Lectiones u. dgl. zu den einzelnen Tagen des Kirchenjahres.

I III 2

8⁰ maior. m. bip. pag. 282 foll. s. XIII.

Gregorii Moralia mit ausführlichem Index davor.

I III 3

8⁰ maior. m. 1 Col. 47 foll. s. XIV.

Am Anfange und Ende verstümmelt. Gottesdienstliches Buch: Psalmen, Lectionen, Litaneien etc.

I III 7

8⁰ maior. m. bip. pag. 112 foll. s. XIII. Aus Frankreich.

f. 1ra *(r.)* De expulsione ade de paradiso | Post pccm[1] ade expulso eo de paradiso — f. 3ra *(vor der Doxologie)* qui

---

[2] De conflictu uitiorum et uirt. (Aug. VI, 1091 = Isid. VII, 207). — [3] Isid. de ortu et obitu patrum V, 152.

[1] Vgl. Mussafia, Sitzungsber. LXIII, S. 165 und W. Meyer, Abh. der k. bayer. Ak. XVI, 2, S. 131.

factus est obediens patri usq; ad mortem | Sacerdos beato bartholomeo deuotus cum esset in eccl'ia inuidens ei diabolus — deprehensum se cernens confusus euanuit. f. 3v *leer, desgl.* f. 4v *und* f. 5. f. 4r. *Es folgen Auszüge von anderen Händen* f. 6ra *wie z. B.* Qui bñ p̄sunt pƀri duplici honore. f. 50vb Meditaciones bernardi | Multi[2] multa sciunt — f. 59va [Innocentius] papa de contemptu mundi | Modicum[3] ocii — *Am Ende al. m. zweierlei Französisches, noch s. XIII:* f. 76va home ad orguil enquer. de force. beute. e prueste de sauer. richesce. honur. e hautesce. par desir de veine glorie. desdeing. elaciun. cacũ. feiz de u'tu de alicie de humilite paciente *(sic)* — f. 76vb p ɔiurisuns. par atiferaẽt *(sic)* efolecunte naunce *(sic)* *(1 1/3 Columnen sehr eng). Ausserdem 10 Zeilen:* Ce sunt le set man'es par vnt li dreyturens *(sic)* chet al sur Ce ~ asa'u ki par | veine pensee Pens' de deu e de sa parole — En ces set man'es resur.

f. 77ra Liber de penitencia | Conpilacio presens materiam hñs confessionem nullam — f. 86rb in penitencia prohibetur | *Es folgt al. m. s. XIII/XIV:* o Venerabli in xp̄o patri ac dñ̄o. dñ̄o J dĩ gr̃a clyens' ep̄o. sui hũiles et deuoti prior et conuentus de N reuerenciam tãto patri debitam cum honore. Ad ecclesiam de N vr̃e dyoce's vacantem et ad nostrã p'sentacionem sptantem dilectum nobis in xp̄o fl; vr̃e p̄r̃nitati reuerende p'sentamus. supplicantes hm̃lr et deuote qtin' dcm̃ fl ad dcãm ecłiam intuitu caritatis admittere uelitis. et ipm̃ rectorem canonice instituere in eadem saluis nobis inmemorata ecclia porcõne et pensione nobis et ecclie nr̃e ab antiquo debitis et consuetis Dat̃ et c'

f. 86va Debentes de uobis rõm̃ bonã reddere. q̃ ſ; augustinum ⅄ dic'e ñ tacere flere cum dicimus — f. 88va Quod excomunicacões cõcilii oxoniensis singuł' annis innouentur. *Es folgen Zusätze von einer Hand s. XIII, darunter:* Pridie idus maii. Anno dñi m° cc° lx° quarto factum est bellum inter regem h et barones aput lewes Anno predicti regis anglie quadragesimo octauo. Item tercio Nonas augusti anno dñi m° cc° sexagesimo quinto ftm̃ est bellum inter dñm Edwardum et Barones aput heuesh^a^m. Anno. Reg' h anglie quadragesimo

---

[2] 184, 485 M. — [3] Innocentius 217, 701 M. Vgl. Cod. L III 15.

nono. In qͦ occisus est Symon de monte forti. Comes leycestẽ et socii eius. et facta est magna tempestas in illa die. *Es folgen Verse:* Panis mutatur spẽ remanente priore *(4 Verse)* Rex sedet in cena — *(2 Verse)* Quod tibi uis fieri — *(2 Verse)* Dic ubi tunc esset — *(2 Verse)* Quod d's est scimus — *(2 Verse)* | f. 89ʳa *folgt:* liber ymnoꝝ *mit reichhaltigem Commentar.* | Primo[4] dierum omnium quo mundus extat conditus — *Am Ende* f. 109ʳ *al. m. add.:* Ieronimus in annalibus ebreoꝝ inuenit signa quindecim dierum. *Zusätze* f. 110ʳa *al. m. s. XIII, französisch:* Pur la maladie des oillez! ꝑnez gingiore et alũ et devis greyns de bay/// *(sic)* et treys de pianye *(sic). Fast 8 enggeschriebene Columnen, die schliessen* f. 111ʳb Jceste meme medecine garist poagre f. 111ᵛa Hoc olus vrtina tribulis canaps thanasia Sʒ maior rubra fiunt plage medicina Has herbas circa baptiste collige festum Summum dant quinque. radicem dat tͥ sexta Ꝑse quaque tere. tritam coniunge statere Pondus idem quinque sit sexta omnibus e qua Hinc miscendo teras ꝑ se tritas prius herbas Facque pilas siccas sine sole vento uł igne Sit nux forma pile cum trite sint simł herbe Vnã cũ sano potu. bibe vespe mane Hiis quoque tẽꝑibʒ foliis oleris tege plagam Nil appone magis. habitis in corꝑe plagas. *Darauf in Prosa:* Contra tussim potus bonus s maniplm de lauendre — Notand' ꝙͥ ta grana ordei faciunt vnciam quatuor vncie faciunt palmã. — *Es folgen noch weitere Zusätze ohne Belang.*

I III 13

(12. 29) 8⁰ m. 1 Col. foll. 225 s. X. westgothisch, im Anfange verstümmelt.

f. 1ʳ *beginnt abrupt im April eines Passionars.* VI K̃ In axiopoli aurili iulii — f. 7ʳ stepani potiani & alioꝝ. f. 7ᵛ *(r. Maj.)* Incipit prologus scoꝝ regule patꝝ monacorum | Ab͞sculta.[1] O fili precepta magistri & inclina aurem — f. 10ʳ *(r.)* incipit capitulatio eiusdem regule. *Es folgt ein Index* f. 11ᵛ Quantas *(sic)* genera sunt monachorum | Monacoꝝ quattuor genera — (*mit westgothischen Randnotizen* f. 27ʳ isto lbi *(sic)* est, f. 27ᵛ isto non est, f. 30ᵥ hic minus abet quo modo, f. 45ʳ *m. s. XIII.* Garsias froᵛtim caput suũ sicut anũ gallina) — f. 57ᵛ patebunt superna.

[4] Mone Lat. Hymn. I.

[1] Bened. regula 66, 215 M.

Explicit regula monachorum | *(r.)* xxii quomodo dormiant monachi | Singuli per singula lecta — *(1. Seite, Nachtrag zum Vorausgehenden)* f. 58r *(r Maj.)* incipiunt capitula gerenticon | *Es folgt Index von 41 Capp., danach (r.)* incipit liber gerenticon. Quomodo in propria cella solitarius uibere debeat | Quidam frr[2] queadmodum in cella — f. 107r *beginnt B. 2, welches schliesst* f. 160r a nobis me ipsis ut possimus lętificari amen. | *(r. Maj.)* incipit uita de castissima[3] | Fuit in alaxandria *(sic)* ciuitas uir magnificus — f. 173r *(r.)* De marina uirgine | Erat quidam[4] sclaris habens unicam filiam. — *Es folgt weiter* f. 177r incipit scs isidorus qui benedictum quodam[5] — f. 178r uirgo alexandria (e *ex* a) | Retulit ętiam michi — *und weitere Heiligenleben, z. B. des Pacomius, dann sermo* f. 190r in natale uirginum. In lectione[6] que nobis recitata est ff dlmi audiuimus dnm dicentem — *Es folgen weitere Homilien,* f. 215v dicta Beati (macharii) ////////// regulis de ieiuniis instituta — *schliesst abrupt* f. 225v defunctus uocē cūctis audien

I III 28

8⁰ m. 97 foll. s. XI/XII.

Paulinische Briefe mit Scholien und Glossen. f. 2 Prefacio sci iheronimi sup eplas Pauli.[1] *Am 1. Deckel haftet eine Namenliste s. XI, vielleicht Unterschriften einer Urkunde.*

J I 5

2⁰ m. 1 Col. 183 foll. s. XII.

Cassiani Collationes patrum. f. 1r *(r.)* Incip' plog' iohis cassian' decollationib; patrum | Debitū[1] qd beatissimo papę castori — f. 183r silentii portum spiritalis orationum ūra aura comitetur | *(Maj.)* laus sit xpo dñe nro. amen | f. 1r *unterer Rand m. s. XVII:* Dux de Alcala. Panormi. Ann. 1633 D. Antoninus de Amico D. *Der Einband trägt nicht den Kopf von Lorenzo und überhaupt kein Abzeichen in Einpressung.*

---

[2] De uitis patrum lib. 7 (73, 1025 M.). — [3] Vgl. Codex Escor. a II 9 fol. 112, vielleicht Vita S. Euphrosynae 73, 643 M. — [4] Vita S. Marinae 73, 691 M. — [5] ? — [6] Aug. (?) sermo 18 (V, 1776).

[1] Hier. opp. VII, 367 sq.

[1] Cassiani praef. in X coll. patrum p. 215.

J II 10

20 ch. 1 Col. 139 foll. s. XVIII.

Titel: sancti braulionis Epistolae ineditae ex praestantissimo ac pervetusto M. S. codice Gottico sanctae ecclae Legionensis. f. 1r *Brauliobriefe.* I Domno Jactato Presbytero Braulio. Exigere [1] a me frater beatissime — *(der letzte 37 ist an Fructuosus)* f. 100r tuum mihi mittere sermonem. f. 104r Sanctorum Isidori Hispalensis epi et Braulionis caesaragustani epistolae aliquot iam editae nunc exscriptae ex M. S. codice Gothico sanctae ecclesiae Legionensis. *Es sind die sieben Briefe, welche in den Originalhandschriften vorn zu stehen pflegen.* f. 120r Epitafion Antonine ex eod. codice. In lacrimas [2] *(am Rande* lacrimis) cuncta si possem vertere membra — Qui vicit mundum per crucis exitium. f. 122r *aus demselben Legionensis:* qui de viris illustribus scripsere Hieronymus, Gennadius, Isidorus, alii. *Aber im Isidor fehlten, wie bemerkt wird, zu Anfang einige Scriptores: von den dreizehn, die gewöhnlich in den Ausgaben sich fänden,* tantum comparent Osius qui familiam ducit, Itacius episcopus, Siricius, Paulinus presbiter, *deshalb seien die übrigen dem Isidor abzusprechen.*[3] *Es folgt eine Collation mit Florez Hisp. Sacr. t. 5, p. 440 sqq.* f. 128r Carmina. Epitameron de primordia mundi. Ex Cod. Leg. Primus in orbe dies lucis primordia sumsit — *(7 Hexam.)* De voce hominis subsona Dissona vox — De animantibus ambigenis.[4] Hec sunt ambigena — De fenice abe.[5] Vnica sum fenix in mensi — De Alcione [6] | Alcion ibernam —. f. 129r *folgt weiter eine ganze Reihe von Epigrammen des Eugenius Nr. 14—20, 22, 24, 25, 27 — 29, 34, 44, 45, 49—51.* f. 130v Aliut.[7] Esca fies canibus fueris si furfure mixtus | Aliut. Detrait adversas [8] famam componit amicus | Aliut. Si barbe sanctum faciunt nil sanctius irco | Aliut. Femina nuptura serborum crimina fingit | Aliut. Verba

---

[1] Braul. ep. 80, 655 M. — [2] Hier. ep. I, 684 (si cuncta corporis mei membra uerterentur in linguas). — [3] Vgl. Ebert, Gesch. d. chr. lat. Litt. I, 567. — [4] Eugenii Tolet. 87, 366 M. Vgl. Anthol. lat. 730 R., Huemer ‚Wiener Stud.' V, 168. Das letzte Gedicht bietet folgende Varianten: *constat — conmixtus aselle — arcadicis equina — obibus oritur ircoque — musmone — uerueno semine gignit — adque sues erosus nascitur ibris Ad — q"o endo liciscam.* — [5] Eug. 87, 391, nr. 12. [6] Ib. nr. 13. — [7] Ib. 87, 393 n. 52. — [8] l. *aduersus.*

perdit & salivam ponderoso incantanti | Aliut. Tortus erit animo, fuerit qui corpore tortus | Sat melior[9] ut vivens catula quam functa leena | *(in marg.:* Sic melius: Sat melior catula est vivens quam functa leena) | f. 131[r] Aliut. Mendaces faciunt ut verum falsa putemus | Mendax est promissa negans aut reddere tardans | De incommodis estivi temporis[10] | Dura que[11] gignit et amara cunctis | tempus estivum resonare cogor | saffico tristis modulante versu | omnia passus | Nunc polus phevi[12] nimio calore | estifer[13] flagrat fluviosque siccat | Intonat tristis, iaculansque vibrat | fulmina dira | Ingruit imber inimicus uvis[14] | Flore nam sevit spoliare vites | Spem quoque frugum popula.[15] nivosis | Grando lapillis | Nunc sitis ora lacerat anela | Febre tabescunt moribunda membra | Corpora sudor madidans acora | Fetidat vnda | Bubo nunc turgens[16] et amica silvis | Vipera ledit, gelidusque serpens | Iscorpius hictu cruciat paratque[17] | Stillio pestem | Musca nunc sevit piceaque blatta | Et pulex mordax olidusque cimes[18] | Suetus et nocte[19] vigilare pulex | corpora pungit | Tolle tot[20] monstra deus in precanti | Pelle languorem, tribue quietem | Vt queam gratus[21] placido sopore | Carpere noctes. | f. 132[r] De inventoribus litterarum[22] | Moises primas *(sic)* Ebreas exaravit litteras — Gulfila promsit Getarum quas videmus vltimas | Incipit de laude Hispanie. Omnium[23] terrarum que sunt ab occiduo — f. 133[v] felicitate secura. f. 136[r] Incipit ortum et obitum apostolorum | Simon[24] Petrus filius iohannis provinciȩ — f. 138[v] in montem qui dicitur Sion humatus iacet. — Hec ex codice Biblico S. ecclesiȩ Legionensis exarato era DCCCLVIII anno VI Ordorici principis. Sed nescio quo fato tantae incubuerint mendae in hocce tractatu, quum reliqua & satis accurate et elegantissimis caracteribus sint exarata.

J II 11

20 m. bip. pag. 147 foll. s. XII/XIII.

Augustinus in Psalmos 70—90. f. 1[r]a *beginnt abrupt* huius ut cum dixisset filio⁊ ionadab — f. 8[v]b iustitiȩ tuȩ solius | *(r.)*

---

[9] *at melius.* — [10] Versus de aestate. Eugen. 87, 368. — [11] Der Druck bietet: *quod.* — [12] *Phoebi.* — [13] *Aestibus.* — [14] *aruis.* — [15] *populat.* — [16] *Bufo n. turget.* — [17] *Scorpius ictu iugulat paritque.* — [18] *Culex — cimex.* — [19] *in nocte.* — [20] *Tollat haec.* — [21] *gratas.* — [22] Ib. 87, 366 M. — [23] Vgl. Hisp. Sacr. VI, p. 473. — [24] Hier. de uiris ill. II, 813.

Explicit pars prior. Inc' p'sterior | Gratia [1] dei gratis salui facti sumus — f. 146^r a thesaurus tuus ibi erit & cor tuum *(r.)* Explicit tractatus sancti augustini epi de psalmo nonagesimo. f. 146^r b *folgt von wenig späterer Hd.:* Ad insinuamdam *(sic)* interioris hominis custodiam talem dñs ait similitudinem — *folgt im Verlaufe ein Dialog zwischen* prudentia *und* memoria mortis *und anderen Personificationen.* — f. 147^r b ad amorem celestis patrie sese transferre.

J II 25

2⁰ ch. 186 foll. s. XIV.

Anonymes Werk, beginnend: ( )ridie inclite princeps cum in camera regia illustris progenitoris tui mutuo loqueremur *etc. Nach diesem Vorwort heisst das Werk* memoriale virtutum *und ist in zwei Bücher eingetheilt. Es scheint zu beginnen:* ( )mnis doctrina que ad dirigendos *etc.* | f. 79^r conuersio sce marie egipciace quam transtulit de Greco in latinum paulus venerabilis diaconus sce Neapol eccē | Secretum [1] regis celare bonum est — f. 90^r Quoniam ut ait apostolus i cor xxviii omnia honeste *etc. (Nach dem Index hinten:* doctrina saluberrima qualiter per horas diei *ocupari debemus) f. 92^v *Aug. an Cyrill über Hier* Gloriosissimi [2] xpiane fidei athlete sancte matris eccie lapidis — desiderio | Explicit epła beati augustini | f. 98^v Itinerarium mentis in se ipsum. ( )cce [3] descripsi eam tripliciter — | f. 110^r *Eusebius an Damasus und Theodosius über den Tod des Hier.* Multifariam [4] multisque modis olim deus locutus est omnibus nobis per suum dilectissimum filium scm ieronimum de — f. 143^v q̃ tu iam possides adipisci. | *Gregor an Ricardus.* [5] ()xplere verbis excellentissime vir non ualeo — | f. 146^r *Gregor an Leander.* [6] ( )anctitatis tue suscepi epłam solius — | f. 147^r Itinerarium mentis in deum editum a fratre Bonauentura | ( )n principio [7] primum principium. — *(Letzte Seite ausgerissen.)* f. 156^v *abrupt schliessend:* esse simłem petro

---

[1] Aug. in Ps. 70 sermo IV, 1, 890.

[1] Vita s. Mariae Aegyptiacae 73, 671 M. — [2] Aug. (?) ep. (app. 18). — [3] Buonauenturae itinerarium mentis in deum, soliloquium ed. Lugdun. 1618, tom. VII, p. 120. — [4] Eusebius de morte Hier. (Hier. XI, 288). — [5] Greg. ep. IX, 122 (II, 1028). — [6] Ib. IX, 121 (II, 1026). — [7] Buonauentura ed. Lugdun., tom. VII, p. 125.

nisi sciam uł cog | f. 157r Philobiblon ricardi di melinensis[8] *(sic)* | Uniuersis xp̃c fidelibus *etc.* f. 186v *wohl gleichzeitiger Index, aber ohne das 1. Werk der Handschrift.*

K I 8

(II 36) 2⁰ m. bip. pag. 265 foll. s. XIV.

Grosses, besonders biblisch theologisches Lexikon, im Anfange verstümmelt; der erste vollständige Artikel ist: Abrenunciacio. Re renunciacio | Absens absentes inter se quodam mõ presentes *etc.* Absolucio in grauibus peccatis *etc.* Abstinencia et ieiunium *etc.* *Die Artikel sind sehr ausgedehnt, und es werden viele Autoren citirt, z. B. Hier. epp., Rabanus s. Exodum, Aug. de civ. d., Greg. s. Ezech., Isid. de sumo bono und zahlreiche andere. Der letzte Artikel:* Zelus dei — superbia. Explicit tabula originalium.

K III 24

8⁰ ch. 111 foll. saec. XIV.

f. 1r Nota quom mlier bona cognoscitur. Et no quod in quatuor cognoscitur. f. 1v No quod non debemus timere pugnare contra diabolum. — No q m 7 quando temptat nos dia' — | f. 2r *Innocenz III.* liber calamitatis et miserie [1] — f. 35r futura habebis amen | ()ontemplaco ẽ virtus in qua homo — | f. 35v Nota signa quibus homo confidere potest de salute. | f. 37r Missa. | Nota utilitates quas consequntur audientes missam cotidie. *Nr. 9—12 der* utilitates *hat eine andere Hd. beigefügt.* | f. 36r ()i deus [2] est animus — *schl.* f. 71r Oelegi [3] o ros uersos mẽguados insontes nõ empecientes dormite quiescite et ɔpacior yo me amerc'ndeo *(sic)* vobis fessis inparietate en la desigualanca pedum. Explicit se acaba. ille qui legit thobiam instet se aquexe sequi thobiam explectum acabado merito. religione Laus tibi sit xp̃e qm̃ explicit liber iste | f. 71v ()ense [4] doctrinam da nobis dicere xpe *(immer je ein Distichon mit daraufolgendem Commentar).* — f. 74r uł comedere. Et sic explicit

[8] Richard Dunelmensis (de Bury) Philobiblon ed. de Cocheris. Paris, 1856. (Vgl. Fabr. bibl. l. m. aeui I, 284).

[1] 217, 701 M. — [2] Disticha Catonis PLM. III, p. 216 Baehrens. — [3] Der Tobias des Matth. Vindoc. schliesst v. 2123 ed. Müldener, Gotha, 1855 *Insontes elegi dormite: uobis compatior fessis imparitate pedum. Explicit: explicitum Tobiam qui legit, instet Tobiam merito religione sequi.* — [4] Eine Tischzucht, die ungedruckt zu sein scheint.

liber deo gracias. finito libro sit laus et glia xpo iohañs vocatur qui scripsit benedicatur. It petr alphõsi.[5] nlla est dria comedere coram rege ul alio — | f. 74v *Bernardus an Ragmundus.*[6] | Edoceri cupis et petisti a nobis — | f. 77v *(Gross)* ()rimo dierum — pulsis. | *(Klein)* Omnes nos todos surgamus nos nos leuantemos ocius ·i cito ayna — f. 106v et dum yra ventura por uenir uenerit. Laus t xpẽ q̃m explicit liber iste q scpsit scbat semp cum dñõ uiuat. | Si jota in prcio *(sic)* ponatur et o uocalis sibi adiungatur et aspiracõ subsequatur et prima alphabeti eidem aponatur et in nes finiatur scriptor istius libri sic uocatur et a deo benedicatur[7] | Nota quod scire debent sacerdotes — f. 108v remitantur | f. 108v No ꝙ misericordia nõ ĩpenditur nisi correcto — | f. 109r Pecare in spm̃ sanctum ꝓprie dicitur obstinacio. | *al. m.:* Virtutes agn dei | Balsamus et munda — destruit ignis *(8 Hexameter).* f. 109v *oben al. m.* Inã de aujla | Tẽpore pestis |

femina fatiga famis flatus fructus	nocent	flebotomia fricacio frigus focus fluxus	ꝓsũt.

Recepta para la pestilencia | Tomaras dies y siete — conuale çido *(zwölf Zeilen spanisch)* | f. 110r—111v Hec sunt homellie venerabl bede sup euangellia q̃ seqtur. | cum appropinquasset[8] — sermo quatuor virtutum. *Am Schluss Index zu einer Hs., deren Folien angegeben werden.*

L II 5

20 m. bip. pag. 99 foll. s. XII.

f. 1ra *(r.)* In hoc corpore continentur egesippi historie libri quinque incipit prologus | Quatuor libros regnoꝝ quos scriptura complexa ẽ sacra *etc.* f. 1rb *B. 1 beginnt:* Bello partico[1] quod inter machabeos, *B. 2* f. 31vb (Sepulto), *B. 3* f. 44rb (Ea postquam), *B. 4* f. 55va (extictis taricheis), *B. 5* f. 68ra

[5] Wohl ein Stück der disciplina clericalis. — [6] S. Bernardi epistola ad Raymundam dominum castri Ambruosii in Anecd. litter. ex. mss. erut., Romae 1773, IV, p. 229. — [7] Die Auflösung des Räthsels ist: J + O + H + A + NES. — [8] Bedae homilia VII, 369 M.

[1] Egesippus ed. Col. 1530 p. 1.

(anno primo) — f. 97^{v}b ignis consumpsit. | *(r. und dann schw. Maj.)* egesippi hystorie lib v^tus^ explic. liber s̃ marie sc̃eque hunegundis virginum xp̃i humolariensis eccl'e.[2] f. 98^{r}a *al. m., nur wenig später, zwei Notizen über Stiftungen für dieses Kloster:* Notum fieri uolumus. tam futuris. quam etiam presentibus quod terram de territorio fontanensi que iuxta abbis uillã sita est. a wicardo nec non euera'do. filiisque eorum hac conditione ppetualiter in elemosynam eccła humolariensis tempore dompni Garini abbis et Ramaldi prioris accepit. Si quidem — sequestrauimus.[3] | Item terras rainardi militis de regniaco. quas apud macheium habebat. bonas et malas. cultas et incultas perpetualiter ab eo tali conditione accepim' Bonum manipulum *etc.* f. 99^{r} *Allerlei Verse von etwas späteren Händen:* Si fueris felix — nubila solus eris | Si uos nobis — aratra boues | Quid de quo dicas & cui dicas sepe uideto. Percunctatorem fugito. nam garrulus idem est. Nec retinent patule comissa fideliter aures *u. s. w.*

L II 8

20 ch. bip. pag. 121 foll. s. XV.

f. 1 Isidorus liber explanationum epratici *(sic)* ex quinque libris moysi ihũ naue iudicũ. Et ruth siue explanatio de libris regum ab ysidoro ispalensi ep̃o. | Historia [1] sacre legis — f. 69^{v}a De machabeis [2] autem quid fratribus eloquar qui sub anthiocho rege — *(schliesst vor der Doxologie)* suntque uniuersa mysteriis consumata. f. 70^{r}a Diferentie bti ysidori | Inter deum [3] et dñm — | f. 79^{r}b Liber bti ysidori q^i^ d' colectum | Dilecte [4] fili dilige lacrimas — in terra promictitur *(sic)* merces. f. 81^{r}a Joh. Chrysostomi de cordis contrictione ad demetrium | Cum te intueor — f. 88^{r}a secundus liber de cõpunctione cordis — f. 93^{v} *desgl.* de ɔu'sione uite spũal' a carnali et mundana | Omnes homiñs [5] qui sese student — f. 94^{v}b De ocursione martirum et de p'canib' *(sic)* sermo | Martirum memoriam — f. 99^{v}b De desid'io bo' opis ad bti'' p'pandã de filio ꝓdigo frugi | Omnium quidem de scripturis —

[2] Homblières östlich von St. Quentin. — [3] Vollständig wie die folgende mitgetheilt von Ewald a. a. O. 251.

[1] Isid. Quaest. in V. T. V, 259. — [2] Isid. de Machabaeis V, 552. — [3] Isid. differentiarum l. II op. V, 77. — [4] Valerius abb. de nona uitae institutione 87, 457 M. — [5] Sallust. Cat. c. 1 (?).

f. 102[r]b de expulsione e' aṡet *(sic)* | Multi quidem fluctus — f. 103[r]b De sacerdote qui non corrip[t] pp[m] sua desidia | Sacerdotis silentium decip[t] — f. 103[v]b de erudiñe disciplie | Eruditio disciplie custos ẽ. — *Am Ende* f. 104[v]b Expliciunt tractat' optimi. St'i. Jo. Crhisostomi *(sic)* epĩ. f. 105[r]a ff. Tabula alphabetica sup expo[ne] sti thome ĩ epistolas pauli.[6]

L III 8

40 membr. saec. X.

Der in Deutschland geschriebene Codex ist sehr disparaten Inhalts, welcher, soweit er nicht patristisch ist, näher von Knust (S. 818) und Ewald (S. 253) beschrieben ist. Unter canonischen Bestimmungen und Worterklärungen steht f. 1[v] *ein Brief des Bischofs Erpuinus an Hincmar von Reims, dann die* Passio *des hl. Lambertus (mit der Bemerkung von einer Hd. s. XIII:* Stephanus Leodiensis epc passionem s' labti et cãtũ cantũq; de sca trinitate composuit), *dann die Supputatio des Aesdra, ein Orelegium,* f. 9[r] *ein Brief Herpuins* (Uuenilo rotomagensis eccłę archiepiscopo), *einige Bemerkungen* de ascensione lune, f. 10[r] similitudines per quas potest unusquisque xpian' firmiter fidem catholicam credere et cognoscere, f. 10[v] de trinitate, de oratione dominica.

f. 12[v] incipit fid sci gregorii papae urbis romae.[1] Credo in dm̃ patrẽ omnipotentem — f. 12[r] Incip̃ expos̃ symboli simbolum[2] grece dicitur *(dazu am Rande von moderner Hd.:* Videntur haec ex Isidoro desumta lib. 2 de offic. Eccl. cap. 22, *was wenig wahrscheinlich ist)* — f. 14[r] in sempiternum. f. 14[r] expositio in missa[3] dns uobiscum. Salutat populum — f. 25[r] respondeant dõ gratias Φinit. *Dann folgen Auszüge über Taufe und ähnl. aus Isidor, Johannes Diaconus, Augustinus, Cyprianus, Leo papa, Apostolus,* f. 30[v] de fraude cauenda, f. 31[v] de iudicibus, f. 32[v] de falsis testibus, f. 33[v] de inuidia, f. 34[v] de superbia *u. s. w. bis* f. 40[r] de uirtutibus quattuor *(am Rande* xxxv*)* | Primo sciendum quidem uirtus — f. 41[r] dignus efficitur. f. 41[v] Epla. Haec[4] tibi dulcissime fili uuido breui sermone sicut

---

[6] Vgl. Fabricius Bibl. l. m. ae. VI, 534.

[1] Greg. symbolum fidei II, 1883. — [2] ? — [3] Vgl. Is. opp. II, 23. — [4] Alcuins Brief an den Grafen Wido c. 17—37 (Jaffé, Bibl. rer. germ. VI, 754).

petisti — coronabitur gloria. explicit libellus. *Auf dem leeren Platze von anderer, nicht viel späterer Hd.:* I Iani[5] prima dies —

f. 42r Incipiunt omeliae beatorum ortodoxorum patrum aug̃ hier̃ ambrosii in uet̃ et nouo testamento. I Sicut[6] dicit euangelista adtenuisse dnm̃ XL diebus ac — | f. 43v de lectione genesis. de cain et abel II Retulit[7] scriptura diuina de cain et abel — f. 45v om̃l scĩ ag̃ de abraham. III Modo[8] cum diuina lectio legeretur audiuimus dnm̃ beato abraham — | f. 48r sermo scĩ agũst de abraham et isaac filio eius. IIII. Lectio[9] illa frs̃ km̃i in qua beatus abraham isaac — | f. 50r Sermo de conceptione sc̃ae rebeccae. V Si expositiones[10] sc̃arũ scripturarum eo ordine — | f. 53v Omeliae de sc̃o ioseph. VI Quotiens[11] uobis frs̃ km̃i lectiones de ueteri testamento recitantur non — | f. 57r Omł scĩ hieronimi de balaã et balaach. Cum diuina[12] lectio legeretur frs̃ dilmi audiuimus quod ꝓfecti filii isrł conlocauerunt — f. 60v cui ẽ honor & imperium. expliciunt omeliae de ueteri testam̃to. augustini. hieronimi et ambrosii. sermo scĩ aug̃ qualis sint xp̃iani boni et quales mali. Gaudemus[13] frs̃ km̃i & d̃o gratias agimus qui uos scd̃m desideria cordis ur̃i — f. 63v incipiunt omłae de dieb; quadragesimis et de penitentia agenda. Propheta[14] qui lectus est adnuntiari ieiunium & — | f. 65r item alia. Legimus[15] in ꝓphetis cũ niniue ciuitas (ti) subuersio diuinitus inmineret — f. 65v item alia. Solent[16] homines quotiens inimicorum periculosa — | f. 66v om̃l sci ag̃ de die iudicii. Audiuimus[17] cum eugłm legeretur terribilem simul & desiderabilem — | f. 69r de s /,(c *er.*)piritali conluctatione israhelitarum et aegyptiorum potest dici quando de paleis legitur. Quamuis[18] frs̃ km̃i omni tempr̃ uerbũ d̃i cũ gradi *(sic)* desiderio — f. 70r incipit epistola scĩ agustini ep̃i de die iudicii. O frs̃[19] km̃i quã tremendus est nobis dies ille quod — f. 71r sententia scĩ hisydori. Breuis est huius mundi felicitas — a d̃i amore se separant. Sermo cuiusdam *(am Rande dazu von moderner Hd.:* ẽ Hieronymo in Epist.) Nihil[20] cristiano felicius cui promittuntur

---

[5] Anthol. 736, 7—18. — [6] ? — [7] Aug. sermo 135 (Mai Bibl. nova P P. I, 316). — [8] Aug. sermo 2 (V, 1741). — [9] Aug. sermo 6 (V, 1749). — [10] ? — [11] Aug. sermo 13 (V, 1765). — [12] Aug. sermo 7 (V, 63). — [13] Aug. sermo 266 (V, 999). — [14] ? — [15] Maximi Taur. hom. p. 301. — [16] Aug. sermo 182 (Mai Bibl. noua P. P I, 407)? — [17] Aug. sermo 78 (V, 1897). — [18] Aug. sermo 17 (V, 1775). — [19] Aug. sermo 251 (V, 2210). — [20] Hier. ep. I, 926.

regna — f. 72r sui creatoris cum letitia. *(Ohne Titel)* Audite[21] de puero ecclesiae deuocatum. Quia tyro dī esse cepisti — | f. 72v Scito[22] homo temetipsum scito quid sis quare sis natus — | f. 73v O tu uita[23] humana fragilis & mortalis quantus decepisti — f. 74r de uanitate mundi istius. Dicente[24] dño quicũquae gaudia mundi istius secuntur illi ꝑpetua — | f. 75v Omeliae sci agustini episcopi. Pius[25] & misericors dš frš kmi p ꝑphetam nos exhortatur — | f. 77r incipit interrogationes INT Es baptizatus. REP Sic sum. Int. Pro quod RP Propter illa sex peccata — f. 79v & saluare dignet qui uiuit & regnat in scła sclorum am̃. f. 80r incp ordo ad penitentiã dandã Credis in patrẽ & filiũ & spm scm. R Credo. Int Credis quod iste — f. 80v reconciliatio penitentis alia beda prbt de remediis peccatorum[26] De remediis peccatorum paucissima haec que secuntur — f. 81r pendere iudicis.

Hierauf folgen f. 83r *canonische Bestimmungen, immer mit rothen Titeln in Majuskeln* de fornicationibus et de eorum penitentia, f. 91v de aebriositate, f. 92v de morticina causa, f. 94v item de preti *(sic)* anni uel die, *ib.* Edidit scs bone fatius. Quomodo[27] possumus — Item. Pro uno die — f. 95r in elymosina sua. finit amen *(darunter ein Christuskopf gezeichnet).*

f. 95v incipiunt capitula canonum nice *(sic)* concilii De enuchis — | f. 96r incipt constituta patrum in magna et sca synodo apud niceam ciuitatem metropole prouintiae bithini aequę de greco translata sunt aphiloñ euaresto constantipolī. Si quis p languorem a medicis — f. 100v inserenda. expliciunt canones niceni concilii. f. 100v Concilium anthiocenam *(sic)* Sca pacatissima — f. 106v alii numero XXII. explicit concilium anthiocenum. | Incip ep beati gregorii papae urbis romae directa in saxoniis ad agustinũ anglorum epm. De epis qualiter cum suis[28] — | f. 107r Respondit gregorius. Sacra scriptura testatur *(und so noch weitere Fragen mit folgender Beantwortung)* — f. 116r quod portat inuitus. expliciunt canones scorũ patrũ dõ gratias am̃. f. 116v canones concilii niceni cum prefatione (Concilium sacrum).[29] f. 117v canones ancyrini. Diaconi quum ordinan-

[21] ? — [22] ? — [23] Sermo 49 ad fratrem in eremo (Aug. VI, 1332). — [24] ? — [25] Bedae homilia VII, 365. — [26] Beda de remediis peccatorum VIII, 961 (= Egbertus de rem. pecc. 87, 979 M.) — [27] Bonifatius de poenitentia 89, 887 M. — [28] Gregorii ep. XI, 64 (II, 1150). — [29] *Am unteren Rd.*

tur — *(schliesst auf dieser Seite abrupt mit)* communionem mereantur | f. 118r *(beginnt abrupt)* raxerunt desideria. Caput uero meum — f. 118v sęcula saeculorum amen. *Dann folgen Busspsalmen, Collecte, Kyrie, Litanei, Beichte etc.,* f. 127v *das Martyrologium Bedae ‚mit allerlei Eintragungen localer Natur, alle auf Senlis weisend' (Ewald). Für den weiteren nicht patristischen Inhalt mag auf Ewald verwiesen werden.*

L III 9

Membr. 8° saec. XII.[1]

‚Enthält eine canonische Sammlung ohne Anfang und ohne Schluss. Von Johann VIII. ist J. 2457, also der 188. Brief des Registers aufgenommen. Vorwiegend besteht diese Sammlung sonst aus Stellen der Concilien und aus frühesten Papstbriefen' (Ewald, S. 255).

L III 14

8° m. bip. pag. 36 foll. s. XIV. f. 17—26 s. XII—XIII.

f. 1r Incipit liber sc̃i Augustini ep̃i de diffinitionibus ecclesiasticorum dogmatum qualiter in deum credatur. Credimus[1] unum deum esse patrem et filium et sp̃m sc̃m p̃rem eo quod habeat filium — f. 3rb in moribus inueniri deo gratyas amen. | *(r.)* Incipit liber st̃i cipriani ep̃i de abusiuis[2] | f. 3va duodecim abusiua sunt sc̃li — f. 6rb incipiat in futuro. Explicit liber sc̃i cipriani ep̃i de abusiuis. deo gratyas. *(r.)* Gregorius. Multos[3] uidemus cotidie qui (i *ex* e *corr.*) iusticie luce resplendent — f. 6va desiderauerunt regnum f. 6va *(r.)* Incipit liber Beati Bernardi ad Eugenium papam de consideratione. | Subit[4] animum dictare — f. 36rb non finis querendi. deo gratyas amen.

L III 15

4° min. m. 204 foll. s. XIII.

f. 1r *Capitelindex zu Isidorus* liber sententiarum f. 1v Summum[1] bonum deus est qui incommutabilis — f. 140r letifican-

---

wohl mit dem Erzählten gleichzeitige Anmerkung über den Frieden vom J. 953: anno ab incarnacione d̃ni ñri ih̃u xp̃i dcccc . L . III epacta III inditione XI retdita est addñõ optata pax inter loduicum inclitum regem et hugonem inlustrem ducem sub die . XIII kalẽndarum aprelium *(sic).*

[1] Von Loewe nicht beschrieben.

[1] Gennadius de eccles. dogmatibus 58, 979 M. — [2] Cypr. III, p. 152 ed. Hartel. — [3] Greg. ep. II, 1304. — [4] Bernardi opera 182, 727 M.

[1] Isid. Sententiarum l. I, 1 (VI, 115).

dos includit *(Schluss des 3. B.)* Explicit feliciter *(alia m. add.:* dõ grãs).

f. 141r ff. *von anderer Hd.:* Libellus sci bernardi de contemplacione aie. Multi[2] multa — f. 154r amen. Explicit deo grãs. f. 154r *Scarila an Fulgentius.*[3] Imperitoꝝ desideria — f. 154v Incipit liber sci fulgentii epi de fide incarnationis filii dei.[4] Lectis litteris tuis — f. 177v amen. Explicit liber sci fulgentii epi de fide incarnationis filii dei et de creatione animalium minutissimoꝝ. deo gras. f. 177r Lotharii liber de miseria humane conditionis[5] — f. 204r amen. Explicit liber de miseria humane conditionis et de contemptu mundi. Deo gras. | Pro misero scriptore magna dei micia *(sic)* indigente qui uiderit uł legerit ex caritatis affectu dicat saltim. Dn̄e miserere sup peccore. Ds̄ misereatur n'ri et bn̄dicat nb.

L III 19

8º m. 40 foll. s. XI XII.

Die Hs. ist in Monte Cassino geschrieben und enthält eine canonische Sammlung, ähnlich jener des Cod. Z III 19. f. 1r *(r. Maj.)* de primatu romanę ecclę. in libro deuteronomii cap̄ XIIII | Si difficile & ambiguū apud te iudiciū ēē pspexeris —. *Am Rande laufen Nummern bis* CCLXIII. f. 40v De dampnatione inuasoꝝ ecclasticoꝝ p̃dioꝝ c̃ IJ — ne p̃dia sibi secretoꝝ cęlestium dicata |

M II 23

(M I 30) ch. bip. pag. 73 foll. s. XIV.

f. 1ra *(r.)* Incipit p'pho sci ysidori yspanieñ Epi de astronomia (seu nã rerū ilustri *al. m*) domino et filio sisebuto ysidorus. | Dum te[1] p̃stantem ingenio facundiaque — f. 1rb Dies[2] est solis orientis p̃sencia — f. 13ra nūquam est hiturus ffinit. | *(r.)* Incipit tractatus de antixpo *(m. s. XV:* non est Isidori)[3] | f. 13rb Si quis ea que de antixpo in diuersis — afirmantur. *Dann nach einem Index von 7 Capp.* Signa p'cedēcia aduentum

---

[2] Bernardi opera 184, 485 M. — [3] Fulgentius Rusp. ep. p. 97. — [4] Ib. p. 183. — [5] Innocentius III. liber de contemptu mundi 217, 701 M.

[1] Isid. de natura rerum VII, 1. — [2] Ib. VII, 2. — [3] Das XXV. Cap. des I. B. Sent. (VI, 181) behandelt nur denselben Stoff. Doch vgl. Areual a. a. O.

antix — f. 15va ampliora | *(r.)* Explicit tractatus de antixpo. Incipit collctum bti ysidori [4] | O dilecte fili dilige lacrimas nolli differre eas — f. 17rb contempnas. | *(r.)* Explicit Collctum ysidori | f. 17v *leer.* f. 18ra *(r.)* In noie ihu xpi. incipit liber sentenciaꝝ a bto ysidoro Epo editus. Incipiunt Capła primi libri. *Nach diesen* Sumum [5] *(sic)* bonum deus est quia — f. 73ra includit *(r.)* Explicit liber tercius.

M III 3

2⁰ min. m. 98 foll. saec. X/XI. westg. Min.

Die Hs. hat 11 Quaternionen, f. 87v steht Q XI, *die letzte Bezeichnung. f. 98r (letztes Schmutzblatt) enthält unbeholfene Zeichnungen und oben drei Zeilen in westg. Cursive.*

Blatt 1 ist verloren. f. 1r beginnt im Index zur Apokalypse: ⟨ Ego iohannes fr usr & particips — f. 2rb oport& fieri cito. *(schw. Maj.)* expliciunt capitula | *(r.)* incipit apocalipsis | Reuelatio ihu xpi quam dedit illi ds ostendere seruis suis — f. 21vb ihu xpi cum omnibus uobis *(Maj.)* explicit apocalipsin *(sic)* iohannis apostoli. | *(r. Maj.)* incipit titulu bibliotece a domno hesidero ęditum | f. 22ra Multos [1] libros gestant hec scrinia nra — sapis [2] | *(r.)* It alium titulum *(schw.)* sunt [3] hic plura sacra | *Durch rothe Initialen sind weiter ausgezeichnet:* Agustine. mentitur qui te — | Iheronime. Interpres uariis — | Ambrosius doctor signis — | Cipriane refulgis — | Nomine iohannes crisostomus — | Quantum [4] agustino prepolles — | *(r. Maj.)* It titulu pigmentarii | Quidquid [5] arabs aris *(sic)* — placent | f. 23r *(r. Maj).* It titulum scriptorii | Qui calamo [6] certare nouit — foras | EXPLICIT | *(Maj.)* incipit libellus sci martini epsi pro repellenda iactantia | f. 23rb Multa [7] sunt uitioꝝ genera quibus humana — f. 26va generetur expediam. explicit de uana gła | *(r. und schw. Maj.)* item de superuia | Qualis [8] electus sit dauid in populo d'i profeta et rex — 30rb ęuellantur. | *(Maj.)* explicit de superuia | *(r. Maj.)*

---

[4] Vgl. Isid. opp. II, 19 und 25. — [5] Isid. Sentent. l. I. (VI, 115).

[1] Is. VII, 181. Non fucos libros gestant haec scrinia nostra, heisst es mitten in dem Gedicht. — [2] Ib. 182, v. 1. — [3] Ib. II, 179 ist der Anfang des Gedichtes. — [4] Ib. II, 181, v. 19. — [5] Ib. II, 182. — [6] Ib. letzter Vers. — [7] Martinus Dum. pro repellenda iactantia 72, 31 M. — [8] Mart. de superbia 72, 35 M.

incipit exor[ta]tio umilitatis | Quisquis[9] nutu di cuiuslib& officii — f. 34[r]a glorificas *(Maj.)* explicit feliciter. | f. 34[r]b *(r. und schw. Maj.)* Domno ///ac (h *eras.*) beatissimo mici desiderantissimo in xpo fratri uittimero epscpo martinus episcopus. | Dum[10] simul positi dudum mutuę conlationis alloquio fruere-mur — f. 34[v]a *(r. Maj.)* De habitu ire | Habitus[11] audax et minax uultus — f. 40[v]a ira sananda est | *(Maj.)* explicit feliciter | f. 40[v]a *(r. Maj.)* gloriosissimo ////ac (h *eras.*) trãquillissimo et insigni catholice fidei predi///to pietate martinus humilis | Non ignoro[12] clementissime rex fraglantissimam — f. 41[r]a adinpleri | *(Cap.)* explicit prologus epistole | f. 41[r]b *(r. Cap.)* formula honeste //////// (uite *und* h *mit schwarzer Tinte hinzugefügt, das letzte* e *corrigirt und 3—4 Buchst. radirt)* | Quattuor uirtutum species multorum — f. 46[v] ignauiam | *(schw. Cap.)* finit | *(r.)* De pascha | Plerique[13] misterium paschę enarrare ex ratione supputationis inmense & — f. 50[r]a seculo⁊ amen. | *(Cap.)* explicit feliciter amen. | f. 50[r]b *(die Columne füllend r. und schw. Cap.)* incipit de libro ethymologia⁊ domni hesidori spalensis episcopi (pi *ex.* pus *corr.*) liber tertius de deo et de decem nominibus dey. *(eine Bibliothekarshd. hat darunter gesetzt:* liber hic ethimologiarum respondet primis quinque capitibus libri septimi ethymologiarum). f. 50[v]a Beatissimus[14] iheronimus uir eruditissimus — f. 64[v]a it capitula de celi orbe *(6 Capitel, von ders. Hand* IV, 13 Etym. *beigeschrieben)* | Cęlum[15] uocatum eo quod — f. 70[r]a incipiunt capitula. De aquis *(11 Cap.,* III, 12 *beigeschrieben)* | Aqua[16] dicta quod — futura explicit. | f. 80[r] *(r. gr. schw.)* item liber quartus decimus ethimologia⁊ de terra[17] *(25 Cap.)* — f. 91[r]b pene in orbem cingit[18] explicit *(letztes rothes Lemma* Belgis). f. 91[v] *ist leer.* f. 92[r] *zeigt eine andere Hand und anderes Pergament. (r Cap.)* Missa sci uincenti[19] | bonitatis auctor et bonorum omnium — 97[r]b in tuis laudibus transferamus. am.

---

[9] Mart. exhortatio humilitatis 72, 39 M. (= Isid. VII, 287). — [10] Mart. de ira 72, 41 M. — [11] Ib. 72, 43 M. — [12] Mart. formula honestae uitae 72 22 M. — [13] Mart. de pascha 72, 49 M. — [14] Isidorus Etymol. l. VII. (III, 293). — [15] Is. Etym. XIII, c. 4 (IV, 109). — [16] Ib. XIII, c. 12 (IV, 120). — [17] Ib. XIV, c. 1 (IV, 141). — [18] Ib. c. 4, §. 27 (IV, 163). — [19] Vincentius Couentriensis (c. 1250) vermuthlich, der eine expositio missae verfasste, wenngleich er hier sanctus heisst und dem Ende des 11. Jahrh. angehört.

M III 8

(III Π 53) 4⁰ m. bip. pag. s. XIV. in.

f. 1ʳa hystoria euangelica de uerbis et factis do (*sic*) a conceptione usque ad ascēssionem. | ()uit autem in diebus herodis — f. 31ʳa *Gottfrieds von Viterbo Pantheon, beginnend mit dem Brief an Gregor VIII.*[1] de diuina essentia añ omēm creatoēm de trinitate et unitate in deo — f. 67ʳb (*r.*) De septem miraculis secundum psalm̄ de mirabilibus mundi.[2] | ()eptem miracula mundi hec sunt: primum miraculum fuit rome sic. Erant ymagines — ()ecūdum m. fuit faron alexandrinum — Tertium miraculum est coloseus q in rodo insula — Q. (*sic*) m. fuit simulacrum belerofon — Q. (*sic*) m. f. teatrum in ertia ciuitate — s. m. est balneum q appolo — s. m. est templum diane — hedificii | (*r.*) Epła aureliani impatoris. | ()urelianus impator hic epl'am scⁱpsit ad pncipē et procuratorem exercitus sui. Si uis[3] uitam et gloriam meam tibi seruare nullus auferat pulum nec frumentum non segetem non uinum non oleum non salem non ligna unusquisque —. *Dann ein Papstverzeichniss, schliessend:* Alexander quartus nat̃ campanus sedit adhuc. *Es folgt* cathalogus fortium dauid *und* de nūō pⁱp et altari erecto a dauid.[4]

M III 9

(III Π 25) m. 2⁰ min. 118 foll. saec. XII.

Hd. s. XVI: Historia ecclesiastica Eusebii Caesareensis Episcopi. f. 1ʳ *beginnt ohne Titel und Prolog.*[1] Successiones scōꝝ apłoꝝ & tempora quere a saluatore *und schliesst abrupt im 9. Buche* f. 118ᵛ suoꝝ cū inm̄sa militū multitudine. *Das Werk wird in den Subscr. der Bücher als* historia aeccłastica *bezeichnet.*

M III 18

8⁰ mai. m. bip. pag. 104 foll. a. 1171.

f. 1ʳa (*r. Maj.*) in nomine scē trinitatis incipit prologus scī paterii. Cum[1] (C *grosse verzierte Maj.*) bissimi atque apo-

---

[1] MG. SS. XXII, 18. — [2] Vgl. H. Omont, Les septs merveilles du monde au moyen-âge, in Bibl. de l'école des chartes 1882, p. 50—55. — [3] Script. hist. Aug. (Flau. Vopisc. Aurel. c. 7 §. 5). — [4] Vgl. Ewald a. a. O. 256.

[1] Rufini hist eccles. 21, 461 M.

[1] Paterii expositio u. et n. test. (Greg. opp. IV, 2, 1). Exempl. tab. XL bietet ein Facsimile von fol. 3ᵛ (lib. I, p. 4, col. 2, 8—34 und col. 1, 42 — 2, 43).

stolici gregorii pontificis nostri uestri quoque ad deum nutritoris dicta sepius lectione percurrerem auidiusque michi eis assiduum esse ipsa *(schw. Min.)* luculentissima — f. 2 va peccorum. Explicit prologus. Incipiunt capitula — f. 3 va supra. Expliciunt capitula | *(r.)* de creato | f. 3 vb cęlo quod postmodum uocauit firmamentum *(dann bunte Initiale und verzierte Schrift)* uirtutes angelice que in diuino amore perstiterunt lapsis — f. 104 ra sue multitudine grauatur. Explicit lib IIIJ· Finito libro sit laus et glia xpisto. | Iste liber est sce marie de bola. | f. 104 rb *(von anderer gleichzeitiger Hd.)* conscriptus tempore inundationis diuinae correctionis aimaduersione *(sic)* facte berole. Anno ab incarnatione dni M° C° LXXI° Era M · CC IX V · id' augusti luna · V · Epacta XII. Hec a't o'ia i'o annotauimus et inscripta redegimus quia sequenti die p't factã q supdiximus inundationẽ dormitorium simul et monasterium diuina bonitate pauperibus x subueniente pmo icoluimus *(Rest leer)*.

N III 23

Ch. 40—59 foll. saec. XIV.

Beg. abrupt: Ex duabus sustantiis costat homo aia —. *Das nächste, 4. Cap. beg.:* Dum g°pdenter modeste fortiter *etc. Gleichzeitige oder etwas spätere Hd. hat oben geschrieben:* de aia 7 spũ *und eine Bibliothekarshd.:* est Augustini. *Die Schrift schl. im 21. Cap. mit:* ẽ aliud nõ sit q rõ | Thõs anglic' in ɔpendio li° vi°. c. 12[1] | Eucharistia ẽ sac'mentũ — | f. 59r mltipliciter sumit incipit dotina sti basilii capadocie epi ad monachos | Audi[2] fili mi monitionem patris tui — f. 59v recipio donatiuum celeste *(schliesst abrupt)*.

O I 7

2° m. 128 foll. s. XIV.

Liber pontificalis *am Ende benannt, ist ein Ceremoniale.* f. 1r De officio prime tonsure — barbe tondende *etc.*

---

[1] Thomas angelicus de sacramento eucharistiae (Thom. ed. Rom. tom. XVII, nr. 59). — [2] Codex regularum mon. ed. Holstenius Aug. Vind. 1759. I, p. 455.

O I 8

20 m. bip. pag. 277 fol. s. XIV.

Hauptinhalt: Innocentius III. de miseria hominis und grosse Sermonensammlung.

O I 19

M. foll. non. num. s. XIII/XIV.

f. 1r Nicolaus de Lira in Evangelia. *Am Ende Fragmente eines andern, etwa gleichzeitigen Codex mit chronikenartigen Notizen.*[1]

O III 2

20 m. grösst. Thl. bip. pag. 198 foll. saec. XIII/XIV.

f. 1—5 *sind leer.* f. 1r Theodori de leliis. f. 6ra *beginnt* Seneca, libri de naturalibus questionibus — f. 72rb *(r.)* liber adelardi batensis de quibusdam naturalibus questionibus.[1] | *Nach der Vorrede* Cum in angliam nuper redierim *etc. beginnt das Werk* Meministi nepos — | f. 88r *(r.)* Incipit uirgilio centona (centona *al. m. add.*) quem componit proba de eptatico et euangeliis | Iam[2] dudum temerasse duces — hinc canere incipiam — f. 97v in religione potes. *Es folgen Gedichte mit langen Ueberschriften in Roth, mit folgenden Anfängen:*

Non hominem natura mori sed culpa coegit —
f. 98r Pinge poeta uiros uariosque infunde colores
Sola facit uirtus non leuis aura uirum
Impediere diu labor atque negocia mentem
Ira quidem prodest quia corda reformat amantum.
f. 98v Ver estas autumnus hiems. uer floribus igne
f. 99r Iam michi signa patent affectus interioris
Unde decane tibi sed decane sed canis unde
Si queras quid agam que sit mora quando redibo.

Durch Initialen sind im Folgenden hervorgehoben: f. 99v Nate diuis regnumque — f. 100r Uirgo paterque rogant — f. 100v Ecce tibi noua festa — f. 101r Disce puer tandem

---

[1] Vgl. Ewald a. a. O. 259.

[1] Adelardus monachus Badunensis sive Bathoniensis, praefat. ad dialogum de rerum sive naturalium compositorum causis ed. E. Martène tom. I anecdotorum p. 292. Vgl. über A. Batensis Fabricius I, 12. — [2] Faltoniae Probae centones 19, 803 M.

quid amor quid forma ualeret Ecce redit species et amoris grata uoluptas. | f. 101ᵛ Abbas monachum non monachum nepotem in foro genere in coro uenere de se publice confissum licet infamis in intuitus abdicat puer supplicat abbas besetat. | Expectata diu puer responsa daturus | Luce fidem faciunt lumina nocte manus | Quomodo rescribam nescio quidue loquar — *schliesst* f. 102ᵛ Luce ueni si luce uides hac forma probanda est. *m. s. XIV:* Explicit nescio quid phantasticū, *m. s. XVI:* et merdosum poema. | f. 103ʳa *(r.)* Incipit libellus ildeberti archiepi̅ de dissentione exterius *(sic)* et interioris hominis. | Incendio[3] domus mea corruerat — f. 110ʳa tartara m'ent | f. 110ʳb *(r.)* Incipit aurea capra[4] | Diuiciis ortu spe̅ uirtute triumphis Rex priamus clara clarus in urbe fuit — f. 114ᵛ Flet iuturna uenus gaudet amata perit Expliē. *Darauf folgt* f. 115ʳa Seneca de beneficiis. f. 185ʳa Seneca de clementia — f. 197ʳb praua flectantur.

f. 197ᵛa *und* b 1/5 *m. s. XV:* Prima pena est pena igs qui ita — Et quia contra proximum motus est dum uiueret sub sanatione inuidie. f. 198ᵛ *steht m. s. XIV folgendes Minnelied (vorher sind zwei Zeilen radirt, die sich auf den Besitzer der Hs. bezogen, beginnend mit* Iste liber est*)*:

Genaden ze allerstůnt, Vr leiffelich sin, Vr leiffer můnt ber'oifet (*so für* beroifet) mich van der sien *(sic)*
Got leife want ich vch seilden sein, des můs ich růwe dragen
Vnde dat deit mich de wareide gein, ich niweis wēme mich dagen (*so für* clagen)
Dan vch herze leife alleine, de ich minne in rechte steder minen
Mine leiuen neit mine steruen, setzte ich vch leife in hant, dat ir neimet in herue, der reichte minnen pant.[5]

[3] Ildeberti opera 171, 990 M. — [4] Simon Aurea Capra (Chèvre d'or) abbas de S. Victore (Hist. litt. de France XII, 487f.; vgl. Leyser, Hist. poet. p. 398ff.; Dunger, Die Sage vom troj. Krieg, p. 22). — [5] Die Hs. stammt demnach aus Niederdeutschland. Diese Provenienz bestätigt der alte Katalog von Beccum (s. XII) Nr. 110: in alio Seneca de naturalibus questionibus et Adelermus Batensis proba vates aurea capra et liber Hildeberti Turonensis archiepiscopi de dissensione interioris et exterioris hominis et sermones eius et vita ipsius (Becker, Catal. bibl. ant. p. 202).

O III 31

membr. saec. IX.[1]

Enthält ,Excerpta Pauli diaconi ex — de significatione; Pauli Diaconi ep. ad Karolum Magnum *nebst dem Lexikon und dem Festus;*[2] Fulgentius episcopus de uerbis abstrusis' *(Knust, S. 818).*

O III 35

(III L 25 III 19 III Π 64) 8⁰ m. 76 foll. s. XIII.

Deuteronomium glossatum. *Der Text beginnt:* Haec sunt uerba quę. *Die Scholien sind mit Quellennoten versehen:* RAB' Alc' I͞S IEꝶ A͞G *u. dgl.*

P I 5

2⁰ m. bip. pag. 201 foll. s. XII ex.

f. 1r *oberer Rand r. m. s. XIII, wie es scheint:* Hunc librum dedit dn̄s Symō abbas sc̄ō Albano quem qui ei abstulerit aut titulum deleuerit uł mutauerit anathema sit. Amen. | f. 1ra Diuersas notas more maiorum certis locis estimauimus affigendas. Has cum explanationibus suis subteradiunximus — hoc in astronomica *(die Notae fehlen)* | *(r. Maj.)* magni aurelii cassiodori senatoris iam dn̄o pręstante c̄uersi: incipit prefatio expositionum in psalterium. Repulsis[1] aliquando in rauennati urbe sollicitudinibus — f. 9vb Beatus vir. Nimis pulchrum *(Vorher ein Blatt ausgerissen, auf dem wohl der eigentliche Anfang nach der Einleitung stand.) — schliesst nach Erklärung des 50. Ps. mit der* Conclusio f. 201rb et impii ad te conuertentur.

P I 6

2⁰ m. bip. pag. 118 foll., saec. X—XI und XII, zum Theil westg.[1]

Am Anfang und Ende verstümmelt. Saec. X/XI etwa die westg. Partie. Ende s. XII war die Hs. schon incomplet geworden und es wurden f. 64—70, 87—118 *in gewöhnlichen Minuskeln ergänzt. Letztere Blätter sind übrigens Palimpsest, doch ist die alte Schrift so gründlich ausgetilgt, dass man*

---

[1] Von Loewe nicht verzeichnet. — [2] Vgl. Emil Thewrewk von Ponor Festus-Studien (Ungar. Revue 1882).

[1] Cassiod. in Psalt. praef. 70, 9 M.

[1] Exempl. tab. XXVI bietet ein Facsimile von fol. 38v Isid. Etym. III, c. 71, 39 bis IV, c. 4, 1.

nur sehen kann, dass dieselbe westg. Minuskel in sehr grossen Buchstaben war, mit grünen, rothen und gelben Initialen. f. 52[r] *und* 52[v] *arabische Noten. Viele grosse Pergamentstreifen sind herausgerissen und herausgeschnitten.* f. 1[r]a *beginnt abrupt im 1. Buche der Etymol. Isidors:* nihil[2] ualet sed in copulatione sermonũ *etc. In dem Abschnitte der* aetates *(die letzte schliesst ohne Erweiterung:* Eraclius xvii. nunc agit imperii annum ⊐ dcccxxiiii iudei in spania xp̃iani efficiuntur Residuum — cognitum | *(Maj.)* explicit liber quintus) *sind eigenthümliche Zahlzeichen verwendet:* T = 1000, TT = 2000, TTT = 3000, TTTT = 4000, ⊐ = 5000. *Der Text schliesst abrupt im 11. Buch* f. 118[v]b: autem spanis hac numidus *(sic). Im Anfange der Hs. fehlt ein Quaternio, wie die Quaternionenzahl* iii f. 16[v] *wahrscheinlich macht.*

P I 7

2⁰ m. bip. pag. 322 foll. saec. IX in westg. Schrift.[1]

f. 1[r] *s. XVI:* Del Colegio de Ouiedo de Salamanca. *Federproben ebenda s. X XI:* Solue graues scelerum nodos pietatis ad aram Hanc homini dimitte prior pietatis ad aram Ut pia uota deo promere fas sit homo. f. 1[v] *füllt ein Labyrinth, besagend:* adefonsi principis librum, *vorher ausserdem ein* orelegium. f. 2[r]—5[r] *Capitelindex der 20 Bücher Origines, links bunte Kreise und andere Figuren, rechts die Capitel.* f. 5[v]—6[r] *leer.* f. 6[v]a *(schw. und r. Capital)* In nẽ dñi incipiunt libri ethymologiarum (lo *in ras.*) ysidori iunioris hispalensis ępsi ad braulionem cesaragustanum ępiscopum scribti | *(r. Maj.)* Dño meo et dei seruo braulioni ępsco hysidor[vs] *(schw.)* En tibi[2] — malorum. *Es folgt der Capitelindex von Buch 1, dann dieses selbst und die folgenden. Sehr häufig am Rande das Zeichen* ÷ *(und zwar bei grösseren Partien neben jeder Zeile). Die Quaternionen laufen von* i *bis* xxxviiii. *Auf der rechten Seite am oberen Rand steht die Bezeichnung des Buches, wie:* LB̄R iiii *später z. B.* lbr xii. *Der Abschnitt* de temporibus *im 5. Buche hat keine Erweiterung. Am Schlusse desselben steht* f. 88[v]a *die Notiz*

---

[2] Is. Etym. I, c. 11, §. 12 (III, 21).

[1] Exempl. tab. XIV bietet ein Facsimile von fol. 88[v] Isid. Etym. V, c. 39, 38 bis VI, c. 1, 3. — [2] Isid. Etym. III, 1 = Braulionis ep. 80, 654 M.

emd̄ (= emendaui). f. 105ra fiebant explicit lbr vi. emd̄. *Nach B. X* f. 176vb explicit prima pars. *Buch 20 schliesst* f. 322rb ignis ardore siccetur. *(r. und schw. Capital)* explicit feliciter liber ethimologiarum beatissimi ysidori ęclesię spalensis episcopi. | Conticuit tandem factoque hic fine quieuit. | *Drei Zeilen leer. Dann drei Hexameter*[3]: In freta dum flubii currunt dum montibus umbre lustrabunt conuexa polo dum sidera pergunt *(sic)* semper honos nomenque tuum laudesque manebunt. f. 322va *(r. Maj.)* Nomina la *[Rest im Loche verloren]*[4] | Zmaracd [ ] fiet qui colores — in etiopia fiet.

P I 8

20 m. bip. pag. 269 foll. s. IX/X ut uid. in westg. Schrift.

Die erste Quaternionenbezeichnung iii *steht* f. 13v *und diese laufen bis* f. 143v xviii; f. 151v *beginnt die Bezeichnung mit Buchstaben* a, *die letzte* p *auf* f. 256v f. 1r *total unleserlich.* f. 1va *beginnt abrupt* tate fidei et statu ęclesię — | *Isidor an Braulio.*[1] Quia te incolomem — | f. 1vb *B. an I.*[2] Solet repleri letitia — | f. 4vb *I. an B.*[3] Tuę s͠citatis epistole — f. 5rb domine et frater. *(Maj.)* incipiunt libri ysidori iunioris spalensis e͠pi ad braulionem cesaragustanum ep͠m scripti | f. 5va En tibi[4] — stilo maiorum | *(r. und schw. Maj.)* ut ualeas que requiris cito in hoc corpore inuenire hec tibi lector pagina monstrat de quib; reb; in libris singulis conditur *(sic)* huius codicis disputauit id est in libro primo. i De gramatica & partib; eius — f. 6rb de instrumentis ęquorum (A ω) *(Maj.)* dn͠o et filio sisebuto isidorus | *(Min.)* En tibi — stilo maiorum | f. 6va *Index der Capitel des ersten Buches, dann* f. 6vb *dieses selbst mit dem Titel (Maj.)* incipit liber primus de disciplina et arte | Disciplina[5] a discendo[6] —. f. 54vb *und ff. blieb viel Pergament leer,* f. 54va *hat eine Hd. saec. XII geschrieben:* g͠g. p͠p. ingn͠ali

---

[3] Vergil. Aen. I. 607—609; vgl. Isid. Etym. II, 4, 6. — [4] Scheint nicht aus Is. Etym. XVI, c. 7 zu sein.

[1] Isid. opp. VI, 575 (= 80, 651 M.). — [2] Braul. ep. 80, 651 M. (= Is. opp. VI, 576). — [3] Is. ep. VI, 580 (= 80, 654 M.). — [4] Isid. Etym. III, 1 (= Braul. ep. 80, 654 M.). — [5] Isid. Etym. III, 1. — [6] Bis Mitte f. 8vb ist alles von einer Hd. s. XIV überschrieben, während westg. darunter steht. Damals konnte man also das Westg. nicht mehr leicht lesen; auch später finden sich Partien, die mit Umschrift in gewöhnlichen Minuskeln überschrieben sind.

sinodo residens dix̃. in die resurrectionis usq; ĩ sabb̃o in albis 7 in die pñt usqꝫ — Similit̃ in sabb̃o usq; ad offitium. *Der Abschnitt über die sechste* aetas *schliesst* f. 67ʳb: Eraclius xvii decimum agit annum iudei in spania x̃piani efficiuntur. Residuũ sexte etatis tẽpus dõ soli est cognitum. finit libr̃ v. f. 170ᵛa *neben* pulli *XII 7 §. 4 am Rande von der Hd. des Ueberschreibers s. XIV:* Usque hic habemus in nono libro sc̃i ysidori. f. 230ʳb, *wo wieder Lücken folgen,* m_1 *am Rande:* hic minus habet iii capitula, f. 258ᵛ, *wo im Texte in einer Lücke* d̃h *steht, steht am Rande:* hic leo desindus minus habet.[7] f. 164ᵛ *steht am Rande* AMELIUS, f. 161ᵛff. *am Rande von gleichzeitiger Hd.:* mirare plinio | respice plinio | No plinio | considera plinio. f. 269, *das letzte Blatt, ist sehr zerstört. Die Hs. schliesst* f. 269ᵛb: ignis ardore sicc *(Rest verklebt). Dann folgt eine schwerzulesende Subscription derselben Hd. oder wenigstens Zeit:* Iohannes gratia(?) d////// (?????) barcelonensis ep̃s hunc librum in honore sc̃e marie fieri iussi. et qui eum de monasterio (???) expellere (tollere *Ewald*) uoluerit aut illum donauer///////////// uterque ///// them ////// sint (???) et cum fures habeant/////// (??) partem //////// (donauerit uterque anathema (sit) et cum fures habeant partem. Amen *Ewald).*

P I 12

2⁰ ch. 225 fol. s. XVI.

Auszüge aus Augustin.

P I 18

(III П 93) 2⁰ m. bip. pag. 117 fol. s. XII ex.

Cassiodorus in Psalmos 1—50. f. 1ʳa *abrupt:* quos uidebat ẽẽ ꝑdendos. Exurge dñe dš m̃s in p'cepto q̃d man& cet'a. Illos ꝑde. istos u(o) exurge — f. 117ᵛb Ecce quare opus est tu enim ueritatem dilexisti i iustum iudicium ut nec illis. *Nach einem Spatium:* Iste liber est sc'e marie /////////////// *(rechts neben der Rasur von anderer Hand:* berole).

---

[7] ‚Also wird Leodesindus der Schreiber der Hs. sein', bemerkte Loewe und dachte wohl dabei an den Schreiber einer anderen Hs., auf die auch f. 170ᵛ und f. 230ᵛ Bezug genommen ist.

P I 19

20 m. bip. pag. 242 foll. s. XIII/XIV.

Augustinus de ciuitate dei 22 *Bücher.*

P II 6

(21. 8 III ll 6) 20 m. 106 foll. s. XII et XIII.

Enthält 1. f. 1—17 *m. s. XIII* Liber Ecclesiasticus *mit zahlreichen Scholien, beginnend* f. 1r Omnis sapientia *etc.*, 2. f. 77 — *Schluss s. XII bip. pag. einen Donatcommentar, in Spanien geschrieben.* f. 77v *von einer Hd. s. XII/XIII ein Handschriftenverzeichniss. Im Jahre 1244 fügte eine andere Hand Nachträge und Vermerke über die Umstellung einiger Handschriften hinzu.*[1] *(r.)* In armario ecłie continentur isti libi *(sic)*. In prima tabula[2] sũt isti | Liber qui dicitur eptatic̃ et regũ. Nouũ testam̃tũ cum xiiii ꝓpħis. Libri salomonis et sap̃ie. Catholicoꝝ patrum. Psalt'ium mag̃ri pet. Rabanus maior. Augustinus sup iońem. Homelie origenis. Prima pars moralium. Scda *(sic)* pars moraliũ. T̃cia pars c̃ xl̃ omł. gg̃. p̃p. | *(r.)* In secunda tabula q̃ ẽ in B. | Breuiariũ dñicale. Breuiariũ sãctuale. v ꝶsponsoria. v Gradualia. Duo passionaria. Rabanus minor. Barlaam ysidor' ethimologiaꝝ. | *(r).* In t'cia tabula in q ẽ. C. | Regula sc̃i bñdicti | ////////////// | ///////////// | Epłe iħonimi 7 aug'tini. Radulfus sup leuiticum. Aug' sup cãticũ graduum. Vnũ ex iiii eugłioꝝ. Papias. | ///////////////////// | ~~Bibla dñi elnensis epi~~ m̃ior' | Expositio sup pentathuc' Expositio iosue. regũ. Expositio iezecħ. ysa. 7 iħe. Expositio ꝓpħarũ ix ĩ iiii. tabu. Epłe pauli glosate. Bibla *(sic)* maior dñi narboñ in iiii. tabu. | *Am oberen Rande*: Anno dñice incarnatõnis m cc xliiii | *(r.)* In quarta tabula. in qua ẽ. D. | Ieronimus super apocalipsin ĩ quinta tabu. Ordo Romanus in v· tabu. Bruno super pentathuc' in ·v tabula. Gregorius sup iezecħelem. ~~B'n de p'cepto et dispensatõe~~ maiori est. Bn' super cantica canticoꝝ. Vita sc̃i ƀnardi cum epłis ei'd' Ystoria ecłiastica ĩ t'cia tabula ẽ. Expositio super apocalipsin. Expositio libri Genesys in t'cia

---

[1] Dieselben sind durch gesperrten Druck bezeichnet. — [2] Die einzelnen Tabulae sind durch Buchstaben A B C u. s. w. bezeichnet.

tabula. Expositio exodi Leuitici ĩ tertia tabula. s̃ isti mutati. Exposit'o num̃i deuteromii ĩ t'cia tabła. Ih̃c sirach exposit' ĩ v^a tabula ẽ. ~~Enchiridion~~ m̃ior ~~Alityarius de uitiis 7 uirtutibus~~ m̃ior̃. Amalarius de diuinis offitiis ĩ t'cia tabła ẽ. Erue' *(sic)* s̃r̃ ysa. Et Aimo *(sic)* s̃r̃ ysayã. | *(r.)* In supiori 7 ṽ· tabula. in q^a ẽ K. | ~~Iohes hemita de institutione monach~~ m̃ior̃. ~~Eple pauli breuiter glosate~~ m̃ior̃. Eple canonice 7 apocalip' glosate m̃ior̃, Breuis exposit'o psalmoꝝ ĩ IIII^b tabu. Alius breuior tractatus psalmoꝝ. Summa decretoꝝ. Liber qui dicitur path̃ius ĩ IIII tabu. Beniamin. Ricardus de XII^cim· p̃r̃iarchis ĩ IIII tab. Postea fuerũt isti musti *(sic)* de armario claustri. in quatã *(sic)* tabulam. Vgo de sacramentis. Ysaias. daniel. cum XII ꝑph̃is glosati. Questiones theologie. Lectura ueteris testamenti. ystoria scolastica maior. Quedam pars biblie.

Die eigentliche Hs., durch rothe Initiale ausgezeichnet, beginnt f. 78^r a *(r.)* Incipit prologus Gł̃mi octauiensis moch'i in libro ·ĩ· donati g^amatici seu presciani peritissimi | Incipientibus artem gramaticam primo disserendum occurrit quid sit ars grammatice (e *ex* a) — Partes autem artis gramatice due sunt Ortographia — *schliesst wie es scheint* f. 104^v b *mit Versen, deren letzter:* Me religant iuuenes ne quos inciscíaceret *(sic). Dann folgt:* Ubi necessitas n^ugit (urguet?) moris ÷ ad auxilium recurrere consuetum — f. 106^v b Inutiliter peregrinatur cui' ꝑfidia debitorem *(abrupt schliessend). Es sind Briefmuster und -Formeln, oder besser wohl loci communes für Briefe. Eine Hd. s. XIV hat richtig betitelt:* Forma lit'arum.[3]

P II 16

2° m. bip. pag. 157 foll. s. XIII in.

Psalmencommentar mit Vorbemerkungen f. 1^r a, *welche aus Aug. Hier. u. A. geschöpft sind, was am Rande vermerkt ist; sie schliessen* f. 1^v a apłoꝝ legĩt dictum singl'arĩt in libro psalmoꝝ *(r.)* Incipit liber himnorum uel soliloquiorum prophetę de cristo | f. 1^v b Beatus uir qui non abiit. huic psalmo non ẽ

---

[3] Proben bei Ewald, S. 261.

ausus — f. 157vb *(schliesst im Commentar zum 147 (?) Psalm)* quos decet laudᵭ ·d· Oq̍ estis in estis in excelsis laudᵭ eũ |

P III 1

(III Π 58 28 14) 8⁰ maior. membr. 113 foll. s. XIII.

f. 1r *Briefe S. Bernardi.*[1] 1. ad Ro'bertum nepotem | Satis et plus quam satis sustinui — *letzter (122.)* f. 68v ad uniuersitatem ciuium tolosanoꝝ | In aduentu carissimi fratris. quicq̍d illis feceritis m̍ factũ reputate. Gracia dei ⁊ pax sit ub'cũ Amen. f. 69r *(von Bibliothekarshd. am oberen Rand:* Geronticon ut uidetur). Uere mundum quis dubitet m̃itis stare s̃coꝝ hoꝝ scil̃ic; quoꝝ ĩ hoc uolumine uita p'fulget? Qui o͠em luxurie notã — et exẽpla salutis. Explicit ꝓlogus | Quidam s̃coꝝ senior patrum interrogantibus se monachis *(die einzelnen kleinen Abschnitte beginnen meist in der Weise wie der zweite* Erat quidã senior in heremo) — f. 113r et cũ ip̃a mł͠tũ pt'riti recesserunt. f. 113v *m. s. XV:* Hic liber est petr' ꝙ dñs indicat eius. *Auf der zweiten Seite des Nachsetzblattes m. s. XIII/XIV:* Iste liber est ad usum fratris gabrielis ortolani (Cracovini *Ewald*) hordinis minorũ fratrum ///////////////// (metum et *Ewald*) conuentus maioricerꝫ (masoricerum *Ewald*).

P III 4

8⁰ m. 105 foll. s. XII XIII.

Ex Bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. f. 1r *(r.)* Incipit de arca noe & arca sapientię cum arca ecclesię & arca matris gracię liber primus. | Cum sederem[1] aliquando in conuentu fratrum — f. 43v *schliesst mit B. 5:* per cuncta secula seculoꝝ. amen. | *(r.)* explicit de archa noe. liber quintus. *Darnach zwei Zeilen ausradirt, die zweite war grün und in grossen Buchstaben geschrieben. Auf die zweite m. s. XIV schw. gesetzt:* Liber iste valde bonus et utilis. | f. 44r *(r. Maj.)* Incipit liber ΠΗΡΥΦΥCΥѠΓ; ΜΑΓΥCΤΗΡ; | Sepe michi[2] cogitanti diligentiusque quantum

---

[1] Das Nähere über die Briefe und ihre Anordnung bei Ewald S. 269.

[1] Hugo de s. Victore de arca Noe 176, 618 M., de arca sapientiae 176, 655. — [2] Hugo de s. Victore de laude charitatis ? 176, 970 M.

uires suppetunt inquirenti[3] — f. 87ᵛ Δ Fige limitem libri: sat enim est in eo complexum. | *(r. Maj.)* Explicit ΓΗΡΥΦΥϹΥωΗ; | *Auf Rasur (wie oben) geschrieben:* Liber iste proficuus et sutilis *(sic)* | f. 88ʳ *(r)* Incipiunt capitula in libro magni aurelii cássiodori senatoris de anima; *es folgt der Index von 18 Capp. dann* Cum suscepti[1] operis optato — f. 105ᵛ conuersatione tractare. *(r.)* Explicit liber cassiodori senatoris de anima. *Wie oben auf Rasur:* Liber valde laudabilis. f. 106ʳ *(Nachsatzblatt) fast gleichzeitig* ad caducum morbum. † in nomine patris † et filii † sp̃s sc̃t am̃. de bague 7 de gutanʒ (*oder* mʒ?). gereon. grãmaton. yron.

P III 7

80 m. 103 foll. s. XII.

Commentare alttestamentlicher Schriften, nach einer Hd. s. XVI Isidorus in Pentateuchum *und zu anderen Büchern.*[1] f. 1ʳ *beginnt abrupt:* folia colligunt fici facientes sibi succintoria — | f. 30ʳ incipit lber *(sic)* exodi | Quid significatum est per hoc quod scribitur post mortem — | f. 44ʳ *beginnt Leviticus:* Quid significatum est per hoc quod ignis in sacrificio, f. 51ᵛ Numeri, f. 59ᵛ Deuteron., f. 67ʳ Iesu Naue, f. 71ᵛ Quid est quod post iosue succedunt, f. 80ʳ Ruth, f. 81ᵛ Reges, f. 103ʳ per quod culpa laxatur. explicit huius libri D ^{mo} xii superque periit mundus sapiens sine operibus bonis. Senex sine religione. Adolescens sine obediencia. Femina sine castitate. Diues sine ueritate. Pauper superbus. Rex iniquus. Ep̃s neglig̃s. Prb't' sine doctrina. Plebs indisciplinata. Xp̃ianus contenciosus. Qui seminat inter fratres discordias. Finito libro sit laus & gła xpisto finis adest uastum debetis reddere pastum *(r.)* Petrus castrensis puer nobilis scripsit digitis libellũ prioris scribsit libellũ. ĩ pessimũ porgamenum *(sic)*. Scribsit studiose si ñ satis curiose
Ot
side
In e
&

Das Pergament ist hier ausgeschnitten.

[3] natura essendi et non essendi u. dgl. Termini kommen vor. — [4] Cassiodor de anima 70, 1279 M.

[1] Diese Bemerkung scheint unrichtig.

P III 10

80 m. 118 foll. s. XV in.

Isidorus de summo bono, drei Bücher; das dritte schliesst f. 118ᵛ *im 65. (vorletzten) Capitel mit* erūpnam[1] segnis amittat f. 1ʳ *unterer Rand m. circ. s. XVI:* pertenesce al monsterio de sant isidro del campo *(am Zeilenende al. m. etwas unleserlich beigefügt:* de * * * son los libros. *Ausserdem* f. 1ʳ *zweimal:* Hic liber est diui ysidori.

P III 17

80 m. 104 foll. s. XII.

f. 1ʳ *oben m. s. XIII ausradirt:* Istum librum accepit frater pisido(?)//// a con////////// sc̄i antonini //////////// | f. 1ᵛ este libro es del cabildo de la sᵗᵃ iglīa de Palenᵃ que le embio a pedir de su libreria El Illᵐᵒ don Aluaro de Mendoça nr̃o prelado y sʳ por cedula de su mag̃. sacose en 28. dias del mes de Abril de 1578. El dean de Palenᵃ cõ otro tomo. f. 2ʳ *unterer Rand*: Bibliothecae. D. Antonini Ecclesiae Pallantinae *(r. Maj).* incipit eptameron bı̄ ysidori yspalensis epı̄. | Istoria[1] sacre legis non sine aliqua p̄nunciatione futurorum — f. 103ᵛ *(Buch der Richter, das letzte)* Dauid filius uiri eufratei. f. 104ᵛ *m. s. XIV bis XV:* Iste liber co modo vocatur | uocatur decretale jas *(sic).*

Q I 14

Membr. foll. s. XIII.[1]

‚Enthält eine Sammlung von Auszügen aus Prudentius, Claudian, Ovid, Horatius, Juvenal u. a., darunter auch Stücke aus den Briefsammlungen des Sidonius und Cassiodor Auf f. 217: Incipit prologus libri prouerbiorum Petri Aldefunsi qui appellatur clericalis disciplina. *Zuletzt eine Sammlung von Proverbien aus allen möglichen Werken.‘ (Ewald, S. 270).*

Q II 2

(26. 13 III Π 2) 20 m. 120 foll. s. XII.

f. 3ʳ—4ʳ *bip. pag. ein Index s. XV in. zu irgend einem anderen Codex.* f. 6ʳ *beginnt die eigentliche Hs. am oberen Rand*

---

[1] Is. Sentent. l. III, c. 61 (opp. VI, 360).

[1] Is. quaestt. in u. T. V, 259.

[1] Von Loewe nicht beschrieben.

al. m.: Expositio gregorii in ezechiele. *Die Vorrede zum Capitelindex beginnt:* Cum sci gregorii pape patris pariter et patroni *etc. Dann folgt der Index, hierauf die Praefatio:* Omelias[1] quae ut in beato — f. 66[v] expositum sci gregorii pape de parte ultima uisionis ezechielis pphe | Quia multis curis prementibus — ad hereditatem perpetuam erudit; sit itaque gła — amen *(schliesst vor der Doxologie)* | *(r.)* Expliciunt omelie beati gregorii pape in extrema parte ihezechielis pphete; Numero decem. | O oms qui legeritis scripturam istius libri. orate p aia illi' qui scripsit librum istum et p oib; fidelib; defuctis;

Q II 20

20 m. bip. pag. 140 foll. s. XII ex.

Das Vorsetzblatt s. XIII bip. pag. enthält Erklärungen von canonischen und anderen juristischen Bestimmungen. f. 1[r] *(r.)* incipit expositio beati ambrosii mediolanensis epi in examenon | Tantumne[1] opinionis assumpsisse homines ut aliqui eo℞ — f. 66[r]a seculorum amen. | *(r.)* Explicit exameron beati ambrosii mediolanensis episcopi | *(r.)* Incipit de noe liber primus beati ambr mediolanensis episcopi | Nohe[2] sancti adorimur uitam mores gesta — f. 88[r]b confusione uiciorum est. | *(r.)* Explicit liber primus sancti ambrosii mediolanensis episcopi de noe et archa eius | f. 88[v]a *(r.)* incipit liber eplarum sci leonis pape urbis rome | Leo sec romane ecclesie epc. dilectissimo fratri et theodorito episcopo[3] | Remeantibus ad nos fratribus & consacerdotibus nris quos — | Leo iuuenali.[5] Acceptis dilectionis tue — | L. flauiano.[6] Lectis — epłis — | L. ad pulcheriam.[7] Quantum presidii dns — | L. ad constantinopolitanos.[8] Licet de his que in concilio — | L. ad palestinos.[9] Sollicitudini mee quam — | ad aquiligensem episcopu.[10] Relatione sci fratris & — | ad iulianum.[11] Licet p n'ros quos ab — | ad theodosium.[12] Quantum reb; humanis — | synodo calced.[13] Omnem quidem fraternitatem — | anatholio.[14] Diligentiam necessarie — | Leoni

[1] Greg. hom. in Ezech. I, 1174.

[1] Ambros. Hexaemeron lib. I (I, 1). — [2] Ambros. de Noe I, 227. — [3] Leonis ep. II, 362. — [4] Die Adressen sind auch hier nach der abgekürzten Fassung Loewe's angeführt. — [5] Ib. II, 403. — [6] Ib. II, 114. — [7] Ib. II, 94. — [8] Ib. II, 192. — [9] Ib. II, 372. — [10] Ib. II, 30. — [11] Ib. II, 132. — [12] Ib. II, 141. — [13] Ib. II, 343. — [14] Ib. II, 422.

aug.[15] Multo gaudio mens mea — | anatholio.[16] Lectis dilectionis tue litteris — | *desgl.*[17] Si firmo incommutabilique — | Decreta leonis ad eutichen.[18] Ad noticiam nostram — | Leo ad Flauianum.[19] Cum xp̃ianissimus & — | ad Marcianum.[20] Multa mihi in — | *desgl.*[21] Puritatem fidei xp̃iane — | *desgl.*[22] Quod sepissime multa — | Leo ad Leonem Aug.[23] Promisisse me memini. — | *Es folgen Excerpte, auf den vorhergehenden Brief bezüglich, aus den patres ausgezogen, z. B. aus Hilarius Pictav.* de fide l. V: Unum g^i hoc imobile *(die Quellen werden in Roth angegeben).* | L. ad turibium.[24] Quam laudabiliter pro catholice fidei *etc. (in 16 Capp.)* | L. ad ep̃os p italiam.[25] In consortium uos nr̃e — | L. ad ephesinam sinodum.[26] Religiosa clementissimi — | ad theos^d odium.[27] Litteris clementie ur̃e quas dudum — | ad pulcheriam.[28] Si epłe que in fidei causa — | *desgl.*[29] Gaudere me plurimum & — | L. ad marcianum et faustum.[30] Deum auctorem esse — | ad teodosium.[31] Omnibus quidem ur̃e — | L. ad pulcheriam.[32] Gaudeo fidei clementie — | ad faustum & marcianum ceterosque presbiteros.[33] Causa fidei in qua salus — | ad pulcheriam.[34] Quod semper de sc̃a — | ad anatolium.[35] Gaudemus in dñõ & in dono — | ad marcianum.[36] Quamuis per constantinopolitanos — | *desgl.*[37] Multam michi fiduciam scribendi — | L. ad anatholium.[38] Licet sperem dilectionem — | ad marcianum.[39] Poposceram quidem a — | ad sinodum calcedonensem.[40] Optaveram quidem dilectissimi — | ad marcianum.[41] Magno munere miscđie — | ad anatholium.[42] Manifestato sicut optauimus — | ad ep̃os per siciliam.[43] Diuinis p'ceptis 7 — | L. ad uniuersos episcopos.[44] Vt nobis gratulationem — | ad ianuarium.[45] Lectis fraternitatis tue — | ad rusticum.[46] Epłas fraternitatis — | ad anastasium.[47] Quanta fraternitati tue a beatissimi — | ad nicetam.[48] Regressus ad nos filius — | ad

[15] Ib. II, 448. — [16] Ib. II, 228. — [17] Ib. II, 397. — [18] Ib. II, 90. — [19] Ib. II, 91. — [20] Ib. II, 350. — [21] Ib. II, 391. — [22] Ib. II, 393. — [23] Ib. II, 457. — [24] Ib. II, 62 (= Marcellini papae ep. 7, 1085 M.). — [25] Ib. II, 33. — [26] Ib. II, 149. — [27] Ib. II, 178. — [28] Ib. II, 183. — [29] Ib. II, 222. — [30] Ib. II, 147? — [31] Ib. II, 232. — [32] Ib. II, 496. — [33] Ib. II, 234. — [34] Ib. II, 244. — [35] Ib. II, 246. — [36] Ib. II, 250. — [37] Ib. II, 252. — [38] Ib. II, 255. — [39] Ib. II, 266. — [40] Ib. II, 262. — [41] Ib. II, 307. — [42] Ib. II, 317. — [43] Ib. II, 76. — [44] Ib. II, 21. — [45] ep. II, 60. — [46] Ib. II, 11. — [47] Ib. II, 49. — [48] Ib. II, 443. —

affricanos.[49] Cum de ordinationibus sacerdotũ — | *schliesst abrupt* f. 140^{v}b p̃dicandum ieiunantes & orantes im.

Q II 22

(III П 2) 2° m. min. 90 foll.

Aus der Bibliothek des Jo. Jac. Chiffletius, bestehend aus zwei Handschriften. 1. *s. XII bip. pag. f 1—50.* f. 1^{r} *Blattfüllsel s. XII/XIII (Wetterprophezeiungen).* f. 1^{r}a *(r.)* hesdras ꝓpha. | Si prima feria fuerint kł ianuarii hiems bona erit et uer uentosus — f. 1^{r}b et case cremabunt. | *Es folgen Recepte* f. 1^{r}b Ad scabiem delendam. Sume sulfur. Ad lippitudinem oculorum. Stercora porcorum. Ad flegma. Sume — | *Dann das Aachener Concil vom J. 817* f. 1^{v}a *(r. Maj.)* in nomine dei summi incipit prologus. | Cum in nomine sc̃ę & indiuiduę trinitatis x̃pianissimus — f. 2^{r}b *Capitelindex vor dem Werk, welches nach Ueberschr. m. s. XVI ist:* Concilium Aquisgranense primum; *es schliesst* f. 50^{v}a coopitulante peruenire mereantur. finit. | *Von anderer Hd.* f. 50^{v}b *angefügt:* ( )nte om̃ia fr̃s kM̃i diligatur dš. Deinde ꝓxim quia ista — habitetis in domo et cetera.

2. *51 — Schl. s. XII nicht bip.* f. 51^{r} *(r.)* Incipiunt sermones fąctis *(s al. m.)* ep̃i ad monachos. Ad locum[1] hunc km̃i non ad quietem — | f. 53^{r} item sermo eiusdẽ ad monachos | Instruit[2] nos atque hortatur — f. 56^{v} Itẽ alius sermo. Quod supplente[3] & quodammodo — | f. 58^{v} Sermo s' augustini de ꝑsecutione xp̃iani. Frequenter[4] diximus fr's km̃i. qđ semp — f. 60^{v} Augustinus de obedientia. | Nichil[5] dõ sic placet q^{o} m^{o} obedientia. C^{h}ain maledictus — | f. 62^{r} Incipit sermo s̃ marcarii *(sic)* ad monachos. Scimus[6] quidem sp̃itał milicię — | f. 65^{r} Item sermo eiusdem ·II^{s} | fr̃s km̃i ob hoc[7] ad sc̃m ꝓpositũ conuenimus — | f. 66^{r} Item sermo eiusdem III^{s}· | Videte[8]

---

[49] Ib. II, 1.

[1] Fausti Rheg. sermo I, 58, 869 M. — [2] Eucherii hom. 50, 836 M. (= Fausti Rheg. hom. 58, 883 M.). — [3] Fausti Rheg. sermo 58, 872 M. (= Caesarii Arel. hom. 67, 1069 M.). — [4] Sermo 23 ad fr. in eremo (Aug. VI, 1273). — [5] Sermo incerti auctoris (Aug. VI, 1221) — [6] Eucherii hom. 50, 844 M. (= Caesarii Arel. hom. 67, 1062 et 1088 M.). — [7] ? — [8] Eucherii hom. 50, 855 M. (= Caesarii Arel. hom. 67, 1067 M. et 67, 1089 M.).

uocationem ūram frs kmi. Venire quidem — f. 67r Item s' eiusdem. IIII' | Scs ac uenerabil[9] pr ur religiosa — | f. 70r Sententia paulini ad monachos de penitentia | Detur[10] penitentia sclari cui' adhuc ceruix — | f. 70v incipiunt sent'iȩ de opusculis sci ieronimi. Alii[11] festinant ad cȩlestia & supna — f. 75v impudicitia. (r.) sententia nouati catholici de humilitate 7 obedientia 7 calcanda supbia. | Seclaribȝ[12] alit in ecclia loquimur alit uobis — f. 77v augustin' de bono disciplinȩ | Multi[13] sunt qui sanȩ doctrinȩ — f. 81r Aug de eo qd sciptū ē bonitatē 7 disciplinam Inter[14] cet'a quibus beat' dauid — | f. 85v Incip sermo sancti macharii ad monachos | frs mei[15] qnaqma 7 noticiam scripturarū — f. 90r sclorum amen. Explicit sermo sancti macharii ad monachos. | *Hierauf von a. H. ein Kirchenlied mit Noten:* Regnum mundi et omne — mea regi. Quem | hoc responsum cantatū fuit ad benedictionem monachorum p'orregii.

Q II 24

m. 20 min. (oder hoch 40) 257 foll. s. VIII oder IX.[1]

f. 1r *oberer Rand m. s. XVI:* De la yglesia de salamanca. *Die Hs. hat am unteren Rande durch Wasser sehr gelitten. Die Quaternionenbezeichnung (bis* XXXII *gehend, auf dem untern Rande der 1. Seite jedes Quaternio) stammt aus späterer Zeit, etwa s. XIII. Anfang und Ende abrupt.* f. 1r *Schluss eines Notarum Laterculus* (q — t) *und ein zweiter vollständiger, welcher schliesst* f. 3rc VR CL uiri clarissimi. finit | f. 3v *Braulio-Briefe. (r.)* In xpo dno et dilectissimo filio braulioni arcediacono isidorus | Dum[2] amici litteras kme fili suscipis eas pro —. | *Isidor an B.*[3] Quia non ualeo te ///// perfrui ////// oculis carnis —. | *desgl.*[4] Omni desiderio desiderabili —. | *Braulio an Isidor.*[5] O pie domne et uirorum —. | f. 4r *I. an B.*[6] Quia te incolomem

---

[9] ? — [10] Fausti Rheg. sermo 58, 875 M. — [11] Ad monachos sermo (Hier. XI, 364). — [12] Nouati Cath. sent. de hum. 18, 67 M. — [13] Valeriani Cymel. sermo (Aug. VI, 1219). — [14] Maxim. Taur. hom. p. 353 = Aug.? sermo 55 (V, 1849). — [15] ?

[1] Exempl. tab. VIII bietet ein Facsimile von f. 73r enthaltend Isid. Etym. VI c. 8, 13—11, 1 (opp. III, 255, 14—257 fin.); vgl. Ewald, S. 272. — [2] Braulionis ep. 80, 649 M. (= Isid. ep. VI, 561). — [3] Isid. ep. VI, 562 (= 80, 649 M.). — [4] Isid. ep. VI, 574. — [5] Braul. ep. 80, 650 M. — [6] Isid. ep. VI, 575 (= 80, 651 M.).

cognoui —. | *B. an I.*[7] Solet repleri letitia —. f. 6r *I. an B.*[8] Tue scitatis epistole me in urbe — et egregie frr | *(r., gelbe und gr. Maj.)* ysidorus uir egregius spalensis eclesie epscps leandri episcopi successor et germanus | *(Min.)* Floruit a tēpore mauricii imperatoris et reccaredi — f. 7r et copiosis operibus caritatis. am̄ finit | *(r. und gr. verzierte Maj.)* capitula libri ethimologiarum ut ualeas que requiris cito in hoc corpore inuenire hec tibi lector pagina monstrat de quibus rebus in libris singulis conditor huius codicis disputauit id est | *(gelb)* in libro primo | *(schw.)* De grammatica et partibus eius. II De retorica et dialectica — f. 7v siue de instrumentis equorum | *(r., gr. und gelb verzierte Maj.)* in nm̄e dn̄i incipit liber ethimologiarū beatissimi ysidori eclesie spalensis sedis epscpi prefatio totius libri dn̄o m̄o et di seruo braulioni ep̄o ysidorus | En tibi[9] — malorum. *Dann folgen die Capp. von Buch 1 und dieses selbst mit häufigen arabischen Randnoten. Zwischen* f. 37 *und* 38 *sind 4 Blätter ausgeschnitten.* f. 68r *am Ende des Capitels* de temporibus *nach dem gewöhnlichen Schlusse* deo soli est cognitū *steht folgender Zusatz von gleicher Hd. wie das übrige:* Inuenimus collectam esse hanc coronicam sub era dclxvi sicut et in alia huius doctoris quam prius edidit repperimus cronica per quam et hanc legimus eram. Deinde asequenti era dclxvii usque in hanc presentem eram q̄ est dcclxxi creberunt *(am Rande m. s. XVI:* Antiquitas huius libri est dcccxxxviii annoꝝ Do.) | f. 68v an̄ cxvi q additi ad superiorem huius cronice summam faciunt simul om̄s an̄os ab exordio mundi usque in hanc prefatam dcclxxxi eram v̄dcccxlii *(sic)*. his itaque ita diestis fatemur denique difficile posse quemquam hominem annorum summam post etiam tep̄e incarnationis iam dn̄i pretermissa quoque era ueritatis indice per reges & principes conputare et in errore minime incurrere. Proinde ergo necesse qppe est scdm morem prorsus eram illam partire que suo reppererit tempore incurrere. et quod partiendo inuenerit hoc qppe faciat ad ere maiore adicere. que ab adam usque ad xp̄m noscitur

[7] Braul. ep. 80, 651 M. (= Is. opp. VI, 576). — [8] Is. ep. VI, 580 (= 80, 654 M.). — [9] Isid. Etym. III, 1 (= Braul. ep. 80, 654 M.).

percurrere. tunc sane probabitur quisque se scilicet ad ueritatis potius tramite peruenisse. [10]

Nach B. X f. 137 [r]b liber ethimologiarum partis scda | *Das letzte Buch schliesst ohne subscriptio* f. 257 [v] ignis ardore siccetur. *Darauf in r. und gr. Maj.* incipit //////// *(8 litt.)* ab adã usque ad xpm̃ | Adam primus homo dei imaginem factus cum — *Nach 21 Zeilen bricht der Text mit dieser Seite ab, da die Hs. verstümmelt ist.*

Q II 25

2⁰ min. m. bip. pag. 128 foll. s. IX in westg. Schrift.

f. 1 [r] *m. s. XVI:* Del colegio de san saluador de la yglesia de ouiedo de salam[ca] f. 1 [v] *ein Labyrinth, besagend:* ADEFONSI PRINCIPIS LIBRUM *wie auch oben eine moderne (des Palomares?) Hand in roth bemerkt hat.* f. 1 [r]a ✠ Λ ω *(Maj.)* In nẽ dñi incipiunt capitula de libro sententiarum domni ysidori spalensis epscpi. Quod dŝ sũmus et incommutabilis sit. *Es folgt der Capitelindex der drei Bücher* — f. 3 [v]a LXII De exitu | EXPLICIUNT CAPITULE. f. 3 [v]b *(r. Maj.)* incipit liber sententiarũ. I | Quod dŝ summus et incommutabilis sit | Sũmũ bonũ [1] dŝ est — f. 128 [v]b patrimonium enim retemtum perit. f. 17—24 *(= Quat. 2) sind vor* f. 9—16 *(= Quat. 3) zu stellen. Die Quaternionen (2 B.* III—XI) *laufen sonst regelrecht bis* XVI.

Q III 5

(III II 18 25. 33) 8⁰ altior. m. 101 foll. s. XII.

f. 1 [r] *(r.)* In hoc libro insunt tractatus sci gregorii nazanzeni id est apologeticus liber ·I· | *(schw.)* De epiphaniis *etc. Es folgt der Index der acht Bücher. (r.)* Incipit p̃fatio in apologetico gregorii | Proficiscenti michi ex urbe — f. 1 [v] ꝓbato. f. 2 [r] *(r.)* Explicit ꝓlogus gregorii nazanzeni. Incipit eiusdem liber I apologeticus. in latinum ex greco translatus. | Victus sum et fateor — f. 79 [v] et fide ꝓbabili. Tibi gl̄a et ·potestas.

[10] ‚Ist diese Notiz zum ersten Male in diesem Codex beigefügt, so ist er von 733 p. Chr. resp. 743. Sie kann aber auch aus einer früheren Hs. copirt sein' Loewe. Ewald hält das Jahr 733 nicht für unglaublich (S. 273 N.).

[1] Isid. Sententiarum l. I. VI, 115.

in scła scło amen. | *(r. Maj.)* explicit liber VIII gregorii epi |
f. 80[r] *(r. Maj.)* incipit liber magni aurelii cassiodori senatoris de anima. | Incipiunt capitula. Quid amici — XVII Oratio. Expliciunt capła | Cum iam[1] suscepti opis optato fine — f. 101[v] conuersatione tractare ; ; ; Expliĉ | *(r. Maj.)* expliĉ liber magni aurelii cassiodori senatoris de anima. *(schw. Maj.)* Pax legenti. vita credenti. salus scribenti.

Q III 8

(III Il 61 21, 16) 2⁰ min. m. bip. pag. 396 foll. und 4 Vorsetzbl s. XIII.

Vorsetzblatt: f. 1 *und* 2[r]a *alphabetischer Index zu Isidor* de summo bono *von einer Hand s. XIII.* f. 3[v] *Index der Hs. m. s. XIII. Die eigentliche Hs. enthält die Schriften Anselmus von Canterbury.* f. 1[r]a Monologion, f. 13[r]a Prosologion, f. 15[v]b Contra insipientem, f. 18[r]a De ueritate, f. 22[r]a De libero arbitrio, f. 25[r]b De conconcordia *(sic)* liberi arbitrii et gr͞e, f. 32[r]a De casu diabłi, f. 39[r]a Epła de sacramentis, f. 41[r]a Cum deus homo, f. 54[v]a De conceptu uirginali, f. 60[r]b De processione sp͞c sc͞i, f. 67[r]b De incarnacione u'bi *(an Papst Urban)*, f. 71[v]b De azimo, f. 73[r]a De similitudinibus. *Dann folgen* Iohannis presbiteri Damasceni *vier Bücher* f. 93[r]a Deum nemo uidit — salutari tuo amen. f. 127[r]a Dionisii De celesti ierarchia (Hunc librum —), f. 135[v]a De ecclesiastica ierarchia (Quia quidem —), f. 139[v]b De diuina (Canta —), f. 158[v]b De mystica Theologia (Trinitas —), *hierauf Briefe des Dionysius.* | f. 165[r]a Boetius de trinitate. Inuestigatum[1] diutissime —, *ferner laut Index* de epdomadibus, f. 166[v]a Quero an, f. 167[r]b de breui ɔplexione fidi xͥane, f. 168[v]a de duabus naturis et una ꝑsona x͞pi (Adiuque sustinui —), f. 172[r]a De spiritu et anima (Qm̃ dc͞m[2] ẽ michi ut —), f. 182[r]a Isidorus de summo bono (Summum[3] bonum deus —), f. 210[v]b Ricardus de trinitate (Iustus[4] m͞s ex fide —), f. 241[r]a Augustinus de trinitate (Lecturus[5] hec —), f. 315[r]a Augustinus liber LXXXIIII questionum (Uerum anima[6] —), f. 341[r]a A. Enchiridion Laurencio scribens[7], f. 359[r]a A. de libero arbitrio (Dic mihi[8]

[1] Cassiod. de anima 70, 1279 M.

[1] Boetius de trin. prooem. 64, 1247 M. — [2] August. de spir. et an. VI, 779. — [3] Isid. Sentent. l. I. VI, 115. — [4] Rich. de trin. 196, 887. M. — [5] Aug. de trin. VIII, 819. — [6] Aug. de diu. quaest. VI, 11. — [7] Aug. enchiridion VI, 231. — [8] Aug. de libero arbitrio I, 1221.

queso —), f. 383[r]a A. de uera religione (Cũ oms[8] —), f. 395[r]b scłoꝝ amen | Explicit liber Augustini de uera religione. *Dann m. s. XIV wie es scheint:* Sermo b'ti bñ abb'tis de laudibus b'ti ioh'anis bb'te | ()odie[9] dilectissimi dies illux — *schliesst abrupt* f. 396[v]b angłoꝝ exuitur

Q III 9

8° mai. m. 128 foll. cod. misc. s. XII. XIII. aus Frankreich.

f. 1[v] *(Schmutzblatt):* Le diemenche quinzieme iour du mois de mars lan mil quatre cens trente et huit auquel diemenche estoit la míe caresche fit vne tres grande et meruoilleuse eslude et touneurre a hore de trois hores apres midy, et fut mout tres grand bex tonerre que cestoit grant meruoille de le oyr et grant paoir fit a maintes gens.

1 f. 2—7 8° *oblong. s. XII/XIII.* Queritur an his loc' oibus. dš factus est homo. filius di *(eine Untersuchung über die Bedeutung von* deus factus est homo) — f. 4[v] sit filius di 7 scd' qd' hõ ÷ fili' di. *Mitten in diesem Theile ein Brief* f. 4[r] Alexander epc seruus seruoꝝ di W remsi archiepo et apłicę sedis legato. sał et apłcã b'n.[1] Cum x perfectus — subsistens. Da't. Veste ꝗ xıı · ꝁ. mar. f. 4[v] *ist zum grössten Theile blank.* | f. 5[v] ¶ Salutem. Cum uque solliciti esse iubeamus seruare unitatem spc in uinculo pacis *(Auseinandersetzungen über* assumptus homo dš est *etc.)* — f. 6[r] passione et nemo ascendit in celum. n. q. des. de c. fi. h. q. ÷ i c 7 cęt'; | *1¼ Seite leer.* f. 6[v] Si opere[2] precium censes o Eugeni ꝑcurrat nunc consideratio ¶ Ex libro v sci Bernardi abbis de consideratione multa una. quo — f. 7[r] q̃ ꝓdiit ex radice | f. 7[v] *leer.*

2. *8° mai. s. XII ex.*

f. 8[r] *oberer Rd. m. s. XVI:* Ex Bibliotheca Jo. Jac. Chifflctij | *(r.)* Incipit liber primus sci ambrosii epi de officiis | Non arrogans[3] uideri arbitror. si inter filios *etc. B. 2 beginnt* f. 38[r], *B. 3* f. 54[v] — f. 70[v] instructionis conferat *(r.)* Explicit liber sancti ambrosii epi de officiis. *Es folgen von anderer Hd. s. XII ex. Auszüge aus Rabanus Maurus zu* Machab. III, 24. I, 14. II, 22.

---

[8] Aug. de uera relig. III, 121. — [9] Bernardi opp. 184, 991 M.

[1] Jaffé 8467. — [2] Bernard. de consid. 188, 799 c. — [3] Ambros. de officiis ministrorum II, 1.

3. *Gleiches Format wie 2. Wohl in Spanien geschrieben. s. XII.*

f. 71r *(r.)* incipiunt miracl'a bene et gl'ose semp uirginis marie | Incipit ꝓlog' hildefonsi[4] epi | Ad omnipotentis dei laudem cum sepe *etc. Das Werk beginnt:* Fuit in toletana urbe quidam archieps qui — f. 119v expauit et uitam suam de reliquo emendare curauit | *(r.)* Incipit passio sce margarite uginis et mris | Post resurrectionem dni nri ihu xpi et gloriosam — f. 127v in scl'a scl'oꝝ amen | *Gebet ohne Ueberschrift:* Summe summi tu pris unice mundi faber et rector fabrice pietatis respector deice pecc'ores afflictos respice. Pie pater. Summa summi — f. 128r In eternum. am. am. am.

Q III 10

8o m. 127 foll. s. XII. Wohl in Spanien geschrieben.

Die Hs. zeichnet sich durch feingezeichnete Initialen aus. f. 1r *von einer Hd. s. XV:* //.tres florjd or darago, *sonst leer bis auf den Schluss einer Urkunde vom Jahre 1374 und ein geistliches Lied mit Noten:* ( )enedicta semper sca sit trinitas deitas *etc.* f. 2v *enthält ein Gebet* Agnus Dei. fons indeficiens — claritatis. Dona nob. pa.

f. 3r *(r. verschnörkelte Maj.)* incipiunt libri dialogorum sci gregorii pape urbis rome numero IIIIor de miraculis scorū patrum italicorum. *Es folgen die Capitel von B. 1, dieses selbst beginnt:* Quadam[1] die nimiis quorundam *etc. B. 2 beginnt* f. 24v, *B. 3* f. 49v, *B. 4* f. 84r. (f. 85r *steht als Blattfüllung nach dem Capitelindex zu Buch 4 von anderer Hd. s. XII:*[2] Ieronimus contra heluidium. Maria mater dni nri ihu xpi abuit duas sorores *(12½ Zeilen)* — emerunt aromata. & cetera). *Kurz vor Schluss der Dialoge wechselt* f. 118v *Tinte und Hd.*f. 119r ipi facti hostia fuerimus. Explicit lib dialogoꝝ gregorii quartus Deo gras. am. | f. 119v *s. XII Kirchenlied mit Noten; s. XIV:* In festo sancti martini. Precelsa dies adest ac ueneranda — f. 120r dicamus tibi gloria am. | f. 120v *von anderer H. s. XII ex.:* Virgo dni qui globum igneū — inferiora monstrauit | f. 122r *(andere Hs. s. XIV/XV in. m.* Incipit uita b'te castissime uir-

---

[4] Vgl. SS. PP. Toletan. opp. I, praef. p. XXVI.

[1] Greg. ep. XIII, 41 (II, 1246). — [2] Aus Hier. II, 205 sq.

ginis) ()uit[3] in alexandria ciuitate uir magnificus — f. 126r scłoꝝ amē. explicit vita eius | In collacione theone iohannis | Decim̄[4] siquidem precepto dñi vsibus leuitarum — addat ad debita | interrogat̃ Quar̃ nn̄ā eorꝝ q^i^ catezizandi ab acolito — f. 127r manet et ego in eum | f. 127v Interrog̃ | Dic mihi ꝑ quid es pb̄r b'ndictus Rp̄. adanūciandum — et impii supplicium eternum.

Q III 15

(28. 16) 8° maior. m. 115 foll. s. XV.

f. 1r *Index m. s. XV* f. 2r ()um splendidissime[1] santimonie tue sublime — | f. 13v *Mansuetus an Constantinus imperator, nach der Adresse:* Si apicem[2] imperialis fastigii — f. 16r Profitemur[3] nos credere indiuisibiłe scām trinitatem — f. 18r Commonitorium palladii | mens tua[4] que et discere — f. 21r Alexander[5] imꝑator cum non sufficeret ei macedonie — f. 32r ()uoniam superiori loco sermonem aliquem contexuimus faciliorem *reicht nur bis Schluss der Seite, welche schliesst* qua die autem comederet morte | *Die folgende Seite ist leer.* f. 36r Apologiam[6] proph'e dauid presenti arripuimus stilo scribere — f. 46r Explicit apologia d'd suꝑ psalmo. miserere mei deus a beatissimo ambrosio mediolanensis ecclesie archiepiscopo edita. f. 36v expositio eiusdem psalmi miserere ab eodem composita | Miserere mei inquit domine — f. 58r Explicit liber sancti Ambrosii Mediolane sedis antistitis de penitencia cum expositione psalmi. Miserere mei deus. | f. 60r Ambrosius de Vocatione omnium gencium ()nter defensores[7] liberi —. *Buch 2 schliesst* f. 110r iustitia refutare. *Es folgt ein Stück aus Josephus Antiqu. l. 18.* Ffuit autem isdem temporibus ihesus —. f. 111v Quod sequitur ex passione scōꝝ petri et pauli apłoꝝ descripta a b̄to marcello discipulo beati petri apli et a codicibus antiquissimis urbis rome autenticis infra scripta habetur epła quam ego cosmas electus gerunden postea vicen ep̄us testor probasse et copiasse a libris antiquissimis monasterii sancti laurencii extra

[3] Vita S. Euphrosynae 73, 643 M.; vgl. Hs. I III, 13 f. 160r. — [4] Cassian Conl. XXI, cap. 3.

[1] Anonymi ep. in Prosperi opp. p. 933. — [2] Damiani ep. 87, 1261 M. — [3] Anonymi expos. fidei 13, 651 M. — [4] ? — [5] ? — [6] Ambros. apol. David I, 675. — [7] De uocatione omnium gentium Prosperi Aquit. opp. p. 847.

muros vrbis rome cuius administracionem gerebam aucte domini calisti pape 3· anno a nat dni M cccc L | Interrogatus a nerone Petrus quis est xpus Petrus respondit — f. 112r nō te fallo bone imperator | f. 112v Sanctus ignacius epus anthiocenus mr gloriosus beate Marie virginis et beato iohanni euengeliste *(sic)* deuotas scripsit epistolas Et ab eisdem responsinas *(sic)* non minus gloriosas accepit que seriatim hic inferius subscribuntur | Iohanni sancto seniori su' ignacius et qui cum eo sunt fratres. de tua[8] mora dolemus — f. 113r *Ignatius an Johannes Evang.* Si licitum[9] est michi apud te ad ihrosolime ptes volo ascendere — f. 113r *Ign. an Maria.* Me neophitum[10] iohannisque — *Maria an Ioh.* De ihu[11] q̃ a iohanne audisti — f. 114r *(ohne Ueberschrift)* Legitur in legenda beati dionisii martiris gloriosique cum paulus — *ib.* Miraculum beate marie de scto dionisio ariopagita. Legitur in libris grecoꝝ ꝗ beatus dionisius ariopagica *(sic)* de quo habetur — f. 115r et q̃ viderat retulit. f. 115r ffigura domini nri ihu xpi ꝑ abaguaꝝ rege edisse descripta et romano imperatori missa | Aparuit temporibus temporibus nris Et adhuc ẽ homo magne — f. 115v fillios hominum vris serenitatibus notiffico hec in ãnalibus romanoꝝ ꝯpta sunt.

Q III 16

8⁰ m. 155 foll. s. XIII. In Spanien geschrieben.

Isidorus de summo bono. Titelüberschrift in roth: Incipit liber sentenciaꝝ bt'i ysidori ep'i et uocatur summum bonum. *Es schliesst abrupt im 3. Buche (im 158. Capitel):* Non solum[1] autem qui esurienti et nudo bñficium largitatis ĩpendit. ul si quid aliud ĩdigẽ

Q III 18

(III II 2 10. 36) 8⁰ mai. m. 178 foll. s. XIV.[1]

f. 1r *(r.)* Magni aurelii cassiodori senatoris uiri clissimi et illustris exq̃storis palatii exꝯsulis ordinarii. Liber primus incipit | Cum disertorum[2] gram̃ — *schliesst* f. 164v pueniat munificentia principalis. *(r.)* magni aurelii cassiodori senatoris uiri

[8] SS. PP rec. Cotelerius ed. Clericus Antverpiae 1698 II, 126. — [9] Ib. 127. — [10] Ib. — [11] Ib.

[1] Is. Sentent. l. III, c. 60, §. 12 (opp. VI, 357).

[1] saec. XIII nach Ewald, S. 274. — [2] Cassiod. Variarum praef. 69, 501 M; über deren Eintheilung vgl. Ewald a. a. O.

clarissimi et illustris exq̃storis palatii exɔsulis ordinarii exmagistri offitii p̃positi offitioꝝ atqȝ patricii lib' vı explicit de ope uariaꝝ. Incipiunt capitula libri de anima. | *Auf diese folgt das Werk* Cum iam[3] suscepti opis optato — f. 178[r] ɔũsatione tractare. Explicit liber cassiodori de anima. amen. f. 178[v] *stehen als Blattfüllungen von einer Hd. s. XIV Excerpte aus Ennodius:* Excerpta de epłis ennodii rethoris. Superflua scribere res est iactancie necessaria reticere contemptus. Verborum habundanciam transmittit affectio et amor facet (?) quod negat ingenium. Ffugitiua est gloria mens subiecta terrori — Vix erit ut scribendo doleas quod scribere contempsisti. *Auf der folgenden Seite wiederholt sich nochmals der Anfang dieser Excerpte.*[4] *Auf der Deckelseite steht zunächst noch einmal der erste Satz jener Excerpte. Dann ein längeres Gedicht in Kurzzeilen, beginnend:* /stipe //us sero | Cuo tadẽ tñ q̃ro | Frui consilio | Quid[5] rome faciam? | Mentiri nescio | Potentum graciam | Dat adulatio | Si mordaci nitar uero | Verri[6] nunquam carus ero | Meretur histrio[7] | Virtutis p̃mium | Dum pulpat uicium | Dulci mendacio — | Si potentum gratus queris | esse contuberniis *(im Gänzen sieben Strophen). Dann folgen als dritte Columne auf dieser Seite Sprüche der sieben Weisen*[8]*:* Bias ꝑitheneus. Quenam summa boni *(sic)* — nolle nocere | Pictacus milithenus. Loqui ignorabit — aduersis probas | Cliobolus. Quanto plus — fama minoribus | Piander corinthius. Plus est (?) sollicitus — laudaueris | Versus oratoris qui docuit in britannia. Cuius vita proba (est?) illi ɔuiuia iunge — Te prius emenda te prius ipse rege. *Auf derselben Seite oben:* p' dñi. pet' sãzii. ꝑ ııı · li.

Q III 20

m. bip. pag. 286 foll. s. XIII.

Vorsetzblatt m. s. XVI: Es de la ig͠lia mayor de Salam^ca^. *Die Hs. enthält* f. 1[r]a ff. Isidorus, de summo bono, f. 28[v]a Isi-

---

[3] Cassiod. de anima 70, 1279 M. — [4] Eine von Loewe angefertigte Abschrift lässt erkennen, dass diese Excerpte nach einer Hs. der interpolirten Classe gemacht und für die Textesherstellung ohne Werth sind. Für das wiedererwachte Interesse an den Werken dieses schwülstigen Redekünstlers bieten sie ein willkommenes Zeugniss (vgl. Ennod. praef. p. XXII meiner Ausgabe). — [5] Juven. III, 41. — [6] Vgl. Juv. III, 53. — [7] Vgl. Juv. VII, 90. — [8] Vgl. Poet. lat. min. III, p. 159 sqq. B.

dorus, soliloquia, f. 37ʳa Gregorius, dialogi, f. 76ʳa *Ueberschrift m. s. XIV:* hic ponuntur quedam pauca de dictis patrum | Dixit abas ioseph tebeus quia tres ordines *etc. Es folgen weitere Aussprüche anderer (ägyptischer?) Abbates, wie des* Amo, Macharius, Antonius. *Schliesst abrupt* f. 79ᵛb *(in dem Abschnitt, welcher beginnt:* Dicebat quidam de ubeis *(sic)* senibus) : sicut pulvis anima mea. Tabe factum est omne | f. 80ʳa *(Ueberschrift s. XIV:* Meditaciones beati bernardi, *am Ende* summa bernaldi) Multi [1] multa *etc.* f. 84ʳb *nach dem zweiten Index Hugo, Expositio der* regula sancti Augustini, *beginnend:* Hec precepta [2] que subscripta sunt *etc.* f. 94ʳb *s. XIV Seitenüberschrift:* Quedã pauca extracta de textu ysaye et iheremie. f. 95ᵛa Tractatus magistri hugonis super. XII. abusionis claustri.[3] f. 103ᵛb *m. s. XIV:* Sermo bene ordinatus. *Beginnt* Uos qui transituri estis iordanem *etc.* f. 106ʳb *m. s. XIV:* de arra aĩe. *Beginnt* Loquar [4] secreto aĩe mee *etc.* f. 110ᵛb *m. s. XIV* Ansselmus in prosologio exortatio ad secretum contemplationis.[5] Postquam opusculum *etc.* f. 114ʳa Sequitur de VII viciis que significantur per bestiam quam uidit iohanes in apoc' dicens *(mit vielen Versen, das Stück schliesst mit* deprauat honestum*)*. f. 139ʳ liber de miseria hominis quem innocentius papa III' composuit.[6] f. 147ᵛb Incipit quadriptita magr̃i alani s editõ contra hereticos ualdensses iudeos et paganos.[7] f. 178ᵛa ff. *folgt von anderer Hd. (mit vielen Randscholien verschiedener Schreiber s. XIII) ein grösseres, in Bücher und einzelne Capitel eingetheiltes Werk, in den Inhaltsverzeichnissen der Hs. benannt* liber de quot modis beati Gregorii.[8] *Es beginnt mit einem kleinen Capitelindex:* De deo — de grandine, *dann (r.)* De deo | In scriptura sacra aliquando d's nuncupatiue — (f. 229ʳb *al. m. ein Füllsel m. s. XIII.* ()omo ab humo dictus hic ex diuersis subsistit substanciis — propheta magnus) | f. 285ʳb *schliesst* in cap̃ de dextera, *darunter al. m. s. XIII:* Liber iste nominatur quot modis et continentur in eo XVI. par-

---

[1] Bernardi opp. 184, 485 M. — [2] Hugo expositio in reg. Aug. 176, 881 M. [3] De claustro animae l. II, c. 11, ib. 176, 1058. — [4] Soliloquium de arrha animae 176, 951 M. — [5] Anselmi prosologion seu alloquium de dei existentia 158, 223 M. — [6] Innocentius de mis. 217, 701 M. — [7] Vgl. Anonymus Passau. ed. Gretser in Max. bibl. patr. Lugd. XXV, 262 sq. — [8] Wohl aus den Moralia Gregors.

ticule quarum prima tractat de celestibus *u. s. w.* f. 286[r] *das Nachsetzblatt enthält chronologische Notizen s. XIV*

Q III 21

8[0] m. 108 foll. s. XII ex.

m. s. XVI: hinc este libro ciento y ocho hojas y es del collegio mayor de Alcala de henares. f. 1[r] *(r.)* Incipit prefacio ysidori epi in libro geneseos | Hysidorus lectori salutem. hystoria[1] sacre lectiõis non sine aliqua p'nuntiatione futuroꝝ *etc. Nach dem Capitelindex beginnt das Werk:* Creatura[2] celi et *etc. und schliesst vor der Doxologie:* deuenerunt. Suntq; uniu'sa myst'iis consumata | *(r.)* Expliĉ expositio ysidori ep'i super genesim usq; ad libru' iheremie ꝓphe. | *(schw.)* Nunc[3] ů iam de quib;dã cerimoniis qd specialit' in his habeat dicendũ ẽ de qb'dam 7 7 iudei scrupulosissime quer' dicentes[4] — f. 108[v] ut possideant eam in eternum amen. *Durch Initialen sind hervorgehoben:* Quod[5] au' argenteas bases 7 tabulas deauratas dic' — a sinistris portis *und* Quod[6] g̊ supius in decem cortinis ꝑfectionẽ legis — preferuntur.

R I 1

m. bip. pag. grösstes Folio. 40 foll. s. XI/XII.

Der Codex enthält die Quat. 44—48 einer grösseren Hs. Auf der Rückseite des ersten Deckels hat sich Palomares in westg. Cursive eingeschrieben. f. 1[r]a *abrupt* & mali Tra sunt que ducunt — | *(r.)* [ex]posicio de decem gradibus [in celo] | Primus in abrahã it expositio de decem gradibus | Primus caritas — f. 1[r]b consideratio psalmorũ in causis diuersis — | f. 2[v]a *Damasus an Hier.*[1] Dum multa corpora — | *H. an D.* Legi[2] litteras apostolatus — | f. 3[r]a Alleluia *und* Gloria *bei Chaldäern, Hebräern.* Prologus Hieronimi. Omnem[3] psalmorum prophetiam — f. 3[v]b differentia *zwischen* Psalmus *und* Canticum.[4] f. 4[r]a prologus iheronimi scdm hebraicam translationem — explanacio

---

1 Isid. quaestiones in uet. Test. V, 259. — 2 Isid. in Genesin V, 261. — 3 Is. in Leuit. c. 17, §. 2—13. — 4 Isid. in Exodum c. 52, §. 3. — 5 Vgl. ib. c. 53. — 6 ?

1 Damasus de psalmorum emendatione (Hier. opp. XI, 276). — 2 Ib. XI, 277. — 3 Vgl. die Hs. a I, 13 f. 188[r]. — 4 Vgl. Hier. comment. in ep. ad Ephes. VII, 651.

a beato viro iheronimo -- | f. 4^{v}a eusebius iheronimus — | f. 5^{r}a it̃ de librĩ isidori epĩ. f. 5^{v} ff. *folgen die Psalmen.* f. 40^{v} *m. s. XV/XVI:* In uetusto exemplari conciliorum sacrorum bibliothecę ecclesię Vrgellitanę hic hymnus legitur dignus ubique legi. O lux nata de lumine | Iesu redemptor sęculi | *es folgen sieben Strophen bis* Per cuncta regnans sęcula Amen.

R I 17

(III A 3 VII D 2 II I 4) 20 m. bip. pag. 422 foll. s. XIII (oder XII).

Bibel (altes und neues Testament). Am Ende m. s. XV: Hunc librum emit brugl frater Iohẽs pueder Canonic' mõst'ii sc̃i michi furnenß ordis̃ p̃mon̄ morinẽn dioc̃, Curatus bt̃e marie nouiport' Anno dñi. M. cccc. xxxv. Oret ꝓ eo.

R II 4

m. bip. pag. 161 foll. s. XIII.

f. 2^{v} *s. XIV:* Iste liber 3' sententiarum sancti Thome de aquino est M Eu^{ci} *(oder* Eu^{ce} *?)* Cano^{ci} sc̃e marie maioris. ciuit̃ Cesaraug̃ quem emit Tho^{e} pretio trium francorum.

R II 6

(24. 7 III II 3) 20 m. bip. pag. 146 foll. s. XII ex.

Vorsetzblatt m. s. XIV/XV: aquest libre es de la Cantoria de pobbleo. La s̃ta trinitat ne sie loada amẽ † f. ^{v} *von späteren Händen:* Es de la cantoria A quest libre Es de la Cantoria | f. 1^{r}a *(r.)* incipit proemium beati iohannis heremitę qui & cassianus dicitur in instituta monachorum. | Ueteris[1] instrumenti narrat hystoria sapientissimum salomonem *etc.* | f. 2^{v}a Explicit prefacio. Incipiunt instituta monachoꝝ. De habitu monachi liber primus | De institutis ac, *das 2. Buch* f. 6^{r}b duplici igitur, *das 3.* f. 10^{r}b de nocturno, *das 4.* f. 14^{r}b de canonico, *das 5.* f. 23^{v}b quintus nobis, *das 6.* f. 33^{v}a secundum nobis, *das 7* f. 37^{r}b Tercius nobis, *das 8.* f. 43^{r}b Quartum quoque, *das 9.* f. 47^{v}a Quinto nobis, *das 10.* f. 49^{r}a Sextum nobis, *das 11.* f. 55^{r}a Septimum nob̃, *das 12.* f. 57^{v}b Octauum quod — f. 65^{r}a credamus | *(r.)* Explicit de sup̄bia. Incip̃ p̃fac̃ sc̃i ioh'is here-

---

[1] Io. Cassiani in libros de institutis coenobiorum praef. p. 1.

mitę in x^ci^ colłoẽs sc̃oꝝ patrum. | Debitum[2] quod beatissimo *etc.* f. 65^v^b Moyses collatio I cum in heremo — | f. 74^v^b Moyses II. Degustato itaq; — | f. 83^r^a Papnutius. In illo scoꝝ — | f. 90^v^b Daniel. Inter ceteroꝝ xp̃ianę — | f. 97^r^b Serapion. In illo cetu — | f. 105^v^b Teodorus. In palestinę partib; — | f. 107^v^a Serenus I. Summe ac sc̃itatis — | f. 112^r^a Serenus II. Consummatisque — | f. 130^r^b Isaac I. De perpetua — | f. 140^r^b eiusđ colł I· *(sic)* Inter hęc anachoritarum — f. 146^v^b seruauerunt. | *(Maj.)* explicit collatio secunda abbatis ysaac finit liber. | *Nach einer Hd. s. XVI auf dem Schmutzblatt* ^v^*:* Desunt huic libro 14 collationes. reliquit enim Cassianus XXIIII colłes scriptas.

R II 7

2^0^ m. bip. pag. 155 foll. s. XII. in Spanien geschrieben.

f. 1^r^a *(roth und schwarz verschnörkelte Buchstaben und Maj.)* in ñe dñi liber sentenciaꝝ dõni isidori, quod summus et incommutabilis sit deus | Summum[1] bonum deus est quia — | *B. 2 beginnt* f. 20^v^b, *B. 3* f. 43^v^b, *B. 4* f. 73^v^a *mit* Rector semper cogitatione sit nitidus ·quatinus *(am Rande von Bibliothekars-Hd.:* Ex Greg^o^. in Pastorali 2 p. c. 2) *schliesst* f. 106^r^b *mit* tendet consueuerat intercidit | f. 106^r^b *(r.)* Item capła diuersarum sentenciarum[2] | Quid est qđ sc̃a eccłia hostibus suis ut castrorum acies — f. 107^r^a De suꝑbia cõcupiscencia inuidia adqꝫ iactancia | Suꝑbia ẽ iniciũ õis peccati concupiscentia uero pena peccati — f. 109^r^a Ordo (O *r. Initiale*) ipse uidetur exigere ut de inuidia — | f. 110^r^a Que (Q *r. Initiale*) ut facilius uitari possit — | f. 110^v^b His et his similibus delinitos uanitas — | f. 111^v^a *(r.)* Incipit exortatio humilitatis | Quisquis[3] nutu dei cuiuslibet officii — f. 113^r^a per infinitą secula seculorum amen *(m. s. XV add.* explicit). | *Auf den leer gebliebenen drei Columnen stehen 1. ein Katalog (s. unten) noch s. XII.* 2. Frã ·II in capite quadragesime *20 Zeilen auch s. XII ex.* 3. f. 113^v^ *Lied mit Noten:* Sancti spiritus o sit nobis gracia | — tibi psallamus aue maria.

---

[2] Ioh. Cassiani praef. in X collationes Patrum p. 215.

[1] Isid. Sententiarum l. I. (opp. VI, 115). — [2] Vielleicht Auszüge aus Isid. (cf. V, 113. VI, 240. VII, 210 u. a.). — [3] Martini Dum. exhortatio 72, 39 M. (Isid. VII, 287).

f. 114^{r}a *(r. und schw. verschnörkelte Maj.)* incipiunt dicta beati cassiani de octo uiciis principalibus | Quintus[4] nobis iuuante domino liber iste producitur. Nam post — f. 118^{v}a humilitatis illius s; superbie et indignationis inditum | f. 118^{v}a *(r. Maj.)* incipit de precauenda iactancia sci martini episcopi dicta | f. 118^{v}b Multa[5] sunt uitiorum genera — f. 120^{r}b expediam | f. 120^{r}b *(r. Maj.)* incipit prefacio anastasii epi ad domnum nicholaum | Cogitante[6] ac diu tacite sollicite que — f. 121^{r}a pape beate uale. | *(r Maj.)* explicit prefatio leoncii epi. incipiunt cpla | *Es folgen die Capitel:* De zacharia *bis* gra opatur | *(r. und schw. verschnörkelte Maj.)* expliciunt capitula narratio menne cum prologo leoncii epi | f. 121^{v}b Intentio[7] quidem una est nra q et eorum qui ante — f. 146^{v}b et in scła scło. Amen | *(r.)* De conseruatione canonum et dampnatione uetita presumentium | *das Folgende von späterer Hd.:* Concilio bracarensi — honore priuentur *(13 Zeilen)* | xxviii die menssis marcii anno a natl dñi M. ccc. LXXXvij. petrus fernandi de gnoñ bachalarius in decretis quo anno videlicet recepit habitum monachalem perfecit legere istum librum.

f. 147^{r} *steht folgender Bibliothekskatalog (wohl gleichzeitig, jedenfalls noch s. XII). Derselbe Katalog findet sich in der nämlichen Hs. f. 113^{r}b von anderer Hd. als der Text, aber auch wohl noch aus d. Ende s. XII:* Dos bibliotecas. Vna omelia. decada psalmorum. Los canones nueuos.[8] Los canones uieios. Moralia iob. Iob. Las diriuationes nueuas. Las ystorias. Liber orationum. Thimologia. Dos libros sup iohan.[9] Paulus orosius. Lib omeła gregorii. Quatuor libros[10] passionarios. Lib augustinus[11] de ciuitate dei. Liber augustinus[12] de doctrina xpiana. Liber ambrosius de questionibus euangeliorum. Liber decreta romanorum. Virginitas sancte marie. Psalterium[13] cantoris parisiensis. quod iussit fieri dompnus abbas. Vita sancti enneconis. Quadraginta omeliarum. Ezechiel. Liber cintillarii.[14]

---

[4] Ioh. Cassiani liber V de spiritu gastrimargiae p. 74. — [5] Martinus Dum. 72, 31 M. — [6] Vita S. Ioannis Eleemosynarii 73, 337. M. — [7] Ib. 73, 340 M. — [8] nueuos ///; *(2—3 litt. er.)* Al canones (los *om.*) *alt* (= Varianten des 2. Apographums). — [9] iohan] Lib///st;///////// *(6—7 litt.) add. alt.* — [10] lib *alt.* — [11] agustius *alt.* — [12] agustinus. — [13] Psalterium — abbas *om. alt.* — [14] Liber cintillarii *in marg. add. m. 2 alt.*

Vita sancti Martini. Quatuor libri [15] dialogorum. ystoria [16] ecclesiastica. Ierenticon. Vita sci ildefonsi. Apocalipsin. Dos libros.[17] Institutiones patrum. Collationes patrum. Pronosticū dos libros. ad [18] dnm cum tribularer. dos lib [19]. Vita sci gregorii. Vitas patrum dos lib. Zmaragdu. Prosper. Sumum bonum tres libros.[20] Super ysayam. Quam bonus. Liber duodecim prophetarum. Flores psalmo℞. Liber pastoralis.[21] Liber iohn belet. Liber allegorias de ezechiel. Dos reglas. Dos missales. Dos [22] domingales. unu nueuu y | f. 147^r^b otru uieiu. Dos [23] santorales nueuos en dos cuerpos. y unu uieiu. Dos collectarios de coru. unu nueuu y otru uieiu. Tres officeros.[24] 7. ij^os^. proseros ·vii [25] libros pora dezia missas.[26] iiij. antiphonarios.[27] xv. psalterios.[28] Estos son libros de gramatiga.[29] ij^os^ libros de decretos. Pricianus. Arator. Papia. Sinonimus.[30] Terentius. Iuuenalis. Virgilius. Ouidius maior. Lucanus. Salustius. Sedulius. Aurea gemma. Duo paria partium.[31] Suma de p'scian. *Von anderer Hd. hinzugefügt* Liber lex ii La biblia glosada ĩ xii libris diuisa singulatim per ordinem per corporum distinciones.

Es folgen m. s. XIII XIV, wie es scheint, die Federproben: Clemens episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis abbas ouienssis et conuentui eius in ecclesia | *(al. m.):* Clemens episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis abbas ouiensis et conuentui eius in ecclesia sancti saluatoris. *Auch ein geistliches Lied mit Noten s. XII/XIII, beginnend* D////////// *(sechs Buchstaben unleserlich)* p p//// *(zwei Buchstaben unleserlich)* uirginem per cuius dulcedinem respirat ecclesia —, *dann Lectiones an Heiligentagen.* | f. 148^r^a Et dum uideret se nichil proficere — f. 148^r^b ome cessauit incendium | Senonas depositio sci lupi epi et confessoris *(r.)* in natale sci marcelli mris ij^e^ ns septbris |

[15] lib *alt.* — [16] istoria *alt.* — [17] lib *alt.* — [18] ad] Lib ad *alt.* — [19] dos lib *om. alt.* — [20] tres (*e.c* dos) lib *alt.* — [21] Liber pastoralis — de ezechiel *om. alt.* — [22] Dos — uieiu *om. alt.* — [23] Dos] Dos antipharios *alt.* — sanctorales — otru uieiu *om. alt.* — [24] officerios *alt.* — [25] VII] VI *alt.* — [26] missas] Collectario del coru II Domingal et I Santoral *add. alt.* — [27] IIII. antiphonarios *om. alt.* — [28] XV *ex* XIII *m. 2 alt.* — [29] gramatiga dos *alt.* (ga *ex* ca *m. 2*). — [30] Sinonimus Papia *alt.* — [31] Duo paria partium *om. alt.* — [32] Aurea gemma Suma de p'scian *add. in marg. m. 2 alt.* *An Stelle obiger Zusätze bietet das zweite Verzeichniss von anderer Hd.:* Lib pastoralis. Lib iohan bellet. Lib allegorias de ezechiel.

In gallia ciuitate cauillonis — | f. 148^{v}b *(r.)* Sc̃i euurci ep̃i. Lcc̃o] | Desinianus uir btissimus ecclie aurelianensis — | f. 149^{v}b *(r.)* In natiuitate s' marie | Gaudeat igitur frs km̃i om̃is orbis — | f. 150^{v}a *(r.)* Sc̃i maurilionis ep̃i' ↄf' idus sept̃. natle | Andegauis ciuitate natale sc̃i — | f. 151^{r}a Olbia ciuitate natle sc̃i saluii ep'i et confessoris. Hic diuinitus — f. 151^{r}b *(r.)* in translatione sc̃i ysidori ep̃i et confessoris | Anno igitur septuagesimo quinto post — | f. 152^{v}b *(r.)* in natale sc̃oꝝ marci et marcelliani siriaci et paul | Rome nle sc'oꝝ — | f. 153^{v}a *(r.)* Sermones isti legantur in festo sc̃i turibii | In sc'i ac btissimi uiri turibii — *schliesst abrupt* f. 153^{v}b et secundum eius transitum | f. 154 *und* 155 *stehen Evangelienanfänge und Titel, sowie Theile einer Partie eines Fuero* | f. 154^{r}a *(r.)* iniciũ sci euuglii scdm lucham | Factum est autem — a yordane | f. 154^{r}b *Tituli von Fuerocapiteln* | f. 154^{v}a *(r.)* Inicium s^{i} euglii scdm mthm | Liber gen'ationis ihu xp̃i fili — qui uocatur xp̃s | *(r.)* sq̃ sc̃i euuglij scd marchum | Nouissime recumbentibus — sequentibus signis; *dann drei Tituli wie früher.* f. 155^{r}a *Partie eines Fuero:* quatenus subiectos ad reuerenciam legis — f. 155^{v} plebium adepte fuerint.

R II 9

(III Π 3. III O 4) 2⁰ m. 103 foll. s XII. (96 bis Schluss bip. pag.). In Spanien geschrieben.

f. 1^{r} *m. s. XVI:* Es de la libreria de nr̃a s^{a} de Guadalupe Velasco. f. 2^{r} *(r. Maj.)* in nomine dei summi amen. signum xp̃i cooperante sc̃o spũ. incipit prefacio ysidori | Historia [1] sacre legis non si de aliqua prenuntiacione futuroꝝ gesta atque — f. 95^{v} *(vor der Doxologie)* suntque uniuersa misteriis consummata. *Das Werk wird in dem Inhaltsverzeichniss* f. 1^{v} *s. XV benannt:* exposicio moralis bt̃i isidori sup quinque libros moysi. f. 95^{r} *Federproben s. XIV* f. 96^{r}a *(r Maj.)* epła cornelii nepotis ad salustium crispum | Cornelius [2] nepos *etc. Dann (r.)* incipit hystoria daretis frigii de excidio troyanorum | Pelias rex [3] *etc. schliessend mit Aufzählung der beiderseits Gefallenen* [4]; *m. s. XIII add.:* Diabol' ex uxore sua cupiditate quinque filias ꝑce asse, prima fuit symonia scd'a rapina t'cia usura, *24 sehr enge und abgekürzt geschriebene Zeilen.*

---

[1] Isidorus Quaest. in uet. Test. V, 259. — [2] Dares Phryg. ed. Meister p. 1. — [3] Ib. p. 2. — [4] Vgl. ib. praef. VIII.

R II 10

(28, 9 6. 10) 2º m. bip. pag. 175 foll. s. XII. In Spanien geschrieben.

Initialen fehlen, hie und da sind die Spatien von anderen Händen ausgefüllt. f. 1r *m. s. XII:* De ꝓdigo & largo. Parco 7 auaro. | ꝓ digus ẽ | am̃i uicio r *(unleserlich).*

Largus[1] qi sumpt' ex ratione libenter
Parcus qui retinet qicqid non postulat usus
Qui retinet cupide quod res exposcit auarus
(Ein Vers ausradirt)
Esca lapis ferrum lignũ man' ignis habent hoc.
Esca caro. lex prisca lapis. ferrũ noua lex est
Crimina s̃ lignũ. man auctor. sp̃s ignis.
Lege noua ueterem fecit auctor 7 dicit ignẽ.
Qui dš ẽ / carnẽ tangens & crim̃ adurens
Egrediens ysaac. in uespe ueñ in agrum
Quẽ cernens lasciua sedens rebecca camelo
Descendit. rubuit. tex̃ sub ueste ruborem
Est ysaac xp̃s. ueniens ĩ uespe mundi
Mundus ager. rebecca caro. pc̃ca camelus
Descendit. peccasse pudet. cõfessio uestis.

1v *Schreibereien s. XIV, wie* Leccio s̃ti euuangelii scdm̃ Iohannẽ. In illo t̃pore *etc.* | Helemosinarius uero et prepositus cum refectorario seruiant pauperibus prout decet *etc.*

f. 2ra *beginnt abrupt die eigentliche Hs.:* lit'atis munera fecunda. Nulla erit tũc usquam discordia. sed cũcta — *schliesst* f. 1ra ad hanc igitur opum salutariũ delectetur palma; f. 1va *(r. Maj.)* incipit epla sc̃i gregorii pape romensis ad secundinum taurominse episcopum | Inter sacra[2] missarũ sollẽpnia ex his quę — f. 2ra certiores fiant. | *(r. Maj.)* incipit capitulatio de libro homeliarũ beati gregorii pape romẽsis. homel sc̃i euglii scdm lucham | In illo tẽpre *etc.* *Die erste Homilie beginnt* f. 2vb ()ñs ac[3] redẽptor ñr paratos nos inuenire desiderans. senescente *etc.* f. 58r *stehen am Rande m. s. XII/XIII folgende Verse*[4]*:*

Vinea culta fuit. cultores p̃mia que[
Non labor equalis. equalia dona fuerunt
Qui venit extremus. dispensatore vocante
Tantundem recipit quantum qui uenerat ante.

---

[1] Marbodsche Verse, vgl. 171, 1691 M. — [2] Greg. in Euang. homiliae I, 1435. — [3] Ib. I, 1436. — [4] Hildeb. Cen. carm. CXXXII (171, 1440 M.).

Sic scriptura docet quod nos quādoq; uelin[
Arripiamus iter. certi de munere simus.

f. 69[v]b supnę medie pignu' tenemus. | f. 70[r]a explicit | *(r.)* incipiunt item capitula homeliarū ei'dē lcōnū eūglicarū. numero. xx. homłia lcionis eugłii scd marchū | *(schw.)* In illo tpr maria magdalene *etc. Die erste Homilie beginnt:* Multis [3] uob lectionibus — *schliesst abrupt* f. 175[v]b Nocte g quarta eandē magistrā suā iterum. *Das Nachsatzblatt enthält Lectiones s. XII ex. und gehört zu einer andern Hs.*

R II 11

(19, 7 III Π 2) 2° m. bip. pag. 249 foll. saec. XIV.

Auf die Correspondenz Isidor's und Braulio's folgt der Index von B. 1 der Etymol. und dieses selbst. Schluss f. 229[r]b ardore siccetur | *(r.)* Explicit feliciter liber ethimologiarum btisimi ysodori ecc[e] *(sic)* yspalensis epi. | f. 229[v]a Zmaragdus inscitia fiet *(1 Columne)* — yacict' gēma et ipā ī ethiopia fie[t]. Amen deo grās | *(r.)* Incipit catalog' ꝓuiciaꝝ regni yspanie ꝓuicie cartaginis pa metpol' cum sibi subiectis sedib *(sic)* [1] | f. 229[v] Toleta *(1 Columne)* — Carcasona helua ciuitates. 8 | f. 230[v] *Verwandtschaftsfigur in concentrischen Kreisen.* f. 232[r] — 246[r] *mit viergetheilten Seiten. Index von* A lrā. li 1 c 4 — zorobabel 1 A ·c· 12. f. 246 *Resumé der Bücher* (Requires cito in hoc corpore *etc.*); Quot st ligue q st fce v dieb' filioꝝ noe 72 Prima assiriorum; f. 247[r] *Landkartenartiges;* f. 247[v] — 249[r] *Notabilia aus sämmtlichen Büchern.*

R II 13

2° minor. m. 217 foll. s. XIII. In Spanien geschrieben.

Am Ende verstümmelt. Apostelgeschichte bis Apokalypse. Verse manu s. XV auf f. 217[r] *(Nachsetzblatt):* Maledicta ē condicō detractoꝝ q̄ dente liuoris lacerat innocētes | Qui puero seruit nil impetrat et sua perdit | Cum dolore amicitur *(sic)* qd' cum amore possidetur.

---

[3] Ib. I, 1526.

[1] Es scheint ein Verzeichniss ähnlich dem Bisthumsverzeichniss, welches Ewald S. 276 aus Q III 18 mittheilt.

R II 14

2⁰ m. miscell. 104 foll. meist s. XIII.

Enthält ausser anderem (2 B. Magister Compostellanus de consolacione racionis; summa magistri alani de arte p̃dicandi *etc.) an erster Stelle s. XIII.* f. 1—24 *Isidorus in Pentat.* f. 1 r *(Titel in Roth)* In noie dni nri ihu xpi. Incip̃ codex bõ ysidoro spanense epõ De v libris moisi ceterorumque librorum ueteris fundamenti explanatum tot de diuersis auctoribus in unum collectum luculentiusque expositũ. Isidorus lectori salutem | Historia[1] sacrę legis — *(schliesst abrupt)* f. 24 v *im Anfang des* liber ihu naue: et legalia p̃cepta iã cessat et obtinet ihs.

R II 16

2⁰ m. 265 foll. s. XV.

Lactantii institutiones, de ira dei, de opificio dei, de phonice (sic) — f. 256 v *Dazu ein paar Auszüge aus Auszügen des Hieronymus.* f. 260 v Liber sc'i augustini de pnia (pnie medicina *m² corr.*) | ()vam sit[1] utilis et necessaria penitencie — f. 265 r mors eterna uitatur | *(r.)* Explicit liber sci augustini de penitencia *(m² in* medicina penitencie *corr.)*.

R II 18

2⁰ membr. 95 foll. saec. VII. VIII.[1]

f. 1 r *am unteren Rande m. s. XVI:* De la yglesia mayor de Ouiedo. *Der Codex ist zum Theil Palimpsest, und zwar* f. 1—8. 25—34. 59. 66. 83—95. *Die Nichtpalimpsestpartien sind in Unciale (etwa VII. Jahrhundert), wo Verse vorkommen, in Capitale (so* f. 20, *lin. 6 von unten* SINORTV, f. 21, *lin. 11 und 12 von unten* CORRVPTOCAELI), *und ebenso das Gedicht* f. 23 v *und* 24 r *Die Palimpsestpartien sind in westgothischer Schrift, theils in Minuskel, theils in Cursive geschrieben. Einzelne freigebliebene Stellen des nicht rescribirten Theils wurden auch mit westgothisch*

---

[1] Is. quaest. in uet. T. V, 259.

[1] Aug. sermo 351 (V, 1535).

[1] Exempl. tab. IV—VII bieten fol. 85 r, 90 r, 65 v und 88 r, sowie in der Praef. ein Verzeichniss der von anderen gegebenen Facsimiles dieser paläographisch interessanten Hs. Vgl. auch Parthey und Pinder, Itin. Aug. et Hieros. 1848, praef. p. XX sq., K. A. F. Pertz, De cosmographia Ethici. Berlin, 1853.

beschrieben, nämlich f. 47^v^ *und* 48^r^ (prima), f. 55^r^ (Gotorũ), f. 65^v^ (Nomina ciuitatum.) *und ein paar Randnoten. Diese westg. Partien sind also offenbar als Blattfüllungen und Anmerkungen später zugeschrieben. Es ist klar, dass eine in Uncial geschriebene Handschrift durch Verlust verschiedener Blätter und Lagen defect geworden war. Um die Handschrift zu completiren, nahm man eine andere (wohl auch defect gewordene) Handschrift, einen Bibelcodex, dazu und beschrieb diese Blätter, nachdem die alte Schrift getilgt war. Es beweist das klärlich die Partie des Ueberganges von Westg. zu Uncial* f. 8 *zu* 9: f. 8^r^ *hört im Beginne des Abschnittes* de quantitate solis et lune *auf mit* superius sit a luna, f. 9^r^ *(die alte Hs.) beginnt mit diesem Abschnitte. Dass man auf* f. 8^v^ *einen Theil des auch auf der folgenden Seite Stehenden schrieb, rührt wohl daher, dass man das Zusammentreffen nicht so genau berechnen konnte oder die halbe Seite nicht leer lassen wollte, was den Anschein eines nicht completen Codex erweckt hätte. Ferner fehlte die äussere Lage eines Quaternio. Man hatte eine Lage des Bibelcodex darum geschlagen, ohne sie von neuem zu beschreiben* (f. 59 *und* f. 66). *Der neue Codex scheint nur auf* f. 8^v^ *unten Quaternionenbezeichnung zu haben, doch ist diese Bezeichnung nicht gleichzeitig. Von dem alten Codex sind folgende Quaternionenbezeichnungen sichtbar:* f. 12^v^ *unten rechte Ecke* Q II; *von diesem Quaternio sind nur die vier letzten Blätter erhalten und die Falze (Reste der abgeschnittenen vier ersten Blätter).* f. 20^v^ *desgl.* Q III. *Dieser Quaternio ist vollständig.* f. 24^v^ *desgl.* Q IIII *ein Binio; denn es fehlt nichts.* f. 35 *(Uncial). Es beginnt mit dem neuen Inhalt eine neue Quaternionenbezeichnung:* f. 42^v^: Q I. f. 50^v^: Q II. f. 58^v^: Q III. f. 66^v^ *enthält nichts, hier ist eben das äusserste Blätterpaar verloren gegangen und durch Palimpsest ersetzt;* f. 74^v^: Q V. *Der letzte mit* f. 82^v^ *schliessende Quaternio der ursprünglichen Hs. trägt kein sichtbares Quaternionenzeichen. Von einem andern Codex (auch Palimpsest) ist* f. 92—94 *genommen. Format und Pergament sind verschieden.*

f. 1^r^ *(r. Maj.)* Incipit liber de natura rerum dñi Ysidori spalensis ep̃i directus ad siseuutum regem. *(r. Min.)* Dño et filio siseuuto Ysidorus.[1] | dum te prestantem ingenio — f. 9^r^

[1] Isid. de natura rerum VII, 1.

(Uncial s. VII) De quantitate solis et lunae.[2] | Rursus in eodem opere doctor *Geht regelmässig bis Abschnitt Nr. XLVI* De monte ethna, *der schliesst* f. 23r numquam est habiturus.[3] f. 14v *und* 15r *finden sich arabische Randnoten und Randnoten in westg. Cursive,* f. 23v *und* 24r *das Gedicht*[4] *in Capital:* Tu forte in lucis — f. 24r argens.

f. 24v *folgt:* XLVII de partibus terre[5] — stadiorum estimauerunt f. 25r *(westg. Min.): (r. Maj.)* de asia et partibus eius. | Asia[6] ex nomine cuiusdã — f. 32v et territorium limites designabant. *Rest dieser Seite* (2/3) *und Anfang der folgenden* (3/4) *leer.* f. 33r *(r. Cap.)* hec consanguinitas[7] dum se paulatim propaginum — de coniugiis. Vir[8] sexum — morũ cõmẽdat. f. 33v de nominibus uentoꝝ. Primus[9] uentoꝝ — f. 34r aura et altanus. explicit. *Rest der Seite (etwas mehr als* 1/2*) leer.* | f. 34v *(r. Cap.)* item uersi de supra nominatis uentis[10]. Quattuor a quadro — ore camena. explicit. *Letztes Drittel der Seite leer.* | f. 35r *(r. Cap.)* incipit breuiarum rufi festi ũĩ c̃ de breuiario regum gestarum populi romani.[11] Breuem fieri clementia tua — f. 44r psalma pacis accedat. | *(Cap.)* explicitum breuiarium rufi festi uĩc agusti ualenti scriptum feliciter. *(r. Cap.)* It imperatoris antonini ag̃ itinerarium maritimũ. | *(schw.)* ut nauigans qua litora tenens[12] — Ex prouincia — et stabiles fecit.[13] explicit. f. 47r *(r. Unc.)* Igitur iheronimi pr̃sr succedit auctoritas.[14] | Drepanam bitiniae ciuitatem — ex cesaribus[15] f. 47v agusti appellantur. | *(r. Unc.)* ex libro ethimologiaꝝ isidory. | *(westg. Min. s. VIII)* Prima[16] europe regio scitia — f. 48r cetera permanent ut fuerunt. | f. 48v *(Unc. mit keilförmigen Marginalnoten in kleiner Unciale)* ARCADIUS[17] theudosi filius agustus appellatus *(übergeschrieben von jüngerer Hd.* Prosper Aquitanicus) — f. 55r dei auxilio pugnaturus. | *(r Cap.)* incipit ex libro de origine gotoꝝ a domno isidoro editum. | *(westg. Min. s. VIII)* Gotorum[18] antiquis-

---

[2] Ib. cap. 16 (VII, 27). — [3] Ib. VII, 61. — [4] Carmen de eclipsi lunae Anth. l. nr. 483 R. (Isid. opp. VII, 183). — [5] Is. ib. c. 48, §. 1—3. — [6] Etymol. XIV c. 3—5 (IV, 143). — [7] Vgl. Etymol. IX, c. 6, §. 29 (III, 451). — [8] Ib. IX, c. 7. — [9] Ib. XIII, c. 11—16. — [10] Anthol. lat. nr. 484. — [11] Vgl. W. Förster (Wiener Studien I, 303). — [12] Itin. Ant. ed. Parthey et Pinder p. 234 adn. — [13] Ib. p. 258. — [14] Hier. Chron. a. 2343 (VIII, 785). — [15] Ib. a. 2353. — [16] Isid. Etym. XIV, c. 4, §. 3 (IV, 155). — [17] Prosper Chron. (Hier. op. VIII, 823—824). — [18] Isid. Hist. Goth. VII, 109.

simam esse gentem — It̃ Anno ãte erã cõditã duodecimo — nisi nox prelio finem dedisset. | It̃ ex eodem libello recapitulatio. Goti de magog — ibique sedem uite atque imperii locaberunt | *(Cap.)* incipit dimensio terrarum (dimensio *ist zweifellos, obwohl fast ganz verschwunden). |* f. 55v *(Unc.)* iulio[19] cesare marco et antunino — f. 61v bidga *(sic)* oppđ. *Zwischen* coniunctione supni nomen sicut accepit (f. 58) *und* riphei mons ẽ (f. 60) *ist ein Blatt* (f. 59) *des Palimpsest eingeschoben, aber nicht beschrieben.* f. 61v *(Cap.)* expliciunt oppida *(am Rande von m. 1:* require una folia minus ut in auctore. *Von m. 2 fast gleicher Zeit:* minus habet flumina XVI et gentes XXIIII). *Das letzte Viertel der Seite leer, desgleichen* f. 62r. *Die erste Columne dieser Seite war von späterer westg. Hd. mit etwas Katalogartigem beschrieben, er ist aber wieder ausradirt.* f. 62v *(r. Cap.)* nunc hereticorum sententias opinionesque infidelium persequamur primum autem quid inter ortodoxum et hereticum uel scismaticum sit definiendum elegimus. | ortodoxus[20] siue catholicus est homo fide rectus et uita —. *Der Häretikerkatalog*[21] *beginnt:* iudei xp̃m dm̃ esse non credunt et nouum testamentum sp̧nunt *und schliesst mit den Hemerobaptisten* sup̧lectilem labant.

f. 65r *(r. Cap.)* hinc pos *(sic)* numeratis heresibus rursus gentilium dogma persequamur inter quos hec est differentia. | Platonici[22] dicunt mundum et angelos — *(schliesst mit den* matematici) quam terras dicunt. f. 65v *war leer geblieben. Spätere Zusätze 1. in westg. Minuskel:* nomina ciuitatum ispanie sedes episcopalium,[23] 2. *in westg. Cursive von zwei Händen mit dunkler Tinte zwei Sonnenfinsternisse:* /// obscuratus est sol in era DCCCXVI tertio kalendas septembres ora undecima diei luna X et in era DCCCXVII XVII k̃lds septembres ora secunda diei luna XX; *mit bleicherer Tinte: Dauer der Goten-, Sueven-, Vandalen-Reiche und wer ihnen ein Ende gemacht.*[24] f. 66 *ist leer, nur* f. 66r *stehen neun Zeilen westg. Cursive.* ep̃ Iheronimi ad marcellam de quinque noui testamenti questionibus magnis.[25] | Magnis nos prouocas questionibus et torpens otio — possessis quomodo siue | f. 67r *(Unc.)*

---

[19] Geogr. lat. min. ed. Riese p. 21, 1 bis 48, 8. — [20] Vgl. Is. Etym. VII, c. 14, §. 5. — [21] Vgl. Ib. VIII, c. 4, §. 1—10. — [22] Is. III, 536 (vgl. Etym. VIII, c. 6, §. 7). — [23] Mitgetheilt von Ewald, S. 276. — [24] Vgl. Ewald. — [25] Hier. ep. I, 325.

fre
mauritania tum ga hispania
di tan
um
afri
ca

colũne hercolis adtingi[26] *(sic)* mauritania id est ubi bacuetes *(sic)* barbari morantur per maritima loca curtagine usq' milia passos xvııı xxxvıııı ad exploratione *u. s. w. Dieses Itinerar geht bis* f. 82ᵛ, *wo es mit* marcomaco łg vııı *abbricht.* f. 83ʳ *(Palimps. westg. Cursive)* incipit sermo sc̃i ambrosii ep̃ci de pace ¦ Dñi in euangelio[27] uox est pacem meam do uobis pacem meam relinquo uobis — f. 84ᵛ quia nicil inter offensum potuit inuenire. | *(r.)* incipit tractatus sc̃i agustini de petere pulsare q'rere.[28] | Qñm uoluit dñs me hinc non discere debitorem reddendi — f. 86ᵛ laudabimus eum. amen. explicit. | f. 87ʳ *(r. Maj).* ☧ In nẽ dñi nr̃i ih̃u xp̃i incipit opusculum sc̃i eucherii ep̃i. de situ hierosolimę uł iudae Fausto prsb̃tro insulano eucherius ep̃s. Urbis hierosolimę atque ipsius iudeę ut mihi.[29] | Hierusalem ab helio adriano helia uocitatur — f. 89ᵛ de iudę situ fidem faceret. Explicit sutus *(sic)* hierosolime uel iudae.

In westg. Cursive[30] *Auszüge aus Hieronymusbriefen (Unc.)* iheronim' ad acalciam. | Quod aũm dicit tu es q uenturus es an alium ſquodque infert beatus est qui — | ſ It̃ ibi dicitque de eo ih̃s. non solum esse prophetam — | ☧ It̃ ipse ad eustocium. annon tibi uidetur esse uiolentia — | ☧ It̃ ipse ad acalciam. non clamabit neque accipiet p̱sonam — | f. 90ʳ K It̃ aliter iheronimi. Calam' quassat' non — | It̃ Iheronimi ad acalciam. si quis uult post me uenire — | K It̃ Ibi si ergo dispensator iniquus inammone — | ſ It̃ ibi. mici aũm iuxta priorem — | f. 90ᵛ It̃ ibi. Ue pregnantibus et nutrientibus in illis diebus — | ſ It̃ ibi. om̃is q lacte alitur imperitus est — | ☧ It̃ ibi. pauli ad romanos. uix enim pro iusto quis moritur — ☧ It̃ pauli ad romanos. obtabam ego ipse anathema esse a xp̃o — | f. 91ʳ

---

[26] Itin. Antonini ed. Parthey p. 1, l. 3. — [27] Aug. (?) sermo 97 (V, 1931). — [28] Serm. 7 (XI, 991)? — [29] Labbaei Nouae Bibl. manuscr. librorum t. I, Parisiis, 1657 und Tobler und Molinier Itinera Hierosolymitana 1879, p. 51 und XVIII.
— [30] Bibliothekarshand: *Pars · q · I · in ep. ad Algasiam.*

(ohne Quellenangabe) Quod aũm anathema interdum accisionem sonet — transferre sermone. | *Auf dem Blatt 91 steht ausser diesen 4¼ Zeilen nichts.*[31] f. 92r *(schw. Maj.)* incipit indiculum de aduentum henoc et elia adque antixp̃i ex libris duobus id est danielis et apocalipsin iohoanni *(sic)* a beato iheronimo expositum. | In finem[32] huius mundi conplebitur illut quod dominus holim — f. 94v set ille antixp̃s est qui negat xp̃m non esse dm̃ | *(drei Zeilen darnach in westg. Cursive)* adducite istas. et conmissarium — | f. 95r in ñe dñi hoc est inuentarium librorum adnotatũ dõ annuente sub era dccccxx[33] | *(westg. Min.)* Bibliotheca ueteris ac noui testamenti | Expositum danielis et apocalipsin & canticum canticorum. inũ corp̃r. | Expositum ezecielis. | Lbr̃s orosii. Lb̃ psalterium. | Lbr̃s storię eglesiasticę. | Lbr̃s Beati agvstini de ciuitate dĩ. | Lbr̃s apringi ęp̃scpi et iunilli in ũn c̃orp. | Lb̃ Omeliarum beati gregorii. | Lb̃ Conlationum. | Lbr̃s Uirorum illustrium. | Lb̃ prognosticon.[34] | Lb̃ Cronicorũ beati isidori. | Lb̃ Domni agustini ad probam. | Lb̃ Antiphonarium maiore *(alt. m. in ras.)*. | Lb̃ Pastoralium. | Lb̃ Ordinum. | Lb̃ Antiphonarium ex cotidianis. | Lb̃ ////// *(4—5 Buchstaben)* ę *(eine junge Hd. fügte* sancti *ein)* ęglesiasticę.[35] | Lb̃ Martirologium romense.[36] | Lb̃ Cenam nubtiarum beti *(sic)* cipriani. | Lb̃ Elipandi. | Lb̃ De predestinatione et libertate arbitrii dñi iher̃on. | Lb̃ Glossomatũ. | Lb̃ Geumetricę artis. | Lb̃ Canonũ. | Lb̃ Nature rerum qui et in man est. | Lb̃ Ex diuersis opvsculis beati eugenii.[37] | *(Nachgetragen)* Lb̃ros Beati prosperi ad iulianum. | f. 95v *(Maj.)* Item ex opusculis poetarum. | *(Min.)* Iuuenci pr̃sbtri Lb̃rs IIII c̃orp. I. | Alchimi ęp̃c *(sic)* Lb̃rs VI c̃orp. I. | Aldelhelmi ęp̃c Lb̃ I. | Sedulii prsb̃tri Lb̃ V. | *(Die folgenden sieben Zeilen kleiner, nach-*

[31] ‚Vom letzten Quaternio 13 fol. 91—95 (das vorletzte Blatt ist ausgeschnitten) sind nur zwei Blätter fol. 91 und 95 rescribirt und entsprechen genau dem bisherigen Palimpsestpergament. Die drei nicht rescribirten Blätter in der Mitte haben anderes Format und anderes Pergament‘. Ewald, S. 278. — [32] Hier. ? — [33] Von Bibliothekarshand: *Annus dñi DCCCLXXXII.* Von derselben unter den zwei eben copirten Zeilen: *Hinc apparet ante annos ferme septingentos hunc codicem fuisse descriptum. Et ille etiam multo uetustior est ut credi potest quam hic index.* — [34] apud Vigilanem diaconum *add. m. alt.* Ewald bemerkt, diese schwer lesbaren Zusätze, die sich auf Entleihen der Bücher beziehen im Vereine mit Loewe entziffert zu haben. — [35] apud An . *add. m. alt.* — [36] apud *add. m. alt.* — [37] apud Iohannem asserunt haberi (assteri) *add. m. alt.*

träglich in frei gelassenes Spatium eingefügt) catonis Lƀ IIII. | in la^v^de i'tini minoris Lƀ. | in la^v^de anastasii Lƀ. | dracontii Lƀ | uita uergilii. ouidii nasonis in libris eneidarum et quędam sententie filosofoꝝ. corpore uno. | Uirgilii poete Lƀrs XII eneidas *(sic)*. corpore uno | Iuuenalis Lƀrs V corpore uno. | Prudentii Lƀrs II. corp̃ uno. | *(Vier Zeilen Spat.)* LB̃ Conlationum artis grammaticę. *Die am Rande bei einigen dieser Handschriften in westg. Cursive hinzugefügten und wieder ausradirten Vermerke besagen wahrscheinlich, wer die betreffenden Codd. geliehen erhielt.*

Es folgt hier eine Probe des alten Bibelcodex von f. 59^r^b: erisq'[38] in letitia | trib' uicib' per annũ | apparebit omne mas | culinum in conspectu | dñi dĩ tui in loco quem | elegerit in sollemni | tatem azimorum et i[| sollemnitatem ebdom[| darum et in sollem | nitatem tabernacul[| non apparebit.[| dñm uacuus sed of | feret unusquisque | secundum quod habue | rit iuxta benedictione [| dñi dĩ sui quam dede | rit ei | Iudices et magistratus | constitues in omnib; (? ?) | portis (p *ex* id *ut uid.*) tuis quas dñs | dš tuus dederit tibi |

R III 5

(25, 20) 2° m. 112 foll. s. XIV.

f. 1^r^ *(r.)* sermo iohis crisostomi de dignitate condicionis humane. | ()gtatem (dignitatem?) humane originis facile agnoscimus *etc. Es folgen weitere Sermonen, ohne Autor, später auch ohne Ueberschrift überhaupt. Die nächsten beginnen* f. 2^v^ ()ubetur adam de interdicto arboris fructu — f. 3^v^ ()ristiano cum hoste — f. 5^r^ ()emo qui nesciat *u. s. w. Der letzte schliesst* f. 46^r^: possit in eterna secła munerari. amen. f. 47^r^ Sermo ƀti iohanis crisostomi de susana | Diuine lecciones et sc̃a *etc. Es folgt eine Reihe Sermonen mit gleichartigen Ueberschriften. Der letzte schliesst:* reddatur et pius. Deo gr̃as. Expliciunt sermones sc̃i iohnis crisostomi. | *Ohne Titel:* Ut ego[1] pc̃cor et ultimus insipientior ceteris et imperitior — | f. 96^v^ ɔferamus absentes. | Explicit liber ƀti augustini de vita xp̃iana. Deo gr̃as. amen. | f. 97^r^ ()ueritur utrum ex scripturis receptis a iudeis possit — f. 111^v^ iam baptizati ad vomitum reuertuntur | per me g̃lacum Alamaṅnum de Bituna scriptum.

---

[38] Deut. 16, 16—18. Es ist der Text der Vulgata.

[1] Fastidius de uita christiana 50, 383 M. (= Aug. VI, 1031).

R III 6

(24, 17 III Π 21) 2⁰ minor. m. bip. pag. 79 foll. s. XIV.

f. 1ʳa dialogi sci iohis crisostomi et sci basilii epi. Qui intitulatur de dignitate sacerdotali. *Andere Hand* f. 31ʳa Ioh. Chrys.: Nemie posse ledi ab alio nisi a se ipo — f. 41ᵛa *desgl.* De conpuccoe cordis 2 *Bücher* — f. 65ᵛb *desgl.* De reparacione lapsi — f. 73ʳb *desgl.* de lapsis ad theodorum.

R III 7

(III Π 56) 8⁰ mai. m. 190 foll. s. XII. In Spanien geschrieben.

f. 1ʳ Dilectissimo fratri mariano epo gregorius eps seruus seruoꝝ di. Omelias[1] que in beato hiezechiel ppha ita ut corā pplo loquebar — auidius redeatur. | DI OMIPIS aspiratione đ ezechiele ppha locuturus. f. 96ᵛ *(r. Maj.)* incipiunt omle s̃ gg pp urb r. in extrema parte iezechielis explic̃ XII^a incip XIII^a. | Quia[2] multis curis *etc. Die letzte Hom. ist die 22. und beginnt* f. 180ʳ Sacri eloquii — 190ʳ ad hereditatem ppetuam erudit. sit itaq' gła omipti dno nro ihu xpo *(Maj.)* qui vivit et regnat cum patre in unitate sps sci ds per omia scła scłoꝝ am.

R III 8

(III Π 57 5, 24) 2⁰ ch. et m. 109 foll. s. XIV. bis f. 33 bip. pag.

f. 1ʳ *oberer Rand von Bibliothekarhänden:* Chronica Isidori iunioris et Iacobi Voraginis chronica Ienuensis civitatis. | f. 1ʳa *(r.)* Incipit cronicha sancti ysodori *(sic)* minoris cum aliquibus addicionibus extractis de textu et istoriis biblie et de libro pauli orosii et de passionibus sanctoꝝ. et continet in se sex etates mundi scilicet a principio mundi usque ad honorium papam tercium. Item continet cuncta nomina impatorū qui sup terram regnauerunt usque ad Ffredericum Imperatorem inclusiue. Continet quoque tempus annorum qui cadunt intra tps sex etatum. Quod tps fuit a creacione Ade et Eue usque ad incarnacionem domini nostri Ihū xpi quinque milium et centum nonaginta quinque annoꝝ. Et ad *(sic)* incarnacionem xpi usque ad diem quo ē mortuus dictus Ffredericus secundus Mille ducenti quinquaginta vnus anni Iam transcierant *(sic)*. Item dicta cronicha con-

---

[1] Greg. in Ezech. hom. I, 1174. — [2] Ib. II. (I, 1307).

tinet oīa nomina illoꝝ qui hedificauerunt in hoc mūdo Ciuitates aliquas sicut inferius videbitur subsecutiue et ordinate. | f. 1rb In principio creauit deus celum empireum angelorum — f. 33ra *schliesst mit dem Tode Friedrich II.* Currentes Explicit oppus vel cronica sancti ysodori de sex etatibus mundi Deo gracias. | *Von Bibliothekarshand:* Desideratur hic opusculum de Romanis pontificibus quod extat alibi in eadem eiusdem chronica, cuius mansio seu locus est III R 8 *(dies durchstrichen und dafür* III I 8 *gesetzt)* | f. 34r *folgt:* Cronica ciuitatis Ianue composita a fratre Iacobo naragine (na *mit Bleistift in* vo *corrigirt*). *Am Schlusse Indulgenzen;* Las casas y dignades reales *(1521 span. geschrieben)*.

R III 9

2° minor. m. 126 foll. s. XII ex.

f. 1r *(r.)* In nnē dn̄i nr̄i ih̄u xp̄i. incip̄ lb̄r ethimolagiaꝝ. epł ysidori ad braulionem. *Auf die dem Werke wie sonst vorausgehenden Briefe und die Praefatio folgen die Capp. von B. 1 und dieses selbst.* f. 36, *wo viel freier Raum, hat eine gleichzeitige Hd. am Rande geschrieben:* in hoc et sequenti spacio secundum quoddam exemplar nichil deesse repperi. f. 45r *nach* ½ *Seite Spatium:* A conditione mundi usque ad hunc nouissimum ciclianum (*l.* cycli annum) computantur anni ·v̄· dccccxc. *Das glossische Buch ist das 11. Darin zwischen* f. 69 *und* 70 *grosse Lücke. Es springt von* abstemius *zu* orator *und geht unmerklich in das 12. über. Das letzte Buch ist als das 21. bezeichnet. Das historische Buch* (*Nr. 6*) *schliesst* f. 41r: Eraclius XXVII. huius quarto et quinto religiosissimi principis sisebuti iudei in ispania xp̄iani efficiuntur. Iustinus maior an̄s ·VIII acefaloꝝ heresis abdicatur. Iustinianus an̄s XXXVIII uuandali africa extinguntur. Colligitur tp̄s ab exordio mundi usq' īpresentē glosi recesuindi principis an̄s x̄ quod est residuum sexte etatis tp̄s dō soli est cognitum. f. 120v *der gewöhnliche Schluss:* ut uis morbi ignis ardore siccetur. *Hierauf folgt wie ein ferneres Cap.* (*vgl.* & I 3) (*r.*) De celo uł quinq' circulis eius atque subterraneo meatu | Celum[1] circuł quinque distinguitur quoꝝ

[1] Vgl. Beda de nat. rer. (90, 202 M.) und de temporum ratione (90, 450), und so scheinen auch die folgenden Stücke Excerpte aus diesen und anderen Büchern Beda's zu sein. Vgl. auch Hs. & I, 3 fol. 234r.

duo —. *Weitere rothe Ueberschriften sind:* f. 121r De signis et lumine stellarum. De septem planetis. f. 121v De signifero. f. 122r *fehlt der Titel vor:* Singuli autem menses sua signa in quibus solem recipiunt habent. f. 123r De lunae niscursu *(sic)* si qs signa ignorat. f. 123v De mensibus anni et ratione bissexti. f. 124r *(ohne Titel)* Romani at diuerse — dies resurrectionis dominicus est. *Dann folgen m. s. XIII in. ohne Titel Spruchverse:* ( )actile quid latitas ·exi cur publica uitas?[2] Quis uetat audiri — male dixit. *Das ist Vorrede, das Werk beginnt:* ( )nam semper amo cuius ñ soluat ab hamo. f. 126 *etymologisch Glossematisches; am Ende Zusätze von verschiedenen Hden. s. XIII. Es ist ein Glossar, beginnend:* antiochia pauptatis silentium *und gehend alphabetisch bis* i, *schliessend mit* dies otia, *ohne etwas Bemerkenswerthes zu bieten.*

R III 10

(III Π 6) 2⁰ min. m. 177 foll. s. XII in fränkischer Minuskel.

f. 1r *Evangelienabschnitte für Sonn- und Festtage, abrupt beginnend.* f. 13r *ein Kalendarium*[1] *mit ausserordentlich viel Eintragungen, das Kloster* iesu nazareni montis aragonensis *betreffend, viele mit* era *datirt.* f. 19r *(r.)* cpła ut simul habitent *(Klosterregeln)* | Hęc sunt quę ut obseruetis p̃cipimus in monasterio constitutis. Post principalia p̃cepta diltionem dei *(wird m. s. XVI als* Regula Sĩ Augustini *bezeichnet)* — f. 26r ĩp̃hensã sentencia iudicentur | f. 26r ff. *folgen nicht viel spätere Eintragungen historischer Art und die Gründungsgeschichte des Klosters Monte Aragon.*[2] f. 29r *(wieder m₁) ein grosses Martyrologium für das ganze Jahr, beginnend:* kał. iañ. Octaue dñi nr̃i ihu xp̃i et circũcisio eiusdem & — f. 84r igne supato. gladio pcussa ẽ | f. 84v Maledicti sint omnes homines qui locum uł honorem ihu nazareni — f. 85r Cum in nñe scĩ et indiuidue trinitatis ////// xp̃ianissimus ac gl'osissimus ludouicus superno munere uictor augustus anno incarnationis dñi nr̃i ihu xp̃i DCCC^mo^ XVI^mo^ inditione *(sic)* decima — f. 87r mereantur explicit pro-

---

[2] Vgl. P. Meyer Documenta mss. p. 168.

[1] Auszüge aus diesem für die Vervollständigung der Bischofsreihen wichtigen Hausbuche des Klosters Monte Aragon (bei Huesca) bietet Ewald S. 280. — [2] Vgl. Ewald.

logus | *Es folgt der Capitelindex (90 Capp.). Darauf* De tonsura | Tonsure ecclesiastice usus a nazareis — f. 174r ꝑuenire mereantur. *(r. Maj.)* explicit liber dõ gr͠a | f. 174v *(r.)* Dominica in ramis palmarum. Finita missa matutinale in die ramis palmaꝝ statim sacerdos b̄ne *(schw.)* dicat aquam et salem. *Dann folgen weitere Eintragungen s. XII., Gebete u. dgl.*

R III 13

(III II 58 14, 28) 2⁰ m. 107 foll. s. XV.

Innere Seite des vordern Deckels: Hie. Suritę. Lactantii divinarum institutionum adversus gentes (libri septem).

R III 17

2⁰ m. membr. bip. pag. 251 foll. s. XIII in.

Missale mit Gebeten, die spätere Hände hinzugefügt haben.

R III 19

(14, 29) 2⁰ minor. bip. pag. 131 foll. s. XIII.

f. 1r *Index zu* Questiones super eptaticum. *Die zur Genesis beginnt* f. 3vb Cum scripturas[1] sc͠asque appllant̃ canõice legendo et cum aliis codicibus. — *Schliesst mit den* Questiones iudicum f. 65rb tale ẽ ei͠ ac si diceret. f. 66r *folgt wohl von anderer Hand, aber auch s. XIII ein Index der Schriften, welche* f. 66ra *beginnen:* liber hebraycarum questionum | Qui in[2] principiis libroꝝ debebam — | f. 75va de x temptationibus | hec sunt[3] uerba que — | *Es folgen* f. 76ra Quaestiones regum *(zwei Bücher), dann* f. 83ra Paralipom. *(zwei Bücher), dann* f. 89vb Canticum Delbore | Cecinerunt[4] delbora et barath filius — | *Dann* f. 91ra lamentationes I'e^e ꝓphẽ | Et factum[5] est p'quam ductus — | *Ein Brief* f. 92va *(r.)* Incipit epl'a i'onimi ad dardanum. | Cogor a te[6] ut tibi dardane — f. 92vb Liber de distantiis locoꝝ. | Eusebius[7] q^i abõ pamphilo — f. 103ra *(r.)* Incipit ꝓlogus virorum illustrium sci͠ ieronimi | Ho'taris[8]

[1] Augustinus Quaest. in Heptateuchum III, 547. — [2] Hier. Hebr. quaest. in Genesim III, 301. — [3] Hier. de x tentationibus III, 741. — [4] Hier. app. II, 745. — [5] Hier. Exp. lament. Ier. XI, 727. — [6] De diuersis generibus music. Hier. XI, 202. — [7] Hier. de situ et nominibus loc. Hebr. III, 21. — [8] Hier. de uiris ill. II, 807.

dexter ut tranquillum sequens — f. 111ʳa et ad pām̄achium apologeticum et epitaphium. Explicit lib̃ illustrium uiroꝝ | f. 111ʳb *(r.)* Incip̃ dyalogus basilii atꝫ Ihis̃ Jh'es ẹṣ. | Michi quidem multi fu'nt amici certi. — *Das 6. Buch schliesst* f. 129ᵛa ĩ et'num tuũ recipias tab̃naculum. Explicit. *(r.)* Explicit dyalogus Basylii atꝫ iohannis | *(r.)* nña *(dies al. m. ex corr.)* regum locorũqꝫ et de actibꝫ apostolorum beda | Acheldemath[9] ag' sanguis. qui hodie monstratur — | f. 131ʳa atꝫ exspectans ludos senicos *(sic)* contemplaretur.

R III 20

(24, 19) 2o min. m. bip. pag. 105 ff. s. XII.

f. 2ʳa *ohne Ueberschrift. Sermo über* Respiciens ih̃s discipulos suos dixit simoni petro; si peccauerit — frm̃ tᵘum & cet'a. | ( )ecti[1] *(sic)* sc̃a eu'gelii quę modo recitata est fr̃s mei! si sollicite pensetur — f. 17ʳa *(schw. Maj.)* + incipit lib̃ sc̃i ambrosii de incarnatione dominica. | Debitum[2] cupio soluendum. Si hesternos meos non inuenio creditores — f. 17ʳb sp̃uum intelligibilium | *(schw. Maj.)* incipit sermo sc̃issimi ambrosii ortodoxi mediolanensis ep̃i qui pastoralis dicitur | Si quis fr̃s[3] oraculum reminiscatur quo frugi famuloꝝ — f. 21ʳa ꝓmisisti amen. | *(Maj.)* in nomine dñi nr̃i ih̃u xp̃i. incipit liber beatissimi ambrosii mediolanensis ep̃i primus liber de misteriis. et sex de sacramentis | De moralibus[4] cotidianum sermonem habuimus — f. 26ᵛa coopetur | *(Maj.)* finit de initiandis felicit̃. incipit de sacramentis liber primus | De sacramentis[5] q̃ accepistis — f. 38ᵛb *schliesst Buch 6* & nunc & semper & in oĩa secula seculorum amen. | *(Maj.)* explicit de sacramentis liber SEXTVS | f. 39ʳa *(Maj.)* in nomine sc̃e trinitatis incipit tractatus sc̃i ambrosii confessoris & ep̃i de officiis liber primus. | Non arrogans[6] uideri arbitror si inter filios — f. 105ᵛb ꝑ eum qⁱ ẽ benedictus i sc̃la | *(Maj.)* explicit feliciter liber tercius amen.

---

[9] Liber nominum locorum ex Actis in Hier. opp. III, 721 (= Beda V, 666).

[1] Der Karlsruher Codex (Augiensis 15 s. x. f. 22) schreibt diesen Sermo Gregor zu. — [2] Ambr. de incarn. dom. sacr. II, 703. — [3] Ambr. de dignitate sacerdotali (Ambr. App. p. 357). — [4] Ambr. de mysteriis II, 325. — [5] Ambr. de sacramentis II, 349. — [6] Ambr. de officiis ministrorum II, 1.

R III 21

(III Π 60) 2⁰ min. m. 120 foll. s. XII. In Spanien geschrieben.

m. s. XVI: Es de la yglesia mayor de Çiguença *(Maj.)* in nomine dñi incipiunt capła de libro sententiarum dōni yidori ispalensis aēpi | Quod d's summus et incomutabił sit *etc.* f. 1ᵛ Summum [1] bonum dš est quia incommutabilis est —. *Buch 2 beginnt* f. 39ᵛ; *Buch 3* f. 82ᵛ *und letzteres schliesst abrupt im Abschnitte* de oppresoribus pauperum — f. 120ᵛ et cibabo hostes tuos carnibus

R III 25

miscell. 206 foll.

Die Hs. hat am Anfange durch Oel, am Ende durch Wasser sehr gelitten. Es lassen sich drei Bestandtheile unterscheiden. 1. *8⁰ mai. westg. Minuskel s. IX in., zum Theil Ausschusspergament, enthält Basilius.* f. 1ʳ *beginnt abrupt im Index mit* XXV *(modern):* Qui tristatur aduersus eum qui se increpat — f. 4ʳ CCIII *(alt):* Quomod *(sic)* fit aliquis in presenti sclo stultus. | *(r.)* EXPLICIUNT CANONES INCIPIT PREFATIO. | Satis liuenter karissime — f. 4ᵛ uł obserbationibus uiuant | *(r. Maj.)* Incipit doctrina s̃ci basilii ep̃si cappadocię ad monachos. | f. 5ʳ Humanum [1] genus diligens dš & docens hominem — f. 66ʳ *schliesst in Beantwortung der 203* Interrogatio: sed sufficientia nr̃a ex dō est. f. 66ʳ *(r.) Maj.* incipit consensoria monachorum. | Communi [2] definitione decreuimus apud nos quod — f. 67ᵛ esse noscuntur. FINIT HIC SERMO. *(r Maj.)* Incipit uita s̃ci pacomii hominis dĩ.[3] | Qm̃ desiderio desideras semper audire quę sc̃a — f. 78ᵛ Sp̃s s̃ci regnantis in scla sclor̃ am̃. f. 78ᵛ *(r. Maj.)* Incipit prefatio iheronimi.[4] Quamuis acutus gladius et leuigatus — f. 80ᵛ studia delectaberint. *(r. Maj.)* Precepta patris ñri pacomii hominis dĩ qui fundauit conuersationem cenobiorum principio per mandatum dĩ hoc est exordium preceptorum. | Qui [5] rudis collectam scōrũ ingreditur — f. 92ᵛ non

---

[1] Isid. Sentent. l. I (VI, 115).

[1] Holstenius, Codex Regul. mon. (Augsburg, 1769) I, 1, p. 67. — [2] Aug. (?) Regula cler. I, 1447 (= 66, 993 M.). — [3] Vita b. Posthumii 73, 429 M. — [4] Hier. praef. in regulam Pachomii II, 53. — [5] Ib. II, 57.

pretermi///ttet (c *eras.*). *(r. Maj.)* Precepta instituta patris nr̃i pacomi hominis dĩ.[6] | Qui fundabit ab exordio sc̃ę — f. 95[r] in omnib' quę ei credita sunt. | f. 95[v] *(r. Maj.)* incipit epistola patris nr̃i pacomi ad patrem monasterii cornelium quod uocatur mognanseos.[7] | Honora dñm et confortaberis memento gemitus sc̃orũ. cetm (t) *(sic)* fiat domus tua — f. 99[r] dum mustum est ne efferueat. *(r. Maj.)* incipit eiusdem patris nr̃i pacomi precepta adque iudicia. | Plenitudo[8] legis karitas scientibus tempus quod — f. 101[r] iuxta mensuram operis sui. *(r. und schw. Maj.)* incip̃ epsła patris nr̃i pacomi ad sirum patrẽ monasterii cenun et iohannem prepositum domus eiusdem monasterii[9] | f. 101[v] Transimus per te et non potuimus pre nimia — f. 103[r] tẽpus p̧ transeat; EXPLI. *(r. und schw. Maj.)* incipit eiusdem patris nr̃i pacomi epła ad sc̃m̃ uirum cornelium qui pater fuit monasterii mognanseos.[10] | In qua loquitur iuxta linguam quam uob̃ — f. 103[v] sp̃s tui quę sunt. *(r. und schw. Maj.)* incipit eiusdem epła ad patrem monasterii sirum qui et ipse gratia cum pacomio et cornelio angelice linguę acceperat.[11] | Me////// mento (me *eras.*) quod scripserim tibi V in epłam sp̃s T scriptum est recordare *(die eingeschobenen Buchstaben roth)*. f. 105[r] *(r. Maj.)* uerba per litteras patris nr̃i pacomi lingua abscondita ab eis que fu | *(schw. Min.)* tura sunt.[12] α ω scła efferbuerunt immota quod est D B Y fructus conpletus est in labiis quod est T I X ds̃ fecit me oblibisci. — f. 105[v] *(die grossen Buchstaben r. Maj.)*: ũl passuri ΛΝΝΛ ωΜΛϬΝΤ ΚΙΞ ΖΟΙΤΙΟϹΡΙΙϹD ωΤ FΥΧ ΦΛΡΝΙΝΤΙ ΦΧΛΟΙΛΚϬ ΙΜ ΞΥω ΞΚΡϾΤ· Monasteriorum[13] principes operati sunt impietatẽ in sportellis suis — f. 106[r] habitata est terra. *(r. Maj.)* incipiũt uerba patris nr̃i pacomi lingua abscondita sunt de his quę futura sunt.[14] | Uerax est in omnibus ds̃ qui dicit PN omnes torrentes uadent in mare K — f. 106[v] & altera relnquatur *(sic)*. | *(r. Maj.)* incipit episła patris nr̃i teodori ad omnia monasteria de pascha.[15] | Adpropinquabit sollemnitas azimorum in qua pascha — f. 107[v] quę in uestris est monasteriis. am̃. | *(r. Maj.)* Incipit doctrina atque tractatus patris nri

---

[6] Ib. II, 73. — [7] Ep. Pachomii ib. II, 81. — [8] Ib. II, 77. — [9] Ib. II, 89. — [10] Ib. II, 83. — [11] Ib. II. 85. — [12] Ib. II, 97. — [13] Verba Pachomii ad fratres ib. II, 99. — [14] Pachomius de lingua abscondita ib. II, 99. — [15] Epist. Theodori ib. II, 101.

ursiesii *(sic) (dazu eine späte Hd. s. XV* vide sup̃ i prooemio D. Hieronymi) | Audisrael *(sic)*[16] mandatum uite aurib; pcipe et intellege prudentiam. quid est s̃rl. qm̃ in[17] — f. 123ᵛ siue malũ sit. *(Maj.)* explicit liber patris nr̃i ursi quem moriens pro testamento fratrib̃ tradidit | *(r. Maj.)* Sententia de regula deuotarum.[18] Nemo ad eas uadat uisitandas nisi qui habet — f. 124ʳ ualeamus regna celoꝝ. | f. 124ʳ *(r. Maj.)* ex concilio spalense capitulo XLIIII era XI. | Undecima actione[19] cum consensu comune decreuimus — f. 124ᵛ et procurationis suffragium recepture; *(r. Maj.)* incipit capitulatio regulę *(25 Titel)*. f. 125ʳ *(r. Maj.)* incipit regula adño et patre nr̃o fructuoso edita. | Post dilectionem[20] dĩ et proximi quod est — f. 137ᵛ mandata pagant expł d̃o gratias am̃. *(r. Maj.)* incipit regula scĩ fausti epc̃i. | Instruit[21] nos atque hortatur[22] — f. 142ᵛ scła scłorũ am̃. explicit dõ gratias am. | f. 143ʳ *(r. Maj.)* incipit lib̃ soliloquiorum sc̃i agustini episcopi. | Uoluenti[23] mihi multa ac uaria[24] — f. 158ᵛ *bricht mit dem zweiten Buche ab* itaque facilius adducor ut me temere aliquid conces | f. 159 *(von anderer Hd. und erste Zeile in Maj.)* Benedictorum hylarii et ambrosi studii etsi in pari merito non inpari tamen uoto. It̃. Qua re preces in operis inqusationem — f. 166ᵛ credamus ergo promissis si est turpe mendacium.

Der zweite Theil der Handschrift, f. 167—174 *m. 8° s. XIII in., beginnt mit* Cum penitens accesserit ad sacerdotem *und schliesst abrupt* f. 174ᵛ et quid accidit mihi triste? Id' Ne tardes conuerti. *Es ist eine Sammlung von Sentenzen aus Bibel und Patres (mit Angabe der Quellen in roth), nach bestimmten Capiteln* (De sapĩa mũdi, De silentio *etc.) geordnet.*

Der dritte Theil, f. 175 *bis Schluss m. 8° mai. bip. pag. s. XIII in., ist wohl eine Fortsetzung desselben Werkes; er beginnt abrupt:* neque differas de die in diem *und schliesst abrupt mit der rothen Capitelüberschrift* de ɔpũctione f. 206ᵛ

---

[16] Orsiesii, abbatis Tabennensis doctrina de inst. mon. in Codex regularum ed. Holstenius I, 1, p. 47. — [17] Zwischen f. 114 und 115 ein Blatt herausgerissen. — [18] ? — [19] Decretales Pseudo-Isid. ed. Hinschius p. 439; vgl. Maassen a. a. O. S. 677. — [20] Fructuosi regula 87, 1099 M. — [21] Eucherii hom. 50, 836 M. (= Fausti Rheg. hom. 58, 883 M.). — [22] f. 139 bis auf ein kleines Stückchen herausgerissen. — [23] Aug. Soliloquiorum l. I, (I, 869). — [24] Blatt 143 ist bis auf ein Viertel herausgerissen.

R III 26

2° minor. m. bip. pag. 64 foll. s. XIII. ex.

f. 1r *auf dem freien Stücke nach dem Index von einer schwer lesbaren Hd. s. XIV/XV (die Anfänge der Zeilen sind abgerissen)* hic?] liber ẽ fr̃is guilł̃mi | obserua t?]ois ordis frm̃ p'dicat | conuen?]t' carcassoñ quo as | ? ?] sñ pp'etas gaius ⁊ p̃noiati | con?]uet' carcassoñ | f. 1r *Titel (r.)* Incip̃ liber de sũmo bono isidori ep̃i. libri nu'o iij. boi ⁊ utiles. *Das Werk* de sum̃o bono *schliesst* f. 55r a *im dritten Buche mit:* aula letificandos includit,[1] *es folgt von anderer Hd.:* hic ẽ xane miseratois affect' ait pro vno qȝ mortuo sacⁱficiuȝ deo offeratur. Inde est quod scriptum ẽ. et mortuo ne defraudes mi̾icordiam ¶ Explicit lib̃r ysidori de sũmo bo | f. 55va *von derselben eben genannten Hd.: (r.)* Incipit qddam op'culũ qd' dr̃ Amonicio bt̃i blasii[2] ep̃i | Audi filium amoitoe patris tui et inclina aurem — f. 61rb de' p̃pauit diligẽtib' se Explicit amoitio bt̃i blasii ep̃i AMEN | *Es folgen von ders. Hd. sechs Zeilen:* Aug' In mł̃erib' tãt' est appatus vł põpa vestium – videantur in castitatis picłm ɔiurasse. *Dann wieder von anderer Hd. (r.)* homelia bt̃i g'g'ii. de bt̃a maria magdalena | In illo tp̃r maria stabat ad monumentum foris plorans. Audiuimus fr̃s mariã ad monum̃tuȝ foris stantem — *(vor der Doxologie)* nuncians aliis quia uidi dñȝ et h̃ dix̃ mⁱ. cui ẽ *etc.*

S I 1

(III II 87 24, 6) 2° bip. pag. 175 foll. s. XII/XIII.

m. s. XVI: Este libro es de la Cartuxa de nr̃a S.ª de Aula dei ∻ Gero.mo Curita. | f. 1r a In uirtute sc'e·crucis et in sacramento altaris magna est connuenientia *(am Rde. dazu m. s. XVI:* Hugonis de Sancto Victore Libellus de Canone mystici libaminis v d. Collect. Melchioris Hittorpii pag. 768 Editionis Romanae. Perezius) — f. 9va si ante mortem hostia deo ipsi fuerimus *(dieselbe Hd. wie oben:* Hactenus Hugonis libellus) Duo sunt genera doctrinarum que in gentilib; etiã morib; exercentur — f. 12r In populo graui de quo dictum

---

[1] Is. opp. VI, 362. — [2] Vgl. Fabricius bibl. l. I, 677 (H.).

est deo — f. 13ᵛa et si hoc officiose fiat. | *(r.)* Ieronim de uiris illustrib; Ciprianus[1] affer primum gloriose — A' ĩ epła ad uinč. | Habet beati cipriani stilus — | Ieř. in epła ad pauliñ pƀrm. | Beatus[2] ciprianus instar —. | f. 13ᵛb *leer,* f. 14ʳa *(r.)* *Seitenüberschrift:* ad dona | Bene[3] admones donate carissime nam — f. 19ʳa mulcedo; *(r.)* Expliĉ epła cypⁱani ad donatum | f. 19ʳb C. ad demetrianum. Oblatrantem[4] te ᵉᵗ aduersus — | f. 26ʳb de aurelio ɔfessore lectore ordinato. De ordinationibus[5] clericorum fr's k'mi solemus uos —. | f. 26ᵛb C. ad m̃res et ɔfessores. Exulto[6] letus et gratulor —. f. 28ʳb De catholice ecclie unitate. Commoneat[7] dñs et —. f. 36ʳa de mortalitate. Et si[8] apud plurimos uestrum —. f. 42ʳa de ope et elemosinis. Multa[9] et magna sunt fratres —. f. 49ᵛb de pacientia. De patientia[10] locuturus fr̃s —. f. 56ʳa liber de zelo et liuore. Zelare[11] quod bon' uideas —. f. 60ᵛb de disciplina et de habitu uirginum. Disciplina[12] custos spei retinaculum —. f. 67ʳa de lapsis. Pax[13] ecce dilectissimi —. f. 76ʳb ad rogatianum iuniorem et ɔfessores. Saluto[14] uos fr̃s kñi obtans ipse quoque —. f. 78ᵛa ad moysen et ad maximum. Gloriam[15] fidei et uirtutis u're fortissimi —. f. 79ʳb *desgl.* Quamquam[16] sciam fr̃s kñi pro timore —. f. 81ᵛa exhortatoria ad tyberitanos. Cogitaveram[17] quidem fratres —. f. 84ᵛa ad m̃res et confessores. Cyprianus nemesiano felici *etc.* Gloria[18] quidem ur'a poscebat beatissimi ac dilectissimi —. f. 87ʳa epła ·IIᵃ· de his qui in lecto baptismum consecuntur. Quesisti[19] et̃ fili carissime —. f. 88ᵛb ad fidum de uictore quondam p'sƀro et de infantibus baptizandis. Legimus[20] litt'as tuas frater kñe quibꝫ significasti —. f. 90ʳb ad rogatianum de obseruatione discipline. *Nach der Adr :* Etiam[21] pridem fratres uoƀ carissimi ac fortissimi —. f. 91ᵛa ad epictetum et plebem assuritanoꝝ de fortunato ep̃o eoꝝ. grauiter[22] et dolenter motus sum fratres kñi —. f. 93 a ad clerum et plebẽ

---

[1] Hier. de uir. ill. c. LXVII. — [2] Hier. ep. I, c. 10, 324. — [3] Cypr. op. I (p. 3 Hartel). — [4] op. X (p. X, 351). — [5] ep. 28 (p. 579). — [6] ep. 10 (p. 498). — [7] op. V (p. 209). — [8] op. VIII (p. 297). — [9] op. XI (p. 373). — [10] op. XII (p. 397). — [11] op. XIII (p. 419). — [12] op. IV (p. 187). — [13] op. VI (p. 237). — [14] ep. 6 (p. 480). — [15] ep. 28 (p. 545). — [16] ep. 11 (p. 495). — [17] ep. 58 (p. 666). — [18] ep. 76 (p. 827). — [19] ep. 69, cap. 12 (p. 760). — [20] ep. 64 (p. 717). — [21] ep. 13 (p. 504). — [22] ep. 3 (p. 469).

furnis ͂csistentem. Grauiter[23] commoti sumus ego & college — f. 93ᵛb epła ᵃvi qd᾿ aduersus eum accusationem recepit. Quod[24] seruis dei & maxime sacerdotibꝫ —. f. 95ʳa de ep̃atu eius. Venerunt[25] ad nos fr̃ karissime missi a nouatiano —. f. 95ᵛb ad lucium de exilio reuersum. Et nuper[26] quidem tibi frater carissime gratulati —. f. 96ᵛb de pace lapsis danda. Statueramus[27] quidem pridem frater carissime participato —. f. 98ᵛb ad eundem magnifice confortatiua. Legi[28] litteras tuas fr̃ karissime quas per satyrum —. f. 107ʳb ad florentium quem et pupianum. Ego[29] te frater credideram tandem iam —. f. 110ʳa ad Cornelium papam de ꝯfessiōē. Cognouimus[30] frater kᷓme fidei ac uirtutis uр̃e — f. 111ᵛb de laude martirii. Et si[31] incongruens est frēs karissimi —. f. 120ʳa ad eundem de nouatione et nouato. Et cum[32] diligentia et dilectione —. f. 121ᵛa firmilianus ad cyprianum episcopum. Accepimus[33] per rogacianum karissimum —. f. 129ʳa epła ad pomponium de uirginibꝫ. Legimus[34] litteras tuas frater kᷓme quas per paconiū frēm —. f. 131ʳa epła ad clerum scd᾿a de quibꝫdā presb̄ris qui temere. Diu[35] patientiam meam tenui frs̃ kᷓmi —. f. 132ʳb ad eundem lucium et qui cum eo sunt. Exultantibus[36] nobis et letantibus in deo —. f. 132ᵛb Cyprianus de duobus id ē de monte syna et monte syon aduersus iudeos. Probatio[37] capituloꝝ que in scripturis deificis —. f. 137ᵛb epistola cleri rome consistentis ad cyprianum. Quāquam[38] bene conscius sibi animus —. f. 140ᵛa epła moysi et maximi ad cyprian̄. Inter[39] uarios et multiplices fr̃ —. f. 143ʳa ad uigilium de iudaica ĩcredulitate. Et si[40] plurimos gentilium scio — f. 147ʳb aduersus iudeos qⁱ ĩsecuti s᾿t dn̄m ih̄m. Attendite[41] sensum et intelligentiam —. f. 151ʳa epła cornelii ad cypⁱanum. Quantam[42] sollicitudinem et anxietatem —. f. 152ʳb cyprianus ad stph̄m. Fastinus *(sic)*[43] collega n̄r —. f. 153ᵛb opto te fr᾿ k᾿me semp̱ bene ualere. *Das*

---

[23] ep. 1 (p. 464). — [24] ep. 45 (p. 599) — [25] ep. 44 (p. 597). — [26] ep. 61 (p. 695). — [27] ep. 57 (p. 650). — [28] ep. 59 (p. 666). — [29] ep. 66 (p. 726). — [30] ep. 60 (p. 691). — [31] app. III (p. 26). — [32] ep. 52 (p. 616). — [33] ep. 75 (p. 810). — [34] ep. 4 (p. 472). — [35] ep. 16 (p. 517). — [36] ep. 78 (p. 836). — [37] app. VII (p. 104). — [38] ep. 30 (p. 549). — [39] ep. 31 (p. 557). — [40] app. VIII (p. 119). — [41] app. IX (p. 133). — [42] ep. 49 (p. 608). — [43] ep. 68 (p. 744).

nächste f. 154 *ist leer.* f. 155ʳa Incipit epl'a VIII· de confessoribȝ regressis. Egisse[44] nos et agere —. f. 155ᵛa Ad stpħm de ɔcilio. Ad quedam[45] disponenda et consilii —. f. 156ᵛb epła maximi sydonii et macharii ad cyprianum. Certi[46] sumus fr̃ kme te —. f. 157ʳa Cyprianus ad maximũ p̃sb̄rum et urbanum et sydonium et macharium. Lectis[47] littis ur̃is km̃i quas ad me —. f. 158ʳa C. ad romanos. Quales[48] littas ad clerum rome agentem —. f. 158ʳb *desgl.* Quoniam[49] compi^cim^ fr̃s km̃i minus —. f. 159ʳb Exemplar epl'arũ XIII quas misit cyprianus romanis quaꝝ p^i^ma ẽ. Cyp^i^anus ad clerum qd' non posset — prebeatur. Quãq^a^m[50] sciam uos —. f. 160ʳa ad martires et confessores q^i^ lapsi pecierunt pacẽ dare. Sollicitudo[51] loci nr̃i et timor dei —. f. 161ʳa eiusdem e ad plebem — petierunt. Ingemiscere[52] uos et dolere ruinas — f. 161ᵛb ad clerum ꝑpt̃ lapsos — exirent. Miror[53] uos fr̃s km̃i ad multas —. f. 162ᵛb *desgl.* de his q^i^ ad pacem festinanant *(sic)*. Legi[54] littas ur̃as fr̃s km̃i quibus scripsistis salubre —. f. 162ᵛb *desgl.* ñ tem'e pacẽ dandam — Dñs[55] loquitur et dicit —. f. 163ʳb ad caldonium. Accepimus[56] litteras tuas frat̃ km̃e satis sobrias —. f. 163ᵛa epła scribentis rome clero de redditione episcopi urbici. Cum de[57] excessu boni uiri college mei —. f. 164ʳa C. p'sb̄is et diaconibȝ fr̃ibȝ salutẽ. Ne quid[58] conscientiam — f. 164ʳb ad clerum de cura pauperum. Saluto[59] uos fr̃s km̃i p dei gram̃ — f. 165ᵛa ad antonianum. Accepi[60] primas litt'as tuas frat̃ —. f. 172ᵛa nemesiani ad cyprianum. Semper[61] magnis sensibȝ ꝑ temporis —. f. 173ᵛa epła felicis ad cyprianum. Resalutamus[62] te fr̃ km̃e ꝑhennianũ —. f. 173ᵛb ·e· ad successum. Vt non[63] uobis in continenti —. f. 174ʳb cornelius ad cyprianum. Nequid[64] minus ad penam —. f. 174ᵛa C. ad p'sb̄ros et diacones carthag' Optaueram[65] quidem fr̃s km̃i ut

---

[44] ep. 51 (p. 614). — [45] ep. 72 (p. 775). — [46] ep. 53 (p. 620). — [47] ep. 54 (p. 621). — [48] ep. 32 (p. 565). — [49] ep. 20 (p. 527). — [50] ep. 12 (p. 502). — [51] ep. 15 (p. 513). — [52] ep. 17 (p. 521). — [53] ep. 18 (p. 523). — [54] ep. 19 (p. 525). — [55] ep. 26 (p. 539). — [56] ep. 25 (p. 538). — [57] ep. 9 (p. 488). — [58] ep. 29 (p. 547). — [59] ep. 7 (p. 484). — [60] ep. 55 (p. 624). — [61] ep. 77 (p. 834). — [62] ep. 79 (p. 838). — [63] ep. 80 (p. 839). — [64] ep. 50 (p. 613). — [65] ep. 14 (p. 509).

uniuersum clerum —. f. 175[v]a in commune tractabimus. *Folgt von m[1] jedenfalls, aber in kleiner, deutlich das 13. Jahrhundert verrathender Schrift:* hic liber est scriptus qui scripsit sit benedictus. Ad mala qui prodit splendorem luminis odit. f. 175[v]b *füllt wieder in grösserer, aber von der des übrigen Codex etwas verschiedener Schrift* Beda de situ constantinopolis. Est in hac urbe basilica miri opis q' s͡cā sophia cognōiatur — anguloso XII · milia passuum cōplectitur

S I 2

(25, 4 III II 88) 2⁰ m. bip. pag. 169 foll. s. XII ex. In Spanien geschrieben.

f. 1 *und* 2 *zwei Vorsatzblätter s. XII/XIII.* f. 1[r]a *leer,* f. 1[r]b *beginnt:* plmꝝ scripta s̃/ ad ea q̃ min' ibi habm — p oĩa s. seculorum f. 1[v]a *Cromatius und Eliodorus an Hieronymus (r.)* de natiuitate b'te uirginis marie | Ortū [1] bt̃e m[e] regine ugi[i]num simul et natiuitatem —. *(r.)* Rescriptum b'ti iħonimi ad ep̃os p̃dcōs | Qui [2] terram auri cōsciā fodit — f. 1[v]b puenire. f. 1[v]b *(r.)* Tractatus b'ti iħonimi! đ natiuitate b'te m[e]. Igitur [3] bt̃a et glosa sēp uirgo maria ex regia stirpe et familia dauid — f. 2[v]b Vñ hiis omissis q̃ ĩ eugl'io | + s. | *Hier schliesst die Columne* b *der ersten Seite an. Die eigentliche Hs. beginnt* f. 3[r]a *(r.)* Incipit liber hystorie eccliastice eusebii cesariēsis q[a] bs̃ iħonim' pb̃r de g'co in latinum t'nstulit. Incipit ꝓlogus s'ci iħonimi pb̃ri | Peritorum [4] esse dicunt medicorum *etc. Es folgt* f. 3[v]a *Capitelindex zu Buch 1. Dieses selbst beginnt* f. 3[v]b Successiones s'coꝝ aploꝝ et tp'ra que a saluatore n'ro ad nos — f. 168[v]b pceptur' premia meritoꝝ. amen. | *(r. Maj.)* finit liber undecimus eccl'iastice hystorie. | f. 169[r]a *m. s. XIII* (f. 169[r]a *oben klein:* Incip̃ cronica ysidori iunioris) Sex [5] dieb' ///rerum omnium creataꝝ summam deus formauit. Primo — f. 169[v]b Ptolomeus philometor r̃ ã xxv hunc anthiochus superauit.

---

[1] Chromatius et Heliodorus de nativ. b. M. v. (Hier. opp. XI, 279 = 20, 369 M.) — [2] Ib. — [3] Ib. XI, 280, c. 2. — [4] Rufini hist. eccles. 21, 461 M. — [5] Abweichend von Is. VII, 64.

S I 14

(III Π 40 F 5) 2⁰ m. bip. pag. s. XIV ex. 109 foll.

f. 1ʳa *Auszüge über Lactantius:* De his libris dici potest aliquid hr̃e eos — *(r.)* Item augustinus | Nimis peruerse se ipsum amat — | *(r.)* Ex u'bis iheronimi. | Lactantius quasi quidam fluuius — | *(r.)* Item iheronimus. | Lactantium propter eruditionem — | f. 1ʳb *(r.)* Iheronim'[1] in liº de uiris illustrib; ita scribit de lactantio. | Firmianus qui et lactantius arnobii discipuli —. *Dann Capitelindex von Buch 1. Darauf* f. 1ᵛa *(r.)* Firmiani lactantii diuinaꝝ institutionum adu'sus gentes libri septem. Incipiunt primus de falsa religione | Magno[2] et excellenti ingenio — f. 93ʳa qd' ip̃e ꝓmisit adn̄o ɔseqm̃ (a): ~ *(r.)* Firmiani lactantii institutionum diuinaꝝ adu'sus gentes lib' septim· de uita bt̃a. Explicit. Augustin' ĩ libro xx· de ciuitate dei: ~ Nullus[3] ul' negat ul' dubitat — uentura | *(r.)* Incipit lib' lactãtii de ira dei: ~ Animaduerti[4] sepe donate plurimos — (f. 99ʳb *und* f. 99ᵛb *sind viele Lücken mit dem Vermerk am Rande:* hic multũ deest) f. 101ᵛa et nũq̃ uereamur iratum | *(r.)* Explicit liber firmiani lactantii de ira dei. Incipit lib' eiusdem de opificio dei uel formatione hominis. | Quam[5] minime sim quietus — f. 109ʳa ad iter celeste direxerit. | *(r.)* Explicit liber lactantii de opificio dei ul' formatione hoĩs Am̃: ~

S I 16

2⁰ m. 226 foll. s. XI. Westg.[1]

Die Hs. ist am Anfange und Ende verstümmelt, durch Herausreissen, Herausschneiden, Durchstechen aufs übelste zugerichtet. Die Quaternionenbezeichnungen stehen auf der ersten Seite der Quaternionen am unteren Rande, f. 8ʳa *die erste Bezeichnung* q̃ VI, *also sind vier Quaternionen und ein Blatt verloren.* f. 1 *(von dem nur ein Streifen erhalten) beginnt:* male quia contra ordinem.[2] | f. 16ʳ *beginnt B. 13,* f. 37ʳ *B. 14,* f. 62ʳ *B. 15,* f. 82ʳ *B. 16,*

---

[1] Hier. de uir. ill. c. LXXX. — [2] Lact. inst. I. — [3] Aug. de ciu. d. l. XX, c. 30 (II, p. 486 Domb.). — [4] Lact. de ira dei. — [5] Lact. de opif. dei.

[1] Exempl. tab. XXXVII bietet ein Facsimile von fol. 43ʳ Augustinus de ciuitate dei XIV, 7, 8. — [2] Augustinus de ciu. dei l. XII.

f. 119r *B. 17,* f. 149r *B. 18,* f. 172v *B. 19,* f. 191r *B. 20,* f. 226r *B. 21* — f. 226v et qđ possit esse saltim leuior. *Oft fast gleichzeitige Lesernoten am Rande, so* f. 89v non adfirmantis affectum sed comminantis pronuntiatione legendum.

S I 17

20 m. 86 foll. s. IX. In westg. Schrift.

Am Anfang und Ende verstümmelt. Viel Ausschusspergament. Der Codex hat durch Feuchtigkeit stark gelitten. f. 7v *trägt die Bezeichnung* q VII, *also sind mehr als sechs Quaternionen verloren. Die citirten Bibelstellen sind in Unciale.* f. 1r *beginnt abrupt in der 32. Quaestio* ponderunt sacerdotes et dixerunt contaminauitur — *schliesst mit der 86. Quaestio (die 86. ist wenigstens die letzte Rubrik)* f. 85v perfecti manibus inueniunt et faciunt *(r.)* ¶ explicit liber de uariis questionib' aduersus iudeos seu ceteros infideles uel plerosq; hereticos iudeizantes ex utroq' testamento collectis Incipiunt sententie ex libris scõrũ patrũ de predes(tina)tione. | Ea quę sc̃i uiri orando perficiunt ita predestinata sunnt *(sic)* ut precib' — f. 86v sed et in patriarchis & prophætis.

S III 3

(IV B 1 V G 3) 40 m. 126 foll.

Zwei Hss.: 1. *s. XIV ex.* D Dio de Mª, *also aus der Bibliothek des Don Diego de Mendoça, enthaltend* Terentius. f. 1r Terentii Afri Comedia prima. s. Andria incipit feliciter — f. 104v faxo aderit | Vos ualete & plaudite Caliopius recensui ω | *(r.)* Explicit sexta et ultima Comedia Terentii. *Das Nachsatzblatt m. s. XIV (aber älter als der Text des Terenz) enthält Beschlüsse eines Rathes in Venedig von a. 1330, welche eine Commune* Tragur̃[1] *betreffen.*

2. *s. XIV* D Dio de Mª, *enthält* Prosper. f. 106r Iste prosper fuit aquitanicus uir eruditissimus — habere | Hec augustini[2] ex sacris epigramata dictis | Cum sacris mentem — f. 126v sp̃s unus alat | Explicit liber prosperi deo gr̃as amen.

---

[1] Trau in Dalmatien. — [2] In epigrammata S. Prosperi ex sententiis Augustini (Mai auct. class. 5, 386).

al. m. s. XIV: Pie redet ope erige surge caro Exemplum vite nobis dat uita magistra.

T I 7

(Π 84 26, 7) 2⁰ m. bip. pag. 107 foll. s. XV.

Leonis epistolae et sermones. f. 1r *unten ein Wappen ausgeschnitten.*

T I 12

2⁰ m. bip. pag. 309 foll. s. XIII/XIV.

f. 1r a *Index der Capitel von Buch 1.* f. 1r b *(r.)* Incipit liber qui uitas patrum dicitur. De eo quod oporteat quietem cum om̄i festinatione sectari. Antonius | *(schw.)* Interrogauit[1] quidam abbatem antonium dicens quid custodiens. *Gegen das Ende auch Lieder mit Noten.*

Z II 2

2⁰ m. saec. XI ut vid.[1]

Nicht westgothisch, aber in Spanien geschrieben. Hat sehr bunte Initialen (besonders grosse Flechtmuster im Anfange der Bücher), auf dem Schmutzblatte Widmung des früheren Besitzers: Philippo Catholico Regi optimo maximo Iohannes Baptista Cardona Theologus episcopus Vicensis hunc vetustissimum ac emendatissimum Gotthorum iudiciorum codicem dat ad regiae bibliothecae S. Laurentii usum tunc ∞ D XXCV *(Daher andere Vermerke:* Codice de Cardona *und* Cardona siglo XI, Nr. 3). *Die das von Homobonus bearbeitete Fuero enthaltende Hs. ist so geschrieben, dass vielfach ganze oder halbe Seiten frei blieben, die zu anderen Eintragungen benützt wurden. So findet sich* f. 9 *Isidor's Biographie* Hisidorus uir egregius — uerecundior, f. 20r—21r *ein Kalender mit Heiligen-Notizen, die nicht alle von gleicher Hand eingetragen sind, hinter* f. 27 *auf zwei leeren Blättern von einer Hd. saec. XII ein Exorcismus zur Entdeckung eines Diebstahls* per panem et caseum: Ds̄ angloꝝ & archangloꝝ d's patriarcarum 7 prophetarum d's aploꝝ et mrm̄ deus confessorum atque virginum — ita tremescas ꝑ virtutem dñi nr̄i ih̄u x Qui vivit & r'g. f. 90r *(r. Maj.)* versiculi domni ysidori

[1] De uitis patrum lib. V. (73, 855 M.)

[1] Vgl. Ewald S. 282 und Exempl. tab. XXIX.

de adfinitate vł grad' hominũ. | *(r. Min.)* Aspice[2] pendentes ex iuris arbore natos. Omnium perpulchra genus indaginum. Rectaque linea inmobiles manere propinquos. A latere semper masculino cedere gradu. Feminee longius lege manere heredes. Decreta per euum cessabunt omnium lites. *Darauf folgen Verwandtschaftstafeln. Das fuero juzgo enthält viele Interlinearglossen und auch grössere glossematische Expositionen einer zweiten Hand.*

f. 265[r] *beginnt bip. pag. ein ziemlich grosses Glossar (gleichzeitig und zum Codex gehörig, überschrieben in rothen und blauen Majuskeln)* incipit glosulam abtam ex libro iudĩco. | A littera in omnibus gentib' ideo prior est litterarum pro eo qđ ipsa prior nascentibus vocem uainando aperiat. A. de significat locis diversis. Ab de intelligitur. Ab per uł ex intelligitur in variis locis. Aa vox interiectionis est metuentis aut inridentis seu gaudentis. — f. 280[r]a Zabis. elmus. Zelus. indignatio vel ire *(sic).* | f. 281[r] exorcismus uel benedictiones aque calide. f. 283[r] *(unten)* exorcismum aquę frigidę.[3] f. 284[v] *(etwas spätere Hd.)* Admonitio s' augustini ep'i ad eos qui semper peccant' semper ꝑ semet ipsis poenitentiam agunt. Multi[4] de fr'ib' uł filiis n'ris solliciti s̃. utrum oms homo qui in infirmitate poenitentiam accipit si statim defunctus fuerit — f. 285[v] Qđ ipse p'rare dignetur qui vivit & regnat ds' ꝑ om'a scła scłoꝝ am̃. | f. 285[r] *eine juristische Bestimmung des Königs Egiga, die noch zum Fuero gehört.* f. 287[r] *steht m. s. XIII mitten zwischen* aue maria gratia plena *und* audivit dominus *und* mira divina gratie benintas *(sic)* a sumo celi cardo: G đ umario vicencis canonicis (uicencus canonicus *Ewald*) amico *(alles s. XIII), und von anderer gleichzeitiger Hd. folgendes Liebeslied (bis in die dritte Zeile hinein auch mit seiner Weise versehen):* Veri[5] dulcis in tempore florenti stat sub arbore iuliana cu sorore | dulcis amor qui te charet in tempore fit vilior Ecce florescunt arbores | lascive canunt volucres inde tepescut virgines dulcis amor. ꝑ qui te Eecce flores|cũnt gramina et virgines dãt agmina sumo dolorũ carmina dvł | Si viterem qđ cupis proscribis sub exxilio vel pro regis filio dvł.

---

[2] Isid. opp. II, 8. — [3] Vgl. Baist Boletin hist. I, 136; Rozière Formules II, 809, 849—855. — [4] Aug. (?) sermo 256 (V, 2217). — [5] Carmina Burana nr. 121, p. 195.

Codex aureus euangeliorum m. 168 foll. Unter den Cimelien im Prachtsaale der Bibliothek.

Der für Speyer unter Conrad II. und Heinrich III. mit ausserordentlicher Schönheit hergestellte Codex der Evangelien ist beschrieben von Knust, S. 820, Ewald, S. 283 ff. und von D. José María Escudero de la Peña (Museo español de antiguedades V, 503), welcher zugleich ein farbiges Facsimile von f. 3r *bietet.*

II.

Escorial.

Real biblioteca de San Lorenzo.

Die Veröffentlichung dieses zweiten Heftes mit lateinischen Handschriften des Escorial bedarf einer Erklärung und vielleicht auch einer Entschuldigung. Denn nur eine geringe Zahl derselben bietet Nachträge zu dem patristischen Inhalt des ersten Heftes. Die Mehrzahl enthält profane Texte classischer und späterer Autoren, welche Titel und Programm der Sammlung ausschliessen. Aber Dr. Loewe hatte auch diese Texte nicht blos, wie sein im Vorwort mitgetheilter Brief annehmen liess, insoferne sie Theile patristischer Handschriften ausmachen, untersucht, sondern den weitaus grössten Theil derselben mit der gleichen Genauigkeit wie die patristischen beschrieben. In den Besitz dieser Aufzeichnungen, unter welchen sich auch noch einige patristische Codices versteckt fanden, gelangte ich erst, nachdem das erste Heft bereits zum grössten Theil gedruckt war. Eine Prüfung liess keinen Zweifel, dass Loewe's Wunsch, sie zu veröffentlichen, berechtigt erscheine, wenn auch nur wenige Stücke sich durch besonderes Alter oder Seltenheit des Inhaltes auszeichnen. Für die Geschichte der Tradition und des geistigen Lebens späterer Jahrhunderte hat ja jedes exacte Verzeichniss der Art seinen Werth. Der Uebelstand aber, dass nun die lateinischen Handschriften des Escorial in

zwei Heften getrennt vorliegen, wird sich durch gut gearbeitete Indices, welche dem zweiten Bande dieser Bibliotheca beigegeben werden, beheben lassen. Diese Indices müssen es auch entschuldigen, dass diese beiden Hefte noch einen Nachtrag erhalten sollen, welcher sich auf die von Loewe nicht beschriebenen, aber von Haenel angeführten Handschriften beziehen wird. Mehrere Angaben Haenel's zeigten sich nämlich theils in Bezug auf die Signatur der Codices, theils nach dem Inhalt im Widerspruch mit positiven Angaben Loewe's, so dass es nicht gerathen erschien, ohne weitere Prüfung Loewe's Verzeichnisse aus Haenel's Katalog zu ergänzen. Diese Revision ist Herrn Dr. Rudolf Beer übertragen worden.

a II 11

(III B 17. 2) 2⁰ m. bip. pag. 195 foll. s. XV.

(Früher dem Ant. Agostino gehörig, indem f. 1r *am unteren Rande* 29 *steht, d. i die Nummer seines Katalogs.) Wappen* f. 1r *unten sehr zerstört. Hieronymi epistolae. Der erste* Dormientem[1] te et longo iam tempore legentem —, *der letzte* Frater[2] ambrosius tua mihi munuscula —.

a IV 6

4⁰ minor. m. 197 foll. s. XIV in.

Enthält ausser anderem Medicinischen Macer. f. 164r Herbarum[1] quasdam dicturus carmine uires — f. 197v Vna dyagridii sic apta solutio fiet. | Laus tibi sit xp̃e q̃m liber explicit iste. *Dann folgt noch in Prosa:* Qualiter debeat ingredi medicus ad egrotum —.

a IV 12

8⁰ m. 61 foll. a. 1468.

f. 1r *ein florent. Miniaturrahmen; unten Wappen: Adler. Vorsetzblatt*v *m. s. XV/XVI:* iste liber fuit impressus florenciae anno 1487 ut habetur in elencho verbo Renuccius quidam. *al. m. s. XVI:* Hypocratis Epistolę et Bruti per Renutium aretinum latine.[1] f. 1r *(goldene Maj.)* renucii aretini in hippocratis me-

[1] Damasi ep. 13, 371 M. — [2] Hier. ep. I, 268.

[1] Ged. des Odo Magdunensis, vgl. Rose Hermes VIII, 63 Anm.

[1] Ueber Rinucci da Castiglione und seine Uebersetzung der Hippokr. Briefe vgl. Voigt, Die Wiederbelebung des classischen Alterthums II², 85.

dici epistolas e graeco ad nicolaum ·v· in latinum conuersa praefacio incipit — f. 60v id eos denegare necesse est. *(r.)* τέλος Neapoli 1468 ·x· Iulii | Ioannes Marcus Petri Stroçae florentini discipłs : parmae oriundus Antonello Petruciano auersano mortalium felicissimo Diui Ferdinãdi Re | (f. 61r) gis secretario munificentissimo perpetuoque musarum amatori tranquille transcripsit. Vale q legeris.

a IV 13

(IV D 17) 8º m. 82 foll. s. XIII in.[1]

Enthält des Boetius Arithmetica. f. 1r In dandis accipiendisque muneribus — f. 80v continetur integritas. *Zum Schluss Figuren. Auf einem eingehefteten Pergamentblatte m. s. XIII:* Saltus Girberti *(Text und Figuren).*

a IV 30

(IV A 13 VI G 28) 4º minor. m. 46 foll. s. XIII.

f. 1r *Priscianus minor.* Quoniam [1] in ante expositis — f. 45v student doctrine explicit.

b I 4

(I H 29) 2º m. bip. pag. 265 foll. s. XI wie es scheint in westg. Schrift.

f. 262—265 *sehr verstümmelt.* f. 1 *und* f. 2 *enthalten einen Index der Passiones nach den Monaten geordnet (die Monate haben spanische Namen), wohl s. XV in. geschrieben. Er verweist auf die Folia der Handschrift, die von derselben Hand foliirt ist, die den Index geschrieben hat. Das 1. Blatt der Handschrift ist* f. 268; *da nun diese im Anfange vollständig ist, im Index aber auf niedrigere Seitenzahlen Bezug genommen wird, so ist sie gewiss der 2. Band (der 1. Band enthielt 52 Vitae; wenigstens bei der 1. des vorliegenden am Rande:* L III. *Diese Zahlen sind zum Theil von 1. Hand corrigirt, zum Theil von der Hand des Indexschreibers) einer grossen Vitae Sanctorum-Sammlung, deren Gesammtinhalt sich aus dem Index ersehen lässt.* f. 2v Cardena *und weiter unten die Zahl* 105. *Initialen mit Flechtmustern, zum Theil recht nett.* f. 3r *ganz mit rothen und blauen Majuskeln geschrieben,* f. 3ra *mit grösseren,* f. 3rb *mit kleineren,* f. 3ra *ist gefüllt von* in ñe dñi incipiunt passiones scõrum martyrum de reliquo ad per-

[1] Vgl. Bibl. Hisp. I unter a IV 13.

[1] Prisciani inst. gr. l. XVII. 1.

fectum exarate. f. 3[r]b. In nẽ sc͞ę et indiuiduę trinitatis incipit passio sc͞issimi dionysy qui a loco ariopagita et patriattico *(sic)* pręnn͞ẽ — tertio fere ab eadem urbe miliario requiescit . ducto angelico detulit. *Die eigentliche Vita beginnt* f. 3[v]a Post beatam[1] ac salutiferam dn͞i ns͞i ihũ xp͞i passionẽ. *Die letzte Vita ist betitelt* f. 262[r]a Vita uel obitus sc͞e castissime uirginis et confessoris xp͞i | f. 262[r]b Fuit[2] in ciuitate alexandria uir magnificus nn͞ẽ pafnutius curam gerens — *abrupt schliessend* f. 265[v]b queris uidere hominem monachum de palatio teudosii.

b I 5

(I B 9 I D 16) 2⁰ m. bip. pag. 273 foll. s. XIV.

Gregorius, Moralia in Hiob. f. 1[r]a *(r.)* Incipit in exposicione iob beati gregorii liber primus | *(in margine:* Job 1° a). ()ir erat[1] in terra hus nomine iob *(r.)* Incipit explanacio hystorica q̃ continet capitula x | ()ccirco sc͞s uir ubi habitauerit — f. 273[v]b *abrupt schliessend im 31. Buche:* cum culpas delinquencium iuste ulcisci desiderat. *(Auf der letzten Seite unten m. s. XVI:* muy mag͞r Juan de balenzia.

b I 6

(II D 5) 2⁰ m. bip. pag. 106 foll. s. XII.

f. 1[r]a *(Maj.)* in xp͞i nomine incipiunt capitula Dialogorũ gregorii pape urbis rome de libro primo. *Es folgt dieser Index, am Schluss:· (Maj.)* expliciunt capit. lib' primi incipit textus. | Quadam[1] dię dum nimiis — f. 106[v]a hostia ipsi fuerimus *(Maj.)* explicit dialogorum liber quartus. *Es folgen eine Masse Schreibseleien. Ausgedehnter ist* f. 106[v]b *m. s. XII/XIII:* In cummemoratione Reliquiarum in eclesia ƀ dyonis [| requiescentium hoc erit off[| *u. s. w.*

b I 7

(II D 67 II M 17) 2⁰ m.

Es sind zwei Handschriften. 1. bip. pag. m. 50 foll. s. XIV bis XV Gregorii Dialogi. 2. 1 Col. m. 64 foll. s. XV Casti-

---

[1] Nicht die Vita bei Surius V. SS. X, 283. — [2] Vita S. Euphrosynae 73, 643 M.; vgl. Esc. I III 13 f. 160[r].

[1] Greg. Moral. in Iob I, 17.

[1] Greg. dial. l. I (II, 149).

lianisch. f. 1r *(r.)* Aqui comença el noueno libro de la uida de ihũ xp̃o q̃ es el terceno et postrimero uolumen el q̃l tracta de la su pas'ion. Capit° primero de como le tractaron los enemigos crueles la su muerte.

b I 8

s. XV.

Gregor, Moralia quarta parte. *Castilianisch.*

b III 3

4° m. (bip. pag. von f. 106 ab) 304 foll. s. XV in.[1]

Enthält eine Masse Theologisches mit vorausgehendem Index, z. B. Jacobus de Todi, Isac de Syria, Simon de Janua etc., aber auch Homilien und Aehnliches von Caesar. Arelat., Chrysostomus, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus etc.

b III 9

4° m. 90 foll. s. XV.

f. 1r *Wappen, nicht ausgefüllt. Miniaturrahmen.* Hieronymus *über* Seneca. Lutius[1] — interfectus est, *dann Seneca-Pauluscorrespondenz und Senecae epist. welche schliessen* reliq̃rũt ñ scire. vale.[2]

c I 4

(M I 5 N I 12) 2° max. m. bip. pag. 411 foll. s. XIV.

Der Hauptinhalt ist nach Bibliothekarsvermerk: Decretum Gratiani cum Apparatu Bartholomei Brixiensis. *Ausserordentlich viel Randscholien und Eintragungen späterer Hände. Auch auf den Vor- und Nachsetzblättern befindet sich eine Masse Vermerke. Die Handschrift hat feine Miniaturen, die sich auf den juristischen Text beziehen, von der Art wie in den Handschriften von Avila, lange, schmale Gestalten und starke, ausgeführte Zeichnung mit schwarzen Strichen.* f. 1v *(Vorsetzblatt) ausser Anderem von verschiedenen Händen.* Geiuna uigila modicum bibe sepe labora | Te tene calidum si uis expellere reumam | Virginis intacte cum ueneris ante figuram | Pretereundo caue ne sileatur aue.

---

[1] Vgl. Knust, Archiv d. G. f. ält. d. Gesch. VIII, S. 810.

[1] Senec. ed. Haase III, p. 476. — [2] Senec. epist. mor. XIII, 3 (II, p. 254 H.).

Sanguineus Largus amās ilaris ridēs rubeique coloris ⟩ multum petit
Cantans carnosus satis audax atque benignus ⟩ multum pety[1]
Fleumaticus Huic sompnolentus piger in sputamine ml'tus ⟩ parum [a]petit
Hebes huic sensus pinguis facie color albus ⟩ et multum p
colericus Versutus fallax irascens prodigus audax ⟩ multum apetit
Astutus gracilis siccus croceyque coloris ⟩ 7 parū potest,
malencolicus *(sic)* Invidus et tristis cupidus dextreque tenacis ⟩ parum ap
Non expers fraudis timidus luteyque coloris. ⟩ et parum

f. 407ᵛ Satnta *(sic)* fidis xp̄i rosa lumen hic patuisti
Tempora per multa iacuisti quoqȝ sepulta
Fac nos transire mala gaudia scā uenire
Vt precibus tantis iungamur federe scīs.

Istam arengam fecit dn̄s]o]o *(an* soso?*)* abbas vige jussessēn cum decretum perfecit in lectura sua et ip̄m in montepesulano legit. Bonum certamen certaui —. f. 408ʳ Magister constanti' medicoꝝ sumus fisicus et monachus m̄oij sc̄i benedc̄i montis cassini. reliquit hec que secuntur de ligno ffraxino scripta humane posteritati. Certissime lignum fraxini has virtutes habet —. | Septē gaudia beate m̄ matris ih'u xp̄i filii dei | Gaude[1] uirgo mater xp̄i q̄ p aurē concepisti gabriele nuncio | Gaude quia deo plena peperisti sine pena —. Dominus papa boniffacius quartus fecit et ordinauit sequentem planctum beate uirginis marie matris dei et concessit cuicunque deuote in honorē dei et ipsius genitricis dicenti pro qualibet uice grā sc̄i spiritus VII años 7 XL quadragesimas de indulgencia | Stabat mater dolorosa iuxta crucem lacrimosa cum pendebat filius —. f. 410ᵛa *m. s. XIV (r.)* Incipiunt mirabilia rome | ()urus[2] urbis rome h't turres CCC XLI castella XLVIII ꝑpugnacl'a VII milia nonaginta portas XII *(4 Columnen)* — f. 411ʳb q̄ ipā scriptura declarat ¶ Expliciunt mirabilia Rome d'o gratias Amen. *Auf dem letzten Nachsetzblatt m. s. XV in., wie es scheint, steht:* Itē. lo decret costa lx fl. dor, *und andere Preisbestimmungen, zuletzt ein Verzeichniss der Bezüge (die ausradirt sind) des* preposito de palacio, sacrista maior, dispensarius *u. s. w.*

---

[1] Mone II, p. 172. — [2] H. Jordan, Topographie der Stadt Rom II, 607.

c III 17

(III II 36) 8⁰ m. 202 foll. s. XII/XIII.

f. 202ᵛ *m. s. XVI:* muy mag̊ y R^do Señor hermano puangarosał *(sic)* mi señor. f. 1ʳ *Titel von späterer Hand:* Incip̄ lib' Tractus ipaliesis epis. *(sic)* Isidori. | In principio [1] creaū deus cęlum — f. 103ᵛ *(vor der Doxologie)* stque uniu'sa misteriis consummata. *(Maj.)* explicit tractatus ysidori ispalensis epī. | Propono qđ dōpn halo nūq̊ morietur — Nullus hōo moritur sic halo ñ moritur *(22 Zeilen)*. f. 104ʳ Actuus romę ꝑit absq. dtu'o (u *ex* d, *i. e.* datiuo) — Rex et papa fauent. fauet et patriarcha datiuo *(10 Zeilen)* — *Es folgen zwei Auszüge:* Hyronimus in danielis explanatione. De antixp̄o. | Nec putemus iuxta quoꝝdā —. De temporibus antixp̄i Beda. Duo certissima necdum instantis — *Unten 3 Zeilen:* Qui timet —. f. 105ʳ Q̄stiones ab orosio proposite & a beato augustino exposite. Licet [2] multi et ꝓbatissimi — f. 114ᵛ ñ ꝓdēē. Explicit ad orosium b̄i augustini. *Es folgt:* Item setencię ex libris eiusdem exceptę *(sic)* aduersum manicheos. Quare fecit ds̄ —. f. 122ᵛ *(r.)* responsiones prosperi contra inpugnationes hereticoꝝ, f. 127ʳ aurelii augustini de ciuitate dei aduersus paganos lib̄ sic incipit — f. 132ʳ Ubi dicit apł̄s inimicicias contentiones. f. 133ʳ *(Maj.)* incipit prologus. Hystorię *(sic)* [3] sacrę legis — *Buch 1 beginnt* f. 133ᵛ In principio fecit ds̄. *Das Werk schliesst* f. 202ʳ *vor der Doxologie:* misteriis consumata. *(Maj.)* explicit tractatus isidori ispaliensis ep̄i :—

c IV 11

(VI G 6 IV E 19) 8⁰ m. 112 foll.

Es sind 2 Handschriften. 1. f. 1—76 *1 Col. s. XII. Palladius de agricultura.* f. 1ʳa *(die Indices der Bücher sind zweigetheilt) (r.)* De agricultura. Palladii rutilii tauri emiliani uiri inl' op' agcłtē. incipit tituli *(sic)* libri primi. *Es folgt der Index von Buch 1.* f. 1ʳb *unten (r.)* De p'ceptis rei rustice. f. 1ᵛ Pars est prima prudentie — f. 76ᵛ hōr vi ped ix | *m₁* Desinit hoc scriptum multis uen'abile dictum. *Eine andere, aber nicht viel spätere Hand:*

Undetriginta pedes ianuarius atque december
Horis undena prima memorantur habere

[1] Isid. in Vetus Test. Cap. I (V, 261). — [2] Aug. dial. quaest. 65 (VI. 733). — [3] Isid. quaest. in Vet. Test. praef. V, 259.

Barbas ars ars ars min ... menses seriatim
Ludicra bis ars minuut hore seriatim
Inque modum similem minuere pedum racionem

In ꝑpis horis alii menses seriatim
Horas & menses altnos ꝯcipe binos
Sexta man' sola duodecima ñ ħt umbras
In medio mensis (i *ex* e) menses numerare memento.

2. bip. pag. s. XIII. f. 77—112. *Am Ende verstümmelt.* Quoniam cãꝝ decisio ꝑ iudicẽ hꝫ t̃minari videndum est primo — *abrupt schliessend* f. 112 ᵛb actor uniuersitatis constitutus. *Vorsetzblatt II von der 1. Handschrift von Bibliothekarshand:* Pratica cauaꝝ *(sic)* forensium ciuilium et criminalium et iterum de exercitio causaꝝ. *Auf dem Nachsetzblatt* f. 113 ʳ *in spanischer Sprache eine Notiz über eine Sonnenfinsterniss vom 29. Juli 1478 von 12 Uhr Mittags an, wobei die Sterne sichtbar wurden.*

C IV 19

8⁰ m. 159 foll. s. XII. ex.

Priscianus maior. f. 1ᵛ *m. s. XIII* ()ueritur cur omne stud[ ] genus sapientie dix̃. Ideo quia —. | f. 2ʳ ()ueritur cur p' op' ꝑactum spatiosius ueniam petiit potest — ()iquẽ monet ut ꝗd hic dr̃ cũ un' ueracit̃ — ualeat. *Darauf folgt:*

Me discat [1] doctum qui uult fore dogmate fultum
Fons ego doctrine sum denique sedule cũcte
Me legat [2] antiquas qui uult proferre loquelas
Qui me non sequitur uult sine lege loqui
Nam me quisque auidis manibus constringere querit.

Die Initialen stammen von einer Hd. m. s. XV f. 3ʳ *nach der Ueberschrift beginnt die eigentliche Grammatik:* Cum omnis [3] eloquentie — f. 159ᵛ sidera polus. *Es folgt* Hoc penũ.[4] peni — algus *(3 Zeilen) und über Adverbien* sursum — retro.

C IV 21

8⁰ ch. 172 foll. s. XV.

Auf dem Vorsetzblatte die Abschriften zweier Inschriften: M TREBIVS VENERIVS [1] *etc. und* AVRELIAE ANIMAE DVL [2] *etc.* f. 1ʳ

---

[1] ? — [2] Prisc. ed. Hertz GL. II, praef. p. VIII, n. 22 = Anth. lat. 737 R. = Poet. lat. aevi Car. ed. Dümmler I, p. 298. — [3] Prisc. l. c. p. 1. — [4] Ib. p. 192?

[1] C. I. L. V, 2274 ohne Varianten. — [2] C. I. L. V, 1631 ohne Varianten.

Die Vita des Horatius und über seine Metra: Horatius Flaccus libertino p̃re natus in apulia cum patre —. f. 5ᵛ—7ᵛ *(in blauen, rothen und grünen Maj.) Epitaphien in Distichen:*

Homonea

Tu qui [3] secura procedis mente parumper
Siste gradum quaeso uerbaque pauca lege —
f. 7ᵛ Quodque mihi eripuit mors immatura iuuente
Id tibi uicturo proroget ulterius.

Es folgen f. 8ʳ ff. *die Oden, Ars poetica, Epoden, Satiren, Episteln des Horatius.* | f. 172ᵛ In iocis Galli poetae. [4]

C IV 22

40 min. ch. 216 foll. s. XV.

f. 1ʳ— f. 39ʳ Tibulli elegiae — f. 39ʳ acerbe! tace.[1] *Dann folgt das Epitaphium und die Vita:* Albius Tibullus regalis eques — utiles sunt. Obiit — epitaphium. f. 39ᵛ — f. 84ᵛ Catulli Veronensis liber incipit ad cornelium ( )ui dono — f. 84ʳ dabis supplicium. Τέλος.

Ad patriam [2] uenio longis a finibus exul
Causa mei reditus compatriota fuit.

f. 85ʳ propertii aurelii nautae monobyblos feliciter incipit | ( )ynthia prima suis — f. 160ᵛ uehantur aquis FINIS.

f. 161ʳ epistola saphos ad phaonem siculum eius amatorem incipit [3] | ()um quid ubi aspecta — f. 165ʳ petantur aquae TÉΛOC f. 165ʳ ( )idia [4] bella puella candio *(sic)* — f. 166ᵛ semimortuum Finis. f. 165ᵛ ()st locus [5] in primo felix oriente remotus — f. 167ᵛ punica grana legit. f. 168 *ist leer.* f. 169ʳ *(eine andere Handschrift)* Catulli veronensis poetae epigrammaton liber incipit | Cornelio suo | ()ui dono lepidum. — f. 216ᵛ At fixus ũris [6] | Catulli Veronensis poetae libellus finit.

Mantua [7] uirgilio gaudet Verona Catullo
Pelignę gentis gloria dicar ego.

---

[3] C. I. L. VI, 12652. Vgl. Anth. lat. II, p. XLIX. — [4] Anth. lat. II, p. XLI not. R.

[1] Tib. IV, 20, 4. — [2] Vers. Beneuenuti de Campexanis de Vicencia in Bähren's Ausg. I, p. 112. — [3] Ovid. Her. XV — [4] Anth. lat. II, p. XLI R. — [5] Lactantii de aue Phoenice (Anth. lat. nr. 731 R). — [6] Cat. carm. 116, vs. 9. — [7] Ovid. am. III 15, 7.

d IV 3

8⁰ minor. ch. s. XVI.

Ausser vielem Anderen spanische Sprichwörter. f. 161r Apan duro diente agudo. Fortitudo in aduersis necesaria est. A cauallo comedor cabestro corto prodigus eget gubernatione — f. 173v yo le digo quese vaya y el descalça las bragas. *Ferner* f. 175r ff. *ein Bücherverzeichniss mit Preisen, nach den Buchhändlern geordnet, wie:* Sigismundus Feidranbend Franchfurt. *Bei einigen Werken ist bemerkt* non extant *(also eine Art Lagerkatalog). Von anderen Städten sind besonders Basel, Antwerpen, Cöln vertreten.* f. 11r *steht:* Fr. Stich versus reperti in Bibliotheca s. Victorini in Gallia, floruit iste monachus anno 1288.

Dum Rex Henricus regnabit origine natus
Hic Rex bis factus tam re quam nomine dictus
Lilia vir fortis propriis euellet ab ortis
Rex cadet et vulgus militia francia clerus
Fame siti ferro flamma pesteque peribunt

De Anglia

Pax inimica ciui, pax haec pax falsa uocetur
Flam flan consurgent; Hispani uiribus urgent
Scotus uastabit, dum vvahius arma l'euabit
Inter nodosum montem fontemque petrosum
Corruet Anglorum gens perfida fraude suorum.

e II 1

2⁰ m. oblong. 117 foll. s. X ex.

Schwarzer Ledereinband mit königlichem Wappen. Die Handschrift ist wohl in England geschrieben und kam dann nach Frankreich. Auf ersteres weist f. 1r *die gleichzeitige ags. Notiz:* thas boc syllth aelfgyth gode intohoretune, *auf letzteres die Schreibselei auf einem Schmutzblatte s. XIV/XV:* Cõment avan celuy pour chier. *Die mit sehr viel Glossen und Scholien besetzten Ränder sind sehr beschnitten.* f. 3r Boetius de consolatione philosophiae: *(r. Maj.)* in nomine summi tonantis incipit prologus libri boetii. Qaeri *(Q später geschrieben)* a nonnullis solet *etc. Daran schliesst sich eine Besprechung der verschiedenen*

Metren des Boetius[1] — f. 8ʳ ꝓ simplices computari. *Dann folgt m. s. XI als Blattfüllung:* Nam quoque[2] quid dicam — corpus relinquis | f. 8ᵛ *(r. Maj.)* incipit liber anicii manlii seuerini boetii ex cons̃. õrd. patrum de consolatione philosophię | Carmina[3] qui quondam — f. 117ᵛ *im 5. Buche abrupt schliessend* equalis ẽc ꝫiã igit̃ sp̃s sc̃s.

e III 13

2⁰ ch. 140 foll.

1. *Des Plautus acht Stücke, die Aulularia am Ende, worauf die Subscription folgt:* Plauti poete comici clarissimi eloquentissimeque *(sic)* octaua Et Vltima comedia Vllularia Explicit die uigessimo Octauo Septembris 1441 Huius operis finis feliciter fuit.

2. *Juvenal mit der Subscription:* explicit 1462 sexto nonas martis ĩ uigessima tertia hora.

e III 17

(IV I 2 V A 27?) 8⁰ altior. m. s. XIV.

Valerius Maximus. Am Anfange sind die Blätter oben beschädigt. f. 1ʳ *die erste vollständige Zeile lautet:* ausit eiꝫ ꝓpoĩto et uotis. *Die Handschrift schliesst* f. 128ᵛ supplitio coegit. Deo gratias Valerii maximi liber Nonus hic finem habet.

e III 18

(V A 24 IV L 6) 8⁰ mai. 121 foll. s. XII et XIV.

f. 1—39 *ist s. XII, das Uebrige im 14. Jahrhundert ergänzt.* f. 1ʳ *(r.)* macrobius de saturnalibus ad eustachium filium suum. | Multas uariasque res in hac uita — f. 39ᵛ p̃legentib; canebam; Im | f. 40ʳ *(die Partie s. XIV beginnt)* mo pueri — f. 121ʳ repugna humori 7 c̃ | *(r.)* Explicit liber macrobii theᵒdosii conuiuoꝝ. Amen. Amen. Deo gras̃.

---

[1] Vgl. Boet. ed. Peiper, praef. p. XXIV, XXIX sqq. So wird die Vita Boetii auch in anderen Handschriften (z. B. Paris, 12961 und 14380) eingeleitet und auf sie folgt Lupus de metris (p. XXV Peip.). — [2] Boet. p. 101, 37—102, 72. — [3] Boetius cons. phil. l. I (p. 3 P.).

e III 19

(III C s IV I 3) 8⁰ mai. m. misc. 276 foll.

D Di° de Mª. f. 1ʳ—174ʳ *Curtius Rufus.* f. 178ʳ *Eutropius mit Paulus s. XIV ex.* f. 177ᵛ D. Joannes maria celega noti': venetiarum hunc emit librum die 28 mis Augti in Riuoalto. Anno M D XXXXVIIIJ. f. 237ᵛ Ciceronis ad Herennium Rhetoricoꝝ novorum lib primus incipit. Et si negotiis — & exercitatione. Hoc opus expletum per me bellefinum· Claraschum Cremonę Ciuem Millesimo quadringentesimo quarto decimo die lune quarto iunii in Terra Castrileonis. DEO GRACIAS AMEN.

e III 20

(IV L 5 III E 11) 4⁰ m. 116 foll.

Es sind 2 Handschriften. 1. f. 1—80 *s. XIV* f. 1ʳ *oben* M. Danduli CXLVIII *Am Ende verstümmelt. Nach Bibliothekarshand auf dem Vorsetzblatt* Petrus Bertorius de homine morali. 2. *s. XIV ex.* f. 81ʳ *unten:* D Di° de Mª *Cicero de officiis.* f. 116ʳ *folgen* Versus XII sapientum s· bassilii asmeni liomani euforbi iuliani. hilasi. paladii. asclemadis. eustenii pompetiani maximini et uitalis positi in epitaphio marci tullii ciceronis.[1]

e IV 24

8⁰ m. membr. 102 foll. s. XII.

Cicero's Somnium Scipionis cum Macrobii Commentariis. *Auf dem Schmutzblatt steht:* Compre este libro en V a V eonobi. 1545. de Ant° Tellez librero con otros seys libros. f. 46ᵛ arbor scientiarum, f. 52ʳ introducciones porphirii | Qm̃ quidem — umane sciencie racionabił, f. 98ᵛ Introducciones dialetice *(sic)* artis scđm m G. paganellum | Incoantibus dialecticam utile est *etc.*

f II 10

(Z 16 — 2 III A 7 V ⊙ 6). 4⁰ ch. bip. pag. 217 foll. s. XV/XVI.

Grosses, spanisch-lateinisches Dictionar, mit streng beobachteter Reihenfolge, mit eigenthümlichen Accenten, die durch die Handschrift durchgehen, versehen. Es schliesst f. 217ʳa Zumbar (o haser aquel sonido q̃ has en las abejas ꝑ bõmbino as. bombinăui bombinătum.

[1] Anth. lat. 603—612, 784, 785 R.

Das Glossar enthält zahlreiche Citate: f. 84rb Enpobreçer. ꝗ Păupero as. ăui. ătum. uerbo antiguo plauto in milite[1] dise. q̃ improba pro meritis *(sic)* uitio dñm̃ precio pauperauit, *auch sachliche Ausführungen:* f. 40ra Centauros Clamaron a los primeros q̃ caualgaron a cauallo porque la gente ignara de aquel tp̃o pensauan que el cauallo y el cauallõ era todo un*(o *del.*) animal. y pensauan que eran monstruos. h' centaurus i conpuesto es de centum y de aura q̃s viẽto Dise aura porla semejança que los cauallos tienen conł uieto en la ligeresa. y dise centuȝ por que peletronio o segund otros Xion fue el primero que en grecia hiso caualgar a cauallo cient̃ om̃es segund que mas largo se cuenta eñl xij°. libro de ouidio de metamorfoseos.

f II 11

(VII E 3 III A 6) 4° ch. hip. pag. 482 foll. a. 1488.

Ist ein Theil eines grossen lateinischen und lateinisch-spanischen Dictionars von O ab. Die Einrichtung ist eine solche, dass nebeneinander zweimal derselbe Stoff (links rein lateinisch, rechts lateinisch-spanische Uebersetzung mit Erweiterungen) behandelt wird, z. B.:

f. 1ra O littera diuersas oratiõis partes efficit. Nam interdum interiectio est dolentis. Vt o deus in quanta —

f. 1rb O es letra que fase diuersas partes de la oracion ca alg̃s veses es interiection de q̃en se duele. como O deus in quanta —

Nach dem Ende folgt f. 481ra *(r.)* Preteriti laboris atque ulterioris propositi mentio | Consumaui tandem iam laboris diuturni qualitatisque difficillimę opus quod incoeperam imperante illustrissima domina Helisabeth castelę legionis aragonię atque sicilię regina. *Dann zählt der Verfasser seine Werke auf und bespricht, was er noch vorhabe. Gegen das Ende:* dignentur — orare pro me Alfonso Palentino. *Am Ende die Subscription:* · 3° Idus februarii m° cccc° lxxxiii°. *Auf diesen Schlussabschnitt verweist eine Bibliothekarshand auf dem Vorsetzblatt* v*:* Es obra de Alonso de Palencia, ut constat f. 481 et sqq. la quae esta ya impressa.

---

[1] Plaut. Mil. III, 1, 132.

f II 12

(V L 9 ch. 2° 133 foll. s. XV.

Ueber den Inhalt von f. 1—f. 77v *vergl. Bibl. p. l. Hisp. I, 51. Auf die Aeneis des Mapheo Veghi folgen* f. 86r *einige Epigramme:*

Pastor oves et arator agros et proelia miles
Instruxi, aeterno clarus honore maro
Ecce maro cuius divino carmine musa
Per silvas et agros ad fera bella venit.
Pascua[1] — tumulus
Filius euandri pallas quem lancea turni
militis occedit more suo iacet hic[2]
In ciceronem *(al. m.)*
Sum Cicero arpinas. dedit usque ad sidera notum
Lingua mihi patrie nomen at ipse meae.
In marium
Tullius eloquio Marius sed cognitus armis
Arpini nostri gloria uterque sumus.
In kyriacum
Hęc tibi kyriace iam tandem carmina mitto
Quae poscis culici carmina digna tuo
Felix kyriace tu kyriacissime certe
Quis te cum tantis credat egere bonis.
Finis.

Es folgen weitere Gedichte des Mapheo Veghi. f. 91r F petrarcha in Affrica. Hic postquam —. Versus de agno dei. Balsamus — Epythaphium Lucidi dyaconi. Lucidus ipse —. ad contempnendum prospera. Sit tibi pulchra —. ad sustinendum adversa. Si cecus claudus —. epitaphium iosep patriarche constantinopol. Ecclesię antistes —. f. 117r *ein Gebet für die Zeit der Pest* quam misit dn̄s dux mediolani pisas. *Dann* Herculis imago[3] in palatio dnoꝝ florentie hos h̄t ad pedes versus. ip̄a ūō amicta pelle leonis et tyrsum tenens manu vultū indicabat herilē.

[1] Anth. lat. praef. p. XLVIII R. — [2] Am Rande findet sich bei diesem Distichon die Bemerkung: Isti non sunt mafei vegei. — [3] Vielleicht der mit Lysippus' Namen bezeichnete Hercules, jetzt im Hofe des Palazzo Pitti, der in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts sich im Signorenpalast befand.

Ipse premens geminos elisi parvulus angues
Disieci ingratas urbes sevosque tirannos
Oppressi. dirasque feras et tartara vici
Terrarum domitor quondam nunc voce perhenni
Per claros celebror populos virtutis imago
Nunc mihi persimilis talem florentia sedem
Exhibuit proprioque tenet servatque sigillo

und noch weitere Humanistengedichte.

f III 11

(IV L 1 III A 25). 2° m. 151 foll. s. XIV.

D Di° de M[a]. *Statius' Thebais. Vorsetzblatt* [v] m_1:

Associat profugum tydeo primus polinicem
Tydea legatum docet insidiasque secundus
Tertius hemonidem canit et uates latitantes
Quartus habet reges ineuntes prelia septem
Mox furie lemni quinto narrantur et anguis
Archemori bustum sexto ludique leguntur
Dat graios thebis et uatem septimus umbris
Octauo cecidit tydeus spes fida pelasgis
Hipomedon nono moritur cum parthenopeo
Fulmine percussus decimo capaneus supatus
Undecimo sese perimunt per uulnera fratres
Argiam flentem memorat duodenus et ignes.

Es folgt Soluitur[1] in primo — uincere thebas. *hierauf das Bild: Eteocles und Polynices mit einander kämpfend.* f. 1[r] (*r.*) Papinii surculi (*sic*) Statii Thebaidos liber primus incipit feliciter | Fraternas acies —. *Zwischen den einzelnen Büchern stehen elegante Argumente zu je 12 Versen:* f. 10[v] *nach* cornua mitram[2]:

At maia genitus superas remeabat ad auras
Excitusque herebo iam seuus laius ibat.
Tiresie uultum in somnis mentitus et ora
Armari in fratrem dirum ethiocla perurget.
Perfossumque senis iugulum faciemque recludit.

---

[1] Dieselben Verse finden sich nach einer freundlichen Mittheilung des Herrn Custos Dr. H. A. Lier in zwei Exemplaren der editio Veneta a. 1483 des Statius, welche die Dresdner Bibliothek besitzt, von verschiedenen Händen s. XV geschrieben. — [2] Thebais I, 720.

ℭ Moxque suas thalamis natas sociauit adrastus.
Deiphilem tidei. argiam polinicis amati.
ℭ Sed cupidus regni fortem cadmeius heros
Tidea legatum mittit. qui federa fratrem
Posceret imperii ℭ Ille sue non ĩmemor ire
Quinquaginta uiros legatum obsidere iussit.
Quos strauit telis uictor patriamque reuisit.
(r.) Explicit liber Primus. Incipit scd'us.

f. 21r *nach* ad argos[3]:
Perfidus interea missorum sera uirorum
Tempora dum queritur dum spectat colla recisa
Tideos inuisi tunc tanta ex cede relictus
Aduenit hemonides sociorum funera pandens.
ℭ Jupiter hinc martem stimulis flammauit amaris
Spargeret ut thebis argisque incendia belli.
ℭ At venus hermionẽ memorat thebasque tuetur.
Tunc duo discentes pugne p̃sagia uates
Explorant diuos. cernuntque instare futuras
Crudeli populo strages sed dicere mussant.
ℭ Hic ferus insistit capaneus. bellumque lacessit
Vociferans. spernitque deos. sociosque fatigat.

(r.) Incipit Tertius liber. f. 31r *nach* assurgere cure[4]:
Nox septem bellona uiros in prelia cogit.
Primus init bellum mestus longeuus adrastus
Itque gener fulgens p͠riis dirceus in armis.
Inde ferox animi tideus iam seuit in hostes.
Herculeam ipomedon pubem mouet inclitus armis
Et capaneus atrox thebas excindere querit.
Anphiaraum prodit coniunx iam perfida uatem.
Parthenopeus init trepida genitrice maniplos.
At contra ethiocles thebanos instruit omnes.
Nec non tiresias infernas consulit umbras
Argiuisque sitim bachus molitur et estus.
Ysiphile monstrat limphas langia perennes.

(r.) Incipit quartus liber. f. 42v *nach* agnoscere turmas[5]:
Postquam pulsa sitis et membra leuata fluentis
Inachide iuuenes ante omnes mitis adrastus

---

[3] Theb. II, 743. — [4] Theb. III, 721. — [5] Theb. IV, 842.

Isiphiles celum gentem p̃riamque requirit
ℭ Ingemit illa quidem et tandem uix mesta profatur.
Lemnos erat patria. princeps mihi sanguinis euan.
Hic ueneris rabie etas cunta perempta uiroꝝ ẽ.
ℭ Ast ego sola meum carum miserata parentem
Committo incolumem uentis. mox ipsa per undas
Excessi gemina linquens iasone prolem.
ℭ Hec fata archemorum sacro serpente peremptum
Conspicit euridice genitrix miseranda querelis.
ł clamat *al. m.*
Intonat et placat graioꝝ turba ligurgum.

(r.) Quintus liber incipit. | f. 53ʳ *nach* induit umbram[6]:
Ut puer est functus serpens q̊ꝫ uulnere lesus
Instituunt danai ludos hortamine uatis.
Fama uocat cuntos. aruis ac menibus adsunt.
Primus sudor equis euenit certamine campi.
Extitit hic dorion uictor polinice cadente
Primus oeclides sed sumpsit p̃mia laudis.
ℭ Decipitur cursu puer archas. postea uictor
ℭ Hipomedon disco laudatur ab agmine iacto
ℭ Vix rapitur lacon capanei cestibus alti.
ℭ Tideus agileum superauit agone palestre
ℭ Rex prohibet binos nudo concurrere ferro
Ipsi iactanti remeat iactata sagitta.

(r.) Incipit sextus liber. | f. 64ᵛ *nach* arundo recursus[7]:
Tunc iouis imperio martem cillenius ales
Excitat in graios resides ℭ tunc ille furorem
Instaurat belli. ac thebas ardentibus offert.
ℭ Lapdacios tendit lacrimis defendere liber.
Antigone e muris socioꝝ discere uultus
f. 65ʳ Exquirit fidus cui pandit singula phorbas
ℭ Mox iocasta gemens natum graiosque precatur
Et placidus thebas ineat/ frẽmque reposcat
Imperium. tideus ꝓhibens sua uulnera narrans
ℭ Tigrium interitus partes pugnare coegit
Bellantem curru amphiaraum telluris hiatus
Obruit. ingemuitque cadens. lucemque reliquit.

(r.) Septimus liber incipit | f. 77ʳ *nach* reclusit auerno[8]:

---

[6] Theb. V, 753. — [7] Theb. VI, 921. — [8] Theb. VII, 823.

Tunc grauiter superos obiurgat rector auerni
Ipsumque anphiaraum terret/ cui pauca furenti
Jam tenui uoce et pauidus supplexque profatur
Coniugis infande inditium/ subitamque ruinam.
ℭ Anxius inachidas uatis dolor urget amissi
ℭ Sidonii exultant memorantque insignia gentis
ℭ At graium ꝓceres similem pietatis honore/// (m *er.*)
Thiodamanta legunt/ natis qui munera seruet.
ℭ Hinc thebana phalanx illinc ruit inacha pubes.
Vulnera uulneribus geminant funduntque uicissim
Corpora magna uirum. tunc multa cede furentem
Tidea deiectum telis tritonia fleuit;

(r.) Octauus liber incipit. | f. 87v *nach* lumina nĩpha[9]:
Oenide interitu magni dircea iuuentus
Eminet. ℭ At danai contra ꝓ corpore amici
Arma ferunt. furit ante alios cadmeius heros.
ℭ Hic ferus hipomedon hostes ꝓsternit et instat
Exanimem rapiens socium sed imagine falsa
Luditur. aonii incumbunt. retrahuntque cadauer.
Tunc hismenon fluuium thebano sanguine mutat
Feruidus hipomedon. ℭ Tumidoque in gurgite mersus
Creneam obtruncat moriens simul increpat agmen
℧ Moxque drias mortis stimulis rapit arma supbus
Parthenopeum sternit iacentem tela diane.
Ille cadens droceum alloquitur matremque requirit;

(r.) Nonus. | f. 100r *nach* suspende diane[10]:
Quatuor afflictis ducibus fiducia belli
Sidoniis crescit graioꝝ obsidere castra
ℭ Tunc iuno mittit que somnum concitet irim.
Thebanis subito soluuntur mẽbra sopore
ℭ Thiodamas stimulat nocturna in ꝑlia graios
Fata docens. uigilantque iacentia corpora ferro.
ℭ Decipit incautos pietas hopleum atque dumanta
Oenide exanimis leti dum mẽbra reportant.
ℭ Pandere thiresiam compellunt debita thebis
ℭ Tunc patrie uitam largitur sponte meneceus
Mox capaneus scalis conscendit menia seuis

---

[9] Theb. VIII, 766. — [10] Theb. IX, 907.

Fulmine percussus turrim complectitur ardens.
(r.) Decimus liber incipit. | f. 113 *nach* meruisse secundum [11]:
Tunc capanei ardentis danaos incendia terrent.
Castra petunt miseri. ℭ Eumenis impar tempore belli
Thesiphone gentis gemine exaturata cruore
Germane auxilium poscit ℭ fratresque nocentes
Diuersis agitant stimulis ℭ tunc omina dira
Horrescit tirius ductor ℭ mox epitus au*tor
Armatum frēm pulsantem cuspide portas
Nunciat. ille celer gaudens rapit ĩpius arma
ℭ Nec mr̃is lacrime reuocant! nec uota sororis
ℭ Postquam sacrilegis telis defossus uterque
f. 114ʳ Defleuit pietas frũm miserata ruinam.
Oedipodem creon thebanis menibus arcet.
(r.) Undecimus liber incipit. | f. 124ʳ *nach* amplectitur umbra [12]:
Postquam alterno ceciderunt uulnere frēs
Moxque creon deflens persoluit iusta menetheo
Busta negans uictis ℭ At graias fama purget
Querere clam mr̃es per campos mēbra suoꝝ
Vix argia sui corpus polinicis amati
Repperit ℭ Antigone polinicis funera querens
Aduenit ignare. communia funera plangunt
Succensusque rogus flammis communibus ardet.
ℭ Theseaque euadne constanti uoce precatur
Iret ut ad thebas uindex. aliosque triunphos
ℭ Mox ille infrendens optatque uocatque creonta
Quem sternit telo! graiorumque immolat umbris.
f. 124ᵛ *(r.)* Duodecimus. | *Das 12. Buch schliesst* f. 135ᵛ referentur honores. | ℭ Papinii surculi Statii Thebais explicit felicit' bñ pũctata et correcta cum optima orthographia | ℭ Deo Gratias Amen; f. 136ʳ *(r.)* Incipit Statius Achilleidos | Magnanimum eacidem — f. 138ᵛ pectora mauult. *Die Achilleis schliesst* f. 151ʳ ad littora uenit.
Papinii Surculi Statii Achilleidos Tholosensis
Liber Quintus ⁊ Vltimus explicit feliciter. Amen.
Primus semiferi matrem deducit ad antra
Lter uirgineo pelidem celat amictu

[11] Theb. X, 936. — [12] Theb. XI, 761.

TErtius occultas resecat calcante tenebras
Rmis ambiguum manifestat quartus achillem
EAcidem quintus narrantem tradit achiuis.

f. 136v In pn huius autoris — tu m. narrat u dt Soluerat etc. *Einleitung zu und Anfang einer Interpretation von Statius' Achilleis.*

f III 19

(IV I 16 IV E 7) 4⁰ altior. m. 85 foll. s. X/XI.

Die Hs. ist nicht in Spanien geschrieben, sondern sie stammt aus den Niederlanden. f. 1r *(r. Maj.)* uitruuii de architectura lib | *(Maj.)* Cum diuina tua mens et numen imperator caesar | imperio potiretur orbis terrarum — omnes disciplinae rationes | *(r. Maj.)* ·I· De architectis instituendis. | Architecti est scientia pluribus disciplinis —. *Die Commissurae der Bücher pflegen so zu sein wie* f. 26r *(r. Maj.)* uitruuii liber tertius explicit; incipit lib quartus. *Am Rande von etwa gleichzeitigen Händen einige Glossen, besonders aber werden seltene Worte des Textes wiederholt.* f. 72r *vor dem Anfange des 10., am Schlusse des 9. Buches:* IN CI PI AM S CRI BE RE; *Der Vitruvius schliesst* f. 83v mẽbra in X uoluminib haber& explicata. f. 84r *(r. Maj.)* uitruuii lib decimus explicit feliciter. *Es folgt* m_1*:* Uncia caerae colligit infusura aeris — | *(r. Maj.)* de ponderibus | Calculus ẽ ciceris —. *(r. Maj.)* de liquidis | Cocleas habet dimidiam dragmam —. | *(r. Maj.)* conf dialtea calisticum recipit haec | Euisci radices — *(r. Maj.)* Tinctio uitri prasini | Tere uitrum bene —, *dann vier weitere* tinctiones *(in schwarzen Maj., je eine Zeile). (r. Maj.)* crisocolon | In omnia —. *Letzteres schliesst* f. 85r & cõmixtũ cum ipsasis species. *(schw. Maj.)* specierũ et ponderum atque colorum sumpta ex phisicis probamenta finiunt amen. *Es folgt (r. Maj.)* de rosato | Quinque libras rosae pridie purgutae *(sic)* in uini ueteris X sextariis mergis & obstringis adies X Despomati mellis lib adicies & ueteris *(r. Maj.)* DE OLEO LILIMIO (ACIO m_2) |. Per olei libras singulas dena lilia curabis infundere & uas uitrum quadraginta dieb' locare sub diuo. DE OLEO ROSEO. In olei (i *ex* o) libras singulas rosae purgate singulas uncias mittis & VII. diebus in sole suspendis et luna DE RODOMELI *(darüber* Hidromeli m_2*)* In suci rosae sextariis singulis libras singulas mellis admisces & diebus XL sub sole suspendis; FINIT ΛΗΤΗΝΘΥ ΟΥΘΛΗΘΠΡΗΦΗΧΘΟΡΛ;

CXPỲΠΘѠPỲ OYΘAHΘMYCHPỲXѠPΔỲΛ.[1] f. 85ᵛ *folgen zwei Briefe:* Semp dn̄o semper patri ep̄scpo (o *ex* i m_2) L//// (*einige Buchstaben nass ausgewischt*) omni p̄coniorum genere efferendo (o *ex* i m_2) ·h suus. quo magis uiuo Unde magis sim uobis obnoxius. In dies inuenio — patrem et dn̄m̄ opto preualere perenniter Precellentissimo et si (si *ex* iā̃ m_2) potestatis tum etiā̃ pietatis insignibus radianti dn̄o nr̄o K· regi deuotissima beatoꝝ medardi et sebastiani congregatio fideles et continuas orationes sicut — (*abrupt schliessend*) nisi ex tesauro eccle quo nr̄as. *Auf dem äusseren Rande m. s. XI:* Alleluia Vox exulta ti onis in & salutis et tab̄naculis iustorum *mit Neumen.*

f IV 7

(25. 40 III Π 70) 8⁰ m. 21 foll. s. XV. 1. Hälfte.

• *Sallust's* Catilinarium.

f IV 14

(III Π 67) 8⁰ min. m. et ch. 81 foll. s. XV.

f. 1ʳ (*r.*) incipiunt perioche libroꝝ titi liuii pathauini feliciter | Aduentus enee in italiam et res geste primo — f. 81ʳ plures honores dedit (*r.*) Finiunt perioche oĩum libroꝝ T. Liuii Patauini. Deo Gratias.

f IV 18

(20. 26 III Π 24) 12⁰ misc. 149 foll. s. XIII.

Mit interessanten Initialen. f. 1 ()ateria cuiuslibet artis generaliter est id quod operatur —. Tres posite sunt sn̄e in amicitia nulla tamen earum ꝓbatur prima est ut eodem —. f. 2ʳ (*r.*) Rectorica (*sic*) uetus tullii incipit | Sepe [1] et multum hoc mecum cogitaui — f. 75ᵛ ut reliquis dicemus. f. 76ʳ (*r.*) Incipit rectorica noua tullii | Etsi [2] in negociis familiarib; impediti — f. 136ʳ c'sequemur et exercitatione. f. 136ᵛ *folgen von einer Hd. s. XIV die Verse:* Hic iacet [3] Arpinas — a tribus ille uiris.

chart. s. XV f. 138 ff. Cicero de paradoxis, f. 139 In quo [4] uirtus sit — f. 149ᵛ repudiabat utrum |

---

[1] d. i. legenti uita et pre(= per)fectura (= perfectio); scriptori uita et misericordia.

[1] Cic. de invent. I, 1. — [2] Cic. ad Herenn. I, 1. — [3] Anth. lat. 603 bis 611, 4 R. — [4] Paradoxon II—VI 2, 48.

g I 7

2⁰ m. 287 foll. s. XV.

f. 1r *ein prachtvoller Miniaturrahmen, unten Wappen (darüber Cardinalshut). Livius, 1. Decade. Am Ende* f. 287r *(nach:* diem Esculapio supplicatio habita ẽ) titi liui ab urbe condita liber explicit, petrus middelburh scripsit nec non de zeelandia finis deo gratias.

g I 8

(123 I B 7 I L 10) 2⁰ m. bip. pag. 219 foll. s. XIV.

f. 1r *der Raum für eine Miniatur unausgefüllt. Livius, 1., 3. und ein Theil der 4. Decade.* f. 1ra *ohne Ueberschrift:* ()acturusne sim opere precium — f. 80vb habita est | f. 81ra *Miniatur: Zwei Reiterhaufen reiten auf einander zu, über beiden je eine Gottheit mit Flügeln, links eine weibliche, rechts ein alter Mann.* In parte operis mei licet — f. 157va cog̊mina familie. f. 158r *Raum für eine Miniatur unausgefüllt.* f. 158ra ()e quoque iuuat — f. 219ra conciliabulaque edixerunt.

g I 13

(II K 3 f. 3r oben 18. 12) 2⁰ m. bip. pag. 321 foll. s. XIV.

f. 1r *(Vorsetzblatt) in Majuskeln als Inschrift geschrieben.* titi liuii | historia romana | quam | iacobus cuiacius, | et | iustus lipsius | doctissimi possessores | habuere | ioannes woverius antuerpĩ | te, quisquis es, | monet | monumento se isto nunc frui, simul, | quae noua sunt, sensim consenescere, | quae uetera, semper amari. *Livius, 1. und 3. Decade.* f. 1r Titi Liuii liber primus | Facturusne sim opere precium *etc. Zu Anfang eine Miniatur, wie der Hirt Faustulus die Wölfin mit den Kleinen findet* — f. 164vb supplicatio habita est | *(r.)* Titi liuii liber decimus explicit | f. 166ra Titi Liuii liber xxi. f. 166rb *Zu Anfang eine Miniatur: Einem mit Scepter auf dem Throne unter einem Baldachin neben seinem Rathe sitzenden Könige überreicht ein Mann mit Speer knieend einen Brief. (r.)* Titi liuii ab urbe condita decada tercia liber uicesimus primus Incipit feliciter | In parte operis mei licet michi p̃fari quod — f. 321va imperium est.

g III 1

2⁰ minor. m. 72 foll. s. XVI in.

Ovidii Heroides.

g III 3

(II D 17 IV K 7) 8⁰ altioris m. 96 foll. s. XV.

Schöner gepresster Ledereinband mit prachtvollem Florentiner Miniaturentitelblatt; f. 1r *ist ein Wappen getilgt. Platonis epistolae, lateinisch.*

g III 5

(IV L 10 III D 24).

Es sind 2 Handschriften: 1. 8⁰ minor. m. bip. pag. s. XIV in. D Di⁰ de M^{a}. f. 1ra *Capitelindex,* f. 2rb *(r.)* Incipit liber solini de mirabilibus mundi | Solinus aduento salutem. Cum et auriũ — f. 40rb lingue stagnatur. Laus tibi sit xp̃c qm̃ liber explicit iste. — *2. 8⁰ maior. m. bip. pag. s. XV in.* f. 41ra liber est benediti dandulo. M. Danduli LXXIII. Mei benedicti dandulo est. f. 44ra Adsit principio virgo maria meo. Iulii solini siue gramatici polinis t'rc *(sic)* ab ipso editus et recognitus de situ orbis t̃raꝝ et de singulis q̃ in mundo habentur.[1] Iulius solinus aduento salutem. ()uoniam quidam ĩpacientius —. ()um et aurium clementia — f. 76vb insulaꝝ qualitatem | Gaii iulii solini de mirabilibus mundi polihistor explicit. | Benedictus deus et pater dñi nrĩ yħu xp̃i qui me ad hũc finem fecit feliciter peruenire. Amen.

g III 6

(IV L 12 III A 21) 8⁰ maior. m. 101 foll. s. XIV.

Mit interessanten Initialen (ital. s. XIV). f. 1r *(r.)* Incip *(sic)* primus liber lucani. | Corduba[1] me genuit rapuit nero prelia dixi — plus m̃ coma placet. *Dann folgt Buch 1. Buch 10 schliesst:* Obsedit muris calcantem menia magnum *(r.)* Explicit decimus liber lucani. *Es folgt:*

Preponit[2] primus liber inuehit inuocat atque exponit —
Apius exponit pars proxima seditionem.

g III 7

(IV L 11) 2⁰ minor. m. 207 foll.

Es sind 2 Handschriften. 1. Vorsetzblatt stark ausgestrichen von einer Hd. s. XV: Angl////////s đ h////////s 1451 in (? ?) die XXVIII

---

[1] Vgl. Mommsen ed. Sol. praef. p. XXXVI.

[1] Luc. comm. Bern. ed. Usener p. 6 = Anth. lat. 668 R. — [2] Anth. lat. 930, 1—30.

ianuarii; *von einer Hd. s. XVI in. auch zum grössten Theile ausradirt:* ſiberuſ ////////////////////// de sasoferato d̃ porto gruario do cor Ciuis Videnſ̃ Ano: 1503. *Ovids Metamorphosen s. XIV in Italien geschrieben.* f. 1r In noua — f. 177v Siquid ht̃ ueri uatum presagia uiuam. Explicit liber quintus decimus ouidii methamõ | Deo grã Amen. oliuẽ ſc̃it barbatus rigido nupsit. | *Es folgen m. s. XV die Verse:* M. o.

En castus [1] phaeton tabula tibi pictus in hac est
Quid tibi uis dipirum ꝗ phaetonta facis

und Verse Juvenals.

2. f. 179r *Vorsetzblatt* Marci danduli Andreae filii hic codex est *(durchstrichen)* f. 180r *oberer Rand:* M. Danduli xvii *(auch durchstrichen). Auf der letzten Seite* (f. 207r) *m. s. XV in Maj. ausradirt:* iste liber est mei fortini filii domini thome dandulo uenetiarum ciuis nobilissimi. *Titel m. s. XVI:* In metamorphoses Ouidii Alegoriae.[2] *Die Hs. ist s. XIV und beginnt* f. 180r Quoniam uniuscuiusque poete finis mentes hominum curat informare in omnibus. Unde (ideo) in principio istius libri sicut alibi dcm̃ est ꝗ ethice ·i phẏe morati supponitur iste liber. Ideoque unaq̃qꝫ transmutatio in hoc libro scripta merito ad mores est reducenda. ℭ Prima igitur transmutatio est de chaos in ·4or· elementa que sic uersibus est descripta. Nature dñs — f. 207r adoraret ipm̃ ꝓ deo Expliciunt Allegorie Ouidii metamorphoseos. deo grãs amen. *Darunter wohl* m_1: Constitit duc̃ duobus.

g III 8

(IV I 17 IV F 6) 4o m. 48 foll. s. XIV.

f. 1r *(r.)* Sexti iulii frõtini stratogematon *(sic).* Cum ad instruendam rei militaris sciam̃ unus — f. 1v gerenda sunt. *Es folgt in Roth ein Index:* De occultandis consiliis —. *Dann beginnt das Werk:* Portius cato deuictas a se ciuitates — f. 48v et nauali et pedestri p̃lio uicti sunt Amen deo grãs. *m. s. XV add.:* Explicit Iulius Frõtinus. Explicit Ju. Frõtin' *Viel Randbemerkungen s. XV*

---

[1] *Encaustus* Martial IV, 47. — [2] Vgl. A. Graf, Roma nella memoria et nelle immaginagioni del medio evo II, 300.

g III 12

(III A 20 IV L 19) 8° altior. m. s. XV etwa Mitte.

f. 1r *(r.)* Propertii Vmbris (s *add.* m_1) Meuanii Poetę Elegiographi clarissimi incipit liber primus ad tullum | Cynthia prima suis — f. 73r ossa uehuntur equis *(sic)* *(r. Maj.)* finis deo gratias amen.

g III 18

(IV F 4 IV I 25) 8° ch. 131 foll. s. XV.

f. 2r Onozander ad Q. Verannium De optimo Imperatore eiusque officio per Nycolaum Saguntinum e greco in latinum traductus. | Equitandi aut uenandi —. f. 39r Iuuenci Celii Calani Dalmate historia de Athila hunorꝝ rege. Huni qui & auares —. f. 47r Pauli Moraceni uiri patricii ueneti de origine uetustate ac incremento clarisque facinoribus ueneciarum dominii & urbis aduersus emulos & detractores. Cum improperantes plurimos —. f. 77r Origo uetustas clara facinora illustris domini ueneciarum & urbis deque comiciis regim̃eqꝫ paulus morasenus patricius uenetus. Sepenumero equidem poscere uisus es —. f. 104r *(r. Maj)*. censorinus de natali die ad quintum cerelium incipit. | Munera ex auro uel quae — f. 128v & intentu singulorum fieri sempiterna manifestum est ẽc | DE COELI POSICIONE | Celum[1] circulis quinque distinguitur — f. 134v si sillam surripias fieri heroicum.

g III 21

(III B 120 IV I 26) 8° m. 254 foll. s. XV/XVI.

Livius, 3. Decade.

g III 22

(IV L 23 IV A 5) 8° maior. m. 196 foll. s. XIII in.

f. 1r *(r.)* Me[1] legat — loqui. | Prisciani Gram̃atica. Cum om̃is aeloquentiae — f. 196v *(im 16. Buche)* nec lucidus ethera sid'e polus. *(r.)* Explicit liber prisciani gramatice artis ad iulianũ consulem ac patricium. *Es folgt ein griechisches Alphabet mit den lateinisch geschriebenen Namen der Buchstaben.* f. 161r *unter B 11 steht die Subscriptio:* ~~Expliĉ liber ·XI· de participio Incip̃ lib̃ ·XII· De pnoĩe. id. de eius speciebus~~ Artis prisciani uiri dissertissimi gramatici cesariensis doctoris urb̃ rome constantinopoli lib̃ undecimus explicit.

---

[1] Vgl. Escor. R III 9 f. 120v und & I 3 fol. 231r. — [1] Anth. lat. 737.

g III 27

8º ch. 188 foll. s. XV.

Enthält ausser Laurentii Rusii Marescalci de natura equorum liber *(es ist eine besondere Handschrift a. 1476 geschrieben)* Pomponius Letus in Ter. Varr. 3 libros de ll. Varronis de L. L. l. IV. et initium quinti.

g IV 30

(25. 41) 8º m. 22 foll. s. XIII.

Hildeberti Cenomanensis epi, item versus Magri Marbosi *(so m. s. XVI)* Scribere [1] pposui —. f. 13v *und* f. 14r *von anderen Händen Verse, besonders grammatisch gleichlautende Worte verschiedener Quantität.* f. 14v *m. s. XIII/XIV:* es do (de?) pedro por la gra de dios obispo de siguença. f. 15 — *Schluss: Grammatisch-philosophisches:* Noīa sū vocabła inposita *etc.*

h II 2

(II B 16) 2º m. 118 foll. s. XV.

Mit reizenden Florentiner Miniaturen. Jacobus Laurentianus scripsit. Eutropius cum addictionibus Pauli diaconi.

h III 23

(IV L 1 III E 22) 8º maior. m. 165 foll. s. XIV.

1. Engelberti Abbatis speculum virtutum ad Othonem *auf dem Vorsetzblatt von Bibliothekarshand. Auf demselben Federproben s. XIV/XV Darunter:* Arles in plo etho*. f. 1—4 *Capitelindex; auf demselben Blatte unten eine goldene Sonne auf blauem Grund; das Werk beginnt* f. 4r Excellentibus [1] et glosis — f. 133r sunt maiores. *Darauf folgt ein Nachwort.*

f. 136r ff. *ist eine andere Handschrift s. XIV bip. pag., enthaltend Cicero* de officiis. Quamquam te marce fili — f. 164v pceptisqȝ leitabē. *Es folgen m. s. XV einige Definitionen* f. 161ra m_1 *über Cicero und das Werk* de officiis. Marcus Tullius Cicero princeps — de duobus utilibus utilius alto.

& III 14

4º minor. m. 203 foll. s. XV.

D Diº de Mª *Inhalt: Gellius.*

---

[1] Marbodus de myster. missae 171, 1178 M. — [1] Pez, Bibl. ascet. III, 1—498.

& IV 17

s. XVI.

Aussen steht m. s. XVI: De Dorta de Mõtalegre. *Lexikalische Auszüge aus dem Thesaurus linguae latinae, auch Briefphrasen etc.*

& IV 28

8⁰ ch. 167 foll. s. XIV ex.

Enthält im Anfang ysidorus de ·VII· mirabilibus mundi [1] Miraculum primum capitolium rome tocius — tam mirabilis edificii.

H III 24

8⁰ ch. (f. 153 und 156 membr.) 234 foll.

Die Handschrift ist interessant durch die vielen Subscriptionen. Alter Index auf dem Pergamentvorsetzblatt: Dieta salutis per octo distinciones, Themata dñicalia et comunia sco͞ꝝ, Colationes dñicales et sanctorum, Speculũ pc͞coris b͞ti augustini, Simbolum ꝓp͞haꝝ et ap͞loꝝ, De usuris concupiatis *(?)* et ecc͞e ////stõ, Sermones s͞ci augus͞ti ad monachos, ffranciscus xime͞z de triplici apꝑatu mundi, Liber de lig͞ vite de bonauentura, Contemplationes m͞ri an. de turrecremata. f. 1ʳ Verba sunt q̃ comisit mahome suo familiari ante suam. mortem et sunt in suo alcorano. missa dn͞o magistro alfonso de iahen de regno granate. anno do͞i 1486 me p̃nte qui hoc scripsi petro de pane et vino existente in catharrogia valencie ℭ Verba ista sunt in lingua arabica quam solam ip̃e mahomet sciebat. verba sunt hec. ffitaretum. tamenja. mȷa. tamenja. huathamenja. inquemȷ. lecdm̃. xiudu. malatem̃dm̃. abtexiudim. declaratio ab eodem facta istoꝝ ṽboꝝ hec ẽ. Que en l ann (año?) q̃ contara los xans. mil CCCCLXXXIII. al comte đ mahomet. Si tota universal natura no es venguda ala mia ley moros cercau ley q̃ no tenju ley *Das Folgende leer; nur* f. 2ᵛ *am oberen Rande:* ℭ Capellan đ xxx̃ annos 1481. f. 15ᵛ Explicit parva tabula dicte salutis et ꝑ me petrũ de pane et vino pbr̃m. rectorẽ indignum ville de aysa. in vigilia sacre natiuitatis b͞tissime domine nostre et matris d͞i Marie. anno MCCCCLXXVIII: lr̃a dñicali ·d aureo num̃o ·XVI· anno epidemie tristi tempore nimjũ sicco et calido. vigilante michaele rodłłar nepote m̃o ĩ ecc͞ia s͞te marie de serrança. gła x͞p͞o et eius

---

[1] Vgl. H. Omont, Les sept merveilles du monde (Bibl. de l'école des chartes 1882, p. 50—55) und Esc. M III 8; über den weiteren Inhalt vgl. S. 78 unter & IV 28.

genetrici marie. f. 16r In noĩe ihu xp̃i. | Incipit liber qui vocatur via vł dicta salutis. die st̃e helene februarii die carĩs p'uij. 1475 (*am Rande wohl* m_2*:* MCCCCLXXV) lr̃a doĩcali A aure (' *ex* o) numer' (' *ex* o) ĩ XIII anno quo rex ferdinandus sicilie princeps cataloĩe primo genit' aragoĩe et valencie fuit assumptus in regem Leonis et castelle die sc̃oꝝ trium regum magoꝝ paciffice et quiete diuina gracia disponente *(das Folgende von derselben Hand, aber zu verschiedenen Zeiten, durch — getrennt geschrieben).* Anno quo multi capitales domoꝝ ubiqꝫ moriebãtur et anno elapso aduenit et oppressit fames hyspaniam. — ffaneca frumenti XIIII sołs — et valñcie XVII sołos. — ego petrus de pane et vino suscepi possessionem de Rectoria de Aysa die sc̃i iohis bbt̃e iunii et cantaui primam missam ibidem lr̃a dnicali c· aureo numero XV. Et anno isto habuimus anat d'o 1477 Et anno millesimo quatuorcentesimo septuagesimo nono in mense ianuarii die XV obiit Ccm^m' ñr rex dñs Iohannes fr̃ regis alifonsi de Neapolim. et pr̃ Regis fferdinandi, Regis paciffici totius regni de castella et de leone. Cuius Capłłanus indig'sum ego et filius fr̃is m̃i michael đ pane et vino. — Deffuntus est dñs iohs morrano casuis principio aprilis dnica die anno 1483. — alq̃çar et ahuesca. multum oleum — Anno 1483 XVI die sept̃ applicui ualeñ. cũ ꝓditore p̊ blasco qͥ ut me spoliaret uenit ad me ad domum nicolai. a quo auditis q̃ audiuit detrahendo de me. de multis q̃ deus scit dixit sup̃sit audaciã me spoliare. et tenens margaritam in sua domo fam̃e oppresserunt ipse et concubina sua helisabeth et obiit mane sc̃i nicolai ĩ 4. hora. post mediam noctem. pmt̃es coĩcata corpoř doͥ et peruncta cum hiis verbis: m̃ce moſſ m̃ce ala mia anima q̃ ꝑ ma fe yo p̃garc ꝑ vos aconiã vos aiohana et yo men vay ab diu q̃tã beras cosetas man clamada ab la mia may. Iacet prima in primo angło ecc̃ie sc̃e m̃ đ albal. ante abbatiam. f. 16v *folgt* ammonicio Augustini. Propicio xp̃o fr̃es —. f. 17v *am Rande:* anno d'o 148 | f. 115v [1478] Explicit via vel dieta salutis. vigilia sͥ bartoloͥ. | f. 126r Expleuit opuscłm epłaꝝ. quarto die septembris in ecclia de Aysa. tp̃re valde sicco anno d'o 1478 p me malescriptũ indignũ ibidẽ rectorem pͫ de pane et vino dulci noĩe xp̃i et sue genitricis marie benedicto am̃. | f. 128r anno 1479 | f. 137r Enpego XX̃II. madii ꝓ raubis veniens 1472. f. 138v In sc̃o hieroĩo XXṼ maii anno d'o MCCCCLXXII | f. 138 bis r

Pulcrum et utile miraclm contra viles blasfemios tractum cesaraguste sub ascesione d'o veniendo valencia anno domi. 1473. | f. 146[r] Patratum opusculum vigilia pentecosts ipulsacoe vespoꝝ · xiii madii ꝑ lra doicali · a · aureo numero xiii Anno doi anat' 1475 mccccLxxv. anno fertili et pluuiali. | f. 147[r] Ex capella castri Roderici de rebolledo de libro extractum. die sabbti viii aprilis cum maxima pluuia anno dni mcccclxxv. | f. 148[r] Sermones Augustini scripti sunt i xl' anno 1475. lra. do[l] a. aureus numerus xiii tp' mortalitatis. | f. 197[v] Patratum opusclm die sci Archagli michaelis mensis mai anno doi mcccclxxv anno valde bonoꝝ fructuu fertili et iubilei xxv[i] ab altero iubileo tunc regnante in aplica sede Nicolao ppa v et nunc ppa sisto ordis sci francisci. Hoc anno in epiphia fu[t] assumptus senj' princeps nr ferdinandus in regem castelle et de leon *(r.)* Placeat xpo regi eum faciat regem granate regni. | f. 206[v] Explicit opparatus *(sic)* de princi[o] medio et fine mundi Editus a magistro ffrancisco eximeniz de ordine frm minoꝝ. Ac p me petrum de pane et vino scriptum ab originali Mag[ri] dni Andree catalani. In eius loco de Sollana. vicesima die mensis apriƚ. in mj fra otte pasce refis. anni. d'o. Mille ccccLxxiii. | f. 234[r] Expliciunt xxx contemplationes totius noui testamenti domni nostri ihu xpi edite a Reuendissimo In xpi pre et dno magistro Antonio de Turre conbusta Cardinale sacre petri sedis romane. 1476. 24 septembris alqueçar.

I II 11

8⁰ maior. m. bip. pag. 133 foll. s. XIII.

Enthält, wie es scheint, den Commentar zu einer canonischen Schrift, dessen Vorrede beginnt: Cum multa sup concordia —. De trono dei procedunt fulgura — humanum genus. Tractat' de iure canonico *etc.*

I III 21

(22. 21 V X 8) 8⁰ ch. u. m. misc. codex 108 foll. wohl meist s. XV ex.

f. 1[r] Seneca de remediis fortuitorum (*mit den einführenden Worten:* Hunc librum conposuit seneca *etc.*) | Licet [1] cunctorum —. f. 13[r] Adae de montaldo [2] genuensis carminibus edita pasio

---

[1] Senec. ed Haase III, p. 446. — [2] f. 38[r] verweist die Notiz einer Bibliothekarshand auf Fabricius V, p. 86, col. 2, wonach Adam de M. G. ca. a. 1480 blühte; vgl. Voigt, Die Wiederbelebung des classischen Alterthums I[2], 513.

d̃ni ñri iħu x (i) ad alfonsum regem inclitum | ()ragonum sublime decus clarisima laurus —. f. 40r ()unquit ubi[3] aspecta est studiose lictera dextre — f. 46v Vt michi leuchadie fata petantur aque. finis | deo gracias | amen. | Quis scripsit scribat semper cum domino viuãt p'[4] marcillo nuncupatur qui a deo benedicatur amen. f. 48r ()ancredus (n *ex* m) fuyt princeps salernit̃ uir quidem mitis (*am Rande:* Ista ẽ (i) pstola discurdi* (s *exp.*) et sigismunde) — f. 55v sepillere anbos fecit. f. 56r Incipit ermaphroditus (a *ex* o) uirgilii | Dum mea[5] me —. f. 57r Descripcio xatiuę.

Inter olіueta crebasque (*sic*) uirencia moros
Nec non pineta (clarificata) lustrata in montibus altis
Urbs stat condita cuius fertur xatiua nomen
(edificatas) Sercas celsa uides istic (ic *ex* uc) p meĩa tures
Hic scopulos sasosque duo* (s *exp.*) (dibidencia) cindencia saxa (x *ex* s)
Hanc illustrase super alta cacum̃ia quoꝝ
Celluꝫ certat atqꝫ deuꝫ ptinge castra
Subt' quoꝝ calce (ce *ex* te) sub int' pendit' antrum
Obunbrans sacrum fontem cum rupis amictu
Qui discilat claras omni t̃pore ninfas
Post urbis sequitur pars uilla nouaque dicta
Inferior castro set sublimior tamen vrbis
Maiori menbro cadens supra scopulosa
Altaque montanea sub muro inter utramque
Maior post residet urbs multo milite plena
Ciuibus agricolis variis utentibus arte
In domibus uł opt̃bs (?) post per ɔpita uicos
Plateasque domos intra patrias culmas
Sic lapidum quadratorum fabre fabricantur
Ffontes et super illarum pinnas statuaꝝ
Sculture ren̄itentes sunt cum sole micantes
Preterea mille ferre cernes ydola cupri
Ursorumue leonum per sua gutura claros
Amnes in lapidis piscisnas (*sic*) fonte uomentes.
Iam topografia nequit odas pandere plene
Nunc xatiueses (u *ex corr.*). set dupna (*sic*) lampade fulta

---

[3] Ovid. Her. XV, 1—120. — [4] = Petrus. — [5] Anth. lat. 786 R.

Pansius ac fulgencius indentur renitentes
Estque repansus iam calamus nr̃a metra dando
Scapllabitur *(sic)* et prosam podiabit arandi.
f. 62[r] ()pistolarum geña mlta ee non ignora ſʒ hm illud certissimum —. *Die nächsten Briefe beginnen:* Et negocia, quo se hn///t ne epistola audeo narare —. Ibi gratulor mihi gaudeo te —. ()ccepy perbreues lit'as tuas —. *Der letzte* f. 68[r] M. C. T. rebacio s. g. *(an* s?). ()uam sint morosi q amant uł ex h' intelligo — f. 68[v] me aduc non legysse turpem utique nr̃ʒ ẽ vale. f. 70[r] Parce mihi domine | Nichil enim sunt dies mei *etc. Busspsalmen, weitläufig in Kola abgetheilt und viel Scholien dazwischen.* f. 84[r] Epistolare oficium est ut abssentis de hiis rebus —. *Dann folgt auch Rhetorisches* — f. 108[r] transmiti ualeamus Amen deo grãs *(al. m.)* Talaueritas al cabo del lib[o] Liber petri margilla.

J II 9

2[0] 149 foll. s. XVIII.

Ist wie die Madrider Handschrift (S 164) *eine Copie des bekannten Toletaner Codex* (17, 4), *enthaltend:* Virgilii Cordubensis philosophia *und die Verse (vgl.* S 164). *Die Vorrede der Handschrift nimmt Bezug auf Feijoo, der im Theatro Critico T. III, Discurs. VII, §. 10 et 11 über die Schrift und den Codex, aber in sehr ungenauer Weise gehandelt. Die vorliegende Copie ist* a Franscisco Xaverio de Santiago Palomanio Toletano accuratissime excripta. *Die Vorrede beginnt:* Hallando me en la ciudad de Toledo anno de 1753.

J III 28

(II 82 M III 28 II. N. 14) 8[0] ch. 47 foll. saec. XV.

Wohl in Spanien geschrieben. f. 1[r] *unterer Rand:* + Arco s libro 14 +. f. 1[r] Heu[1] uitã in opẽ g'im timeat' amicã — sordidulus. nescit pululet unde salus. f. 2[r] ihs | ()um animaduerterem[2] q̊ʒ plurimos homines grãuiter erare — noli concupicere *(sic)* illud ęstude agere ꝗ iustuʒ est libent' feito amareʒ. *Das Gedicht beginnt:* ()i deus est aiaus nobis (n *ex* u m_2) ut carmina ducunt *(sic)* — f. 3[v] *nach* Dapssil' interdum not et amicis esto c'fuer̃ fellis[cis] senp[esto] t[i] proxim' esto. *Nun folgt andere*

[1] Matthaei Vindoc. Tobias ed. Müldener (Gotha, 1855) p. 57, vs. 975—1022. — [2] Catonis phil. lib. ed. Hauthal (Berolini 1869) p. 1.

Tinte und etwas andere Schrift: ()eluris[3] si forte uelis conoscere cultus Virgilium legito ꝗ si mage nossce laboras — f. 4ᵛ *Weitere Abschnitte sind:* ()oc quicũque[4] uelis carmen —. f. 5ᵛ ()ecuram[5] quicunque cupis —. f. 7ᵛ ()ox[6] diuina sonat —. f. 8ᵛ ()egia magestas oĩs terena potestas —. f. 11ʳ ()auper amabilis et venerabilis et benedictus — f. 13ʳ ///curas terrenas magno cruciamini plenas fudicus *(sic)* expelit uicioꝝ graĩa velit Exitus ostendit quo mudi *(sic)* gloria tendit Hic liber est ssitus qui scripsit senp sit vmnus *(sic)* f. 14ʳ ()x agro[7] ueteri uirtutum semina moꝝ —. *Die Handschrift schliesst* f. 46ᵛ:

Non punit gladio dñi clemencia nülli
Infert suplicium materialle deus
Sic deus.

K I 10

(17. 7) 2⁰ m. 222 foll. s. XV.

f. 1ʳ *unten:* ∻ Hie. Suritę. f. 1ʳ *Umrahmte Miniatur, auf einem Streifen darin* Ā BAEL. *Enthält Livius, 1. Decade.*

L I 15

2⁰ ch. misc. 230 foll.

Enthält eine Menge moderner Abschriften, Collectaneen u. dgl., z. B. f. 196ʳ de notis sententiarum. Preterea quedam scripturarum notae apud celeberrimos *etc.* f. 89 *Inschriftliches,*[1] *z. B.* PIETATIS facies virginis | C. PANSA C F C N Roma sedens coronatur a Victoria | CETEGVS (Puer in capro) | L. PAPIVS CELSVS III VIR (Canis et auis, lupa et picus, Iuno cornuta) in alio TRIVMPVS, f. 90 sqq. *Index von Münzen* En la libreria, f. 77 ff. Index legionum ex duabus columnis nuper effosis XXXIII legionum nomina, quę aliis quoque locis sparsa uix cognoscuntur, sunt autem ut ex Dione intelligimus, seueri tempore Parthicae I II et III conscriptae —. *Bei den Legionen wird vermerkt, wo sie bei Schriftstellern vorkommen. Vorher werden* f. 75 *die* Centuriae Vespasiani nuper effosae *genannt.* f. 25—32 *und (an* f. 32 *an-*

---

[3] Lib. II, ib. p. 23. — [4] Lib. III, ib. p. 35. — [5] Lib. IV, ib. p. 45. — [6] Vgl. Neues Archiv f. d. Gesch. X, 410. — [7] Matthaei Vindoc. Tobias p. 19, vs. 1.

[1] Vermuthlich Copien von Münzlegenden.

schliessend) f. 56—60 (f. 51r *enthält ein zugehöriges Stück,* f. 60 *scheint abrupt zu schliessen) Copie eines Glossars,* f. 25r GLOSSARIVM | LATINVM. ex Codice uetustissimo literis Langobardicis (seu ut uocant Gothicis) scripto ante annos sexcentos. Ex Bibliotheca Sti Ioannis de la Peña in Regno Aragoniae qui iam in Biblioteca Comitis de Olivares asseruatur

*

* *

*

deerant in codice multa

*

uocis aquae scaturientis

Bimatos duplicatos *etc.*

L III 6

8⁰ altior. m. 71 foll s. XIII in.

Ein grosses Stück des ersten Blattes ist herausgerissen; damit sind auch die alten Signaturen verschwunden. f. 1r a *(r.)* De agricultura. Palladii rutili auri ameliani uiri inl opus agriculture. Incipit tituli libri primi. *Es folgt der Index* f. 1r b *(r.)* 1. De pceptis rei ru[| Pars est prima prude[| ipsam cui preceptu[| — f. 71v *(r.)* V De rapis condiendis *(schw.)* Nunc rapa i partes minutas recisa et leuit.

L III 10

(II 39) 8⁰ m. 48 foll. s. XII.

Ex Bibliotheca Jo. Ja. Chiffletii. fol. 1r Omnis[1] homines qui sese student — f. 17r atque gaudia agitabantur. *(Maj.)* incipit lib iugurtę. explicit lib catiline | Falso qritur — f. 45v in illo sitę sunt EXPLICIT. f. 47v *beginnt abrupt in einem grammatischen Tractat:* sepia. Excipitur sepelio et deriuata ab eo ut sepulchrum — quę ẽ añ h potest ẽe longa.

L III 11

(23. 19 II 14) 8⁰ m. 82 foll. s. XIV/XV.

Cicero de officio *(sic)*. f. 1r *unterer Rand Wappen getilgt. Am Ende:* Qui tenet[1] eloquii — gloria restituit *und noch ein paar Verse mehr fast ganz ausgetilgt.*

---

[1] Sallust. Catil. c. 1.

[1] Anth. lat. 609 R.

L III 12

8⁰ oblong. m. 102 foll. s. XIII in.

Virgil's Aeneis. f. 1ʳ hunc[1] phenissa tenet — iuturna latinos. *Den einzelnen Büchern sind die sogenannten Ovidischen Argumente vorgesetzt, einigen ausserdem aber auch Verse eines andern Argumentes, so*

f. 2ʳ Edocet excidium troie clademque secundus,
f. 11ᵛ Tercius a troia uictos canit equore teucros,
f. 18ʳ Quartus item misere duo uulnera narrat eliise,
f. 26ᵛ Manibus ad tumulum quinte celebrantur honores

L III 13

(10. 37) 4⁰ 64 foll. s. XI/XII.

f. 1ʳ M. Tullii ciceronis rethoricorum liber primus incipit feliciter | Saepe[1] & multū hoc cogitaui mecū —. *Buch 2 beginnt* f. 32ᵛ, *schliesst* f. 63 quę restant in reliquis dicemus. *(Maj.)* M. Tullii ciceronis rethoricorum liber ·II explicit. *Es folgt von derselben Hand:* DE IVDEO. Quid igitur in oriente actum fuerit ad corroborandam fidem catholicam non silebo. Iudaei cuiusdā uitrarii filius cum apud xp̄ianos pueros ad studia litterarum exerceretur *(die Judengeschichte erzählt: Ein Judenknabe geht mit zur Christmesse; sein Vater wirft ihn deshalb in den brennenden Ofen, ohne dass das Feuer ihm Schaden thut. Das Kind sagt aus, dass Maria es mit ihrem Mantel geschützt. Der Vater wird in den Ofen geworfen und verbrennt fast spurlos. Mutter und Kind werden Christen)* — mulsi iudęoꝝ exemplo | hoc in urbe illa sunt saluati. | *(Maj.)* de iudeo qui imaginem xp̄i furatus est. Nam et in isto nunc tempr̄e per credulitatem integram tanto *(Ein Jude stiehlt eine imago Christi, die er durchbohrt, und trägt sie nach Hause. Das hervorfliessende Blut führt zu seiner Entdeckung)* — f. 64ʳ iudęi repperiunt: Qua aeccłae reddita furem lapidib; obruerunt EXPLICIT.

L III 20

4⁰ minor. m. bip. pag. 105 foll. s. XIII.

Summa fratris Raymundi.

---

[1] Aen. I, 670 bis XII, 448.

[1] Cic. de invent. I, 1.

L III 21

4⁰ ch. 206 foll. saec. XVII.

Titel: Dittionario italiano uolgare armeno e Persiano. *Es scheint aber der Hauptsache nach ital.-türkisch zu sein.* f. 1r *steht auch von gleichzeitiger Hand:* Introdutte p la lingua Turca *und anderes:* Andrea Ducier (? ?) ferarese nel 1630.

L III 33

m. 4⁰ minor. III + 78 foll. s. X ex.

f. 78r *von derselben Hand wie im Nonius und Paulus Festi:* lib s Pet Gandensis eccl'e. Servanti benedictio: tollenti maledictio Q folium tulerit ł curtaverit, anathema sit. f. I—III *ch. s. XVI enthält Stellen alter Schriftsteller, die zu Vegetius de re militari sachliche Beziehung haben.* f. 1r *Federprobe:* pbatio incausti *und:* Flavius lib De omnib; reb; f. 1v *(r. Maj.)* flaui uegeti renati uiri inlustris epytoma rei militaris libri numero IIII | Incipit feliciter in nomine di summi Primus liber lectionem edocet iuniorem — uictoriam | *(r. Maj.)* incipiunt tituli libri primi | I Romanos omnes gentes sola armorū — uirtutis *(r. Maj.)* praefatio nunc loquitur. Antiquis temporibus mos fuit — f. 2v inuenies. *(r. Maj.)* I Romanos omnes gentes sola armorum exercitatione uicisse | Nulla enim alia re uidemus populū. R. orbem — f. 13r mercede conducere. | *(r. Maj.)* flaui uegeti renati uiri illustris epitoma de delectu atque antiqua exercitatione tyronum digesta per titulos. primus liber explicit; *(al. m)* incipit liber secundus f. u. r. u. ilł. comitis. epitoma institutorum rei militaris de commentariis catonis *(schw. Maj.)* augusti traiani et adriani nec non etiam frontonis | *(r. Maj.)* incipiunt capitula. *Es folgen die Capitel des zweiten Buches und die Vorrede, dann das zweite Buch.* Res igitur —., f. 26r *das dritte.* Primus liber — f. 47r et militis. | *(r. Maj.)* explicit liber tertius. incipit liber quartus flaui uegati (a *in* e *corr. m.* 2) renati. uiri illustris. epitoma institutorum. rei militaris. feliciter | Agrestem incultamque — f. 56v in obsidentum potestate consistere.[1] *(schw. Maj.)* explicit liber quartus flauii uegeti. renati. uiri ilł comitis. epitoma institutorum rei militaris de commen-

[1] Veg. IV c. 30 (p. 150, 3 L[2]).

tariis catonis. augusti. traiani et adriani nec non etiam frontonis sumtum et per titulos digestum. f. 57r *ist leer*. f. 57v *Index von 16 Capiteln des folgenden Buches, dann* I Praecepta belli naualis — cõmittitur | *(Maj.)* expliciunt capitula. incipit lib̃ belli naualis. flauii uegeti. r. ũ. ilł. comitis | f. 58r *(r. Maj.)* xxxi praecepta belli naualis. | Praecepto[2] maiestatis — f. 65v monstrauerat. | *(r. Maj.)* Flauius eutropius (p *m*₂ *ex* d) emendaui sine exemplario constantinopoli. consulatu ualentiniani agusti (u m_2) VII (mo m_2) . *Hierauf folgen Auszüge: (r. Maj.)* ag̃ in lib̃ de civitate dĩ Eleganter enim & (& *in ras.)* ueraciter alexandro — classe imperator *(sechs Zeilen)*. f. 66r *Index zu den Auszügen aus Aethicus und Isidor. (r. Maj.)* I ex libro aetici philosofi *(schw. Maj.)* de nauium indagatione *(und so lauter Capitel über Schiffe)* de nauibus quae appellantur uagationes. | *(r. Maj.)* ex libro aethimologiarum isidori de navibus et instrumentis earum. *(schw.)* II De partibus nauium fabrorum *u. s. w., was auf Schiffe Bezug hat. Dieser Theil schliesst im Abschnitte* de funibus *mit* catapiorates. f. 67 *ist leer*. f. 68r *folgen die weiteren Auszüge, zu denen oben die Capitel gegeben sind: (Maj.)* aetici | de nauium indagatione philosophi | Grandi enim scrupulo idem philosophus applicuit. in pauca nempe nauali gubernaculo uelox stilus innectens —. *Die weiteren Capitel beginnen:* Nauium inuentores —, Lamia nauis indirectum —, Scit hae et griphes —, Carina ob agilitatem —, Camera nauis opinatissima —, Heberiotae naues quibus —, Vagationes nauiculas —, f. 72r uel adsertione scripsimus | f. 72v *(Maj.)* ex libro aethimologiarum isidori de nauibus et instrumentis earum. | incipiunt capitula —. Artium[3] quarundam — f. 76r lineae que mataxam. f. 76v + ex libro orosii VI (to m_2) titulo XVIII (o m_2) qualiter antonius ab octauiano caesare uictus sit. | Antonius[4] attabanen armeniae regem — f. 78r brundisium peruectus est.

M I 15

(Π 2) 2⁰ ch. bip. pag. 127 foll. wohl noch s. XIV.

f. 1ra prim liber. | Ego om̃i[1] off'o ac potius pietate erga te — *Das 16. Buch schliesst* f. 127ra in medio foro uidero

[2] Veg. IV, c. 31. — [3] Isid. Etym. lib. 19 (IV 414). — [4] Orosius VI, 19, 3 (p. 414, 10 Z.).

[1] Cic. epp. ad fam. I, 1.

dissamabor *(sic)*. Me ama et uale Explicit liber epistolarum tulij. *Es folgen die Verse:*

Sex nonas maius: october: iulius: et mars
Quatuor at reliqui tenet idus qlibet octo
Ianus et agustus denas nonaque decenber
Iulius october: mars: maius: epta decemque
Iunius aprilis. september et ipse nouember
Ter senas retinent: febr'qʒ bis octo kalēdas
Et si fuerit bis sextus ei supabdit vn'

M I 21

(II 37 12. 22) 2º m. 90 foll. incl. Vor- und Nachsetzblatt a. 1423.

f. 4ʳ Suetonii orationis *(sic)* duodecim cesaꝝ istorie incipiunt. Iullius cesar diuus C Annum agens cesar — f. 86ᵛ insequentium principum. Deo gratias amen. ()ompletus est liber suetonii oratoris tractans (s m_1 *e corr.)* de uita duodecim cesaꝝ per me iohannē de parazzo (a *syllabae* az *e corr.)* ciuem & notarium officii bulletaꝝ ciuitatis mediolani sub anno dñi nostri yh'u xp'i millesimo quadringentesimo uigesimo tertio scd'a indictione die uero trigesimo mensis octobris hora uigesima prima. f. 87ʳ genolagia *(sic)*·quatuor cesarum ĩʒ | Julii cesaris. diui Augusti. Tiberii & Claudii. f. 89ʳ *m. s. XVI.* petrus sancho not et. f. 90ʳ *allerlei Schreibseleien s. XV, worunter* f. 2ʳ nomina ponderum secundum morem antiquum. *In der Initiale jeder Vita, steht das Bild des betreffenden Kaisers, schlechte Arbeit.*

M II 7

(II 15 19. 19) 2º m. I + 117 foll. s. XIV.

Der Codex ist meist Palimpsest; die alte Schrift s. XIV in. enthält so etwas wie Acten oder Urkunden. Die obere Schrift enthält Lucan mit vielen Glossen und Scholien, f. I *eine Einleitung.* f. 1ʳ *gehen die 4 Verse* Corduba [1] — placet *voraus. B. 10 schliesst* f. 117ʳ calcātē menia magnum | Explicit liber lucani scripti et ɔpleti agratia grigorii de plebe//// (sci *del.*) Sci' stefani tpr̃ scis-simi ĩ xpo patris et dñi dñi ĩnocētii diuina prouidētia pape // (no *del.*) vii die 22 mēsis maij hora uigesima prima. | f. 117ᵛ *al. m. add.:*

[1] Epitaphium Lucani v. 1—4 (Luc. comment. Bern. ed. Usener p. 6 = Anth. l. 668 R).

Nullus amor durat n fructus amorē
Quilibet est tanti munera quanta facit.

M II 8

(Π 13 26. 14) 2⁰ ch. 197 foll. s. XV in.

Die alte Nummerirung zeigt, dass f. 1—5 *fehlen. Von* f. 1 *ist noch ein kleines Stückchen erhalten. Das letzte Blatt ist auch fast ganz ausgerissen.* f. 6ʳ Ultima[1] concurāt funesta p̄lia mūda — f. 197ᵛ]n̄t ī equore classes |]ibi igs. *Unter den Federproben befindet sich auf dem Vorsetzblatt m. s. XVI:* Magi escolan de nuestra señora de Monserat. *Auf dem Vorsetzblatt*ᵛ *desgl.:*

Un milagro de un escolan
Como vn escolan hiria a la Montayna y crobose la cabesa
I a la ora misma se la torno jeem mas q̃
Sabro a la magdelena j caro Asta al rio
I no se hage mal juan de Ribera.

M II 9

4⁰ m. 150 foll. s. XV.

f. 1ʳ Este libro es de la Vnibersidad de Salamanca fecho año 1566. *Am Ende verstümmelt. Inhalt: Gellius.*

M II 12

(Π 3 II 14) 2⁰ m. et ch. 77 foll. s. XV in.

Cicero de Officiis, de senectute, de amicitia, Paradoxa, de somno Scipionis.

M II 15

(16. 20) 2⁰ m. bip. pag. 87 foll. s. XIV.

Valerius Maximus.

M II 16

(Π 61 ıII [in ras.] 11) 2⁰ ch. 176 foll. s. XV.

Die Vor- und Nachsetzblätter (4) sind m. s. XII, wie es scheint, in der Schrift von Monte Cassino geschrieben. f. 1ᵛ ADCEVOLAM Si dederint[1] superi — f. 2ʳ Martialis epigrammata. *Am Ende* f. 172 undique lucus aues Fint *(sic)* laus deo optimo maximo *(r. Maj.)* m. ualerii martialis epigrammaton liber ultimus finit per me petrum cesanum diuo pontifice maximo II regnante anno

---

[1] Luc. Phars. I, 40 — X, 497.

[1] Mart. I, 103.

eiusdem vi. f. 176r *m. s. XV*: § v k. iunii Anni i pontificatus d Sixti ·IIII· die fausta sacratissimi corporis christi R.dm' d. Cardinalis neapolitanus legatus de latere Vrbem romam excessit porta trigemina in expedictione aduersus Turcum eodem d. n. ppa cum dicto legato usque ad naues longas proficiscente: signis p'cedentibus quorum octo insignia dñ. n. preferebant: iligneam arborem: ceterax una petri (i *ex* um) ac pauli simulachra: in alia legati maiox insigne. in tertia crucis salutifere signum ac ubi uentum est ad naues bnedixit eis in unaque earum regressus d. n. cum (c *an* t?) cetu cardinalium concessit indulgentiam plenariam proficiscentibus omnibus in sanctam expedictionem signisque vexilox nauibus fixis post benedictionem in urbem. d. n. se recepit. f. 176v *(Maj.)* in georgium trapezuntium platonis calumniatorem epigrama. | Dum nigro lacerat Trapezuntius ore platonem — Notus eras quâ si tam male notus eris *(8 Distichen). Dann folgen einige Excerpte.*

M II 20

(II 16) 2⁰ m. bip. pag. 120 foll. s. XIII ex.

Am Anfange verstümmelt. Ex bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. *Senecae epistolae.* f. 2r *beginnt abrupt in der Paulus-Seneca-correspondenz.* patientiam[1] demus omnimodo eos. f. 3vb *beginnen die Briefe ad Lucilium* — f. 120ra reliquerunt nichil scire[2] *(Maj.)* expliciunt epistole senece ad lucilium.

M II 21

(19. 18) 2⁰ m. et ch. 125 foll. s. XIV.

f. 1r *(r.)* Valerii maximi factorum et dictorum memorabilium liber primus incipit. *Nach dem Index:* Urbis rome exterarum — f. 118r *(9. Buch)* iusto impendi suplicio coegit Deo gracias. f. 118v *(r.)* Incipit liber dissuasionum ualerii maximi ad Rufum ne ducat uxorem.[1] | Loqui prohibeor et tacere non posum: grues odi et uocem ulule — f. 122r ne prestigiatis occulis tendas quo ego timeo sed ne honeste scripsisse uidear. Vale

[1] Sen. ed. Haase III, p. 478, 6. — [2] Sen. ep. mor. C. XIII, 3 (III, p. 254 H.).

[1] Valerius ad Rufinam de non ducenda uxore; vgl. Wright The latin poems commonly attrib. to W. Mapes (London, 1841) p. IX und J. Grimm, Kl. Schr. III, 79.

Deo gracias. | f. 122[v] *(r.)* Genologia scipionum claroꝝ uiroꝝ. | Inter famosos et claros scipiones quos doctor egregie — f. 123[v] ideo prima racio papie uerior ĩmo minus falsa. .et hec de genealogia scipionum suficiant. *Es folgt* Alexandri animositas *über Eigenschaften des Alexander, Pyrrhus u. a.* f. 124[r] *(r.)* De dignitatibus et officiis populi romani q̊ vtentis *(sic)* et primo de regibus. In primis fuerunt rome —. *Dann* de nominibus et officiis in bello. de prouinciis ithalie —; *letzteres schliesst* f. 125[r] Sexta decima et ultima prouincia sunt tres insule · s Sicilia Sardinia et Corsica : ~

M III 2

2° minor. m. 167 foll.

Leges Wisigothorum. f. 164[r] subscriptio *(r.)* Conpletus uidelicet est liber iste XVI kłas iunii in era M[a] CC[a] XX[a] VI[a] ·;

M III 10

(17. 24 II 90) 2° minor. m. bip. pag. 38 foll. s. XIV.

f. 38[v] Hie. Suritę. f. 1[r] *(r.)* Iulii celsi Constantini *(darüber: Ces. Dictatoris m. s. XVI.)* de bello Gallico liber primus | Gallia //// (est *er.)* oĩs diuisa est (est *m. s. XVI)* in ꝑtes tres quaꝝ —. *Die Titel der einzelnen Bücher sind vom Rubricator viel kürzer gegeben, als sie* m_1 *auf dem unteren Rand verzeichnet sind, so* f. 6[v]b *(r.)* Iulii celsi constantini de bello Gallico liber secundus, *unten* m_1: Iulius celsus constantinus bc lege c cesaris. cf. belli gallici liber primus explicit et incip̄ ℓs. f. 33[r] *unten eine Note m. s. XVI, dass auch Petrarca,* uir quantum illa tempora tulerunt in literis apprime eruditus, *einem Julius Celsus das Werk zugeschrieben habe, wie der Schreiber dieser Handschrift.* f. 38[r]b *schliesst die Handschrift:* potius discectandi *(sic)* quam belli gerandi *(sic); am unteren Rande (was der Rubricator gar nicht berücksichtigt hat):* iul' (celsus *del.)* celsus constan. ex lẽg. tm̃ felicit' cesar'. pent̃ *(sic)* max̃. ẽphimers r'um gestaꝝ belli galeci lib'. VIII. explic̃ feliciter. f. 38[r]a *am Rande bei* maiore ɔm̃datoẽ conciliantur — atque ita rem mod̄ando disceserunt *von einer Hand s. XVI:* Desunt in v. Cod. Cardinalis Mendozae.

M III 11

(13. 29 Π 78) 2⁰ minor. m. 25 foll. s. XII ex.

f. 1r *beginnt abrupt:* fecerat.[1] Ob quę uictis carthaginensib' 7 capto — f. 25r ex ea tempestate spes atque opes ciuitatis in illo sitę. | *(r.)* Explicit liber salustii deo gratias. *m. s. XIII add.:* Quo metu italia omis contremuerat. Illique et inde atque ad nrã memoriã romani sic habuere. f. 25v *m. s. XIII:* Moribus in sanctis/ pulcra est concordia pacis. | cum multis unum. conuenit ad plac; *(sic)* | Qui capud esti teriã *(sic)* cõcedite scribere uerum *(Dieser Vers ist von anderer Hand nachgezogen).*

Moribus in sanctis ⁊ pulcra est concordia pa

Die Handschrift hat von ziemlich gleichzeitiger Hand Glossen. f. 2r disceptarent] i diuiderent. concessere] i collocauere. f. 11r contra belli faciem] extra morem. *ib.* pmixti uelites] ueloces pedites. f. 20r in plio cstor] ɔsultor. *Ferner Randbemerkungen einer Hand s. XVI.* f. 3v A/./ (d *er.*) fines amicos] apparet scriptum fuisse adfines. f. 4r numidie mauretaniam] att. mauretaniam. in numismate Hadriani MAVRETANIA legitur quod etiam obseruauit Pierius. f. 9v senati (us *sic corr.*) decreta neglexisset] scriptum fuisse apparet senati. f. 19r socordia flagitiositior] att. f. 24v p nob suauisse] att. suauisse pro suasisse. *ib.* p se breuiter et modice p re p. benignus et habundantius respondit. Tum iugurtha] att. hanc lectionem quae in omnibus manu scriptis exemplaribus desideratur.

M III 12

(21. 17 Π 79) 4⁰ m. 95 foll. s. XIV ex.

Ein Theil der Blätter ist Palimpsest. Cicero de officiis. Am Ende f. 95r *(r.)* Explicit panecii liber de officiis quem beatus ieronimus nominat librum cotidianarum accionum. Et dicitur panetius a pan quod est totum et ethius quod est ethicus | Beat' Aug' Excedunt cunctos hi libros phylosophorum Libri quos fecit tres tullius officiorum | Excedunt libros cunctorum phorum | Isti quos fecit tres tullius officiorum.

M III 14

4⁰ m. bip. pag. 113 foll. s. XI.

Nonius.

---

[1] Sallust. Iug. c. 5, 4.

M III 15

(Π 33) 2º minor. 125 foll. s. XV.

f. 1r *unten der Wappenraum nicht ausgefüllt. 1. Deckel Innenseite m. s. XVI:* Don Juan de Salaš. Quinti Curtii Ruffi de gestis Alexandri macedonũ regis incipit liber feliciter. | Inter hęc alexander — f. 125v ac nomini honos habetur | *(r.)* Explicit liber Q. curtii de gestis alexandri.

M III 16

(Π 6 10. 34) 4º m. 257 foll. a. 1395 nũo. XXV.

f. 1v *Vorsetzblatt:* ∻ Hie. Suritę. f. 3r *oben m. s. XVI:* Don Juã de Hosñ, *am unteren Rande das bekannte Wappen mit* H I *zur Seite. Auf einem Nachsetzblatt* Hie. Suritę, *ganz oben:* scl 1395. *Etwa drei Zeilen etwas unterhalb ist* Hie. Suritę *ausradirt. Inhalt: Senecae tragoediae.*

M III 19

2º min. oblong. m. 246 foll. s. XII in.

f. 1r *am unteren Rande ist etwas (Besitzernotiz?) ausgeschnitten, nur noch* H I *(in Goldbuchstaben) erkennbar. Priscian B. 1—16 mit Scholien, die aber nicht so zahlreich sind wie in Q 1 16.*

M III 24

(19?. 32 Π 45) 8º maior. m. 231 foll. s. XV.

Hie. Suritę. f. 1r *ein Wappen, ziemlich ruinirt. Enthält Lactantii Institut. l. 7, de ira dei, de opificio dei.*

M III 25

(14. 34 Π 7) 8º maior. m. 213 foll. s. XIV.

Inhalt: Senecae tragoediae. f. 213v Iste liber est mei Guliermi Maruffi fili domini Merualdi Emptus a francisco de borlasca in sicilia ꝑ dº xx quam monetam solui oberto spinole condam domini benedicti deluculo anno domini mccccxxxviii Gulermus Maruffus Manu propria. | Haud facile emergunt quoꝝ virtutibus obstat. *al. m.* Has tragidias abui ego alfonsus de velasco a ꝑdito gillermo gratis pro bona amicicia cum recepit yspał et iuit ianuam año dñi 1454. *Vorsetzblatt v:* Iste liber est dñi ////////////// consigat sibi per dñu obertum spinulis noīe francisi borlasc̃ cuis *(sic)* est.

N II 1

2° m. 262 foll. s. XIV/XV.

Die Handschrift ist fast ganz Palimpsest; die untere, um Vieles ältere Schrift lässt Acten oder Urkunden erkennen. Sie enthält die ersten acht Stücke des Plautus, f. 1r *abrupt beginnend:* ex tragoedia[1] comoediã ut sit omnibus — f. 120v atqꝫ extollite | Plauti Epidicus explicit | Est opus expletum plauti uatis cathedrati | Comedici tragici istoriarum compositoris | Sit patri sũmo deo laus xp̃o filio decus | Spiritui sancto triplex honor unus et amen | Tu deus omnipotens scriptori da sanitatem | Spiritui /// (qꝫ *del.*) pacem et ocl'is manibus qꝫ salutem. *Ganz unten:* non est completum nisi cor sit pisce repletum. f. 121 *bis* f. 262 *Macrobii Saturnalia.*

N II 9

(19. 14. III Π 2) 2° ch. et m. bip. pag. 255 foll. s. XV in.

Senecae epistolae. Vorher geht ein Index, dann Hieronymus über Seneca, Paulus-Senecacorrespondenz, Epitaphium Senecae, Epistolae Senecae; am Ende f. 255r esse felices. Vale[1] | *(r.)* Deo laus et gloria | Mentis colonus et cultor moꝝ Lucius anneus Seneca et moralis phĩe emulator studiosissimus et b̃tissimo paulo applo mira familiaritate coniunctus ad amicum suum lucilium has morales fecit eplas ꝑ libros distinguens mira exortacione uitam moralem continentes.

N II 10

(Π 15 16. 18) 2° ch. et m. bip. pag. 168 foll. s. XV in.

Hieronymus über Seneca, Epitaphium Senecae, Paulus-Senecacorrespondenz, de clementia ad Neronem, de remediis fortuitorum, de quatuor uirtutibus cardinalibus, epistolae; am Ende f. 168va esse felices. Vale[1] ℭ Epistolarum Senece explicit uicessimus secundus et ultimus qui continet cxxiiii epistolas. Deo gracias.

---

[1] Plauti Amph. 54. Nach einer Randbemerkung Loewe's scheint dieser Codex zu den bessern Vertretern der jungen Classe zu gehören.

[1] Sen. ep. mor. l. XX, 7 (III, p. 417 H.).

[1] Sen. ep. mor. l. XX, 7 (III, p. 417 H.).

N II 11

(10. 19 II 13) 2⁰ ch. et m. 103 foll. s. XV in.

Senecae epistolae. Vorher geht Hieronymus über Seneca und die Paulus-Senecacorrespondenz. Die Handschrift schliesst abrupt: exherce tu ut mortem axcipias et si ita res

N II 12

(16. 19) ch. et m. 4⁰ 148 foll. s. XV in

Terentii fabulae.

N II 13

2⁰ m. bip. pag. 111 foll. s. XV in.

Letztes Nachsetzblatt unten: Este libro costo ·35· beços en padua a 15· de abril de 1521 y el ducado de oro vale 280· beços. *Commentar zu Valerius Maximus.* f. 1ʳa vRbis rome | Poscis clarissime marchionum orandaꝝ auidus rerum alta mente ut valerii maximi —. *Das* Prohemium *beginnt* f. 2ʳa Premissa commendatione multiplicis materie.

N II 20

(22. 14 II 4) 2⁰ m. bip. pag. 173 foll. s. XIV.

f. 3ʳa Iustinus *(epitome Trogi).* f. 93ʳa Lucii annei flori epythoma de historia Titi Liuii. f. 131ʳa Iulii frontini strategematon libri.

N II 21

2⁰ m. 88 foll. s. XIV/XV.

f. 1ʳ *untèn m. s. XVI:* Pedro Amador de Lazcano. *Senecas 109 Episteln. Vorher gehen Hieronymus über Seneca, Paulus-Senecacorrespondenz und Epitaphium.*

N III 6

(16. 22) 4⁰ ch. 312 foll. s. XV.

Senecae tragoediae. Sie schliessen abrupt: non dextra fuit. fata quis damnat sua.

N III 10

(19. 24 II 59) 2⁰ minor. m. 180 foll. s. XV.

(Nachahmung älterer Schrift.) Auf der inneren ersten Deckelseite: Hie. Suritę. f. 1ʳ *(r.)* Breue iudicium ad discretionem duoꝝ pliniorum secundoꝝ. Et primo de maiore auunculo. | Plinii duo fuisse noscuntur eodem nomine — f. 2ʳ epistolaꝝ epła sexta decima *(r.)* De Plinio secũdo iuniore | Plinius iunior maioris

plinii ex sorore nepos — f. 2v diligens lector inueniet *(r.)* Explicit breue iudicium super declaratione amborum Pliniorum Secundoꝝ. Sequitur opus Epistolaꝝ Plinii iunioris. f. 3r *(r.)* Plinii secundi epistolarum liber primus incipit feliciter. *Der 1. Brief ist an Septicius gerichtet, der letzte (B. IX, 40, no. 226) schliesst* paruulum acquiritur vale· *(r. Maj.)* plinii secundi iunioris epl'arum liber nonus et ultimus explicit feliciter. cuius spiritus in pace requiescat. amen. *Am Rande m. s. XVI:* En el infierno no estara muy *(?)* en paz. *Der Rest der Handschrift ist roth geschrieben.* f. 158r tabula omnium Epl'arum Plinii secundi iunioris per ordinem numeri infrascripti exponens summarie uniuscuiusque epistole materiam. | Ante declarationem epistolarum primo prepositis *(sic)* sunt duo argumenta siue iudicia superficialr cuiusdam oratoris. aliqui putant fuisse suetonii tranquilli. clarissimi sua etate et nostra historici. de cognitione scilicet amborum plinioꝝ — f. 180r quid in estate factitaret. | *(Maj.)* expliciunt declarationes noni et ultimi libri. et hactenus omnium libroꝝ epistolarum plinii secundi iunioris. cuius spiritus in pace requiescat amen ~: Deo laus.

N III 15

2º minor. bip. pag. 137 foll. s. XIV.

Eine moralische Geschichten- und Anekdotensammlung. Vorwort: (r.) Incipt ꝓlog' in libro qi intitulatur de donis | Quoniam plus exempla quam uerba mouent s̃m gg̃. et facilius intłtu capiuntur —. *Der 1. Theil handelt* de timore mundano.[1] *Am Ende ausführlicher Index. 2 B.* Exm de quodã scolari theutonico.

N III 16

(Π 5 19. 31) 2º minor. m. 153 foll. s. XIII.

*Stammt aus Frankreich. Vorsetzblatt*r *m. s. XIII/XIV:* ·3 napes | grant 7″ petites, 2 paires de dras, 2 toiles. *Ferner m. s. XIII/XIV Index der Handschrift. Vorsetzblatt*v *wohl s. XIV in.:* ₵ libri cenece *(sic). Darnach:* ₵ in hoc uolum̃e continentur libri senece scil. epłe senece ad paulum ⁊ pauli ad senecam et liber de uirtutibus. It̃ lib' de beneficiis ₵ it̃ lib' de clemencia

[1] Anecdotes historiques — tirés du recueil inédit d'Étienne de Bourbon dominicain du XIIIe siècle par A. Lecoy de la Marche (Paris 1877) p. 16.

ad neronem ℭ it̂ liber de bono ul remedio mortis ℭ item liber de sapientia ℭ item liber de paupertate Item liber de moribus ℭ Item epl'e ad lucillum Item octo libri ñibus qoibus | ℭ est ualor huius uoluminis nouem francorum quos parisius unus dñs offerebat pro eo. Eemit eum ///////////////////p̄///////// francorum idem parisius anno dñi MCCCLXXXXVII////// | *Ferner* m_1 *(d. h. eine Hand s. XIII, die oft in der Handschrift vorkommt):* Lucius anneus [1] seneca cordubensis socionis *(sic)* stoici — a nerone interfectus est. f. 1r Credo tibi [2] paule nuntiatum — f. 2r istine propera'te' Vale K se'p data K av'. *Auf dem unteren Rande ist das bekannte Wappen herausgeschnitten, nur die Initialen* H I *sind stehen geblieben.* f. 2r *äusserer Rand m. s. XIII:* Cura [3] labor meritum sumpti —. f. 2v *(ohne Titel)* Quatuor [4] uirtutum sp'es multoꝝ sapientium — f. 4v puniat ignauiam. f. 4v Inter [5] multos ac uarios — f. 14r si ẽ magni animi ꝑdere et dare. | f. 14r Scribere [6] de clementia nero (n *ex* u m_2) cesar ꝓposui u quodam^modo — f. 16r ꝓpositum est. f. 16r Licet [7] cunctoꝝ poetarum carmina — f. 18r sit ista felicitas. f. 18r Liquere [8] hoc uobis scio — f. 19v quam minima. f. 19v Honesta [9] inquit hepicurus — f. 20v diuicie insolenciam. f. 20v Omne [10] peccatum accio — f. 22r quod odium ostendit. Explicit seneca de moribus feliciter. f. 22v *(Briefe des Seneca ohne Titel)* Ita fac [11] mi lucili uendica te tibi — f. 101r effodiunt si pictagore credo. f. 101v *m. s. XIII:* de naturalibus cãsis *(am Rande von m. s. XIV fortgesetzt)* se q̃onibus incipit liber I de grandine et niue amnei senece. | Grandines [12] hoc modo — f. 152r etiam sine magistro uicia discutiuntur. Explicit liber nonus incipit decimus. f. 101v *unten das bekannte Wappen und die Initialen* H I, *hier beides intact. Es folgt* f. 152r *al. m. s. XIII (am Rande m. s. XIV:* liber vnius s̃ q̊sdã. alii dnt q sit de libro VII) Delectat [13] te q̃madmodum — f. 153v et q'cq'd seĉ pigue tulit arentib; *am unteren Rande m. s. XIV:* hic deficit folium cum dimidio.

---

[1] S. Hieronymus de Seneca in cat. sanctorum (Sen. ed. Haase III, p. 476). — [2] Ib. Sen. p. 76. — [3] Ib. p. 482 = Anth. l. 667 R. — [4] Senec. III, p. 469, 1. — [5] Senec. de benef. II, p. 1. — [6] Sen. de clem. I, p. 276. — [7] Sen. de remediis fortuitorum III, p. 446. — [8] Sen.? — [9] Sen. de paupertate III, p. 458. — [10] Sen. de moribus III, p. 463. — [11] Sen. epist. mor. ad Lucilium I, 1 (III, p. 3 H.). — [12] Sen. nat. quaest. IV, 3, 1 (II, p. 249). — [13] Ib. lib. IV praef. (II, p. 238).

N III 17

2º minor. m. 152 foll. s. XII/XIII.

Ex bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. *Medicinische Schriften.* f. 2r *am unteren Rand von gleichzeitiger Hand:*

Magnus alexander bellum mandauit athenis
Infestus populo totius urbis erat
Ibat aristotiles caute temptare tyrannũ
Si prece ł pretio fallere posset eum.
Quem procul aspitiens sceptrum capitisque coronam
Testans non faciam si qua rogabis ait.
Mutat aristotiles causam subtiliter urbem
Obsideat frangat menia marte petat.
Penituit iurasse ducem bellumque precanti
Dat pacem cauti lusus ab arte uiri.

N III 21

(M 17 Ⅱ 9) 4º m. 173 foll. s. XIV ex.

Auf dem Vorsetzblatt v*:* Admodum Illustri D. D. Francisco de Cheuedo Sancti Iacobi Equiti Trium linguarum Peritissimo ac Bonarum Artium patrono, et Cultori eminentissimo Antoninus Amicus Cl. Messanensis L. Ann. Senecae Tragedias has M. S. Obseruantiae et Beneuolentiae Tesseram | D D. f. 2r *(r.)* Lucii Annei Senece cordubensis. Tragediaꝝ liber primus incipit. Hercules furens Primo loquitur Iuno soror Iouis. | Soror tonantis — f. 173r Fulmĩa mictas | Explicit liber tragediarum Senece Martii Aney Deo gr̃as Amen. Laus tibi (sit *add. al. m.*) xp̃e quia liber explicit iste.

N III 22

(17. 26 III Ⅱ 2) 2º minor. m. 266 foll. s. XV

f. 1v Hiero. Suritę. *Enthält Caesar's bellum Gall., civil., Alex., Afr., Hispan.*

N III 23

8º maior. miscell. 59 foll.

Auf dem Vorsetzblatt v*:* Compre este libro con otros seys de Antº Tellez libº en Vaƚƚid a V de novjᵉ 1595. *1.* f. 1—31 *membr. s. XII ex.:* Auctor ad Herennium. *Beginnt abrupt:* uidetur[1] oppugnari deƀe. f. 4v *(r. Mai.)* explicit liƀ primus

[1] Ad C. Herenn. I, 3, 5.

incipit II ad herennium, f. 14r *beginnt B. III,* f. 21v *B. IV,* f. 25v *B. V, schliesst darin* f. 31v *abrupt* intẽperantẽ & adul.[2] f. 32—39 *sind von einer Hand s. XIV ergänzt.* f. 32r terum ypolitum — f. 39r diligencia ↄseq̃mur.[3] M. tullii ciceronis ad herenniũ liber sext' explicit. *2. ch. s. XIV Vgl. Bibl. p. l. Hisp. I, S. 97*

O II 4

(18. 26 N 3) 2⁰ m. et ch. 133 foll. s. XV in.

Justinus (epitome Trogi). Am Ende nach prouincie redegit: MOROS | G.

O II 5

(27. 7) 2⁰ m. bip. pag. 63 foll. s. XIV in.

Am Anfange verstümmelt. f. 1ra *beginnt abrupt* duas uini unam defriti dimidiam. v̇ siml' — f. 1rb hora VI ped' IX. *Es ist die letzte Seite einer Handschrift von Palladius de agricultura.* f. 1va *(r.)* uitrini *(sic)* de architectura. Incip̃ lib' I | Cum diuina tua mens — f. 43rb in decem uoluib' haberet explicata. *Die folgenden Seiten sind leer.* f. 45ra *(r.)* Sexti Julii frontini state gematicon *(sic)* lib' I Incip̃ 7 ↄtin7 ex̃ q̃ ↄpetant p̃lio ñdũ ↄmisso scd's q̃ ad p̃liũ etiam ↄfectã pagat'oeȝ *(sic)* ꝑtineãt Tercius q̃ ad inferãdã *(sic)* et soluendam obsidionem ual'a't. Incipit ꝓleg' *(sic)* sẽqtis opis | Cum ad instruendam —. *Buch 4 schliesst* f. 63rb et nauali et pedestri p̃lio uicti sunt. Explicit deo gr'as. Amen.

O II 7

2⁰ m. bip. pag. 237 foll. s. XIII.

Enthält das Werk (oder die Werke?) Odo's, so das Remedium animarum.[1] f. 144vb *findet sich ein Abschluss* perueniamus p̃rante dño nr̃o I x̊ *(r.)* Explicit liber euangłiorum dñicalium. | Compltum est hoc opus anno ab incarnatione domini mił CC XIX p̊die kł ianuarii a magr̃o Odone ad laudem ipsius qui est alpha et ω. f. 236r *von einer Hd. s. XIII:* Innocentius seruus seruorum dei Sacro p'sente concilio ad dei memoriam sempiternam. Ad apl'ice[2] dignitatis apicẽ licet indigni dignatõe diuine maiestatis assu'pti omniu' xp'ianoꝝ curam uigili sedulaque *(umfasst*

[2] Ib. IV, 34, 46. — [3] Ib. IV, 56, 69.

[1] Fabric. V, 148. [2] Innoc. IV bei Potthast Reg. Pontif. n. 11733 (1245 iul. 17).

beinahe 7 *Columnen)* — illi au't ad q°s in eode' imperio imperatoris spectat electio eligant libere successorem. De p'fato u'o sicilie regno ꝓuid'e curabimus cum eoꝝdem frm̃ nr̃oꝝ cõsilio sic' uiderimus expedire. Dat' lugdun' xvi kłs augusti põtificatus nr̃i anno tercio. s. v.

O II 12

(27. 16) 2⁰ ch. 147 foll. s. XV in.

Mit sehr feinen rothen und blauen Initialen. f. 2r ()icero lucio uenturio suo salutem. collegi[1] ea que —. ()bditum optum absconditum — f. 3r ()onficit pagit transigit paciscitur. f. 9r Incipit Salustii Catilina, f. 28v Salustii Jugurtha, f. 72r Marci Tullii Ciceronis in Salustium inuectiua. f. 74r Gay Crispi contra Tullium inuectiua. f. 75v *(r.)* Marci Tulii Ciceronis de re militari incipit liber.[2] | Res militaris in tres diuiditur partes equites pedites et classes equitum. alas dicunt ab eo quod ad similitudinem alarum — f. 79r postea dissimulari ad postremum olim. in obliuionem perducta cognoscitur. | Explicit liber iste deo gracias. | f. 80r De somno Scipionis. Cum in africam — f. 83r sompno solutus sum. Tullius de sompno scipiōis Explicit. | Hic iacet[3] Arpinas — destituit patriam. *Dann noch eine kurze Notiz:* Apollonius rhetor grecus sedm̃ plutharcum. f. 84r Incipit Cicero de Senectute, f. 100r de amicitia, f. 118r paradoxa, f. 128r ff. Epistole *(20)*[4] super sompnium pharaonis edite per Johannem lemouicensem ordinate ad Regem Nauerre *(Theobald)*. | Victorioso principi —.

O II 14

2⁰ ch. 93 foll. s. XV.

f. 1r *Argumente, Dispositionen, Exordia, Colores etc. zu Cicero's Reden.* f. 51r *Grammatische Notata; zuerst Nomina auf* -osus, *dann differentiae etc., am Ende* officia Romanorum (Rex. Rex Romulus omnium primus —), *Anweisung Kal. Non. und Iden jedes Monats zu finden, Erklärung der Monatsnamen u. dgl. Auf der Innenseite des vordern Deckels oben m. s. XV:* Dicitur quod ista sunt comenta francisci Iusti.

---

[1] Ciceronis synonyma ed. Baiter et Halm IV, p. 1063. — [2] Vgl. ib. IV, 1062. — [3] Anth. lat. 603 - 614 R mit veränderter Reihenfolge der Dichternamen. — [4] 20 Briefe von Johannes von Launha, herausgegeben von Wagenseil Altdorf 1690 (vgl. Fabr. IV, 377).

O II 17

(26. 15 Π 53) 2° m. et ch. 208 foll. s. XIV ex.

Terentii comoediae. f. 1r Natus[1] in excelsis —. Sororem[2] falso creditam — f. 207r calli. Et uos valete et plaudite | calliopius recensui deo gras | *(r. Maj.)* explicit feliciter phormio pro sexta et ultima fabula terencii afri ciuis cartaginensis poete antiquissimi.

O II 22

(25. 15 Π 58) 2°. 68 foll.

Es sind 2 Handschriften: 1. m. et ch. s. XIV f. 1r *(r.)* Plinii eplarū liber primus incipit. Plinius secundus. secundo suo salutem | ()requenter[1] hortatus es ut epistolas — f. 52r hanc gloriā loco seruēt.[2] Vale. 2. f. 53—68 *m. s. XIV* f. 54r Omnes[3] homines qui se se student — f. 67v agitabant f. 68r Falso[4] queritur —. pnitiosa libidine paulisper | Deo gras amen. *(al. m.)* Explicit Salustius. *Dann ist eine Besitzernotiz m. s. XIV ausradirt:* iste salustius est iacobi et??? fratrum.

O III 1

(Π 6 14. 26) 8° altior. m. s. XV ex.

f. 2r *unten ein Wappen: gelbe Streifen und Punkte auf rothem Grund.* f. 2r Epistolae Bruti per dominum ranutium e greco in latinum traductae (*Vorwort* ad summum dominum nicolaum. *Beginnend:* solent beatissime). *Der 1. Brief* Brutus Pergamenis. Audio[1] uos —. f. 18r Leonardi aretini prohemium in basilium e greco in latinum conuersum. Ego tibi hunc librum Coluci —. *Der Tractatus beginnt:* Multa sunt fili que cohortantur —. *Am Rande von Bibliothekarshand:* uidetur esse tractatus de erudiendis discipulis. de quo uid. Gesner. in Leonardo Aretino. f. 33v Ciceronis Paradoxa. f. 50r Probae cento. Iam dudum temerasse — religione nepotes | *(r. Maj.)* probae uxoris adelphi femine peritissime centona ueteris et noue legis interpres doctissima finit foeliciter. *(schw. Min.)* Mortales uisus medio in sermone reliquit —. *Voraus geht:* hęc de Proba adelphi coniuge ioannes bocacius de certaldo de claris mulieribus inseruit | Proba facto et nomine —.

---

[1] Anth. lat. 734. — [2] Andriae periocha.

[1] Plin. ep. I, 1. — [2] Plin. ep. V, 6, 46. — [3] Sall. De coni. Cat. — [4] Sall. Iug. c. 1—3, 3.

[1] Vgl. Epistol. gr. ed. Hercher p. 178.

O III 5

(19. 34 II 71) 8⁰ altior. m. 144 foll. s. XII ex

f. 1 Excerpta grammaticalia. f. 2r *(r.)* Prisciani cesariensis gramatici liber primus De arte grammatica incipit. Cum omnis eloquentię doctrinam — f. 143v lucid' ethra sidã (e m_2) pol' *Hierauf folgt ohne Titel:* Pronoĩa ̄pmitiua s't octo diriuatiua septẽ. ego tui sui sibi se a se ille ipse ipse (iste) *(corr. m_2)*. hic is. m̃s tuus suus nr̃ ur̃ nr̃as ur̃as. nostratis ur̃atis *(und andere Pronomina)* — Virgl' cuiũ pec' Terenti' in eunuco. quid uirgo cuia est. Plautus hic cuias h' cuiatis. declinauit in bachidibus. Scio spm̃ eius maiorem ee̋ multo quod folles taurini habeant ̄pnestinum opinor esse ita erit gloriosus. Equidem coniunctio est. et non compositum ab eo quod est ego quidem, quamuis ita esse quidam putauerunt sed male. Nam equidem facio equidem facis, facit dicimus. Ego autem facit et ego facit nemo dicit sed ad primam personam t̃m refertur ego facio. et quidem *(sic)* simplex esse etiam salustius ostendit in catil' Equidem ego sic existimo patres conscripti. quod si esset compositum quidem | f. 144r ab eo quod est ego quidem. postquam equidem dixit ego non' adderet. Paulisper[1] tantisper Plautus in asinaria blanditer. in aularia donicum pro donec. nec non pro non aliouorsum (uo *ex* uc) in bachidibus noenũ pro non. In captiuis donicũ citissime utroque uorsum. In cassina afflictum *(sic)* alio quouorsum protinam sępiusculę — In amphitrione nequiter afflictum tuatim somniculosĩm *(sic)* examussim' q'deq'*(sic)* clandestino. Perniciter. *Dann folgen von anderer Hand die griechischen Buchstaben mit ihren Namen und Zahlenwerth.* f. 144v deunx sextans *etc. Dann wieder von verschiedenen Händen:* diuisiones temporum septem sunt Athomum — *und* Nouem sunt generales accentuum regule. Due de monosillabis et due *etc.*

O III 9

(II 39 28. 15). 8⁰ m. bip. pag. 116 foll. s. XIII in.

Auf dem Vorsetzblatt m. s. XIV/XV: Es dł Thesoro. *Von anderer Hand:* Modo sum ep̃s Concħen de Toledo. *Ebenda:* Este libro es de lop̃eçio *(dies Wort ganz unsicher)* fr̃s amo de

---

[1] Dieses Stück über die Plautusadverbien stimmt im Wesentlichen mit dem von Ritschl Opusc. II, S. 234 f. herausgegebenen Tractat.

ſnigo lops de mẽdoça | acn gel/// | furcare el lunes le tome el martes le ensorqe ame ~ ~ ~. *Dann von derselben Hand:* ynicus lupi canonicus toletanus | ynicus | ex parte mea ynici | f. 1r ab *(Maj.)* palladii rutilii tauri emiliani uiri illustris op' agculture incip felicit tituli libri primi. *Es folgt der Index, dann* de preceptis rei rustice. | Pars est prudentie — f. 46vb hora XI pedes XXIX | *(Maj.)* palladii rutilii tauri emiliani uere illustris opus de agricultura feliciter explicit. f. 47v *m. s. XIII/XIV:* Cum ego rrodericus ffrri archidiacon' hopteñ. nec non rrector castłlano In studio salamantino inmemor relaxacionis iuramenti p me fce a principio mẽ creacois in rrtorem. Egidio garsie socio ecce cordubeñ. iniunxerim uobis dnis doctoribus — roborari ad firmitatem et testimonium premiso. f. 48ra *(r.)* Fla. uegeti. renati uiri illustris comitis epytoma rei mi. lib n'uo IIII incipiunt feliciter. | Primus liber electionem docet — f. 81v doctrina monstrauerat *(r.)* Fl' eutropius emendaui sine exemplario ɔstãtinopoli ɔsuł ualentiniano aũg et (et *exp.*) VII. et abieni. Fl' uegeti renati uiri illustris lib' IIII explic felit | *(schw. Maj.)* sexti lutii frontini strategematon liber I· incipit. prefatio incipit. | Cum ad instruendam — f. 115va eodem die et nauali et pedestri p'lio uicti s't. | *(schw. Maj.)* iulii frontini strategematon liber quartus explicit. *Es folgen spanische und lateinische Zusätze, meist Recepte u. dgl.*

O III 13

80 m. 161 foll. s. XV.

Im Anfange verstümmelt, enthält Curtius Rufus.

O III 15

m. IV. 85 foll. s. XV.

Leonardus Aretinus de bello punico. Subscription am Ende f. 85r leonardi aretini commentariorum primi belli punici liber III et ultimus explicit quem cuius est gratie questor calamo qз libenter scripsci grato fulginas ego antonius luce finitum sub ioue micante. libre fere medio cursu.

O III 16

80 oblong. m. 163 foll. s. XV.

In Italien geschrieben, enthält f. 2r *Cicero, Tusculanae Quaestiones,* f. 92r *de legibus,* f. 125r *(r. Maj.)* Vastatio troię | Cor-

nelius[1] nepos salustio crispo salutem Cum multa athenis — f. 139v protenorem horcomeneum.[2] vastatio troie secundum daretem frigium a cornelio nepote ad crispum salustium de greco in latinum traducta explicit. | *(Maj.)* breuissimus troiani belli cõmentarius. f. 142r *(r.)* IC

HERMES ·

TRISMEGISTVS MERCV

rius de diuinitate ad asclepium incipt[3] | Asclepius iste pro sole mihi est deus. deus te nobis — f. 163v & sine aialib; cenã. | Explicit Hermes Trismestrus de nã diuinitatis & deoꝝ quẽ sanctus augustinus ad lr̃am allegat in libro de ciuitate dei. Apuleius traduxit ex greco in latinum.

O III 17

(30. 21) 8º m. 109 foll. s. XII ex.

m. s. XVI: Ex Bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. f. 1r Flacci oratii lib̄ odaꝝ incip̄, f. 41v Incip̄ lib̄ epodum, f. 50v Explic̄ lib̄ pmi epodum. Incip̄ scd̄s (*es folgt das* Carmen saeculare), f. 51v Incipit lib̄ poeticę doctrinę, f. 58r incip̄ lib̄ sermonũ ad mecenatem, f. 88r incip̄ liber epistolaꝝ — f. 109r lasciua decentius aetas explic̄ lib̄ flacci oratii felicit̃ Flacci oratii lib̄ explic̄ felicit̃. | *Es folgt von m. s. XIII ex. ein grosses Gedicht in circa 144 Versen, das auf die Universität von Bologna Bezug nimmt. Es ist schwer zu lesen, indem die Worte stark abgekürzt, mit bleicher Tinte geschrieben und zum Theile verwischt sind.*

Ĩ nōie dn̄i dicã uo' aud- } ite
Vrõ bono ꝓf'ã ꝗcqđ sc- } ite
Pio detis ueniam lingue ñ pol- } ite
Gerarde c̃ sotiis doctor redim- } ite
Duo uob̄ ref'ã ꝓ uẽi hon- } ore
Pio de ambsio loquar p̃dol- } ore
De ṽro dulcissiõ defũcto past- } ore
H(?)ꝭo (?) b'uit' de nouo doct- } ore

[1] Dares Phrygius ed. Meister p. 1. — [2] Schliesst also mit dem Verzeichniss der Gefallenen. Vgl. Meister, praef. p. IX. — [3] Vgl. Teuffel-Schwabe RLg.[4] §. 367, 7.

Mea t^istis aia ÷ us; ad m/// (o *eras.*) ⟩ ortẽ
Orphanã ambsii uidens hãc coh ⟩ ortẽ
Dolorosã iõ heu heu tstẽ *(sic)* s ⟩ ortẽ
Oĩs m̃de nocuit mors uir̃ ex ⟩ ortẽ

Modo est Bonoĩa bona uidu ⟩ ata
Patno grammatice tota minor ⟩ ata
Tot' mũd' ɔq̃ri p et orphe ⟩ ata
Et cur ẽ ambsio vita iã sb'l ⟩ ata

Später werden die Schriftsteller aufgezählt, die Ambrosius tractirte, indem wohl so die Verse Dolens pro Ambrosio dolet priscianus, Donatus uirgilius prosper et lucanus, Cato et boetius statius alanus, Seneca ouidius plato claudianus· *etc. zu verstehen sind, und dann wird gesagt, dass Ambrosius Gerardo* suas scolas donauit, *dessen Lob in den Schlussstrophen gesungen wird. Auf diese folgt ohne Spatium ein anderes Gedicht auf den Tod des Ambrosius:*

Oro d'm patrem sc̃a suam rogo matrem
Qd' m̃ det̃ fari placeat ꝗ cq' scolari
Flebilis heu mestos faciã u's' s; honestos
Ambsii *(es fehlt* morte) doleo mẽte cohorte —
f. 109^v b Reddam' ĝ mun'a dõ exh̃*(?)* ł xenia
Et debitas ⁊ *(sic)* sobrias dõ feram' gr̃as.

Es folgt ein mit sehr bleicher Tinte von anderer Hand s. XIV geschriebener Brief: C. V' d' rauena c ɔdã dilecto suo filio in litterarum studio bononie comorãti salutẽ. ꝗ meruit dessistere obitum plurium tuorum sociorum *etc. Dieser Horaz befand sich also einst in Bologna und stammt offenbar aus Kreisen, die der Universität nahe standen. So sind auch die Ränder besonders in dem späteren Theil mit Glossen und Scholien vieler Hände beschrieben, welche wahrscheinlich auf Horazvorlesungen zurückgehen. Auf derselben Seite steht quer am äusseren Rande m. s. XIV/XV (es ist wohl dieselbe Hand, die den Brief schrieb, oder eine ziemlich gleichzeitige):* ℞ Iste liber est formigini filii cõdam dñi amad* aca Morçarii de Rauena hm̃nis magne bonitatis. *Auf derselben Seite unten m. s. XV:* scripti v's' neapoli ĩ porta Regia | Egregie nidi sum regia porta platee | Menia nobilitans hic vrbis parthenopee.

O III 22

(23. 21 Π 41) 8⁰ m. et ch. 61 foll. s. XIV, wie es scheint.

Sehr eigenthümliche, älteren Ductus nachahmende Diamantschrift. Auf f. 1r *(Vorsetzblatt) m. s. XV:* Sequntur duo argumenta super ambabus historiis salustianis edita p angelum decembrem *(sic)* ythalicum oratorem et primo in catilinariam historiam |

Insignis genere eloquio ui denique magna
Corporis atque animi! sed erat catilina maligno
Ingenio. nam sponte subit uesania mentem
In patriam ferro ac flammis armare cohortes
Implessetque nefas nisi iam cicerone retecta
Consule flagicia atque armis compressa fuisset
Cum duce tota acies. sic consul uictor et hostem
Obruit et tanto soluit discrimine romam

Seq̃ in jugurtinã

Milicie meritis iugurta adscribitur heres
Penoꝝ imperio qd' rex micipsa tenebat
Iempsale germanis pariter sub adherbale uĩctis
Perfidus hos gladio geminos iugurtha necauit
Sed mox ipse suis penas cum sanguine soluit
Flagiciis bello namque est superatus et afro
Imperio exutus romam deducitur omni
Ridendus popło capitoliique arce ruendus.

f. 1v *von Bibliothekarshand:* Angeli Decembrii super ambabus Historiis salustianis. f. 2r *beginnt Sallust's Catilina,* f. 22r *Jugurtha.*

O III 24

8⁰ oblong. m. 129 foll. s. XII.

Auf den Vorsetz- und Hinterblättern sind m. s. XVI in. allerlei Notizen aus Classikern eingetragen, die meist zur Erklärung von Horazstellen dienen. Diese Notizen scheinen von dem Besitzer, der sich auf der am hinteren Deckel klebenden Seite eingeschrieben: H. Suritę, *herzurühren.* f. 2r *stehen m. s. XIII einige Namen (Geber von irgend etwas) verzeichnet, wonach sich die Provenienz aus Frankreich ergibt. Darin kommt vor z. B.* beuriot ix đ la fẽme hubert *etc.* f. 2v Q. horatii flacci lib̄tini liber carminum I incipit, f. 49v Incipit lib̄ ejdẽ *(sic)* epodon, f. 60r Incip̄ carm̃ scla[*(weggeschnitten); dann folgt* f. 61r *ohne Ueberschrift die* ars poetica; *am Rande ist die monströse Figur gezeichnet, die Horaz im Anfange*

bespricht. f. 69^r Incipit se^rmonũ lib̄ · ı , f. 104^v Incipit epła* lib̄ ad mecenatem primus — f. 129^v Rideat et pulset lasciua decentius aetas.

O III 25

8⁰ m. 108 foll. s. XIII.

Rother Ledereinband. Am Rande finden sich viele Glossen und Scholien. Die Handschrift enthält folgende Gedichte Claudian's (nach Gesner's Zählung): 2, 15, 18, 19, 20, 11, 9, 10, 16, 17 (6, 7),[1] *21, 22, 23, 24, 27, 28, 25, 26, 27 (also zweimal).*

O III 26

(Π 45 N II 18) 8⁰ m. et ch. 86 foll. s. XV.

Die Handschrift enthielt früher zu Anfang Petri Pauli Vergerii De ingenuis moribus et liberalibus studiis adolescentiae, *was jetzt herausgerissen ist.* f. 2^r Vita esopi latina per rinuncium facta ad reueredissimum *(sic)* patrem dominum thomam. tr *(?)* s̃cę susannae pb̄rm car. postea vero.nico. p̃p v [1] *Die Vorrede beginnt:* Quas nimirum —. *Die Vita schliesst* f. 40^r qui mortis esopi auctores fuerunt *(r.)* Finis. f. 42^r prologus. Despicienti mihi ętatis. f. 43^v De vvlpe et aquila. Vulpes & aquila amiciciam — f. 86^r suis officere uidemus | *(r.)* Explicit Esopus clari^mi ac pr̃ãntissimi oratoris omniboni Leonicensis de gręco in latinum traductus. *Am hinteren Deckel (Innenseite) m. s. XV ein Brief mit der Bitte um Verwendung (10 Zeilen):* Noli mirari si cupio — obsequi studiis vale.

O III 28

m. 8⁰ oblong. 90 foll. s. XII/XIII.

Ex bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. *Lucan.* f. 2^r incipit primus lib' Bella p emachios *(sic)* — f. 90^r magnũ. Explicit Paulus constantinopolitanus emendaui manu mea solus M̃ Annei lucani belli ciuił lib̄ x^m' explicit Legenti uita et p̃fectura Scriptori uita et fortuna Ḥụgọnịṣ Epitaphium hugonis regis. Objecit muris calcantem menia magnum.

---

[1] Da die Anfänge von 16 und 17, sowie von 6 und 7 in Loewe's Aufzeichnungen, welchen die Abfolge der Anfänge in S III 29 zu Grunde liegt, dieselben Nummern haben, ist die Stellung dieser Paare unsicher. Vgl. P III 24.

[1] Ueber diese Uebersetzung des Rinucci da Castiglione vgl. Voigt, Wiederbelebung d. kl. A. II², 85.

O III 31

4⁰ m. bip. pag. 123 foll. s. X.

Der Codex hat 15¼ Quaternionen, die durch Zahlen bezeichnet sind, die ersten drei auch durch Buchstaben (so: ·C·III*)* — f. 123ᵛb *von einer Hand s. XII/XIII:* Liber sancti petri gandensis ecclesie. Seruanti benedictio tollenti maledictio. Qui fol ex eo tulerit uel curtauerit anathema sit. f. 1ᵛ *stehen von ziemlich gleichzeitiger Hand als Füllsel folgende Glossen:* epicherema species syllogismi in rhetorica cui deest conclusio ceroma mixtura colorum unde pingitur generaliter dicitur iniuria omne qđ ñ iure fit specialit̃ alias contumelia quã greci hybryn appellant Alias culpa quam greci aδicen dicunt alias iniquitas & iniustitia quã graeci ΑΔΙCΑΝ (iniuria) *(sic)* uocant. corona interrasilis q̃ diuersas figuras instrumento opificis crebro radente atque incidente accipiat. f. 2ʳa U. C. EPISTOLA DIRE|CTA KAROLO APAULO *(sic)* | Diuinae [1] largitatis munere —. f. 2ᵛa *(r.)* INCIPIUNT EXCER|PTA ///// PAULI EX LI|BRIS FESTI POMPEII DE SIGNIFICATIONE UERBO|RUM. Augustus locus sanctus ab auium — f. 116ᵛa Uernis e rames salia auguria. *Auf dem unteren Rande dieser Seite hat eine andere Hand geschrieben:* uehere portare uel trahere ueredos antiqui dixer̃ qđ ueherent redas id est ducerent. f. 116ᵛb *ist leer.* f. 117ʳ *ohne Ueberschrift:* Ne de [2] tuorum praeceptorum domine —. *Das Werk beginnt:* Sandapilã antiqui dici uoluer̃ *und enthält LXII Nummern; die letzte schliesst* f. 122ʳb tua uerba tam delenefica EXPLICIT LIBER FULGEN|TII EPI SC̄A ADCAL|CIDIVM GRAMMATICVM | FELICITER; | f. 122ᵛ *von derselben Hand:* Pegma est quod in scenis machinamentum ferreum instar rastri dentati unde pulpitum terebrabatur *etc., dann Erklärungen über* cambio, optimates, uomex, teges, cardiacus, mechanicus, fiscus, *zuletzt* Tentigo tensio inmoderata cuiuslibet rei. f. 123ʳ *ist leer.* f. 123ᵛ *von gleichzeitiger Hand (wohl derselben, die sich im Anfange der Handschrift zeigt):* Pro caligine oculorum. Accipe feniculi radicem et ter cum pane triticeo et inpone sup oculum. Item alia. Accipe sucum tanezete et mitte inde oculum | Contra apostomum. Apii feniculum. ruta xepta *(sic)* senetionem. artemisia. ueruena. marrubium album. uctonica. sumitatem runice. De unaquaque

---

[1] Sext. Pomp. Fest. ed. Müller p. 1. — [2] Fabii Planciadis Fulgentii exp. sermonum ant. (Auct. myth. ed. Staveren, p. 767).

manipulum I Piper mediam unciam et sestarium I de uino albo et bibat omni die duos staupos. mane frigidum et uespere calidum | Contra paralisin. Saluia sauina pelusella. gamandreia. pipenilla. febrefugia. frafolium. milfolium. ipirico id ẽ triscalamo. vetonica. agrimonia. satureia. ancusa. rad. idest calcatrippa. Blidona radice. Menta nigra. cerfolium. et tere cum uino & pipero & melle dispumato | Potio contra senecam. Abblactam minorem. senctionem. calcatrippa. febrefuiam. Solsequia. Has tere cum aqua. Et per tres dies. da bibere infirmo. uno quoque die plenum staupum. *Dann folgt die oben angegebene Provenienznotiz.*

P II 22

membr. bip. pag. 143 foll. s. XIV.

En ceste partie dit licontes qe li rois — Si sse teist atant li contes de lançelloth ci endroit. | *Darnach 8 Kurzverse:* Romain qui moy ex'cist *(?)* — Enzi com je ai dit enssi soit: —

P III 8

(L 35) 8° m. 117 foll. s. XIV.

Aus England stammend. f. 1ʳ Cum uolueris facere optimum nigrum recipe ffrondes uitis *etc. und eine Masse Recepte für Tinte, Viscum, Rosen, die im Winter wachsen sollen, über* modus scribendi ut non legas litteram nisi cum uirga, modus scribendi litteram que non legitur nisi cum puluere; facere scriptam eneam, argenteam uel auream; modus scribendi litteram que non legetur nisi mediante aqua *und Aehnliches;* f. 2ᵛ *unterer Rand englisch von anderer Hand.* f. 7ᵛ Incipit tractatus de phisonomia. | Elegans[1] est nature cognicio — f. 18ᵛ et non mendacem. ()expliciunt tractatus de phisonomia amen | f. 19ʳ ()ncipit tractatus de ciromancia optime correctus. ()iromancie requiritur cognicio — f. 51ʳ in formam lepre siue in lepram. amen. explicit tractatus eximie ciromancie compilatur *(sic)* per magistrum rodericum de maioricis in uniuersitate oxonie. ꝙ Robertus Lowlworth. f. 51ᵛ ()ontra mures et ratones scribe in quatuor lapidibus *etc. und andere Recepte, darunter viele englisch* m_1, f. 52ʳ *z. B.:* for moreyne of bestys: take barlyche in a vessel and lete rede th' ou IIIJ gospellis — than sey thys oryson, f. 52ʳ for thᵉ fyuer.7 take III. leues of mellefoly. and stamp hyt 7̃ drynke hyt ·III

[1] Avicennae physiognomia ed. V Rose anecd. gr.-lat. I, 175.

dayes — f. 54r do of the pouder yn thy cyzene *(?)*. | Nunc finitur opus. f. 54 ff. *folgen längere Notizen über die Pest des Jahres 1348, welche* de ꝑtibus transmarinis in australem sinum anglie ad portum qui dicitur melcombe in dorsetia applicuit *und die sie begleitende Theuerung.* f. 55r *über die Regierungsjahre englischer Regenten von Wilhelm dem Eroberer ab.* f. 56r ()um plura sint exorbitancia et enormia inter professores ordinis s̃ci benedicti nigroꝝ monachoꝝ ĩ anglia reformacione digna aliqua hic duxi notanda. Et primo incipiendum *(die einzelnen Stücke beginnen mit* Item) — f. 62r panno lineo et camisiis eciam interdictis. f. 64r *(r.)* Anno regni regis henrici quinti nono ultima ebdomada mensis aprilis conuocatus fuit totus clerus ad apparendum coram rege ac respondendum concilio eiusdem in domo capitulari Westmonasterii monasterii *(sic)* suꝑ obiecta eis opposita. Et taliter responderunt monachi nigri ordĩs quoad ip̃os ꝑtinentes ut postponitur ꝑ capitula subsequencia. | Cum sacra monachoꝝ religio — f. 70r expressa licencia sciencia et consensu eo' f. 72 ff. Frater Iacobus de Cessolis suꝑ // ubro de ludo scachoꝝ. ()ultoꝝ[1] fratrum —. f. 117v *von anderer Hand:* Exodi | Primum decalogi mandatũ est dñs deus — lex tota pendet et prophete.

P III 9

4° minor. m. 100 foll.

1. f. 1—18 *s. XIV* Tabula super boetium de consolacione philosophie edita a fratre Iohanne de fayt prius monachi sancti amandi in pabula postmodum uero abbate sancti bauõis gandensis tornacẽn dyocesis.[1] 2. f. 19 — *Schluss s. XIII, XIV* f. 19r Ex Bibliotheca Jo. Jac. Chiffletii. *(r.)* Incipit liber boecii primus de consolatione anicii malii torquati seuerini boetii consulis ordinarii et patricii. Carmina qui — f. 98r almifici deo laudes referimus Explicit liber boecii de consolatione philosophie Finis hic est summe laudes tibi x̃pe resumme | Qui degis solio cum patre perpetuo | Sit pax scribenti uita salusque le-

---

[1] Frater Jacobus de Cessolis, liber de moribus hominum et officiis nobilium super ludo schaciorum ed. Köpke (Mitth. aus den Hss. d. Ritter-Acad. zu Brandenburg a. H. II, 1879); vgl. v. d. Linde, Gesch. des Schachspiels I, Beil. S. 19 ff.

[1] Vgl. Boet. ed. Peiper praef. LXIII und die Boetius-Hss. Valentian. 383, 613 (Mangeart, Append. p. XLII), Paris. 14603 u. a.

genti | Lector amore dei sepe memento mei. *Von einer Hand s. XIV:* liber boecii seuerini precii unius ducati et dimidii *und noch einmal:* Liber boetii seuerini. q *(sic)* emptus ẽ pro pretio uniꝰ ducati cum dimidio. *Ebenda unten m. s. XIV/XV:* Detur fr̃i guillo burgẽn actu b̃lico m ͻtu pisiẽn ord̃ frm̃ p'dicatoꝝ. f. 98v *m. s. XIV eine ausgelöschte Besitzernotiz, welche beginnt:* Iste liber est mei fr̃is ////////// Ioh̃is *und schliesst:* de luca ordinis predicatorum.

P III 23

(III Π 15 21. 23) 8⁰ m. bip. pag. 175 foll. s. XIII.

Von derselben Hand, von welcher die Bezeichnung III Π 15 *herrührt, steht* f. 2r *oben:* Poblet. *Enthält ausser Anderem* f. 2r tractatus moralis in VII uiciis capitalibus. f. 94vb *m. s. XIV:* Librum istum emi ego *(e al. m. s. XIV in ras.)* mg̃r iohannes de prussia abedello studii pro II florẽis | *(al. m. in ras. s. XIV)* et postea ego frater franciscus Rubei emi illerde a mgr̃o bñdo q̃ralt pro XII· solidis. f. 95ra Incipit epła siue gesta augi qñ̃o elegit sibi ep̃m successorem.[1] | Gloriosissimo Theodosio duodecies et ualentiano iterum augusto consule sexto kłs octobr. Cum aug' ep̃s vna cum Peligiano et Martiniano — f. 96rb et ꝓ eraclio p̃br̃o dñ̃o p'cem fundatis. amen. | Explicit epła seu gesta augi qñ̃o sibi elegit ep̃m successorem. f. 97r ff. De uirtutibus. f. 175r *unten m. s. XIII:* Anno dñi M̊ CC XIIIJ capta fuit ciuitas vlede. f. 175v *m. s. XIII XIV:* ·ℭ. Iste lib̃r est sc̃e ·Mͤ de populeto (populeto *al. m. in ras.*).

P III 24

8⁰ m. oblong. 95 foll. s. XIII.

Bräunlicher gepresster Ledereinband mit einem Wappen, darstellend einen Cardinalshut, darunter einen Schild mit drei sich kreuzenden Pfeilen. Der erste Theil der Handschrift enthält folgende Gedichte Claudian's (nach Gesner's Zählung): 2, 3, 4, 5, 4 (also zweimal), 15, 18, 19, 20, 11, 9, 10, 6, 7, 8, 16, 17, 21, 22, 23, 24 (bis Transtra ligant hed'e malum circumflua uestit = *vs. 366). Hierauf folgen* f. 57r Scortea [1] non illi — f. 95v Quid loca quid ꝓfugi ꝓfuit usus equi.

---

[1] Augustini ep. 213 (II, 966 M).

[1] Ovid. Fast. I, 629 bis V. 592.

Q I 4

(M 13) 2° m. bip. pag. s. XIV.

Plinius, Naturalis historia. f. 1ʳa Vita plinii ex catalogo uirorum illustrium tranquilli. Plinius secundus. Plinius secundus nouocomensis —. *Auf den Brief an Vespasian* (Libros naturalis historie —) *folgt das 1. (Index-) Buch. Die Handschrift ist sehr splendid geschrieben und am Ende einzelner Bücher sind mehrere Columnen frei. Deshalb wird vom Schreiber immer ausdrücklich bemerkt, dass nichts fehlt, z. B. am Ende des 18.* f. 213ʳb Nicħ defficit in ·VI· columpnis sequentibus. *Schliesst mit dem 37 Buche* f. 405ʳa Experimenta pluribus modis constant. *Dann eine Zeile leer, worin von anderer Hand:* nil deficit. Primum pondere —. f. 406ʳ *eine Stelle aus Buch 28. Auf dem Nachsetzblatt*ʳ*:* Ab Αυρελιανο φερνανδεζ Γιερρα ετ Ωρβε | XVIII. kal. oct. a. d. MDCCCLXXI | lectum foeliciter *(die ganze Seite ist ausradirt). Nachsetzblatt*ᵛ *m. s. XV:* Retulit mihi frater iacobus cumẽsis *(?)* socius domini ministri quod oxonie in libraria mini//(??) ũ(?) vidit libros plinii de gestis romanorum.

Q I 8

(L 2 III Π I) 2° m. bip. pag. 223 foll. saec. XIV.

Am Anfange verstümmelt. f. 2ʳ *beginnt im Index zu den Briefen Seneca's. Diesen ist vorausgeschickt* f. 3ʳa *das Stück:* Mentis colonus et cultor —. *Buch 22 schliesst* f. 83ᵛb. f. 84ʳa De remediis fortuitorum, f. 85ᵛa de septem liberalibus artibus | de septem[1] liberalibus studiis —, f. 87ʳb de quatuor uirtutibus[2], f. 88ᵛa Senecae declamationes. | Exigitis[3] rem magis — f. 107ᵛb malo inuentus. f. 107ᵛb de questionibus naturalibus, f. 139ʳa Prouerbia | Alienum[4] est omne quicquid optando — f. 141ʳa Zelari aut̃. homibʒ uitiosum est. Non quid[5] (d *del., in marg.:* fecit) sed quem admodum — f. 142ᵛa propositum est. f. 142ᵛa de moribus. Omne peccatum[6] est — f. 143ʳb qui odium oñdit. f. 143ʳ b *(in marg.:* ista sunt precepta pitagore) fugienda[7] sunt omnibus modis — ꝓximos deo fecit.

---

[1] Seneca ep. l. XIII, 3 (88) = ed. Haase III, 246. — [2] Mart. Dum. ib. III, 468 H. — [3] Annaei Senecae controv. I, 1. — [4] Publilii Syri sent. ed. Woelfflin p. 65, vgl. p. 136 Anm. — [5] Sen.? — [6] Publilii Syr. p. 136 = Senec. III, 463 H. — [7] Sen. de moribus III, 467 (nr. 144) H.; L. Annaei Senecae Monita ed. E. Woelfflin (Erlangen, 1878) S. 17; vgl. Escor. S II 3.

Stateram ne tñ sileas *(sic)* — quicquid libuit licuit. | *(r.)* Explicit seneca de moribus. Incipit liber primus de clementia ad neronem. f. 143ᵛb Scribere [8] de clementia. *Buch 2 schliesst* f. 149ʳa praua flectantur. | *(r.)* Excepta de libro ar̃ *(= Aristotelis)* ethicoꝝ ꝯm tñslationem de arabico in latinum. Unusquisque hominum recte dirigit — f. 150ᵛa ɔmixti sunt. Explicit liber exceptoꝝ de libro ethicoꝝ aristotelis. Incipit liber eiusdem de benefitiis primus. Inter multos [9] —. f. 176ʳb de prouidentia dei. f. 182ʳa de beata uita. f. 188ʳa de tranquillitate animi. f. 192ᵛb de breuitate uite. f. 200ʳa de spetiebus et remediis ire. f. 213ʳb ad martiam de consolatione filii sui. Nisi te [10] martia — f. 223ᵛb uadit omnibus seculis Deo gratias.

Q I 9

(16 5 Π 37) 2⁰ m. 178 foll. s. XV.

f. 1ʳ *unten ein Wappen. Auf der inneren Seite des hinteren Deckels steht:* Codex Matthei Ioannis & amicoꝝ *und* Hiero. Suritę. *Ciceronis epistolae ad Atticum.* f. 1ʳ *(r. Maj.)* m. t. ciceronis epistolarum ad atticum liber primus incipit feliciter | Cicero attico salutem. L. Clodius tr. pl. designatus — f. 178ʳ non seruentur magnã. finis. | *(r. Maj.)* M. t. c. epistolarum ad atticum ł xvi explicit feliciter.

Q I 10

(17. 14 Π 70) 2⁰ m. 81 foll. s. XV.

Blatt 1 der Handschrift (f. 3) *ist s. XVI ergänzt,* f. 4ʳ *beginnt abrupt:* ent non argui crędamus [1] — f. 81ʳ et nauali et pedestri pręlio uicti sunt. | *(r.)* Τέλος. | *(r. Maj.)* iulii frontini de re militari liber quartus et ultimus finiit. - *Am hinteren Deckel klebt das r. Blatt einer Handschrift s. XV m.* 2⁰ *mit dem Anfange:* ()um ad instruendam rei militaris scientiam unus ex numero studiosorum eius accesserim eique destinatio quantum cura nostra *etc.*

---

[8] Senec. declam. I, p. 276 H. — [9] Sen. de ben. I, 1 (II, p. 1 H). — [10] Sen. ad Marciam de cons. 1 (ib. p. 111).

[1] Sext. Iulii Frontini strateg. praef. (ed. Dederich p. 2, l. 5).

Q I 11

(Π 36) 2⁰ m. bip. pag. 102 foll. s. XIII in.

Ex Bibliotheca Io. Iac. Chiffletii. *Vorsetzblatt*^{v} *m. s. XIII (r.)* Nomina regionum continentium infra se ꝓuintias cxııȷ [1] | Italia. gallia. africa. hispania. illiricus *(2. Col.)* — Ci. celemensium Ci. uinsiciensium i uentio *(r.)* Expliciunt nomina ciuitatum regionis galliarum. f. 1^{r}a *(r.)* Epistola consularis iulii solini gramatici | Quoniam [2] quidam impatientius potius —. f. 2^{r}b *(r.)* Item eiusdem ad aduentum. Solinus aduento salutem | Cum et [3] aurium — f. 2^{v}b ꝓsequentur fide.,. *(r.)* finit epistola | *(r.)* Primę partis capitula sunt hęc *(am Rande r.:* Capitulatio deberet epłas p̃cedere). *Es folgt der Index von Buch 1.* f. 3^{r}b *(r.)* Polyhistoris iulii solini ab ipso ęditi & recogniti prima pars incipit. Capłm primum. De origine & nomine urƀ romę | Sunt [4] qui uideri uelint — f. 61^{r}b sui congruere insularũ qualitatem·, f. 61^{v}r Consularis iulii solini gramatici polyhistor ab ipso editus & recognitus explicit. f. 62^{r}a *(blau)* Incipit ꝓ marco marcello orõ *(r.)* marci tullii ciceronis ad gaium iulium cęsarem *(sic)* | Diuturni [5] silentii — f. 67^{r}b accerit *(sic) (r.)* Oratio tullij ciceronis ꝓ. m. marcello explicit. Incipit pro q ligario | Nouum crimen — f. 72^{r}a his te daturum *(r.)* Explicit ꝓ. q. ligario oratio. Incipit pro rege deiotar*o (i *eras.*) | Cum in omnibus — f. 77^{r}a ab ineunte ętate·,· *(r.)* Explicit oratio marci tullii ciceronis pro rege deiotaro. Incipit liber eiusdem de senectute·, ,· | Utile si quid ego — f. 91^{r}b re expti ꝓbare possitis·, *(r.)* Explic' liber marci tullii ciceronis de senectute. Incipit libellus annei senecę de gratia nati continentissimi uiri qui paulo apostolo misit epistolas & paulus ei , | Omne peccatum [6] — f. 93^{v}b tuę beatitudinis *(r.)* Explicit. Seneca de remediis fortuitoꝝ ad callionem | Licet [7] cunctorum poetarum — f. 96^{v}b in domo sit ista felicitas *(r.)* Explic' liƀ senecę ad callionem de remediis fortuitoꝝ. Incipit ꝓlogus in sinonimis artis rethoricę Ciceronis. | Cicero lucio ueturio suo salutem. Collegi [8] ea — f. 97^{r}a capiamus inicium

---

[1] Ex laterculo Polemii Silvii 12 (Geogr. lat. min. p. 132, 12 R.) und Notitia Galliarum 17 (p. 144, 12 R.). — [2] Solinus ed. Mommsen, p. 233. — [3] Ib. p. 3. — [4] Ib. p. 6. — [5] Cic. pro M. Marcello. — [6] Liber de moribus Senec. ed. Haase III, 492. — [7] Ib. III, 446. — [8] Cic. ed. Orelli [2] IV, 1063 mit starken Abweichungen.

(r.) Explicit ꝓlogus. Incipiunt sinonima artis rethoricę | Abditum opertum obscurum absconditum obumbratum — f. 101^{v}b *abrupt schliessend, wie es scheint:* in fide est. in tuto. in clientela; *denn* f. 102^{r}a *schliesst nicht an:* le ů accidens ɔ̃usum ñ p'r. & ꝓoꝝ q^i^dem equał ẽ participatio! accidentium ů ħ q^i^dẽ mag' illa ů minus. St quidem aliǫ ĩ ɔmunitates ł ꝓetates eoꝝ q̃ dicta s't. sꝫ sufficiunt etiã ħ ad discretionis eoꝝ ɔmunitatis qꝫ traditionem·, Explicit | *Von einer andern Hand s. XIII:*

Quid[9] leuius fama (*für* flãma)? fulmen; quid fulmine? uentus;
Quid uento? mulier; quid muliere nichil.

Andere Hd.: Rusticus est vere qui turpia de muliere
Dicit nam uere sumus omnes de muliere.

s. XIV, wie es scheint: ℭ Iste liber est stẽ marie belle uallis.

Q I 13

20 m. 245 foll. s. XV.

Enthält alle Stücke des Plautus. f. 1^{r} *unten ein Wappen; im oberen Felde ein schwarzer Adler auf gelbem Grunde, im mittleren* ANGELVS, *im unteren eine schildförmige, fünfzackige gelbe Krone mit abwärts gehenden Strahlen auf blauem Felde.*

Q I 14

20 m. bip. pag. 251 foll. s. XIII/XIV.

Der Codex ist offenbar ein Exemplar des grossen Florilegium Gallicum, von dem es in Paris zwei Handschriften gibt. Die Columne hat beiläufig 35 Zeilen (oder Verse) im Durchschnitt. Darnach kann man den Umfang der Excerpte jedes Autors ungefähr berechnen. f. 1^{r}a *Prudentius 5$^{1}/_{2}$,* f. 2^{r}b *Claudianus 54,* f. 15^{v}b *Virgilius 13$^{1}/_{2}$,* f. 19^{r}a *Val. Flaccus Argon. 2,* f. 19^{v}a *Statius Thebais 19,* f. 24^{r}b *Statius Achilleis 2,* f. 24^{v}b *Lucanus 22$^{1}/_{2}$,* f. 30^{v}a *Ovidius Metamorph. 21$^{1}/_{2}$,* f. 35^{v}b *Ovidius Fasten 8,* f. 37^{v}b *Ovidius Heroides 4$^{1}/_{2}$,* f. 38^{v}b *Tibullus fast 7,* f. 40^{v}a *Ovidius ohne Titel (3 B.) 4,* f. 41^{v}a *Ovidius de arte (auch aus den Metamorph.?) 9,* f. 43^{v}b orõ aiacis cc^u^ ulixem *(mit Antw.) 10$^{3}/_{4}$,* f. 46^{v}a *Ovidius de remediis 4$^{1}/_{2}$,* f. 47^{v}a *Ovidius* in ibin *1$^{1}/_{6}$,* f. 48^{r}a *Ovidius* tristia *18$^{1}/_{2}$,* f. 52^{v}a *Ovidius* de ponto *18,* f. 57^{r}a *Horatius* carmina, in poetria, in epł̄is, in sermonibus,

[9] Vgl. Novati, Carm. medii aevi p. 24.

zusammen 62, f. 72^{v}a *Juvenalis 41,* f. 82^{v}b *Persius 7,* f. 84^{v}a *Martialis fast 33,* f. 92^{v}b *Petronius* $9^1/_4$, f. 95^{r}a *Vergilius* in culice *fast 2,* f. 95^{v}a *Vergilius* in ethna *etwas mehr als 1,* f. 95^{v}b De laude pisonis non tm̃ genere clari set etiam uirtute multiplici. Lucanus. *(Ueberschrift der Seiten:* Lucanus in catalecton) $5^1/_3$, f. 97^{r}a *Calpurnius* in bucolicis $^3/_4$, f. 97^{r}b *Terentius fast 8,* f. 99^{r}b *Sallustius fast 15,* f. 102^{v}b *Boetius* $19^1/_4$, f. 107^{v}b Ex Platone $2^1/_2$, f. 108^{r}b Ex Marciano uersus *6 Zeilen,* f. 108^{r}b Ex Macrobio *(somn. Scip.) 3,* f. 109^{r}a Priscianus in proemio libri de octo partibus *2 Zeilen,* Tullius in ꝓemio libri primi rhetoricorum. *Dann folgen wie im Codex der Privatbibliothek des Königs in Madrid:* de offic., amic., senect., paradox., *zuletzt* Oratori est comprehendenda *etc.* f. 135^{r}b *Quintilian* de oratoriis institutionibus $34^3/_4$, f. 144^{r}a *Quintilian* in libro causarum *9,* f. 146^{r}b *Seneca* ad Lucillum *(Briefe) 78,* f. 165^{v}b *Ciceroreden, wie im Cod. del Rey,* $11^1/_4$, f. 168^{v}b *Plautus* in aulularia *fast 4,* f. 169^{v}a *Macrobius* Saturnalia *6,* f. 177^{r}a *Seneca* declam., de benef., clementia, remed. fortuit., quat. uirtutt., moribus, natural. quaest. *(wie im Cod. del Rey)* $57^1/_2$, f. 185^{v}b ex Agellio *(sic)* noctiũ atticaꝝ $8^3/_4$, f. 187^{v}b *Caesar* bell. gall. civil. $6^1/_4$, f. 189^{v}a *Sidonius* in epistolis *33,* f. 197^{v}b *Cassiodorius* epist. $6^1/_2$, f. 199^{v}a *Suetonius* de XII cesaribus *70. Schliesst mit den Excerpten aus Domitian:* oem̃ memoriam decerneret. Explicit. Verba scriptoris ad lectorem:

> Dicta tenes ueterum lege singula collige rerum
> Exempla et morum retine decreta priorum
> Finis adest operi. sint uota precesque laboris
> Premia sit ueri tua gr̃a pignus amoris.

f. 217^{r}a Incipit prologus libri ꝓuerbiorum petri aldefunsi qui appellatur clericalis disciplina.[1] | Dixit petrus aldefulsi — f. 232^{r}b ꝑ infinitã seculoꝝ. secula. am̃. Explic' lib' ꝓu'bioꝝ petri aldefũsi. Incipiunt sententie a diuersis ph'is delecte | Cum quidam stolidus audiente pictagora *etc. Der erste Theil schliesst wohl mit* f. 233^{r}a Pars sacrilegii ẽ.rẽ paupem dare ñ paupibꝫ Amicitia añponenda ẽ oĩbꝫ rebꝫ humanis — f. 233^{v}a consolatio ɔmiscetur. *Dann folgen wieder Auszüge:* seneca de IIII ^{or} u^{i}tutibus, *dann Publilius,* f. 237^{r}a Seneca de benefitiis, f. 237^{v}b Excid' *(sic)* de clementia

---

[1] Vgl. Petri Alfonsi disciplina cleric. ed. Fr. W V Schmidt (1827) p. 33.

impatoris, f. 238ʳa ex egesippi historia, cicero ī philippicis, it̃ ad brutum, de officiis, f. 238ᵛa except̃ de epistolari lib° ieronimi | Omni luce manifestius est -- f. 241ᵛa quam familiaris inimicus. *Hierauf folgen* iohs crisostomus, sñie ieronimi, sententie sũal de dicis ·s̃· ier̃ et primo de expoẽ mathei *und* expos. IIII prophetarum, *dann wieder aus Briefen.* f. 246ᵛb Incipiunt prouerbie salois, f. 249ʳb Liber sapientie, f. 249ᵛa lib' eccl'iasticus, f. 250ʳb Ex controuersia ciceronis in salustium — f. 251ʳa Infirmi aĩ est ñ posse pati diuitias. *Der Rest des Blattes ist leer.*

Q I 15

2⁰ m. 179 foll. s. XV.

f. 1 — f. 165ʳ *Nonius; darnach folgt noch:* ( )ngiportus generis masculini ut apud multos. neutri Plautus[1] in cistellaria carnificis angiporta — Victus pro uita — ortus uirtus figuras Explicit.

Q I 16

2⁰ m. 248 foll. s. X/XI.

Priscian, Buch 1—16. f. 1—21 *sind s. XIII ergänzt und in derselben Zeit die alten Initialen durch neue ersetzt. Die alte Handschrift beginnt:* ut cesareus romuleus ferreus — f. 228ᵛ quod multis iam ostendimus *und hat zahllose Rand- und Marginalscholien verschiedener Jahrhunderte.* f. 213ʳ *am Anfange von Buch XIII:* Theodorus[1] memorialis s eplarum & adiutor questoris s̃pi *(sic)* scripsi manũ meã in urbe roma constantinopoli februarũ mauortio c̃sule.

Q I 18

(II 12 I 6 II) 2⁰ m. bip. pag. 164 foll. s. XIV in.

f. 1ᵛ *(Vorsetzblatt) und* f. 2ᵛ *m. s. XIV ex. verschiedene Excerpte aus Seneca, Ovid etc., dann das Gedicht der Anthol. lat. 667* f. 3ʳ *in Goldschrift:* Incipit liber senece. Seneca nouato senece menie filiis salutem. Exigitis[1] rem magis — f. 34ʳb malo inuentus. *(r.)* Expliciunt declamationes senece.

---

[1] Nonius, Cap. III, p. 190 bis p. 232 M. Ob früher dieses Capitel ausgelassen und hier nachgetragen wurde, ist aus Loewe's Aufzeichnungen nicht zu entnehmen.

[1] Vgl. Gramm. lat. ed. Keil II, praef. p. VIII.

[1] Sen. Controv. I 1.

Bocii *(sic)* ãnei Senece de benefitiis lib' I' incipit, f. 54[v]b de clementia ad neronem, f. 56[v]a de moribus, f. 58[r]a de remediis fortuitorum bonoꝝ, f. 60[r]a de quatuor virtutibus, f. 62[v]a de pauꝑtate, f. 63[v]a *die Seneca-Paulus-Correspondenz,* f. 65[r]a *(r.)* Incipit epl'a alexandri regi *(sic)* mag·i macedonis ad magr̃m suum aristotelem matremque suam atque sorores. de situ indie et itineꝝ uastitate et de uariis generibus bestiarum et serpentium et de miraculis.[2] | Semper memor tui — f. 70[r]b ĩpedirem. Deo gratias. f. 73[r]a *Schluss (r.)* Incipiunt epistole Senece trãsmisse ad Lucilium I — f. 162[v] dõs ꝙ se vale. f. 164[r] *Verzeichniss der Werke, die Seneca verfasste, von derselben Hand s. XIV ex., die oben die Excerpte schrieb.*

Q I 21

20 m. bip. pag. 190 foll. s. XIII in.

f. 2[r] *oben:* Ex Bibliotheca Jo. Jac. Chiffletii. f. 1[r] Emi hoc uolumen apud librarium vesontinum qui vna cum aliis plerisque iuris ciuilis libris hunc quoque librum emerat ex uetere biblyotheca Stephani de Vasis 1593. J. Chiffletius medicus Vesontinus. f. 190[r]b *m. s. XVI:* Iste liber est carolo de Vasis burgũdo. f. 1[v] *enthält einen Index der Handschrift* m_1. f. 2[r]a *(r.)* Marci tullii de arte rethorica liber ()imus incipit | ()e et multum [1] hoc mecum cogitaui —. *Buch 2 schliesst* f. 37[r]a ꝗ restant in reliquis dicemus | *(r.)* Expliĉ de arte rethorica liber scd̃s. Incip̃ ꝓlogus marci tullii ad herennium. Etsi in negotiis familiaribus impediti — f. 72[r]a consequemur exercitationis. | *(r.)* Tullii ciceronis ad herennium liber sextus explicit. *Der Rest dieses Blattes ist leer.* f. 73[r]a *oben (r. nicht von derselben Hand wie die übrigen Rubrika, aber s. XIII):* Tullius de natura deorum. Principium libri deest. *Das erste Blatt vorher ist herausgeschnitten, der Falz ist noch sichtbar. Das Werk beginnt jetzt* f. 73[r]a nich̃ scire didicistis. Tum ego —. *Das 3. Buch schliesst* f. 104[v]a similitudine uidetur esse ꝓpensior | *(r.)* Marci Tullii ciĉ. de diuinatione liber primus incipit | Vetus opinio est — f. 134[v]a quę cum essent dicta surreximus | *(Maj.)* m. t. ciceronis de diuinatione liber II expliĉ eiusdem de fato·l· incipit | Quia pertinet — f. 139[v]a uł si uolt'

[2] Vgl. Mai, Auct. class. VII, 184.

[1] Cic. de inuentione l. I, 1.

oi'b; natalit. m. t. c. explicit liber de fato | *(r.)* Incip' m. tullii ciceronis liber I de officiis ad filium suum m. ciceronē | Quamquam te — f. 178[v]b p̃ceptisque letabere explicit tullius de offitiis | *(r.)* liber macrobii. in saturnalibus | Primis mensis post — f. 190[r]b atque ita spiramentis effluit tabes faculenta *(sic)*.

Q II 12

(20. 12 124 Π 3) 2⁰ m. et ch. 124 foll. s. XIV ex.

f. 1[r] *rechte Ecke oben*: Hiero' Surita ∼ f. 1[r] Cesareos [1] proceres — obitumque peregit. *Es folgen Sueton's Kaiserbiographien, an deren Schluss* f. 122[v] *(r.)* Versus Sidonii in librum Gaii Suetonii tranquilli de vita duodecim cesarum | Cesareos — pegit. | *(r.)* Versus eiusdem Sidonii de duodecim cesaribus | Primus [2] regalem — neronem | *(r.)* De longitudine Regni eoꝝ ṽs' | Iulius [3] ut — habenis | *(r.)* De finib; seu morte eorum | Exegit [4] penas — fratres *(r.)* Expliciunt versus Sidonii. f. 123[v] *ist leer*. f. 124[r] *(r.)* Dignitates et officia romanoꝝ | Senatores a senectute appellati — f. 124[v] censebantur capite censi.

Q II 15

2⁰ m. 120 foll. s. X ex.

f. 120[v] *am unteren Rande m. s. XVI:* Este libro costo en pauia 44 quatrines a 6 de março de 1521. y el ducado vale 440 quatrines.[1] *Die Handschrift hat 15 Quaternionen, von welchen der letzte ohne Bezeichnung ist; sie enthält einen anonymen Donatcommentar.* f. 1[r] Vniuscuiusque rei scientia quęritur &himologia ipsius artis. Multi dicunt artem dictam esse apotes aretes idē auirtute — f. 120[r] aut arebus incongruis aut arebus paribus. f. 77[r] *findet sich ein Stück* De diffectiuis uerbis. Incipit tractare de his uerbis quae uerba naturali ratione non possunt tota declinari. quid est tota. id est per omnes personēs per omnes modos *etc.* f. 120[v] *m. s. XI ein Gedicht, versus anacyclici:* [2]

---

[1] Ausonii carm. XXI, 1, p. 112 Sch. — [2] Ib. vs. 6—17. — [3] Ib. vs. 18—28. — [4] Ib. vs. 33—41.

[1] Nach Ewald (S. 271) vermuthlich aus Bobbio; von Fernando Colon in Italien gekauft, kam die Handschrift später in nicht näher bekannter Weise aus der Colombina in den Escorial. — [2] Gedicht auf den heiligen Columban von Dümmler im N. Archiv veröffentlicht V, 622.

Nocte dieque gemo dominum quia sentio tristem
Et quia hunc timeo nocte dieque gemo —
Custodiam puerum tibimet seruire iubebo
Crescere quem uolui custodiam puerum.

Q II 23

2⁰ m. parv. oblong. 177 foll. s. XII.

Priscian, B. 1—16, schliessend f. 143ʳ, *dann von anderer Hand s. XII die Bücher* de constructione; *die Graeca sind zum Theile geschrieben, gegen das Ende fehlen sie fast vollständig und es sind kleine Lücken gelassen.*

R I 2

(III Π 35 I 7 I) 2⁰ max. m. bip. pag. 266 foll. s. XIV in.

Zweimal: ⁓ Hiero. Surite. f. 1ʳ *unten ein Wappen, neben welchem m. s. XVI bemerkt hat:* Insignia clementis VI et Gregorii XI summorum pontificum. f. 1ʳa *Cicero's* Tusculanae Quaestiones, *5 Bücher.* f. 61ʳa Philippicarum libri quatuor. f. 83ʳa Inuecticarum *(sic)* in Catilinam libri IV. f. 98ᵛb de artibus ad lucullum *(am Rande s. XVI:* als achademica*) | Magnum ingenium [1] — nostras descendimus. f. 120ᵛb Causa quam fecit tullius ad romanos pridie quam mitteretur in exilium | Si quando [2] — hec est causa quam fecit. f. 124ʳb Salustius contra Tullium. Prauiter [3] et iniquo —. f. 125ʳb Cicero pro marcho marcello, f. 128ᵛb Cicero pro Quinto licario. f. 132ᵛa Cicero pro rege deietario *(sic)*. f. 135ʳb Inuictiua tullii ɔtra Salustium. Ea demum [4] —. f. 137ᵛb Inuectiua Salustii contra Tullium (*wie oben* f. 124ʳb) grauiter [5] et iniquo —. f. 139ʳa Incipit liber de achademicarum tullii | Non eram nescius *(m. s. XVI hat corrigirt:* liber de finibus bonorum et malorum). f. 189ʳa De Uniuersitate tullius | Multa sunt [6] a nobis et in achademicis cõscripta — atque munere neque dabr̃. f. 193ʳb de re militari liber tullii | Res militaris [7] in tres diuiditur partes — perducta cognoscitur. f. 196ʳb liber tullii de essencia mundi | Multa sunt [8] —. f. 200ᵛb M. tullii neeronis *(sic)* in c. verrem liber primus incipit | Si quis ur̃m — f. 266ʳa accusare necesse sit. Expliciunt uerrine.

---

[1] Cic. Academic. priorum l. II. — [2] Cic. ed. Baiter et Kayser XI, p. 156. — [3] Ib. p. 147. — [4] Ib. p. 149. — [5] Ib. p. 147. — [6] Ciceronis Timaeus VIII, p. 131. — [7] Vgl. Cic. ed. Baiter et Halm IV, p. 1062. — [8] Cic. Timaeus, f. 189ʳ de uniuersitate betitelt.

R I 4

(15. 3 II 50) 2° max. m. bip. pag. 205 foll. s. XIV.

Mit Initialen, die Figuren zum Theile noch auf Goldgrund (besonders Krieger, Leute mit einem Buche in der Hand, aber auch Lucretia, die sich den Tod gibt f. 65ᵛb). Hiero. Suritae. f. 1ʳa *(r.)* Incipit prephatio Titi liuii ĩ libro ystoriarum romanaꝝ ab urbe condita | Acturusne sim opere p̃tium si — darent. f. 1ʳb *(r.)* Explicit p̃fatio. incipit liber primus | Iam primum omnium — f. 72ʳb supplicatio hĩta est. *Rest des Blattes leer.* f. 73ʳa In parte[1] operis mei licet michi p̃fari quod in principio — f. 145ᵛa cognomina familie.[2] | *(r.)* Titi liuii liber decimus. de bello punico secundo. explicit. *Es folgt ein Buch- und Capitelindex zu dieser Decade.* f. 147ʳa *(r.)* Titi liuii de bello macedonico liber primus | Me quoque[3] iuuat — f. 205ᵛa conciliabulaqȝ edixerunt.[4] *Von der Hand des Hier. Surita, wie es scheint:* Deest bona pars huius libri *und:* Ad hunc item locum habentur in altero v c meo.

R I 5

(II 40 15. 7) 2° m. bip. pag. 218 foll. s. XIV in.

f. 1ʳ *unten:* ~ Hie. Suritę. *Titel:* Plinius naturalis historia tranquillus, Vita Plinii e catalogo uirorum illustrium. *Das Werk ist vollständig und schliesst* f. 218ᵛa ↄstant primũ pondere. *Dann noch einmal:* ~ Hie. Suritę.

R I 7

(15. 8 II 30) 2° ch. 321 foll. s. XV.

f. 1ʳ *(r. Maj.)* L. iuni moderati columellae rei rusticae liber primus incipit foeliciter. | ()ręcepta quae sequantur qui rusticari uelint —. ()aepenumero ciuitatis nostrę — f. 224ʳ multa scisse dicuntur non omnia. f. 224ᵛ *(r Maj.)* L. iuni moderati columellę rei rusticę liber tredecimus explicit foeliciter. f. 225ʳ *(r. Maj.)* Varronis rerum rusticaꝝ de agricultura liber primus incipit foeliciter |()ui graeci de agricultura scripserint. que —. *B. 3* f. 291ᵛ summatim hoc quem exposui habito. | M. T. Varronis rerum rusticarum de Villaticis pastionibus liber tertius explicit. *Es folgt ohne Titel M. Porcius Cato de agri cultura:* ()st interdum

---

[1] Liv. XXI, c. 1. — [2] Liv. XXX, c. 45. — [3] Liv. XXXI, c. 1. — [4] Liv. XXXIX, c. 14.

praestare propter mercaturis rem quaerere non tam — f. 321[r] nec tinea nec uermes tangent. | Marci ktonis *(sic)* de re rustica liber explicit.

R I 12

(III II 38 17 3) 2° m. 360 foll. s. XV.

f. 1[v] Hiero. Suritę. *An der Spitze ein Index der Handschrift, von Hiero. Surita geschrieben:* Orationes Ciceronis, quae in hoc codice habentur. Pro lege Manilia, pro Milone, pro Cn. Plancio, pro P Sylla, pro Archia, pro P. Quinctio, pro L. Flacco, pro A. Cluentio, pro M. Cęlio, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro. ad Equit. R. priusquam (Si quando[1] inimicorum —), in senatu post reditum, ad populum post reditum, Crispi Sallustii et resp.[2], in Catilinam, pro P Sestio, de prouinciis cos., pro domo sua, de harusp. resp., pro L. Cornelio Balbo, in Vatinium testem, pro A. Caecina, de agraria lege contra P Seruilium Rullum (Quę res[3] aperte —), ad populum contra legem agrariam (Est hoc[4] in more —), secunda contra Rullum (Commodius[5] fecissent —), in L. Pisonem, pro C. Rabirio postumo, pro C. Rabirio perduellion., pro Q. Roscio *(beginnt abrupt:* malitiam[6] naturae crederetur), pro L. Murena, pro Sexto Roscio. *Gegen das Ende der Handschrift sind verschiedene Lücken gelassen, bisweilen mit der Bemerkung:* Hic deficit, *oder am Ende einer Rede:* deficit reliquum.

R I 13

(17. 6 II 32) 2° m. s. XIV/XV.

Quintiliani Institutio Oratoria. | f. 1[r] Epistola *(von der Hand des Mich. Ferrarius). (r.)* Marcus fabius quintilianus victorio (victorio *exp. al. m. s. XV et add.:* triphoni salte). *Auf dem Rande von der Hand des Mich. Ferrarius beigefügt:* causa edendi operis oib' iã aꝑbati | Efflagitasti quotidiano conuitio — ueniant | *(r.)* Marcij Fabij Quintiliani de institutione oratoria liber primus incipit. Primo proemium. Secundo quemadmodum prima clementia *(sic)* tractanda sunt *(in* sint *corr. al. m.).* | Post impetratam studiis meis quietem —. *B. 12 schliesst* f. 250 petimus bonam uoluntatem. *(r.)* M. F Q. institutionum oratoꝝ ad uic-

---

[1] Ciceronis or. pridie quam in exilium iret XI, p. 156 ed. Baiter et Kayser. — [2] Ib. p. 147. — [3] Cic. de lege agr. I, 1. — [4] de lege agr. II, 1. — [5] de lege agr. III, 1. — [6] pro Q. Roscio 1.

torium marcelium liber ultimus explicit. Iohēs de nobillibus de sarçana scriptor minimus oiuꝫ alioꝝ hoc opus scripsit Iohannes propria manu. Omnium sc̃oꝝ. et sua optimum finit. *Zwischen diese Rubrica und den Schluss des Quintilian hat eine spätere Hand roth eingefügt:* Michael ferrarius emendauit hunc Quintilianum cum Quintiliano Laurentii Vallen oratoris optimi et utriusque lingue peritissimi lingue tamen latine quam excellentissimi quem ipse sibi emendasse scripsit Apostillas q̊ꝫ manu eiusdem in eo scriptus hic transcripsi 1454 VIII augusti. *Vorher (zwischen dieser Rubrik und dem Schlusse des Quintilian) ist* 1/4 *Zeile ausradirt, die roth geschrieben war; man erkennt mit hinreichender Sicherheit:* H S////////ę, *also* Hieronymi Suritę. *Von dessen Hand steht neben dem Vermerk des Michael Ferrarius:* Emendationes ex libro Laurentii Valensis *und auf einem Nachsetzblatt:* ÷ Hie. Suritę, *auf demselben aber von der Hand des Michael Ferrarius geschrieben:* Antiqui uersus nescio cuius super instituciones:

> Prominet eloquio mirandus Quintilianus
> Quem bene punctantis est veneranda manus
> In uetusto codice declamationum:
> Inuidia quondam suppressus rhetoricorum
> In lucem redeo Quintilianus ego.

Ferner von H. Surita auf f. 2ᵛ *(Vorsetzblatt):* ÷ Hie. Suritę, *und etwas weiter unten:* Ex uetustissimo Codice hunc fuisse descriptum glossulę quędã marginis indicant li! presertim VIII. XI. *Das bezieht sich z. B. auf Stellen wie* f. 167ᵛ *(Buch 8 gegen Ende)* Summo loco posui est hʼ de cesuris supstitio (supiectio *s. l. al. m.*) uirtus eius ex diuerso, *wozu am Rande bemerkt vielleicht* m_1*:* superstitio. hʼ. resumitur textus codicis uetustissimi, *und weiter oben (woran das oben Copirte jedenfalls anschliesst)* similitudine ducte (*dazu am Rande:* ducte hic deficit codex uetustissimus). *Ebenso* f. 158ʳ sꝫ quedam et ex iis que dicta non sunt. *Dazu:* ex his que dc̃ta. hic resumitur textus uetustissimi codicis. f. 215ᵛ *(Buch 11)* ulʼ paulo pertinatiorem. *Dazu am Rande immer wieder von derselben Hand:* ꝑtinatorẽ. hⁱ deficit codex antiquus. *Dazu hat H. Surita bemerkt und daneben ein* C *gesetzt:* uetustissimum codicem fuisse, ex quo hic fuit descriptus, in proximo capite docet. et lib. VIII. f. 219ʳ *zu* ut duplici motu uiuetur: duplici hic resumitur textus antiquissimi codicis. f. 1ᵛ *(Vorsetzblatt)*

stehen von einer Hand s. XV/XVI Auszüge: Iudicii[1] signum tellus sudore madescet —, *aus Cicero:* IIº de diuinatione, *Suetonius* Vespasiani uita *und einige von der Hand des Hier. Surita.* f. 2r *findet sich von einer Hand s. XV der bekannte Brief des Poggio an Guarinus Veronensis, in welchem er meldet, dass er den Quintilian,* praeterea libros tres primos et dimidiatum *(sic)* quarti c. Valerii Flacci Argonauticon et expositiones tanquam thema quoddam super octo Ciceronis orationibus Q. Asconii Pediani *in St. Gallen gefunden, datirt* Constantię XVII kl Ianuarias Anno Christi M CCCC XVII.[2]

R I 16

(III Π 2 17. 11) 2º m. 153 foll. s. XV in.

*Mit schönen Initialen. 1. Deckel*v: ∻ Hie. Suritę :~. *m. s. XV:* Dy sapte ab uyt ores de maty e dyes huy de març any. 1453. dies 8. ores 8. ays̃ 1453. ⟨ Recort detot ⟨ ynotot. f. 1r *m. s. XV:* Compri Io fransech Bertran aquest libre đ ła marmasoria den Bñt sphiges ꝑ mans đ mossen p· truyolls fuere e đe guilem sacoma corredor đ libres e costa ///// ////// florins. *(andere Tinte)* ki es pagat eꝑ tant ne fas Memoria :~ | *al. m. s. XV:* falsus onor iuuat mendax insania terret. f. 4v *Index m. s. XV in. der Handschrift, die also früher enthielt:* Ciceronis de finibus, officiis, tusculanis questionibus, diuinatione, amicitia, fato, ꝑadoxis, senectute, natura deorum; *jetzt fehlen der erste und die letzten Bestandtheile von* de amicitia *(incl.) an. Hinterer Deckel*r: 1483 die 25 Jenuarj

Clara dies pauli larguas fruges indicat anni
Si fuerint nebule perient animalia queque
Si fuerint uenti designat prelia genti
Si pluit aut ningit sequitur caristia magna.

Dann folgt noch einmal: ~: H. Suritę.

R III 4

(Π 31) 2º minor. 152 foll. s. XIII in.

f. 1r *oben:* Ex Bibliotheca Jo. Jac. Chiffletii. f. 1r *(r. Maj.)* sic incipiunt aeneides a uirgilio; sed tucas et varus poetę ab augusto iussi superflua deleuerunt sicque deleti sunt isti uersus Ille ego — uirumque cano. *(r. Maj.)* Versus ouidii nasonis |

[1] August. de civ. dei XVIII, c. 23 (II², 285 D.); vgl. Schnorr's Archiv f. Litg. IX, S. 117. — [2] Vgl. Herm. Kloss Rh. M. XXX, 458.

Eneas[1] primo libre *(sic)* depellitur horis —. *Dann in Prosa:* In exponendis auctoribus hęc consideranda sunt — f. 2^r ut iam nunc dicat. | *(bunte Maj.)* uersus ouidii magni Primus[2] habet —. f. 2^v *beginnt die Aeneide, welche schliesst* f. 149^r sub ũbras *(r. Maj.)* explic. lib̄ XII. *(Verzierte Maj.):*

Mantua[3] me genuit calabri rapuere tenet nunc
Parthonope *(sic)* cecini pascua rura duces.

(r. Maj.) versus virgil' pro recuperandis agris | Nocte[4] pluit tota — sanus eras *(r.)* alii versus | Humor[5] alit — puer. *Durch Maj. hervorgehoben:* Caedite[6] romani — Parthenope. f. 151^v *(r. Maj.)* De uita uirgilii | Virgilius iste mantuanus ciuis fuit — f. 152^r libidinis fuit haec de uita ipsius dicta sufficiant. *(r. Maj.)* explicit uita uirgilii doctissimi poetarum. *Federproben s. XIII:* uirgilius a uirga lauri *und:*

Sit tibi gr͠a sit sapiensia *(sic)* firmaque detur
Inquinat om͠ia sola supbia *(sic)* si dñetur.

R III 16

(25. 28 III Π 5) 2° minor. m. 99 foll. s. XII.

In Spanien geschrieben. Cassiani institutiones monachorum, *12 Bücher.*

R III 23

(25. 31) 2° minor. m. 40 foll. s. XIV.

Nach alter Zählung die noch mehr vorfand waren es foll. 54. Lucani Pharsalia. Vorher: Corduba[1] me — placet. *Die Handschrift schliesst* f. 40^r Explicuit turmas et signa minantia pugnam. f. 40^v *ist nicht beschrieben, aber vielerlei Eintragungen sind ausradirt.*

S I 9

2° m. bip. pag. 162 foll. s. XIII in.

Titel: Autentica Iustiniani. *Die Hs. enthält an den Rändern eine Masse Scholien und Glossen verschiedener, darunter sehr feiner und charakteristischer Hände s. XIII, worunter auch ein Brief. Diese Rechtshandschrift war offenbar in Bologna.* f. 1^v *m. s. XIII:* In die Iouis II *f.* boł. it' oia. die Veneris boł inter totum —. f. 2^r

[1] Anth. lat. 1 nr. I R. — [2] Anth. l. 634 R. — [3] Sueton. rell. ed. Reifferscheid, p. 53 und 63. — [4] Anth. l. 256—259. — [5] Anth. l. 260—263. — [6] Anth. l. 264. 351. 88. 233. 495—555, 3, 740 R.

[1] Lucani epitaphium in Comment. Bern. ed. Usener p. 6.

unten m. s. XIII stehen die Verse: Sicud rosa primi ueris. cito transit et non redit. sic et forma mulieris et delicie quas queris. | In rasionales fere solent laqueos timere et tu pme raioālis cur non caues a tot malis. *Ebenda auch s. XIII:* B. dei gr̃a (carnotensi canonico *durchstrichen*) ecłe romane subdiacono. locterius id quod est notum. Quoniam amicorum et absentium negocia procurare et eius qui ei uigiliis insudat maxime cogitare uob status ũri negotium in futurum in eo consiliabor minus discretus statui reuelare. Notum sit uobis studium decretorum et legum hoc tempore uehementer bononie uigere — archidiaconus autem cui mandastis quatuor uncias auri ñe ex quo gregorius intrauit bononiam ibi non fuit. statum autem ur̃m //// sitir citius quam p'sumus se uobis si placet scire cupimus. Valete.

In demselben Codex f. 159ᵛa m_1 ( ) beatissimo epõ. singulas uite m' usque contemplatio rei est sacra et ex hoc euehens aia' ad dñ et non solum — f. 161ʳb opi effectuique tradere festinet. *al. m. s. XIII (am Rande* Feud II 55)*:* Imperator federicus dei gratia roman⁊ et sẽp aug̃ uniuersis suo subiectis imperio. Imperialem decet solertiam R p curam gerere et subiectorum commoda inuestigare ut regni utilitas incorrupta persistat et singulo⁊ status iugiter seruetur illesus. Quapropter dum ex predecessorum nostrorum more uniuersali cuia roncalie pro tribunali sederemus a principibus italicis — sacramento fidelitatis imperator nominatim excipiat. ℭ Regalia sunt — *(am Rande* Feud II, 56) Federicus di gr̃a romano⁊ imperator semper augustus uniuersis suo subiectis imperio. hac edictali lege in perpetuum ualitura iubemus uos nostro subiectis imperio ueram et perpetuam pacem inter se obseruent. et ut inuiolata inter omnes perpetuo seruetur duces marcones (i) comites capitanei ualuasores —. ℭ It̃ sac̃cim' sacramenta pube⁊ sponte facta —.

S II 2

2° m. bip. pag. 184 foll. s. XV in.

f. 1ʳ *Index der Seneca-Handschrift, wonach sie früher viel vollständiger war; in demselben werden verzeichnet:* Clem. ad Ner., benef., declamat., de iracundia, prouidentia dei, *epistole ad lucill., tranquill., consol. ad elbiam, ad martiam, Vita beatã, breuitas uite, *tragedie, de rem. fort, de moribus, de formula ho-

neste uite, epp. Sen. ad Paul. *Questt. naturales. *Die mit * bezeichneten Stücke fehlen jetzt nach der Bemerkung von Bibliothekarshand.*

S II 3

(III K 3) 2° m. misc. 282 foll. s XIII/XIV.

f. 1ra de clemencia ad neronem, f. 8rb epistolae ad Lucillum *mit vorausgesetztem Index. Unterschrift derselben in roth* f. 10vb Expliciunt capitula supra singulas epłas annei lutii senece ad lucillum. Entis (= mentis) colonus et cultor morum lutius anneus seneca et moralis ph'ye emulator studiosissim' et beatissimo paulo apl'o mira familiaritate cōniunctus ad amicum suum lucillum has morales fecit epl'as. p libros distinguens mira exhortatōe doctrinam moralem continentes incipit liber primus. De colligenda et sistenda fuga tp̃is et non esse pauperem cui etiam modicum sat est—. f. 117ra de septem liberalibus artibus. De liberalibus studiis[1] quid sentiam — f. 119rb de quatuor virtutibus. Quatuor[2] uirtutibus tu spẽs —. f. 121va *(nach circa 22 Zeilen Rasur)* de uerborum copia ad btm̃ paulũ xi apostolum. Quisquis[3] prudentiam —. f. 127ra Incipit primus liber eiusdem ad nouatum senecam melifilios declamationum Exigitis[4] rem —, f. 155ra de questionibus naturalibus. Quantum — f. 199vb prouerbia Alienum[5] est omne — uiciosũ est. f. 202ra de prouidencia dei m_2. Non quid sed que admodum *(sic)* —. f. 204rb de moribus. Omne peccatum[6] — f. 205va et miserabilioribus seruiens. *Das folgende:* Cum iudicamus amare cum amamus iudicare — agnosci amat qui odium ostendit *steht nach der Bemerkung einer Hand s. XV in einer Handschrift nicht, welche das folgende:* Fugienda[7] sunt omnibus modis — homines proximos deo facit *habe, das darauf folgende:* Stateram[8] ne transileas id est ne pretergrediaris iusticiam — relinquendos. Seueritas iudiciorum paterna est discipline *(sic)* amica est rerum humanarum et diuinarum cum beniuolentie caritate consencio *(sic)*

---

[1] Sen. ep. XIII, 3 (85) = III, 246 H. — [2] Martini Dum. de formula honestae vitae (Sen. III, p. 469 H.). — [3] Ib. c. II (Sen. III, p. 469 H.). — [4] Ann. Senecae controv. I, 1. — [5] Publilii Syri sent. ed. Woelfflin p. 65; vgl. p. 136 not. — [6] Publilii Syri sent. p. 136 W. = Sen. III, 463 H. — [7] L. Annaei monita ed. Woelfflin (Erlangen, 1878) p. 17, l. 1—6. — [8] Ib. l. 9 bis p. 18, l. 7.

— Nihil facias quod fecisse peniteat Seneca paulo. tulit[9] pʻscoꝝ etas — f. 106^{r}a libuit licuit *aber wieder nicht.* f. 206^{r}a Inter multos et uarios errores temere — reuertitur et tocius spʻem pd ///////////// *(5—6 Buchstaben ausradirt) (fehlt wieder in jener Handschrift).* f. 207^{r}a de beneficiis. Inter multos[10] uarios errores — f. 223^{r}a perdere et dare *(r.):* Explicʻ liber annei lucii senece de bʻa uita ad gallionem. incipit libʻ eiusdem de tranquillitate animi ad serenum, Inquirenti[11] —. f. 230^{r}b de breuitate uite. Maior[12] —. f. 237^{v}a de ira. Exegistis[13] —. f. 250^{v}b Nisi[14] te marcia scirem —. f. 255^{v}a Sepe[15] iam mater —. f. 260^{r}a de prouidentia dei. Quesisti[16] a me —. f. 263^{v} *als Buch 2* quomodo in sapientem nec iniuria nec contumelia cadit. Tantum[17] —. f. 268^{v}a de beata uita ad gallionem. Uiuere[18] gallio — f. 269^{v}b caducũ cuiʼ statio ac. | f. 270^{r}a *andere Hand wohl auch s. XIII/XIV, alphabetisch geordnete Sentenzen:* Avida est piculi — f. 270^{v}a petatur ultio | Alienum[19] est quicquid — f. 272^{r}a palam lauda (da *ex* do). | De benefitiis *(Auszüge aus den 7 Büchern, wie eine andere Hand s. XIV bemerkt),* f. 276^{r}a de quatuor virtutibus Quatuor[20] uirtutum sp͠es esse —, f. 277^{r}a non quid sed quemadmodum —, f. 277^{v}a incipiunt sentencie quoꝝdã philosophoꝝ. Nulle sunt occulciores — f. 278^{v}a ea fouʻit sulcus. | Omne peccatum[21] ac͠co — odium ostendit. | f. 279^{r}b precepta pitagore. Fugienda[22] sunt — proximos deo facit enigmata ar^{lis} *(= Aristotelis)* Stateram (m *add.* m_2) ne transilias — relinquentes. Seueritas — peniteat. Seneca paulo. tulit — libuit licuit. ℭ Explicit Seneca de moralibus. f. 279^{v}a de clemencia neronis. Scribere[23] de —. f. 280^{r}b de remediis. Licet[24] gremium — f. 281^{v}a diuicie insolenciam. Explicit. *Es folgt von anderer Hand:* Enrico *(sic)*[25] iuris scienciarum titulis doctori famosissimo. Bernardus siluestris

---

[9] Sen. ep. 12 ad Paul. (III, p. 480, l. 7—9 H.). — [10] Sen. II, 1 H. — [11] Sen. de tranq. an. I, 171 H. — [12] Sen. ad Paulinam I, 197 H. — [13] Ib. de ira I, 35 H. — [14] Ib. Consolatio ad Marciam I, 111 H. — [15] Ib. ad Helviam matrem I, 237 H. — [16] Ib. I, 3 H. — [17] Ib. I, 17 H. — [18] Ib. I, 139 H. — [19] Publilii Syri sent. ed. Woelfflin, p. 65; vgl. p. 136 Anm. — [20] Martini Dum. de formula honestae vitae in Sen. III, p. 469 H. — [21] Publilii Syri sent. p. 136 W. = Sen. III, 463 H. — [22] Vgl. fol. 205^{v}a. — [23] Sen. I, 276 H. — [24] Sen. III, p. 446 H. — [25] Vgl. Bern. Silv. ed. Wrobel p. 5.

opus suũ ////. | Ieronimi presbri͠ (in libro de uiris illustribus *add. al. m.)* Lucius[26] Ennius Seneca — interfectus est. f. 281[v]b *ist die Seneca-Pauluscorrespondenz zum grossen Theile von einer anderen Hand s. XIV ergänzt (von* f. 282[r]a occasionem captantem *ab); am Ende* f. 282[v]a cura[27] labor meritam — ossa tibi.

S II 4

(III K 4 u. e. 14) 4° m. 187 foll. s. XIV/XV.

f. 1[r] *Auf Hieronymus de vir. ill. über Seneca und die Paulus-Senecacorrespondenz folgen die Briefe Seneca's. Die letzten Briefanfänge sind* Peperceram[1] tibi et quitquid —. In ipsa[2] scipionis affricani uilla —. In ipsa scipionis affricani uilla — *(also zweimal dieser Brief).* Naufragium[3] antequam nauem —. De liberalibus[4] studiis quid senciam —. f. 112[r] Seneca de Remediis fortuitoꝝ —. f. 114[v] Seneca de Copia uerborum siue de quatuor uirtutibus. f. 118[r] Actoritates episolarum Senece. Ita fac[5] mi lucili —. 125[v] Seneca de beneficiis — f. 187[v] hoc est magni animi perdere et dare. Et est finis. *(Maj.)* explicit septimus lucii annei senece de beneficiis siue de liberalitate ad liburtinum amicum suum liberalem.

S II 5

(III K 8 II E 4) 1° m. bip. pag. 199 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XIV f. 1[r]a Senecae epistolae ad Lucillum — f. 94[v]b cũ ĩtelliges infelicissimos esse felices. Vale. *(r.)* Hic finis ẽ epłaꝝ. hec ũo que sequitur ĩ aliqbꝫ libris ponitur epła LXXXVII. alibi reperio libellum per se cuius titulus talis ẽ: de septem liberalibus singulariter docet ꝗ ad uirtutem aĩnꝫ nõ ꝑducũt sꝫ ꝑpat. | De liberalibus[1] studiis qd sentiam scire desideras — f. 96[v]b nichil scire. vale ℭ finis epłe siue libelli de liberalibus septem. deo gratias. amen. *Von einer Hand s. XIV/XV:* Iste liber est ꝵndissimi dñi domini prothonotarii. f. 97 *enthält von anderer Hand als die Handschrift s. XIV ex. einen Index, Inhaltsangabe sämmtlicher 123 Briefe*

---

[26] Sen. III, p. 476. — [27] Epitaphium Senecae ib. III, p. 482 = Anth. lat. 667 R.

[1] Sen. epp. lib. XII, 3 (85). — [2] Lib. XIII, 1 (86). — [3] Lib. XIII, 2 (87). [4] Lib. XIII, 3 (88). — [5] Lib. I, 1.

[1] Sen. ep. lib. XIII, 3 (III, p. 246 H.).

des Seneca. 2. f. 98ʳa *folgt eine andere Handschrift a. 1468, ebenfalls der Briefe des Seneca. Sie beginnt jetzt abrupt mit:* quem transire[2] ne possis — f. 136ᵛa infelicissos *(sic)* esse felices.[3] Vale. In isto uolumine continentur cxxiiii eplᵒʳe Senece cum xxiiᵗⁱ libris quoꝝ ultimus diuino auxilio sufragante perfectus est anno dñi M ccccᵒ LXVIII Ultima mensis septenbris. Alfonsus miosorũ *(sic).* f. 197ʳa *(lila)* Incipit liber senece super remediis fortuitoꝝ prologus. | Hunc libellum composuit — *schliesst abrupt* f. 199ᵛb nec iurgia disceptacionesque comoueas.

S II 8

2º ch. bip. pag. ut vid. 197 foll. s. XV in.

D Diᵒ de Mᵃ *Commentar zu den Tragödien des Seneca.* f. 1ʳa ()ria gnã theologie distingui — f. 197ʳb mittes fulmina fortius ipso genitore s zone. A cuius aliorumque demonum fulmine et infestatione liberet nos dñs yħs xp̃s cui ẽ honor et gloria in scła scłoꝝ Am̃ Am̃ Am̃. *Eine andere Hand hat beigefügt:* 1376, *was Felix oder seine Vorgänger fälschlich* 1316 *lesen. Ueber den Verfasser des Commentars finden sich drei Notizen verschiedener Hände:* f. 1ʳ *am oberen Rande s. XVI:* Haec commentaria sancti Thomae prorsus sunt. id constat ex simili exemplari, quod habet Regium sancti Laurentii coenobium, ubi initio depictus est monachus dominicano habitu scribens. Et citat hic frequenter sua in Boetium commentaria. *al. m. s. XVI:* Potius videntur Fratris Lucę qui omnia senecę opera alterius est commentatus eodem fere stilo. *al. m. Schmutzblatt*ᵛ*:* Nec sẽnia Ambrosii de Morales, neque Auę Montani placet sed potius sunt cõmentaria fratris Thomę Anglici qui dubio procul sup boetium de consolatione scripsit. idem senciendum de alio exemplari huius biblio II B 13 (*daneben* II K 18).

S II 17

2º ch. 155 foll. s. XV.

Gellius.

S II 22

(III II 23 II II 16) 2º m. 61 foll. s. XIV.

Boethius de consolatione philosophiae *mit ausführlichen Commentaren. Vorsetzblatt:* Anicii manlii seuerini boetii exconsulis ordinarii patricii de cõsolaciõe pħie liber pⁱm' incipit. |

---

[2] Sen. ep. lib. II, 3 (15) (III, p. 34, 1 H.). — [3] Ib. lib. XX, 7 (124).

f. 1r Carmina qi quōdā — f. 61v cementis. Expliĉ lib' Boetii de consolatione. Gloria. laus et honor sit tibi xp̄e p̲ quē lib̄ expliĉ iste.

S III 1

(IV I 29 IV B 2) 8° maior. membr. 181 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. bis f. 90 Iuuenalis Satirae *s. XVI; 2.* f. 91—181 Terentius *s. XV, wie Prosa geschrieben, indem der Schreiber alte Schrift nachgeahmt (sogar bis auf die keulenförmige Verdickung der Schäfte einiger Buchstaben).*

S III 5

(V G 33 IV E 23) 8° m. 141 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XII ex. f. 1r *(r.)* Macrobii Ambrosii incip̄ liber super sompnum scipionis | Cum in[1] affricam uenissem — f. 71r continetur integritas.[2] *(Maj.)* finit liber macrobii ambrosii theodosii uiri eloquentissimi. *Im Anfange stehen viele Randscholien, besonders* f. 71, 72. *2. s. XI/XII:* D Di° de Mᵃ. f. 73 *Recepte u. dgl. s. XIII.* f. 74r Somnium Scipionis in africa | Cum in affricam uenissem — f. 125v continetur integritas. f. 126v *(Maj.)* osio ep̄o. calcidius archidiaconus | Ysocrates[3] in exhortationibus —. Unus[4] duo tres quartum — f. 141r p̲spicuo. Tu autem dn̄e miserere nr̄i. *Hierauf von etwas späterer Hand:*

Hinc aries taurus gemini cancer leo virgo
Libraque scorpius arcitenens capricornus et urnā
Qui tenet & pisces.

Dann m. s. XV auf Rasur in Maj. (es stand öfters dieselbe Notiz, ist aber auch sonst ausradirt): Francisci s· ABADINI codex hic est vale. f. 141v *wieder Recepte s. XIII.*

S III 7

8° ch. XXIV et 281 foll. s. XV.

Auf dem Vorsetzblatt von m. s. XVI: Domitii Calderini Veronensis[1] in Martialis Epigrām̄ata libri 14. | Eiusdem in Ibim Ovidii. | Eiusdem in aliquot ciceronis epłas forte alterius autoris. f. IIr Collecta ////////////// (domitii *er.*) sup̲ epłas ciceronis ad

---

[1] Macrob. ed. Eyssenhardt, p. 624. — [2] Ib. p. 641, 16. — [3] Chalcidii in Timaeum Platonis prooemium ed. Wrobel, p. 3. — [4] Ib. p. 5.

[1] Vgl. Voigt, Wiederbel. II², 396.

lentulum: Argm̃ primę ẹp̄łae. Occupata Re pu[ca] opibus pompei —. f. XXI[v] *Vorrede zum Martialcommentar (r. Ueberschrift getilgt):* Laurentio medici sal. In omni administrandae ciuitatis genere — f. XXIV[r] et elaborata fuerunt. *Zur Zeitbestimmung kann dienen* f. XXII[v] Cum superioribus diebus pontificum suffragiis praesul florentinus declaratus ẽẽt — f. XXIII[v] idem efficere studui supior triennio quo romae publica mercede docui in syllio ciceroni siluis papinii aliisque quos professi sumus scriptoribus. f. 1[r] *beginnt der Martialcommentar:* M Valerius Mar[lis] hispanus fuit ex nobili oppido — f. 248[v] aue galli. fine. f. 249[r] collecta in ouidii ibim | Quecunque de ouidio eius — f. 277[v] et Dionysus. τέλως deo gr̃as. *Am Schlusse ein Index. Die Handschrift scheint ganz autograph zu sein.*

S III 9

8º misc 112 foll.

f. 1[r] *unten:* D Di[o] de M[a]. f. 1[r] *s. XV in. membr.:* maneries uerborum tam personalium quam impersonalium. | Omne itaque uerbum aut est personale —. f. 20[r] *s. XIII XIV membr.* Priscianus de constructione (*m. s. XVI am unteren Rand* f. 20[r] es de la primera arca) — f. 73[v] gl'ari studẽt doctrine. ℭ Explicit priscianus minor liber de constructione. ℭ Laus tibi sit x̊ qm̃ liber explicit iste | Poncius hoc scripsit quod legitur in supra dc̃is. | f. 74[r] *ch. s. XV:* Donatus de partibus orationis (*Auszüge*). f. 81[r] Threnos in uictorinum ab oĩ bono discipulo desideratum. Prima feltrensem studiosa pubes —. f. 82[r] Versus palauicini. | Victorine iaces feltrensis gloria gentis —. *Ebenda ohne Ueberschrift (2 Disticha):* Usque sub extremis uixit sua gloria terris. | f. 83[r] Donatus de octo partibus orationis, *am Ende unvollständig.*

f. 93[r] *m. s. XIV* (*unten* D Di[o] de M[a].) *m. rec., betitelt:* Gramatica antiqua. | Ianua sum rudibus primam cupientibus artem — f. 106[v] ceteras partes orationis in oratione.

Disce puer dum tempus habes dum sufficit etas
Transcit *(sic)* enim temp̃s non iteranda dies.

Finis. | f. 107[r] Cum ego[1] cato animaduerterem quam plurimos homines — f. 112[r] fecit me coniungere binos Finis.

---

[1] Catonis phil. lib. ed. Hauthal (Berlin, 1869) p. 1.

S III 10

8⁰ 259 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. f. 1—79 *s. XV, in Italien geschrieben, enthält Juvenalis.* f. 1r *unten ein Wappen.* 2. f. 80 — *Schluss ch. s. XV, enthält Horaz und Persius. Auf dem Pergamentvorsetzblatt m. s. XV ex. steht ausgestrichen:* Marci Aurelii hic liber est, *ausserdem:* D Di° de M̃ḡ. *Die zweite Seite dieses Vorsetzblattes* (f. 80v) *füllt ein Brief s. XV, dessen Zeilenanfänge weggeschnitten sind:*

]dn̄ationes ṽras recurrimus. quo per continuā rerū expientiam cognouimus illas ꝑ ṣingu

]cundissimo animo amplecti. que grata nobis esse intelligant et potissime que scandala nr̃oꝝ

]pater dn̄s tūc epūs & nunc patriarcha Venetus editum fecissꝫ. ne ciues n̄re çopellos

]& dricias & nisi ad certam mensuram sub excoīcationis pena ferr̃e (~*al. m.*) ////// auderent. Quod

]tū extitit secutū exinde est ꝗ ciuiū nr̃aꝝ quedam uidentes conuicinas ciuitates. ab

]tatis licet huiusmodi lni̅am non hr̃e̅nt nec habilitatem & modum illam impetrandi. ea

]ꝑiculo. Et ꝑpea multa oriuntur scandala. Quare ꝶmas ſ. vr̃as attente et

]et pro errorib euitandis libeat apud sūmum pont̃ intercedere & supplicare &

]paterna pietate & clementia: dignetur huiusmodi editum reuocare & uelle ut

]in (*ex* is) stricturis non sint obnoxie. sed ualeant libere et impune pdca ornamenta

]in hoc profecto ꝶmo d. ṽre noƀ ꝑmaxime complacebunt. Data in nostro

]LVto

S III 13

(IV A 22 VI H 11) 8⁰ ch. 64 foll. s. XV ex.

In Spanien geschrieben. f. 1r *moderne Ueberschrift:* Catonis disticha | Cun aīaadu'terc̄ [1] —. *Das Werk beginnt* f. 1v Si deus est animus — f. 8r Mirat̃. u'bis nudis me escribere u'sus Hec

[1] Cat. phil. lib. ed. Hauthal, p. 1.

breuitas facit. sensus iũgere binos. *Folgt ohne Ueberschrift:* ()artula nr̃a tibi mandat dilecte salutes Pauca videbis ibi set n'o mea dona refutes ℭ Dulcia sunt anime solacia q̃ t[i] mãdo — f. 16r ℭ Q̃ tenebras nescit. mirique decore nistecit *(sic)* et cuicũq̃ datur signe *(sic)* fine beatificatur | hoc tibi det munus qui regnat ternus et unus. Perficitur liber contenti. | Incipitur liber thobie | Ex agro[2] ueteri uirtutum semina moꝝ Plantula iusticie pullulat ampla seges — f. 63r Vnic' in trino sis beneditus *(sic)* amen.

Insontes[3] elegi dormite quiescite uob'
Conpacior ffesis inparitate pedum.

Explicit explicitum thobiam qꝫ legit instet Thobiam merito regione *(sic)* sequi | Iste liber es script' | quis scripsit sit | bñedict' Iohañes | uocatur adño bñe | dicatur amen. *Hie und da finden sich in dem Gedichte spanische Glossen (vgl. Esc.* K III 24).

S III 16

4° min. m. 224 foll.

f. 1r *am unteren Rande:* D Di° de M^{a}. *Es sind vier zusammengebundene Handschriften. 1.* f. 1—95 *Persius und Juvenal s. XV* f. 95r *am Ende:* Baptista de nigris de rimaz° me escripsit. 2. f. 100—176 *Juvenalis und Persius s. XV* f. 176r *am Ende:* Explicit obscurus per totum persius orbem.

3. f. 180—205 *s. XIV* f. 180r D. Di° de M^{a}. f. 181r *(r.)* Incipit liber prudenti columbe de adam eua. | Eua[1] columba fuit — f. 185v Et potuit septem signacula pandere solus *(blau)* Explicit liber prudenti columbe. | f. 187r Cartula nr̃a tibi portat rainalde salutes — f. 190r celica sperat. Pauper amabilis et miserabilis — f. 193r Hec tibi det munus qui regnat trinus et unus. | Explicit liber sancti bernardi. | Et est mei ////////// | Et Antonius fecit michi. Am. | f. 193v Tres[2] leo naturas et tres h̄t inde figuras — f. 198v Cui si non alii placeant hec metra tebaldi *(sic).* | A M E N | Laus x̊ Refferre gr̃a D. A. D *(?).* B^{lo} | f. 194r Ethiopum t'ras fervida toruit estas — f. 205v Desine qđ restat ne desperacio ledat Explicit liber Theodola *(sic)*[3] Amen.

---

[2] Matthaei Vind. Tobias ed. Mueldener, p. 19, vs. 1. — [3] Schluss des Tobias vs. 2123.

[1] Prudentii Dittochaeon, p. 470 (61, 1075 M.). — [2] Hildeberti Cenom. Physiologus 171, 1117—1124 M. — [3] Goldast, Man. bibl. (Francf. 1620).

4. f. 207[r] ff. *Pindarus Thebanus, ohne Titel beginnend:* Iram pande michi pellide diua superbi — f. 224[v] Tuque faue cursu uatis iam phebe pacto. | *(Hierauf zwei Zeilen ausradirt.)* Explicit liber pindari (*al. m.* homeri) Deo gras̃ Am̃. | *(r.)* Explicit liber homeri. Deo gras̃ Am̃. | *(schw.):*

Pindarus hunc secum trans pontum uexit homerum
Si licet argiuum dedit esse poeta latinum.

Pindarus hunc librum fecit sectatus homerum grecus homerus erat sed pindarus ipse latinus. *Darauf eine Zeile ausradirt.*

S III 19

8⁰ m. 125 foll. s. XII ex.

Ovid's Metamorphosen. Im XV Jahrhundert wurden ergänzt f. 97—106 (Rara per ignotus — humeros rigentem[1] *und* f. 123 *bis* 125 Quod petis hic — p̃sagia uiuam.[2] *Darauf ist eine Zeile ausradirt.* Explicit ouidius metamorphoseos deo gr̃as. *al. m.* Belloꝝ socii — uincitis anno. *al. m.* Hic ego qui iaceo[3] — ossa cubant.

S III 22

8⁰ ch. 92 foll. s. XV.

f. I[v] Albii Tibulli vita, *welche mit dem Epitaphium schliesst.* f. III *ist leer.* f. 1—45[r] *enthält Tibull, schliessend* Rumor acerbe tace.[1] Finis.

f. 46[r] Tres mihi bis denis ierant cum messibus anni
Cum scripsi carmen culte Tibulle tuum
Tristis eram: & lęto uoluissem fundere uitam
Finire & longis tempora dura[2] malis
Interdum sacris lęnibam fata camęnis
Fortunam uotis spe superante suis
Incautos fallit sic nos inopina senectus
Albicat et canis, qui modo lęuis erat
Sic hominum uariis errat gens inscia uotis
Sic ruit ad stygios irrita turba lacus
Quo magis erranti fas est ignoscere uates
Tristis erat dum te scriber& Aemilius

---

[1] Metam. XII, 600 — XIII, 913. — [2] Metam. XV, 637—879. — [3] Trist. III, 3, 73.

[1] Tibull. IV, 14, 3. — [2] *ducta* in dem unten folgenden Epitaphium auf Properz.

f. 47[v] Propertii vita ()Ris quoque blandi hetũr *(?)* sex[3] — f. 49[r] *beg. Properz* — f. 91[r] assa *(sic)* uehuntur equis[4] *(sic)* | Finis |

Carmina quis potuit tuto legisse Tibulli
Vel tua cui' opus Cynthia sola fuit
Epitaphion
Ardoris nr̃i magne poeta iaces
f. 92[r] Infelix eadem nobis fortuna manebat
Qua sensit calamos Albius ante meos
Quum tua non lȩtus scripsi monumenta properti
Hei mihi quam dura conditione miser
Tres mihi bis denis ierant cum messibus anni
Omnia perpetuis tempora ducta malis
Una erat in tanto nobis medicina dolore
Quam dabat Aonia Calliopea lyra
Tristia tum gratis lenibam fata Camȩnis
Fallebatque suis spes quoque sȩpe dolis
Quo magis erranti fas est ignoscere vatis
Tristis erat dum te scriberet Aemilius.

S III 23

8° m. 118 foll. s. XI.

Terenz; rother Ledereinband mit Rost. Die Quaternionen sind von f. 59 *ab bezeichnet,* f. 114[v] *steht* QR VII f. 9—16 *ist ein Theil einer andern Handschrift, der ganz willkürlich dazwischengebunden ist: kleinstes 8° m. s. XII/XIII. Auf dem Schmutzblatte m. s. XVI:* Hie. Suritȩ. f. 1 *s. XV/XVI:* Lanzalotto *und unter* Hie. Suritȩ: λαнкαλωτω. f. 117[v] *und* f. 118[v] *sind arabische Notizen eingeschrieben. Die hinteren Schmutzblätter* f. 117 *und* 118 *sind Theile einer Handschrift s. X, Metrisches enthaltend.* f. 117[r] *ist ganz ausradirt und s. XI darauf geschrieben* Unũ queq̃. sic̃ uocaũ ds̃ — in hoc maneat aput dm̃. f. 118[r] *ist allein zum Theil noch lesbar.* f. 9—16 *zu einer andern Handschrift gehörig, enthält die Vita des Terentius:* f. 9[r] Terencius affricanus fuit et deuicta cartagine a scipione romã ductus est cum aliis captiuis — f. 9[v] ℭ fecit prologum istum introducens calliopium ita loquentem: Poeta cũ primũ studiũ suum ad hoc appli-

[3] Collega Schenkl verweist zum Verständniss dieses Anfangs der Vita in scharfsinniger Weise auf Ovid, Tris(tia) II, 465: Invenies eadem blandi praecepta Properti. — [4] Prop. V, 11, 102.

cuit ut scribet hac̃ intentionem — f. 16ᵛ ℭ Cũ phedria nõ ueniret ꝑ q̊ miserat thais ꝑgñdo ad eũ loquitur ħ secũ. ℭ Tremo iã corpore. *Die eigentliche Handschrift beginnt* f. 1ᵛ Simo nuptias se uelle celebrare simulabat serui illius eulogias ei detulerunt et ministri quod unus quisque poterat quidam pisces *etc. Es sind Scholien zu Terenz; davon eine Probe von* f. 3ʳ: DAUUS. Hic ñc i· simo dñs m̃s ita loq.bat̃ secũ hoc dauus ut simo poss& audire tamen fingebat se se illũ animadũtere ·ISIS Ita pol quidem est o lesbia itinere ego dum uenirent coeper̃ simul loqi de pamphilo & glicerio qđ animum suũ pamphil'. timore patris uellet aglicerio amouere. Tunc lesbia dixit raro inueniri posse uirũ seruatorẽ fidei mulieri ꝓmiss&. Ad quã misis modo rpđt. ita ∻ o lesbia ut audiuit SIMO. Ab andria est & h i ancilla ∻ glicerii quę uenit de andro Simo & dauus audiebant quę ille due loq.bantur si ille ñ audiebãt eos. ᵐisis s' hic pamphil' in̄trupit *etc. Schliesst in den Notizen zu Phormio* f. 28ᵛ Dauus amicus sũ pplaris geta. Hic introducit quendã fabrũ nom̃ dauũ loq̃ntẽ secũ. — in nupciis filii dñi sui. f. 29 *und* f. 30ʳ *ab enthält in je vier Columnen auf der Seite Tironische Noten mit Interpretament, wohl einige Capitel aus den Commentarii.* f. 31ʳ *(Maj.)* Terentii Afri uita incipit | Terentius afer genere extitit ciu'. cartaginensis. Reũtente autem scipione R deuicta cartagine & in̄tfecto annibale — f. 31ᵛ & passibula uocat' uenit. UERSUS TERENCII Natus[1] in — cautus erit. *Dann folgt das Argumentum zur Andria:* Sororem falso — charino ẽiugẽ. f. 32ʳ Terencius comicus genere quidem extitit afer ciu' uero cartaginensis Scipione autem remeante uictorie acartagine ad urbẽ romanã p' interfectionẽ annibalis iste quicum multis aliis —. *Es folgt Metrisches, über Acte, Comoedia u. a. schliesslich auf die Andria hinführend:* & alloquebatur pplm inquiens Poeta cum primum —. f. 35 *steht das öfter vorkommende Wappen, ein Adler auf Goldgrund.* f. 56ʳ *(Schluss der Andria)* ualete ego calliopius recensui. *Es folgt Eunuch,* f. 79ʳ *Heaut. (mit Argumentum in Maj.),* f. 100ᵛ Adelphoe (postquam poeta sensit scripturam). *Die Handschrift schliesst* f. 115ᵛ *mit* Syre accede huc ad me libere sto Syr bene facis.

---

[1] Anth. lat. 731 R. (vgl. Umpfenbach, Terent. praef. p. XXV).

S III 25

8° m. 85 foll. s. XV.[1]

Auf dem Vorsetzblatte steht: D. D. A. Romę die Iu. Ann. 1625. *Folgt eine Rubrica. Ausonii Carmina. Die Graeca, für welche freier Raum gelassen wurde, fehlen.* f. 1r *(goldene und blaue Maj.)* Ausonii peonii (eoni *in ras.)* poete disertissimi liber primus incipit | Phoebe potens numeris — f. 85v Aemula cecropias ars imitetur apes *(r.)* expliciunt ea ausonii fragmenta quę inuidia cuncta corradens uetustas ad manus nr̃as uenire permisit. uale.

S III 27

(II 33 18. 21) 8° ch. 41 foll. a. 1455.

f. 1r *(r. Maj.)* iulii frontini de aquae ductibus urbis liber primus incipit feliciter. | Cum omnis res ab imperatore delegata — f. 32v per offensas tueri prestitit FINIS *(lila)* Rome anno a nat̃ dñi MCCCCL qnto per me Ioannem Vynck clericum colonieñ dioc̃ transcriptum feliciter. f. 14r *(r. Maj.)* commentarius primus explicit incipit secundus. | Persecutus ea — f. 35r *(r. Maj.)* incipit romanae urbis regionum breuis descripcio regio prima.[1] | Porta capena cõtinet aedẽ honoris — f. 41r portas XV posterulas XV in circuitu uero eius sunt milia.

S III 29

m. 8° obl. 87 foll. s. XIII.

Schwarzer gepresster Ledereinband, am Rand mit vielen Glossen und Scholien. Die Handschrift enthält folgende Gedichte Claudian's (nach Gesner's Zählung): Nr. 33, 34, 35, 36 (Incipit III' liber — qualem ꝑ sompnia uidi = *vs. 437), 2* (in rufinum I'· lib' incipit), *3, 5, 6, 7, 8, 11, 9, 10, 16, 17, 4, 15, 18, 19 20, 21, 22, 23, 24 (mit vs. 370 schliessend).*

S III 30

8° m. 62 foll. s. XIII.

Horatius, ars poetica, sermones, epistulae. *Mit Noten in rabbinischer Schrift.*

---

[1] Vgl. Ausonii opusc. ed. C. Schenkl, praef. p. XXVI.

[1] Jordan, Topogr. d. St. Rom. II, S. 541.

T I 6

20 m. s. XIV.

Mit höchst interessanten Miniaturen: Buch der Spiele (Schach, Puff, Mühle etc.) Ueberall sind die Spielenden und die Probleme dargestellt; Trachten etc. maurisch.

T II 2

(II K 1 I D 4) 20 m. 168 foll. a. 1437.

Schöne italienische Handschrift. f. 1r *mit florentinischem Miniaturrahmen, unten ein Wappen: Ein Baum auf goldenem, schwarz umsäumtem Schild. In grünen Sammt gebunden.* f. 1r *(r. Maj.)* m. t. c epłaꝝ ad acticum et primo ad m. brutum liber primus incipit feliciter | Marcus tullius cicero bruto s. L. clodius[1] tr. pł. — f. 168r etiam atque etiam rogo[2] *(r. Maj.)* m. t. c. epłarũ liber xv et ultimus explicit. scriptus per me ioannem andreę de colonia sub ã ã M CCCCXXXVII. die II nouẽbꝝ florentiae vale felix .~:

T II 4

(II K 7 I D 7) 20 m. 425 foll. s. XV.

f. 425v *m. s. XVI:* ORATIONES M TVLLII · C Este libro es de don Iuan de fonseca oбpo de burgos Arcoбpo de rosano es de los que le dio pedro de guzman de los que uuo de sutio don Ramirez de guzman oбpo de Catania dio gelo en vałlid a. xv de nouj de m4 xiiii (?) anos. *In Italien geschrieben.* f. 1r *eine umrahmte Miniatur, unten ist das Wappen nicht ausgefüllt. Enthält Ciceros Reden, nach dem Index:* Pro Pompeio, M. Marcello, A. Ligario, Milone, Plancio, Sulla, M. Licinio et Archia, Deiotaro, Cluentio, Quincio, Flaco, pro suo reditu in patriam, post redditum in senatum, pridie quam iret in exilium, pro Sextio, Murena, domo sua, Celio, Cornelio, in Vatinium, de responsis auruspicum *(sic)*, de prouinciis consularibus, pro L. Flaco, de petitione consulatus ad pro Roscio, in L. Pisionem, contra Rullum, pro lege agraria, in Rutilium, pro C. Rabirio II, pro Cecina.

---

[1] Ciceronis ep. ad M. Brutum I, 1. — [2] Cic. epp. ad Att. XVI, 16 F

T II 5

(II B 7 III L 5) 2° oblong. m. 116 foll. a. 1484.

Horatius. Am Ende: (r.) antonius sinibaldus. flor' | trancripsit | pro | iłłmo ac Rmo Domino dño. Io. d aragonia tit Sti | Hadryani. Presbo. Carli | doctissimo | Florentię | anno dñi ñri yħu xi MCCCCLXXXIIII. *Die Schrift stimmt durchaus; die Anfangsminiatur und die Initialen würde man eher ins s. XVI in. zu setzen geneigt sein.* f. 1r *ist durch schöne Miniatur im Renaissancestil geschmückt: Pilaster, Laubgewinde, Putti, Satyren etc. Die erste Initiale zeigt Horaz lesend.*

T II 6

(II A 3 III L 6) 2° ch. 203 foll. s. XV.

D Dio de Ma *Nachsetzblatt*r *m. s. XV:* Nicolai Canalis q dñi B'tholomei hic liber est. *Enthält Seruius in Aeneidem, schliessend mit den Noten zu XII 952 ἀνδρότητα καὶ ἥβην (sic). Es folgt (r. Maj.) mit ineinandergeschriebenen Buchstaben:* mauri seruii doctissimi et clarissimi uiri incliti unicique poetae latini uirgilii maronis mantuani libris aeneidos elegantissima et facundissima explanatio foeliciter explicit MCCCCLX *Es folgen schwarz und roth zweimal mit geringen Varianten:* ὥσπερ ξενοὶ χαίρουσιν ἰδεῖν πατρίδα καὶ οἱ θαλαττεύοντες ἰδεῖν λιμένα, οὕτω καὶ οἱ γράφοντες ἰδεῖν βιβλίου τέλος.

T II 7

(II B 8 III L 10) 2° m. 176 foll. s. XIV.

f. 1r *(r.)* Publii Ouidii Nasonis Pelignensis Methamorphoseos Liber prim incipit | In noua fert animus — f. 175v presagia uiuam *(sic)* | d'o grãs | Versus millenos bis sex in codice scriptos Set ter quinque minus continet ouidius. ℭ De chaos | De IIII etatib' | De gigantibʒ *u. s. w. Index der 15 Bücher bis* f. 176v De gleba in hoĩeʒ | De aduentu esculapii in romam.

T II 8

2° m. 289 foll. s. XV.

Zwanzig Stücke des Plautus. Die ersten acht haben Epidicus am Ende. f. 10r *findet sich m. s. XV die Bemerkung:* In multis codicib Aulularia octaua est. *Auf dem Deckel*v *werden die letzten zwölf Stücke m. s. XV als* mea aetate inuentae *bezeichnet.*

T II 9

(II A 7 III L 11) 4° m. 209 foll. s. XIV.

f. 1r *am unteren Rande:* D. Di° de Mª. *Mit beachtenswerthen Initialen. Enthält Virgil's Bucolica, Georgica und Aeneis.* f. 206v *schliesst:* sub umbras. | Publii u'gilii maronis liber Explicit Deo gr̃as. f. 207r *von anderer Hand s. XV:* P Virgilii maronis mareti (a *ex* o) liber ĩcipit. ()attare[1] cuneas repetamus camine *(sic)* uoces. *Es sind 99 Verse; sie schliessen* f. 208r *mit* Migrabunt cãus alia *(sic)* in cõpora rerum. f. 209r *m. s. XV:* Virgilius mecenati suo salutem. Ruffum pomponium libertum tuum nouelle uidi — suus est. Vale. *Unten:* M. m. antonio fradelo carissimo. *Ein Theil der Handschrift ist Palimpsest, die alte Schrift nicht viel älter als die Handschrift. Am Rande viele Scholien.*

T II 10

2° m. 205 foll. s. X ex.

Servius in Buc. Georg. Aen. f. 1 *und* 2 ([ ]ucolica ut ferunt inde — male enim quidam alegoriam uolunt[1]) *sind s. XIV ergänzt, in demselben Jahrhundert wurden die alten Initialen der einzelnen Bücher ausradirt und durch neue ersetzt. Sie ist der anderen Serviushandschrift sehr ähnlich im äusseren Habitus. Der Commentar schliesst* f. 205v *im 12. Buche der Aeneis, in der Interpretation von* felle ueneni.[2]

T II 11

(II A 8 III L 18) 2° m. 152 foll. s. XIV ex.

Vergil's Aeneis. Den einzelnen Büchern sind die dem Ovid zugeschriebenen Argumenta (ohne Erweiterung) vorgesetzt. Die Handschrift ist durch goldene Initialen ausgezeichnet.

T II 13

(III K 6 II D 20) 4° altior. m 59 foll. s. XIV ex.

D. Di° de Mª *1.* f. 1r Cogitanti[1] michi sępe numero et memoria uetera repetenti — f. 49v me ĩprudenciã suscepisse Explicit liber marci tullii ciceronis de oratore. deo gr̃as. f. 50 *ist leer.*

---

[1] Verg. Dirae.

[1] Servii comment. ed. Lion II, p. 95—98 ad Buc. vs. 5. — [2] Servii comment. ed. Thilo II, p. 646 ad vs. 857.

[1] Cicero de oratore.

2. f. 51r Studeo[2] mi pater latine ex te audire ea que michi tu (*m₁ del.*) de ratione dicendi grece tradidisti si modo tibi est occium 7 si uis. M. An est michi cicero q̃ȝ (*sic*) ego mali q̃ȝ te q̃ȝ — f. 59v maius expecto. amen deo gr̃as. amen deo gr̃as.

T II 16

(III L 21 II C 21) 2⁰ minor. ch. 1 Col. 73 foll. s. XV.

f. 1r De doctrina mensae (*moderne Ueberschrift*)[1]:
Mense doctrinam da nb' dicere x̃pe
Da sursum donans obtima dona bonis —
f. 3v ℭ Nec tergas dentes nec primo pocl'a temptes
Est liber esplectus (*sic*) sit doctor mẽse replet'
Exit' ostẽdit quo mũdi gl'ia tẽdit

DEO GR̃AS

f. 4r Parua[2] pulex et amara lues ĩimica puellis — f. 5r Et iam nil mallet quam sibi se socium Explicit ouidius de doctrina pulicis. f. 5v *ist leer*. f. 6r *moderne Ueberschrift:* Henrici Imperatoris deploracio depositionis suę[3] | Quomodo sola sedet probitas flet et ingemit allef'. ffacta vl'//// ut uidua que prius uxor erat — f. 56r Et legant hunc librum/ qui docet p'dtã uitare. | Ffinito libro sit laus et gl'ia xp̃o amen. f. 57r Sepe lupus[4] quidam p pascua lata uagantes Aripuit multas opilionis oues — f. 60v ℭ Et male dilusum conpetit opilio Explicit ouidi' de lupo deo gr̃as ℭ Ffinito libro sit laus gł̃ia xp̃o amen. f. 61r ()it[5] deo laus gł̃ia laus 7 benedic̃o iohanni pariter petro 7 laurencio Quos misit trinitas in hoc naufragio Ne me pmitteret uti coniugio ℭ Vxorem ducere — f. 68r Post euuangelium ffinito nupc̃o ffinito libro sit laus gl̃ia xp̃o Amen. f. 68v ()antica conponã nũc in me tristia narrans Sum sic conuictus q psallere suficit arti ℭ Per longum tempus (*Erzählung eines Traumes; es wechselt Vers und Frage*)[6] — f. 73r filioque unigenito suo atque sp̃ui sancto optuli prout decet :~:~

---

[2] Cicero de partitione oratoria dialogus.

[1] Vgl. Escor. K III 24, f. 71. Knust verglich diesen von Jacob nach einer Hamburger (?) Handschrift herausgegebenen Phagifacetus und fand noch ein zweites Exemplar in einem Matritensis ohne Nummer. — [2] Ovidius de pulice in Goldast's Catalecta p. 75; vgl. Bartsch, Albrecht von Halberstadt p. V — [3] Henricus Septemmallensis (Sammarianus) ed. von Fabricius bibl. m. ae. und Leyser, hist. poet. p. 453 ff. — [4] E. Voigt, Kleine lat. Denkm. der Thiersage, S. 58. — [5] Vgl. J. Grimm, Kl. Schr. III, 80. — [6] Incerti somnium amatorium (Knust).

T II 17

m. 4⁰ 243 foll. s. X.

Servius zu Vergil's Buc. Georg. und Aen. vollständig. Einzelne Blätter sind s. XV ergänzt, nämlich f. 11—14, 19, 22, 44, 45, 68, 69, 144, 147, 150, 209, 228, 229.

T II 20

(II D 21 V K 1) 2⁰ m. 103 foll. s. XV.

f. 1r *Florentiner Miniaturrahmen, Wappen nicht ausgefüllt.* Cogitanti [1] mihi saepenumero et memoria uetera repetenti perbeati fuisse — f. 103r animos nostros curamque laxemus finis : foelix.

T II 21

(92) 4⁰ m. 221 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. f. 1r ff. *Ciceronis epistolae ad familiares, 1. Col. s. XV in., schliesst in einem Briefe an Tiro abrupt* f. 149v naufragio piculū est. Incredibile.

2. f. 152 ff. *bip. pag. a. 1373.* f. 152r *(r.)* incipit liber tranquilli (li *ex* ini) Suetonii de uita et moribus duodecim principum romanoꝝ cesaꝝ — f. 221r b in sequentium principum. Explicit liber XII' 7 ułts suetonii Tranquilli de uita et moribus · XII principum scriptus octaua octobr̃ 1373 ĩdictōē II *(von* pum scriptus *an von anderer Hand in Rasur, indem mindestens drei Zeilen ausradirt sind).* f. 221v a *ohne Titel* ()esareos [1] ꝓceres — ſʒ iusta piacula frēʒ.

T III 11

(II A 16 IV L 13) 4⁰ m. 164 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. m. s. XIV/XV bip. pag. Senecae tragoediae *(nach einem modernen Index befinden sich in ihr:* Hercules furens, Thyestes, Thebais, Edipus, Troades, Medea, Agamemno, Octauia, Hercules Oetaeus. f. 1r *steht ein Wappen, im oberen linken Felde vier Balken, im rechten ein Kreuz, daneben* I A

2. *(Alte Nummer 131) 61 ff. m. 1. Col. s. XV in.* Terentii Comoediae *mit vielen Randbemerkungen.* f. 61 *unten:* D Di° de Mª.

---

[1] Cicero de orat. I, 1.

[1] Ausonii Caesares XXI, 1—41 Sch.

T III 12

(V K 24 III D 25) 4⁰ m. 29 foll. s. XIV.

Annei lucii senece declamationum liber. *Diese Excerpte umfassen 9 Bücher; das erste beginnt:* Exigitis [1] rem magis, *das letzte schliesst* dãpnatus est proditor malo inuentus.

T III 13

(II A 15 IV L 7) 2⁰ minor. 217 foll.

Auf dem Vorsetzblatt: 131, *und unten:* D Di° de M^a. *Es sind zwei Handschriften. 1.* f. 1 ff. *ch. s. XV Vergil's Aeneis mit Argumenten (das erste beginnt:* Primus habet libicam —). f. 191ᵛ *schliesst:* sub umbras Deo gratias amen.

Anna [1] soror que me suspensam insomnia terrent
f. 192ʳ Fer*arie *(sic)* uellem dulces gustare pepones
At nõ pmitit pestis amara mihi
Hic liber cari batiste et nenpe sodali
Rodigii nactus batista de stela quoqꝫ uocatus
Qui scribit (it *ex* at) scribat semper cum domino uiuat.

2. f. 193 ff. *membr. et ch. s. XV.* Cicero, Inuectiuae in Catilinam, f. 209ᵛ Inuectiua salusti contra ciceronem, f. 211ᵛ Invectiua oro t. cicerois contra salustium, f. 213ᵛ Cic. pro Marco Marcello (Diuturni sillentii [2] — f. 217ʳ quod de ipo me sentio).

T III 14

(IV L 22 IV A 30) 8⁰ m. 237 foll. s. XV in.

Vergil's Bucolica, Georgica, Aeneis. Auf diese folgt f. 225ʳ Maphei ueghii eneidos liber xııı. | Turnus [1] ut —. f. 236 *stehen Argumente zu den drei Werken und dann zu den einzelnen Theilen derselben (z. B. zu jeder Ecloge), und so auch zum 13. Buche der Aeneis.* f. 236ʳ *(r.)*

Qualis bucolicis quantus tellure domãda
Eneidum fuerit vates lege carmina nrã.

Auf das Argument zum 13. Buche (f. 237ᵛ Conubium instaurat —) *folgt* ipsius Virgilii epitaphium. Mantua me [2] — rura duces | *(r.)* Deo gratias.

---

[1] Senecae Controv. I. praef., p. 57 Kiessl. (vgl. praef. p. VII).

[1] Vgl. Aen. IV, 9. — [2] Cic. pro Marc. §. 1—32.

[1] Maphei Vegii Laudensis opusc. sacra in der Magna bibl. patr. t. XV, Coloniae 1622, p. 955 (vgl. G. Voigt, Wiederbel. II², 41). — [2] Suetonii rell. ed. Reiff. p. 53, 16, p. 63, 7; Wiener Stud. IV, 169.

T III 15

8º altior. m. 160 foll. s. XV.

Ciceroreden mit vorausgeschickten Argumenten. Inhalt der Handschrift nach Index auf dem Vorsetzblatt: Pro Pompeio, pro M. Marcelo *(sic)*, pro Ligario, pro Milone, pro Deiotaro, epłę familiares aliquot, de amicitia.

T III 16

(IV K 21 III D 9) 4º m. 149 foll. s. XV ex.

Ciceronis epp. ad familiares. Die Handschrift gehörte wohl einem Paul Bembus, wie Schreibseleien vermuthen lassen: paulus bembus fecit. paulus bembus. *Auf dem zweiten Vorsetzblatt m. s. XVI in.:* Noti *(sic)* dieque legas si uis adisere librum | Quis hoc furtin rapiet uolumen.

T III 18

(V G 22 III D 17) 8º m. 235 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XV f. 1ʳ Ciceronis orator ad Brutum | Utrum difficilius — f. 50ʳ Ciceronis Brutus | Cum e cilicia decedens — f. 118ᵛ Topica | Maiores nos res —. f. 137ʳ De fato | Quia que pertinent — f. 152ʳ Ciceronis Achademicoꝝ liber | In cumano nuper *(mit feiner Initiale) — schliesst schon* f. 164ʳ fuit quadam facultate.

2. *s. XIV* f. 165 ff. ()tsi [1] negotiis familiaribus — f. 235ʳ cõsequemur exercitationis :~ Tulii Ciceronis ad Hereniũ *(sic)* rethorica. Explicit ciceronis opus: facundie maxime.

T III 23

(129 IV D 7 VI G 13) 8º m. 137 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. f. 1 ff. *s. XV* f. 1ʳ *unten:* D Diº de Mᵃ Cicero de claris oratoribus. | f. 2ʳ ()um e cilicia decedens Rhodum uenissem — f. 48ᵛ operosa est aconcursatio magis opportunoꝝ.

2. f. 49ʳ ff. *s. XIII.* f. 50 *am unteren Rande:* D Diº De Mᵃ. Cicero de inuentione. f. 50ʳ ()epe et multum — f. 97ʳ ĩ reliqs dicemus. *Es folgt ohne Titel (vielleicht stand derselbe auf einer jetzt ausradirten Zeile) der Auctor ad Herennium* | ()tsi negotiis familiaribus (f. 125 *und* 126 *sind von späterer Hand*

---

[1] Auctor ad Herennium.

ergänzt) — f. 133r preceptionis dil'gentia ᷉csequamur exercitationis. f. 133v *von anderer Hand:* ℞. Explicit lib ᷉ttius Boetii de locis dyaleticis. incipit quartus de locis rethoricis. ()i quis operis [1] titulum diligen' examinatō — f. 137v topica a nob translata conscripsimus expeditum est.

T III 25

ch. 8⁰ 165 foll. s. XIV/XV.

Titel von Bibliothekarshand: Rhetorica triplex incertorum et Tabulę Laurentii de Aquilegia rethoricę.[1]

T III 26

(21 III Π 26) 8⁰ m. 30 foll. s. XV.

Priscianus Cesarieñ in XII. metra. P Virgili. *Die Handschrift ist Palimpsest. Darunter Tabellen mit arabischen Ziffern. Vor- und Nachsetzblatt, auch abgeschabt, aber nicht beschrieben, sind Theile einer Plautushandschrift. Vorsetzblatt*v*:* MERCATOR LIBANVS SERVVS. ()t demonstratę sunt mihi hasce edes.

V I 14

(III Π 81) 2⁰ m. bip. pag. 252 foll. s. XIV ex.

f. 252r *unten:* ∻ Hie. Suritę:∼; *ebenda m. s. XVI:* Es del monesterio de Nuestra Señora de Aula dei de la Cartuxa. *Plinius, historia naturalis, schliesst:* primum pondere ℭ Explicit uolumen plinii secundi de naturali hystoria in quo continentur libri tricesimi septimi in nomine patris ⁊. fi. spi. sã. *Darauf eine Handzeichnung mit Röthel und Tinte, einen Kapuziner darstellend. Der Anfang des zweiten Buches fehlt.*

V III 1

(V K 2 II D 22) 2⁰ minor. m. 103 foll. s. XV.

f. 1r *(ohne Titel)* Antequam [1] de republica p. c. dicam — f. 103r qui morte uicerunt.

V III 2

(II D 1 V K 6) 4⁰ m. 266 foll. s. XV.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XV f. 1r *befindet sich eine Miniatur, darstellend fünf Männer, welche eine Unterredung*

---

[1] Boetii de differentiis top. l. 4 (64, 1205 M.).

[1] Vgl. Fabricius bibl. IV, 531 M.

[1] Cic. or. Philipp. I, 1 — XV, 38.

abhalten in einem Garten sitzend, einer, entfernt davon, schreibt das Gehörte nach. Cogitanti[1] michi sepenumero — f. 96^{r} laxemus. f. 96^{v} Utrum[2] difficilius aut — *bricht ab* f. 126^{r} me imprudentiam suscepisse. 2. f. 129^{r} *unten ein Wappen (wohl das des Bischofs von Tarragon).* f. 129^{r} De oratore | Cogitanti mihi — f. 266^{r} laxemus *(r. Maj.)* Marci Tullii Ciceronis de Oratore ad Quintum fratrem liber tercius et ultimus feliciter finit. Deo gratias | *(r. Min.)* Quinto Ianuarii Anno a natiuitate domini $\overset{o}{\text{M}}$ $\overset{o}{\text{cccc}}$ Quinquagesimo. Quinto. f. 266^{v} *m. s. XV, wie es scheint:* hic liber est archiepiscopi tarraconensis.

V III 3

(V K 4 II D 4) 2⁰ ch. 155 foll. s. XIV/XV.

f. 1^{r} *unten:* D Di° de M^{a}. f. 1^{r} m. t. c. epistolarum liber primus incipit | m. t. c. sał. publio lentulo ()go omni[1] officio ac pocius *etc. Enthält ausserordentlich viele Glossen, Correcturen, Varianten, Scholien etc. Die Handschrift scheint bis Cicero an Tiro* (cum uehementer[2] tabellarios —) *mit den übrigen zu stimmen. Dieser Brief bricht ab mit:* noluerint et quia sibi noluit *und es folgen* f. 148^{v} *Brutus an Cicero* (particulam[3] litterarum —). f. 150 *Cicero an Octauius.* Si per[4] tuas legiones mihi — f. 151^{v} simul fugere decreui. Epła. b. fabricii et Emilii cos. ro^{no}ꝝ sup proditione scripta ad regem pirrum in qua accusatur sȝ quosdam timocares cui' filii ĩ ɔuiuio regi pocła — necare. *Nach der Adresse:* ()os[5] pro tuis iniuriis continuo animo — si caueas iacebis | pirrus rex consulibus et pplo ro. laudes grãsqȝ scripsit captionesque oẽs quos secum hẽbat consulibus restituit. deo et cunctis sanctis grãs Amen Expliciunt. *Es folgt von gleichzeitiger, im äusseren Habitus etwas verschiedener Hand:* Cecilius Ciceroni. Quod t^{i}[6] decedens pollicitus sum —. Celius Ciceroni. Sane q̃[7] lr̃is ·G. C deiotari sumus commoti —. Cicero Celio. Sȝ cur[8] *(sic für* Aedili curuli) sollicitus eq̄d eram de rebus urbanis —. Celius Ciceroni. Nondum[9] sȝ acriter nos tue —. *Desgl.* Pudet[10] me t^{i} ɔfiteri —, *desgl.* Gratulor[11] t^{i} affini-

[1] Cic. de oratore I, 1. — [2] Cic. orator.

[1] Cic. app. ad fam. I, 1. — [2] Ib. XVI, 21. — [3] Cic. ad Brut. I, 16. — [4] Cic. ad Octav. — [5] Gellius III 8, 8. — [6] Cic. epp. ad fam. VIII, 1. — [7] Ib. VIII, 10. — [8] Ib. X, 12. — [9] Ib. VIII, 11. — [10] Ib. VIII, 12. — [11] Ib. VIII, 13. —

tate uidi, *desgl.* Tanti[12] non fuit arsacem —, *desgl.* Et qn̄[13] tu hoīem ineptiorem —, *desgl.* Ergo me[14] potius fuissꝫ proficisci —, *desgl.* Examinatus[15] sum —. *Zwischen das letzte und vorletzte Blatt, welche anschliessen, ist eines mit etwas anderer Schrift eingeschoben* f. 154 *mit* Brutus Attico. Scribis[16] mihi mirari ciceronem — sibi uoluit uale.

V III 4

(V K 5 I D 10) 4° m. et ch. 127 foll. s. XIV/XV.

f. 1r *Cicero, de officiis, 3 Bücher.* f. 74r paradoxa — f. 82r estimandi sunt. Marci Tullii Ciceronis liber de paradochis explicit deo gratias. f. 82v Cato brti auunculus dum in senatu — f. 83r propinquos aliquando *(handelnd über die Abfassung der Paradoxa u. dgl.).*[1] f. 83v euicta Cartagine a maiore scipione longo tempore post uenit — f. 84v habeat ullum cum uirtute comercium. *(r.)* Explicit Tullii liber de paradochis deo grãs. f. 85v *Einleitung zu de senectute.* f. 86r Cicero de senectute | O tite siquid ego adiuto —. f. 102v *Einleitung zu* de amicitia, f. 103r Cicero de amicitia. f. 120r

Quenam[2] sūma boni? mens quae (quac m_2) conscia recti
Pernicies homini q maxima? solus homo alter
Quis diues? qui nil cupiet. quis pauper auarus
Que dos matrone pulx̄ima? uita pudica
Que casta est? de qua mentiri fama meretur
Quid sapientis opus? cum possit nolle nocere
Quid stulti ꝓprium? non posse et uelle nocere.

f. 121r Liber annei lucii senece de quatuor uirtutibus. Quatuor[3] uirtutum species — f. 127r contempnat ignauiam explicit deo gratias. *Die Handschrift ist sehr bemerkenswerth wegen ihrer Initialen:* f. 1r *Cicero,* f. 103r *eine Person in halbem Körper. Die spitzenartigen Initialen gehören zu den feinsten, besonders* f. 121r, 86r, 51r *Eigenthümlich sind einige verzierte Unterschriften von derselben Art, wie sie im 16. Jahrhundert üblich.*

---

[12] Ib. VIII, 14. — [13] Ib. VIII, 15. — [14] Ib. VIII, 17. — [15] Ib. VIII, 16. — [16] Cic. ad Brut. 17.

[1] Wie es scheint, das Vorwort der Paradoxa. — [2] Hildeb. Cenom. carm. 129 (171, 1438 M.). — [3] Martini Dum. de formula honestae vitae (Sen. ed. Haase III, p. 469, 1).

V III 5

(III K 19 II D 3) 2⁰ min. m. 255 foll. s. XV.

f. 1^{r} *Miniaturrahmen, die Wappenstelle nicht ausgefüllt. Cicero ad familiares, 16 Bücher.*

V III 6

(V K 9 V A 27) 2⁰ m. bip. pag. 240 foll. s. XIII ex.

Verschiedene Werke von Cicero. f. 1^{r}a *(r.)* Marcii tullii. lib' incipit. introducens lucullum loquentem ad ortensium. | Magnum ingenium lucii luculli — f. 12^{r}b nos ad nauiculas nras descendimus. *al. m.* Explicit hortensius. | f. 21^{v} *(r.)* Marci Tullii ciceronis de natura deorum liber primus incipit | Cum multe res (res in *ras.*) —. f. 33^{v}a *(r.)* Incipit lib' secundus feliciter. | Que cum —, f. 50^{r}b *(Buch 4)* Que cum balb' — f. 59^{v}b uideretur esse propensior | *(r.)* Marci tullii ciceronis de natura deoꝝ liber t'cius explicit | f. 60^{r}a *(r.)* M. T C. liber primus tusculanaꝝ qonũ ĩcipit | Cum defensionum —. *Buch 5 schliesst* f. 110^{r}b alia nulla potuit inueniri leuatio. | *(r.)* explicit ți liber tusculanaꝝ qonũ *(es folgt eine Bemerkung m. s. XV).* f. 111^{r} *(r.)* M. T. C. lib' siue explanatõ in thimeum pl'onis incipit. | Multa st a nobis et in chademicis conscripta — f. 115^{r}b ɔcessu atꝫ mun'e neq; dabitur. | *(r.)* Explicit. M. T. C. disputatõ sr thimeũ platonis. f. 117^{r} *(r.)* M. T. C. de legibꝫ lib'. p'm' incipit. Lucus quidem ille —. *Buch 3 schliesst* f. 130^{r}a et id ipm que dicis specto. f. 131^{r}a *(r.)* M. T. C. de finibus bonoꝝ et maloꝝ lib' inci (inci m_1 *del.)* primus incipit. | Non eram nescius — *Buch 5 schliesst* f. 168^{r}a preximus oms. | Explicit tullius de finibus bonorum et malorum. Deo gratias. f. 168^{v}a *(r.)* M. T. C. de diuinatione liber primus incipit | Vetus opinio est iam usque —. *Buch 2 schliesst* f. 188^{v}b cum essent dicta surreximus. f. 188^{v}b *(r.)* M. T. C. liber de fato incipit. | Quia pertinꝫ ad mores — f. 292^{r}b si uolunt oibꝫ naturaliter. f. 192^{v}a *(r.)* Oratio tullii pro rege deiotaro accusato super ꝓdicione | Cum in omnibus grauioribus — f. 195^{v}a clemencie tue. f. 195^{v}a *(m_2 s. XIV in ras.)* oracio Tullii pro marcho marcello de clemencia. | Diuturni silencii — f. 197^{v}a accesserit. f. 197^{v}a *(r.)* Oratio tullii pro quinto ligario. | Nouum crimen — f. 200^{r}a daturum. *(r.)* Explic ꝓ quinto ligario | Tullius post annum ɔsulatus sui expulsus ab urbe reuocatus senatui ɔgratulatur sic | Si pres c pro — f. 201^{r}b

nichil. | *(r.)* Incipiunt inuecciones tullii //// in catilinam | Quousque tandem — f. 204ʳa mattabis *(sic)*. *(r.)* Incipit liber secundus. | Et tandm̃ — f. 206ᵛa scel'e defendc̃t. | *(r.)* Incipit liber tercius | Rem ·p'· q'rites — f. 209ʳa q'rites *(r.)* Incipit liber quartus. | Video p. c. — f. 211ʳb possit. | *(r.)* Explicit oratio tullii in catelinã. f. 211ᵛa *(r.)* Philipicaꝝ. M' tullii cic'onis lib' pⁱm· ĩcipit. | Antequam de. re. p. — f. 214ʳb reique. p. accesserit. | *(r.)* philipicaꝝ lib' pⁱm' explic̃ Incip' lib' scd̃s. | Qm̃ fato meo — f. 223ʳb m'eatur. | *(r.)* M' tullii cic'onis ĩ senatu orõ ꝙ huĩt añ diẽ ·XIII kł. Ian' philipicaꝝ lib' ſc̃ explic̃. Incipᵗ lib' t'ci' | Serius oĩa — f. 226ᵛa censuerunt. | *(r.)* Explic̃ lib' t'cius. Incipᵗ qᵘrtus. | Freq̃ntia nr̃m — f. 227ᵛb libertatis exarsumus *(sic)*. | *(r.)* Marci tullii cic'onis. philipicaꝝ l' IIII. explic̃. *Darauf ein Blatt leer.* f. 229ʳa m_1 *am oberen Rand:* assit principio sc̃a maria meo. | De fato & dignum est considerare quid est et in quo —. *Auf dem unteren Rande al. m. s. XIII:* ℭ In sigillo aꝝ script̃ erat quam sapiencior ẽ qui ocłtat sc̃iam quam nouit / quam ille qⁱ ꝓpalat illã quam ñ nouit ℭ In sigillo płonis quam facilius ẽ mou'e qⁱetũ / quam qⁱetare motum. ℭ In sigillo socᵘtis' quam amic· hõis ẽ sapiencia ei' ⁊ ĩimicus eius stłticia ei' — f. 240ʳa de fato et eo quam i nobis. Explicit.

V III 7

(V K 8 III D 1) 2⁰ minor. ch. 88 foll. s. XV in.

Auf dem Vorsetzblatt ʳ *m. s. XV:* Marci Aurelii hic liber ẽ. f. 1ʳ *am unteren Rande:* D. Diᵒ de Mᵃ. *Cicero, Tusculanae Quaestiones.*

V III 8

(V K 7 II D 5) 2⁰ m. 120 foll. s. XV med.

f. 1ʳ *sehr feiner Miniaturrahmen. Der Wappenraum ist nicht ausgefüllt.* f. 1ʳ ORATOR ad M. Brutum —. f. 42ʳ Brutus. Cum e cilicia decedens rhodum — f. 98ʳ magis oportunorum (*am Rande* m_1*:* Parum deest). f. 98ʳ Partitiones Oratorie. f. 120ᵛ *(r. Maj.)* expliciunt partitionis oratorie marci tullii ciceronis feliciter. *Alter Einband mit Pressung: in der Mitte eine sitzende Frau, in den vier Ecken ein Phönix.*

V III 9

(V K 10 II D 6) 4⁰ ch. 227 foll.

Es sind drei Handschriften. 1. f. 1r *s. XV* Inc. Ciceronis. officiorum libri III — f. 101v p̃ceptisq; letabere. vale finis amen. *Hierauf folgt das Gedicht:* Tullius [1] expertos — honestum; *darauf:*

Qui scripsit scribat semꝑ cum dño uiuat
Viuat in celis hector *(sic)* homo fidelis.

2. f. 107 ff. *andere Handschrift bip. pag.:* Inc. Tusculanae quaestiones — f. 165ra potuit inueniri leuatio M. Tullii Ciceronis tusculanaꝝ questionum liber feliciter explicit. Anno natis dñi Millesimo cccc° 18° Indctoe · II · primo die mẽsis augusti. p me andream de scto flor exemplatus est. Deo gratias. *Es folgt von anderer Hand als* Epitaphium Ciceronis *eine Zusammenziehung der Gedichte der Anth. lat. 605—607 (R.).* f. 166ra Maiores nos res — f. 174va nõ debita accedere ℭ Explicit Thopica. M. T. Cí. ℙ me andreąm de scto flor opificata. | f. 175ra *(von anderer Hand)* ()tudeo mi pater latine ex te audire — f. 187vb nullum maius expecto Deo gras. marci tullii c. de ꝑtitione artis rhetorice ad filium c. liber explicit. finitus xxxa die Marcii 1421.

3. *Andere Handschrift bip. pag. s. XV in.* f. 188r *zierliche Einfassung und unten das Wappen von Petrus de Luna (Papst Benedict XIII).* Petrus de Luna, de consolatione uite humane. Quoniam secundum aplm̃ — f. 227va Explicit liber de consolacione theologie alias uite humane quem compilauit scissim' Pater dñs petrus de luna quondam bñdict' papa ꝑꝑ ipm̃ compilatus ẽ. Valentinus est qui me scripsit.

V III 10

(V K 12 II D 10) 4⁰ 152 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. f. 1 — f. 90. f. 1r ()ogitanti [1] — f. 86v curamque laxemus | *(Maj.)* m. tulii ciceronis de oratore liber explicit feliciter amen. *(Min.)* Die Iouis 2. (Januaꝝ *in ras.*) 1427 hora. 23u. Ego Iohães parentinus not ⁊ iudex ordinarius scripsi hunc tulium de oratore in domo magri gulielmi poita supra angulo cimiterii heremitanoꝝ padue ad laudem et głiam nois dei ei'que genetricis matris marie totiusque

---

[1] Anth. lat. 784 R.

[1] Cicero de oratore.

curie triumphantis. AMEN. f. 88 *und* 89 *enthalten m. s. XVI in. zwei Verzeichnisse (italienisch):* 1514 Extento de la heredita de ɔ dona Cristina Et p° p vin uenduto. che sono baij quindixe araxõ delivez *etc. Später ein Posten aus dem Jahre 1515.* f. 89r 1514 Spexe fate p noĩe de la heredita de ɔ dona xĩna.

2. f. 91—105 *s. XIV* f. 91r *am unteren Rande:* D Di° de Mª. f. 91—98 *membr* f. 91r ()rdo ratõis expostulat ut amicorum alter — f. 94r Nobłitas queque plus ////nne *(drei Buchstaben unlesbar)* q̃ laudis degeñantibus solet afferc. Expliciunt exordia (*nach m. s. XVI:* Exordia Guidonis fabri).[2] f. 94r Ṽsus ortogrophye *(sic)* | ()cce q vsus hĩt cedũt sibi sepe sonantes — f. 94v ista tibi do | Expliciunt u'sus ortogrophie. *Dann zwei Notizen über* Amicicia & Adullatio. f. 95r moralitates in decretis ħec | Nemo pt accusari de eo — *(scheint zu schliessen)* f. 97v alter ad alt'm pħs. 2° Ethycoꝝ (*am Rande:* documenta) | Çelu/// (s *er.*) est amor q nõ patitur —. Bonoĩam q̃re venisti p̃meditare. *(Also wohl von einem Studenten s. XIV in Bologna geschrieben.)*

Disce puer dũ tp̃s hẽs dũ suffic̃ etas
Dampna fleo rerum sz plus fleo dãpna dieꝝ
Quisqz pt rebz succurere nemo diebz
Vt uer dat florem, flos fructum fructus odorem
Sic studium morem ms sensum sensus honorem
Nullus inops sapiens uⁱ res ĩ copia sensus
Si salamon pauper stultus ut alter ẽet
Vir bñ vestitus p uestibus esse pitus
Creditur amille h[3] idiota sit ille
Qui (Si m_2) carẽt (a m_2) ueste nc sit uestitus honeste
Nullius ẽ laudis h sciat ẽe q audit. |

f. 98r a De gestis Ouidij dci nasois. Capta t̃ya sic̃ tdũt ystoĩe cum Enea venit de frigia. qdã solẽpnis *(sic, an* Sulmonensis*?).* q solẽpnem regiõem a suo noĩe applauit de cuius regiõis opido piligno natus fuit ouidius naso cog°mĩe a magnitudine nasi dictus —.[4] *Diese Vita handelt zum Schlusse über die Auffindung*

---

[2] Guido Faba, vgl. Rockinger, Briefsteller und Formelbücher S. 177. Die Exordia, welche auch der Vatic. 5107 bietet, scheinen nicht ediert zu sein. — [3] Eine Abbreviatur, die Loewe als unverständlich nachzeichnete; sie wiederholt sich im letzten Vers. — [4] Vgl. H. Cochéris, La vieille ou les derniers amours d'Ovide, poème français du XIV siècle etc. Paris, 1861, und H. St. Sedlmayer, Wien. Stud. VI, 143 ff., 145 Anm. 13.

des Gedichtes de vetula *im Grabe Ovid's zu Tomi:* In capite uero sepulcri capsella eburnea est inuenta et in ea liber ipse de vetula nulla vetustate consumptus. cuius litteras non agnoscentes indigne eum miserunt constantinopolim vacacii principis tp̃r. De cuius mandato leoni sacri palacii ꝓthonotario traditus est. ⁊ ipse eũ plectũ puuit (*sic*) ⁊ ad ml'ta climata d'riuauit. | f. 98ᵛ libri ɔpilati ꝑ ouidium | Ouidius Epła*. ɔtinẽs ṽsus 3800 | Ouidius d' sine titulo[5] ṽs' 2372 (*es folgen die übrigen echten Gedichte*) — O' de ybin. Ṽsus 642 | O' de vetula Ṽsus 2362 | O' de pulice. Ṽsus 34. | O' de sompno. Ṽsus 46 | O' de senectute Ṽsus (*die Zahl fehlt*) | O' de nuce.[6] 200 (*dann vier Zeilen bis auf* O' *nicht ausgefüllt*). f. 98ʳb Ovidiu' de puelis.[7] Ṽsus 404 | O' de medicamine faciei. Ṽ 100 | O' de philomena ṽ. 72 | O' de rebus (*sic*). Ṽsus * 44 (*eine Ziffer verwischt oder ausgelöscht*) | O' de ludo. Ṽsus 80 | O' de cuculo. Ṽsus 54 | O' de vino. Ṽsus (*die Zahl fehlt*) | O' de medicaĩe aurium. Ṽ 28[8] | O' de quatuor hũoribus.[9] Ṽ (*die Zahl fehlt*) | O' de osea et cionea. Ṽ 48 | O' de* (s *er.*) distributione mulierum. Ṽ 44 | O' de libro iouis. Ṽsus * (1 *er.*) 91 | O' de schachis.[10] Ṽ 32 | O' de mirabilibus mundi. Ṽ 118 (*die folgenden vier Zeilen bis auf* O' *nicht ausgefüllt*). libri ɔpillati ꝑ uirgiliũ | (*die folgenden 11 Zeilen von anderer Hand*) Primus est unus liber non hñs titulum et incipit | Copia sitilca[11] caput greca redimita mitella | Crisbũ sub crocalo docta mouere lacus (*sic*) | Sc̃dus est et non | Tercius de constitutione uiri boni | Quartus de triplici rosarum expansione | f. 98ᵛb Quintus de confectione moreti | Sextus priapeia | Septimus bucolica | Octauus Georgica et contin^or^ẽt IIII libros | Nonus Eneis et continet XII libros | Libri ɔpilati ꝑ tulium | Tulius de officiis | de supliciis | philipica | yconomica | frumentaria | Retoricha | Orõ ꝓ ꝉcio (*sic*) | Orõ ꝓ valerio | de senectute | de rebus

---

[5] D. h. die Amores; vgl. Sedlmayer, S. 147. — [6] Die Nux hat 182 Verse. — [7] Bei Fabricius, der den Anfang abdruckt, liber trium puellarum. — [8] 21 Verse im Neapolitanum Nr. CCLXI. Vgl. A. Kunz, P. Ovidii N. libellus de med. faciei. Vindob. 1881, S. 11. Es steht auch im Ottob. 3325, Vat. 5367 und sonst. — [9] Sedlmayer a. a. O. 149; vgl. Esc. N III 17 f. 98ᵛ im Capitelindex zum liber Galieni: de ^or^//// humoribus qualiter aegros faciunt. — [10] Findet sich auch im Neap. m. LVII, Vatic. 5106 und VII, 7 der Nationalbibl. in Florenz. — [11] *Copa Syrisca caput* Anfang des Ged. *Copa*.

rustici siue de agricultura | Vine | aratrum | oro ciceronis p milone | oro p Roscio | Oro p plancio | Oro p scauro | De re pu. | De sigs | De ptua vrbana | De ptua ceciliensi | oro p cornelio | oro p vareno | oro p celio | oro p cecina. f. 99r *(von hier ab Papier) eine* Ars dictandi. f. 104r et non iubsus et iubsurus explicit ortographya mag[i] venture de bergamo ℭ Temporibus partã furtiuis ortographya ℭ Accipe de calamo bartole digne prior. *Es folgt weiteres Orthographisches* — f. 105r meliore marito Ne sit opus vanum, bartole pone manum. | f. 107ra *m. al.* Parisius de althedo, Orthographia *(dieser Theil der Handschrift ist bip. pag.)* — f. 115va Orto completa iam sistat pẽna graphya Laus tibi sit leta ugo genitrixque maria. am̃. f. 117r ff. Rhetorica Aristotelis interprete Guillielmo. f. 152v *wohl Besitzernotiz s. XIV in. zum Theile abgeschnitten; lesbar sind die Buchstaben:* Paauнn ? ? ? ? untatis Lojoulis. ? ?

V III 11

(V K 11 II D 7) 4⁰ ch. 263 foll. s. XV in.

Ciceronis Rhetorica uetus. f. 2r Sepe [1] et multum —. f. 86r ()ad honorem dñe rethorice p longitate euitanda —. f. 97r ()tsi [2] ///// negociis familiaribus —. f. 241r *nach dem Index:* Anonymi ars litterarum conscribendarum. ()ononie //// natus natali studet urbe —.

V III 12

(V K 13 II D 18) 4⁰ m. 199 foll. s. XV in.

f. 1r *unten ein Wappen (unklar), darunter zwei Initialen. Die zweite ist* ℞. *Enthält Cicero ad familiares (16 Bücher).*

V III 13

(V K 14 II D 9) 2⁰ minor. m. 198 foll. s. XV.

f. 1r *Wappen nicht ausgefüllt.* f. 1r m. t. ciceronis epistolarum liber primus incipit ad lentulum lege feliciter. vale. | Ego omni [1] officio — f. 198v uidero disuiabor *(sic)*. vale. FINIS. καὶ τέλος *(sic)*. *(r m_1)* Siluester ex antiqua prole pisanorum natus | sanguine palmieroꝝ cretus has eplas scripsit ~ *Nach einem grossen Spatium (schw.):* Siluester pisanus genere palmierorum natus has Tullianas epistulas sibi ipsi scripsit vale. *Wieder nach einem*

---

[1] Cic. de inventione l. I, 1. — [2] Cic. ad Herennium l. I, 1.

[1] Cic. epp. ad fam. I, 1.

grossen Spatium: Siluester pisanus genere palmicrorum natus:~ has Tullianas epistolas sibi ipsi scripsit. Vale.

V III 14

(V K 15 II D 12) 4º m. 213 foll. s. XIV.

f. 1r *am unteren Rande:* D Di° de Mª. f. 1r ( )icero creatus p'tor romanus in sequenti orone q̃ pompeiana appellatur duo psuadere nititur ppl'o. ro. seu quiritibus ap̃ quos nunc primo uidetur orandi locum atque aditum habuisse — Pro pompeio | ( )uamquam michi —. *In ähnlicher Weise gehen im Verlaufe der Handschrift Argumente den Reden voraus. Das der Milcniana z. B. beginnt* f. 8v ( )itus annius Millo ciuis romanus ^i^s infestissimum et inimicissimum Romanum ciuem —. *Es folgen* f. 9v pro Milone, f. 21r pro Plantio, f. 34r pro Silla, f. 44v pro Archia, f. 48v pro Marcello, f. 52v pro Ligario, f. 56r pro Deiotaro, f. 61r oratio regraciatiua de eius reuocatione ab exilio ([ ]i pres ɔscripti pro uris —), f. 66v oratio purgatiua criminis exilii sui ad populum ([ ]uod precatus a Ioue —), f. 70r pro domo, f. 87r pro Celio, f. 96v pro Cornelio, f. 104v c. Vatinium, f. 108r de aruspicum responso, f. 116r de prouinciis sortiendis, f. 122v pro Cluencio, f. 141v pro Quintio, f. 150v pro lucio flaco, f. 161r pro se ad senatum et ad milites, f. 163v pro sextio, f. 175r pro murena, f. 188v comentariũ petitionis ɔsulatus ad Q frem̃, *abrupt schliessend* f. 193v aut nil ualeat hec sunt que puta. f. 194r *(andere Hand und anderes Pergament)* pro Aulo Cecina, f. 206r pro Sextio Roscio, *abrupt schliessend* f. 213v in honore et in pretio. et iam nunc uł

V III 15

(V K 17 II D 11) 8º altior. ch. 219 foll. a. 1468.

f. 1r *unten:* D Di° de Mª. *Auf einem Nachsetzblatt ältere Besitzernotiz s. XV (zweimal):* Iste liber est ////. f. 1r *(r.)* Marci Tulii Ciceronis oratorum eloquentissimi epistolarum ad publium lentulum liber primus incipit foeliciter. | Ego omni[1] officio ac potius — f. 219v in medio foro uidero dissamabor *(sic)* mea ama vał. | *(r.)* MArci Tullii Ciceronis epłarum ad Lentulũ suum liber. XVI. explicitur. Deo laus. Venetiis p me I ꝶ M CCCCLXVIII die XVI. Julii hora uero XV | *(al. m. schw.)* ~ FINIS ~

---

[1] Cic. epp. ad fam. I, 1.

V III 16

(V K 18 III D 2) 8^0 altior. m. 84 foll. s. XV.

f. 1^r *Umrahmte Miniatur, unten ein Wappen. Ciceronis de officiis libri III.*

V III 17

(V K 20 II D 14) 4^0 m. 250 foll. s. XV (etwa Mitte).

Es sind zwei Handschriften. 1. f. 1^r Cicero de oratore. Cogitanti — f. 160^r animos nostros curamque laxemus. | *(Maj.)* m. tulli ciceronis de oratore liber tertius explicit. lege feliciter. 2. f. 161—250. f. 161^r m. t. c. orator incipit feliciter. | Utrum difficilius aut maius esset negare — f. 250^r si operosa esta *(sic)* concursatio magis oportuno૪. ·~ FINIS.

V III 18

(V K 19 III D 3) 8^0 maior. m. 126 foll. a. 1461.

† f. 1^r *ein hübscher Miniaturrahmen (r Maj.):* marci tullii ciceronis de finibus bonorum et malorum liber incipit lege eum feliciter | Non eram nescius — f. 125^v porreximus omnes *(r. Maj.)* m. t. c. de finibus bonorum et malorum liber quintus et ultimus explicit feliciter. laus deo. f. 126^r *(r. und schw. Maj.)* gherardus cerasius ciuis florentinus hunc librum manu propria scripsit in ciuitate florentie anno domini M° CCCCLXI° de mense aprelis et maij.

V III 19

(IV K 12 II D 15) 4^0 m. 132 foll. s. XV.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XV. f. 1^r Cicero ad Herennium | Etsi negociis — f. 38^r consequemur exercitationis. 2. *s. XV in.* f. 39^r *am unteren Rand:* D Di° de Mª. f. 39^r *(r. Maj.)* principis ęloquentię marci tullii ciceronis de oratore liber primus feliciter incipit | Cogitanti — f. 132^r curamque laxemus | *(Maj.)* m tullii ciceronis de oratore liber tertius explicit feliciter. | *(r. Maj.)* de oratore opus ciceronis nobilissimum explicit.

V III 20

(V K 22) 4^0 m. 205 foll.

Vorsetzblatt: D Di° de Mª. *Es sind zwei Handschriften. 1.* Cicero, epistolae ad familiares, *beginnend mit dem Briefe an Lentulus:* Ego omni — f. 166^v dissauiabor. me ama. vale M. Tullii Ciceronis Epłarũ liber XVI explicit ac tote epłe scripte p me G. A. facto fine XVI Augusti Anni MCCCC° LV fec̃. SIT ~: τέλος :~

LAVS DEO. 2. f. 168 — *Schluss s. XIV:* De conscribendis epistolis: ()Alutatio siue mentis intentio — *abrupt schliessend* f. 205v Contulit e' tres uncias auri annuas dillecto sotio nr̃o pb̃ro l. qbꝫ bo. p̃tecesor *(sic)*. f. 168r *unten fast ganz weggeschnitten:* D Di° de Mª.

V III 21

(III D 5 K 13?) 8⁰ altior. m. 184 foll.

Es sind zwei Handschriften. 1. s. XV. f. 1r *unten ein Wappen. Auf goldenem Grunde ein schwarzer Löwe und ein rother Balken. Cicero, Tusculanae Quaestiones, 5 Bücher.* 2. f. 115 — *Schluss s. XIV:* Aristotelis Ethica | Omnis ars et omnis doctrina —. f. 116r *unten:* D Di° de Mª

V III 22

(IV K 19) 8⁰ maior. m. 123 foll. s. XV

Cicero, Tusculanae Quaestiones.

V III 23

(IV K 23 III D 13) 8⁰ m. 253 foll. s. XV.

Es sind zwei Handschriften. 1. Enthält nach dem vorausgeschickten Index folgende Reden Cicero's: pro Pompeio, M. Marcelo, Ligario, Deiotaro, Millone, Archia, Plantio, pridie quam iret in exilium, in Vatinium, pro suo redditu ab exilio. 2. f. 145 ff. Ciceronis Orationes Philippicae, *schliessend* f. 251v qui morte uicerunt. deo gratias referamus. EXPLICIT | *(r.)* marci tulii ciceronis eloquentie mem- f. 252r oria laudabilis ad sepulcrum: Hic iacet[1] arpinas manibus tumulatus amici — f. 253r Seruitio pressam destituit patriam.

Z IV 5

8⁰ m. s. XIV in.

Titel: Grammaticalia latina.

[1] Anth. l. 603—614.

Nachträge.

f III 11. Die Argumente zu Statius Thebais, die ich in den mir hier zugänglichen Ausgaben nicht nachweisen konnte, fand Herr Dr. Moritz Krohn nachträglich in der Ausg. Venet. per Jo. Petr. de Quarengis Bergomensem 1498 die XV Jan.

III.

Nationalbibliothek in Madrid

I. Handschriften aus Toledo.

Die Nationalbibliothek, durch Philipp V als königliche Bibliothek begründet, wurde durch mehrfache Ankäufe und Uebertragungen erweitert. Eine der grössten Erweiterungen erfuhr sie durch die Uebertragung der Toletaner Capitularbibliothek, von der, als sie nach Toledo zurückgestellt wurde, immer noch ein erheblicher Rest von Büchern zurückblieb. Hier sind dieselben mit ihren Toletaner Nummern nach Cajones (Schubläden) bezeichnet. Ein Verzeichniss dieser, welches den Titel ,Lista de los codd. de la libreria del Cabildo de la Catedral de Toledo, que se conservan en la biblioteca Nacional' führt, excerpirte Loewe, und darnach dürfte er bei seinen Beschreibungen kaum eine Handschrift von Belang übergangen haben.

2, 1

20 m. trip. pag. 375 foll. s. VIII in westg. Schrift.[1]

Der Codex enthält die lateinische Bibelübersetzung des Hieronymus mit den Prolegomenen desselben. Auf dem Vorsetzblatt steht ein

[1] Die Exempla scr. Vis. bieten tab. IX eine Probe; andere Terreros (Paleografía española) tab. 15, 1 und Merino (Escuela paleographica) tab. 5, 2 und 3 und darnach Arndt, tab. 8c.

wie gedruckt geschriebener Index s. XVIII, der die einzelnen Schriften mit den Folien des Codex verzeichnet und als zu beachten bemerkt, dass auf den Colosserbrief der sog. ad Laodicenses folgt und dass der Prophet Baruch fehlt. Hie und da finden sich arabische Noten, Zeichnungen, wie f. 278^r *ein bunt ausgeführtes maurisches Doppelportal mit Lucas und Johannes, an dem Rande der Evangelien Zahlen, welche eine Concordanz der verschiedenen Evangelien bilden, nach dem Ende der Evangelien und vor den Paulusbriefen ein Gedicht* f. 321^v Iam dudum[2] saulus procer*um (e *eras.*) precepta secutus — monstrare triumfos | *(r. Maj.)* finiunt uersi pape damasi ępcpi.

Der Hieronymustext beginnt abrupt f. 1^r a *in der Genesis* multiplicamini — f. 375^v b *(Apocalypse)* qui uult accipiat aquam uitę gratis. am. deo gratias explct.

Dann folgt in Majuskeln, nach Zeilen abwechselnd roth und schwarz, Folgendes, von dem J. Baptista Perez auf dem Nachsetzblatt eine Transcription gegeben hat, welche sich im Cod. Matrit. D d 80 s. XVIII von Burriel's (?) Hand wiederholt findet (vgl. Ewald, Reiseber. S. 297): in nme dni saluatoris | nri ihu xpi auctor | possessorque huius libri | in quo uetus nouumque | ome sacru testamentum | ///////// (*die Transcriptoren lasen* continetur) seruandus | diuę memorie fuit | Qui enim uero natus | eruditusque in beata | spalensis sede postea | catedram bastigitane (forsitan hastigitane *D d 80 in mg.*) | meruit tenere | A quo inclito uiro con|cessus est hic codex | iohanni sodali intimoque | suo qui etiam postea|quam in hanc eximiorem | sedem spalensis nutritus | et a patrono suo beate | memorie stefano sapien|tissimo loculentissimoque | // // /ẽsis (cordouensis *vermuthet der Transcriptor,* onensis *und am Rande* asidonensis *D d 80*) aepso eruditus | ac //.// .// (sacerdotii *die Transcr.*) ordine dedi|catus ad cartaginem | sedem missus est aepscs | et item inde translatus | cordube magne regieque | sedis presul electus | Ex qua sede egregie | incolomis corpore ac mente decreuit | hunc codicem. compte perfectum.' dno deo | offerre in supra fata | spalensis sede penes | memoriam sce semperque | uirginis marie | f. 375^v c decimo klds ianuarias | era millesima XXVI a (= *a. 988*) | cum tali dicione ut nullus | clericorum (clam *D d 80*) audeat |

[2] Damasi carmen (13, 379 M.).

hunc codicem auferre | aut mutare ab dac *(so für* hac*? aut a D d 80)* | supra fata sede et | siquis quod absit | fecerit sit a deo et | angelis suis scisque | omnibus condemnatus. *Auf diese Subscriptio folgt eine arabische, von welcher drei Lesungen beiliegen; die aus dem vorigen Jahrhundert lautet:* Scripsit apud metropolitanam sedem sanctę mariae Balioli, quam deus seruet Syluatus Archiepiscopus minimus. Iohanes dicauit in honorem sanctę Marię apud Hispalim quam deus seruet. Ex dono Sylvati Archiepiscopi Astigitani, *die aus diesem Jahrhundert:* Fué vinculada en la sede de Santa Maria en Sevilla, guardela Dios, y ello ciertamente por Salvatus (este nombre es analogo e identico al de Seruandus) et metropolitano minimo. *Ueber dem dritten Abschnitt der Subscriptio auf der dritten Columne ist von einer Hand s. XV der Irrthum begangen, die Handschrift in die Zeit der Subscriptio (d. i. das Jahr 988 n. Chr.) zu setzen, was eine Hand s. XVIII berichtigt.*

5, 36

4⁰ min. m. non. num. foll. (194). s. X in westg. Schrift.

Die Quaternionenbezeichnung geht von f. 8ᵛ Q I *bis* Q XX, *worauf noch 14 Blätter folgen.*[1] f. 1ʳ *von Bibliothekarshand ein Index,* f. 1ᵛ *(r. und schw. Maj.)* incipit epstla *(auf Ras.)* domni iohannis constantinopolitani epsci ad teudorum de reparatione lapsi/// (i *ex* us?). | Quis[2] dauit capiti meo aquam — f. 83ᵛ alia ultra medicamenta non queres. explicit feliciter. | *(r. und schw. Maj.)* incipit opuscula sci euceri lucdunensis epsci. de monacis pfectis. | Iam[3] dudum animis nris insedit dilectissimi fres monacoꝝ singularis uitę propositum declarare — f. 92ʳ et corde. et me meminisse dignemini. EXPLICIT. f. 92ᵛ *(r. Maj.)* incipit exortatio sci pauli epsci. egyptiaci ad monacos qui interrogaberunt eum de scribturis scis. | Scribtura[4] inquit diuina regalis est uia per quam — f. 113ᵛ ad scm tabernaculum non erit abta. | *(r und schw. Maj.)* incipiunt sententie sci euagri ad frs. | Heredes[5] dei audite uerbum di. Quo heredes — f. 123ᵛ humilis anima in tem-

---

[1] Die Handschrift hat aber nicht 174, sondern 194 Blätter. Worin der Irrthum liegt, ergeben Loewe's Aufzeichnungen nicht. — [2] Ioh. Chrysost. paraenesis ad Theodorum lapsum l. I (47, 277 patr. gr. M.). — [3] Findet sich nicht 50, 865 M., ohne Autor im Tolet. 10, 25 f. 238ʳ. — [4] ? — [5] ?

pore orationis. am̄. | *(r. Maj.)* ex libro beati prosperi qualiter carnem et uinum uti f. 124[r] debeat monacus. | Hic[6] dicit si in xp̄o esse uolumus — f. 131[v] sc̄is uirtutibus floreamus. am̄ | *(r. Maj.)* incipiunt homelias beati iohanni os aureum. | Ue mundo[7] ab scandalis — uenit. Uidetur quidem specialiter designare — f. 137[r] ad seruitutem dn̄i hoc est imperatoris tui. cui est gła in scła scło℞. am̄. f. 137[v] *(r. Maj.)* beatus iheronimus psłm cxviii. | Veniamus[8] ad psłm℞ qui post cxviii psłm lectus est —. f. 154[r] *zu Ps. 127 (r.)* beati omnes qui timent dn̄m. | Qui timent dn̄m quod habent premium —. f. 164[r] *zu Ps. 128* Sepe expugnauerunt —. Duo dicuntur et sepe expugnauerunt —. f. 167[v] *zu Ps. 131* Memento — eius. Multi putant ex eo quod —. f. 170[v] *zu Ps. 132* Ecce — unum. Duo dicit bonum et iucundum —. f. 178[v] *zu Ps. 133* Eue — dn̄i. Extrem' psłms cantici —. f. 185[r] *zu Ps. 135* Confitemini — bonus. Tametsi heretici dicunt —. f. 188[v] *zu Ps. 136* Sup — syon. Si non aliquis egrotat —. f. 191[v] cui est gła in scła scło℞ am̄ Explicit p cxxxvi. f. 192[r] *(ohne Ueberschrift)* confiteor[9] tibi dn̄e in toto corde — f. 192[v] cor eor℞ in manu dei est. f. 193[r] *(beginnt abrupt?)* tulit xp̄s ut pdat homo res suas — f. 194[v] *(schliesst abrupt)* quę capere non possunt et dicite.

6, 8

8⁰ altior. m. non. num. foll. s. XI (uel XIII?).

Die Handschrift enthält Cantica canticorum et lamentationes Ieremię *mit reichhaltigem Commentar und Scholien. Am Ende steht von einer Hand s. XIII ein spanisches Gedicht:* Ds̃ criador qual marauila. no se qual es achesta strela. agora primas la eue | ida. poco timpo a! que es nacida. Nacido es el criador! que es de la gentes *(sic)* Senior. non es uerdad. ñ se que digo — porque la no auemos usada. ni en nostras uocas es falada.

9, 24

2⁰ min. m. non. num. foll. s. XIV.

Die mit interessanten Initialen ausgestattete Handschrift enthält Bernardus de consideracione status ecclesiastici ad Eugenium papam. f. 2[v] *(r.)* Incipiunt trattatus Bernardi clareuallis ad

[6] Prosper de vita contempl. II, c. 21—24. — [7] ? — [8] Hier. VII, 345—362. — [9] Commentar zu einem Ps.?

Eugenium de consideracione lib p' Subit[1] animum — et inuenitur facilius. ¶ Proinde is sit finis libri. sed non finis querendi. ¶ explicit liber de consideratione *(das 5.). Auf dem zweiten Schmutzblatt die Federprobe:* si legens credatis bto bernardo sicut expedit cum effectu ; Señor regetis ecclíam dei faciente domino sicut tenem' cum proffectu. f. 2r *enthält ein Cardinalswappen (grüner Balken auf goldenem Felde) und ein anderes (Halbmond auf rothem Felde).*

10, 25

20 m. bip. pag. 263 foll. a. 902 in westg. Schrift.[1]

Der Codex hat viele interessante Initialen. Die Quaternionen sind bisweilen durch Ausschreiben einiger Worte des nächsten auf dem unteren Rande des vorausgehenden Blattes bezeichnet. Das erste Zeichen steht f. 7v, *also fehlt ein Blatt der Handschrift. Die letzte Seite* f. 263v *füllt ein Labyrinth:* TRASAMUNDI[2] ABTI *und* f. 263rb *steht die Subscriptio:* Explicit liber in era DCCCCXL (= *a. 902*) regnante domno | adefonsum princeps armentarius indignus | et graue onus peccatorum depressus scripsit | hora pro me sic inueniad *(sic)* requiem anime tue. am̃. *Mitten in der Handschrift* f. 147v *findet sich auf dem unteren Rande eine Schenknotiz von einer westg. Hand s. IX ex.:* Hunc librum dedit domnus pe//////// *(etwa 7 Buchstaben ausradirt)* ti deo et eccła *(sic)* sancte marie sedis toletane pro redemtione anime sue et omnium parentorum suorum. in tali uero ratione ut nullus nec episcopus nec clericus uel etiam laicus eundem librum ab eadem eccła auferat sed semper ibi maneat *Auf dem vorderen Deckel steht von Bibliothekarshand:* Està aqui la Vida de S. Fructuoso y otras cosas, que escribio S. Valerio Abad de Montes en el Vierzo *(das Folgende ausgestrichen)* Copiolas Dn. Juan Bauta. Perez en el tomo 1. de su Coleccion que està en esta libreria = Ay dos copias: vease el nuevo indice de Libros del año 1727.

f. 1r *(r. Maj.)* epitameron de libri ///ius (hu? *verwischt*) exordio *(Rest abgefallen)* | Sacratissimo ///////// | Excellentissimis //////// | Rutilans ///////// | Universo ///////// *(im Ganzen 18 zur Hälfte unleserliche Zeilen, welche ein Akrostichon* [seruis dei aegregiis]

---

[1] 182, 727 M.

[1] Die Exempla scr. Vis. bieten tab. XIX eine Probe. — [2] Ueber Trasamundus abbas vgl. die Bemerkung zu tab. XIX der Exempla

und Telestichon [i? MUS] *bilden*). (*r. und schw. Maj.*) in ne dni incipit prefatio | uitas patrum orientalium | *die dritte Zeile der Ueberschrift ist nicht lesbar.* | Benedictus[3] dns qui uult oms — f. 2^{v}a patientie palmam requirant. | (*von anderer Hand*) explicit prephatio orani prbi. | (*r. Maj.*) incipit uita iohannis. | Primum[4] igitur tamquam uere fundamentum — f. 12^{v}a atque ita perrexit in pace ad dm cui est gła in scła scło℞ amen. | (*r. Maj.*) uita sci pauli thebei. | Inter[5] multos sepe dubitatum est a quo — f. 17^{r}b quam regum purpuras. | (*r. Maj.*) incipit epistola euacri prsbri. | Euacrius[6] innocentio kmo filio in dno salutem. Ex alia in aliam linguam uerbum expressa — sententia. | (*r. Maj.*) incipit translatio eiusdem de greco in latinum de uita sci antonii monaci. incipit liber sci atanasi ẹpiscopi de uita sci antoni. | Episcopus atanasius ad peregrinos monacos. optimũ[7] frs inistis certamen — f. 27^{v}b nominis uiro. | (*r. Maj.*) incipit uita sci antoni mncih (*sic*). | Igitur beatus antonius — f. 48^{r}b recessit esclo et uibet cum dõ in scła scło℞ am. | (*r. und gr. Maj.*) incipit prefatio iheronimi prbri de uita sci ilarionis monachi. | Scripturus[8] uitam beati ilarionis — f. 63^{v}a illum dilexerat in xpo ihũ cui est honor et gła in scła scło℞. | (*r. und gr. Maj.*) incipit uita sci germani episcopi.[9] | Domno beatissimo et mihi apostłico honorem uenerabilem censurio pape constantius peccator: Ne mici prima cura est —. f. 64^{r}a (*r. und gr. Maj.*) incipit eiusdem alius de uita sci germani epspi.[10] | Merito inter omnes uirtutes obedientie uindicat principatum — mereatur. | (*r. und gr. Maj.*) item preuatio eiusdem. | Plerique[11] adscribendum sollicitante materia — f. 80^{v}b fuisse quem minimum. | (*r.*) Explicit uita sci germani aepi. | scs germanus — consequantur. | (*r. und gr. Maj.*) incipit uita santi ambrosi. | Hortus[12] (*sic*) uenerabilis pater agustine ut sicuti uiri — audierit ambrosium eiusque consortium. Finit. | f. 96^{r} (*nicht westg., sondern von einer Hand s. XII*) auditi sunt inter quos etiam sce memorie agustinus[13] fuit qui p' ceteris — et nobi-

[3] Vita S. Bathildis 87, 667 M. — [4] Rufini hist. mon. 21, 391 M. — [5] Hier. uita S. Pauli II, 1. — [6] Euagrii ad Innocentium prologus 73, 125 M. — [7] Athanasii uita S. Antonii ex graeco transl. 73, 125 M. — [8] Hier. uita S. Hil. II, 13 = 23, 29 M. — [9] Constantii epist. ad S. Censurium Autiss. ep. (Act. SS. 31. Mai, p. 201). — [10] Constantii epist. ad S. Patientem Lugd. ep. (Act. SS. l. c. p. 200). — [11] Vita S. Germani auct. Constantio presb. (Act. SS. 31. Mai, p. 201). — [12] Vita Ambrosii auctore Paulino (Ambros. opp. app. p. 1). — [13] Possidii uita S. Aug. (Aug. opp. I).

libus uiris apud cartaginem ab illo prouocatus coram f. 96^v *(wieder alte Schrift)* contulit sed idem hereticus tabulas — fideliter intimabit [14] f. 97^r disciplinis inbutus quas liberales uocant — f. 124^r a cum eodem fruar. am. | *(r. und gr. Maj.)* explicit liber sci possdi *(sic)* epi de uita sci agustini. incipit indiculum libri sci agustini epi. | Contra [15] paganos de hacademicis lib iii. d ordine rerum — f. 129^r a *(r. Maj.)* tractatus diuersi —. *Der Index schliesst* f. 132^r b d cura promortuis agenda ad dulciũ lib I d continentia unus *(dazu am Rande:* fiunt sub uno DCCCCLXXV).

f. 132^v a *(r. und gr. Maj.)* item de signorum ostensione atque uanitatis subreptione monacorum. | Quidam [16] ergo scs fugandorum de corporibus —. | f. 133^v a *(r. Maj.)* de continentia et patientia. | In quodam [17] cenobio egypti duos ego iohannes uidi —. f. 135^v b *(r. und gr. Maj.)* incipit epstła orani prsbri ad pacatum de uita sci paulini epi —. | Litteris [18] nobilitatis tue iterata uice sollicitor —. *Auf der nächsten Columne befindet sich ohne Blattausfall die Rubrica:* VIIII Igitur scs paulinus eps burdegala | oppido galliarum oriundus fuit — (f. 137^v b *hat zwischen* continuo nauigari dispono *und* Benedictus dns qui uult omnes, *wo kein Abschnitt, eine Bibliothekarshand eingeschoben:* Vesde aqui empieza el Prologo y Libro de S. Geronimo de las vidas de los Padres) — f. 139^r b palmam requirant | *(r. Maj.)* incipit uita sci or^xa. Vidimus [19] et alium aput tebaldam —. *Dann folgen kurze Stücke stets mit rothen Ueberschriften:* [20] de sco ammone beno [21], f. 141^r b oxirinco, [22] f. 141^v b theone, [23] f. 142^r b appollonio. Vidimus [24] et alium scm uirum nñe appollonio —, f. 149^v b amone. Que audibimus [25] de sco amone quidam uiro cuius —, f. 151^v a coprete. Erat [26] quidam prsbtr in ipso eremo —, f. 155^r b siro. Addebat [27] adhuc etiam hec —, f. 156^r b eleno. Fuit [28] alius uir scs elenus nñe hic a puero —, f. 157^v b elia. Vidimus [29] et alium senem uenerabilem nñe —, f. 158^v a apelle. Vidimus [30] et

---

[14] Unter dieser Columne bemerkt eine Bibliothekarshand uide alterum codicem. — [15] Aug. I, 905. — [16] Vit. patr. IV, 13 (73, 824 M.). — [17] Ib.? — [18] Uranii ep. 53, 859 M. — [19] Rufini hist. mon. c. 2 (21, 405 M.). — [20] Loewe hat dieselben nur abgekürzt in obiger Form mitgetheilt. — [21] Rufini hist. mon. c. 4. — [22] Ib. c. 5. — [23] Ib. c. 6. — [24] Ib. c. 7. — [25] Ib. c. 8. — [26] Ib. c. 9. — [27] Ib. c. 10. — [28] Ib. c. 11. — [29] Ib. c. 12. — [30] Ib. c. 15.

alium prsb̄rm —, f. 159ᵛb pafnutio. Vidimus [31] et monasterium sc̃i pafnutii —, f. 162ʳa de ysidori monasterii. Vidimus [32] apud tebaydam etiam ysidori —, f. 162ᵛa serapione,[33] f. 162ᵛb apollonio,[34] f. 163ᵛb dioscoro,[35] f. 164ʳb de nitre monasteriis,[36] f. 169ᵛb de sc̃o paulo. Fuit quidam [37] —, f. 172ᵛa uita sc̃i malci. Qui [38] nauali —, f. 176ʳa uita sc̃i frontoni. Aedificationis ũsę memor — f. 178ᵛb dñō ñso ihũ xpō *(das Folgende auf Rasur)* filio dĩ patris per spm̃ scm̃ cui est gła uirtus et potestas in scła scłoꝝ.

(r. und gr. Maj.) incipit uel memoratio mirabiliorum que dš pro boni obsequii famulatum scĩssimi fructuosi epĩ ad corroborandam fidem credentium statuit ad salutem. | Postquam [39] antiquas mundi tenebras — f. 185ᵛa *(Maj.)* incipit hepła beati ioannis constantinopollitani ępĩ ad teodorum monachum de reparatione lapsi. | Quis dabit [40] capiti m̃ō aquam et hoculis mĩs — f. 211ᵛa alia ultra medicamenta non queres. | *(Maj.)* incipit uita sc̃ē pelagie ceterum *(sic)* que secũ^tur (^tur *m. 2*).[41] | Magnas dñō gratias referre debemus —. f. 216ᵛb *(Maj.)* incipit uita sc̃i simeonis scripta ab eius discipulum nomine antonio die ıııı° kl̃ds ag̃s.[42] | Sc̃i *(sic)* igitur recordationis beatus simeon —. f. 220ᵛa *(Maj.)* incipit de monachorum penitentia recuperationis pˢ ruinã. | Frater [43] quidam inpugnabatur a/// fornicatione —. f. 221ʳb item alia —. | f. 222ᵛa *(r. Maj.)* de exultatione diaboli — *(zwischen* f. 222 *und* f. 223 *ist ein Blatt ausgeschnitten).* f. 123ʳa item epsła beatissimę egerię laude conscripta.[44] Quęso et *(sic)* intento corde —. | f. 225ʳb dicta beati ualeri ad beatum donadeum scripta.[45] Et ut de his duabus —. f. 226ʳa de bonello monaco. Haec igitur [46] tuę — f. 227ᵛb de celeste rebelatione. Dum holim [47] sc̃ē memorię —. f. 228ᵛa đ monachorum penitentia recuperationis post ruinam.[48] Duos fr̃s inpugnati a fornicationis —. f. 228ᵛb incipit doctrina mandatorum duodecim sc̃i atanasii epc̃i ad antyscum. Dux [49] aliquis ñne — f. 234ʳb hinc sequitur uita

---

[31] Ib. c. 16. — [32] Ib. c. 17. — [33] Ib. c. 18. — [34] Ib. c. 19. — [35] Ib. c. 20. — [36] Ib. c. 21. — [37] Ib. c. 31. — [38] Hieronymi uita Malchi II, 41. — [39] Valerii abb. uita S. Fructuosi 87, 459 M. — [40] Ep. Iohannis paraen. ad Theodorum lapsum l. I (47, 277 patr. gr. M.). — [41] Vita S. Pelagiae 73, 663 M. — [42] Vgl. 73, 325 M., doch der Anfang stimmt nicht. — [43] Vitae patr. l. V, 5, 38 (73, 884 M.). — [44] Valerii abb. ep. 87, 421 M. — [45] ? — [46] ? — [47] ? — [48] Vitae patr. V, 5, 34 (73, 882 M.). — [49] ?

ipsius antioci (ci *ex* us) abbatis. Haec[50] igitur audiens —. f. 238ʳb de monachis perfectis. Iam dudum[51] —. f. 241ᵛa epła beati iheronimi ad clericos.[52] Kmi atque dlmi sacerdotes quos semper —. | f. 242ʳa item de thebeorum diuersas ordines *(sic)* monachorum. hinc de anacoritas. Egresus[53] igitur de alaxandria —. f. 244ʳb incipit de heremitis. | Habitant[54] plerique —. f. 245ʳa item de fratrum perfecta obedientia atque seniorum dura mandata. | Ego[55] autem a synaa —. f. 246ᵛb *(r.)* epitameron^ids^ (^ids^ *m. 2*) consumationis libri uius XLVIIII. Pro edificatione morum atque pro correctione animarum. | Dies die — delicias. *Diese Zeilen (nicht Verse) ergeben als Akrostichon* patri donadeoh, *als Telestichon* miser ualerius. f. 247ʳa *(r. Maj.)* hinc sequitur nuperrima editio de uana scli sapientia. | Queso[56] ut non falera/// (a *in ras. 3 litt.*) ornamentorum — f. 250ᵛb sanitas crescit dō gratias semper. | *(Maj.)* item ualeri narrationes superius memorato patri nrō donadeo ordo querimonie prefatio discriminis. | Dum[57] olim ego indignissimus —. f. 256ᵛa item replicatio sermonum a prima conuersione. Prime[58] conuersionis ordinem —. f. 262ʳa it quod de superioribus querimoniis residuum sequitur. Dum[59] holim iuxta quod — f. 262ʳb opus singulis retribuat:ↄ Finit.

11, 1 und 2

20 max. m. bip. pag. a. 1502.

Ist die Copie einer Baseler Ausgabe der Werke des Ambrosius, wie f. 1ʳ *in einer Ueberschrift angegeben wird; sie ist mit schönen, reichen Initialen in Gold und bunten Farben geziert und trägt ein Bild im Anfang. Häufig ist das Wappen des Besitzers angebracht. Die Subscriptio lautet:* Hic liber tercius et ultimus libri nuncupati Exameron seu opera beati Ambrosii scribi fecit Reuerendus Dominus Guichardus de pauie ałs de Rouedis doctor in decret Infirmarius insignis monasterii attanateñ lugd' Priorque commendatarius prioratuum mōtis troterii et bellegarde lugd' diocez. Per me henricum de belloorto scribam oriundum natumque de ciuitate ambianeñ nunc habitatorem varambonis in brescia in quo loco predicti libri scripti et perfecti fuerunt

[50] Vita Antiochi? — [51] Vgl. Tol. 5, 36, f. 83. — [52] Hier. ep.? — [53] ?
[54] Vitae patr. IV, 8 (73, 821 M.). — [55] Ib. IV, 10 med. — [56] ? — [57] ?
[58] ? — [59] ?

sub anno salutifero domini millesimo quingentesimo secundo et die ultima mensis octobris. Que tria volumina insimul exameron sic nuncupata opus salutiferum a principio et per omnia apertissime declarant sacrã scripturam. Hoc ideo vos legentes precor si placet oretis deum pro anima predicti reuerendi domini patris matris fratris sororum et omnium parentum amicorum et benefactorum suorum. Pater nr̃. Ave Maria. Explicit deo gracias.

11, 3

20 max. bip. pag. non num. foll. 510 a. 945 in westg. Schrift.

Der Codex hat prachtvolle Miniaturen; Vor- und Nachsetzblätter stammen aus einem grossen Missale s. XIV Auf der unbeschriebenen ersten Seite stehen ausser anderen Federproben eine arabische Note, auf f. 2r *eine grosse Miniatur mit der Beischrift:* duo cerubin sex ale uni et sex ale alteri. duabus uelabant faciem eius et duabus uelabant pedes eius et in duabus uelabant et clamabant alter et alterum dicentes scs̃ scs̃ s̃, f. 2v *die Figur mit Beischrift:* emanuel noster nobiscum deus α ☧ ω, f. 3r *füllt ein Labyrinth:* FLORENTIVM INDIGNVM MEMORARE, f. 3v *das Bild eines Pfaues;* f. 4r *ist leer.*

Die Ueberschriften der folgenden Texte sind in bunten Streifen in Maj. roth auf grün, grün auf roth u. s. w. f. 4va prologus beati iheronimi in libro sc̃i iob incipit. | Si aut[1] fiscillam — negotio. f. 4vb explicit prologus. | in nm̃e dñi incipit prologus in libro beatissimi quoq' iob. | Cogor[2] per singulos — f. 5rb maliuolum probet. *(r. Maj.)* finit prologus incipiunt capitula | I de iob et de possessione *(28 Capp.)* — f. 5va bona restituuntur. *(r. Maj.)* expliciunt capitula. | *(bunte Maj.)* incipit historia libri beati iob. | Vir erat in terra — f. 14ra mortuus est senes et plenus dierum. *(r.)* expł lb̃. Beati Iob. *(b. Maj.)* sc̃issimo ac uenerabili dño meo eugeni ep̃o otoletane *(sic)* urbis taius ultimus seruus seruoꝝ dei cesaragustanus ep̃s.[3] | Congrua satis ualdeque necessaria — uale mi uenerabilis ac sc̃issime dñe amen. | Cindasuindus gotorum rex in toletanam urbem sinodale decretum xxxa ẹpiscoporum cum omni clero mirifice anno regni sui quinto indicit celebrandum. hic taionem cẹsaragustanum ẹpiscopum

[1] Hier. praf. in Iob X, 47. — [2] Ib. IX, 1097. — [3] Tai. ep. (80, 723 M. = Eugenii Tol. ep. 87, 413 M.).

— f. 15^{v}b despicabatur ut ignabus uale. *(r. Maj.)* hic est ordo librorum sci gregorii pape romensis in expositione iob edidit in primis libros moralium triginta quinque diuisos partibus atque codicibus VI:

pars prima	lb V	pars quarta	lb VI
〃 secunda	〃 V	〃 quinta	〃 V
〃 tertia	〃 VI	〃 sexta	〃 VIII

f. 16^{r} *(b. Maj.)* sequuntur hos codices homelie in euangeliis xa dialogorum libri IIII pastoralis lib unus homelie in ezeciele duabus diuise partibus uiginti due pars prima homelie duodecim, pars secunda homelie decem. hec sunt prefati uiri opera luculenta hordine prȩcedenti conscribta uł ȩdita., ℭ Placuit ut ea quȩ beatus ysidorus spalensis ȩcclȩ ȩps. in libris uiroꝝ inlustrium. uł de laudibus ipsius inseruit. nos in hoc uolumen ampliemus. | Gregorius[4] papȩ romanȩ sedis apostolicȩ — f. 16^{r}b in ipso exordio focati romani principis. | *(b. Maj.)* in ne dni incipit epistola pape gregorii romensis directa ad leandrum epm hispalensem. | f. 16^{v}a *(nach der Adresse)* dudum[5] te frr beatissime in constantinopolitana — f. 18^{r}b ex utraque fultiatur. | *(r. u. schw. Maj.)* prefatio sci gregorii papae in explanatione libri beati iob moralia. | Inter[6] multos sȩpe queritur — f. 22^{v}a ut ualeamus mentem postmodum de allegoriarum fructu satiare. | *(Maj.)* explicit prȩfatio | *(r. Maj.)* incipit expositione iob liber primus. Vir[7] erat in terra hus nomine iob | idcirco scs uir — f. 508^{r}b *(Schluss des 35. B.)* si quum ꝓ me uerba accipit pro me lacrimas reddit. amen. | *(r. u. schw. Maj.)* explicit liber moralium gregorii romensis pape era | DCCCC LXXXIIIa. III ids apłs VI fa pasce hora prima. deo gratias., regnante rex ranemiro et comite fredenando. nec non et basilio ȩpscpo. Benedico cȩli quoque regem me qui ad istius Libri finem uenire ꝓmisit incolomem., am' f. 508^{v} *und* 509^{r} *sind leer.* f. 509^{v} *(in abwechselnd rothen und schwarzen Zeilen in Majuskel eine ganze Seite füllend, bunt eingerahmt)* suffragante tonanti inquam alti clementia | perfectum est hoc opus III ids apłs currente era centena | nobies bis dena et quater decies terna. ob honorem scilicet scoꝝ | petri et pauli maximi apsłoꝝ et martirum domum

[4] Ildefonsus de uir. inl. scriptis (Isid. opp. VII, 165). — [5] Greg. ep. I, 1. — [6] Greg. Mor. in Iob I, 7. — [7] Ib. I, 17.

dicatum. locum | situm uel u///ocitatum. baleria., hic nempe liber ego florentius | exaraui imperante mihi uel uniuers/// ///ongeries *(1. Buchst. unleserlich)* sacra monasterii | silbani uidelicet abbati quum iam meę etatulę annoꝝ spatia | peregissem bis deni bini aut circiter quini et bis deni | his nempe explosis. copiosissime uobis pręcor et affatim rogo qui in hoc | codice legeritis ut frequens usā pro me florentio misero ad dnm̄ diriga|tur oratio. ita ut in hac uita placere mereamini dn̄o ihu xp̄o., am̄ | et ita in hoc labili exemti euo fore queamini *(sic)* annuente arbe *(sic)* polique conditor | ab interno externoque neuo qualiter ex hac sursum adsciti deflenda pere|grinatio. iucundemur almoꝝ adglomerati beatoꝝ coro longo felicique | euo obantes iugiter in polo innecti capitinšotraente *(sic)* xp̄o amen | hoc opus hoc etenim forsan me Subtraet ab igne. ut merear adipisci | regna beata poli .am̄., quod ipse prestare dignetur. | *(Eine Zeile leer.)* Labor scribentis refectio est legentis., hic deficit corpore ille proficit | mente., quisquis ergo in hoc proficis opere operarii laborantis. non dedi|gnemini meminisse., ut dn̄s inuocatus inmemor sit iniquitatibus tuis am̄ | et pro uocem tuę orationis mercedem recipies in tempore iudicii! quando | dn̄s s̄cis suis retribuere iusserit retributionem., quia qui nescit scribere | laborem nullum extimat esse., nam si uelis scire. singulatim nuntio | tibi quam grabe est scributurę pondus., oculis caliginem facit. dorsum | incurbat., costas et uentrem frangit., renibus dolorem inmittit. | et omne corpus fastidium nutrit., ℭ Ideo tu lector. lente folias | uersa., longe a litteris digitos tene., Quia sicut grando fecunditatem | telluris tollit. sic lector inutilis scributuram et librum euertit., | nam quam suauis est nauigantibus portum extremum! ita et scribtori nobissimus uersus., explicit deo gratias semper.

11, 20

20 m. bip. pag. 308 foll. s. XIV.

Die Handschrift, Geschenk des Ramirez de Guzman an die Kirche von Toledo, hat f. 1ʳ *eine schöne Initiale, Papst Damasus und Hieronymus darstellend, indem ersterer einem knieenden Boten einen Brief überreicht, letzterer einen Brief vor dem Boten stehend liest. Die drei nicht numerirten Vorsetzblätter enthalten* Iʳa epytaphium de beato ieronimo presbitero. Ieronimus [1] noster litteris grecis

[1] Gennadius de script. eccles. 58, 1059 M.

—, *einen grossen Index der Handschrift mit Titel, Anfängen und Folien der Handschrift, zwei Briefe des Hieronymus an Augustinus,*[2] Omni quidem tempore — *und an Marcella*[3] Medici quos —, *die in der folgenden Sammlung übersehen worden waren, endlich* III^{r}b *ganz in roth einen compendiösen Index, zum Zwecke leichterer Auffindung wie es heisst.*

Die Sammlung enthält f. 1^{r} ff. *folgende Briefe: Damasus an Hieronymus*[4] Dormientem te —, *Antwort des Hieronymus* Postquam[5] epām —. de vii uindictis cain. Quid[6] sibi uult —. II. quaestio: cur deus[7] loquitur — III. quaestio: cur ysaac[8] —, *H. an Marcella*[9] Magnis nos —, *Antwort*[10] Ponamus totum —. ii. interr: quid sit[11] quod idem ad thessalonicenses —, *H. an Desiderius*[12] Vis nunc acriter mi fr̃ —, *H. an Nepotian*[13] Petis a me —, *an Oceanus*[14] Sofronius eusebius —, *an Rusticus*[15] Nichil xp̃iano felicius —, *an Eustochium*[16] Audi filia et uide —, *an dieselbe*[17] Parua specie sed —, *an Susanna*[18] Quid taces o anima —, *an Marcella*[19] Ambrosius quo cartam —, Breuis questiuncula —, Abraham temptatur —, *an Paula*[20] Quis dabit capiti —, *an Pammachius*[21] Quod ad te huc usque —, *an Ctesiphon*[22] Non audacter ut falso —, *ohne Adresse*[23] Presumcionem meam excusare —, *an Dardanus*[24] Queris dardane x̃pianorum —, explanatio fidei ad damasum.[25] Credimus in deum patrem omnipotentem —, *an Pammachius*[26] Sanato uulneri et in —, *an denselben*[27] Paulus apłs presente —, *Epiphanius an Johannes*[28] Oportebat nos dilectissime —, h. c. Johannem.[29] Si iuxta apl'm —, *Pammachius und Oceanus an Hieronymus*[30] Sanctus aliquis ex fr̃ibꝫ —, *Hieronymus an diesen*[31] Cedule quas misistis —, *Hieronymus an Auitus*[32] Ante annos circiter decem —, lamentum origenis.[33] In afflictione et dolore —, de fide et symbolo apud nichean exposito.[34] Credimus in deum patrem —,

---

[2] Hier. ep. I, 1059. — [3] Ib. I, 184. — [4] Damasi ep. 13, 371 M. — [5] Hier. ep. I, 158^{b}. — [6] Ib. (ep. 36) I, 159. — [7] Ib. I, 163. — [8] Ib. I, 166. — [9] Ib. I, 325. — [10] ? — [11] ? — [12] ? — [13] Ib. I, 252. — [14] ? — [15] Ib. I, 929. — [16] Ib. I, 87. — [17] Ib. I, 148. — [18] Ambrosius de lapsu uirg. cons. II, 305. — [19] Hier. I, 190. — [20] Ib. I, 174. 188. 171. — [21] Ib. I, 209. — [22] Ib. I, 1019. — [23] Ep. f. Fausti Rh. (Hier. opp. XI, 77). — [24] Ib. I, 960. — [25] Hier. opp. XI, 150. — [26] Ib. I, 391. — [27] Ib. I, 303. — [28] Ib. I, 239. — [29] Hier. contra Iohannem Ierosol. II, 407. — [30] Ib. I, 517. — [31] Ib. I, 518. — [32] Ib. I, 910. — [33] Ib. V, 741 (vgl. Esc. b IV, 17, f. 87). — [34] 62, 466 M.

H. praefatio super canticum cant.[35] Origines cum in ceteris —, Canticum canticorum translatio.[36] Quomodo didicimus —, *H. an Tranquillinus*[37] Maiora spiritus uincula esse —, *H. an Damasus*[38] Quoniam uetusto oriens inter se —, *an dens.*[39] Importuna in euangelio —, *an dens.*[40] Sufficere quidem fidei —, *Damasus an H.*[41] Commentarium cum legeris —, *Antwort*[42] Multi super hoc sermone —, *H. an Damasus* de seraphin.[43] Et factum est in anno —, *an dens.* de calculo et seraphin.[44] Septuaginta et missum est —, *an dens.*[45] Beatitudinis tue interrogacio —, *H. an Ageruchia*[46] In ueteri uia nouam —, *H. an Paulinus*[47] Frater ambrosius tua michi —, *an dens.*[48] Bonus homo de bono —, H. ad eliodorum.[49] Grandes materias ingenia —, ad theodorum.[50] Lugubri nũcio consternatus —, ad rusticum.[51] Ea samuhel quondam —, ad edanlium[52] (d *ex* b *corr.*) Misisti michi uolumina —, Paula et eustocium ad Hieronymum.[53] Mensuram caritas non habet —, ad oceanum.[54] Plures anni sunt quod —, de XII mansionibus.[55] In septuagesimo septimo psalmo —, praefatio.[56] Retulit michi quidam —, ad m͠rem et filiam.[57] Primum scire uos —, ad uigilancium.[58] Iustum quidem fuerat —, ad ripanum.[59] Acceptis primum litteris —, aduersus uigilancium.[60] Multa in orbe monstra —, ad amandum.[61] Breuis epistola longas —, ad mineruum et alexandrum.[62] In ipso profectionis articulo —, ad rufinum.[63] Multum in utraque —, interpretatio iudicii salomonis.[64] Quantum ad simplicem —, ad anthonium.[65] Dominus noster humilitatis —, ad uirgines hemonenses.[66] Carte exiguitas —, ad castorinam.[67] Iohannes idem apl'sʼs —, ad paulum.[68] Humane uite breuitas —, ad cromacium.[69] Non debet carta —, ad theodosium.[70] Quam uellem nunc —, ad marcum.[71] Decreueram quidem —, ad anniciam.[72] Turpilius comicus —,

---

[35] Hier. III, 499. — [36] Ib. III, 501. Mit der Bemerkung: quere in tercio origenis uolumine. — [37] Ib. I, 349. — [38] Ib. I, 37. — [39] Ib. I, 40. — [40] Ib. XI, 114. — [41] Dam. ep. 13, 371 M. — [42] Hier. ep. I, 63. — [43] Ib. I, 44. — [44] Ib. I, 57. — [45] Ib. I, 68. — [46] Ib. I, 894. — [47] Ib. I, 268. — [48] Ib. I, 316. — [49] Ib. I, 329. — [50] Ib. I, 447. — [51] Ib. I, 1078? — [52] Ib. I, 438. — [53] Ib. I, 197. — [54] Ib. I, 453. — [55] Ib. I, 463. — [56] Ib. I, 776. — [57] Ib. I, 777. — [58] Ib. I, 345. — [59] Ib. I, 719. — [60] Ib. II, 387. — [61] Ib. I, 293. — [62] Ib. I, 793. — [63] Ib. I, 445. — [64] ? — [65] Ib. I, 26. — [66] Ib. I, 24. — [67] Ib. I, 27. — [68] Ib. I, 22. — [69] Ib. I, 17. — [70] Ib. I, 8. — [71] Ib. I, 42. — [72] Ib. I, 20.

ad abigacum.[73] Quanto studio et amore —, ad principiam.[74] Scio me principia —, ad furiam.[75] Obsecras litteris et suppliciter —, contra heluidium.[76] Nuper rogatus a fr̃ibus —, ad saluinam.[77] Vereor ne officium —, ad iulianum.[78] Filius meus fr̃ tuus —, ad oceanum.[79] Numquam fili oceane —. he//// die xii quest.[80] Quomodo p̱fectus esse —, hie. ad eandem.[81] Ingnota uultu fidei —, *Antwort*[82] Interrogas qũõ —, de miraculo mulieris.[83] Sepe a me innocenti —, xi questiones algasii.[84] Cur iohannes —, *Antwort*[85] De hac questione in —, ad alipium et augustinum.[86] Sanctus innocentius pater —, de honorandis parentibus.[87] Parentum meritis —, ad exuperancium.[88] Inter oĩa que mihi —, ad marcellam.[89] Testimonia de iohannis —, *desgl.*[90] ut tam paruam epl'am —, *desgl.*[91] Que acceperis reddenda —, ad demetriadem.[92] Inter om̃s materias —, ad cyprianum.[93] Frater km̃e cypriane —, de tribus uirtutibus dei.[94] Tres quodam modo —, Augustinus ad Hieronymum.[95] Quod ad te scripsi —, Hieronymus ad euecium.[96] Legimus in esaia fatuus —, ad desiderium.[97] Lectus sermo —, ad licinum.[98] Nec opinanti michi —, ad palmacium.[99] Cristiani interdum —, ad palmachium *(sic)* et marcellam.[100] Rursum orientalibus —, ad domnionem.[101] Lictere tue et —, ad principiam.[102] Sepe et multum —, de cantico canticor s̃c originem.[103] Origines cum in — *(es folgen zwei Homilien)*, H. ad demetriadem.[104] Si summo ingenio —, ad tyrasum.[105] Benedicto et dilectissimo —, ad marcellam.[106] Nup̃ cum p̱iter —, *desgl.*[107] Nonagesimum psalmum —, *desgl.*[108] Post priorem epistolam —, *desgl.*[109] Ut absenciam —, *desgl.*[110] Beatus pamphilus —, ad asellam.[111] Si tibi putem —, ad marcellam.[112] Nudius tercius cum —, *desgl.*[113] Epistolare officium —, ad fabiolam.[114] Usque hodie in lec-

[73] Ib. I, 28. — [74] Ib. I, 371. — [75] Ib. I, 280. — [76] Ib. II, 205. — [77] Ib. I, 493. — [78] Ib. I, 785. — [79] Ib. I, 409. — [80] Ib. I, 811. — [81] Ib. I, 812. — [82] Ib. I, 813. — [83] Ib. I, 1. — [84] Ib. I, 845. — [85] ? ? — [86] Ib. I, 1060. — [87] Ib. XI, 112. — [88] Ib. I, 1073. — [89] Ib. I, 185. — [90] Ib. I, 150. — [91] Ib. I, 133. — [92] Ib. I, 969. — [93] Ib. I, 1042. — [94] Ib. XI, 87. — [95] Aug. ep. 167. — [96] Hier. I, 1074. — [97] Ib. I, 208? — [98] Ib. I, 428. — [99] Ib. I, 232. — [100] Ib. I, 575. — [101] Ib. I, 234. — [102] Ib. I, 944. — [103] Ib. III, 499. — [104] Hier. XI, 1 = Aug. ep. spur. app. 17. — [105] Cypr. op. III, 274 H. — [106] Ib. I, 130. — [107] Ib. I, 128. — [108] Ib. I, 131. — [109] Ib. I, 192. — [110] Ib. I, 152. — [111] Ib. I, 193. — [112] Ib. I, 144. — [113] Ib. I, 137. — [114] Ib. I, 352.

tione —, ad sabianum.[115] Samuel quondam —, admonitio de penitentia uera.[116] Ad te surge o homo —, ad crisochomam.[117] Qui circa te affectus —, ad uitalem.[118] Zenon nauclerus —, ad florencium.[119] Quantus beatitudinis —, *desgl.*[120] In ea michi —, ad crasticianum.[121] Sanctus filius meus —, Ieronimus.[122] Beatus antonius cum —. Incipiunt epłe quas ieronimus et augustinus sibi uicissim direxerunt. *A. an H.*[123] Audiui puenisse —, *H. an A.*[124] In ipso profectionis —, *desgl.*[125] Anno preterito —, A. ad presidium.[126] Sicut presens —, *A. an H.*[127] Quamuis existimem —, *desgl.*[128] Nũquam eque quisquam —, *H. an A.*[129] Crebras ad me epl'as —, *A. an H.*[130] Habeo graciam —, *desgl.*[131] Ex quo cepi —, *H. an A.*[132] Cum a sc͠o —, *A. an H.*[133] Iam pridem caritati —, *H. an A.*[134] Tres simul —, H. ad marcellinum et anapsychiam.[135] Tandem ex affrica —. Incipit in disputacione prologus de ro͠e ai͠e cassiodorus. Cum apud uos —. Dialogus Hieronymi et Augustini de origine animarum[136] —. Tractatus Cassiodori de eadem re. Beatus itaque ieronimus — *Es folgen Auszüge aus der Correspondenz des Augustinus und Hieronymus, zum Schluss* Respirå excerptoris. Ecce fauente deo — fluentis sanctorum. Explicit disputacio siue collaciones de ro͠e ai͠e excerpta ex epl'is ieroⁱ et augⁱ. | *A. an H.* de origine anime.[137] Deum nostrum qui —, H. ad aletam.[138] Apostolus paulus —, ad marcellam.[139] Cum hora ferme —, *desgl.*[140] Nemo reprehendat —, ad m͠gnum.[141] Sybesium nr͠m —. prefacio rufini ad macharium de libris peri archon.[142] Scio quam plurimos —, apologia rufini ad anastasium.[143] Audiui quosdam —, H. ad rufinum.[144] Diu te rome —, aduersus rufinum.[145] Lectis litteris prudencie —, de decem temptacionibus hebraici populi.[146] Hec sunt uerba que —, ad iulianum.[147] Antiquus sermo quod —, admonicio contra carnis sr͠biam. Ad te[148] manum meam extendo —,

[115] Ib. I, 1078. — [116] Ib. XI, 230. — [117] Ib. I, 21. — [118] Ib. I, 433. — [119] Ib. I, 13. — [120] Ib. I, 14. — [121] Ib. I, 406. — [122] Ib. ? — [123] Aug. ep. 67. — [124] Hier. I, 626. — [125] Ib. I, 628. — [126] Aug. ep. 74. — [127] Aug. ep. 73. — [128] Aug. ep. 28. — [129] Hier. I, 632. — [130] Aug. ep. 40. — [131] Aug. ep. 71. — [132] Hier. I, 754. — [133] Aug. ep. 82. — [134] Hier. I, 730. — [135] Ib. I, 942. — [136] Hier. opp. XI, 246. — [137] Aug. ep. 166. — [138] Hier. I, 671. — [139] Ib. I, 124. — [140] Ib. I, 126. — [141] Ib. I, 423. — [142] Ib. I, 504. — [143] 21, 623 M. — [144] Hier. I, 507. — [145] Ib. II, 531. — [146] Hier. app. II, 741. — [147] Ib. I, 16. — [148] Ib. ?

sentencie theodoti a ieronimo translate. Perfectus[149] homo est —. Solucio ieronimi uel ambrosii in quodam enigmate salomonis.[150] Mirum satis est dilectissimi —. f. 182ʳa Hieronymus aduersus iouinianum lib. I. Pauci[151] admodum — f. 203ʳb epycuri luxuriam susceperunt | incipit liber ieronimi de hebraicis questionibus et de interpretacione nominum hebreorum. Qui in principiis[152] — f. 212ᵛa seruientes altari uiuunt de altari | Explicit liber bt'i ieronimi hebraica𝔷 questionum sup genesin. Incipit epistola beati ieronimi de decem tēptationibus filiorum isrł in exodo.[153] Haec sunt — respondit Moyses *(bricht nach wenigen Zeilen mit der Bemerkung ab* ista epistola est scripta ante). f. 212ᵛb Incipit liber beati ieronimi super cantico delbore in libro iudicum. Cecineruntque[154] delbora —. Incipit liber bt'i ieronimi de q̃uestionibus regum.[155] Fuit uir unus — f. 215ʳb cur hic dicatur tunc cepit. *Rest der Seite und die folgende leer.* f. 217ʳ *am Rande die Bemerkung*: hec est incōpleta sed infra habetur completa et est (et est *add. m.₂)* contra rufinum. f. 217ʳ Incipit de epistolis epyphanii. Te autem[156] frater liberat deus —. f. 220ʳa p' liber iero ad apronianum aduersus rufinum.[157] Rufini scripta aproniane — f. 226ʳb lib. II. Superiore quidem libello —. f. 233ᵛa Hic incipit liber ad pammachium et marcellam pro se contra accusatorem defensio b. Ieronimi. Et uestris[158] et — f. 244ʳb nomine sustinere. Explicit liber secundus ad pammachium et marcellam pro se, f. 244ᵛa Incipit p̃facio rufini in libro gregorii nazauzeni *(sic)* episcopi Profiscenti[159] michi — f. 244ᵛ explicit prefacio. Incipit apologeticus gregorii nazauzeni epi ĩ latinum ex greco translatus. Victus sum et fateor — f. 253ʳa seculorum amen. f. 253ʳa Sermo eiusdem de natiuitate domini *(add. m. 2* siue de epihaniis *sic)*. Christus[160] nascitur. f. 255ʳb *am Rande von zweiter Hand:* Incipit liber tercius eiusdem de luminibus quod est de secundis epiphaniis. Iterum ihesus —. *Es folgen noch weitere Abschnitte aus den Sermones des Gregor von Naz.,*

---

[149] Vgl. Esc. & I 4 f. 178ᵛa — [150] Ambrosii sermo app. p. 450. — [151] Ib. II, 237. — [152] Hier. hebr. quaest. in Genesim III, 301. — [153] Ib. III, 741 app. — [154] Ib. app. II, 745. — [155] Ib. app. III, 755. — [156] Ib. ? — [157] Rufini apologiae lib. 2 Hier. opp. II, 630 = 21, 583 M. — [158] H. apol. adu. Rufin. II, 457. — [159] Vgl. Fabric. bibl. VI, 429. — [160] Aug. sermo 177 und Mai noua p. bibl. I, 398.

der letzte f. 269^{r}b Hec uobiscum piter — q̃ fructificauit p'mo ĩ xpisto ih'u domino nostro.

f. 269^{v}b ep. prima ambrosii ad ualentinianum imperatorem.[161] Clementissimo impatori —. f. 270^{r}a ep. 2^{a} ad plebem.[162] Uideo uos preter —. f. 272^{r}a de tractandis *(sic)* basilicis. Quoniam[163] omnibus epistolis —. Ambrosius ad ualentinum.[164] Exercitus semper —. De morte Theodosii. Hoc nobis[165] —. f. 277^{v}a Retractatio. Libri[166] duo quoꝝ — interrogasti. Incipit lib' primus ad ianuarium. B. aug'[167] Ad ea que me — de sacris literis. Ambrosius sup geñ. scd'm allegoriam. Recapitulacio. Plantauerat[168] autem dñs — f. 287^{v}a de exodo, f. 287^{v}b de plagis egypti, f. 290^{r}b super leuiticum uel numerorum, f. 291^{r}b de XLII mansionibus popl'i israelitici, f. 292^{v}a incipit deuteronomius, f. 293^{r}a ih'u, naue ·I· iosue ambrosii, f. 293^{v}b prologus bt'i ieronimi uiroꝝ illustrium,[169] *dann nach dem Index* Petrus I symeon Petrus — f. 300^{v}b *(in der Vita des Hieronymus)* apologeticum et epytaphium. Explicit liber ieronimi eusebii uiroꝝ illustrium. Incipit uiroꝝ illustrium ꝗ p' I'o^{m} gēnadius quondam pbr' marsiliensis fecit. *Nach dem Index* Iacobus[170] cognomento — f. 305^{v}a ex tempore declamare. Gracias agamus de opis complecōē uiuenti in secula seculorum Amen.

11, 21

2° membr. bip. pag. non num. foll. saec. XII ex.

Die durch grellfarbige, aber nicht feine Initialen ausgezeichnete Handschrift enthält Hieronymuscommentare zu den kleineren Propheten. f. 1^{r}a *(r.)* Incipit prologus in explanatione oseę ꝓph'e (e *ex* a *corr.*) sc̃i iheronimi prb̃ri in explanationibus omnium ꝓphetarum | In explanationibus[1] omnium ꝓphetarum sc̃i sp̃s indigemus aduentu ut cuius instinctu —. f. 3^{v} Uerbum domini — (*auf dem drittletzten Blatt* ^{v}b) quem de domo dñi asserunt auferendum. | *(r. und schw. Maj.)* explicit explanatio iheronimi prb̃ri in zariam *(sic)* ꝓpham ad exuperium epm *(sic)* tholosanum. *Hierauf von gleichzeitiger Hand:* Versus quos composuit turpinus

---

[161] Ambros. ep. 21 (II, 860). — [162] Ambrosii sermo II, 863. — [163] Vgl. ib. II, 863. — [164] Ambros. ep. II, 946. — [165] Ib. II, 1197. — [166] August. Retract. II, 20. — [167] Aug. ep. 54. — [168] Ambrosius de paradiso I, 145 — [169] H. de uiris ill. II, 807. — [170] Ib. II, 951.

[1] Hier. comm. in Osee VI, 1.

archiepš de rotulando: | Non decet[2] hunc igitur uacuis deflere querelis | Quem letum summi nunc tenet aula poli — Non premit urna rogi sed tenet aula dei. *Die letzten Seiten sind mit verschiedenen verblassten Schreibereien von einer Hand s. XIII angefüllt.*

13, 6

8⁰ obl. m. non num. foll. s. XII.

Auf dem jüngeren Vorsetzblatt steht ein Text s. XII mit Noten, so Bl. 2: Que sunt in corde hominum oculi tui uident domine *etc. Auf den beiden älteren, und zwar* I^r Tu cuncta superno ducis ab exemplo. Osteđ quomodo dĩ bonitas careat liuore, quia suę etnitati hc̃ mundum simile | simile fecit *etc. Es sind Scholien zu einem Text. Dazu Lemmata, z. B.* Et aptans sublimes illas animas auibus curribus | Recipientes idoneitatem comiscendi terreno corpori — I^v et ex hoc consequitur liberum esse arbitrium. *Darnach* Antiqui atheniensium phylosophi putauerunt mentem a se nullam habere — et ex illa collatione meritis iudicium confirmatur. II^r *füllt eine Malerei s. XIII, im rechten Bogen vermuthlich Boethius darstellend, wie er schreibt,* Carmina blanda iacent nec nisi mesta placent. *Ein Vermerk s. XIII:* iste ẽ liber /////// *(Namen ausradirt), ebenso* f. 1^r *am oberen Rand:* Iste lib̄ est ///// ginemari.

f. 1^r Tempore[1] theodorici regis insignis auctor boethius claruit — f. 1^v felicem apellem. partim prosa partim metro eum componens. | Carmina[2] qui quondam studio florente peregi — *(drittletztes Blatt)* cum ante oculos agitis iudicis cuncta cernentis. | *(Maj.)* Explicit feliciter amen.

Es folgen Figuren über die Elemente und ihre Eigenschaften (terra obtusa corpolenta immobilis), *ein griechisches Alphabet mit Namen der Buchstaben und ihrem Zahlenwerth von* I alfa A — DCC ω olongũ DCCC enacosi Λ mił miriades ∞ | Hec litt'e supiores ad id utilitatis cõposite uidentur ut nob̄ formatarum scientiã epistolarum inferre uideantur. *Dann folgt noch ein griechisches Alphabet, das Gedicht* Helpe[3] dicta fui sicule regionis alumna. *Zweitletztes Blatt von derselben Hand s. XII/XIII*

---

[2] Poet. aeui Carol. ed. E. Duemmler I, p. 110.

[1] Boetius ed. Peiper p. XXX. — [2] Boetius cons. philos. l. 1. — [3] Boetius ed. Peiper p. XXXVI.

(Titel von einer Hand s. XV in künstlichen Maj. l. Coelii lactantii firmiani phoenix) Est[4] locus in primo — mortis adepta bono. *Auf der letzten Seite steht m. s. XII folgendes Gedicht:*

Prima dies nona fit iani scorpius hora
Vulnera seua nimis fert horis septima quinis.
Quartus in octonis februi manet ut lupus horis
In decimis t̃nus est horis fine timendus
Dando diem primam dabit horam marcius ipsam.
Quarta nec est munda cuius nocet hora secunda.
Horis inprimis decimus suffocat aprilis.
Vndecimus nonas ferit inde diesque per horas
Ĩtimit *(sic)* t̃na madii lux horaque sexta
Estque mali moris in denis septimus horis
Quinta nocet deni iunii satis hora diei.
Horis quartanis quindenus mordet ut anguis.
Dampnat t̃decima iulii uorat hora secunda
Huius et in nonis decimus q̃q sauciat horis
Horas dat primas augustus datque kalendas
Inde scd̃a dies septenas turbidat horas
Horis septembris perimit lux tercia ternis
Eiusdem mensis necat horis dena quat̃nis
Sauciat octubris *(sic)* in quinis t̃cius horis
Inque die dena huius ferit hora nouena.
Pungit in octauis horis lux quinta nouembris
Cuius terna nigram facit horam conf̓ore quintam
Vulnerat inprimis horas septena decembris
In senis horis decimus fit causa doloris.

13, 20

(Zelada) 8° m. 76 foll. s. XV.

Die Handschrift stammt nach einem eingeklebten Zettel mit Wappen und Inschrift ex libris Franc. Xav. cardinalis de Zelada. *1.* f. 1r—60r Seueri ęp̨la de Sulpicii uita sc̃i martini ep̃i. Ego quidem[1] —. *Dann der Prolog* (Plerique[2] mortales —), *die eigentliche Vita, die Briefe* ad Eusebium pbr̃m, ad Aurelium diaconum *und* ad socrum suam bassulam, *sowie die drei Bücher* dia-

[4] Anth. lat. 731 R.

[1] Sulpic. Seu. ed. Halm, p. 109. — [2] Ib. p. 111, 10.

logorum de uita s. martini ępi, *woran sich anderes, auf den heiligen Martin Bezügliches schliesst:* de transitu eiusdem. Archadio[3] uero et honorio —, *dann Stücke, beginnend*[4] Beatus autem seuerinus coloniensis —, Clemens trinitas est una —, Opere pretium est enim etiam illud — f. 59[v] cognouimus silere nequiuimus. Explicit uita sancti martini epi. f. 60[r] Versus in laudem s. Martini. Martini meritum si quis — memor ipse suę caritatis. 2. f. 60[r] *bis* f. 76[v] Aurelii Augustini de spiritu et anima.[5]

14, 1

40 m. non num. foll. s. XI ex. in westg. Schrift.

Die Quaternionenbezeichnung ist die gewöhnliche, daneben eine eigenthümliche auf dem unteren Rand einer Seite: p : tr. m | pr : c : d : nt : s | s : qu : nt : s. *Die Initialen sind besonders interessant zum Commentar des 42. Psalmes.*

Die Handschrift enthält den Commentar Augustin's zu Ps. I bis Ps. L. f. 1[r] *(am oberen Rand von später Hand)* Incipit exposicio sci augustini psalmi primi. | Beatus[1] uir qui non abiit in consilio impiorum. De dño nr̃o ihũ xp̃o! id est homine dominico — *(im 50. Psalm)* tu imple personam tuam. dš de illo exigit suam. Explicit. *Auf der letzten Seite steht folgendes Gedicht von gleichzeitiger Hand: (r. Maj.)* metrũ saphicum. | constans ex trocheo spondeo dactilo ultimus (us *ex* o) indifferenter ponitur. quod quidam cecinit in hylaritate m̃tis suę infra portas filię syon corã fr̃ib;

Dum cibis corpus modicis fouetur
Pinguis aruina stomacus macrescit
Dum ue non pinsat puteal palati
Crapula putris

Cordis ignescat generosus ardor
Mentis excrescat pia fortitudo
Longius prisca tetrici fugata
Criminis obba

---

[3] Gregor. hist. Franc. I, c. 48; vgl. die Ausgabe von Arndt und Krusch S. 33 und Escor. f. IV, 2. — [4] Aus Gregor Tur. de miraculis s. Martini c. 4 sqq. (1005 Ruin.). — [5] Aug. VI, 779.

[1] Aug. Ps. I enarr. V 1, 67.

Mittis *(sic)* ut frondes zephirus uirentes
Veris accessu reuehit tepentis
Seu uelut tellus liquefacta sulcis
Gignit orexim

Mollibus sic nos moderans habenis
Suggerat uires uitio carentes
Dedat & fletus nimios ocellis
Sp̃s almus

Hoc agustini studui uolumen
Dum rudis normę modulis docerer
Tũ pia fr̃s aderaldus[2] abbas
Lege regebat

Ac regat glisco diuturnus ęuo
Bis mori ꝓ q̊ paterer libenter
Si uł undenos sibi lucis auctor
Adderet annos

2. *Col.* Cui d̃s fidũ sotians alumnum
Quẽ pię sorti coniu& priorem
Corrigens segnes pietate mittes
Temperat om̃s

Qualis aurorę rutilans ab ortu
Phebus albescit radio micanti
Noctis incusas spetiosus alas
Rumpere curat

Talis est huius penetral libelli
Inter augustum recreans ocellum
Luminis pulpę scabiẽ fugantis
Dote salubri

Flętib; largis auet immolari
Intimum cuius liber hic uibrauit
Sepia nexus habiles notaui
Sirmatis ampli

---

[2] Ob Abderaldus archidiaconus Trecensis, der † 1004?

Hunc tenens lota ab manib; podagra
Fratris ωcßнpↄ-ς memor hortor adsis
In tui saltim precibus cubilis
Fletibus apti

Vt dei cernas sabaoth tribunal
Cętib; sacris mereare iungi
Cum quibus possis pie dytirambis
(3—4 Buchst. ausgerissen) atis uti ⲁн̃;

Die 3., 5., 11. Strophe ist mit Neumen versehen.

14, 18

8° mai. m. non num. foll. a. 1208.

Auf den Vor- und Nachsetzblättern stehen Kirchenlieder, zum Theil mit Noten, z. B. auf den heiligen Sebastian: Ad hanc uocem christi martir sebastiane illico *etc.,* In natiuitate sc̃i ioħis b̃be epła. Exultare nos ortatur hodie socii — ()d hec beata agnes talem fertur iuueni dedisse responsum discede a me fomes peccati *und Aehnliches.*

f. 1r *(r.)* Incipit regula b'i aug' | h incip̃ (incip̃ *getilgt)* ħ ẽ disposicio regłe beati augustini | *(Maj.)* et *(sic)* precepta que subscripta sunt ido regłe apellantur quia uidelicet in eis noƀ recte uiuendi norma [1] —. *Die Citate aus der* regula *sind immer in rother Schrift und werden, wie z. B. das erste, so eingeführt:* Quibus dicitur: ħ sunt que ut obseruetis p̃cipimus in monasterio constituti. Ad hoc nobis diuina p̃cepta *etc. Das Werk schliesst:* cum illo apparere mereamur in głia. qui cum patre et sp̃ũ sc̃o uiuit et regnat ꝑ oĩa scła scłorum. amen. Explicit regula sc̃i augustini. | *(r.)* De consortio malorum et bonorum. | Qui [2] scło renunciant alii more — si sperauerit in multitudine diuitiarum suarum et p̃ualuit ĩn uanitate sua. | *(r.)* Bñdictus sciptor me notuit. Era Mª ccª xxxxª viª | Incipit ordo ad bñdicendam aquam. Antequam sacerdos egrediatur —. *Hierauf folgt* Exorcismus salis. Exorcizo te creatura salis —, aque, *Gebete bei Beerdigungen u. dgl. Am Ende von anderer Hand:* Transit estas ei'* autumnus messis et uindemia *etc. mit Noten.*

---

1 Nach dem Index des Octavio de Pol. Augustins Regel mit Commentar von Hugo de S. Victore (176, 881 M.); vgl. Escor. Q III 20 f. 81r b. —
2 ?

14, 22

8⁰ m. 159 foll. s IX/X in westg. Schrift.[1]

Voran steht ein Inhaltsverzeichniss s. XVI, welches mit den Worten schliesst: Hunc codicem Gothicum quo superiora continentur pene lacerum Vallisoleti pretio redemit Michael Ruyzius Azagra imperatoris Rudolphi secundi secretarius. Quo mortuo ab eius haeredibus impetrauit et in hanc bibliothecam transtulit Ioannes Baptista Perezius canonicus et fabricae huius ecclesiae Toletanae praefectus anno 1587. f. 1ʳ *Vorrede des Eugenius* ad regem Gotthorum de emendatione Dracontii,[2] *abrupt beginnend:* Ceperis ut limen aulę regalis (*oder besser* regialus, *wie Loewe am Rande bemerkt*) — Paruulus eugenius nugarum mole piaui. | (*Maj.*) explicit prefatio. f. 1ᵛ (*ursprünglich leer*) *hat eine Hand s. XII mit vier Epitaphien, jedes zu fünf Distichen, ausgefüllt:* Alonis grammatici quatuor epitaphia in sepulchro constantiae reginae uxoris Alfonsi VI. | Si generis formęque decus —. f. 2ʳ (*r. Maj.*) incipit dracontii liber prim' | flēter amen. | (*r. Maj.*) prima[3] dies lux est terris mors una tenebris — f. 12ʳ Quo te promittis nimia pietate parentem | (*Maj.*) explicit dracontii liber primus | de fabrica mundi | (*schw. Maj.*) argumentum. hoc sequenti[4] libello auctori satisfactio continetur quam om̃npnti deo ueniam petit ne precedenti carmine aliquid (d *ex* t) incautus erraset (*sic*) dein teodosio iuniori augusto precem defert cur de triumfis illius | (*r. Maj.*) incipit liber scd̃s dracontii satisfactio pro se. | (*schw. Min.*) Rex ęternę deus auctor rectorq' serenus — f. 16ʳ Et cum lege redit uitis amenus honor | (*r. Maj.*) explicit eiusdem dracontii lb̄r secundus | incipit monostica recapitulationis septem dierum | (*schw. Maj.*) Primus[5] in orbe dies lucis primordia sumsit — f. 17ʳ Seruulus eugenius deuota mente dikaui (*sic*) | (*r. Maj.*) finit sex dierum recapitulatio et diei septimi enarratio. *Hierauf folgt die Epistel des Eugenius in Prosa über die Emendatio des Dracontius:* Clementię[6] ur̃ę iussis serenissime princeps — f. 17ᵛ gratiã uł faboris | (*Maj.*) finit. *Hieran schliesst sich der Index zu den vier Büchern des Corippus:*[7] (*r. Maj.*) in laudem iustini

---

[1] Vgl. Ewald, Reiseb. S. 316. — [2] Vgl. Patres Tolet. (Madrid 1782) I, p. 35, vs. 4, welcher Ausgabe nach Ewald unsere Handschrift zu Grunde liegt. — [3] Ib. I, 36. — [4] Ib. I, 50. — [5] Ib. I, 54. — [6] Ib. I, 34. — [7] Vgl. Coripp. ed. Partsch (M. G. Auct. ant. III, 2) p. L und 111.

ag̃sti minoris continetur | I Prefatio — f. 20r porto .⁊ *(Maj.)* explicit feliciter | *(Maj.)* item panigiricum eiusdem (ei *ex* ii) in laudem | anastasii : questoris : et magistri : ⁊ | *(Min.)* Inmensam siluam/// laudum uir iuste tuorum — f. 21r Principis inuicti felici carmine dicam | *(Maj.)* explicit panigiricum in laudem anastasii ⁊ | incipit liber primus corippi africani gramatici | editus in laude iustini agusti minoris .⁊ | *(Min.)* Imperii culmen rerum non motibus ullis —. *Buch 2 beginnt* f. 28r, *Buch 3* f. 36r, *Buch 4* f. 44r *Schluss* f. 51v Obsequiis instare suis traquillus *(sic)* al⸌ | *Die nächsten drei Zeilen von anderer Hand auf Rasur:* uersi sedulii incoãtur cantem' socii [9] | Obruit [10] unde nefas ppło gradiente per equor | unc populos mundi .⁄ obruit unda nefas | Murmurat impietas manna ueniente refecta | Panis adest xp̃s. murmurat impietas — f. 52v Cum spũ sc̃o ! gła magna patris. *Die beiden ersten Verse* Obruit — nefas *sind von gleichzeitiger Hand auf Rasur gesetzt; der vor diesem Distichon liegende Theil der Dichtung, vs. 1—26 ist von anderen gleichzeitigen Händen auf den Rändern von* f. 50v *und* f. 51r *nachgetragen. Ein Vermerk auf* f. 50v *gibt die richtige Anordnung* (uersi beati sedulii abinc incoãtur una stãtia ãbis foliis. retinẽtur et inde supra ubi dicit: frater iniquus erat et inde: obruit unde nefas). f. 52r incipiunt uersi in pote *(sic)* emeretensi consscripti. Solberat [11] antiquas —. f. 53r domni eugeni hepitafios plurimorum. Ue mihi [12] ue misero —. item tetrastica in senectam. Nulla [13] bona grata —. f. 53v epitafion proprium. Excipe [14] xp̃e potens —. *ib.* item alium. Mole [15] culparum grauiter onus —. *ib.* item alium. Qui [16] me de nicilo —. f. 54r it̃ aliut. Spes [17] mici suma *(sic)* ds̃ —. *ib.* epitafion chindasuintho regi conscriptũ. Plangite [18] me cuncti —. f. 54v epitafion in sepulcro recciuerge regine. Si dare [19] pro morte/// (m *er.)* —. *ib.* epitafion nicolao. f. 55r Quisquis [20] romulidum —. item. Nobilis [21] & magno —. *ib.* Item. Ecce [22] patet aditus —. f. 55v item ibi. Sparge [23]

[8] Ueber die Lücken in dieser Partie f. 21—51 vgl. Partsch p. LII. — [9] Sedulii op. ed. Huemer p. 155. — [10] Ib. vs. 27 sqq. — [11] Inscr. hisp. christ. ed. Hübner, nr. 23a. — [12] Opp. patr. Tolet. nr. XI. tom. I, 24. — [13] Ib. nr. II, p. 58. — [14] Ib. nr. XIV, p. 28 (36). — [15] Ib. nr. I, p. 57. — [16] Ib. nr. XV. p. 28. — [17] Ib. nr. XVI, p. 28. — [18] Ib. nr. LXXXV, p. 76. — [19] Ib. nr. XXXI, p. 33. — [20] Ib. nr. LXXXVI, p. 77. — [21] Ib. nr. XVII, p. 28 (= lat. anth. 669 R.). — [22] Ib. nr. LXXXVII, p. 77 — [23] Ib. nr. LXXXVIII, p. 78.

rosas lector —. *ib.* disticon fi^lo^melaicum. dum[24] noctis socia —. *ib.* Item. Insomnem[25] filomela —. *ib.* Item dialogon tetrasticon. Dic[26] filomela uelis —. *ib.* item carmen filomelaicum. Uox[27] filomela tua —. f. 56^r^ de ulmis et passeribus. En per[28] frondisonas —. *ib.* de iurgio quod accidit. Non[29] sensus lector —. f. 56^v^ pacis redintegratio. Gaudia[30] prepetibus —. f. 57^r^ monostica de decem plagis egipti. Prima[31] plaga egypti —. *ib.* de animantibus ambigenis. Hec[32] sunt ambigene —. *ib.* de partibus humani corporis. Partibus[33] constat —. f. 57^v^ de fenice aue. Unica[34] sum fenix —. *ib.* de alcione. Alcion[35] hibernum — *ib.* de hirundine. Arboreas[36] exosa —. *Es folgt eine Reihe ein- oder zweizeiliger Gedichte,*[37] *deren Titel und Verszahl sind:* de turture *(2 Verse),* de pauone *(2),* de abibus loquacis *(2),* de bubone *(2),* de echina pisciculo *(2),* f. 58^r^ de stellione *(2),* asindeton de quinque sensibus *(2),* de temporibus anni *(2),* disticon prognosticum *(2),* it̃ prognosticum *(2),* de glacie *(2),* enigma *(2),* de gagate lapide *(2),* de magnete *(2),* f. 58^v^ de abeston *(2),* de adamante *(2),* de speculari *(2),* de citri qualitate *(1),* in disco argenteo *(2),* in uasc salario *(2),* in fibolam matronilem *(2),* in columnam paruolam *(2),* in lecto regis *(6),* f. 59^r^ item ad iohannem *(3 unvollständig),* de arula *(2),* interrogatio pro celi qualitate *(1),* responsio pro serenitate *(1),* item pro nubilo *(1),* item cum celum mixtum est *(1),* de qualitate uentorum *(2),* ad calidam *(4),* f. 59^v^ ad sabana *(4),* conclusio *(12),* 'uersu *(sic)* supra lectum *(6),* f. 59^r^ It̃ aliũ *(1),* de superuia et umilitate *(2),* de frontis indicio *(2),* prouerbium *(2), dann weitere 13* prouerbia *mit* aliut *oder* aliter *überschrieben.* f. 60^v^ disticon diuerssum, *3 weitere mit* it̃ aliut *überschrieben,* Idem (d *ex* t) monosticon *(1), ib.* Idem disticon *(2),* uersus de temporibus annorum. Quamque trahit uolbens — *(r.)* bulci. *Darnach ein Blatt verloren (zwischen 60 und 61), das achte des achten Quaternio.* f. 61^r^ *beginnt abrupt (r.*

---

[24] Ib. nr. V, p. 58. — [25] Ib. nr. VI, p. 58. — [26] Ib. nr. VII, p. 59. — [27] Ib. nr. VIII, p. 59. Die letzten vier Verse = lat. anth. 658 R. — [28] Ib. nr. IX, p. 59. — [29] Ib. nr. X, p. 59. — [30] Ib. nr. XVIII, p. 29. — [31] Ib. nr. XX, p. 29. — [32] Ib. nr. XXII, p. 30. — [33] Ib. nr. XI, p. 60. — [34] Ib. nr. XII, p. 60. — [35] Ib. nr. XIII, p. 60. — [36] Ib. nr. XIV, p. 61. — [37] Nr. XVI—XXXVI, I. (p. 78), II (p. 79), XXXIII. XXXVII—XLII. III. IV XLIII—LVI. LVIII. LVII.

und schw. Maj.) tutionum uersus martini gerundensis aepsci in uaselica [38]. Post euangelum *(sic)* — f. 61v in refectorio. Non hic —. epitafion. Pannoniis genitus —. in uaculo. Portante me —. de reprensionibus. Quum nemo — f. 62r contra ebrietatem. Qui [39] cupis esse —. contra crapulam. Propens [40] est —. f. 62v *durch Initialen ausgezeichnet:* Regula [41] quos fidei — f. 63v magnificatur opus. FINIT. *ib.* de baselica scorum decem et octo martirō [42] | Incolit hoc templum —. f. 64r de baselica sci uincenti que est cesaragusta ubi cruore ius *(sic)* dicit effluxisse. Macte decus —. f. 64v de baselica sci emeliani. | iambo metro. Quem meror —. f. 65r in baselica sci felicis que est in tutanesio. Ecce domus domus domini —. querimonia egritunis plagęę. [43] f. 65v Ue mihi ue misero —. lamentum de aduntum propria senectutis. Inpia [44] iam mise/// rum (s *er.*) —. f. 67v item tetrastica in senectam. N [45]//////ulla bona grata — f. 68r *ist zur Hälfte herausgerissen. Lesbar sind:* Signa p[| *(r.)* Moleculpus[| Ornatus crimine sũm uitiis | Item alius. Qui ne de —. f. 68v *abgerissen*]IRTtuis | *Zeile in Maj. abgerissen* |]lacrimas [46] sub duc suspiria | *Diese Seite schliesst mit* grecia docta suo. f. 69r *beginnt mit anderen Titeln und scheint inhaltlich nicht Fortsetzung der früheren:* Itnon estu festu talamis —. *Durch* It *werden kurze Sätze gesondert, der letzte* f. 69v ITm Emule femineo ! mixta conmercia tactu | Plangere ꝑ tumulos ludere ꝑ talamum | *(r. Maj.)* uersi de ecclesia sci iohannis | Precursor [47] dni —. de dilectione. Impleat [48] ut —. de timore. Ut timeas [49] —. f. 70r de obseruandis mandatis dni. Quisquis [50] —. de sapientia. Ut ualeas [51] —. de prudentia. Temneret [52] interea —. *Weitere Titel sind:* de simplicitate, [53] de patientia, de iudicuum *(sic)*, de iustitia, de misericordia, de decimis dandis, de thesauro, de defendente, de abaritia, de pace, de zelo bono, de clementia, de consilio, de presidio dni, de oratione, de sacerdotibus, de ponticibus *(sic)*, de presbiteris, de admonendo (ad *ex* am) monacis *(sic)*, de iudicibus, uersi maronis,

[38] Dieses und die folgenden Gedichte 72, 51 M. — [39] Eugen. nr. V, p. 21. — [40] Ib. nr. VI, p. 22, — [41] Ib. nr. LIX, p. 68. — [42] Ib. nr. VII—X, p. 22—27. — [43] Ib. nr. XI, p. 24. — [44] Ib. nr. XII, p. 24. — [45] Ib. nr. II, p. 58. — [46] Ib. nr. LXXXIX, p. 78. — [47] Ib. nr. II, p. 79. — [48] Ib. nr. LX, p. 69. — [49] Ib. nr. LXI. — [50] Ib. nr. LXII, p. 70. — [51] Ib. nr. LXIII. — [52] Ib. nr. LXIV — [53] Ib. nr. LXV—LXXXIV

uersi acilli. *(r. Maj.)* marci catonis ad filium salutem | Cum[54] animaduerterem —. Si dš est — f. 76ᵛ sermone probare. f. 77ʳ *(r. Maj.)* incipiunt uersi penitentie uerecundi epšchi *(sic)* | Quis mihi[55] — f. 81ʳ oceleos. *Es folgt das Werk des Iuvencus.*[56] *Hinter I, vs. 617 ist ein ganzer Quaternio (der 14.) ausgefallen. Quaternio 15 beginnt mit II, 227 Im 4. Buche steht hinter vs. 802:* Explicit liber IV Iuuenci. *Das folgende Blatt beginnt* Item ipsius *mit den Versen 803—812. Auf Iuuencus folgt:* Fortunati episcopi ad Hildericum regem Francorum epistola.[57] f. 137ʳ incipiunt epigramata domini Cipriani Cordobensis sedis archipresbiteri ad petitionem Adulfi aediti. Hoc opus illustri comitis clarescit Adulfi *etc. ist die Vorrede. Dann* Item eiusdem ad petitionem Zoyli filii sui in finem bibliotece quam scripserat Saturnino archidiacono. Laudum uota tibi Zoylus —. *Ferner Epitaphien desselben:* in sepulcro domini Samsonis (era 928) *und* Epitaphium a Samsone abbate editum super sepulcrum Offilonis abbatis *und desselben* super tumulum Atanagildi abatis (era 968). *Andere Epitaphien der heiligen Paula. Dann folgt* f. 140ʳ *das Gedicht*[58]*:*

ITEM ALIVS

Verbis m (m *del.* m_1) crede meis qm̃ non fribula (fribula m_1 *ex* fibula) fingo
Somnia nulla canam nec carmina falsa poetę
Me iubenes cernant quibus est sapientia cordis
Et uirtutis amor magnaq' cupidine captibi (bi *exp.* m_1)
Ferratas acies metuunt nec agmina densa
Orribili uultu nam terreo corda uiroꝝ
Vera loqua *(sic)* fero terna quater capitum super unum

---

[54] Disticha Catonis ed. Hauthal p. 3. — [55] Spicil. Solesm. ed. Pitra IV, 132. — [56] Loewe's Beschreibung der Handschrift von f. 81 ab war in seinem Nachlass nicht zu finden; nur die Abschriften der Gedichte fol. 140ʳ und f. 140ᵛ sind davon vorhanden. Ich ergänzte das Fehlende nach Ewald S. 317. — [57] Venant. Fortun. ed. Leo praef. p. XIII. — [58] Loewe bemerkt zu diesem Gedicht: ‚Vorher gehen Poesien des Cyprianus von Cordova. Doch würde es nur vage Vermuthung sein, wollte man ihm deshalb diese Verse zutheilen. Nach den Epitaphien desselben folgt eine andere Hand und unser Gedicht ist wieder von einer anderen Hand und ebenso wechseln noch weiter die Hände. Jedoch ist es möglich, dass das Gedicht, das ganz in spanischer Umgebung sich befindet, aus dem Kreise der umgebenden Dichter (Cyprian, Vincentius Recesuindus) stammt.

Sunt mici bis duodeni oculi & duo lumina frontis
Bis decies senesque pedes mici contulit auctor
Vnguib' ecce decem uicies eccum decies sex
Dentib' atq' quater centum bis nam seu septem
Terribilis propero pulchros per rura ꝑagros
Uocib' adst *(sic)* multis comitor mestoq' tumultu.

Auf dieses Gedicht folgt das Räthsel Quadam[59] nocte niger, *dann folgende Verse* f. 140v:

ITALIVS *(sic)*

Quo ualet artifico candidus ingenio
Talibus excepit dicens. quam candidos heros
Multiplicces uolens *(sic)* mentis in arce dolos
In tua tecta meos possum subducere cunctos
Viribus ingenium (u *ex* o) melius sed constat et armis
Ingenio cuncta queque gerenda bona
Idem forte dux quadam mane ruente
f. 141r Exuerat stereli membra sopore sua
Porporeo uestis que compte tegmine texit
(am Rande m_1*:* Idt [= *id est*] uerba uecere)
Atque suos tali famine fatus erat *(sic)*
Surgite uos iubenes sterilem (i *ex* e m_1) depellite somnum
Increpat arbienas lux uigilate uiri
Hinc humeros rutilis heros honeraberat (h *del.* m_1) armas *(sic)*
Protenus ostriferum linquerat atque thorum
Undeciesque uirum secum deduxerat unum
Alter ab undecimo candidus ipse fuit
Qui (i *ex* e) simul egressi bisseni terue quaterni
Tres quater robore gente pares /////// *(ca. 8 lit. er., etwa* temp- ?)
Cornipedum sulcant fulti gestamine flabra
Passibus aligeris lustra ferina legunt
Siluiculas facili consternunt strage cateruas
Sanguinis innocui funditur unda rubens
Conglomerant nubes fulgura crebra micant
Altitonans summo resonat de uertice rerum
Dans proceri signum tecta propinqua peti
Candidus hinc unam fueratis forte (?) propinqua

[59] Anth. lat. 727 R. und Leipz. Stud. I, 370.

Grandine conpulsus ductus ad usque domum
Quam prius arripiens eduxit inclitus alter
Candide qui dixit altera tecta pete
Nam domus hęc plures socios quam paruula nsõs
Non teget ut rutilo lumine cuncta patent
Sed que mente uige sacrisq' *(sic)* cacumina scandis
Duc mea sub tecta arce regente uiros
Hec aut ille uolẽs herus prediscere signis

(dieser Vers mit dem vorhergehenden auf Zeile). f. 141ᵛ *folgen etliche Gebete, von moderner Hand überschrieben:* Versus Vincentii. f. 143 Versi preparatoris Recesvindi abbati *(sic)* in festiuitate sancti Iacobi apostoli Christi. Resultet toga omnis —. f. 144 *enthält s. XII folgende acht Verse:*[60] Christe mihi mesto semper solamen adesto — Quod sumus hic fuerat, erimus quandoque quod hic est. f. 144ᵛ *wieder s. X:* In nomine domini incipiunt eras in quo martyres passi sunt. f. 145—158ᵛ *von anderer Hand:* Vita uel passio beatissimi martyris Eulogii auctore Albaro.[61] *Auf die* oratio Albari *folgen noch verschiedene* orationes, *schliesslich* Versi domini Pauli apostoli: Iam dudum[62] Saulus procerum precepta secutus. *Die letzte Seite* f. 159ᵛ *mit Schrift s. XIII ist vollständig verwischt.*

14, 24

8⁰ mai. m. non num. foll. s. IX.[1]

Die Handschrift besteht, wie die verschiedene Bezeichnung der Quaternionen f. 1—88 *mit Zahlen* (f. 88ᵛ xi r), f. 89 ff. *mit Buchstaben erkennen lässt, aus zwei verschiedenen Theilen. Auf dem Rücken ist der Inhalt verzeichnet:* Eterius aduersus Elipandum Archiepiscopum Toletanum et Sãson contra hostigesium Malacitanum. f. 1ᵛ *(Maj.)* eminentissimo nobis et deo amabili elipando toletane sedis arciępc͞o eterius et beatus in dn͞o salutem. | Legimus[2] litteras prudentię — est offerre pro nobis. *(Maj.)* Explicit liber primus. amen dogr͞s. incipit liber secundus de xp͞o et eius corpore quod est ecclesia et de diabulo et eius corpore

[60] P. Meyer, Docum. inédits p. 179. — [61] Eulogii opp. ed. Morales Compluti 1574. — [62] Damasi carmen 13, 379 M.

[1] Die Exempla scr. Vis. bieten tab. XVIII eine Probe. Vgl. über die Handschrift Ewald, Reiseb. S. 318 und Ambrosius de Morales, Viage (Madrid, 1765) p. 52. — [2] Heterii ep. 96, 894 M.

quod est antichristus. | Scripsimus[3] contra crimina — f. 88r de qua iems scribtum est ex uoce sponsi. *Rest des Blattes leer.*

(r. und bl. Maj.) in ne̅ patris et filii et sp̅s̅ sc̅i samson seruoꝝ dn̅i seruus pio lectori salutem. | Plurimorum[4] intentioni deo placere — reddiderint doctiorem. explicit *(Schluss der Vorrede).* | *(r. Maj.)* incipit oratio samsonis peccatoris atque pauperrimi. | Deus semper idem atque id ipsud — gła di̅tatis. explicit oratio. *Es folgt der Capitelindex des 1. Buches* | *(r. Maj.)* in nomine dn̅i. incipit liber primus. I De fidei laudibus. | Opusculi huius adgressurus initia — hostis ęglesię suę. | *(Maj.)* explicit libellus primus deo gratias. | *(r. Maj.)* incipit liber sc̅d̅s apologeticum contra perfidos. prefatio sequentis operis. | Exposito credulitatis meę textu — non uerebor respondere. explicit prefatio sequentis libelli. *Es folgt der Capitelindex des 2. Buches. (r. Maj.)* incipit liber sc̅d̅s. | *(r Min.)* Credulitas quam samson in concilio cordobensi episcopis dedit. | Credo et confiteor sc̅am atque indiuiduam — sufficienter me respondisse hostibus credo. F̅N̅T. *Zuletzt bietet der Codex (von hier ab bip. pag.) Auszüge aus den Patres: (r. Maj.)* incipit dicta ex libro questionum beati augustini hipponensis. | Cum deus unus sit dicente scribtura, *dann aus Hieronymus, aus dem* liber beatę florentine editum a domino isidoro spalensis episcopo capitulo ıııı· , Visio decima danielis, *Historisches aus Isidor (?), aus der* doctrina de libro ihesu filius sirac, dicta dn̅i Ambrosii *u. s. w.*

14, 27

20 m. 181 foll. s. XV.

Enthält nach gleichzeitigem Index: Lactantius de falsa religione aduersus gentes libri vii, de ira dei liber i, de opificio hominis liber i, Epitomma libri septimi liber i, Versus de fenice liber i.

15, 8

20 m. bip. pag. 163 foll. s. VIII/IX in westg. Schrift.[1]

Das erste Quaternionenzeichen steht f. 8v, *das letzte* xxi f. 163v; *letzterer hat nur fünf Blätter. Die Handschrift hat zahlreiche*

---

[3] Heterii et Beati ad Elip. epistolarum lib. II (96, 977 M.). — [4] España sagrada XI, 325.

[1] Exempla scr. Vis. tab. X—XII. Nach Burriel in Areval's Is. opp. I, p. 320 geschrieben ‚ante Maurorum irruptionem‘ und ‚ex secretiori Sa-

arabische Randnoten; sie enthält Isidor's Origines. f. 1ʳa *Isidor an Braulio.*[2] Dum a mihi litteras — *Desgl.*[3] ()ia non ualeo te pfruere — *Desgl.*[4] Omni desiderio — *Braulio an Isidor.*[5] O pie —. *Isidor an Braulio.*[6] Quia te incolomem —. *Braulio an Isidor.*[7] Solet repleri letitia —. *Isidor an Braulio.*[8] Tuę scitatis epstłę —. | *(abwechselnd r., gr., gelbe und schw. Zeilen)* capita libri aethymologiarum ut ualeas que requiris cito in hoc corpore inuenire. haec tibi lector pagina monstrat de quibus rebus in libris singu*lis (i *eras.*) conditor huius codicis disputauit id est in libro primo pars *etc.* | In nm̃e dn̄i incipit liber aethymo////// logiarum beatissimi isidori eclesie spalensis ępsp̃i preuatio totius libri | Dn̄o nr̄o et dei seruo braulⁱoni ępsp̃o ysidorus. | En[9] tibi sicut pollicitus sum — *Dann folgt der Capitelindex des 1. Buches und dieses selbst. Der Abschnitt* de aetatibus *schliesst* f. 44ᵛb Eraclius XVII ṽ DCCCXXI | decimum aget annum | iudei in spania xp̃iani efficiuntur | Residuum sexte etatis tempus dõ soli | est cognitum. | *Das glossem. 10. Buch schliesst* f. 93ʳb presores Lb̄r XI. | *(Maj.)* item pars sc͞da. *Darauf der Capitelindex des 11. Buches und dieses selbst. Die Handschrift schliesst* f. 163ᵛa ignis ardore siccetur. | *(Maj.)* conticuit tandem factoque hic fine quieuit, *worauf ausser arabischen Noten von etwas späterer, aber westg. Hand eine Reihe spanischer Städtenamen folgen:* Elisipona. Ossonuba. Egitunia — Carcassona. Elena.

Nach Buch 4 corpus curatur finit *ist die freie Columne* f. 36ᵛb *angefüllt mit folgenden Bemerkungen über die Musen in westg. Cursiv:* INT(errogatio)[10] Musa unde dicta. R(c)S(ponsio) musa enim — explicit interrogatio đ nouem nominib musarum | Incipiunt uersus earundem musar(um) | Historias primo rer(um) canit ordine clio — poemate calliope p(er)lustrat nona libellos.

crarii (Toletani) tabulario, ubi latebat, ad bibliothecam nonnisi a 1727 transiit'. — [2] Braulionis ep. 80, 649 M. = Is. opp. VI, 561. — [3] Ib. VI, 562 = 80, 649 M. — [4] Ib. VI, 574. — [5] Braulionis ep. 80, 650 M. — [6] Is. ep. VI, 575 = 80, 651 M. — [7] Ib. 80, 654 M. = Is. VI, 580. — [8] Ib. VI, 580. — [9] Is. Etym. III, 1. — [10] Mitgetheilt in den Exempl. tab. XII. Die Gedichte des Anth. lat. nr. 88, 664 R. (vgl. Burmann ad Anth. I, 52) stimmen nicht.

15, 9

40 min. m. bip. pag. non num. foll. s. XI ut uidetur in westg. Schrift.

Die Handschrift enthält Isidor's Origines. Vorangeht die Correspondenz mit Braulio. f. 1v *Isidor an Braulio:*[1] Dum a me litteras —. *Desgl.*[2] Quia non ualeo —. *Desgl.*[3] Omni desiderio —. *B. an Is.*[4] O pie domne —. *Is. an B.*[5] Quia te incolumem —. *B. an Is.*[6] ()olet repleri —. *Is. an B.*[7] Tuę scitatis —. *Dann folgen die* capitula libri ethimologiarum —. En tibi[8] —. *Am Schlusse des 6. Buches* Eraclius ṽ dcccxxiii iudei in spania xpiani efficiuntur. Residuum sextę ętatis tempus deo soli est cognitum —. *Am Schlusse des Ganzen* ignis ardore siccetur *ein Zusatz s. XII:* cum animaute'm[9] quam plurimos hoies grauiter errare in uiam morum maxime existimaui fore; succurrendum opinioni eorum. Si deus est animus nobis ut carmina dicunt hic tibi p̃cipue sit pura mente colendus.

Auf dem Vorsetzblatt stehen in westg. Schrift s. XI kirchliche Bestimmungen, wie: Ita post cominionẽ *(sic)* usque nudius tertius contineant caste. Mulier menstruosa in die sco pasce resurrectionis tantum carnem benedicti agni edat *u. dgl.*

15, 12

2° m. bip. pag. non num. foll., in era 953 (i. e. a. 915) in westg. Schrift.[1]

Enthält Isidorus de summo bono. f. 1r *am unteren Rande steht:* Es de la Sta iglesia de Toledo y de su bibliotheca Magister Christophorus Palomares bibliothecarius. *Die Quaternionen sind bezeichnet von* II *bis* XI. *Im Anfang fehlen mindestens sechs Blätter, die übrigen sind ausser Ordnung. Der Text beginnt:* //umanitas[2] axp̃o suscepta gratia est in trinitate. f. 13v *auf dem äusseren Rand:* Ab hinc | teodemirus. *Das 1. Buch schliesst:* et nos ascensuri sumus am̃. *(r. Maj.)* explicit liber primus. *Am Schlusse des 3. Buches:* non quos celestis aula letificandos includit. Finit II kłs aprilis ora VII in era dccccL^III^ Amen dõ gr̃as. teodemirus ac

---

1 Braul. ep. 80, 649 M. = Is. opp. VI, 561. — 2 Ib. VI, 562 = 80, 649 M. — 3 Ib. VI, 574. — 4 Ib. VI, 575 = 80, 650 M. — 5 Ib. VI, 575 = 80, 651 M. — 6 80, 654 M. = Is. VI, 580. — 7 Ib. VI, 580. — 8 Is. Etym. III, 1. — 9 Disticha Cat. ed. Hauthal p. 3.

1 Die Exempla scr. Vis. bieten tab. XX eine Probe. — 2 Isidorus de summo bono VI, p. 120, c. 3, lin. 8. Vgl. über die Handschrift Areval Isidoriana I, c. 40, §. 57 = Is. opp. I, 320.

si indign' scripsit orate pro me. *Darauf folgt von gleichzeitiger Hand:* Quãtũ perfectionis caritas in se fundatis habeat. Ergo si caritatem dõ teneamus et proximo decorde puro — fragilitat///. *Hierauf acht Zeilen ausradirt. Doch schrieb Teodemirus nicht den ganzen Codex, in welchem wie auf dem in den Exempla mitgetheilten Blatt zwei Hände sich unterscheiden lassen. Auch steht* f. 13^v *am Rande:* ab hinc teodemirus.

15, 19

membr. fol. s. XI in westg. Min.[1]

‚Enthält Isidors Etymologien. Die Chronik schliesst wie gewöhnlich.‘ Ewald S. 319.

25, 48

(Zelada) 4⁰ min. m. 58 foll. s. XIV.

Die Handschrift, mit zahlreichen, aber fabriksmässig ausgeführten Bildern, enthält in italienischer Sprache Barlaam et Josaphat. f. 1^r In quello tempo che se comenciono li monysteri edificare et la moltezza de monaci — f. 58^r sença alchuna mancheça. *Darauf folgt ein Mariengebet mit der Bemerkung:* Quicumque hanc orationem dixerit dum missa canitur si non fuerit in pc͞co mortali sine penitentia mori non poterit. insuper habet a domino papa Innocentio quarto pro indulgentia omnium delictorum suoꝝ annos sex et CCLX dies.

27, 5

(Zelada) 2⁰ m. non num. foll. s. XV/XVI.

Auf dem Vorsetzblatt Romae 1689. *Glänzend ausgestattete Handschrift mit Miniaturen, wie die Handschrift aus Valladolid gleichen Inhalts, welche im Anfang Hieronymus, den rechten Fuss auf einen Löwen stemmend, und die Geburt Christi darstellen.* f. 1^r *in schöner Renaissance-Umrahmung in bunten Maj.:* interpretatio eusebii caesariensis edita per beatum hieronymum et ipsius prosperique additiones de temporibus. Eusebius hieronymus vincentio et galieno suis salutem. | Vetus[1] iste disertorum —. *Vor den eigentlichen Chroniken ist eine Seite von einem antikisirenden Altar gefüllt, der in goldenen Maj. folgende Inschrift trägt:*

[1] Von Loewe nicht beschrieben.

[1] Hieronymi praef. in Chronica (Eus.) VIII, 1.

adiuro te quicunque hos descripseris libros per dominum nostrum iesum christum et gloriosum eius aduentum in quo ueniet iudicare uiuos et mortuos ut conferas quod scripseris et emendes ad exemplaria ea de quibus scripseris diligenter et hoc adiurationis genus similiter transcribas et transferas in eum codicem quem descripseris. *Hieronymus' Chronik schliesst:* et Valentiniani iterum omnes anni ṽ D L XXIX. hucusque hieronimus presbiter ordinem prȩcedentium digessit annorum. nos que consecuta sunt adiicere curauimus. Prosperi additio. Igitur[2] Valente — Valentiniano VI et Nonio conss. ṽ DCXLVI.

27, 28

8° altior. m. bip. pag. non num. foll. s. XII.

Der Band enthält zwei Handschriften, 1. s. XII in Spanien geschrieben. f. 1r *(oben) m. s. XIV als Index:* Vida di sant isidoro E cronica d' lucas diacoñ. h'r d'fontis (*sic* = habetur de fonte) Thes̃ toletañ | *(r.)* Incipit ꝓemium in uita sc̃i ysidori archiep̃sul' yspalensis. | ()reclara[1] b̃tissimi doctoris — f. 2r a cõmendet materia. | *(r.)* incipit uita b̃ti ysidori ep̃i yspaniarum doctoris. | ()gitur ut egregius confessor ysidorus — f. 19r a quod in hoc opere duximus annotandum. | *(r.)* incipit alfabetum or̃onis ad tẽptamenta repellenda aduersarii et dei gr'am ꝓmerendam editum a sc̃e recordationis ysidoro yspalensis ec̃ce archiep̃o. | ()udi[2] xp̃e tristem fletum *etc.* f. 21v b ad sanctum masonum em'itensem archiep'm *und andere Briefe.*[3] f. 30r b iterum g'ra tua recipiam. Et manu sua. Ora ꝓ nobis beatissime dñe. | *(r.)* incip̃ obitus ei'dem s̃cissimi doctoris. | ()um igitur[4] gl'iosus doctor ysidorus diuersis coruscaret — f. 36v b et regnat in scła scłoꝝ am̃ | *(r.)* Incip̃ adbreuiatio braulii cesaragustani ep̃i de uita sc̃i ysidori yspaniaꝝ doctoris. | ()sidorus[5] uir egregius natione cartaginensis a patre se'uiano — f. 39r b int'cessionibus ꝓuenire mereamur. amen. | *(r.)* Incipit ꝓlogus in translatione sc̃i ysidori ep̃i yspaniaꝝ ꝓ^i^matis. | ()ue[6] digne non plures ualent — f. 40r a

[2] Chronica Prosp. append. p. 209.

[1] Vita s. Isid. (Is. opp. II, 452). — [2] Lamentum poenitentiae (Is. VII, 350). — [3] Nach Ewald sind es die Briefe Is. opp. VI, p. 561. 562. 563. 564. 573. 576. 577. 580. Migne 80, 650 und Is. opp. VI, 575. — [4] Is. II, 477 append. 2, cap. IX. — [5] Is. II, 488; vgl. I, 8. — [6] Ib. II, 492.

tanti ueneratio confessoris. | *(r.)* Incipit translatio s[i] ysidori epi yspaniaꝝ doctoris. | ()egente [7] sco gregorio papa felicit' — f. 59[r]a corpumque gloriosa beneficia ipetratur. p. d. nro i x.

Die zweite Handschrift s. XIII enthält Lucas Tudensis.

34, 41

(Zelada) 8⁰ m. 223 foll. s. XIII/XIV.

Die in Frankreich geschriebene Handschrift ist wegen der vielen Miniaturen werthvoll. Sie enthält drei verschiedene Bestandtheile, 1. f. 1[r] ff. *ein Kalendarium mit Figuren, welche die den einzelnen Monaten zukommenden Verrichtungen veranschaulichen,* 2. f. 11 ff. *ein Psalterium, Gebete, Litaneien u. dgl., darin grosse Miniaturen auf Goldgrund, wie* f. 117[r] *eine Krönung Mariae, 3.* f. 164 ff. Deortionarius, *Theil einer etwas späteren Handschrift, mit besonders zierlichen Miniaturen. Auf dem Nachsetzblatt m. s. XIV:* Chest a colnet lamquier | de le valle damiens demou|rant en la rue de tripes.

35, 1

2⁰ m. bip. pag. 175 foll. (1—215 Seiten, I—CXXVI Seiten) s. IX/X.[1]

Enthält das Breviarium Mozarabicum. Je zwei nicht numerirte Blätter gehen vor und folgen nach. Das Papiervorsetzblatt bietet auf der einen Seite in spanischer Sprache ein Inhaltsverzeichniss: Este tomo contiene los psalmos los canticos y los hymnos. Los salmos son 101 que acaban en la pag. 152, y los canticos en la 215. Todo lo que se sigue de numeracion romana son los hymnos y asi estos como lo antecedente se imprimio en el Breviario Muzarabe en este año de 1775, *auf der anderen eine lateinische Notiz, die sich mit Rücksicht auf die Inscriptionen zu Ps. 147 und 148 in Vermuthungen über die Schreiber der Handschrift (ob* Abundantius presbyter *oder* Maurus, *richtiger* Mauricius?) *ergeht, dann eine zweite, unten in der Anmerkung (3) mitgetheilte. Am Rande dieser Seite stehen endlich zwei Notizen in spanischer Sprache jüngsten Datums, die erstere auf die Hymnen, die andere auf den Text der Psalmen bezüglich, über den unter Anderem gesagt wird:* que los salmos no son segun la translacion de S[n] Geronimo ni segun la interpertacion latina hecha de los

---

[7] Ib. II, 493.

[1] Die Exempla scr. Vis. bieten tab. XXVII eine Probe.

70, ni de la Vulgata antigua; sino una translacion hecha por san Isidoro segun el parecer de muchos eruditos. Año de 1805.

f. 1ʳa *(Maj.)* in ñe dñi incipit liber psalmorum scdm dd propheta profetia dd ñoi//////, *(3—4 Buchstaben abgescheuert)* osibe fructu iusto⁊ et interitu impiorum incipit primus psalmus.[2] | In lege domini fuit uoluntas eius die hac nocte in lege eius meditabitur. Beatus uir qui non habiit in consilio impiorum — cum sco spu in gła di patris amen. | *(r. Maj.)* incipit prologus ymnorum | Miracula primeua[3] *etc.* | *(bl. Maj.)* incipiunt ymni de toto circulo anni ymnus de aduentu dni et scorū festiuitate ter mixtus qui in matutinū dicendus est quando aduentu dni incipitur. | Gaudete[4] flores martirum —.

35, 2

8⁰ mai. m. 121 foll. s. XI XII in westg. Schrift.[1]

Im Index breuiario gotico *genannt, enthält das Breviarium Mozarabicum. Vorne:* este codice Muzárabe. *I. Blatt (nicht num.)* Sol agnouit occasum suum *etc. in kleiner Schrift mit Neumen, dann ohne Noten in grösserer:* xpe precamur annue mixtasq. uoces fletibus *und der gleiche Wechsel wiederholt sich.* f. 120ᵛ *(r.)* Finit dō grās hic liber p̱ manᶸ ferdinādum iohns p̄sbitr | eglesie sca⁊ iuste et rufine ciuitatis Toleti in mense aprilis | O frtr quisquis legerit ora pro me emenda eum prudenter et noli me | maledicere si dnm nrm ihm xpm abeas protectorem.

---

[2] Vgl. Breviarium Goth. ed. Lorenzana (1775), der seiner Ausgabe diesen Codex zu Grunde legte. — [3] Auf dieses akrostiche Gedicht, welches nach Loewe: mauricus obtante ueraniano edidyt ergibt, bezieht sich die Bemerkung auf dem Papiervorsetzblatt: Quid uero Mauricius hic per uerbum edidit uoluerit intelligi, an se collectionis hymnorum a se in unum corpus redactorum auctorem significet an vero alterius antiquioris codicis descriptorem se tantum in Veraniani gratiam profiteatur, pęnitus ignoro. Ulterius notandum quod in hoc codice in hymno s. Thyrsi deest strophe illa: Templum hoc domina Cixilla condidit | Dignam hic habeat et cet quae in Cisneriana Breuiarii Muzarabici editone legitur fol. CCCXLIIII et ex qua si esset codicis etas per Cixillę aetatem conjectari posset. — [4] Daniel thes. hymn. IV, 57.

[1] Die Exempla bieten tab. XXX eine Probe, sowie das Specimen bei Merino, tab. II, n. 2 (Delgras, tab. 2, 2 n. 3) aus ihm nach der Vermuthung der Herausgeber der Exempla stammen dürfte. Vgl. auch Haenel, Catalogi librorum mss. p. 997.

35, 12

8⁰ mai. non num. foll. s. XV.

Die durch kostbare Miniaturen ausgezeichnete Handschrift steht unter den Reservirten und trägt den Bleistiftvermerk: — 6[a] — 3 Misal antiguo Toledano. *Auf dem Vorsetzblatt steht:* Anno 1798. Codex ms. magna cura pretioque maximo in Urbis direptione redemptus. S. Ecclesię Toletanę dono datus a suo Praesule Card[le] de Lorenzana ~ hoc Missale ante saeculum xv. confectum absduuio *(sic)* est Hispanum et fortasse S. Ecclesię Toletanę. nam in eo recensetur in kalendario Festum S. Marię de Pace post festum S. Ildefonsi, translatio prima S. Eugenii primi episcopi Toletani et alia propria S. Ecclesię Toletanę.

35, 14

2⁰ m. m. non num. foll. s. XI.

In der Handschrift Bemerkung des Octavo: Misal antiguo del monasterio de Sahagun. *Auf dem Rücken:* Missale s[ti] Facundi, *in der Handschrift selbst:* Missale S[ti] Facundi. *Das Missale hat interessante Initialen und Zeichnungen.* f. 1[r] *(r. Maj.)* per omnia secula seculorum. dominus uobiscum sursum corda abemus ad dominum. gracias agamus dn̄o dō nostro. dignum et iustum est. f. 1[v] uere dignum *etc. Die letzten Rubricae sind* ad clericum faciendum. ad monacum benedicendum. *Dann folgen verschiedene Weiheformeln.* ()onsecramus et scificamus hanc pateram. *Zuletzt Zusätze meist gleichzeitiger Hände: (r. Maj.)* exorcismū salis. | Exorcizo te creatura salis —. *(r. Maj.)* benedictio salis et aque dn̄s uob. | Deus inuictę uirtutis —. *Dann folgen Gebete. Die letzten drei Seiten füllt ein unvollständiger Brief* kmo et amantissimo filio et ꝑ inuocationem dī patri mox futuro domno b· abbi. fr̄. h. peccator salutem. et cum sua benedictione eā quā extra aliorum sortem liberorum filio suo ioseph pater isrł reliquit benedictionis portionē. Lectis litteris uestris quanto gaudio exultauerim quantas dō laudes et grās cordi *(sic)* potius quam ore retulerim — si his insignibus fueritis insignitus confidimus in misc̄da dī qm̄ |

38, 20

(jetzt bez. Reserv. — 6.—2, ältere Sign. A III 20) 8⁰ obl. m. non num. foll. s. XI.

Liber euangeliorum. *Auf dem zweiten Vorsetzblatt:* Anno 1798. Codex M. S. perantiquus magna cura pretioque maximo

in urbis direptione redemptus et Ecclesię Toletanę dono datus a suo Praesule Cardl. de Lorenzana. *Von anderer Hand:* Hic codex redolet seculum x. sive xi.; nulla etenim in hoc euangeliario festiuitas reperitur seculo xi posterior. *Die Handschrift ist wohl in Spanien geschrieben. Die Miniaturen sind viel später beigefügt worden. Am Ende eines Abschnittes m. s. XIV:*[1]

Mater digna dei uenie lux porta diei
Sis tutella rei duxque comesque mei
Nata dei miserere mei lux alma diei
Digna coli regina poli me linquere noli.

43, 5

2⁰ minor. m. bip. pag. non num. foll. s. VIII(?)—IX. in westg. Schrift.[1]

Die Handschrift enthält das Fuero juzgo *und gehört jedenfalls dem IX. Jahrhundert; sie zeigt nicht die alte gedrückte Schrift wie der Toletaner Isidor, zeigt aber denselben Charakter wie spätere Handschriften; sie ist am Anfang und Ende verstümmelt. Am Rande befinden sich zum Theil sehr ausführliche arabische Noten. Das Pergament ist Ausschuss. Am Ende der Quaternionen stehen die Anfangsworte des nächsten verzeichnet; eine andere Quaternionenbezeichnung fehlt.*

47, 4

2⁰ m. bip. pag. s. XIV und XIII.

Die Miscellanhandschrift ist mit ihren zahlreichen Eintragungen für spanische Geschichte von Wichtigkeit. f. 1ʳa *(r.)* Incipit prefacio Cornelii ad salustiũ in hystoria daretis frigii de excidio troia|no (a *in* e *corr.* m_2) | Cornelius nepos salustio crispo suo salutem. Cum[1] multa athenis curiose ago —. *(r.)* Incipit hystoria daretis frigii de excidio troiano. | Peleus (eus *in ras.*) rex in peloponneso esonem — pugnatum est annis x mensibus vii.[2] ()uis[3] Troyanoꝝ quem grecoꝝ — et helenum ꝭ cc. | *(Maj.)* Explicit ystoria troiana. incipit enee troya/// exitus et eiᵘˢ ad italiam aduentus. ()neas[4] ut superius digestum est dum regem neo-

---

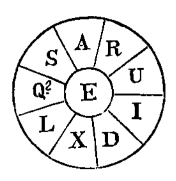
[1] Vgl. Morel, Lat. Hymnen d. M. Einsiedeln, 1868. S. 115.

[1] Die Exempla scr. Vis. bietet tab. XVII ein Facsimile von fol. 83ʳ.

[1] Daret. Phryg. ed. Meister p. 1. — [2] Ib. p. 52, 5. — [3] Ib. praef. p. VIII. — [4] ?

ptolemo achillis filio — cepit albana ciuitas rome subiecta esse. *Auf der folgenden Seite steht nur*

quisquis es hac ede talis rota que notat ede
Pro pente pede (prorepente *fort.*) nisi dixeris ista recede.



Hierauf folgt nochmals der Dares Phrygius bis phano Helenam,[5] *dann* Primo interrogentur clerici utrum sit aliquis qui uiuat in peccato mortali publico —. Notum sit omnibus ꝙ cum inter nos R^m archiepiscopum Toletanum ex una parte *(ein Vertrag)* —. Cronicon fratris Martini, *auf dieses Bruchstücke juristischen Inhalts, dann das Gedicht (r.)* interrogatõ discipulorum ad x̃pm per uersus. | Discipulis bis sex quibus est commissa dei lex — *mit der* responsio x̃pi ad discipulos. *Ferner* qualiter et *(diese Worte so vorausgesetzt)* De locis in quibus passi fuerunt ·xii apl'i seu aliter obierunt. In cruce petrus obiit romam dum p̃dicat urbem —. | uersus ih̃u x^i et beate marie ab incarnatione usꝫ ad diem iudicii : Uirgo salutatur pauet annuit et grauidatur —. | isti uersus sunt scripti in porticu b'ti ioh̃is lat'añ | docmati papali datur ac simul imperiali —. | isti uersus sunt scripti in eccl'a inferiori ubi iacet corpus beati francisci in quibus tangitur conuersio et conuersatio eiusdem. | Vestes largitur equiti quem uidit egere *etc. Angabe der Namen* xii fratrum iuniorum qui primo erant recepti a beato francisco — Angelus recepit lacrimam flente ih̃u et dedit marie magdalene in quodam uasculo et fleuit de' pro nobis licet uideretur flere pro Lazaro. | Est lamentatus deus olim — *Dann folgt eine spanisch geschriebene Chronik und auf diese die Verse:*[6]

Pergama flere uolo fato (o *ex* a) danaum data solo
Solo capta dolo capta redacta solo,

hierauf hec sunt stationes et dedicationes ecclaꝝ urbis romane quas constituit beatus gregorius papa —, *am Ende dieses*

[5] c. 10, p. 12, 25 M. — [6] Huemer, Mittellat. Analekt. S. 13.

Stückes Vrit amor p idem elenã rapit armat atridem | Vlcio pugnatur fit machina t.a[7] crematur. *Eine ausführliche spanische Chronik bildet den Schluss der Handschrift.*[8]

49, 3

(Zelada) 20 min. m. non num. foll. s. XV.

Enthält Caesars Commentarii de bello gallico.

49, 10

(Zelada) 80 mai. non num. foll. a. 1434.

f. 1r *ist mit Miniaturen umrahmt, sowie in den Initialen jeder einzelnen Vita das Brustbild des Kaisers eingefügt ist. Auf die fünf Hexameter:* Cesareos[1] — peregit *folgen Suetons Vitae Caesarum, an deren Schluss:* explicit de Domitiano imperatore ultimo. deo gratias. Amen die XIIII Augusti 1434. *Darauf von anderer Hand:* Gai Suetonii Tranquilli Vita feliciter incipit. Caius Suetonius Tranquilus Suetonii lenis *(sic)* filius unde eciam — deformaret. Haec Domicius Calderinus.[2] *Auf der letzten Seite:* hoc quoque in ordine adest memorandus. C. S. Tran. isto — consularis fuit.

49, 15

(Zelada) 80 m. non num. foll. s. XV.

Enthält die Vitae des Cornelius Nepos von Atticus bis Phocion. f. 1r *im linken Felde oben und im rechten unten über zwei goldenen Lilien drei rothe Zinken, parallel daneben je drei silberne Halbmonde auf rothem Goldgrund.*

49, 23

(Zelada) 80 min. m. s. XIII in.

Die Blätter 12 und 13 und 54v bis zum Schlusse sind von einer Hand s. XIV ex. ergänzt: von diesen Blättern sind 58—61 Palimpsest. Die erste Hälfte der Handschrift ist mit zahlreichen Glossen ausgestattet. f. 1r Omnis[1] hoies qui student — atque

[7] Loewe vermuthet in dem eigenthümlichen Zeichen dia; ich möchte nach dem Facsimile troia lesen. — [8] Darüber und über die anderen geschichtlichen Stücke vgl. Ewald, Reiseber. S. 321.

[1] Ausonius XXI, 1 (p. 112 Sch.). — [2] Ueber Domizio da Caldiero vgl. Voigt, Wiederbel. II, 134. 396.

[1] Sallustius de coni. Cat. 1.

gaudia agitabantur. | Falso[2] queritur — et ei dir̃ca *(sic)* ẽ ꝓuincia gallia. | Explicit salustii gaij crispi liber

Si cupis ingnotum iuste nosc'e letum
Tarpeie rupis pulsus ad yma ruit
Historie scriptor negat astorosius istud
Carcere nam nectus sꝫ sic ꝓ crimine fertur
Am̃ deo gr̃as

Auf dem Nachsetzblatt v: Versus amor mundi caput (t *ex* d m_2) est sum bestia terre *und von anderer Hand:* bos nunquam fatur truncato capite fatur.

100, 9

(Zelada) 20 m. non num. foll. s. XV.

Auf dem ersten Vorsetzblatt m. s. XV: Visto per me B hũ haidell — a di 4 de iugno 1459. *Desgleichen auf dem zweiten:* Marii Maffei Volaterrañ paternũ volumen antequam nasceretur an XXII, *dann von Bibliothekarshand:* Brutus siue de Claris oratoribus lib. I Orator ad Marc. Brutum. f. 1r Cum e cilicia — magis oportunorum. Utrum difficilius — me inprudentiam suscrepisse | Marci Tulli Ciceronis orator explicit feliciter. Amen.

100, 11

80 m. non num. fol. s. XIII in.

Die Handschrift zeichnet sich durch bunte und sehr phantastische Initialen aus. f. 1 Sepe[1] et multum hoc mecum cogitaui — ñ par̃ continet litterarum q̃ restant in reliquis dicemus; | Etsi[2] negotiis familiaribus — rationes p̃ceptionis diligentia c̃seq̃mur et exercitatione. | *(Maj.)* Marci Tullii Ciceronis ad herennium explicit.

100, 14

(Zelada) 80 altior. oblong. 172 foll. s. XV.

Enthält Ciceros Reden f. 1r pro sexto Roscio, f. 23r pro Lucio Murena, f. 41v de provinciis consularibus, f. 50v de responsis aruspicum, f. 64v In uatinum *(sic)*, f. 69r pro M. Cornelio, f. 81r pro Marco Celio, f. 95r pro Publio Sextio, f. 112r pro P Sylla, f. 128v pro domo sua — f. 158r collocetis. Amen. |

---

[2] Iugurtha c. 1—114, 3.

[1] Cicero de inventione. [2] Ad C. Herennium.

(r.) Laus tibi xp̃e qñ liber explicit iste Nunc iugilasse (*oder* uigilasse) iuuat dulce est meminisse labo*ꝝ* | Amen. f. 158^v *ist leer.* f. 159^r *(r.)* Pro C. Rabirio Posthumo or̃o incipit feliciter. | Si quis est — subuenissent. Amen. f. 166^r *(r.)* Pro C. Rabirio perduellionis or̃o incipit felicit' | ()tsi quirites (*mit einer grossen Lücke nach* f. 169^v *zwischen* concedis inter *und* f. 170^r nobis dabit) — f. 172^v capitolio improborum ciuium. *Auf dem Nachsetzblatt m. s. XVI:* ama dio e nõ falir̃ falir̃ fa pur bene | e lasa dir̃.

100, 16

(Zelada) 8° minor. m. non num. foll. a. 1462.

f. 1 *und* 2 *m. s. XV* Grauiter [1] et iniquo — fidem habens | explicit inuectiua. *Die eigentliche Handschrift enthält Ciceros* in Catilinam 4 inuectiuae — prestare possit finis. m. t. c. inuectiue quatuor | in catilinam expliciunt | foeliciter | manu sua | 1462. *Die beiden letzten Blätter (das letzte von derselben Hand wie das erste Blatt der Handschrift) enthalten* M. T. C. inuectiua in C. Salustium prima | ()a demum [2] — tuae qm̃ tu multum te uero. *Auf der letzten Seite stehen fast unleserliche, stark verbleichte Abschriften zweier lateinischer Inschriften:* [3]

	VOLVSI
VECANI	AUG CAS (? ?)
RI XII FVL (?)	CONIVGI C ARI SSIMO
RVILIA FELICISSIMA	QVMQVOVIXANNXXXX
(?) ATRONO OPTIMO	VOLVSIAPRIMITIVAE
(?) ET SIBI FECIT	VOLVSIAEXPECTATE
	SIBIVEDOVAFECIT

Auf der am Deckel festklebenden Seite: Ven^lis dñs Io de rocherta (?) p'or cluniaceñ ex (??) ord in socu (????) ꝓcur hunc librum mihi angelmo de regeri villa dedit sub anno 1493. *Dann folgen Notizen von März bis Juni 1498, wie z. B.:* Die xxv Maij 1498 accepi a Willielmo floriis et sociis mercatoribus viii duc̃ infra tres menses rome ꝓsolvendos.

---

[1] C. Sallustii Crispi in M. Tullium Ciceronem declamatio (Cic. opp. tom. XI, p. 147 ed. Baiter et Kayser). — [2] Ib. XI, 149. — [3] Die Inschrift links ist Copie eines noch heute in Capua befindlichen Steines (C. I. L. X, 3895 = I. N. 3895); das Original der anderen C. I. L. X, 3950 = I. N. 3649 ist heute verloren.

100, 19

(Zelada) 2^0 m. non num. foll. s. XV.

f. 1r *unten ein Wappen, von Flammen umgeben, darstellend einen Pelikan, der sich rupft.* f. 1r Non eram[1] nescius Brute — perreximus omnes | *(Maj.)* Explicit liber de finibus per me didacum hispalensem feliciter. *Weiter unten:* Io. Pontani, *von dem einige Verbesserungen am Rande herzurühren scheinen.*

100, 25

(Zelada) 8^0 maior. m. 112 foll. s. XV.

Die Ueberschriften der einzelnen Bücher in Goldschrift. Buch I: Marti tulii ciceronis tuscųlanarum (na *ex* no) quęstionum ad brutum liber primus incipit foeliciter | Cum defensionum laboribus — inueniri leuatio *(r.)* Expliciunt questiones tusculanę.

100, 27

(Zelada) 4^0 m. non num. foll. s. XV in.

f. 1r *(r.)* Liber marci tulii ciceronis epl'arum ad publium lentulum primus incipit feliciter | Ego[1] omni officio — *(auf der vorletzten Seite)* ama uale | *(r.)* Marci Tullii Ciceronis Epl'a℞ ad Tironem Explicit. *Auf der letzten Seite:* Epistola. C. Fabricii et emilii. Consulum Romanorum super prodicione — regem uenenis necare. Nos tuis iniuriis — tu nisi faueas iacebis. | *(r.)* Cesar Oppio salutem. Cornelio sał. d. Epła Cesaris ad Oppium | Gaudeo[2] me hercule uos — in hunc statum pueniret finis *(r.)* Est michi solamen diuini spiritus amen.

101, 42

8^0 m. non num. foll. s. XV.

Enthält die zwölf letzten Stücke des Plautus, von Truculentus nur den Anfang.

101, 43

8^0 m. non num. foll. a. 1457.

Enthält die Stücke des Plautus; der Epidicus fehlt.

---

[1] Cicero de finibus.

[1] Cic. epist. ad fam. I—XVI, 27. — [2] Cic. epist. ad Attic. IX, 7 C.

102, 18

8⁰ oblong. non num. foll. s. XIII.

Enthält die Gedichte Claudians. An das f. 1 *mit* Quid consanguineas *beginnende Fragment reihen sich folgende Gedichte an (nach Gesner's Zählung): 11, 9, 10, 15, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 19, 20, 6, 7, 8, 16, 17, 57, 41, 42, 53, 74, 76, 55, 72, 73, 70, 46, 77, 68, 37, 92, 91, 84, 39, 47* (*?* Felix qui propriis), *44, 48, 25, 26, dann folgen auf* temnere gentes *(26, vs. 647)* explič claudi' claudianus | De saluatore x͠pe[1] potens rer̃ redeuntis —, *40, 29, 85, 54, 86, 78, 87, 69, 45, 79, 82, 89, 50, 51, 43, 52, 80, 39, 74, 83, 30, 31, 49 (abrupt schliessend mit vs. 61* Spumeus eliso pellitur igne uapor).

103, 17

(Zelada) 8⁰ m. non num. foll s. XV.

Enthält in italienischer Sprache le fatiche di Ercole, *vor jedem derselben ein buntes Bild traditioneller fabriksmässiger Ausführung.*

(Ohne Nummer)

4⁰ m. non num. foll. s. XII.

Die im Anfang verstümmelte Handschrift steht unter den Toletanern und stammt aus dem Conventus sanctae Mariae de Feiraria; auf dem leeren Raum zwischen dem Martyrologium und der Regula Benedicti steht die Abschrift einer Schenkungsurkunde an dieses Kloster (Era 1274) und am Ende eine Notiz vom Jahre 1171, in welchem das Kloster von dem dompnus Raimundus abbas berole *geordnet wurde. Der Codex enthält 1. ein Martyrologium, 2. die Regula Benedicti: (r.)* Incipit regula s͠ci benedicti. abbatis | Ausculta[1] o fili precepta — culmina deo ꝑtegente ꝑuenies. *Hierauf folgt von etwas späterer Hand:* De forma uisitationis: In facienda uisitatione cautelam —. Ex nimietate debitorum non tam ꝑiclm q̈m excidium pluribus iam monasteriis n͠ri ordinis noscitur inminere — Commemoratio patrum nostrorum matrum fratrum —.

---

[1] Claud. ed. Jeep append. II, p. 702.

[1] Benedicti reg. 66, 215 M.

P 21

(alte Bezeichnung, nach den Katalognotizen ohne Bezeichnung) 20 m. bip. pag. 345 foll. s. X/XI.

Auf dem Rücken: concilia gotica. *Die Handschrift enthält die Hispana.*[1] *Der Rand derselben trägt viele arabische und lateinische Bemerkungen in westgothischer Cursive. Die Ueberschriften auf den oberen Rändern lauten:* de excerptis canonum. *Das* f. 1r *füllt ein Labyrinth:* SUPERI ABBATI LIBRŨ. f. 1v *enthält von etwas späterer Hand als der des Codex: (r.)* decretũ bt̃i bonifacii pape qui quartus fuit post gregorium quod licet monachis sacerdotale officium ubique celebrare. Sunt nonnulli nullo dogmate fulti — tanto est potentior. *Zwischen* f. 1 *und* f. 2 *fehlt ein Blatt, auf dem der Anfang des Index stand, der* f. 4ra *schliesst:* in nm̃ne patris et filii et sp̃s s̃c̃i incipit liber canona totius orbis ius imperiale tenentes editus | incipit uersificatio | interrogatio | Celsa terribilis codex qui sede locaris. f. 4rb *nach diesem Gedicht:* DE INSTITUTIONIBUS CLERICORUM LIBER PRIMUS. f. 35vb epistola gregorii ad recaredum | regem titulo VII CIIA. *Darnach ist ein Blatt mit dem Anfang der eigentlichen Concilien ausgerissen.* f. 36r *beginnt im* conc. anchiritanum. *Dann folgen die anderen bis zum* conc. emeretensium. f. 260rb finiunt omne concilia synodalium. f. 260va *folgt eine Appendix:* sententie que in ueteribus exemplaribus conciliorum non habentur sed a quibusdam in ipsis inserta sunt. f. 261vb decreta presulum romanorum. Sedis apostolice populum *etc.* f. 262r *Index der folgenden 103 Episteln.* f. 262r Damasus ad Paulinum:[2] Per filium meum Vitalem — f. 345vb Iohannis ap̃tli ep̃tle tres iude zelotes ap̃tli ep̃tla (a *ex* e *corr*) una.

Tolet. (?) ohne Nummer

m. 20 min. 198 foll. s. XV.

Mit gepresstem Ledereinband. Die Handschrift ist unter den Toletanern aufgestellt. Aussen am Ende eines Index steht: Cajon San Rosendo *(letzteres Wort wieder in* Claudio *geändert). Hinter*

---

[1] Vgl. Maassen, Geschichte der Quellen und der Literatur des canon. Rechtes I, 669, n. 8. Eine Beschreibung desselben gibt Gonzales in seiner Ausgabe der Hispana (Collectio canonum ecclesiae Hispanae Matriti 1808 praef. p. 15 = Migne tom. 81). Ein Facsimile von f. 144r bieten die Exempla scr. Vis. tab. XXVIII. — [2] Dam. ep. 13, 356 M.

dem mit der Handschrift gleichzeitigen Index steht: Croan de Cisneros, *darunter von anderer Hand:* Herrera.

f. 1—10 *fehlt.* f. 11r *beginnt in Hieronymus' de uiris ill.* & cupiunt esse ut nihil cuiusquam — f. 43v ideo quasi umbra secus hominem sunt. *Am Rande von anderer Hand:* hic desunt: Hilarius pictauieñ Damasus Gregorius Nazãzenus. f. 44r incipit epistola hieronymi ad desiderium epm̃ | lecto [1] sermone dignationis tuae quem mihi —. f. 46r gennadii massiliensis episcopi de illustribus uiris liber incipit. *Nach dem Index:* de Iacobo episcopo. | Iacobus [2] cognomento —. f. 70v isidori hispalensis archiepiscopi de illustribus uiris liber. *Nach Vorrede und Index* De sixto papa. Sixtus [3] episcopus romanae urbis — *Am Ende Isidors Leben von Braulio.* f. 86r ildefonsi toletani archiepi liber de illustribus uiris. *Nach Vorrede und Index:* De Gregorio Papa. | Gregorius [4] papa romanae sedis & —. f. 95r isidori ispalensis episcopi de ortu vita et obitu scorum patrum qui in ueteri ac nouo testamento uirtutibus claruerunt liber. *Nach Vorrede und Index:* De adam. Adam [5] protoplastus —. f. 138r sigibertus de laudibus uenerabilis bedae presbiteri | Anno decimo iustiniani *(etwas über zwei Zeilen, offenbar als Einleitung für das Folgende)* —. f. 139r Liber cronicorum uenerabilis bedae presbiteri. *Nach dem Index* f. 142v de prima aetate seculi de adam | Adam [6] annorum centum triginta — f. 198v caelestium praemiorum mereamur accipere palmam. FINIT. *Auf dem Vorsetzblatt stehen zwei Gedichte m. s. XV:* In laudem clare et generose palmerie domus.

Palma refert tibi magna tuę primordia gentis
Nobilis et priscos aurea sacrat auos —
Eriget & celo se magis atque magis

De eadem

Sante que veneris datur kalendis —
Tollet se magis atque magis tollet.

(Ohne Nummer)

unter den Tolet. Codd. stehend, 8° minor. m. 152 foll. s. XII.

Als Vorsetzblätter Bruchstücke einer westgothisch geschriebenen Handschrift, s. X, wo sich z. B. findet:

---

[1] Hier. ep. I, 208. — [2] Ib. opp. II, 951. — [3] Is. opp. VII, 238. — [4] Is. VII, 167. — [5] Is. V, 153. — [6] Bed. 92, 1174 M.

]nitentia tuoꝝ dn̄e martyrꝝ
]uste etrufine sollemnia cęle
]rantes quem mercimonio.

Als Nachsetzblatt Fragmente einer auch westg. geschriebenen Handschrift, wie es scheint s. XI, mit Neumen. Auf der letzten Seite des Deckels steht dieselbe Notiz wie bei der Handschrift s. XV de viris illustribus: Cajon 23. San Rosendo. *Auf dem Papiervorsetzblatt steht:* Este libro fue extraido del Monasterio de S^n^ Zoil en 1810. y haviendo venido por casualidad á manos de D^n^ Miguel Hervás Pastor Cura propio de la Parroquial de Santa Maria del Camino de esta villa de Carrion le debolvio al R. S. Abad del referido Monasterio para que se custodiase en su Archivo como el mas apreciable documento de la antiguedad. A 24 de Mayo de 1824. Siendo Pontifice Maximo Leon XII. y Rey de España Fernando VII. *Nicht wenig Blätter der Handschrift sind Palimpsest. Die alte Schrift war westg. und enthielt Schrift mit Neumen darüber.*

f. 1r *Licinianus an Gregor* (ex libro regulaꝝ) Librum regularum[1] a s̄c̄itate tua editum — f. 2v sic obtamus beatissime papa. | *(r.)* Incipit liber regule pastorał b'i gregorii pape ad ioh̄em constantinopolitanum ep̄m̄. Pastoral'[2] cure me pondera fugere — f. 69r tui meriti manus leuet. Finito libro. dicatur głа x̄p̄o | *(r.)* expl' | duodecim abusiones quibus hic mundus ////////// miserabiliter agitur | sapiens[3] sine operibus bonis *etc.* *Hierauf folgendes Gedicht:*

I. Primus in orbe dies lucis primordia sumpsit
II. Alter splendifluis cęlum firmauit in oris
III. Tertius undiuagum mare dat cum germine terrę
IIII. Quartus habet fębum lunāque sydera cęli
V. Quintus pennigeras uolucres piscesque natantes
VI. Sextus quadrupedes reptans hominesque sagaces
VII. Septimus est dn̄o requies his rite peractis
Quicūque legeris memento scriptoris.

f. 69v *(r.)* incipit p̃facio donni odonis ab̄b in suo libro quem scripsit turpioni lemouicensi episcopo | *(nach der Adresse)* Recolitis[4] dn̄i nri qđ dudum mihi iusseratis — *Buch 1 beginnt* f. 70r

---

[1] Liciniani ep. 72, 689 M. — [2] Greg. reg. past. II, 1. — [3] Cyprianus ed. Hartel III, 157. — [4] ? ?

Auctor //////////// et iudex omnium deus licet ab ipsa paradisi felicitate —. *Buch* 2 f. 88v Non igitur ut dixeramus —. f. 92v *Iulianus an Idalius, Bischof von Barcellona:* Diem illum [5] clara redemptoꝝ hominum — oracio scriptoris. f. 94v Deserta iudea *(ex* desertum iudeȩ *corr.)* in ydumea cecus — f. 95r *(r.)* Incipit liber I de origine mortis humane. cap̃ I Quomodo mors primum subintrauerit in mundũ | Peccato primi hominis —, *Buch* 2 f. 102r quomodo se anime defunctoꝝ ante ressurrectionem corporum habeant —, *B. 3* f. 113v de ultima corporum resurrectione —, *schliesst* f. 130r cuius nullus est finis. | f. 130v Gregorius — HER. metensi ep̃o [6] — Quod ad perferendos labores ac pericula pro defensione ueritatis —. f. 132v *(r.)* De fabro s̃ci zoyli translacionẽ ñ credenti nec eius festa curanti | Insignẽ christi atletham —. f. 133r De uernaculis sata s̃ci zoyli uastantibus —. De iudeo idem p̃sumenti —. f. 133v incipiunt sententie de penitentia salomonis Augustinus ////////////// Sicut// (i *er.*) aaron erranti —. f. 135r passio s̃ci zoili *beginnt nach dem Prolog:* Sc̃s igitur zoilus cordubȩ ciuitatis ex p̃clаris —. f. 140r incipiunt tranlatio atq. miracula | Quod tua uir uenerabilis frequenter —. f. 148r *Hymnus an seinem Festtage,* f. 149r *Wunder des heiligen Nicolaus.*

---

[5] Iuliani Tolet. prognosticon 96, 453 M. — [6] Greg. Reg. ed. Jaffé VIII. 21 (vgl. Esc. b III 2, f. 212).

IV

Nationalbibliothek in Madrid.

(Fortsetzung.)

II. Die eigentlichen Handschriften der Nationalbibliothek.

Einen Ueberblick über die eigentlichen Handschriften der Biblioteca nacional bietet der von Antonio Gonzalez 1826 begonnene Katalog in drei Foliobänden, welchen Haenel für sein Verzeichniss noch nicht benutzen konnte. Der von D. M. Zarco del Valle als Appendix zu dem Ensayo de una biblioteca española tom. II unter dem Titel: ‚Indice de manuscritos de la biblioteca nacional‘ edirte Auszug ist dürftig und bezieht sich nach Ewald ausschliesslich auf die Geschichte Spaniens. Die Verzeichnisse von Knust im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte VIII, S. 768—808 und Ewald im Neuen Archiv VI, S. 285—316 behandeln mehrere der im Folgenden beschriebenen Codices.

A 7

Fol. max. m. bip. pag. 110 foll. s. XII XIII.

f. 1ʳa *(ohne Ueberschrift, m. s. XV addidit:* Incipit liber s̃ti Anbrosii ẽpi de ieiunio): D*(diese Initiale mit dem Texte nicht gleichzeitig)*iuinũ [1] ad patres resultauit oraculũ — f. 7ʳb

---

[1] Ambrosius de Elia et ieiunio I, 535.

meruit insigne pietatis laudari oraculo. f. 7^{r}b ()i quis[2] frs oraculū reminiscat. quo frugi — f. 9^{v}b in regno sclo♃ dare pmisisti. amen. f. 10^{r}a ()xigitis[3] rem magis iocundam mihi quam facilem. Iubetis enim quid — f. 10^{v}a dicendi pitus. Itc *(sic)* nc 7 in istis uulsis *(sic)*. *Die übrigen drei Viertel der Seite sind leer, desgleichen* f. 11 *und* 12. *Die Handschrift scheint unleserlich geworden zu sein; am Schlusse des Vorhandenen sind drei Lücken gelassen.* f. 13^{r}a uolentē[4] me paruo subuectū nauigio orā tranquilli litoris stringere & minutos de greco♃ stagnis pisciculos —. Quod ceteris apli pauli eplis difficilior putatur — f. 110^{v}b quę possumus dño dirigente dictemus.

A 8

s. X.

Enthält eine Masse Concilien.

A 12

2⁰ max. m. bip. pag. 277 foll. s X ex.

Augustin's Sermones über das Johannes-Evangelium. Verschiedene Vorsetzblätter. f. 3^{v} *und* 4^{r} *enthalten den Index,* f. 4^{v} *ein Bild, viergetheilt: Oben Johannes evangelista schreibend, rechts der Adler; unten Augustinus, Sermonen haltend, rechts die andächtigen Zuhörer.* f. 5^{r} Incip sermo s̃ aur aug hyponensis epi in eug s. iohm. | homelia prima | Intuentes[1] quod modo audiuimus ex lectione apostolica —. *Der letzte, 70. Sermo schliesst:* conpellerer meum terminare sermonem EXPL F'L D'O GRAT AMEN.

A 13

2⁰ max. m. bip. pag. 126 foll. s. XII/XIII.

Vielleicht in Spanien nach Abschaffung der gothischen Schrift geschrieben. Die Schrift ähnelt etwas der westgothischen s. XI/XII (ohne speciell westgothische Elemente); die Ueberschriften sind ganz in der Weise der westgothischen; ,lit. ant. ital.' *nach dem Katalog. Augustin zu Psalm 1—50.* f. 1^{r}a *(r. Maj.)* incipit prologus sci Augustini episcopi super psalterium | Diuersa[1] sunt genera —

---

[2] De dignitate sacerdotali Ambr. app. p. 357. — [3] Seneca Rhetor, praefatio von B. 1 der declam. — [4] Rufini praef. in Explan. Origenis super ep. Pauli ad Romanos 14, 831 Mign. patr. gr.

[1] Aug. in Ioh. Evang. tractatus III, 1379.

[1] Aug. in Ps. IV, 1, 65.

explicit prologus | *(r. Maj.)* in dei nomine incipit expositio s̃ci Augustini ẽpi super primos quinquaginta psalmos. Incipit de psalmo primo | Beatus uir qui non — f. 126^{v}b scła scłoꝝ amen. Explicit expositio s̃ci augustini ẽpi sup̱ primos quinquaginta psalmos.

A 14

20 m. bip. pag. 238 foll. s. X.

Die Handschrift hat unschöne und ungleichmässige Züge, wohl von einem bejahrten Schreiber stammend, jedenfalls von einem, der keine feste Hand hatte. Iste liber est / ecclesie maioris messaneñ. f. 1^{v}a Incipit breuiarium s̃ci hieronimi presbiteri | Proxime[1] cum origenis —. f. 1^{v}b Beatus uir qui — f. 238^{v}a et in cuncta secula seculorum. Amen. *Nach einem Absatze:* Dum legi laua manũ tuã et sic apprehende librum. Quia qui nescit scribere nullus se putat esse labore *(sic).* Tres digitos scribit sed totum corpus labora *(sic).* Renes frangit. ceruices decumbit. pectus detundit. oculos caliginare facit. & cetera membra corrumpit.

A 15

20 m. bip. pag. 295 foll. s. XIII ex.

Bisweilen sind die unteren Ränder herausgeschnitten; im Anfange ist die Hs. verstümmelt. f. 1^{r}a Itẽ oł orig' xxv super leuiticus | Tres[1] diuersas legis —. f. 1^{v}b Incipit omelia origenis de benedictionibus leuiticis | In agonibus[2] corporalibus —. f. 5^{r}a Incipit de libro numeri orig' | Diuinus[3] numerus *(sic)* non omnes sunt digni — f. 24^{r}b et euungelicam *(sic)* traditur | Explicit liber num'i. *Der Rest von* f. 24 *ist leer* f. 25^{r}a *beginnt abrupt in der 9. Homilie des Origenes* super Iosue *(die Vorlage scheint im Anfange verstümmelt gewesen zu sein)* in lapidibus uiuis et integris. *Es folgen die weiteren bis* f. 43^{r}b, *welches mit der 25. Homilie schliesst:* Explicit xxv oml' de ih'u naue. f. 43^{r}b—58^{r}a Homiliae Orig' super iudicum. *Die erste beginnt:* Lector[4] quidem p̃sentis. *Es sind zehn Homilien. Die letzte beginnt:* ingens[5] erat multitudo — f. 58^{r}a Explicit omel' ·ι *(sic)* in regnoꝝ. *Nach dieser*

---

[1] Hier. breviarium in Psalterium (VI, append. 1).

[1] Origines in Levit. hom. 15 (12, 558 M.). — [2] Orig. in Levit. hom. 16 (12, 562 M.). — [3] Orig. in Num. hom. 1 (12, 585 M.). — [4] Orig. in Iud. hom. 1 (12, 951 M.). — [5] Orig. in Iud. hom. 10 (12, 986 M.).

folgt: incipit cantica canticorum | Quomodo[6] dicimus —. *Es sind zwei Homilien; die zweite beginnt:* Omnes[7] munitiones —. *Unterschrift der letzteren* f. 64ᵛb Explicit uisio prima in ///saya. incipit II. Ecce uirgo in utero accipiet. Quantum[8] ad —. *Es sind neun Jesaias-Homilien. Die letzte schliesst* f. 74ᵛb expliciunt in ///saia omelie nouem feliciter. Incipit in iheremia. oml' prima. Deus[9] qui ad —. *Es sind vierzehn Homilien. Die letzte schliesst* f. 101ʳa Explicit origenes super uetus testamentum feliciter. Quicumque librum istum defraudauerit uel scienter male tractauerit uel litteras deleuerit per maliciam suam sit anathema marathema *(sic)*. id est despensatus dampnatus et a consortio dei separatus donec dn̄s redeat ad iudicium. f. 101ʳa Incipit prologus iheronimi presbiteri in libro ezechielis prophete. | Magnum[10] est quidem —. f. 101ʳb Incipit omelia prima | Non omnis[11] qui captiuus est —. *Es sind zwei Homilien.* f. 107ʳa Expliciunt oml'ie ezech' Incipit p'fatio rufini presbiteri in expositionem origenis super psalmum XXX VI *Es folgen fünf Homilien über diesen Psalm, dann zwei Homilien des Origenes über Psalm 37, zwei über Psalm 38.* f. 130ᵛb Explicit omelia ·ii origenis sup psalmū XXXVIII. Translata a Rufino presbitero de greco in latinum. | Incipit epitalanium *(sic)* origenis in cantico canticorum. f. 131ʳa *beginnt abrupt im ersten Buche:* struuntur et proficiunt. Iste ergo —. f. 133ʳa *beginnt das zweite Buch,* f. 143ʳb *das dritte, welches schliesst* f. 153ʳa et florebit in fide amen. f. 153ʳa planctus seu lamentum origīs translatum a beato iheronimo. | In afflictione[12] et dolore — f. 154ᵛa scłoꝝ amen. f. 155ʳa Incipit prologus rufini in libro origenis sup epl'am pauli ad romanos. Uolentem[13] me —. *Es sind zehn Bücher; das letzte schliesst* f. 260ʳa año dirigente dictabimus. f. 260ʳb *eine Notiz aus Hier. de vir. ill. c. 75 über Pamphilus. Darauf* Incipit prologus rufini presbiteri in apologetico pamphili martyris. Cognoscende[14] ueritatis — f. 273ᵛb et faciliora peccata sunt. f. 273ᵛb Incipit de adulteratione librorum origenis | In hiis[15] que in superiore — f. 276ʳa qui tales sunt declinamus origenes. f. 276ʳa Incipit prologus sc̄i pb̄ri super. ꝯ quatuor libris p iarcō *(sic)* origenis (ad macharium *add. m. s. XV*). | Scio[16] quam plurimos fratrum —.

---

[6] Ib. ? ? — [7] ? ? — [8] ? ? — [9] ? ? — [10] Prol. Hieron. in hom. Orig. in Ier. et Ez. (Hier. V, 741). — [11] Ib. V, 877. — [12] Ib. V, 741. — [13] Rufini praef. 14, 831 M. — [14] ? ? — [15] ? ? — [16] Ruf. prol. in libros Orig. ΠΕΡΙ ΑΡΧΩΝ 11, 111 M..

Es sind zwei Bücher. Das zweite schliesst f. 295ʳa quam supra exposuimus sensiendum *(sic)* est. Hic est finis librorum periarchon origenis a rufino expositorum secundum antiquum exemplar monasterii curie dei ordinis cystertien' prope aurelianis p̄ VII leucas in foresta. f. 295ʳb *Index der Handschrift m. s. XV in.*

A 16

20 m. bip. pag. 203 foll. s. XII in.

f. 1ʳ *am oberen Rande mit blasser Tinte m. s. XII:* ꝗcũqꝫ hũc titulũ deleuerit peccatum fecerit et anathema sit am̃. f. 1ʳa In nomine dn̄i nr̄i ih̄u xp̄i. Incip̄ liber de tēporibus expositus et ordinatus a uenerabili beda pb̄ro. Incipit ꝓlog' eiusdem libri. | De natura[1] rerum et ratione —. *Der Capitelindex schliesst* f. 1ʳb *(r.)* Expliciunt cap̄. Incipit liber eiusdem de computo uł loquela digitorum. cap̄. I | De temporũ ratione dn̄o iuuante —. f. 2ᵛ—3ᵛ *finden sich zur Illustration der Fingersprache Figuren in Farben. Die Schrift schliesst* f. 48ʳa mereamur accipere palmã. *(r.)* Item martirlogium /// (de *eras.*) pb̄ri bede heroico compositum metro et aduerte prudens lector quia hi uersus quos obelo et chrismons *(sic)* in capite prenotatos inueneris a berchenpto monacho monasterii sc̄i benedicti de castro casino editi sunt. *(schw.)* Presbiteri Bedę martyrlogium incip̄ acri.[2] | Festa quibus passim — f. 48ᵛb *(December)* sc̄oꝝ festas beda bonus explicit ordo. Ecce fui quondam florens qui nunc modo marcescens — a tanta caligine me defendite quęso *(12 Verse)*. Septenis binis constat *(ein Heiligenkalender)* — f. 49ᵛb gł̄a fit cęlis semꝑ pax sit quoque terris am̃. f. 50ʳa *(r.)* Item uersus de anno solari* (s *eras.*) seu de regularibus mensium | Nec rota — kalandis *(19 Verse)*. *(r.)* Item uersus de singłis mensib' | Primus romanas[3] — december. *(r.)* Item alii uersus. | Principium iani[4] — decembri. f. 50ʳb *(r.)* Item uersus metricos de singłis diebus | Prima dies dn̄i — summas *(r.)* Item aliud uersus de mensibus | Dira[5] patet — hiems. *(r.)* Item alios uersus de signis mensuum | Primus adest[6] — pisces. *(r.)* De trasticon *(sic)* autenticũ de singłis m̃sibus IAN | Hic[7] iani — licent. f. 50ᵛa *(r.)* Item uersus de quattuor temporib; anni solaris id est uersum estratem autumum *(sic)* et

[1] Beda de indigitatione I, 128. — [2] Vgl. Bedae mart. 94, 603 und 798 M. — [3] Anth. lat. 639 R. — [4] Ib. 640. — [5] Ib. 394. — [6] Ib. 615. — [7] Ib. 395.

hiemps | Ver quia — pelago. f. 50[v]b *(r.)* Versus de spera celi et de cursu planetarũ et de ceteris siderib; | f. 51[r]a Prima tenet spacio — argo. *(r.)* Versus de initio quadragesime | Ortũ sacrę — quadragesimę. *(r.)* Versus de terminibus septuagesime quadragesime sen paschalis et rogationis et pentecosten | Septua si nosse — f. 51[r]b terminus. *(r.)* Item uersus de initio quadragesime | Quadragesime — gła am̃. *(r.)* Incipit uersus ad inueniendos annos dn̄i seu indictiones et tota argum̃ta que currunt ꝑ librũ de temporibus | Anni dn̄i notantur — f. 52[r]b sicque restat uacua. *(r.)* Item uersus de anno solari⁎ (s *eras.*) et cõmunis et embolismoꝝ seu *(sic)* et de saltũ lune | Annus solis continetur — f. 52[v]a scła am̃. *(r.)* Versus de sex etate huius secli | Prima sexcentum — f. 52[v]b et quinquais *(sic)* *(r.)* Item uersus pauli diaconi de annis a principio | A principio ` scłoꝝ — lętari penniter *(r.)* Item uersus de annis a principio *(36 Verse)* | Dš a quo facta — f. 53[r]a et cęloꝝ angelis. *(r.)* Versus cycli anniuersalis *(8 Verse)* | Linea x̃pi — nouissimus ordo. f. 55 Arati liber de astronomia. f. 75 Ordo computus[9] —. f. 87[r]a *(r.)* Expositio Galieni pro infirmis | Luna prima —. f. 87[v]a *(r.)* de humane uite cautela. | De his quę — significat. f. 88[r]a *(r.)* expimentum de egrotantib; | Disce diem —. *(r.)* Ratio spere pitagore quam apuleius descripsit. | Si quacunque —. f. 88[v]a de quattuor uentis angulis celi et IIII[or] temporibus anni. | Quattuor sunt —. f. 29[r]a *(r.)* De natura corporis humani | Inc̃ epła. Licet te scire carissime nepos — nosciturus. f. 89[v]a *(r.)* Ypocratis de flebotomia de quantis uenis debet hõ flebotomari. | De uiginti —. f. 90[r]b *(r.)* Ypocratis dieta de anni circulo. de mense ianuario | Mense ianuario zinziber —. f. 92[v]a de monstruosa fecunditate ex libro Solini *und andere Auszüge.* f. 99[r]a Scarpsum ex chronica origenis. Diuisio terrę —. f. 100[v]a de gentibus et uocabulis earum ex libro Ysidori ẽpi. Gens est —. f. 103[v]a ex libro eiusdem de lapidibus insignioribus. Beda de naturis rerum, *woran sich eine grosse, besonders aus den Patres gezogene Excerptensammlung reiht, darunter z. B.* f. 151[r]b Scarpsum ex libro Methodii ẽpi paterensis, *ferner* f. 160[r]a epła Karolis (s *add.*

[8] Poet. lat. aev. Car. ed. Duemmler I, 35. — [9] Darin heisst es: anni domini sunt in praesenti a. 904, welche Zahl immer zur Berechnung gewählt wird (Knust, S. 769; Ewald S. 286).

m. 2) ad Albinum de septuag̃. sexag̃. quinquag̃. et quadrag̃.[10] Peruenit ad nos ępistola —. f. 161^{v}a ymnum cuius exordium te deum laudamus. f. 162^{r}a cuiusdam ieronim̃ super donatum de ĩuentorib; litterarum. f. 163^{r}b *(Gedicht)* De superbia et humilitate. Non mihi sit ductrix — sedemque polorum. De pace et discordia (concordia *Knust*). Pax ueneranda mecum maneat —. De castitate et libidine. f. 165^{r}b Verba utilia uite septẽ sapientũ grecoꝝ in c̃uiuio positoꝝ opus metulium. Crassus ait — f. 165^{v}b Versus sybille. Iudicii[11] signum tellus sudore —. f. 166^{r}a Epithaphium Alchuini. Hoc[12] rogo —. f. 171^{r}a Scarpsum ex libro xı Plinii scd̃i. Miror quidem Aristotelem — Ex Paulo diacono. In Italia sicut — uidentur. f. 189^{v}a Scarpsum ex lib̃ iosepi. Boues mugiunt — in aqua bilbit. f. 190^{r}a Item de prouinciis Italie. f. 190^{v}a *Schenkung Constantins.* Ut autem clarius —. f. 193^{r}b Africanus ad Aristidem de genealogia Christi. f. 195^{r}a Inc̃ liber iunioris philosophi in quo continetur totius mundi descriptio. Post omnes ammonitiones — f. 198^{r}b Feram̃ rex ad Adrianum imperatorem. Inter Babiloniam et Mesopotamiam est regio locuplex inqua est oppidum quod dicitur castellum Philonis *(über Myrmidonen, Drachen und andere Wundererscheinungen).* f. 199^{r}a de chrisographia. f. 199^{r}b Confectio auri *u. dgl. Am Ende unvollständig.*

A 17

2⁰ m. bip. pag. 268 foll. s. XII ex.

1. Briefe und verschiedene Opuscula Cyprians. f. 1^{r}a Incipit textus eplarũ beati cypriani mr̃is & ep̃i in nomine domini nr̃i ih̃u x (i above). Prima | Bene ammones donate carissime (= *Opusc. I*). *Dann folgen die opuscula (nach der Reihenfolge der Ausgabe des Corpus) IV, VI, V, VII, XI, VIII, X, XII, XIII, die epistolae 79 (oder 6?), 10, 29, 37, 11, 38, 39, 60, 57, 59, 52, 47, 45, 44, 51, 61, 47, 78, 13, 42, 76, II, 66, 54, 32, 20.* 2. f. 63 *ist leer,* f. 64 *enthält einen Index der* f. 65—263^{v}b *folgenden 102 Briefe*

---

[10] Jaffé, Monum. Alcuiniana p. 403. Vgl. über diese Partie der Hs. auch Ewald, S. 287. — [11] August. de civ. Dei XVIII, 23. — [12] Poet. lat. aev. Car. I, 350. Darauf folgt nach Ewald: ‚De septem miraculis huius mundi ab hominibus factis, dann Theile der apokryphen Gregorbriefe ep. XIV, 16. 17, Briefe, die nicht vor saec. XII vorkommen und mit Briefen des Papstes Zacharias auch andere Gregoriana‘.

des Hieronymus. Der letzte schliesst: durare ꝑmittat. Amen. *3.* f. 264ᵛb — *Schluss (Auszüge aus Sermonen?):* f. 263ᵛb ()nter cetera corinthii ꝑ litteras quesierant —, f. 267ᵛa ()grediatur q; sponsus de cubili suo —, *ib.* ()e uirginibus inquit apłs p̃ceptũ dñi ñ —, f. 268ᵛa ()płs paul' Qui altario inquit —.

A 18

20 m. bip. pag. 86 foll. s. XIII in.

Iste liber est maioris messanẽsis eccłie. *Die Handschrift hat ähnlichen Inhalt mit A 101. Vorsetzblatt* (f. 1) ()recipe uir s̃ce dignaris ut quoñ cum his agendum sit qui d'i filium a diuinitate patris — f. 1ᵛa *(abrupt schliessend)* Quod si de solo patre dixerint sentien | *Die letzte Zeile ist ausradirt.* f. 2ʳa Sofronii. eusebii. ieronimi. in libris hebraicarum questionum Incipit ꝓlogus ante se inauditus tam grecis quam latinis omnibus. | Qui in [1] principiis — f. 2ᵛa Explicit ꝓlog' Incipiunt hebraice questiones in librum geneseos. | In principio — f. 20ᵛa uiuant de altari. Expliciũt q̃stiones hebraicę libri geneseos. Incipit explanatio decẽ tẽptationũ ex deuteronomio | Hęc sunt [2] uerba — f. 21ᵛb considerarem terram | *(ohne Ueberschrift)* Philo [3] uir disertissimus —. f. 22ʳa Non statim [4] ubicunque — f. 40ᵛb siue preuaricatio. Expliciunt interpretationes nominum hebraicorum questionum tam in noui quam in ueteri testamenti (i *ex* o *corr.*) | Incipit prephatio domni eusebii sophronii ieronimi in libro locoꝝ ab eusebio pamphili cesariensi ępiscopo prius edito quidem in greco sed a prephato Ieronimo postmodum diligentius ad latinum stilum translato | Eusebius [5] qui a —. f. 41ʳa Incipit lib̃ locoꝝ de Genesi | Ararat! [6] armenia — f. 59ᵛa (*im Artikel* Theatrum) ludos scenicos contemparetur *(sic).* Explicit esdram scd̃s | Veri caracteres hebreoꝝ. nõia 7 interpretationes eorum. f. 59ᵛb K alef. mille uel doctrina —. Siccincta *(sic)* commemoratio x tẽptationum | f. 60ʳa Prima [7] temptatio in —. Explanatio cantici debore & barach ex libro iudicum | Cecineruntque [8] debbora —. f. 61ᵛb Incipiunt hebraicę questiones de libro malachim ·i regũ. Questiones hebraicę ex libro samuelis ꝓph'e. | fuit uir [9] unus —.

---

[1] Hier. hebraicae quaestiones in Genesim III, 301. — [2] Ib. III, 741 app. — [3] Hier. de interpret. nominum hebr. III, 1. — [4] Ib. III, 3. — [5] Hier. de situ et nominibus locorum hebr. III, 121. — [6] Ib. III, 125. — [7] Ib. III, 745 app. — [8] Ib. II, 715 app. — [9] Ib. III, 755 app.

f. 67^{r}b *beginnt Buch 2,* f. 73^{r}b *Buch 3.* f. 74^{r}b *(zu Paralipomenon)* Nemroth cepit esse *und Aehnliches ohne Ueberschriften bis zum Schluss* f. 86^{r}b Ophi in hebreo latinę amphora.

A 32

2⁰ m. bip. pag. 204 foll. s. XIII in.

Die Handschrift bildet den 7 Band der Bibel in 17 Bänden mit schönen Initialen, Glossen und Scholien; derselbe enthält Proverbia, Ecclesiastes, Canticum Canticorum mit dazu gehörigen Commentaren, wie f. 120^{v}a *die* praefatio Hieronymi in ecclesiasten. f. 159^{r}a Editio de dictis beati. gg̃. p̃p̃. ĩ parabolis salomonis. | Parabole[1] salomonis filii dauid regis isrł. Parabole sunt que ꝑ cōparationē uisibiliū rerum —. f. 166^{v}b De eccłaste XXI | Salomonis liber huic operi subiungitur qui eccłastes appellatur. Eccłastes ꝓprie concionator dr̃. In contione uero —. f. 169^{v}b Explicit de eccłaste. Tractatus Bĩ. gg̃. p̃p̃. de epithalamio spōsi & sponse | Quia si ceco longe adeo posito —. *Theile derselben Bibel enthalten* A 40 *(T XV) Johannes-Evangel.,* A 41 *(T. XVI) Epistolae Pauli,* A 42 *(T. XVII) Epist. Jacobi, Petri, Johannis, Judae, Apocal.*

A 42

2⁰ m. 154 foll. s. XII ex.

Laut neuem Titel: Biblia sacra Tom. XVII epp. Iacobi Petri Ioannis Iudae Apocal. f. 2^{v} ()on ita ordo est apud grecos —. f. 4 *Capitelindex der Briefe,* f. 5^{r} *Jacobusbrief* (Iacobus dei ac dñi nr̃i iħu xp̃i seruus) *und weitere Briefe, alle mit Glossen und Scholien.* f. 133^{r} Beda suꝑ actus apłoꝝ. *Beda an Acca.:* Accepi[1] creberrimas beatitudinis —. Actus igitur apl'oꝝ ut beatus — f. 154^{r}a fidem seruaui. FINIS. f. 154^{r}b Vna aũ sabbati uenerunt ualde — f. 154^{v}a multiloquio senectutꝭ .;

A 43

2⁰ m. bip. pag. 118 foll. s. XIII.

Am Anfange und Ende verstümmelt; enthält Augustins Psalmencommentar. f. 1^{r}a *(r.)* Explic' de p'so LXX̊ I̊ Incipit de p'so LXX̊ I̊I | Audite audite dilectissima uiscera corporis

---

[1] Vgl. Bedae parab. Sal. IV, 634.

[1] Bedae Prol. in Act. apost. V, 625.

christi — f. 118^{v}b *(im 2. Sermo über Psalm 90)* Si te miseris angli te suscipiunt. et posset quidem.

A 50

m. 212 foll. s. XIII ex.

Libri sacri mit Commentar und Glossen auch späterer Hände: Parabolae Salomonis, Ecclesiastes, Cantica Canticorum, Sapientia, Ecclesiasticus. *Als Haupttitel steht:* Parabole salomonis secdm hebraicam ueritatem translate ab eusebio ieronimo presbitero petente cromatio et eliodoro epis.

A 51

2° oblong. m. bip. pag. 135 foll. s. XIII.

Isidori Etymologiae, 24 Bücher. f. 2^{r}a *(r.)* Incipit ꝓlogus s̃· ysidori ēpi ad brau | lionem ēpm in libro ethymologiaꝝ — f. 135^{r}b *(schw.)* Explic' liber. xxiiii' Ethimołiaꝝ ysido | ri hispalensis Epi. dõ Gracias. *Dann noch ein kurzer Brief an Braulio, schliessend:* consc^{i}ptum stillo maioꝝ. *In dem vorgesetzten modernen Index sind die Abweichungen der Eintheilung von den gewöhnlichen Ausgaben und die Zusätze angegeben. Ueber die Erweiterungen in dem Abschnitte de temporibus* f. 34^{v}a — 41^{r}a *s. Knust S. 770 und Ewald S. 287.*

A 52

2° m. bip. pag. 197 foll. s. XIII in.

f. 1^{r}a Incipit in iheremiam ꝓph'am explanationũ s̃ci ieronimi liber p^{i}m'; | Post explanationes [1] duodecim ꝓph'arum *(sechs Bücher)* — f. 96^{r}b dona hominibus; Explicit in ieremiam ꝓpħam explanationũ s̃ci iheronimi; liber sextus; f. 96^{v} *ist leer.* f. 97^{r} In lamentationibus ieremie expositio paschasii ratberti monachorum omnium peripsima *(sic)*. Incipit liber fletibus explicandus. s̃cis omnibus opere precio consecratus. *Vorrede:* Paschasius ratbertus seniodilmanno seuero sempiternam salutem. Multo [2] cogor longoque —. Sicut in diuinis *(5 Bücher)* — f. 197^{v}a flagella cessant. explicit paschasii ratberti explanatio in lamentationibus.

---

[1] Explan. Hieronymi in Ier. IV, 833. — [2] Paschasius Radb. ed. Colon. 1532 = 120 M.

A 53

2⁰ m. bip. pag. 111 foll. s. XIV XV.

Bisweilen sind die unteren Ränder herausgeschnitten. 1. f. 1^{r}a Incipit liber de magnificenciis Sancti Ieronimi doctoris qui uocatur Ieronimianus. *Darauf beginnt der Index:* Ieronimianum hoc opus per Iohannem andree [1] urgente deuotione conpositum in partes rite diuiditur. *Die Schrift wird in vier partes principales getheilt, der vierte berichtet über die Werke des Hieronymus, sehr ausführlich auch über die Briefe.* f. 95^{v}b symboli testatur ipse ieronimus. Accipe Ieronimum non ex doctoribus ymum. Nec minis *(sic)* minimum sed lingue munere primum. Amen. Hic finit. Deo gr̃as. *2.* f. 96^{r}a *(nach dem Katalog* Anonymus in Hieronymi ep. ad Paulinum) [2] Frater ambrosius. Notandum quod triplici de causa ista epła ante omnes libros biblie ponitur — f. 112^{r}b te retardare. Explicit f. 112^{r}b Desiderii [3] mei desideratas accepi epistolas — Sciendum quod prologus *(nach dem Katalog* Anon. in Hier. praef. in Pentat.) — *(schliesst abrupt)* f. 114^{v}b unde aspizo idem est quod scuto proteguo et

A 54

2⁰ m. 172 foll. s. XV.

Mit täuschender Nachahmung der Schrift s. XII; die Nachahmung erstreckt sich bis auf Tinte und Initialen. Aber die Ueberschriften (z. B. f. 48^{r}*) lassen keinen Zweifel, dass die Handschrift s. XV geschrieben ist. Interessant ist der Vergleich mit der ganz gleichen Schrift von* A 55, *die aber echt und alt ist.* Lactantius, Diuinarum Institutionum libri vii f. 1^{r}—171^{r} *Von anderer Hand* f. 171^{v} Eschines Atromiti Senatui populoque atheniensi salutem. Ego me ad rem p. contuli — f. 172^{v} nos roganti annuere.

A 55

2⁰ m. 121 foll. s. XII.

Die vier Evangelien mit Hieronymus' Einleitung und ‚Canones', die wohl das Aufsuchen der Concordanz erleichtern. f. 1^{r} *Hieronymus an Damasus.* Nouum [1] opus facere me cogis —. f. 3^{r} Pro-

[1] Iohannes Andreae iuris consultus † 1348 (nach dem Epitaphium: Hieronymi laudes, speculi quoque iura peregit); vgl. Fabricius IV, 338. — [2] Hier. ep. I, 268. — [3] Hier. prol. in Genes. IX, 1.

[1] Hier. X, 658.

logus quattuor aeugłiorũ *(sic)* Plures[2] fuisse qui ęuangelia —. f. 4[v] Sciendum[3] etiam ne quem ignarum —. f. 5[r] Canones. f. 11[v] *Capitelindices und Prologe zu den Evangelien.* f. 16[r] — *Schluss diese selbst.*

A 56

20 m. 76 foll. s. XII ex.

f. 1[r] *von verschiedenen, mit der Handschrift fast gleichzeitigen Händen ein Handschriftenverzeichniss wohl ausgeliehener Bücher.* Omelia bede sprebiteri *(sic)* | Omelia hainmonis | Omelia g̃ sup ezechielem | Moralia iob (*m. 2 corr. in* Moraliũ iob tria uolumina) | Augustinum contra manicheos | Augustinum ad literam s̃r gẽn | Omelia origenis in leuitico | Pastoralem | Dialogum | Summum bonum | Vitas patrum | Passiones apostolorum | Ieronimũ s̃r genesim | Iohes crsosthomũ *(sic)* | Psalteriũ ieronimũ | Decretis ap̃ romanos | Aug' s̃r spalt'ium p'ma ps et scd'a | Isid' sup vet' testamentum | Epistole ieronimi | Passiones s̃coꝝ | Ier' de ebraicis q'stionibꝫ duplex | Euangelium Iohis f. 1[r] *Index des Schreibers der Handschrift zu derselben:* hi s̃t libri s̃cę memorię ambrosii ẽpi et confessoris | *(r. Maj.)* De isaac & anima lib ɪ | De bono mortis liber ɪ | De fuga sc̄li lb ɪ | De iacob & uita beata lib ɪɪ | De paradiso lib ɪ | De consolatione ualentiniani (in *ex* ia *m. 1)* lb ɪ | Epistola ad uercellenses. | *Rechts neben diesen sieben Zeilen standen sieben von etwa gleichem Umfange, die jetzt wegradirt sind. Man erkennt noch, dass es ein Index von Schriften Augustins ist. Die Handschrift beginnt:* In patre[1] nobis s̃co isaac uel origo salutis — f. 13[r] seruare se debet & custodire;. *(r.)* explic̃ de ysaac & ãia. | incip̃ lib s̃ci ambrosii de bono | mortis , | Quoniam[2] de anima superiori libro — f. 23[v] & in om̃ia secula sęculoꝝ;. | *(r.)* explicit lib | s̃ci ambrosii. de bono mortis. *Unten am Fusse der Seite, nach Freilassung einer halben Seite, roth:* in nomine patris ///////////// (filii *er.?*) & filii & s̃ps s̃ci amen. | incipit eiusdẽ de fuga sc̄li | f. 24[r] Frequens[3] nobis ẽ · de effugiendo — f. 32[r] & in omnia secula scłoꝝ amen;. | explicit liber s̃ci ambrosii de fuga sc̄li. incip̃ eiusdẽ | de iacob. & uita beata. | Necessarius[4] ad disciplinam bonis — f. 45[r] pempt' est morte;. explicit | de iacob et uita beata. incipit de paradyso. | Et plan-

[2] Hier. comm. in Matth. VII, 1. — [3] Hier. ad Damas. X, 665.

[1] Ambros. I, 355. — [2] Ib. I, 389. — [3] Ib. I, 417. — [4] Ib. I, 443.

tauit[5] ds̃ paradysũ in eden — f. 59r metem' ea quę s̃t s̃pitalia;. | Explicit liber s̃ci ambrosii de paradyso. | incipit liber eiusdem de con|solatione | ualentiniani. | Etsi[6] incrementum doloris sit — f. 65v istius cursu matura resuscitatione cõpenses;. epl'a s̃ci ambrosii aduercel|lensem ecclesiam;. | Ambrosius seruus x̃pi / uocat' ẽps uercellensi ecclę. & his q̊ inuocant nomen dñi nr̃i iħu. Gratia uob̄ ad̄o patre & unigenito filio ei' adīpleat̃ inspũ s̃co. | f. 66r Conficior[7] dolore quia eccła — f. 74v sine heresis temulentia. | explicit epła ambrosii | ad uercellenses;. | *Es folgen zwei Blätter (bip. pag.) s. XIII:* De t'bʒ p̃ceptis p'me tabule. | Audi isrł. deus tuus ds' un' ẽ. ipsum adorab̄. illi soli seruies. Non t̊ totum de p̃cepto ẽ qđ đr qʒ ante p̃ceptũ *(eine Auseinandersetzung über den Decalog; denn auch die Gesetze der zweiten Tafel werden darin vorgenommen)* — f. 76vb ꝓhibuit lex corporalẽ mechiã. ꝓhibuit ↄcupiscentiã.

A 57

20 m. bip. pag. 310 foll. s. XIV in.

f. 310v Iste liber est thesauri ecclie meł̃is. *Weiter:* Iste liber est ecclesie Meł̃ q̃ olim tenebat dñs hẽrig' de auillino cano c' et decanus. f. 309va *alter Index, nach welchem die Hs. enthält 1. die Werke des Anselm von Canterbury:* De ueritate | de libero arbitrio | de casu diaboli | cur deus homo ·ii libri | De conceptu uirginali et de peccato originali | de processione spiritus sancti | De fermento et azimo | De concordia prescientie et predestinationis et gratie dei cum libero arbitrio | De predestinatione et libero arbitrio | De gratia et libero arbitrio | monologion | prosologion, 2. *Werke des Augustinus.* f. 78vb Incip̃ encherid' s̃ci aug'tini *nach dem Index beginnend:* Dici[1] non potest dilectissime —. f. 93va de doctrina Christiana, *nach der Retractatio und dem Prooemium beginnend:* Due[2] sunt res quibus *(4 Bücher)* —. f. 120ra Super genesim ad litteram. *Nach der Retractatio beginnend:* Omnis[3] diuina scriptura *(12 Bücher)* — f. 183ra de ecclesiasticis dogmatibus | Credimus[4] unum deum esse patrem et filium —. f. 185va contra maximinum hereticum altercatio |

---

[5] Ib. I, 145. — [6] Ib. II, 1173. — [7] Ib. II, 1022.

[1] Aug. ench. de fide VI, 231. — [2] Ib. III, 19, — [3] Ib. III, 245. — [4] Gennadius de eccles. dogm. 58, 979 M.

Cum augustinus[5] et maximinus —. f. 194^{r}a contra maximinum hereticum | Disputacioni[6] maximi *(2 Bücher)* —. f. 214^{v}a de genesi aduersus manicheos | Si eligerent[7] manichei quos —. f. 233^{r}a liber confessionum | Magnus[8] es domine et *(13 Bücher)* —. f. 285^{r}a libri retractacionum | Iam diu[9] istud facere cogito —. f. 303^{v}a — f. 309^{r}b de diuersis heresibus ad quoduultdeum | Cum dn̄s[10] ascendisset —.

A 58

20 min. m. bip. pag. 219 foll. s. X ex.

f. 2^{v} *m. s. XV:* Liber iste restitutus est ecclesie Meſſ̄ xxvj° sept̃ viiij anis | per dn̄n barchm de vig'no. cantorẽ m̃. *Wenige, sehr bunte Initialen. Hie und da Bemerkungen eines Lesers s. XIV/XV Jedem der 15 Bücher sind die Capitula in einem Index, jedem Capitel wieder in Roth die Inhaltsangaben vorangestellt.* f. 3^{r}a *Index der Capitel des 1. Buches. Unten:* Incip̄ prologus beati au|relii aug̃ ep̄i. libri primi. | *(r. Maj.)* de trinitate | f. 3^{r}b Domno beatissimo — de trinitate[1] quę ds̃ summus et uerus ẽ. libros —. *Buch 1 beginnt* f. 3^{v}b Lecturus[2] hec quae de trinitate disserimus — f. 219^{r}b et tu ignosce. et tui AMEN | VERBIS TEXTV̄ SVMME TRI|NITATIS

A 59

20 m. bip. pag. 178 foll. s. XIV (wohl erste Hälfte).

f. 3^{v} Iste liber est maioris messanensis ecclesie *(von hier andere Hand)* de illis qui inuenti sunt inuenti sunt *(sic)* in camera archiepiscopi Iacobi. f. 4^{r}a epla aug't^{i} ad uolusi^{uum} ep^{a} p^{a}. Domino illustri et merito prestantissimo filio uolusiano aug' ep̄c. De salute[1] tua — f. 178^{r}b et iudiciũ et'num magis tiere q̄ hoim̄ , f. 178^{r}b—178^{v}b *gleichzeitiger Index der Handschrift, wonach sie 164 Briefe des Augustinus enthält, an welche sich mit neuer Zählung sieben Briefe des Hieronymus schliessen, deren erster beginnt: (Ueberschrift:* ep^{a} bti Iōnimi ad eustochiũ de v^{i}ginitate seruãda ep̄^{a}. p^{a}.) Audi[2] filia et uide et inclina aurem —.

---

[5] Aug. VIII, 709. — [6] Ib. VIII, 743. — [7] Ib. III, 173. — [8] Ib. I, 659. — [9] Ib. I, 585. — [10] Ib. IX, 21.

[1] Aug. ep. 174. — [2] Aug. de trin. VIII, 819.

[1] Aug. ep. 132. — [2] Hier. ep. I, 87.

A 60

2⁰ m. bip. pag. 241 foll. s. XIII/XIV.

Iste liber est fr̃is philippi de crispi de messa quem emit a Reuerendissimo magistro bena[ra] de /////ad̃ ordinis generali Anno domini m̃ccccLXXVIJ die ultimo Iunij tempore quo dictus frater philippus erat pad̃ regens pro ducatis x | Iste liber est maioris messanensis ecclesie. Augustini Vnde malum f. 2 ʳa — 6 ʳb, de libero arbitrio uoluntatis f. 6ʳb — 23 ʳa *(2 Bücher)*, de uera religione f. 23ʳa — 35ᵛa, De doctrina x̃piana f. 35ᵛb — 61 ʳb *(vier Bücher)*, Encheridion *(mit retractatio)* f. 61ʳb — 74ʳb, de fide ad Petrum f. 74ʳb — 82ʳb, de spiritu et littera f. 82ᵛa — 93ʳb, de cognitione uerae uitae f. 93ʳb — 97 ʳa, de quantitate anime f. 98ʳa — 110ʳb, Confessiones *(mit retractatio)* f. 110ʳb — 159ᵛa *(13 Bücher)*, super genesim ad litteram f. 160ʳa — 219ʳa *(12 Bücher)*, de diuersis questionibus LXXXIIJ[bus] f. 219ʳa — 241ʳb.

A 61

2⁰ m. bip. pag. 424 foll. s. XIV.

Am Anfange und Ende verstümmelt. f. 1ʳa *beginnt in dem 61. Capitel der* locuciones genesis *mit:* iniquitatis ut nec uerecundia nec timore abscondatur. *Diese* locuciones *erstrecken sich auf* genesis, exodus, leuiticus, numeri, deuteronomium, iesu naue, iudices. *Letztere schliesst* f. 21ʳb: confirmata et super eius. | Expliciunt locutiones in libro iudicũ sentencia libros *(sic)* | de libro retract'onum beati aug' | VII primos ueteris testamenti | Eodem tempore scripsi — f. 21ᵛb que appellantur canonice | explicit retractatio. Incipiunt capitula questionum in genesi *(146 Capitel)* —. f. 24ᵛa expliciunt capitula Incipiunt. Incipiunt *(sic)* aurelii aug' ep'i qu'oes. lib' gen' p'locuc'o | Cum scripturas[1] sc'as q' *mit Index der 174 (oder 173?) quaestiones.* f. 43ᵛa *Index der quaestiones zum Exodus (173). Dann folgen die wirklichen* quaestiones de tabernaculo (f. 68ʳa), leuitici (f. 74ᵛa), numeri (f. 93ʳa), deuteronomium (f. 106ᵛb), ih̃u naue (f. 119ʳa), iudicum (f. 126ᵛa). Rubrice beati augustini aurelii doctoris egregii de quolibet noui et ueteris testamenti (f. 140ᵛa) — f. 142ᵛa Expliciunt Rubrice. Incipiunt libri beati augustini

[1] Aug. quaest. in Hept. III, 547.

aurelii doctoris egregii de questionibus noui et ueteris testamenti. primo quid sit deus | Deus est[2] hoc quod — f. 222ʳa natura magis quam uestibus mundos esse in scl'a seculorum. Amen. | doctoris egregii Augustini | Explicit liber de questionibus ueteris | et noui testamenti. f. 222ʳb Incipit prologus in libro sc'i aug' contra iulianum hereticum | Aduersus[3] p *(sic)* hereticos pelagianos — apteqȝ refellerem. *(r.)* Explicit prologus. Incipit altercatio iuliani heretici pelagianiqȝ et augustini catholici lib iuliani ad florum in quo sequntur *(sic)* ad singula r'nsiones s̃ci aug' annexe. Iulian' dixit | f. 222ᵛa Magnis[4] licet impeditus laboribus — *schliesst abrupt im 6. Buche* f. 424ᵛb no' ergo remun'acoȝ solu'.

A 62

2⁰ m. bip. pag. 306 foll. s. XIV.

Iste liber est Thome de ortis emptus precio xxij flo*r*. *Die Initialen sind fast sämmtlich ausgeschnitten. Die Handschrift enthält folgende Schriften Augustins:* Soliloquia f. 1ʳa—15ʳb *(2 Bücher),* de natura et origine anime f. 15ʳb—30ʳa *(2 Bücher),* de opere monachorum f. 30ʳa—42ᵛa, de uita beata f. 42ᵛa — f. 49ʳb, de bono coniugali f. 49ʳb—57ᵛa, August. ad ualerium comitem. Cum diu[1] moleste f. 57ᵛb—58ʳa, de nuptiis et concupiscentiis f. 58ʳa—79ᵛb *(2 Bücher),* de adulterinis moribus f. 79ᵛb — 92ᵛb *(2 Bücher),* Retractationes f. 93ʳa—120ʳa *(2 Bücher),* de decem cordis sermo f. 120ʳ—126ᵛa, de omnibus heresibus f. 126ᵛa—136ᵛb, de mendatio f. 136ᵛb—148ᵛb, Ad fortunatianum f. 148ᵛb—152ʳa, de reddendis decimis f. 152ʳb — f. 153ʳb, de sancta uirginitate f. 153ʳb — 165ʳb, de professione s̃ce uiduitatis f. 165ʳb—172ᵛa, Ex libro ɪ⁰ retractationum titulo xɪɪɪ* (ɪ *er.*) f. 172ᵛa—173ᵛa, de utilitate credendi f. 173ᵛa — f. 184ᵛa, de cathetizandis *(sic)* rudibus f. 185ʳa—199ʳa, de sententia iacobi apostoli f. 199ʳa—202ᵛb, contra aduersarium legis et prophetarum f. 202ᵛb—227ʳa, sermo arriano*r* f. 226ʳa—229ʳa, contra perfidiam arrianorum f. 229ʳa—239ᵛa, de baptismo paruulorum (*vorher ein Stück* retractatio) f. 239ᵛa—276ᵛb *(3 Bücher),* de unico baptismo f. 277ʳa—283ʳa, de natura uel quantitate anime f. 283ʳa—300ᵛb, de inmortalitate anime f. 301ʳa—306ʳb.

---

[2] Ib. III, 2207. — [3] Ib. X, 1049. — [4] Ib. X, 1051.

[1] Aug. ep. 2[illegible]0

A 63

2⁰ m. bip. pag. 266 foll. s XIII/XIV.

Dieser Augustin-Band gehörte mit einem anderen zusammen nach f. 1^{v} Iste liber cum alio uolumine in quo est similis titulus. *Dasselbe beweist ein Index* f. 1^{v} *Darnach standen in dem verlorenen zweiten Bande:* De libero arbitrio ł iii. De uera religione ł i. De uera uita ł i. Soliloquiorum ł ii. Retractationum ł ii. De inmortalitate anime ł i. Encheridion ł i. De doctrina christiana ł iiij. De spiritu et anima ł i. De lxxxiij. q. ł i. De duabus animabus ł i. De heresibus ł i. De moribus ecłe ł i. De moribus manicheorum ł i. De eclesiasticis dogmatibus ł i. Ad petrum de origine anime ł i. De predestinatione s̃coꝝ ł i. De perfectione Iusticie ł i. De quinque heresibus ł i. Contra mendacium ł i. De mendacio ł i. De operibus monachorum ł i. De cognitione uere uite ł i. De x cordis ł i. De d'inatione đmonum ł i. De r'rne carnis ad ꝯsent̃ Ad publicolam epła i. De cura ꝑ mortuis ł i. Ad orosium de q̃oibus s̃r Geñ. Sermo de p̃na. Sermo de ymagine. Sermo de rᵒrne. Ad macedonium epł 1. De penitentia ł i. Libri lxxvi. epłe xi. s̃ones tres.

f. 1^{v} *stehen ein späterer Index und jüngere Auszüge aus Augustin,* f. 2^{r}—20^{v}c *Index des Inhaltes der einzelnen Capitel verschiedener Schriften des Augustin,* f. 20^{v}c—26^{v}d *alphabetisches Inhaltsverzeichniss zu dem vorausgehenden Index.* f. 27 *ist leer.* f. 28 *beginnt die eigentliche Handschrift, enthaltend:* Augustinus de trinitate f. 28^{r}a – 101^{r}a *(15 Bücher),* confessiones f. 102^{r}a — f. 159^{r}a *(13 Bücher),* ad probam de orando deum f. 159^{r}a — 162^{v}b, de fide ad petrum f. 163^{r}a — f. 171^{v}b, de utilitate credendi f. 171^{v}a — 179^{v}a, de quantitate anime f. 179^{v}a — 191^{r}b, super genesim f. 192^{r}a — 258^{v}b *(12 Bücher), von anderer etwas späterer Hand die Briefe:* f. 259^{r}a *A. an Honoratus.* Caritati[1] tue misso exemplo – f. 260^{r}a *A. an Hieronymus.* Quamquam[2] percupiam omnino —. f. 260^{r}b *H. an A.* Tres[3] simul epistolas immo libellos —. f. 260^{v}b *A. an H.* Petis[4] uel potius fiducia caritatis —. f. 261^{v}a *A. an Volusianus.* Legi[5] litteras tuas in quibus uidi —. f. 262^{v}a *A. an Nebridius.* Utrum[6]

[1] Aug. ep. 228. — [2] Aug. ep. 28 (II, 111, die ersten drei Zeilen fehlen). — [3] Hier. ep. I, 730. — [4] Aug. ep. 82. — [5] Aug. ep. 137. — [6] Aug. ep. 3.

nescio quo ut ita —. f. 263ra *Desgl. an Largus.* Accepi[7] litteras eximietatis tue —. f. 263rb *Desgl. an Valentinus.* ()ectis[8] litteris uestris ualentine —. f. 265rb A. libro de predestinatione diuina, f. 266r Commonitorium aug̃ sc̃o fr̃i fortunato. *ib.* Aug. in epła ad paulinum.

A 64

20 m. bip pag. 298 foll. s. XIV, in Frankreich geschrieben.

*Hinteres Schmutzblatt*v *s. XV:* Est capituli ecclesie Tholosane. *Augustinus de ciuitate dei, 22 Bücher.* f. 1va Lib̄ pim' de ciuite d̄i ɔ paganos | Gloriosissimam[1] ciuitatem dei — f. 212vb mecum gracias congratulantes agant. f. 213ra—295va *Grosser Index zu dem Werke, dessen Vorrede beginnt:* Ut de infra scripta tabula noticiam habere pleniorem — f. 295va Explicit tabula super librum de ciuitate dei augustini. f. 295va Incipiunt capitula libri de ciuitate dei augustini. *(Anfänge aller Capitel)* — f. 298vb Expliciunt capitula libri de ciuitate dei Augustini.

A 65

2° m. bip. pag. 151 foll. s. XV.

*Enthält nach dem gleichzeitigen Index auf dem vorderen Schmutzblatte*v*:* Augustinus de fide ad petrum dyaconum qui canon fidei dicitur, item de conflictu uiciorum et uirtutum, item de eccłiasticorum dogmatum, item de purgatorio, item de exposicione cimboly, item de quinque heresibus, item de corpore christi utrum sub figura aut ueritate, item prologion *(sic)* Ansellmi, item bernardus de regimine domus, item bernardus de partu uirginis, item bernardus de contemptu uite, item meditacio bernardi de pauore domini, item bernardus ad Eugenium papam, item liber meditacionum beati bernardi abatis, item bernardus super omelia missus est angłs, item de dignitate et excellentia beate dei genitricis marie, item de ineffabili conceptu et admirabili partu ipsius gloriose uirginis, item racio quare beata uirgo maria maristella nuncupatur, item quod quidquid gracie in nobis existit mediante uirgine maria habemus, item de pietate et misericordia eiusdem beatissime uirginis, item de laude ipsius beate marie uirginis, item epistola beati dyonisii ad thimotheum, item

---

[7] Aug. ep. 203. — [8] Aug. de corrept. et grat. X, 915.

[1] Aug. VII, 13.

expositio pater noster et aue maria domini guidonis, item de gratia noui testamenti augustinus ad hono^{tu}, item sermo sancti augustini de oratione et ieiunio, item retractatio uiciorum, item aurelii augustini de libero arbitrio, item sermo urbani uignati ueneti archidyaconi ecclesie uenetiarum, item oratio eiusdem uignati de pace, *al. m.:* Item libellus de pace —.

A 66

2° m. bip. pag. 176 foll. s. XIV.

Augustini retractationes f. 1^{r}a—25^{v}a *(2 Bücher),* De mirabilibus sacre scripture f. 25^{v}b—48^{v}a *(3 Bücher),* Liber 83 questionum f. 48^{v}a—76^{r}b, de questionibus ad Orosium f. 76^{v}a — f. 84^{r}a, de x cordis f. 84^{r}b—86^{v}a, De origine heresum f. 86^{v}a—95^{v}b, de trinitate f. 97—176 *(15 Bücher).*

A 67

2° m. 128 foll. s. XIV.

Es sind zwei Theile, deren erster defect ist, enthaltend 1. Dionysius Areopagita ad Timotheum de ecclesiastica ierarchia *lateinisch in vier (?) Büchern, dann eine Schrift über die Tendenz des Werkes,* 2. Liber de causis glosatus.

A 68

2° m. bip. pag. 68 foll. s. XIV.

Viele Pergamentstreifen sind herausgeschnitten. Compendium sacre scripture fratris Petri Aureoli.[1]

A 70

2° m. bip. pag. 159 foll. s. XIII.

Sehr saubere Handschrift. f. 2^{r} *am oberen Rande in prolongirter gleichzeitiger Schrift:* hunc librum dedit dn̄s Papa Urbanus[1] s/////// /////////////. f. 2^{r} *(r.)* In nōē dei et saluatoris iħu xp̄i. Incip̄ collectio expositiōis ep̄larū beati Pauli apl'i. digesta per ordinē ex libris sc̄i Augustini ep̄i et doctoris eloquentissimi. In qua expositiōē licet non nulla ex uerbis apli omissa uideantur/ tam̄ quecūq; difficilliora. ꝓfundioraq; | ibi uidentur. hic clare et |

---

[1] Petri Aureoli breviarium bibliorum ed. Paris. a. 1508 (Argentor. 1514).

[1] III. = 1185—1188 oder IV 1261 - 1264?

diligenter tractata inueniuntur | P xp̄i ih̄u uocatus apł̄s. segregatus in euangelium — f. 159^{r}b Maranatha definiuit donec dominus redeat | explicit ad corinthios. *Es ist ein aus mehreren Augustinischen Schriften zusammengestellter Commentar zum Römer- und ersten Korintherbrief (beginnt* f. 90^{v}b). *Die Quellen sind immer am Rande angegeben. Benutzt sind darnach folgende Schriften:* de spiritu et littera, comment. in psalmos, sermones, confessiones, *Bibelcommentare überhaupt,* contra v hereses, contra faustum manicheum, encheridion, de praedestinatione sanctorum, de bono ꝑseuerantie, de trinitate, epistolae, liber retractationum, de ouibus, de sermone dñi in monte, questiones euangelii, de ciuitate dei, de unico baptismo, de natura et gratia, de gratia et libero arbitrio, contra inimicum legis et prophetarum, liber sententiarum prosperi, de baptismo paruulorum, liber questionum, de fide et operibus, ad bonifacium papam urbis, contra iulianum, de correptione et gratia, de genesi ad litteram, ad ianuarium, libri questionum paganorum, liber ad consulta hylarii, liber ad simplicianum episcopum, de profectione iusticie hominis, contra maximinum, de uera religione, de continencia, questiones exodi, questiones numeri, de consensu euangelistarum, contra secundiñ, ad consulta orosii, ad probam de orando deo, ad paulinum nolanum ep̄m, questiones euangelii, de doctrina christiana, de moribus ecclesię catholicę, de gestis pelagii, ad simplicianum ep̄m, aduersum iudeos, contra mendacium, questiones genesis, de gr̄a noui testamenti, de natura boni, liber ad ieronimum, de beata uita, de agone xp̄iano, de opere monachorum, de cathecizandis rudibus, de pastoribus, contra felicianum, de fide et operibus, ad paulinum de uidendo deo, de sc̄a uiduitate, de penitencia, ad pollencium, liber locutionum genesis, de origine anime, de utilitate credendi, ad paulinum de cura gerenda pro mortuis, ad dardanum de presentia dei, de perfectione iusticie hominis, soliloquia, ad consulem hylerium *(sic).*

A 72

2° m. bip. pag. 55 foll. s. XIV.

S. Bernardi opera. f. 1^{r}a De consideratione ad Eugenium papam, f. 29^{r}a Liber missus senonēsi archiep̄o, f. 38^{r}b de disciplina monachorum, f. 46^{v}a Meditationes.

A 73

40 m. 120 foll. s. X ex.[1]

Splendide Handschrift mit fein in Farbe ausgeführten Verstafeln enthält Rabanus de laude Crucis.

A 74

20 m. bip. pag. 136 foll. s. XIII.[1]

f. 135[v] *unten moderne Hand:* praesens liber est biblioãe ?maranianae. *Rabanus* in libros Machabeorum *mit den Prologen* ad ludouicum regem *und* ad geroldum archidiaconum.

A 75

20 m. bip. pag. 218 foll. s. X ex.

f. 2[r]a incip̄ prologus beati am|brosii *(sic)* super lucam. | *Der Prolog beginnt:* Beatus[1] euglta lucas de om̄ibus. *Das Werk beginnt:* Qm̄ quidem multi conati s̃t ordinare. *Es folgen sechs Bücher mit Capiteleintheilung. Das 6 Buch schliesst* f. 218[v]b *im 8. Capitel mit:* sed in laude d̃i et benedictione concludit.

A 76

20 mai. m. bip. pag. 112 foll. s. IX et X.

Vorn drei Pergamentblätter verschiedenen Formates, die wohl nur die Titelblätter dreier anderer Handschriften sind. Sie wiederholen in verschieden vertheilten Buchstaben, die in zierlichen Carrés oder anderen Figuren eingeschrieben sind, verschiedene Besitzernamen. Das erste (goth. IX/X 8⁰): IVLIANI ABBATIS LIBRVM. f. [v] *beginnt die betreffende Handschrift, die mit Reagentien lesbar wäre. In der Mitte steht:* In illo tp̃re subleuatis ih̄s *etc. Das zweite, etwa gleichzeitige, 8⁰ mai.:* S̃CE MARIE UIRGINIS. *Unten m. s. XIII/XIV:* regula pacomij. f. [v] *oben m. s. XIV/XV:* hic est lib̄ reglarū macharij pacomii basilii | benedicti cassiani fructuosi isydori ⁊ alteri' | fructuosi gallicenssis *(sic)* ẽpi. *Das dritte wohl auch gleichzeitig 2⁰:* BELASCONIS AEPISCOPI LIBRVM.[1]

---

[1] Knust saec. XII! Vorne bemerkt: s. XIII ex.!

[1] Knust saec. XII. XIII, soll wohl heissen XII—XIII.

[1] Bedae expos. in Luc. V, 217.

[1] Also ist es falsch, wenn Knust S. 771 diese Handschrift dem Besitze des Belasco zutheilt. Die eigentliche Handschrift ist acephalos.

f. v *beginnt:* Ecce lignũ[2] gloriosũ t quo dudũ pẽsa sũt Xp̃i salbatoris membra mũdi redimentia *(26 solcher Zeilen [also ca. 104 Verse] auf der Seite erhalten).*

f. 4 *beginnt die eigentliche Handschrift im Schluss einer Vita. Oben Titel in Roth:* FRONTONI *(2⅓ Columne)* Fecit ita honera camelis — f. 4ᵛa gratias agentes dn̄o nr̄o ih̄u xp̄o ! cum patre et sp̄u sc̄o ! In sęcula scloꝝ amen. | *(Bunte Maj.)* Incipit vita vł | memoratio · mi|rabiliorũ quem | ds̃ pro boni obsequii | famulatum sc̄issimi. | fructuosi ępsc̄pi. | ad corroborandam | fidem credentium | statuit ad salutẽ; | Postquam[3] antiquas mundi tenebras — f. 8ᵛb Ipsi laus et gła inscła scloꝝ am̃., | f. 8ᵛ *(Bunte Maj.)* Incipit doctrina | mandatorũ duodecim | atanasii ępsc̄pi | ad antiocum | Dux aliquis nomine antiocus — f. 79ʳb scła scłoꝝ. an̄.[4] | *(Bunte Maj.)* f. 79ʳb Hinc sequitur | vita ipsius | antioci abbati., | hęc igitur audiens antiocus — f. 81ᵛb scłoꝝ añ. | Vita sc̄issimi emiliani prsb̄ri et confessoris. | Insignia miraculorum ap̄stlici purgatissimique — f. 86ᵛa un' ꝑ om̃a scła scłoꝝ añ., | f. 86ᵛa *(Bunte Maj.)* incipit! nuperrima | editio de uana | sc̄li sapientia | Quaeso[5] ut non falera ornamentoꝝ — *schliesst abrupt* f. 86ᵛb suam uero ęcłsam | f. 12ʳa *beginnt abrupt in einer* vita sc̄i germani ępiscopi *mit:* cessit[6] tamen misericordię — f. 12ᵛb arbitror fuisse quam minimum | explicit vita sc̄i | germani ępiscopi *Hierauf eine Notiz über seinen Tod.* f. 13ʳa *(bunte Maj.)* Incipit homelia | albini magistri | de vita sc̄i | martini ępiscopi | et confesso|ris. Postquam[7] dn̄s nsr̄ ih̄s xp̄s triumphato — f. 14ᵛb scłoꝝ amen., | f. 14ᵛb *(bunte Maj.)* Incipit ępistola severi ad desiderium frẽm | suum carissimum., | *(Nach der Adresse):* Ego quidem[8] frater animis — f. 15ʳa non loquatur auctorem. *Es folgen Capitelindex und praefatio zu Sulpicius Severus Vita S. Martini.* f. 16ʳ *beginnt diese selbst (bunte Maj.)* Incipit | liber | de vita vel | virtutibus sc̄i | martini ẽpi et confesso|ris — f. 23ʳb scła scłoꝝ. | f. 23ʳb

---

[2] Antiphona am Charfreitag Feria VI in Parasceve. — [3] Valerii abb. vita S. Fructuosi 87, 459 M. — [4] Dies ist der Schluss, denn 79—86 müssen nach f. 11 eingeschoben werden; jedoch schliesst f. 12 **nicht** an f. 86 an, wohl in Folge von Blätterverlust. — [5] Vgl. Tolet. 10, 25 f. 247ʳa. — [6] Vgl. Vita S. Germani auct. Constantio presb. (Act. SS. 31. Mai, p. 201) in dem Codex Tolet. 10, 25, f. 64 sqq. — [7] Alcuini opp. II, 159. — [8] Sulp. Sev. p. 109 Halm.

(bunte Maj.) Item epistola | svlpici severi. ad euse|bium. tum presbt̃rm: | postea ęp̃scpm | Hesterna[9] dię cum ad me — f. 24^{r}a sed probatũ., | explicit epistola. | f. 24^{r}b *(bunte Maj.)* Item alia eiusdẽ | de visione transitus | s̃ci martini ad aure|lium. diaconem: | Posteaquam[10] a me mane, *schliesst* f. 25^{r}b prestaret carta solacium., | f. 25^{r}b *(bunte Maj.)* incipit epistola | sulpici seueri. ad socrũ | suam. bassulam quali|ter s̃cs martinus: | de hoc sclo recesserit., | Sapientes[11] *(sic)* uocari in ius liceret — f. 25^{v}a mici conperta participem., | f. 25^{v}b *(bunte Maj.)* incipit de transitu | s̃ci martini ęps̃cpi | & confessoris | Martinus[12] igitur obitum suum longe ante — f. 26^{v}a respicit te legentem | f. 26^{v}b *(bunte Maj.)* explicit epistola sulpici | seueri de transitu dm̃i | martini ęiscopi | incipiunt kapitula in dialogii | sulpicii seueri: *Nach den Capiteln* f. 27^{r}a *(bunte Maj.)* expliciunt capitula: | incipit liber primus | dialogi seueri. de uirtu|tibus s̃ci martini ęps̃cpi. | et confessoris., f. 27^{r}b Quum[13] in unum locum ego & (& m_2) gallus ñsr conuenissemus —. *Buch 2 beginnt* f. 34^{v}b, *Buch 3* f. 39^{v}b; f. 44^{v}b *(bunte Maj.)* explicit feliciter | dialogus sulpici seueri | de uita dm̃i martini ęp̃i: | incipit liber s̃ci martini: | de trinitate | Clemens[14] trinitas est — f. 45^{r}a scla scloꝝ amen. | *(bunte Maj.)* incipit epistola | gregorii turonis *(sic)* ęp̃i | de transitu s̃ci | martini ẽpi et cfs̃sris Arcadii (i *m_2 in ras.*)[15] uero et honorio (o *in* i) s̃cs temporibus (temporibus *add.* m_2) martinus turonoꝝ — f. 45^{v}a ad propria sunt reuersi. *Darnach wird in Uncialen auseinandergesetzt, weshalb von zwei Bischöfen, Gratian und Martinus, nur ein einziger episc. Turonicus gewesen.* f. 45^{v}a incipiunt capitula beati | gregorii ępiscopi de | uirtutibus s̃ci martini ęp̃i., *Nach diesem Index:* explicit capitula | libri primi gregorii: | florentii. *Der Anfang fehlt bis ins achte Capitel hinein. Buch 2 beginnt* f. 52^{v}, *Buch 3* f. 62^{v}, *Buch 4* f. 70^{v} *(Cap. 35 bis 46 fehlen theilweise).* f. 74^{r}b explicit liber quartus: | de miraculis dm̃i martini aeps̃pi. | incipiunt capitula de | miraculis dm̃i martini | quẽ idem gregorius | f. 74^{v} in libro quẽ de laude confes|sorũ scripsit inseruit.[16] Gratianum enim ęps̃cpm, — *(im Anfange des 8.)* ciuitatis erat prsb̃r. *Dann sind*

---

[9] Ib. p. 138. — [10] Ib. p. 142. — [11] Ib. p. 146. — [12] Ib. p. 147. — [13] Ib. p. 152. — [14] Mart. confessio 18, 11 M. — [15] Greg. hist. Franc. I, c. 48 (vgl. p. 33 der Ausgabe von Arndt und Krusch). — [16] Greg. de mirac. s. Mart. p. 1000 Ruin.

zwei Blätter ausgeschnitten. Es folgt f. 76 *der Schluss einer* vita s̃ci Bricci., *beginnend:* conspiratione. traentes — sclo⁊ amen., | explicit uita s̃ci bricci ẽpi : | et confessoris., | incipit de ẽpispis turono⁊ | Licet in superioribus libris — f. 79ᵛb quo⁊ omnis summa est anni | ũ mł dcclxii., | explicit feliciter | liber deo gratias. | Incipit uita s̃ci ambrosii ẽpspi. *Hievon ist nur dieser Titel erhalten. Die Handschrift bricht hier ab. Beigebunden ist der Theil einer Handschrift s. X* (f. 87—112), passiones sanctorum *enthaltend.* f. 94—101 *gehören wieder einer anderen Handschrift* (passio martyrum Caesaraugustorum, missa in die sancti tome) *s. X an.* f. 87—93 *und* f. 102—112 *enthalten den Schluss einer* passio felicis in ciuitate ierunda, *eine* passio iusti et pastoris conpluto in ciuitate *(am Schlusse* f. 102ᵛa iohannes diacon' scrpsit *sic*), uita s̃corũ pontificum et confessorum torquati. tisefonti. esicii. indalecii. secundi. eufrasii et cecilii, lectio ex storia eglesiastica de inuentione s̃ce crucis quam repperit helena agusta. die v̊ nñs maias.[17] passio uincenti sabine et x̃pistetus (*sic,* u *ex* e), translatio corporis s̃ci saturnini, lc̃o inuentio ecłe s̃ci micaeli — que in gargano rupe inuenta est die iiñi k̶ octbrs, passio martirum x̃pi uerissimi maxime et iulie olisipona in ciuitate, passio marcelli *(schliesst abrupt).*

A 77

20 m. bip. pag. 143 foll. s. XII.

Ueberschriften und Initialen sind roth und grün. f. 1ʳa *Acca an Beda.* Sepe[1] quidem —. f. 1ᵛb *Beda an Acca.* Mira[2] uere et uera mire —. *Jedem der folgenden 6 Bücher* super Lucam *ist ein Capitelindex vorausgeschickt; Buch 1 beginnt* f. 3ʳb Quoniam[3] quidem multi conati s̃t — f. 142ᵛa qm̃ ipsi dm̃ uidebt. Explicit expositio bedę famuli x̃pi in euangelio secundum lucã | Quarundam dictionum aethimologię isidori | Sacra[4] sunt loca diuinis cultibus instituta — f. 143ᵛb et capacitatis modo fiunt.

A 78

20 m. bip. pag. 133 foll.

Gleichzeitig und gleichartig mit A 79, *am Anfange verstümmelt.* f. 2ʳa *beginnt abrupt in Beda's Commentar* super euang.

[17] Cassiod. hist. tripart. l. 3 (69, 943 M.). ?

[1] Bedae ep. V, 213. — [2] Ib. V, 215. — [3] Bedae exp. V, 217. — [4] Isid. etym. l. XV, c. 4 bis c. 8 (IV, 219—232).

Marci: ·℞ Ut primũ dicat uolo. Deinde imperat mundare. Et comminatus — f. 133[r]b contemplentur formã DOMINI explicit expositio bede presbiteri in euangelio scđm marcum.

A 79

2^{0} m. bip. pag. 162 foll. s. XII.

Iste liber est maioris messanensis ecclie; *von anderer Hand:* de illis qui inuenti fuerunt in camera archẽpi Iacobi quando mortuus fuit. f. 2[v] *Index der 77 Capitel der Schrift Beda's super euang. Marci.* f. 4[v] in xp̃i nomine incip̃ prolog' ƀ bede pb̃ri in liƀ comentariorũ sup̱ marcũ. f. 5[r]a In expositione[1] euanglii scđm marcũ opitulante — f. 102[r]a contemplentur formam domini | Explicit expositio bedȩ pb̃ri in ȩuangelio scđm marcũ.

A 82

2^{0} m. bip. pag. 210 foll. s. XIV in.

f. 4[r]—27[v] De p^ro celi et tr̃e disputatõ sc̃i basilij ẽpi capadocie aduersus eos qui creaturam dei allegorice non uere ɔm̃tantur esse productam. *Die eigentliche Schrift beginnt:* Conueniens exordium — f. 27[v]a sclo⁊ amẽ | Explicit disputatõ adũs' qui creaturam dei (*m.₂ hat die Subscriptio aus* f. 4[r] *ergänzt*). *Es folgt ein Nachwort des Uebersetzers:* Sancti basilij cesaree capadocie ẽpi aliqua tibi ĩ latinũ ũti olĩ poposc'as a̱pma fili carissime ꝗ ex p̱te aliq̃ feci ĩ puti dum ĩ urbe eẽm. sed et nũc aliquãtum addi. octo ergo eius breues istos homelicos trãstuli libl̃los. si aut̃ scire te uolo q̃ stilus ei' in greco et s'monis splendore et dicẽdi gr̃a multum beato nr̃o f. 27[v]b simulat cypriano. quia reũa n^c uite m̃ita satis discrepant. quã uis enĩ beatus cip^ianus m̃tirij palmam felici cruore meritus sit aut segnius. tamẽ et basilius scdãm palmã cõfessionis ĩceptus (*sic*) est p̱ dies singulos et momẽta adũsum luxuriam et sobrietatem aduersum libidinem. c^isostomi constantinopolitani et sc̃i Basilij cesariensis ẽpi college *Es folgt* Gregorii Nysseni liber de conditione hominis, *übersetzt von Dionysius, dessen Brief* ad egypium presbiterum *vorhergeht.* f. 28[r]a *beginnt die praefatio:* Si[1] peccunia⁊ p̃ciis eos optẽt —, f. 29[r]a Hic liber[2] ait scriptura — f. 46[v]a cui est gloria ĩ scla

---

[1] Bedae exp. V, 92.

[1] Greg. Nyss. 67, 374 M. — [2] Ib. 67, 374 M.

amen. f. 47 *ist leer.* f. 48^{r}a—71^{r}b liber dialogorum sci iohis ƀ g'g' nazanzeu *(sic)* Ioh'es Qui intitulatur de dignitate sacdotali *(6 Bücher)* | Michi quidem[3] multi fuerunt amici — recipias tabernaculum. f. 71^{v} *ist leer.* f. 72^{r}a Hieronymus in de viris illustribus *über* beatus Ignacius, f. 72^{r}b Polycarpi epistola ad Philippenses, f. 73^{r}b—85^{v}b *14 Briefe des Ignatius, sowie einer der Maria an ihn. (Nach dem Index stimmen diese und der Brief des Polycarp mit den alten Uebersetzungen bei Cotelerius).* f. 86 — f. 101 Eusebii Emiseni Homiliae.[4] f. 102—175 Philippi presbiteri commentarius in iob ad Nectarium episcopum[5] — credulitas audiẽtibus vita facientibus; In xpo iesu domino nostro amen. f. 176—177 Ambrosius de interpellatoe sci iob. | superior[6] nobis disputatio fuit — que sr omnem intellectũ est. f. 178^{r}a — f. 181^{r}a Ambrosius de interpellatoe iob et (et *add. m. rec.*) de infirmitate nominis eius. | Multas[7] nobis pturbationes — disciplia ẽ. f. 181^{r}a—198^{v}a Augustini annotationes in Iob.[8] f. 198^{v} Incipit omelia (a *in* e *corr.*) //// (v^{ta} *er.*) in iob. | Frẽs kmi intendat caritas ura quod dico — f. 199^{r}a sclo𝔷 amen. | f. 199^{r}b—210^{r}a Petri Blesensis tractatus super iob, *mit Prolog* ad Henricum regem anglorum.[9]

A 83

20 m. 151 foll. s. XII.

f. 151^{v} *unten:* Iste liber ẽ maioris messanensis ecce. *Enthält die vier Bücher des Rabanus Maurus in libros regum.* f. 1^{r} *(r.)* Incipit super regum hrabani mauri | Dno — saltẽ. Cũ ueñationẽ tua sce pater — conseruare dignetur | *(r.)* Explicit prologus. *Es folgen die Capitel des 1. Buches.* f. 2^{v} Fuit uir unus — f. 151^{v} non facit uapulabit paucis.

A 84

20 ch. 80 foll. a. 1484.

Boetius de consolatione philosophiae bis f. 24^{v} *mit Marginal- und Interlinearscholien.* f. 1^{r} Carmina qui ɔdam — f. 80^{r} iudicis

---

[3] Ioh. Chrysost. de sacerdotio 18, 632 M. — [4] Anissoniana patrum bibl. VI, p. 618. Unser Manuscript füllt nach dem Index in der 2. Homilie de symbolo zwei Lücken aus. — [5] Es scheint Beda's Hiobcommentar (IV, 447) zu sein. Wenigstens Anfang des Briefes und des Commentars stimmen. — [6] Ambros. I, 653. — [7] Ib. I, 625. — [8] Aug. III, 825. — [9] 207, 795 M.

cuncta cernentis. f. 80[v] Explicit quintus liber de consolacione in quo tratatum (sic) est de prouidencia diuina | laus tibi sit xp̃e | q̃m liber splic[t] (sic) iste | grãrum aciones | Altissimo trado huius ob operis finem | perfectus fuit liber iste | secundo die agusti | d. 4[o]. nonas sextilis anno natalis christi 1484. hic liber scr[i]ptus est | D. 4. νωνας σεστυλυς αννονατα̉λις θ.

A 85

2[o] m. bip. pag. f. 201—235 einer grösseren Handschrift s. XIV.

Isidorus de summo bono, 3 Bücher.

A 86

2o min. m. 154 foll. s. XV.

Leonis Sermones. Vorher zwei Pergamentvorsetzblätter mit einem Index der Handschrift m_1 *; auf einem Papiervorsetzblatt ist bemerkt, welche Sermonen der editio Quesnelliana in dieser Handschrift fehlen.* f. 1[r] *(goldene Maj.)* incipit liber sermonum beati leonis pape urbis rome sermo primus de ordinatione sua | Laudem [1] domini loquatur os meum —. *Der letzte Sermo schliesst vor der Doxologie* f. 152[r] adiuuandos ut misericordia de ieiunio nostro et deuotione placeamus. | *(r. Maj.)* tractatus beati leonis pape contra heresim eutices dictus in basilica sancte anastasie virginis | Sicut [2] peritorum dilectissimi prudentiumque — f. 153[r] perseuerante catholice fidei obseruantia placeatis. Per xp̃um dominum nostrum amen. | *(r. Maj.)* sermo beati leonis pape. de absalon quomodo patrem suum persequebatur | Perdidit [3] absalon sceleratissimus mentem — *(schliesst abrupt)* f. 154[v] nec poteris hoc bellum impunit' *Eine moderne Hand hat darunter gesetzt:* tiene Fo. 1. 5. 5.

A 87

2o m. bip. pag. 32 foll. s. XIII/XIV.

Ist Bruchstück (f. 165—196) *einer grösseren Handschrift und am Ende abrupt. Boetius de trinitate mit ausserordentlich ausführlichem Commentar.* f. 1[r]a *ohne Ueberschrift:* Omnium [1] que rebus perspiciendis subpeditant — f. 1[r]b esse deceptos. f. 1[v] *Seitenüberschrift:* Incipit liber boetii de ebdomadibus *(letztere zwei*

---

[1] Leonis Sermo I, 1. [2] Ib. 271. [3] ?

[1] Gilberti Porretani comm. 64, 1255 M.

Worte von einer Hand s. XIV/XV ausgestrichen und đ trinitate *daneben gesetzt).* f. 1[v]a Inuestigatam[2] diutissime q'onem —. *Der Commentar dazu beginnt mit:* Premittit[3] prologum in quo quamuis de quo locuturus est obscurum sit —. f. 12[r] Liber secundus ad Ioh'em dyaconum: Quero[4] —. f. 14[v] liber tercius ad eundem Ioh'em dyaconum: Postulas[5] ut ex — f. 19[v] *(r.)* Idem boetius eidem iohanni dyacono de p̃ et natura. Hic tũ in quibusdam codicibus premittitur longus sermo qui hic deficit. Liber quartus | Anxie[6] te quidem diuque — *abrupt schliessend* f. 32[v] *im Text mit*: que alterutris substantiarum qualitatibus permutetur, *im Commentar mit:* in se transire non possunt. Ad hii. id;

A 88

20 m. 64 foll. s. XIV in.

Nach einem Index der 65 Capitel: f. 2[r] Pastoralis[1] cure me pondera — f. 60[r] m'itis man' leuat. | Finito libro sit laus [7] gl'a x̃po. Hic liber est sc'ptus. qui sc'psit sit benedictus. | f. 60[v]—64[r] *Index der* ẽpi sub romano potifice *(sic)* ɔstituti qui non sunt in alterius prouincia, *wohl dasselbe Verzeichniss wie in der Isidorhandschrift s. XIII.*

A 89

20 m. bip. pag. 44 foll. s. XIV ex.

Chrysostomi Homiliae in Mathaeum. f. 2[r]a *(r.)* Incipit prologus ƀti iohannis crisostomi super matheum: Ueferunt (U *falsche Initiale statt* R) matheum conscribere euangelium causa compulit talis —. *Die Homilie beginnt:* Liber generationis filii dauid filii abrae. Liber quasi apotheca — f. 44[v]a hoc ecc̃e fundamentum est hec securitas ()itatis (ueritatis?) est. *Auf dem Vorsetzblatte m. s. XV:* la expositõ de sent iohã grisoston sobre sen matheu. *Von anderer Hand desgl.:* Copia quorundam capitulorum de iudicio edito per magr̃m iohannem de monte alti *(Rest abgeschnitten)* de coĩtara stnax (??) sese reuoluent̃ presentis anni MCCCCXVII quod iudicium publicatum fuit fflorent̃ die XIII decembris M.CCCCXVI. in ecc̊. sancti p. schirindij. | Sermo sup statu romane ecclesie | Summus pontifex qui residebit in roma erit

[2] Boet. de trin. 64, 1247 M. — [3] Ib. 1257. — [4] Ib. 1299. — [5] Ib. 1311. — [6] Ib. 1337.

[1] Gregorii regula II, 1.

de partibus occidentis *etc. (drei Abschnitte)* ₵ Sermo in esse imperatoris | Imperator romanorum in anno futuro abscondet se a facie hominum — | ₵ Sermo ĩ esse benatoꝝ *(sic)* | Veneti in anno futuro erunt ultra alios ytalicos exaltati et insidiantibus ytalicis cum prudentia et uirtute resistent et si guerram habebunt lucrabuntur ex ea et ciuitas illa requiescet in pace bona et cessabit pestis omnino ibi et gaudebunt in filiis suis et omnis premeditacio nouitatum futurarum quam facient reuertetur in bonum suum et in suis operibus erunt primitus gloriosi hec ɔcło sumitur a ioue significatore eorum domino *etc.*

A 90

2⁰ m. bip. pag. s. XIV in.

Es sind Fragmente einer grösseren Handschrift, nämlich f. 5, 6, 8, 13, 14, 25—28, 41, 43—54 *mit Stücken aus den Schriften des Dionysius Areopagita.* f. 5ʳa de ecclesiastica hierarchia *mit Prolog des Joh. Saracenus,* f. 25ʳa de di. nominibus, f. 41ʳa de celesti ierarchia, f. 45ᵛa de articulis fidei a magistro nicholao editus et a clemente papa auctoritatus.

A 95

4⁰ m. 263 foll. s. XIV.

f. 1ʳ *(r.)* Incipit prologus burgundionis iudicis (pisani *s. l.* m_2) in commentacionem iohannis c'sostami *(sic)* super euangelium sancti iohannis euangeliste.[1] | Omnibus in xp̃o fidelibus fratribus Burgundio iudex ciuis pisanus in dñõ salutem. Cum constantinopoli pro negociis publicis patrie mee a conciuibus meis ad imperatorem manuelem missus — *Der Prolog schliesst* f. 3ᵛ habere auctoritatem. | *(r.)* Hic finit prologus s̃ci p̃ris ñri crisostomi archiep̃i constantinopolitani Explanac̃o in s̃cm iohannem incipit | Omelia prima Qui agonũ q̃ foris sunt — *Es folgen immer je eine Homilie und ein Morale. Das Werk schliesst mit dem 88. Morale* f. 172ʳ nunc et semper et in secula seculorum Amen ffinit. *Darnach ist ausradirt:* ffinis adest ///////precium scriptor uult habere. Ffinis expositionis b̃ti p̃ris ñri s̃ci iohannis crisostomi in s̃cm euangelistam Iohannem a burgundione iudice pisano ciue de greco in latinum translate Anno xp̃i M. C. LXXIIII. f. 173 *bis Schluss von anderer Hand* tractatus de cołłoe beneficioꝝ

[1] Vgl. das Zeugniss des Laurentius Pignorius in Fabric. bibl. med. et inf. aet.

magr̃i guilli parisieñ. f. 183v Rethorica diuina magr̃i guilli parisieñ. f. 263v *steht m. s. XVII XVIII:* liber hic est biblioae *(sic)* maranianae.

A 96

4⁰ m. bip. pag. 373 foll. s. X ex. (?)

Enthält nach dem sorgfältigen Index des Vorsetzblattes Hieronymus' Commentare zu den Propheten, und zwar: d. Hieronymi explanatio in Danielem prophetam liber singularis f. 2r, in Agaeum f. 48v, Explanationis in Zachariam liber I f. 65r, liber II f. 86r, liber III f. 112r, in Malachiam lib. sing. f. 138r, in Ionam f. 159v, explanationis in Michaeam liber I f. 180r, liber II f. 203r, in Naum liber singularis f. 226v, lacinia ex eiusdem commentario in tertium caput Naũ initio eiusdem commentarii in I cap. Abacuc perperã adsuta f. 248r, explanationis in Abacuc liber Primus deficit Prologus et Primi cap. pars prior f. 250r, liber II f. 265v, in Sophoniam liber singularis f. 284r, explanationis in Amos liber I f. 312v, liber II f. 329r, liber III f. 346r, in Abdiam Liber singularis f. 361v

A 97

2⁰ m. bip. pag. 250 foll. s. XIII/XIV.

Auf dem Vorsetzblatt m. s. XIV ein Index der Handschrift, welcher schliesst: Et liber iste fuit ffratris sancii de Iacha et modo est ffratrum praedicatorum Valencie.; f. 1r Dionysius Areopagita de celesti ierarchia | Omne datum optimum et oẽ donum —. f. 15r de eclesiastica ierarchia. | Quia quid' s' nos ierachia *(sic)* —. f. 36r de diuinis nominibus. | Nunc autem obte post —. f. 63r de mystica theologia. | Ante misticam theologiam simbolica theologia esset transferenda — f. 65r *eilf Briefe (die ersten vier an Gayus). Es folgen al. m. zahlreiche Werke des Anselm von Canterbury, darunter auch Briefe.* f. 157ra *laut späterer Ueberschrift s. XIV:* Postilla optima cum questionibus literalibus magr̃i ///////////// super angelicam iherarchiam. Beati Dyonisii. | O uenerabilis et electe dei minister quem mihi pupillo — *(schliesst abrupt)* f. 250vb aut pietatis uel /////// *(etwa 7 Buchstaben verwischt)* ex p̃dcõ.

A 99

2⁰ m. chart. et membr. 138 foll. s. XIII (a. 1264).

f. 1r *am oberen Rande von einer Hand s. XVII etwa:* Liber Confessionum M. A. Augustini E. D. a quodam Monacho hui'

Regalis Monasterij, per obedientiam, scriptus. f. 1r Incipiunt libri confessionum aurelii agustini Episcopi. | Confessionū[1] mearū libri xiii^{ci} · et de malis — f. 103r sic apietur. Amē. Amen. Amen. Amen. Explič liber xiij' et ultimus confessionum aurelii augustini quem uenerabilis pater Guido auernoꝝ Ep's ordinis p'dicatorum scribi fecit anno dn'i m̃ cc̊ lxiiij. Deo gr̃as. f. 104v Incipit Retractatio libri Augus. ẽpi de uera Religione. | Nunc (sic) etiam[2] de uera religione librum scripsi — f. 126v ipsi gloria in secula seculorum amen. Explicit liber Augustini de uera Religione. f. 127r Incipit liber primus Augus. ep̃pi ad ianuarium de diuersis consuetudinibus | Dilectissimo filio ianuario Augustinus in dño salutem. Ad ea[3] que me interrogasti —. f. 129r Incipit libr. *(sic)* 2' Aug' ep̃pi de eodem. | Dilectissimo filio Ianuario. Augustinus salutem. Lectis litteris[4] tuis ubi me commonuisti — f. 137v daturam atque lecturam. | Incipit liber tercius Augustini episcopi de diuersis consuetudinibus ad casulanum. *Damit bricht aber die Handschrift ab.* f. 138r *(Schmutzblatt von gleichzeitiger Hand:)*

Monachus ille de isto monasterio de petra
Qui hunc librum scripsit per obedientiam
Dominus noster iesus christus per suam misericordiam
eum perducat ad celestia Regna. Amen.

A 100

8⁰ m. 151 foll. s. XII in.

Titel: Pauli epistolae cum scholiis.

A 101

2⁰ min. m. 116 foll. s. XIII in.

f. 2v *Index von* m_1 f. 3—20v Hieronymi liber Quaestionum hebraicarum. *Nach dem Prolog* f. 3v in principio[1] fecit —. f. 20v—37v Liber de distantiis locorum | Eusebius[2] qui a beato pamphilo —. f. 37v—63v a Interpretationes hebraicorum

---

[1] Aug. retr. I, 12 M. — [2] Aug. retr. I, 13 M. — [3] Aug. ep. 54. — [4] Aug. ep. 55.

[1] Hier. III, 305. — [2] Hier. de situ et nomin. loc. hebr. III, 121.

nominum | Philo[3] uir —. De genesi Aethiopiam tenebras —. f. 63ᵛb *Erklärung der Namen der hebräischen Buchstaben, Erklärung der Namen und Zahlenwerthe der griechischen Buchstaben.* f. 64ʳ—75ᵛ Liber beati Ieronimi de quaestionibus regum | Fuit[4] uir unus — f. 75ᵛ—87ʳ Explicit de Regum. Incipit de paralypomenon | In diebus[5] eius diuisa —. f. 87ʳ—88ʳ. Incipit de decem temptationibus | haec sunt[6] uerba —. f. 88ʳ de sex ciuitatibus ad quas homicida fugit | Prima[7] ciuitas est —. f. 88ʳ — f. 90ʳ incipit canticum debborae | Cecineruntque[8] debbora —. f. 90ʳ incipiunt lamentationes ieremiae | Et factum[9] est —. *Daran schliesst sich eine* expositio super alfabeto hebreo | Aleph. Aleph[10] interpretatur doctrina. doctrina uera est —. f. 92ᵛ — f. 94ʳ Incipit tractatus super edificium prudentii | Gratia[11] dĩ adiutrice uitioꝝ uoragine — ad discretionem ꝑtinet. f. 94ʳ—94ᵛ Ieronimus ad dardanum | Cogor[12] a te ut tibi dardane — in manu iudeoꝝ. f. 94ᵛ—98ᵛ Ieronimus ad rusticum monachum | nichil[13] christiano felicius — sed magna sunt praemia. f. 98ᵛ de sphaera caeli | Affirmatur[14] cęlũ rotundum iuxta ęccłiasten — consequamur. f. 98ᵛff. *Auszüge aus der Bibel und Commentare dazu, ferner aus Briefen des Hieronymus.* f. 106ᵛ—107ᵛ Glosae septimae ebdomadas | Non ad hoc abbreuiauit — qui sunt anni solares CCCCLXXV. f. 107ᵛ—109ʳ *Bibelglossen.* In genesi. Sintagma. doctrina — *schliessend im 3. Johannesbriefe mit:* aliquis suꝑbus. f. 109ʳ epistola ieronimi ad damasum pp | Głam[15] sanctitatis tuę nr'a humilitas — ora ꝓ nobis beatissime papa. Data kł martii. *ib. Damasus an Hier.:* Gaudet[16] ęccła — data x kł iunii. accepta VI. kł octobris missa de roma ĩ ierłm. f. 109ʳ—112ʳ incipit ordo episcopoꝝ romae excerptorum *(96 Nummern); dann* f. 112ʳ de mensuris, f. 112ᵛ nouem praefationes canonicae; de lapidibus; f. 113ʳ notae diuine legi necessarie; f. 113ᵛ monocordum domni encheriadis (m. e. constat ex x et VIII cordis); f. 114ʳ mensura domni boetii; cromaticum et enharmonicum ita facies; mensura

---

[3] Hier. de interpr. nom. hebr. III, 1. — [4] Quaest. hebr. in libr. Reg. ib. III, 755 append. — [5] Ib. III, 789 stimmt nicht. — [6] Ib. III, 741 app. — [7] ? — [8] Comm. in canticum Debborae ib. II, 745 app. — [9] Ib. opp. XI, 727. — [10] Ib. I, 146 (ep. 30, c. 5). — [11] Vgl. Fabric. bibl. m. et i. ae. V, 324 M. — [12] Hier. de diuersis gener. mus. XI, 202. — [13] Hier. ep. I, 926. — [14] Aus Rabanus de universo? — [15] Hier. de gestis pont. XI, 275. — [16] Damasi ep. 13, 441 M.

domni guidonis; f. 115r *12 leonin. Hex.* ()uidam septigenum describunt esse metallum; f. 116r *Bezeichnung der 12 signa durch* o *und Linien* (o/o o—o = Capricornus) sic duodena poli chaldeus signa notauit.

A 102

8⁰ maior. m. 308 foll. s. XIV.

Am Ende verstümmelt. Laut Titel: Petri Comestoris[1] historia scholastica *(es fehlen die letzten 31 Capitel der Apostelgeschichte).*

A 103

2⁰ ch. et membr. cod. misc. 115 foll. s. XIV et XV.[1]

Stammt aus der Bibliothek der eccl. Messanensis. *s. XV ch.* f. 2—19ra Hieronymus de sancta fide de Messiae aduentu aduersus Iudaeos. *Die folgenden Blätter sind leer.* f. 26ra—38vb Incipit lib̄ xii' sup̄ Genesī ad licteram Conpilatū per Beatum Augustinum episcopum. f. 39ra—42ra Aureli Augusti liber de eccłiasticis dogmatibus. Incipit | Credimus[2] unum deum esse —. f. 42ra Incipit Anselmi cāturiensis Archiep̄i ad Valerianum Nūburgensem ep̄m de fermento et azimo. Anselmus seruus eccłie cātuariensis valeriano nuēburgensi ep̄o. Scienti[3] breuiter loquor si certus essem p̄dcenciā —. f. 44ra Anselmi de concordia p̄stiē et p̄destinationis et gratie dei cum libero arbitrio | De tribus[4] illis q̄onibus —. f. 54va epła scd̄a ad ualerianum *(sic)* Nuemburgēsem ep̄m de sacramentis ecclie.[5] f. 55va—60vb Anselmi liber prosologion.[6] f. 60vb—61vb De meditacionibus bernardus *(aus dem letzten Worte ist al. m.* Augustinus *gemacht)* | Tedet me uita (mea m_2), namque diligenter — f. 61vb—72rb Augustini Confessiones, *Buch 2—4.* f. 73—79 Petrus de Perusio de canonica porcione *(Titel später übergesetzt). Das Folgende ist leer.*

f. 84—91 *membr. bip. pag. s. XIV. Grammatisches mit Versen.* Incipit tractatus de aduerbiis | Quoniam circa aduerbia multa, *handelt dann auch* de praepositionibus, de dictionibus possessiuis, de coniunctione. *Das Folgende wieder ch. s. XV enthält Copien von Urkunden* f. 92—94, *Copien von Bullen und*

---

[1] Vgl. 198, 1045 M.

[1] Vgl. Ewald, S. 287. — [2] Gennadius de eccles. dogm. 58, 979 M. — [3] Anselm. de azymo et fermentato 158, 542 M. — [4] Ans. de concordia praescientiae ib. 507. — [5] Ib. 547; vgl. Escur. c IV 23 f. 27. — [6] Ib. 223.

Breves, welche die Kirche von Messina betreffen f. 95—96^r, *ausserdem eine Notiz über ein Erdbeben in Constantinopel im J.* 1456 *aus dem Griechischen übersetzt, dann* de modo faciendi collationes siue sermones f. 96^v f. 97 *ist leer.* f. 97^v ff. Si puer uiuit uł non — uade ad columbam Si erit fortunatus in diuitiis — uade ad filium columbe *u. s. w.; dann mit entsprechenden Ueberschriften einzelne Abschnitte;* Rex Columbam | Iste puer satis uiuet; *so bis* f. 100^r et omnibus odiosus. Explicit. f. 100^v ff. *Aehnliches.* La tabula dili ?? Admirandi | Si guadagna di la mercãtia la quali ↄparita — figura prima — aries — adam *etc. Dann folgen wieder Abschnitte mit entsprechenden Ueberschriften:* Adam, Enoch, Noe *etc. Nur eine Seite ist von letzteren vorhanden, alles Andere fehlt.* f. 101^v—108^v *sind leer.* f. 108^r de horis canonicis, f. 109^v — f. 114^r *ist leer.* f. 114^v *zwei Auszüge, der Rest leer.*

A 104

8° m. 76 foll. s. XII.

Iste liber est Thesauri ecclesie Messanensis. *Enthält* Euangelium Marci cum scholiis.

A 105

8° m. 52 foll. s. XII in.

Enthält Rabanus Maurus in libros regum.

A 106

2° min ch. et membr. bip. pag. 163 foll. s. XV.

Stammt aus dem Kloster St. Augustin zu Valladolid und wurde den 18. November 1752 angekauft. Expositio in primos decem libros beati agustini edita a fratre Thoma anglico ordinis predicatorum.

A 107

8° m. 88 foll. s. XIII.

Evangelium Matthaei mit vorausgeschicktem Prolog des Hieronymus dazu und ausführlichem Randcommentar und Interlinearscholien.

A 108

8° maior. m. bip. pag. 80 foll. s. XIV.

Est ecclie Metro[ne] Thołosan. Viridarium consolationis *(in 5 Theilen mit 79 Tractaten).*

A 109

40 ch. et membr. s. XV in.

Inhalt nach dem Index: Magister Laurentius de Aquilegia. Ars abreuiata.[1] Petri Blesensis opera.[2]

A 110

8° m. oblong. 199 foll. s. XIII in.

Petrus de Riga, Aurora.[1]

A 111

2° min. m. 264 foll. s. XII/XIII.

f. 1—2v *(Titel)* Symbolum fidei a beato ieronimo prb̄ro compositū & sc̄o damaso urbis rome | ep̄o ab eodem ieronimo transmissum. | Credimus[1] in deum patrem omnipotentem cunctorum — hereticum comꝓbabit. f. 2v—3r Damasi epistola ad Hieron. | Dormientem[2] te — errore benedixit. f. 3r—7v *Hier. an Dam.* Postquam[3] epłam — saluus erit. f. 8r *Hier. an Tranquillinus.* Maiora[4] s̄ps — resalutat. f. 8v *Damasus an Hier.* Commentaria[5] cum — gr̄as referant. f. 8r—10r *Hier. an Dam.* Multi[6] sup — fictam referre sententiam. f. 10r—11r *desgl.* Quoniam[7] uetus oriens — cū antiq̊ sensu p̄dicent. f. 11v—12r *desgl.* Importuna[8] in euangłio — ꝓ qua x̄pc mortuus est. f. 12r *(Titel in Roth)* Pars quedā ·cuiusdā scipti | beati ieꝝ de seraphin ⁊ calculo forcipe accepto | de altari in ysaia. | Septuaginta.[9] & missum est ad me — f. 14r in apłoꝝ actibꝫ non legam' | *(Titel gleichfalls roth)* Itē pars cuidā *(sic)* alteri' scripti eiusdē b'i ieronimi de eodē | loco in ysaia.[10] | Et factum[11] est in anno — f. 20v auribꝫ tantum studeamus & lingua. f. 20v—29r *Hier. an Damasus.* Beatitudinis[12] tue intr̃ogatio — sustendanda *(sic)* non siliquis. f. 29r—29v *Augustin an Hier.* Audiui[13] pue-

---

[1] Diese ars dictaminis scheint unedirt zu sein; vgl. Rockinger, Briefsteller und Formelbücher, S. 951. — [2] Vgl. Esc. a II 16 und Näheres über die Briefsammlung bei Ewald, S. 288.

[1] Vgl. Leyser, Hist. poet. m. ae. p. 692. 736.

[1] Pelagii haeretici symboli explanatio (Hier. opp. XI, 146). — [2] Dam. ep. 23, 371 M. — [3] Hier. I, 158. — [4] Ib. I, 349. — [5] Dam. 13, 371 M. — [6] Hier. I, 63. — [7] Ib. I, 37. — [8] Ib. I, 40. — [9] Ib. I, 57. — [10] Vgl. Escor. a II 10 f. 17va. — [11] Hier. I, 44. — [12] Ib. I, 68. — [13] Aug. ep. 67.

nisse in manus — & honorande in x͞po frater. | f. 29v—30r *Hier. an Augustin.* In ipso[14] ꝓfectionis articulo — simplicit͞ te salutat. | f. 30r—30v *Hier. an Augustin.* Anno[15] p̃terito ꝑ — & suscipiende papa | f. 30v *Augustin an Praesidius.* Sicut[16] p'sens rogaui sinceritatem — ipse cognouero. | f. 30v—34r *Augustin an Hier* Quamuis[17] existimem antequã — concordiam reuertisse. | f. 34r — f. 36v *Augustin an Hier.* Numquam[18] eq̃ quisquam — tulisse sententiam. | f. 36v—38r *Hier. an Augustin.* Crebras[19] ad me epl'as dirigis — facias ꝑuenire. | f. 38r—40v *Augustin an Hier.* Habeo[20] gratiam quod — testimoniũ ꝑhibemus. | f. 40v—42r *desgl.* Ex q̊[21] cepi ad te scrib'e — p̃sentiam tuam. | f. 42r — f. 52r *Hier an Augustin.* Tres[22] simul epłas immo libellos — monasterii susurrare | f. 52r—64r *Augustin an Hier.* Iam pridem[23] tue caritati — quam nulla est. | f. 64r—65r Hieronymus ad marcelliñ ⁊ anapsychiam Tandem[24] ex affrica — uere s͞ci. | f. 65r—74r *Augustin an Hier.* Deum nr'm[25] qui nos uocauit — posse liberari | f. 74r—80v *desgl.* Quod[26] ad te sc'psi honorande — cõmunicare digneris. f. 80r—81r *Hier. an Aug.* Virũ[27] uen'abilẽ fr͞em — cui'dam amisimus | f. 81r—81v *desgl.* Om͞i[28] q'dẽ t͞pre beatitudinis — beatissime papa | f. 81v *(ohne Adresse)* Multi[29] utroque claudicãt — sempit'na. | f. 81v—82r *Hier. an Alypius und Augustin.* Sc's[30] innocenti' pr͞br qui — uen'abiles patres. | f. 82r—86v *Hier. an Heliodorus.* Quanto[31] amore & studio — dur' ẽ. | f. 86v—93v *Hier. an Nepotianus.* Petis[32] a me Nepotiane — est confitebit͞. f. 93v—97v *Hier. an Paulinus.* Bonus[33] homo de bono thesauro — salutari uolo AMEN. | f. 97v—103r *desgl.* Frater[34] ambrosius tua mihi — e'e' moriturum. | f. 103r — f. 105v Hier. ad Amandum prb'm. Brevis[35] epistola longas — in cunctis. | f. 105v—112r Hier. ad Pammachium. Paulus[36] apłs coram agrippa — philippicas scribere. | f. 112r—117v *Epiphanius an Johannes, von Hier. übersetzt.* Oportebat[37] nos dilectissime — inducat erroris. | f. 117v—118r *Pammachius und Oceanus an Hier.* Sanctus[38] aliquis ex fratribus — consensisse uidearis. |

---

[14] Hier. I, 626. — [15] Ib. I, 628. — [16] Aug. ep. 74. — [17] Aug. ep. 73. — [18] Aug. ep. 28. — [19] Hier. I, 632. — [20] Aug. ep. 40. — [21] Aug. ep. 71. — [22] Hier. I, 730. — [23] Aug. ep. 82. — [24] Hier. I, 942. — [25] Aug. ep. 166. — [26] Aug. ep. 167. — [27] Hier. I, 1036. — [28] Ib. I, 1059. — [29] Ib. I, 1060. — [30] Ib. I, 1060. — [31] Ib. I, 28. — [32] Ib. I, 252. — [33] Ib. I, 316. — [34] Ib. I, 268. — [35] Ib. I, 293. — [36] Ib. I, 303. — [37] Ib. I, 239. — [38] Ib. I, 517.

f. 118^{r}—123^{v} *ohne Adresse.* Scedule[39] quas misistis honorifice — eloquii uenustatē. | f. 123^{v}—125^{v} *Hier. an Oceanus.* Deprecatus[40] es ut tibi — confirmet̃ affectu. | f. 125^{v}—132^{v} *desgl.* Nunquam[41] fili oceane forte — concessũ ē. | f. 132^{v}—133^{v} *Hier. an Euangelius.* Legimus[42] in ysaia — ęcctia uendicent. | f. 133^{v} — 136^{v} *desgl.* Misisti[43] mihi uolumen — corporis ualitudini. | f. 136^{v}—137^{r} *Hier.* marco prbo calcide. Decreveram[44] quidem utendũ — plurimũ salutam' | f. 137^{r}—144^{v} *Hier. an Avitus.* Ante[45] annos circiter decē — sint nouerit. | f. 144^{v} *(r.)* Symbolũ | de fide niceni concilij. | Credimus[46] in unum d'm patrē omĩpotentē omniũ uisibiliũ & inuisibiliũ creatorē. & in — f. 148^{r} ñ ambigua s't sortiti. | f. 148^{v} *ist leer.* f. 149^{r} Deus erat[47] quidem semꝑ & erit. immo ů est semꝑ. nam erat & erit secularium — f. 151^{v} serpētis existant .;. *(ein Sermo, wie es scheint).* f. 151^{v} Duo sunt in celo que teneri non possunt — q'd uolentib' cedit *(7 Zeilen).* f. 151^{v}—152^{r} Circul'[48] etenĩ q'dã est frs̃ humanarũ rerũ — ut discã iustificaciones tuas *(ein Sermo).* f. 152^{r}—158^{v} *Epiphanius an Johannes (dasselbe wie oben* f. 112^{r}—117^{v}) Oportebat[49] nos — inducat erroris. | f. 158^{v} — f. 161^{v} *ohne Adresse.* Nec opinanti[50] ṁ subito littere tue — sentiamus. | f. 161^{r}—173^{v} *ohne Adresse.* Nuper[51] rogatus a fratrib' ut aduersus libellũ — & mater. | f. 173^{v}—175^{v} Hier. aduersus Vigilantiũ. Iustum[52] quidem fuerat — sic loquaris. | f. 175^{v}—177^{r} Hier. ad riparium prbm. Acceptis[53] primum litteris tuis — ignē mittetur. | f. 177^{v}—184^{v} Hier. aduersus Vigilantium *(der Titel steht auf Rasur).* Multa[54] in orbe monstra — arbitrantur indignos. | f. 184^{v}—187^{r} Hier. ad magnum. Sebesium[55] nrm̃ tuis — finienda est. | f. 187^{r}—189^{r} Hier. ad rufinum prbm. Multum[56] in utramque partem — uulnus sustinuerim. | f. 189^{r} — f. 191^{r} Hier. ad Vitalem prbm. Zenon[57] nauclerus per — missa suscipe. | f. 191^{r}—192^{r} Hier. ad Florentium. Quantus[58] beatitudinis tue rumor — languoris innector. | f. 192^{r}—192^{v} *desgl.* In ea[59] michi parte heremi — negotiũ prosequatur. | f. 192^{v}—193^{v} Hier.· ad ualentiũ de ortu amicitie. Itē alia ad

[39] Ib. I, 518. — [40] Ib. XI, 270. — [41] Ib. I, 409. — [42] Ib. I, 1074. — [43] Ib. I, 438. — [44] Ib. I, 42. — [45] Ib. I, 910. — [46] Ib. XI, 150. — [47] ? — [48] ? — [49] Hier. I, 239. — [50] Ib. I, 428. — [51] Ib. II, 205. — [52] Ib. I, 345. — [53] Ib. I, 719. — [54] Ib. II, 387. — [55] Ib. I, 423. — [56] Ib. I, 445. — [57] Ib. I, 433. — [58] Ib. I, 13. — [59] Ib. I, 14.

abigaũ hispanũ. Quanquam[60] michi multorum — oppido salutamus. f. 193ᵛ—195ʳ Hier. ad castricianum. Scs̃ filius[61] meus eraclius — fenoris duplicat. | f. 195ʳ—200ᵛ Hier. ad sabiañ diaconũ. Samuel[62] quondam lugebat — in conbustione. | f. 200ʳ — f. 208ʳ Hier. ad rusticum monachum. Nichil[63] est xp̃riano — sunt premia. | f. 208ʳ—209ʳ Hier. ad paulum senem monachũ concordię. Humane[64] uite breuitas — nauigabunt. | f. 209ʳ— f. 210ᵛ Hier. ad cromatium iouinianum ⁊ eusebium. Non debet[65] carta diuidere — ordinem nescit | f. 210ᵛ—211ʳ Hier. ad crisogomam *(sic)* monachum. Qui[66] circa te affectus meus — quod scripseris. | f. 211ʳ—211ᵛ Hier. ad antonium monachum. Dñs[67] n̄r humilitatis — in domino. | f. 211ᵛ—212ʳ Hier. ad theodosium ⁊ cetos anachoritas. Quam[68] uellem n̄c ur̄o inter — prosequatur. | f. 212ʳ—221ᵛ Hier. ad mineruum & alexandrum. In ipso[69] iam ꝑfectionis articulo — supra diximus. | f. 221ᵛ—223ʳ *ohne Titel und Adresse.* Frater[70] km̃e cypriane scito p̂noscens qꝫ si scribitur extrema littera que appellatur min exp̄mit dexterã sicut est illud in nomine beniamin — ita supbia confitentis di̅ auxilio eṭ deseretur. | f. 223ʳ—235ʳ *ohne Adresse.* Quod[71] ad te huc usq; non scripsi — uł diuitem. | f. 235ʳ—236ʳ Hier. ad Pammachium. Cristiani[72] interdum pudoris est — generi. | f. 236ʳ—237ᵛ *ohne Adresse.* Rursum[73] orientalibꝫ — moriantur. | f. 237ᵛ—240ʳ *ohne Adresse.* Littere[74] tue & amorem sonant — ducere. | f. 240ʳ—260ʳ *ohne Adresse.* Audi[75] filia & uide & — coopient eam. | f. 260ʳ—261ᵛ Hier. ad Asellam. Si tibi[76] putem a me — precibus mitiga. | f. 261ᵛ—262ʳ Hier. ad uirgines hemonenses. Carte[77] exiguitas — nequam est. | f. 262ʳ—263ʳ Hier. ad amandum prb̄m. Prositio *(sic)*[78] fuit de — xp̃c totus in cunctis. f. 263ʳ—264ᵛ *ohne Adresse.* Multi[79] sunt fr̃s km̃i qui putant — seculorum amen. Laus tibi sit xp̃e quia condit' est liber iste.

A 112

20 min. m. bip. pag. 211 foll. s. XIII.

Petri Comestoris Historia scholastica.[1]

---

[60] Ib. I, 451. — [61] Ib. I, 406. — [62] Ib. I, 1078. — [63] Ib. I, 926. — [64] Ib. I, 22. — [65] Ib. I, 17. — [66] Ib. I, 21. — [67] Ib. I, 26. — [68] Ib. I, 8. — [69] Ib. I. 793. — [70] ? — [71] Ib. I, 209. — [72] Ib. I, 232. — [73] Ib. I, 575. — [74] Ib. I, 234. — [75] Ib. I, 87. — [76] Ib. I, 193. — [77] Ib. I, 24. — [78] Vgl. Esc. b III 11 f. 33ʳ Bibl. Hisp. I, p. 36. — [79] Augustini (?) sermo 263 (V 2231).

[1] Vgl. die Hs. A 102.

A 113

8⁰ mai. m. 121 foll. s. XIV.

Die Handschrift enthält: 1. f. 1—20 Iuliani liber pronosticorum futuri seculi.[1] *2.* f. 21ʳ—51ᵛ Zmaragdi diadema monachorum.[2] *3.* f. 52ʳ—117ᵛ Gregorii liber dialogorum.[3] *4.* f. 118ʳ—122ʳ Cum predictus[4] frater die sabbati — ultimum huius instabilis uite clausit horam *(r.)* Explicit tremende visionis vera narracio. *Eine neuere Hand hat* f. 117ᵛ *unten geschrieben:* Vetin, o Guetin Monge de Richenou de la Dioc. de Constantia año 824 tuvo la rebelacion que se sigue que la escribio luego Heitton(?) Abbad del mismo monasterio y el año siguiente 825 versos latinos Valfrido Strabon. *5.* f. 122ʳ—124ᵛ *von derselben Hand Catalanisches; Krankheiten, die durch* l aygua ardent *geheilt werden.* Aquestes son les uirtuts de l aygua ardent. primerament de conseruament de cabeyls que no tornen blancs ço es canuts. Sils cabeyls muylaras souen ab l ayga ardent en la rayl. conseruals decanes e multiplicals e les canes fāsi trines (?) ço es rossos — per la uista á áuer pus bela e la cara Laus tibi sit xpiste qm̄ libet *(sic)* explicit iste :. f. 123ᵛ *werden diese Expositiones unterbrochen durch Verse religiösen Inhalts, mit Noten.* Quant aȳ lo mō consirat tot l als *(alt.* l *e corr.)* es nient mas deu 7 cō bem son apēsat lo comȳat es forment greu *u. s. w. Ein anderer Abschnitt beginnt:* Aȳ sēȳor deuē tembre 7 hōrar qui p nos totȝ se uolc tāt humiliar *u. s. w.*

A 114

8⁰ mai. ch. 118 foll. a. 1475.

Isidorus de summo bono, spanisch.

A 115

8⁰ mai. m. 109 foll. s. X.

Albari Cordubensis liber scintillarum.[1] f. 1ʳ in x̄pi nm̄e incipit liber scintillarū | albari cordubensis. colectus *(sic)* de sen | tenciis s̄corū patrū. *Der erste Abschnitt:* De caritate dei et proximi | Dn̄s dicit in eunglio *(sic)*. Maiorē caritatē nemo — *schliesst mit dem Abschnitt* de amicitia et inimicitia f. 81ᵛ quod tibi neces-

---

[1] 96, 453 M. — [2] Vgl. 102, 593 M. — [3] Greg. II, 149. — [4] Poet. lat. aevi Car. ed. Duemmler II, 268.

[1] Vgl. die Hss. A 118, B 19, P 113, Fabric. bibl. l. m. ae. I, 71 M und Exempla script. Visig. zu tab. XXXIII.

sariũ est: | FINIT *Es sind Auszüge sententiöser Art aus Bibel und Patres; als Quellen werden* Agustinus. Ambrosius. Hieronymus. Isidorus. Cyprianus. Basilius. Gregorius. Ephrem. Origenes. Cesarius. In Vitas patrum. Atanasius. In collationibus. In libro clementis. Ilarius. Euseuius. Ioseph *genannt.* f. 81v *Von späterer Hand Anfang einer Vita Leandri.* Leander[2] genitus patre seueriano, *bricht noch auf derselben Seite mit* elaborante studio. In toto enim *ab, da das nächste Blatt ausgeschnitten.* f. 82r *war leer und ist von drei späten Händen beschrieben worden, z. B. mit zwei Prophezeiungen (aus* Aera 1278 *und* 1339). f. 82va in nm̃e dñi ñsi iħu xp̃i | incipit liber beati leandri | hispalensis ecłe ep̃i editum ad | florentinam sororẽ suã de institutione | uirginum | Perquirenti[3] michi soror karissima florentina quibus te — f. 103r in finem salua eris. AMEN. | f. 103r incipit liber de transitu beatis | simi hisidori hispalen ep̃i. | editus ad braulionẽ cesaragustanũ ep̃m. | a redempto eiusdẽ hispalensis ecłe cłrico. | Uisũ est[4] michi ut tue s̃citati breuiter — f. 105r amministrauit era DC. LXX. IIII. f. 103v Huius[5] beatum corpus diuina dispensatione ab yspalensi — f. 109v p̱ nũquã finienda scłoꝝ scła am̃.

A 116

8° mai. m. 238 foll. s. XIII.

Am Ende verstümmelt. Miracula beate marie, *nach dem Katalog* opus S. Anselmo adscriptum. f. 1r *Brief des Cromacius und Eliodorus an Hieronymus.* Ortum[1] marie —. f. 1v *Antwort des Hieronymus.* Qui[2] terram auri —. f. 2r Natiuitas b'ate marie uirginis. Igitur beata et gloriosa —. f. 8r prefatio de miraculis s̃ce Marie uirginis. ad omnipotentis — *ib.* Explicit p'f' Incipiunt miracła głose dei genitricis & p̱petue uirginis marie[3] *(beginnend mit dem Wunder* de ueste quam ipsa attulit hildefonso archiepiscopo) *80 Capitel* — f. 114v per infinita scła scłoꝝ amẽ. Expliciunt miracula beate marie. Incip̃ epistola beati calixti. *Die letzten Zeilen roth und auf Rasur.* f. 115—238 Passiones s̃corum *mit zugehörigen Sermonen, Papstbriefen etc.*

---

[2] Isid. de vir. ill. VII, 160 = 72, 871 M. — [3] Leandri regula 72, 874. — [4] Is. opp. I, 27. — [5] Ib. I, 27.

[1] Hier. opp. XI, 279. — [2] Ib. XI, 279. — [3] Vgl. Patres Tolet. I praef. p. XXVI.

A 117

8⁰ m. 141 foll. s. XII ex.

Auszüge aus Bibel und Patres, dann Erklärung von Bibelstellen, theologische Untersuchungen u. dgl. ohne Titel.

A 118

8⁰ m. 146 foll. s. XII in Spanien geschrieben.

f. 1r *(r.)* In noię scę et indiuiduę trinitatis Incipit liber scintillarum ·i diuersarum sententiarum distictus *(sic)* p LXX VIIII · capła. Sic dictus eo qđ młte scintillę fomes sunt & ualent ad incendium parandum: sic ad accendendas mtes fidelium in amorem superne patrię hic collectę scoꝝ (scoꝝ *auf Rasur*) patrum sententię ualent & utillime sunt. Continentur etiam in hoc eodem uolumine cetera. Augustinus de fide sua. Augustinus contra v hereses. Augustinus de lapsu mundi & de auaritia. Augustinus de confluctu *(sic)* uitioꝝ & uirtutum. *Es folgt der Index der 79 Capitel. Dann* de caritate ·ı f. 2r Dns dicit in eugłio. Maiorem [1] caritatem nemo — f. 106v ita ex diuinis eloquiis interior homo nutritur ac pascitur. f. 107r *beginnt ein Commentar zu David's Busspsalmen.* Si uis ꝓ peccatis tuis penitenciam agere et confessionem peccoꝝ tuoꝝ facere — Prim ps penitentium est dne ne in ira tua & ideo scribitur — f. 145v in gaudio metent in uitam ętnam. Deo gras am. f. 146 O quã sca & inmaculata ẽ beate marię fecunda uirginitas *(es sind drei Gebete)* — f. 146v claritatem patrie te ducente ualeamus peruenire.

A 120

8⁰ m. bip. pag. 132 foll. s. XIV.[1]

Die Handschrift stammt wahrscheinlich aus Messina; sie ist am Ende verstümmelt. Es finden sich oft auf den untern Rändern kleine Federzeichnungen, zum Theil komischer Art, bisweilen mit verlängerten Buchstaben der untersten Zeile in Verbindung gebracht. Titel der praefatio: Incip tabl'a origi liu aug i et ambrosii et s c de a is q i st nu'o XXXVI. auc res ꝯ or nc alpha ti q uocat manipulus florum. *Auszüge unter bestimmten Rubriken, wie* abstinentia, gratitudo siue

[1] Defensoris scintillae 88, 599 M.; vgl. die Hs. A 115.

[1] Vgl. Ewald S. 288.

graciarum actio *u. dgl. Diese Stichwörter sind alphabetisch geordnet. Die Handschrift bricht in* L *ab. Am Ende jedes Excerptes ist die Quelle angegeben. Die Autoren sind laut der Vorrede* f. 1[v]a Augustinus. Ieronimus. Gregorius. Bernardus. Hilarius. Crisous *(sic)*. Ysodorus. Damascenus. Origenes. Cypanus *(sic)*. Fulgentius. Basilius. Maximus. Balanus. Cessarius. Leo. Beda. ꝓsp. Anselmus. Ricardus. Hugo. Ioh'es cassianus. Cassiodorus. Alanus. Petrus. Ranellus. Plinius. Solinus. Rabi moyses. Ualerius Maximus. Uegetius. Agellius. Sidonius. Tullius. Boetius. Seneca.

A 122

8⁰ m. 64 foll. s. XII ex.

Laurentii Dunelmensis monachi Yponnosticon *(sic)*.[1] f. 1[r] — 2[r] Prologus: Omnis ars uel disciplina mi geruasi spei ratiōē — iuste ꝓpt̃ illud displic'e. | f. 2[v] yponnosticon. laurentii. Dunel- | mensis monachi. De ueteri ⁊ nouo tes | tamento.[2] | Principium rerum sine tempore tempora formans — f. 64[r]a Cōplet' ꝑ eum desinat hic i s. *Es sind neun Bücher.*

A 124

8⁰ ch. 233 foll. s. XIV/XV.

Die Handschrift enthält ausser Anderem: ymago uite edita a bonauentura. tractatus de sygnificationibus sup literis alphabeti. f. 220[v] Centum prouerbia ualde utilia[1] | Pax mistico dei amico | Decet regem noscere legem | Audiat rex que precipit lex | Legem seruare est regnare | Noticia literarum lux est animarum | Sepius ofendit qui lumen non accendit — f. 223[r] hec t maxima lex sanctus *(?)* prouerbia dat rex Explicit ||: deo grãs ||:

A 126

8⁰ min. m. 133 foll. s. XII ex.

1. Augustins Retractationes. f. 2[r] *Capitelindex des ersten Buches.* f. 2[v] *(r.)* Expł capituł Retracta | tionum. Incipit liber | Iam diu[1] est! quod facere cogito atque dispono. quod nunc —.

---

[1] Oudin tom. II, p. 1022. — [2] Der Titel bei Knust (S. 771) heisst: Laurentii mon. Dunelmensis hypomnesticon sive liber abbreviatus sacrae scripturae carmine elegiaco.

[1] Wiponis Proverbia ed. Pertz, Hannov. 1878, S. 52.

[1] Aug. prol. retract. I, 585.

f. 60r—61v *Capitelindex zum zweiten Buche, welches* f. 61v *beginnt:* Libroꝝ quos ep̄s *und* f. 93r *schliesst:* dictatos/ alios a/// me dictos retractare coepissem. f. 93v *und* f. 94—97 *sind leer.* 2. f. 98r ()ullus[2] qui sanum sapit/ om̄ipotentem dn̄ qui trinitas ⁊ spiritus est/ corpus aliquod uisibile ac palpabile — f. 133r ad edificatōem meā excerpsi. tuaq; ꝑfectio/ ad glām ⁊ laudē nominis tui ꝑ om̄ia secula seculoꝝ//// am̄.

A 130

8° ch. misc. 85 foll. s. XV.

Hat durch Feuchtigkeit sehr gelitten; manche Seiten sind ganz verwaschen. f. 1r Romane[1] christi —. f. 1v Galerius[2] orbis —. f. 23r Plus[3] solito coeunt —. f. 24r Passio Laurentii: Antiqua[4] fanoꝝ parens —. f. 35v Passio Hippolyti: Innumeros[5] cineres — f. 40r Passio Cassiani: Sylla[6] forum —. f. 45r Lectus — locus ē ubi. f. 45v in laudem decem & octo martyrum Caesaraugustanoꝝ. Bis[7] nouem noster —. f. 49r in laudem fructuosi —. Foelix[8] tarraco —. f. 52v hymnus sumpto cibo: Pastis[9] corporibus —. f. 54v post ieiunium: Christe[10] seruoꝝ — f. 56r de uita diui Prudentii: Per quinquennia[11] iam decem —. f. 57r passio Eulalię: Germine[12] nobilis —. f. 61r ad incensum lucernę: Inuentor[13] rutili —. f. 64r hymnus ieiunantium: O nazarene[14] lux —. f. 68v post ieiunium: Christe[15] seruorum regimen tuorum —. f. 70r de opusculis suis: Plus[16] fidelis innocens —. *Von anderer Hand:* Angeli Politiani praelectio cui titul' Panepistemon | ()ui libros aliquos — f. 82v *schliesst abrupt.* f. 83—85 *ist Schluss einer andern Handschrift* (f. 505—507 *derselben*) Computus ē talis proprie dictus manualis — f. 85r Ut ieiunemus amonet atque Matheus.

---

[2] Ambr. opp. app. p. 321, nach dem Katalog Augustini tractatus de mysterio trinitatis.

[1] Prudentii Peristephanon 10, p. 338. — [2] Ib. vs. 31. — [3] Ib. 12, p. 453. — [4] Ib. 2, p. 307. — [5] Ib. 11, p. 440. — [6] Ib. 9, p. 383. — [7] Ib. 4, p. 340. — [8] Ib. 6, p. 371. — [9] Prud. Cathemerinon 4, p. 22. — [10] Ib. 8, p. 49. — [11] Prud. praef. p. 1. — [12] Prud. Peristephanon 3, p. 331. — [13] Prud. Cath. 5, p. 26. — [14] Ib. 7, p. 40. — [15] Ib. 8, p. 49. — [16] Ib. epil. p. 486.

A 135

12° m. 152 foll. s. XII/XIII.

f. 1r Lib̄ Pastoralis GREGORII papę. | Reuerentissimo 7 scis-simo fri iohi coepo Gregorius. Pastoralis [1] curę me ponda fuge — f. 33v audientiū deb&. | Explic. Lib. prim' Incipit Scds. Alit āmonēdi s uiri. atqȝ alit feminę — f. 98v pondus ꝓpū depmit! tui meriti manus leuet; f. 99 *und* 100 *sind leer.* f. 101r AVG de penitentia; | Quam sit [2] utilis 7 necessaria pęnitentię medicina — f. 124r datus ÷ dies mortis incertus; f. 124v *ist leer.* f. 125r AVG de cōflictu uitioꝝ. | Apostolica [3] uox clamat ꝑ orbē. atqȝ ī ꝓcinctu fidei — f. 139r 7 ꝓpitio xpo. uictor diaboli existes. amen; f. 139v *und* 140 *sind leer.* f. 141r Gelasius. Sic septē sunt dona spc sci. ita septē s spūalia dona baptismi —. Confitemur deum patrem oiptētē. sine initio —. f. 142v Prim' dies ī creatioē pmi hois — *und Aehnliches.* f. 147r Spc scs eēntialit ꝑ h' trinitas dici pot. f. 152v *Ueber die Zeit des Herodes, Pontius Pilatus u. dgl. (wenige Zeilen).* f. 153r *ist leer.* f. 153v *von etwas späterer Hand:* ()ilectissimo fri adę. P peccor monachus. Q me fr carissime q an mūdi cstitutioē fuit q p' iudicium d mūdo futm ipō qq iudicio sollert iqris — f. 154r Qi uidet ignis ardebit trā! 7 cssitudinē aeris 7 sic pgabit electos;

A 136

12° m. et ch. 183 foll. s. XV.

Enthält Boetius de consolatione und Anderes in spanischer Sprache.

A 142

8° ch. 52 foll. s. XV.

f. 1r *(r.)* Incipit liber beati iohannis chrisostomi q nemo potest ledi nisi a se ipso. Lege feliciter. | Scio [1] q crassioribus quibusque — f. 20v qui a semet ipso non leditur *(r.)* Explicit deo. gracias | f. 21r *(r.)* Iohannes chrisostomus de compunctione cordis ad beatum Demetrium. Lege feliciter. Cum te *(schw.)* intueor beate Demetri. *Das Werk beginnt* f. 21v Unde ergo nobis: unde uerbi — f. 52v inextricabilis immortalibus flammis *(r.)* Finis.

---

[1] Greg. reg. past. II, 1. — [2] Aug. sermo 351 (V, 1535). — [3] Aug. VI, 1091.

[1] Joh. Chrys. 47, 393 M.

A 146

8⁰ m. 79 foll. s. XII.

Bis f. 6 *sind die Blätter in der obern Hälfte sehr lädirt.* Augustinus de sermone domini in monte habito. f. 2r *Ueberschrift:* Aug *(das Uebrige dieser und der folgenden Zeilen weggerissen)* SER | ih̄c xpc | scđm math — f. 29r & adcet'a se reficiat ī alio libro c̄siđanda.[1] *(r.)* Explic̄ lib̄ prim' s̄ci aūḡ ep̄i de sermone dn̄i ī monte habito. Incip̄ lib̄ scđs | Miscđiā usq₃ ad cui' tractationē — f. 56v si uolumus edificare sup petrā. Explic̄ lib̄ scđs. *Es folgt:* Vigilate q₃ nescitis. ⁊ c̄. His ub̄ pspicuę dn̄s ostn̄dit — f. 57v crudiūt multos quasi stellę in ppetuas ętnitates. f. 58r *(r.)* Incip̄ lib̄ S̄ci augustini ep̄i ad petrū de fide s̄ce trinitatis | Epistolam[2] fili petre tuę caritatis accepi in qua te significasti uelle ierosolimā pgere — f. 78r fiđi xanę inimic' atq; ex hoc oib̄' catholicis anathematizandus appareat. f. 78v Ieronimus ad paulam. Quo m̊[3] in nr̄is littis n̄ potest quis — f. 79r saluta blesillam eustochiū tirunculas xp̄i. *Von etwas späterer Hand* f. 79r Querendū nob̄ ÷. cur sp̄s s· pat ⁊ filio coetn' in igne apparuit! cur in igne siml̄ et linguis. cur aliqn̄ ī colūba! aliqn̄ ī igne mōstratur. cur s̄r unigenitū filiū — f. 79v q₃ qnto nob̄ n̄ri iudicis facta ÷ seueritas tēpata! tanto erga se deb⁊ fieri n̄ra īfirmitas accensa;

A 148

8⁰ m. 24 foll. s. XII.

Der Rest der Handschrift ist herausgerissen worden, nachdem der Einband gemacht worden war. Hieronymus' Homilien über Josua. f. 1r Incipit ꝓlogus s̄ci ieronimi prb̄i in ih̄u naue ad cromatium ep̄m | In diuinis uoluminibus refertur — f. 1v *Index der Homilien.* Incipiunt capitula | De principio ih'u naue —. *Er bezieht sich auf 26 Homilien. Jetzt bricht die Handschrift in der 9. ab* f. 24v *mit* ad misticā ītelligētiā referim' u ostn̄dam' *Die erste Homilie beginnt* f. 2r Donauit đs nōm qđ ē sup oē.

---

[1] Aug. III, 1269. — [2] Aug. VI, 753. — [3] Hier. ep. I, 146 (ep. 30, c. 4).

A 149

4° m. bip. pag. 269 foll. s. XIII.

Sermonenartiges und derlei Erbauliches ohne irgend eine Angabe des Verfassers; m. s. XV hat f. 1r *geschrieben:* Sermones uenlis bede, *nach einem Bibliothekarzettel:* Incerti auctoris sermones et Bedę male tributi. f. 1r Que sint notanda in baptismo | In transitu iordanis notanda sunt q̃ dñr festinaũ ppłs et transiuit. *Weitere Ueberschriften in Roth sind:* circumcisio | de tub̄ sacerdotum | de peccato anathematis | de altare | de cananeo | de aiot | de pugna madiani, *und die Anfänge der betreffenden Abschnitte sind:* Circumcisi filii israhel | Ierico tub̄ subruitur sacerdotum | Propter peccatum anatematis hii qui | Post euersionem | Tripertita inuenitur cananei narratio | Aioht ãbi dext̃ nħ h'ns sinistri | hadianite ad expugnanđ. *Die letzte Ueberschrift ist* f. 240vb De muris ierico | Muros iħico i excusationes. *Dann folgen wirkliche Sermonen bis zum Schlusse der Handschrift. Anfänge z. B.* f. 251ra Absterget dš oẽm lacrimam ab occłis eoꝝ. Dum sc'oꝝ ɔsid'o gaudia dũ, f. 265rb ()odierna solẽnitas celebi ẽ. hodie ẽi ugam ꝓdux' stirps iesse. *Schluss der Handschrift:* ũguẽtum qđ descendit ĩ barbam.

A 151

8° maior. m. miscell. 184 foll. s. IX—XI.[1]

Es sind drei verschiedene Handschriften zusammengebunden. f. 2r *(das erste Blatt der Handschrift) enthält einen Index. 1. s. X/XI.* f. 2v Incipit ꝓhatio ysidori epi | Compellor[2] a multis — *schliesst abrupt in IV, 59* f. 67v c̃secutus. Si ergo tante con *(enthält laut Capitelindex 171 Capitel).* 2. f. 68r—120v *s. X:* Alcuinus de uirtutibus et uitiis, *33 Capitel, deren Index voransteht.* f. 68v Dilectissimo filio uuidoni cõmiti//////// *(5 litt. er.)* leuita alcuin' salutẽ. Memor[3] peticionis tuę & ꝓmissionis meę qua me — f. 120v per quã oĩs honor uitę huius in|ter homines constat; ///////////// | NAS SUMP///CIO (s *er.) letzte Zeile roth.* 3. f. 121—184 *s. XI.* f. 121r VITA VL OBIT SCOꝝ Q I DNO ꝒCE'ERINT | ()Rephatio[4] quorundã scõꝝ nouilissimoꝝ q̃ uiroꝝ. *Index der 85 Heiligen.* Incipiunt nomina scorũ q ĩ dño ꝑcesser

---

[1] Vgl. Ewald, S. 288. — [2] Isidori (?) praef. collectionis canonum II, 607. — [3] Alc. ep. I, 459. — [4] Isidorus de ortu et obitu patrum V, 152.

I· Adã — LXXXV Titus | FINIVNT CAPITVLA | SCOR PATRVM | INCIP̃ EXPLANATIO | SCI HIERONIMI | PBRI | ADA protoplaustus & colonꝫ paradysi — f. 126[v] *(schliessend mit den Maccabäern)* cũ magna ueneratione qescUNT, *umfasst also nur das alte Testament, nicht mehr die Nummern 64—85 (neues Testament).* f. 126[v] INCIP̃ LIBER ·S ysydori iunioris spanensis ẽpi. De origine officioꝝ | Quod[5] descripsi 7 transmisi fulgñtio — apłicę ĩditioni' Primum (*ex* Primus) a beato petº aeccła — f. 131[v] hoc enĩ nec saluator nec apłi uetauerunt; *(38 Capitel).* f. 131[v] Sc̃i Hieronimi mira·bili dogma c̃t hereticũ q (*ex* ꝙ) resurrectionẽ | carnis negabat ex paulę itinerario; Quidã[6] ueterator 7 callidus atq' ut sibi uidebatur doctus ac sciolus — f. 135[r] mirũ ẽẽ iã non potest. Exposita est in miracuł ratio potentię facientis. *Dann kleinere Stücke, wie* decem nomina quib' uocatur ds̃ ap̃ hebreos[7] hel eloy eloe , *Eigenschaften und Namen Gottes,* de septem partib; anime. | f. 136[r] Incipit cõm̃ta ĩ dedomic̃ *(sic)* lib̃ repptas. | Duo sunt[s] adã un ꝓthoplastus alius filius — f. 136[v] alius in actib; apłoꝝ inĩ ãbo sunt an̄n̄ ferme. ccx; *(handelt über synonyme Nomina propria in der Bibel).* f. 137[r] INCIP̃ LIB LEVITĘ ALCHVINI. DE FIDE SCĘ ET INDIVIDVĘ TINITATIS | AD KAROLV IMPRM. | *Brief an Carol., beginnt nach der Adresse:* Dum dignitas[9] impiał adõ —. *Buch 1 beginnt* f. 138[r] Deniq; ad uerã beatitudinẽ —, *das dritte Buch schliesst* f. 153[v] sit ista c̃fitenti in scła scłoꝝ. Am̃. *Darauf Hymnus:* ITE UERS' IN LAUDE SCĘ TRINITATIS | Adesto lum̃[10] uerũ pat̃ om̃ps ds̃ — f. 154[r] o beata trinitas. | EXPLIC LIB LĘVITĘ ALCHUINI DE FIDE SCĘ ET INDIVIDVĘ TRINITATIS ; ; ; | quẽ ego humił monach' 7 indign' sacerdos Gregorivs. rogatu Dõni Vitalis. ob honorẽ głosi apłi Andreę monasterii | siti in insula brundisii. citissime uelocitq, descripsi. cũ in plurimis occuparer reb; Incępi aũ illũ | v. id̃ septb̃. hora qͣsi prima. Feria ·IIIͣ· Expleui. aũ. septima sabb̃i abhinc ·XVI k̃ oct̃. feria ·IIIͣ· hora qͣsi ·IIIͧ· | Quęstio hic ẽ. Dñicũ diẽ infra uenientẽ minime annumeraui qa ñ ĩ eo scⁱpsi. Rogo uos dñi mei orate ꝓ me ; ; ; | f. 154[r] *(von demselben Schreiber)* IN xp̃i nomine Incp̃ Liber | S̃. Ambrosii mediolanensis ẽpi. de c̃flictũ *(˜del.)* uitiorũ atq; uirtutũ. | Apłica // (m *er.*) uox[11]

[5] Isidorus de eccles. officiis VI, 364. — [6] ? — [7] Vgl. ib. III, 729 und Escor. a I 13 f. 198[v]. — [8] Vgl. Escor. f IV 9 f. 139[v]. — [9] Alc. ep. I, 707. — [10] Alc. I, 737. — [11] Aug. VI, 1091, Isid. VII, 207.

clamat p õbẽ atq' ĩ pcintu *(sic)* — 7 me ad huc magis stupenda narrante. fidẽ p̃beto , f. 160ᵛ *ist leer. Der Rest der Handschrift (also des dritten Theiles der ganzen) ist von anderer Hand in Longob.-Montecas. Schrift und enthält Verschiedenes. Anfang und Ende der durch Maj. hervorgehobenen Abschnitte sind:* Primũ om̃' [12] q̊rendu' ẽ ! hoi q̊ sit uera scientia | ueraq; sapientiᵃ. qa — tota lex pendet & pphe ,· | Quod ů ait ex toto corde — f. 161ᵛ et spes mea ĩ dõ ẽ , ; | Cesarius ep̃s ĩ lectie apłica quę paulo post recitata ẽ frs̃ km̃i. Audiuim; [13] apłm | dicentẽ ! qa fundam̃tũ — f. 162ʳ detⁱm̃tũ patient. cclını. | Cesarius ẽps. Illo [14] t̃nsito igne de quo dix̃ apłus ipse enĩ salb; erit — f. 163ᵛ & helemosina largitate redimere festinem; Prestante dño n i x ,· | f. 163ᵛ Incⁱp̃t liber s̃ci augustini ẽpi ad petru' | diac̃ de fide s̃ce trinitatis ,· | Epistola' fili [15] petre tue caritatis accepi. ĩ qua te significasti uelle — f. 182ʳ ꝙ certũ recipiat fidelit̃ pseuer&. & siquid alit̃ | sapit (sapit *in ras.*) hoc quoq' illi ds̃ reuelabit. FINIT. ITAQUE. *Rest von* f. 182 *ist leer, desgleichen* f. 183ʳ f. 183ᵛ Quod itaq' didie iudicii, quem et antixp̃o — f. 184ʳ de fontib' isrłiste *(sic)* bibere suademus ! *(handelt vom Antichrist und den letzten Dingen).*

A 154

8⁰ m. 131 foll. s. XII/XIII.

f 131ᵛ *m. s. XV:* Iste liber est maioris messanẽsis ecclesie. *Der Inhalt ist gleich dem von* A 126 f. 2—89 *die Retractationes,* f. 90—131ʳ *der Tractat über die Trinität.*

A 156

8⁰ m. 70 foll. s. XV.

f. 1ʳ Incipit Chrysostomi uita ab Ambrosio monacho ex graeco Palladii episcopi translata f. 1ʳ *(r. Maj.)* ambrosii monachi prefatio incipit | Domino sancto atque beatissimo patri Eugenio ambrosius. Conuerti [1] nuper ex graeco —. f. 2ʳ *(r. Maj.)* incipit uita sancti iohannis chrysostomi a palladio episcopo scripta. | Cum uenisset aliquando — f. 70ʳ *(vor der Doxologie)* inuenire cum illo interribilis iustique iudicii die.

---

[12] Alc. II, 129. — [13] Caesarii serm. V, 1946. — [14] Ib. cap. I ex. — [15] Aug. VI, 753.

[1] Vet. SS. et mon. ampl. coll. ed. Martene et Durand III, p. 693.

A 158

8⁰ m. 92 foll. s. XIII in.

f. 2v *m. s. XV:* hic liber est Meßis ecclesie. *Die Handschrift diente einmal im 15. Jahrhundert als Pfand (vgl. B 67).* f. 2v *Index der Handschrift. (r.)* Incipit prefacio Ruphini ad apronianum. | Proficiscenti mihi ex urbe — f. 32v scloꝝ am̄. | *(r.)* Explicit apologeticus s̄c̄i gregorii feciliter *(sic).* Incipit de epiphaniis siue de natale domini | Xp̄e nascitur gloriamini — f. 40v *(r.)* Explic̄ lib̄ · II · *(sic)* de natale dn̄i. Incip̄ III · de luminibus q̄ ē sed'is ephiphaniis. Iterum ih̄c meus et iterum mysterium — f. 50r de solempnitate hui' diei pauca. *Buch 4* de pentecoste & de sp̄u s̄c̄o dicta in ecclia constantinopoli. | in semet ipsum de ag̊ regess' *Buch 5* f. 57v Desiderabam uos o filii —. *Buch 6* de ieremie dictis f. 65v Ventrem meum — de reconciliatione monachoꝝ. *Buch 7* f. 71v Linguam nostram soluit —. f. 80v *Buch 8* de grandinis uastatione cum pater ep̄c reticeret | Quid laudabilem soluitis — f. 89r que fructificauit primo in xp̄o ih̄u dn̄o n̄ro ! cui ē gl'a & potestas in scl'a scl'oꝝ amen. f. 90r — *Schluss von anderer Hand verschiedene Gebete:* ()ere eterne d's. Quia per incarnati u'bi misterium — qui ex uoluntate patris cooperante sp̱u s̄c̄o .p.

A 159

8⁰ m. misc. 53 foll. s. XIII.

Die Nachsetzblätter und f. 52, 53 ch. *enthalten meist biblische Sprüche, a. 1424 geschrieben.* f. 1r Iohannis apocalypsis cum multis scholiis. f. 34 ff. *s. XII ex. in Spanien geschrieben:* Expositio ceremoniarum missae. | Legimus in ueteri testamento quod s̄c̄i patres obtulerunt —.

A 163

8⁰ m. 41 foll. s. XIV (nicht XIII).

Vorsetzblatt mit späterer tabula tocius libri. f. 1r—2r *Grammaticalia:* Localium (calium *in ras.*) aduerbiorum quatuor sunt species *etc.* f. 2v—25r *Prosperi Epigrammata:* Iste prosp̱ fuit equitanic' *(8 Zeilen Prosa).* Hec agustini[1] ex sacris epigramata dictis *(10 Hexameter).* Dum sacris[2] mentem — f. 25r Vna sit atq; duo sp̄c unus alit. | Explicit lib̄. Prosp̱i deo gr̄as am̄. |

[1] Mai auct. cl. V, 386. — [2] Prosp. epigr. p. 615.

Man' scriptoris saluet' oib3 oris ammm. f. 25v—41v *Aesopus latinus.* Ut iuuet[3] 7 prosit conat pagina p'sens — Blanditie plusquam dira uenena nocet. Explicit lib. Esopi. deo gras am.

A a 22

40 m. et ch. non num. fol. s. XIV ex.

(r.) Primus boetii de consolatione | *(schw.)* Carmina qui quondam studio — *(schliesst abrupt im 5. Buche)* uoluntarium illud esse necessarium iudi | *Am Rande zahlreiche Glossen und Scholien.*

A a 25

20 m. 331 foll. s. XIV.

f. 1—74 *fehlen. Die folgenden Blätter sind meist Palimpsest; aber die Schrift darunter ist auch s. XIV Es scheinen Wirthschaftsrechnungen und dergleichen Notizen zu sein.* f. 75r *(r.)* Marci tulii ciceronis liber de natura deorum hic incipit taliter | Cum multe res —. *Buch 3 schliesst* f. 128v esse propensior. Finito libro sit laus et gloria cristo. | f. 128v *(r.)* Marci tulii ciceronis liber intitulatus a boetio Thymeus breuiter hic incipit in hec uerba. Multa a nobis sunt — f. 134v dabitur. | f. 135r *(r.)* Marcii tulii ciceronis de diuinacionibus liber primus hic incipit in hec uerba. Uetus est iam — f. 174r surreximus. *Es folgt (ohne Titel)* quando autem ista uis euanuit —. f. 175r *(r.)* Marci/// tulii ciceronis tusculanaꝝ qonum liber primus incipit hic *(sic).* Cum defensionum —. *Buch 5 schliesst* f. 249r leuacio. | f. 249v *(r.)* Marci tulii ciceronis paradoxe *(sic)* hic incipiunt. Animadverti brute —. f. 256r *(r.)* Marci tulii ciceronis de fine bonorum et maloꝝ liber primus hic incipit. Non eram nescius — f. 326v perreximus omnes. *(r.)* Incipit liber achademicorum m. t. ciceronis. In eumano — *(schliesst abrupt)* f. 331v non omnem uirtutem in rone esse dicerent.

A a 26

(Plasencia) 20 m. non num. fol. s. XV med.

Auf der inneren Seite des vorderen Deckels m. s. XV: Iste liber Tulii est. *Das Folgende von anderer Hand auf Rasur:*

---

[3] Altfranz. Bibl. V. Lyoner Yzopet herausgegeben von W Förster (1882) S. 96. Vgl. Matrit. M 110. Knust bemerkt, dass der Prologus Garicii von anderer Hand vorangeht.

Edoardi Iust[i] ꝯd francisci 1474 Ex partimento. f. 1[r] Ad marcum natum marci tulij ciceronis officiorum liber primus incipit | ()ů̊nquam te marce filii annum iam — preceptisque letabere. *(r.)* Ṃaci *(sic)* tulij ciceronis de officiis liber tercius explicit | Cum in [1] africam uenissem aulio manilio — ego somno solutus sum. *Hierauf folgen fünf Reden, welche das Thema behandeln, ob gegen Alexander Krieg zu beginnen oder seine Bedingungen anzunehmen seien.* Escines. ()eminiscor athenienses alexandrum hac nostra in urbe — supplicesque inuenerit. Explicit | demas *(sic)* | ()dmirans vehementer admiror viri athenienses quonam modo timiditatis nobis incutiens Eschines — facilius diripiat. explicit | demostenes | ()pud nos in questione uerti uideor — thebanis explicit | demostenes | ()ichil habet Rex Alexander — consecuturus es explicit | *(r.)* Incipit Tulius de amicicia prohemium | ()uintus mucius augur — prestabilius putetis. | Marci Tulij ciceronis de uera amicitia liber explicit. *Auf der nächsten Seite steht eine Zeile von anderer, wohl spanischer Hand:* hic liber est dominus antonius toma vsus maris Qisqis ynuenit portat. *Es folgt: (r.)* marcii tulii ciceronis de senectute liber incipit | ()tite si quid ego — probare possitis. Marci Tulij ciceronis de senectute liber explicit | *(r.)* incipit liber Tulij de paradoxis. | ()nimaduerti brute — existimandi sunt. hic finem hñt ꝑadoxa stoycorum. *(r.)* marci tulij ciceronis de paradoxis liber explicit. amen. manu lodouici de nouis. *Es folgen von anderer Hand Reden, die angeblich im römischen Senate gehalten wurden,* de nobilitate *mit Vorrede:* ()llustri et claro | principi Guidantonio montisfeltri comiti nobilissi|mo. Apud maiores nostros —. Publii Cornelii Scipionis oratio: Si ex nobis lucretia —. Gai flaminij: Magna mihi gr͠a est — sententia relinquite. finis.

A a 27

(Plasencia) 2[o] m. non num. fol. s. XV.

In Italien geschrieben. Auf der letzten Seite m. s. XVI in schwer lesbarer spanischer Schrift: Iste liber ẽ nostrum andree nicolai et benedicti de spinulis fratrum filii G *(?)* dñi danielis quos pius dñs conseruare dignetur cum sua scta *(sic)* gr͠a amẽ. *Von anderer Hand s. XVI:* Emptum per me michaelem *(das Uebrige nicht lesbar).*

---

[1] Cic. Somnium Scipionis.

f. 1[r] *(r. Maj.)* m. tullii ciceronis de oratore liber primus incipit. | Cogitanti mihi sepenumero et ɔ memoria uetera repetenti perbeati fuisse —. *Buch 3 schliesst:* disputationis deos *(sic)* ñr̃os curanque *(sic)* laxemus. | *(Maj.)* m. tulli ciceronis de oratore liber ·III· et ultimus explicit feliciter. *Auf der dritt- und zweitletzten Seite ein lateinisches Gedicht:*

(r.) Ethopeia libelli istius ad Andriolum viualdum dñum suum

Si queror, indignas quisquam viualde querellas
  Esse meas dicet? arguet aut gemitus?
Conqueror & iustas habet indignatio causas.
  Nec uacat ah ñr̃ hic ratione dolor.
Non ego sum tota dic iam notissimus vrbe
  Orator? quo nec pulcrior alter erat?
Non tua me quondam perscripsit dextera? Nonne
  Consumpsi tecum tempora longa morę?
Tu me fecisti cultum minioque crocoque.
  Addideras necnon candida signa mihi.
Pumice leuis eram. cedro redimitus et ingens
  Ornabat titulos aurea bulla meos.
Ornabam pariter pluteum dominũque domũque
  Nec doctus cui non conspiciendus eram.
Si tua te clarum fecit probitasque genusque
  Per me pars laudis addita "tibi "magna est.
Dum licet ingenium mirari artenque manunque:
  De qua nec liuor dicere multa potest:
Gaudebam domino felix felixque uidebar:
  Me quia tangebat nec nisi docta manus.
Quid tamen admisi? quę mea sunt crimina tandem?
  Aut facit infelix quę mea culpa reum?
Vt miser in tenebris et tetro carcere condar?
  Et sit iam lucis copia nulla mihi?
Oraque cur squalent deformia puluere fedo?
  Et tinea tundor: tundor inerte situ?
Vel si forte datur, quod raro est, copia lucis:
  Decoquit o quantus pectora ñr̃a dolor.
Nam manibus cum me desumpsit barbarus iste.
  Stercore uel potius ipse iacere uelim.
Nec sua nota mihi lingua est, nam barbarus ille
  Et rudis utque puto, nec mea nota sibi.

Hunc ego cum uideo uel cum tam pingue loquentem
  Audiui. stomacum nausea quanta mouet.

(Vorletzte Seite der Handschrift):

Impetus ire fuit patrianque reuisere sedem.
  Sepius et dominum grataque tecta mihi.
Rusticus heu retinet. uiolens cogitque premitque.
  Nec sinit ut linquam limina tetra malus.
Agrestis quęrit per me iam scire latine.
  Sed fieri nulla doctior arte potest.
Quoque magis pigeat gestu vult doctus haberi:
  Natura cum sit ingenioque rudis.
Plurima sunt quę me cogunt discedere. plura
  Cognosces. si unquam carcere liber ero.
Nunc si te cari tangit respectus alumni:
  Ne tardes queso ferre salutis opem.
Eripe me his tenebris. dulcesque uidere penates.
  Fac precor. hic haud me longius esse sinas.
Vel tu me potius pelago uel tradito flammis
  Si merui: aut nostra discice *(sic)* membra manu.
Perfice quod libeat. nil non ego dulce putabo
  Hoc saltem liceat limine abesse procul.
Deprecor oranti succurre & sepe rogantem
  Respice. nec nr̃as respue queso preces.
Nam mora me his uinclis si coget longior esse:
  Cum repetam dominum uix bene notus ero.
Oppletus iam sum totus fuligine nigrá.
  Et color omnis abit. & decor omnis abest.

Antonius Cassarinus.[1]

A a 33

2⁰ ch. 125 foll. s. XIV.

f. 1r *(r.)* Macrobii theodosii viri consularis et illustris convivioꝝ primi diei saturnalioꝝ incipit liber | Multas variasque res — f. 125v repugnat humori. Macrobii theodosii v̓ c̓· et illustris convivioꝝ tercii *(in 4i corr.)* diei.

---

[1] Vgl. Voigt, Wiederbelebung des kl. A. II², 177, Anm. 2.

A a 34

2⁰ m. 150 foll. s. XIV/XV.

f. 1r (*r. Maj.*) marci tullii ciceronis rhetorice veteris liber primus incipit. lege feliciter | Sepe et[1] multum hoc mecum cogitaui — f. 76v in reliquis dicemus. | (*r. Maj.*) marci tullii ciceronis rhetoricorum veterum liber secundus et ultimus ad laudem dei explicit ℂ Deo gratias. *Die folgenden zwei Blätter sind leer.* f. 79r (*r. Maj.*) liber rhetoricorum marci tullii ciceronis ad gaium herennum (*sic*) amicum suum feliciter incipit. | Etsi negotiis familiaribus — f. 150v consequemur exercitationis. | (*r. Maj.*) explicit liber quartus et ultimus noue rhetorice marci tullii ciceronis ad gayum herennium amicum suum. laus deo.

A a 36

2⁰ m. bip. pag. 199 foll. s. XIV in.

Lexicon des Hugutio.[1] f. 1r Cum nostri ꝓthoplausti sugestiua — (*Schluss des Prologs*) si quis q̃rat h' oꝑis quis fuerit ĩstrm̃ (*sic*) ꝶndũ ẽ qȝ pata pisanus noĩe vgucio · q eugecio · i bõa t'ra ñ tm̃ ꝑsentib' sȝ et̃ futuris. vł vgucio qĩ vigecio i virens t'ra ñ solũ s sȝ et̃ aliis. Igĩ s̃ci sp̃c assistente gr̃a ut q est bonorum õmium distributor nob' ũboꝝ copiam suppeditare dignetur

¶ Si qs g̊ q̃rat cãȝ cur sit variatum
Opus sb'seq̃s ab illo de quo fuit fatum
ℂ Supra ꝑactorem noĩe dcm̃ vgutionem
Dicatur breuiter ponendo hanc rationem —
A primo vocabulo ecce m̃ incipio (*15 Verse*).

A alma dr̃ virgo abscondita ł absconsio — f. 183ra Zosimus a · um viuax ł viuidus. Zucarum · ri neutri generis uel hec zucara re. fe. ge. i. sucre | Explicit liber Vgutionis deo | GRATIAS | Qui scripsit scribat semper cum | domino viuat Viuat in celis | Raymundus nomine felix. | f. 184ra *ein orthographisch-grammatischer Tractat:* Orthographia ꝑs ordine pa g̃matice sic a plerisque impellitur sic —. *Nach dem Vorwort:* Litera ẽ minima pars vocis ꝯposite ł lr̃a ẽ vox indiuidua q̃ scribi potest — *schliesst abrupt*

---

[1] Cic. de inv. libri II.

[1] Vgl. die Hs. V 214 und Bäbler, Beiträge zur lat. Gramm., S. 171.

f. 187^{v}b (f. 188 *und* 189 *sind ausgeschnitten*) abs ut abs quolibet. añ · c · ů vłt. f. 190^{r} *folgt auf viergetheilten Seiten ein Index des Hugutio mit Angabe der Seitenzahl und des Grundwortes, von dem das betreffende abgeleitet ist. Voraus geht ein einleitendes Gedicht* In x noĩe nati de virgine — In te capitulum ducente proprium. f. 199^{r} *nach den Index von etwas späterer Hand:* Nõ quod quatuor sunt nõia spũʒ et sunt septem corpora *etc. Auf einem aufgeklebten Pergamentstreifen m. s. XIV:* Iste liber est ut catholicon[2] abreuiatum insequens ipsius ////// *(vier Buchstaben unleserlich)* testis videre secundum ordinem sui processus cum tabula exptra *(sic)* quotata ad lr̃as et qĩtas secundum ordinem sui ꝓcessus | Item est unus breuis tractus *(sic)* de arthogrofia *(sic)* breuis et vtilis ~

A a 53

20 m. bip. pag. 149 foll. s. XII in.

Auf dem Deckel: Plasencia Boethius de Arithmetica & Musica *mit zahlreichen Scholien und Figuren (Noten).* f. 1^{v}a mathematica[1] latine dicitur doctrinalis —. *(r.)* de aritmetica *(Index von 70 Nummern)* —. f. 1^{v}b de uocabulo aritmetica. Arithmetica[2] est disciplina —. f. 3^{v}b diuersi s̃ & singuli quique finiti sunt & omnes infiniti sunt. | *(r. Maj.)* domino suo patri simacho boecius | In dandis[3] accipiendisque —. *Nach dem Prolog Index von Buch 1 (32 Capitel). Das Werk beginnt (die ersten drei Zeilen in ras.)* f. 4^{v}b *(r. Maj.)* proemium in quo diuisio mathem̃ | Inter oĩs[4] priscę —. *Buch 2 beginnt* f. 18^{v}b *und geht aus in einen Abschnitt* de mensuris f. 40^{v}b, *welcher beginnt:* Mensurarum appellaciones quibus utimur sunt hę — Miliarium m̃ passus. f. 41^{r} *(ohne Titel, roth)* Musicam naturaliter nobis esse coniunctam. et mores uel honestare uł euertere. | Omnium[5] quidem ꝑceptio sensuum — (f. 41^{v}b *hat eine andere gleichzeitige Hand den grossen griechischen Abschnitt und* versus de neruo et spacio monochordi *geschrieben.*) — f. 42^{v}a uocum ꝓportione discatur | *(r.)* Tres[6] eẽ musicas inquo de ui musicę narratur | Principio igitur de musica —. *Buch 1 schliesst* f. 53^{r}a. *Buch 2* f. 62^{v}a astringam. f. 62^{v}b *(r.)* Explicit de musica liber secundus. Anicii boet^{h}ii

---

[2] Vgl. Bäbler a. a. O. S. 181.

[1] Isid. Etymol. l. 3 (III, 118). — [2] Ib. III, 119. — [3] Boet. de arithmetica 63, 1079 M. — [4] Ib. lib. I, c. 1. — [5] Boet. de musica 63, 1167 M. — [6] Ib. c. 2, p. 1171.

seuerini de musica id est armonica institutione. | incipit liber tercius. qui habet titulos XVI | Superiore[7] uolumine — f. 88ʳa *beginnt Buch 5.* f. 94ᵛb Armonia[8] ẽ diuersarum uocum apta coadunatio. in quibus uocibus —. f. 104ʳ *(Maj.)* henchiriadis de armonica institutione liber primus incipit | Sicut[9] uocis articulatę elementarię — f. 123ʳ retinet modum. Explicit. | Gerbertus scolasticus constantino suo. Quę in decimo capitulo scdi libri —. f. 124ʳ *(Ueberschrift)* mensura monocordi scdm VIII. modos. | Super[10] unum concauum lignum —. f. 124ᵛ incipit ordo modorum siue tonorum ł troporum | Primus[11] tropus ht̃ —. item de tropis. Sciendum est quod greci —. f. 125ʳ gerbertus de cõmensuralitate fistularum et monochordi cur non conueniant. Rogatus a pluribus —. f. 126ᵛ superiorum nũoꝝ notatio. Quia superiorum —. f. 128ᵛ m̃sura monochordi ł organorum in genere diatonico! in primo diapason m̃sura. E ht̃ totum —. f. 130ʳa *(wieder bip. pag.) (r. Maj.)* quędã geometrię excerptiones | Geometria[12] ẽ disciplina magnitudinis immobilis formarumque — f. 133ᵛa kalafiones. *Das letzte Capitel* (Nomina lapidum finalium et arcarum positiones)[13] *mit Figuren. (Maj.)* incipiunt capitula libri huius | Tu qui[14] uis perfectus esse geometricus —. *(Maj.)* incip̃ lib̃ anicii manlii seuerini boecii. geometricorum secundus ab euclide translatus. | Quomodo[15] inuenta est geometria.)-(Inuentam esse — f. 134ʳa conuertamus. | explic̃ lib̃ arithmet̃. incipit liber geometrię artis t̃cius de figuris | Principium[16] m̃surę — f. 138ʳa explicit lib̃ t̃cius. incip̃ lib̃ quartus anicii manilii seuerini boecii ab euclide translatus. Si in circulo[17] —. *Geht am Ende in Erklärungen u. dgl. über und dann in ganz Verschiedenes.* f. 142ʳb Laus ciceronis. Quodsi non hic tantus fructus ostenderetur. etsi ex his studiis delectatio sola peteretur. tamen ut opinor — etiam cum aliis uideremus. | Uersus de homero (*alt.* o *ex* a) eo qđ incertę patrie sit. Incertũs (us *ex* um) ciuis cęlum pulsasset homerus. Ni te maronem mantua parua daret. f. 142ᵛa

---

[7] Ib. 1223. — [8] ? — [9] Hugbaldi monachi Elmensis musica enchiriadis ed. Gerbert SS. eccles. de musica (1784) I, 152—212; vgl. H. Müller, Hucbald, Echte und unechte Schriften über Musik (1884). — [10] Veröffentlicht von Raymund, Musikgeschichte (1875) VII, 6. 45 ff.; vgl. H. Müller, Hucbald, S. 16. — [11] Gerbert I, 123; vgl. cod. Paris. Fonds lat. 7212. — [12] Boetii liber de geom. 63, 1352. — [13] Ib. 1357. — [14] Ib. 1358, l. 5. — [15] Ib. 1358, l. 37. — [16] Ib. 1307, l. 9. — [17] Ib. 1325 d, l. 16.

(*Maj.*) incipiunt excerciones artis geometricę | In ambligonio (b *ex* p m_1) tribus lineis datis. maiore — f. 147vb pfunditas nisi mira in eis fuerit diuersitas. (*Maj.*) gerbertus adalbaldo | Nunc usque dilecto semperque diligendo fidei — f. 148rb oculis appono mei semper memento. (*Maj.*) adalbaldus eps gerberto papae.[18] | Dno siluro sumo pontifici & phylosopho adablus (*sic*) uitę felicitatem & felicitas perpetuitatem; Ualde peccare est publicis intentum — f. 149v phytagoras cum inuenisset gras agens! hostias dr diis immolasse finit.

A a 80

20 ch. 51 foll. a. 1434.

f. 1r *am oberen Rande:* Ihesus basilee 1.4.3.4. *Nach den Indices der 4 Bücher und den Capiteln des ersten* f. 1v Antiquis[1] temporibus mos fuit — f. 51r doctrina monstrauerat | Et est finis deo gracias. *Als Nachsetzblatt ein Blatt einer in Spanien geschriebenen Pergamenthandschrift 2⁰ min. s. XII ex.* nare noluerit (n *ex* u) perdat piscamē et insuper pectet xxx. soł. almutaçaph et eciam quereloso | (*r.*) De tregua dñi regis et concilii turolēsis | Mando itaque quod quicunque treguas dñi regis et (et *e corr.*) turolensis concilii fregerit et ei pobatum (*sic*) fuerit si capi potuerit suspendatur. Et si forte euaserit perdat quicquid habuerit tam in radice quam in mobili et omne hoc mittatur in hedificio turrium et murorum | (*r.*) De eo qui pro aduentu regis carius uediderit (*sic*) suas merces Similiter mando quod quicūque suas — qui domum alienam scrutari uoluerit uł debuerit.

B 1 und B 2

s. XIII.

Enthalten eine Masse Concilien und bilden wohl Theile eines Werkes.

B 3

20 max. m. bip. pag. 303 foll. s. X.

Der Charakter der Schrift ist der von Monte-Cassino. f. 1 *ist sehr beschädigt, die Tinte aber auch sonst auf einzelnen Seiten abgeblättert, wie dies öfter in Handschriften aus Monte-Cassino beobachtet wird. Die Handschrift enthält 37 Quaternionen, resp. Ternionen und darüber noch 5 Blätter, so dass wohl 3 Blätter*

---

[18] Adelboldus' an Pabst Silvester II. gerichtete Schrift in Pez thes. anecd. tom. III, 2, 86.

[1] Vegetius de re militari.

des 38. Quaternio verloren gegangen sind. Sermones dominicales diuersorum *lautet auf dem modernen Vorsetzblatte der Titel dieser Homiliensammlung, welche sich an die vorgesetzten Sonntagsevangelien anschliessen. Dazu kommen noch Stücke aus den Commentaren des Hieronymus und Anderer, welche sich auf die betreffenden Bibelstellen beziehen.*[1] f. 1^{r}b *beginnt in einer Homilie Beda's (der Anfang fehlt oder ist verklebt)* quod ipsum[2] quoque statum temporis quo uel mortuus est in cruce/. uel a mortuis resurrexit ostendit — f. 4^{r}a ad mansionem superne pacis quam ante secla ꝑmisit inducat , Qui uiuit et regnat cum patre in unitatẽ. f. 4^{r}a *eine Homilie Beda's:* Aperta[3] est uobis —, *Gregors:* Multis[4] uobis lectionibus —. f. 8^{r}b Feria II ////////// augustini ẽpi. | In ista die[5] sacra fr̃s km̃i / in ista die inclita atque egregia — f. 9^{v}b qui donauit latroni confessionem, f. 9^{v}b *Gregors:* In quotidiana[6] — f. 10^{r}b Item unde supra. fr̃ II | Hodierno die id est nocte lecta est — f. 11^{r}b in uitam eternam. f. 11^{r}b *Ambrosius zu* fer̃ III pasche. Mane aũ sabbati — f. 14^{r}b obsequium. f. 14^{r}b *Augustin desgl.:* Una aũ sabbati — f. 14^{v}b differamus. f. 14^{v}b *Gregor:* Lectio[7] s̃ci euangelii —. f. 16^{v}b *ohne Titel:* Post narrationem rei geste in qua thomas — f. 19^{v}b isto sermone coartandum. f. 20^{r} *Gregor:* Maria Magdalena[8] —. f. 23^{v}a *Beda:* Euangelica[9] lectio —. f. 25^{v}b *Hieronymus zu dem entsprechenden Evangelium.* f. 27^{r}a *Augustinus desgl. unter dem Titel* Homilia: Sublatum esse dominum de monumento —. f. 28^{r}b *Gregor:* Fractus[10] longa —. f. 31^{v}a *Gregor:* Prima[11] lectionis —. f. 34^{r}b *Augustinus über* cum esset ergo sero die illo una sabbatorum et fores *unter dem Titel* Sermo: Claui enim manus fixerat —. f. 35^{r} *Gregor:* Audistis[12] fr̃s km̃i ex lectione —. f. 37^{r}b Augustini homilia: Loquens dñs ih̃c ouibus suis —. f. 39^{v}b Item cuius supra Augustini ẽpi. Qui sermone dĩ —

---

[1] Die starken Kürzungen und Veränderungen des ursprünglichen Textes dieser Homilien, sowie der Umstand, dass Loewe die auf das Thema folgenden Anfangsworte derselben nicht überall ausschrieb, liessen häufig den Nachweis der einzelnen Stücke in den Ausgaben misslingen. In den Noten wurden demnach nur jene Stellen verzeichnet, deren Identität festzustehen scheint. — [2] Beda VII, 1, l. 13. — [3] Beda VII, 201. — [4] Greg. I, 1526. — [5] Aug. opp. suppl. ed. Caillau I, 40, serm. 22. — [6] Greg. I, 1538. — [7] Ib. I, 1540. — [8] Ib. I, 1544. — [9] Beda VII, 12. — [10] Greg. I, 1530. — [11] Greg. I, 1552. — [12] Greg. I, 1484.

f. 44^{r}a *desgl.* Loquente dño iħu x̃po —. f. 46^{v}a *desgl. über* Modicũ et iam non: hęc dñi uerba —. f. 47^{v}b *zu* dom̃ III post scta pasche de eo quod dicit ego sum uitis *etc. unter dem Titel* Item augustini ep̃i: iste locus [13] euangelicus fr̃s ubi — locutus sum uobis. f. 48^{v}b *Augustin über* manete in me: Vitem se dixit esse —. f. 49^{v}b *desgl. über* hęc autem uobis ab initio: Cũ dñs iħs praedixisset —. f. 51^{r}a *Ambrosius, Homilie über* quis uestrum habens amicum: Alius precepti locus est —. f. 51^{v}a Augustini sermo *über* amen amen dico: Dñi uerba nunc ista —. f. 53^{r}a Augustini homilia: Quales fuerunt discipuli christi — f. 54^{r}b Augustini Sermo: Ante ista que nunc sumus —. f. 55^{v}a *ohne Titel:* Primum quidem [14] sermonẽ feci de omnibus o theofile — cum undecim apłis. f. 56^{r}b *Gregor:* Quod resurrectionem [15] —. f. 59^{r}a Augustini sermo: Sollemnitatem [16] diei —. f. 61^{v}b *ohne Titel:* Ascensionis [17] dñicę inclytum regulę mysterium —. f. 62^{v}a Augustini sermo: Dñs iħs in sermone quem locutus est —. f. 63^{v}a Augustini sermo: In his quę praecedunt —. f. 65^{r}b *zum Pfingstevangelium:* Cum complerentur dies —. f. 66^{r}a sermo Augustini: Inter dissensiones et dubietates —. f. 69^{r}a *Gregor:* Libet fratres [18] —. f. 72^{r}a *Beda:* Quia sancti [19] —. f. 76^{r}b *Augustin:* Felix [20] est dies hodiernus —. f. 77^{v}a Augustini homilia: Oportunę nobis dñs ꝓcurauit —. f. 82^{v}b *Beda:* Sicut in [21] lectione sancti —. f. 85^{r}b sermo uenerabilis uede *(sic)* pƀri *über das Lucasevangelium für den zweiten Sonntag nach Pfingsten:* Estote [22] ergo misericordes — eicere festucam de oculo fr̃is. f. 86^{v}a *über dasselbe* sermo s̃ci maximi ep̃i: Licet ante dies breuiter sũmatiq̃ue ꝑstrinxerim — om̃s in ęcclam uenientes baptizari. f. 89^{r}a *Beda:* Factum est [23] — stagnũ genesareth idem dicunt esse. f. 90^{v}a *Ambrosius über das Evangelium Lucas am vierten Sonntage nach Pfingsten:* Quis [24] ex uobis inquit homo —. f. 91^{r}a *Gregor:* Aestiuum [25] tempus —. f. 97^{r}b *Ambrosius über den Römerbrief:* Igitur [26] sicut ꝑ unius delictum —. f. 98^{r}a Sermo epyphanii de cęna cęleste: Beatus ñer apłs paulus —.

---

[13] Fulgentii sermo p. 343. — [14] Hier. opp. X, 873. — [15] Greg. I, 1568. — [16] Aug. V, 1219. — [17] Aug. V, 2084. — [18] Greg. I, 1574 — [19] Beda VII, 38. — [20] Caillau, Aug. suppl. I, 62, serm. 43. — [21] Beda VII, 91. — [22] Vgl. Beda 95, 276 M. — [23] Beda VII, 53. — [24] Ambr. in Luc. l. VII (I, 1461 B.)? — [25] Greg. I, 1600. — [26] Ambr. comm. in epist. ad Rom. II, app. 57 F

f. 99^{v}b *Gregor:* Hoc distare[27] —. f. 104^{r}b *Ambrosius über den Römerbrief:* Quicumque[28] baptizati —. f. 105^{r}a Item in uig̃ sc̃i iohannis baptiste: Fuit[29] inquit in diebus —. docet nos scriptura —. f. 111^{r}a Sermo sc̃i Augustini: Sc̃i iohannis[30] baptiste natalem hodie prosecuturus — condicionis humanę. f. 111^{v}a *ohne Titel:* Diximus[31] superiora dominica cum silentii — f. 112^{v}b *ohne Titel:* Aurum[32] de terra eligere *(sic)* qui nouerunt — cantilenam. f. 113^{v}b *ohne Titel:* Prolixa[33] narratio sed —. f. 114^{r}b *Beda:* Praecursoris[34] —. f. 116^{v}a *ohne Titel:* Per ęcclam[35] x̃pi longe —. f. 117^{r}b Augustini sermo *über das Evangelium zur Vigilie von St. Peter und Paul* cum prandisset ih̃s: Hunc inuenit exitum —. f. 119^{v}b *Maximus:* Exultemus[36] —. f. 121^{r}a *desgl.* Necessarię[37] —. f. 122^{r}a *desgl.* Notum[38] —. f. 122^{v}a unde supra de amore petri: Ea leguntur secundum euangelistam —. f. 123^{v}b sermo Augustini: Cum dñs ih̃s sc̃am dilectionem — respexit. f. 124^{v}b unde sup̃.[39] f. 125^{v}a Item in sc̃i pauli: Stultus adhuc spirans minarũ — replebatur. f. 126^{r}a sermo maximi: cuius dilectissimi fr̃s ingenua | let *(sic)* subtilitas — in me uirtus x̃pi. f. 127^{v}a item unde supra: cum om̃s[40] beati apostoli —. f. 128^{r}b dom̃ I p' ñat aplo⁊ ex com̃ bẽa hieronimi pb̃ri: omnis qui[41] irascitur —. f. 130^{v}a expositũ aug̃.: Vos estis lumen mundi. Natura —. f. 131^{r}b item dom̃ unde sup̃ hylarii: Vos estis lux mundi. apostolos —. f. 131^{v}b Augustini sermo: euangelii[42] lectio —. f. 133^{v}b sermo beati ambrosii: Priusquam[43] de septem passibus —. f. 135^{v}b iam unde sup̃. expositu *(sic)* epyphanii episcopi. In illis inquid diebus —. f. 136^{v}b item unde supra. Et egressus ih̃s —. f. 137^{v}a dom̃ II post octaba aplorũ exposito *(sic)* hieronimi: Et ecce[44] unus —. f. 138^{r}b Item dom̃ unde supra hieronimi: Attendite[45] a falsis prophetis —. f. 139^{r}a item unde sup̃. aug̃us: Et ecce

---

[27] Greg. I, 1618. — [28] Ambr. II, app. 59 C. — [29] Ib. II, app. 459. — [30] Aug. serm. 159 (Mai N. B. I. 355, Ambr. app. p. 460). — [31] Ambr. ib. p. 461. — [32] Petr. Chrysol. serm. p. 113; Aug. (?) sermo 199 (V, 2117). — [33] Aug. V, 1301. — [34] Beda VII, 180. — [35] Aug. sermo 101 (Mai N. B. I, 209). — [36] Maximus Taur. p. 569. — [37] Ib. p. 565. — [38] Ib. p. 577. — [39] Aug. sermo V, 2125. — [40] Aug. sermo 202 (V, 2120), Maximi Taur. hom. p. 229. — [41] Vgl. Hier. VII, 636. — [42] Aug. V, 475. — [43] Aug. sermo 163 (Mai N. B. I, 363). — [44] Vgl. Hier. VII, 148. — [45] Vgl. Hier. V, 982 und VII, 40.

unus accessit ad eum —. f. 140^{r}b dom̃ unde supra tractatus ambrosii de eug̃ de nocte sec̃ lucã: Interrogauit[46] autem eum —. f. 142^{v}a *Beda:* In uillico[47] —. f. 144^{r}a It und̄ sup̃ epyphanii: Homo quidam erat diues — f. 144^{v}b sermo hieronymi: In uillico quem dñs eiciebat —. f. 145^{r}b cuius sup̃. Ser̃ habitus tuneba *(sic)* de patientia et de lectione euang̃ de uillico: Quamdiu sumus in hoc sęclo —. f. 149^{v}a omelia origenis: Cum multa[48] —. f. 150^{v}b sermo augustini. Homo quidam descendebat —. f. 151^{r}b ser̃ ioħ hos aurei. Tunc dixit dñs —. f. 152^{v}a tractatus ambrosii: Homo quidã ex hierusalẽ —. f. 154^{r}a Maximi sermo: unum esse[49] spm̃ —. f. 154^{v}b cuius supra: Quid primum[50] km̃i — f. 155^{v}a omelia augustini. Quia parabolam[51] dñs qua semper — f. 157^{r}a unde sup̃. ser̃ ambrosii: Modo ex euangelio audiuimus —. f. 157^{v}b item unde sup̃. aug̃: Non est opus sanis medicus —. f. 158^{v}b *Gregor:* Quia dominus[52] ac —. f. 161^{v}a sermo augustini ex comment̃ sup iohannẽ: Amen amen dico —. f. 162^{v}a ser̃ leonis. Cum omnium[53] — f. 163^{v}a in assumptione sc̃ę marię omeł pauli diaconi: Sacrę[54] lectionis series quę nobis —. f. 166^{r}b sermo autperti pb̄ri et monachi in assumptione sc̃ę marię: Adest[55] dilectissimi fr̃s dies ualde uenerabilis dies omnium —. f. 169^{v}a *ohne Titel:* Cogitis[56] me o paula et eustochium —. f. 179^{v}b *ohne Titel:* Hunc[57] genitrix dñi paruũ tibi magna libellũ | Huncmarus *(sic)* praesul uirgo maria dedi — in lucis pacis sorte quietis. am̃. *mit einem Nachwort darüber, weshalb das Gedicht aus 102 Versen bestehe.* f. 180^{r}b augustini sermo: Adest nobis dilectissimis beatę semper uirginis —. f. 182^{v}b Bedae hom.: Surdus[58] ille et —. f. 184^{v}a unde supra. Ambrosii ep̃i: Nunc[59] uos pharisei prius quod —. f. 185^{r}b omelia uenerabilis bede pb̄ri: Et factum est dum iret in hierusalẽ —. f. 186^{v}a Unde sup̃. expositio hieronimi pb̄ri: Cumque transisset iħs uenit secus —. f. 187^{r}a sermo uener̃ bede: Ideo dico uobis nolite solliciti esse —. f. 188^{r}a unde sup̃ epyphanii ep̃i: Omnis scriptura ait apostolus —. f. 189^{r}b

---

[46] Ambros. expos. in Luc. X, 97 (I, 1525 B) oder VI, 46 (I, 1394 C). — [47] Beda VII, 59. — [48] Hier. opp. VII, 347. — [49] Maximi sermo p. 605. — [50] Ib. p. 601. — [51] Beda VII, 63. — [52] Greg. I, 1586. — [53] Leo I, 249. — [54] Paul. diac. 95, 1569 M. — [55] Aug. (?) V, 2136. — [56] Hier. opp. XI, 92. — [57] Mai, Class. auct. V, 452. — [58] Beda VII, 65. — [59] Ambros. expos. in Luc. VII, 100 (I, 1434 C).

unde sup̄ sermo iohannis os aurei: Oportet semꝑ orare et non deficere —. f. 190ʳa ępła domni augustini ad uictorianum pb̄rũ de praessuris temporalibus quas serui dī patiuntur: Litterę tuę[60] impleuerunt —. f. 190ᵛa *ohne Titel:* Natalem[61] fr̃s km̃i beati iohannis diem celebrantes —. f. 195ᵛb item unde sup̄. sermo beã augustini ep̃i: De praesenti[62] capitulo fr̃s —. f. 196ᵛb *nach dem Titel* Ista dom̃ uacat: Dñs enim nr̃ atq; saluator inter suas innumerabiles —. f. 198ʳa Item unde sup̄: Et ait quidã de turba ad ih̄m —. f. 200ᵛa Item unde sup̄ tractatus de eug̃ de duob; fr̃ib;: Dñs ih̄s largitor caritatis accusator —. f. 204ʳb *ohne Titel:* Et factum est deinceps ibat ih̄s in ciuitatem quę uocatur naim, naim ciuitas est galilęę —. f. 205ʳa sermo beã ambrosii suꝑ lucan: Cum appropinquaret[63] aũ porte —. f. 205ᵛa omelia ambrosii: Lectio quã audiuim; s̃ci euangelii et redemptionis —. f. 209ᵛa omł uenerabilis bede pb̄ri de hydropico: Et factum[64] est cum intraret —. f. 210ᵛb sermo in nãt s̃ci cypriani mar̃: Sollempnitatẽ eius martyris —. f. 212ʳb item alius sermo eiusdem aduersus donatistas in eodem die: Dñs et saluator nr̃ ih̄s xp̄s in quo spes —. f. 215ʳa Bedae omelia: Legimus[65] —. f. 216ʳb sermo beati seueriani ep̃i: Sicut peritus[66] magister ad audiendũ rudes — f. 217ʳb omelia beati gregorii pape: Dñs et[67] redemptor —. f. 219ʳb unde sup̄ s̃ci ambrosii episcopi: Erat[68] ih̄s docens in synagogis —. f. 219ᵛb sermo beati iohannis os aurei: In illa dię accesserunt ad ih̄m —. f. 221ᵛb unde sup̄ expositio s̃ci augustini: In illa —. sadducei extra fidem resurrectionis —. f. 222ʳb unde sup̄. expositio hieronimi pb̄ri: In illo[69] (o *ex* a) die accesserunt ad ih̄m sadducęi qui —. f. 223ʳa item in ieiunio. sermo uenerabilis bede pb̄ri: Magister[70] attuli filiũ meũ ad — f. 224ᵛb sermo beati seueriani ep̃i de eadem re: Xp̄m in[71] humanis artib; —. f. 225ᵛa sermo hieronimi ex com̃ suꝑ math̄: Et uenit[72] in ciuitatem suam —. f. 226ʳb omłi de eadem lec̃ quã ędono *(sic)* dī paulus diaconus ex maiorum dictis composuit: Praesens s̃ci euangelii lectio quã

[60] Aug. ep. 111. — [61] Beda VII, 127. — [62] Caillau, Aug. suppl. II, 8, serm. 6. — [63] Ambros. expos. in Luc. V, 89 (I, 1376 C). — [64] Beda VII, 74. — [65] Beda VII, 137. — [66] Petr. Chrysol. sermo p. 136. — [67] Greg. I, 1582. — [68] Ambros. expos. in Luc. VII, 173 (I, 1452 B). — [69] Vgl. Hier. VII, 177. — [70] Beda VII, 85. — [71] Maxim. Taur. p. 357, Petr. Chrysol. p. 62. — [72] Vgl. Hier. VII, 48.

nunc —. f. 228 v a *ohne Titel:* Omnis malitia confunditur quidem aliquotiens —. f. 229 v a ser̃ s̃ci epyphanii ẽpi: Quantis remediis et medicaminibus dñs ner̃ uoluit —. f. 230 r b ser̃ beã seueriani ẽpi: Omnes[73] euangelice lectiones magna nob̃ et praesentis —. f. 231 r b tractatus hieronimi: Simile[74] factum est regnum cęlorum —. f. 231 v b omelia gregorii: Lectionem[75] braeuem s̃ci euangelii —. f. 235 r b incipit sermo de õmiũ s̃corum. aedita a s̃co bonifacio: Legimus[76] in ecclesiasticis historiis quod s̃cs bonifacius —. f. 238 r a *ohne Titel:* Et egressus ih̃s de templo ibat — humilitatis operatus est. f. 239 r b unde sup̃ hieronimi pb̃ri cap̃ VII : Et egressus[77] ih̃s — potest ignorare. f. 240 r a sermo epyphanii ẽpi: Dulcissimi nobis dñi ñri —. f. 242 r a und̃ sup̃ beã hieronimi pb̃ri: Cum ergo[78] uideritis —. f. 243 v a expositio hieromi *(sic)* pb̃ri: De die aũ illa[79] illa et hora nemo scit —. f. 244 r b unde supra Ambrosii ẽpi: Et praedicabitur euangelium —. f. 245 r a Item unde sup̃. Ambrosii ẽpi sup lucã·, In illa hora[80] qui fuerit —. f. 248 r a Omelia gregorii: Textum[81] lectionis —. f. 253 v a Omel bede: Tanta ac[82] talis est —. f. 254 v b Omel gregorii: Audistis[83] fr̃s kmi quia —. f. 256 r a omelia gregorii: Cum cuncta[84] —. f. 258 v a sermones de martyribus: Cum õmiũ[85] s̃corum martyrũ fr̃s deuotissimę —. f. 260 r a alius sermo de martyribus. Sufficere[86] nobis deberent —. f. 260 v a de martyribus sermo s̃ci iohannis constantinopolitani ẽpi: Iustorum animę in manu —. f. 261 v b item de martyribus cypriani: Exulto[87] letus et congratulor —. f. 263 r a explicit cecili cypriani. de laude martyrii. Item in nat̃ martyrũ ser̃ Memorias martyrum celebram; laudes ergo —. f. 264 r b unde sup̃ sermo augustini ẽpi. Om̃ium[88] quidem bonorum fidelium x̃pianorũ —. f. 266 r a Item unde supra sermo: Martyres s̃ci cum hic mala patiuntur sperant in dño —. f. 267 v a Item unde supra: Sanctorum[89] martyrũ non magna —. f. 268 v a Item unde supra: Beatorũ martyrũ sollẽpnẽ diem —. f. 270 r b Item unde supra: sermo de mar̃: Beatus apostolus adhibuit —. f. 271 v a Unde

---

[73] Petr. Chrysol. p. 44. — [74] Vgl. Hier. VII, 91. — [75] Greg. I, 1644. — [76] Beda VII, 151. — [77] Vgl. Hier. VII, 192. — [78] Vgl. Hier. VII, 194. — [79] Vgl. Hier. VII, 199. — [80] Ambros. expos. in Luc. VIII, 40 (I, 1478 D). — [81] Greg. I, 1634. — [82] Beda VII, 290. — [83] Greg. I, 1450. — [84] Greg. I, 1560. — [85] Max. Taur. p. 261. — [86] Ib. p. 263. — [87] Cypr. II, ep. 10 H. — [88] Aug. V, 1467. — [89] Aug. sermo 265 (V, 1293).

supra: Itaque martyres nr̃i multũ —. f. 272ʳa Item unde supra sermo: Psalmum[90] cantauimus benedictus dñs —. f. 273ᵛa Item unde supra sermo: De martyribus xp̃i hoc est de testib; —. f. 274ᵛb Item de unius martyris de laurentii uincentii leuite et martyris: Beatissimi[91] uincentii laurentii —. f. 275ᵛb Alius eiusdem: Cum om̃s[92] beatos — f. 276ᵛa Omelia gregorii: Sc̃i euangelii[93] fr̃s —. f. 278ʳa Sermo bede: De se ipso[94] —. f. 278ʳa Omelia gregorii: Si consideremus[95] —. f. 282ʳa Omeł gregorii: Lectio[96] sc̃i euangelii —. f. 283ᵛb Omł gregorii: Sępe[97] uos fr̃s — f. 286ʳa Item unde sup̃. de eũg de decem uirginib; sermo dñi auguistini *(sic)*: Inter parabolas a dño —. f. 287ᵛb Item unde supra ex eũg de decem uirginibus augustini ep̃i: Hęsterno[98] die qui adfuistis — f. 290ᵛa Omeł gregorii. Cęlorum[99] regnũ — f. 292ʳa sermo augustini ep̃i de annuntiatione sc̃ę marię: Thalamũ marie et secreta coniugia —. f. 293ʳb Item sermo eiusdem: Marię[100] nuptias uirginis —. f. 294ᵛa Incipiunt lec̃ in dedicatione ęcclę: Angelus aũ dñi praecepit gad —. f. 298ʳb In dedicatione oratorii | sermo augustini ep̃i: Cęlebritas[101] huius congregationis —. f. 299ᵛa In dedicatione ecclę. Augustini ep̃i Admoneo[102] uos fr̃s —. f. 301ʳb Tractatus epyphanii ep̃i in dedicatione oratorii: Dñs nr̃ ih̃s xp̃s uirtutem patris —. f. 302ʳb sermo domni iohannis os aurei de cruce dñica: Quid dicam quid loquar — laudem dicere audite | Crux est spes xp̃ianorum — Crux sitientium potus | Crux nudorum protectio. *Mit diesem Gedicht schliesst die offenbar nicht vollständige Handschrift.*

B 4

2° max. m. bip. pag. 201 foll. s. XII.

f. Iʳ *unten:* hic liber est maioris mes̃sis ec̃c. *Von den vier Vorsetzblättern s. XII/XIII enthalten die ersten beiden Sermonenartiges; der vollständige Sermo beginnt:* Accedens ih̃c hierusolimam et assumpsit duodecim disciplos *etc.* f. IIIʳa *steht eine Copie der Bulle Anaclet's II. (a. 1131).*[1] f. IV *Index zu dem fol-*

---

[90] Aug. XI, 866. — [91] Aug. V, 2127, Max. Taur. p. 579. — [92] Aug. V, 2128, Max. Taur. p. 607. — [93] Greg. I, 1480. — [94] Beda VII, 163. — [95] Greg. I, 1626. — [96] Ib. I, 1462. — [97] Ib. I, 1476. — [98] Aug. V, 573. — [99] Greg. I, 1472. — [100] Aug. Mai B. N. I, 375. — [101] Aug. V, 1471. — [102] Aug. XI, 1001.

[1] Vgl. Ewald S. 289.

genden Werke des Remigius super Mattheum: in nomine dñi incipiunt capła in expon̄e beati remigii sup mathm[2] *(127 Capitel).* f. 1ʳa *(r. Maj.)* in noie s̃ce trinitatis incip̃ expositio b remigii super matheum | Admonendi sumus — f. 201ʳa et factus est in capud anguli.

B 5

20 m. bip. pag. 399 foll. s. XIV.

Pergamentstreifen und Initialen sind mehrfach herausgeschnitten. Inhalt: Rabanus Maurus zur Genesis 3 Bücher f. 1ʳa, *Exodus 4 Bücher* f. 47ᵛa, *Numeri 4 Bücher* f. 104ʳb, *Josua 3 Bücher* f. 162ʳa, *Richter 2 Bücher* f. 185ᵛb, *Ruth 1 Buch* f. 206ʳb, *Paralipom. 4 Bücher* f. 211ᵛa, *Ecclesiasticus 10 Bücher* f. 268ʳa, *Maccabäer 3 Bücher* f. 352ʳa. f. 391ᵛa Hortaris[1] Dexter ut —. f. 398ᵛb Hieronymus de duodecim lectoribus. Uis nunc —.

B 6

20 m. 89 foll. s. XIV

Iste liber est sancti eligii de Baũlo Ordinis Celestinorum. *Gregorii Dialogi (4 Bücher).*

B 7

20 m. 242 foll.

f. 1ʳ *m. s. XV:* Iste liber est R· de Gebmʒ Ep̃i Monij. *Es sind zwei Handschriften. 1.* f. 1—60 *s. XIV, am Ende verstümmelt.* f. 1ʳ *Gregors Liber pastoralis mit Index und Prolog. Das Werk beginnt:* ()ulla ars[1] doceri —. f. 42ᵛ Gregorii Nazianzeni apologeticum, *mit praefatio des Rufin. Das Werk beginnt:* ()ictus[2] sum et —. f. 58ᵛ Liber pastoralis s̃ci ambrosii mediolanensis | ()i quis fratres[3] miraculum *(sic)* — *schliesst abrupt* f. 60ᵛ et sacerdos malignus cum siñ c'a pre.

2. f. 61—242 *bip. pag. s. XII.* f. 61ʳ Augustinus de nuptiis et concupiscentia. heretici[4] noui dilectissime — *mit dem Brief* ad Valerium Comitem Cum diu[5] moleste —. f. 174ᵛb Explicit aurelii augustini liber ad ualeri//////um (an *er.*) comitem de nuptiis et concupiscentia. Incipit responsio s̃ci augustini contra

---

[2] Vgl. Fabricius bibl. m. et inf. ae. VI, 368 M.

[1] Hier. de viris ill. II, 807.

[1] Greg. reg. past. II, 2. — [2] Rufin. 21, 819 M. — [3] De dign. sacerd. Ambros. app. p. 357. — [4] Aug. X, 413. — [5] Aug. ep. 200.

cartulam missam ualerio comiti a quodam reprehendente eundem librum | Inter[6] militię tuę curas —. f. 96[r]a Liber Augustini epi contra iulianum pelagiane heresis defensorem *mit Prolog* ad claudium episcopum. | Quoniam[7] mihi fraterno —. Contumelias[8] tuas et uerba — f. 242[r]b poteris tenere qua uinceris. | Explicit liber sci augustini magni doctoris editus contra iulianum pelagianum hereticum libris suis inuidiosissime calumniantem.

B 8

2⁰ m. bip. pag. 159 foll. s. XII ex.

Im Anfang und am Ende ziemlich beschädigt. f. 1 *vor den 40 Homilien Gregors zum Evangelium steht der Brief an Secundinus.* f. 107[r]a *folgt nach dem Katalog* uita Hieronymi ab anonymo confecta | ()lerosque nimirum illustrium —. *Dann reihen sich Homilien verschiedener Verfasser an.*

B 11

2⁰ m. bip. pag. 371 foll. s. XIV/XV.

Die am Anfang und Ende verstümmelte Handschrift enthält laut Titel auf dem Rücken: Bartholomei de Urbino milleloquium D. Ambrosii.[1]

B 12

2⁰ m. bip. pag. 228 foll. s. XII.

f. 1 *m. s. XIV:* hic liber est ecclesie messanensis. *Nach dem* Symbolum *steht der Titel in Roth:* in nomine dñi incipiunt epłe ex registro beati GR PP. Mense febb. indic. VIIII. GG. Vniue'sis eplis *(sic)* per siciliam constitutis (PP — per *in ras.*), *dann folgen die Gregorbriefe, und zwar das Registrum, indem einzelne Briefe als* capitulum *bezeichnet werden und bei einigen Indictionen sich Zusammenfassung in Bücher zeigt.*[1] *Die Handschrift schliesst* f. 228[r]b et regnat in scła scłoꝝ. am̃. *Eine etwas spätere Hand fügte bei:* Aug̃. Questio est cur ipse dñs nr̃ ih̃s xp̃s qui humano — f. 228[v]a memoriam conmendatur , Augustin' de sermone in capite ieiunii sic refert ,

---

[6] Aug. de nuptiis et conc. l. 2 (X, 437). — [7] Aug. ep. 207. — [8] Aug. c. Iulianum l. 1 (X, 641).

[1] Fabricius l. c. I, 169 M. citirt die editio Lugdun. a. 1556.

[1] Vgl. Ewald a. a. O. S. 289.

B 13

20 m. bip. pag. 155 foll. s. XII?

Wohl gleichzeitige Bemerkung: iezechiel c̃stat solidos xxx. Gregorii 22 Homiliae super Ezechielem. f. 1ʳa In hoc ordine continentur omelię beati. g'g' p'p in ezechiele ꝓpħa num'o XXII dictatę in patriarchio lateranensi in basilica que appellatur aurea.

B 16

20 m. bip. pag. 239 foll. s. XIII.

Briefe des Hieronymus, am Schlusse opuscula, resp. Briefe. f. 1ʳa Epistola Guigonis[1] Cartusie (Cartusie m_2 *in ras.*) prioris ad durbonenses fratres super epistolis beati ieronimi. *Nach der Adresse:* Inter cętera catholicorum —. f. 1ʳb Epitaphium de beato ieronimo presbitero | Ieronimus[2] noster litteris — f. 1ᵛ *und* f. 2ʳ *Index der 129 Briefe; hinter diesen:* hę sunt epistolę quę absciduntur *(9 Briefe). Die am Schlusse stehenden Opuscula, resp. Briefe sind von m. s. XV am Schlusse des Index nachgetragen.*

B 19

40 m. 182 foll. s. XV a. 1432.

Enthält 1. Speculum humanae saluacionis *mit interessanten, sorgfältig ausgeführten Bildern des alten und neuen Testamentes, deren Ursprung aus deutscher Schule unverkennbar ist. Zwischen* f. 36 *und* 37 *sind zwei Blätter herausgeschnitten; von* f. 37ᵛ *ab sind Bilder nicht mehr angebracht. Die Vorrede beginnt:* Incipit ꝓhemiũ cui'dam noue ɔpilatiõis cui' nomẽ ⁊ titul' ẽ speculum hũane saluacionis. *Fragmente einer Handschrift desselben Werkes* (biblia pauperum?) *sind zehn Blätter 4⁰ m. s. XV, welche nicht signirt sind und in einer Bibel inliegend gefunden wurden. Die Zeichnungen sind sehr roh und abgekürzt im Vergleiche zu denen dieser Hs., doch ist Text und Kern der Darstellung derselbe.* 2. f. 44ʳ Liber Scintillarum Paterni *(so in dem Index,* Paterii *nach Knust) in 81 Capiteln, Auszüge aus Bibel und Patres.*[1] Iste libellus maxime —. De caritate primum capitulum. Dñs dicit

---

[1] In Bernardi opp. (ed. Paris.) findet sich von Guigo ein Tractat ad fratres de monte dei abgedruckt. — [2] Gennadius de script. eccles. 58, 1059 M.

[1] Vgl. die Hs. A 115 und die Exempla script. Visigot. zu tab. XXXIII.

in ewangelio —. *In die leeren Plätze für Nachträge hat eine spätere Hand aus Gregors Moralia Einiges eingetragen. 3.* f. 36r — f. 114v Lotarii liber de miseria humane condicionis ad P. Portuensem episcopum. Quare[2] de vvlua matris —. *4.* f. 115r Incipit formula honeste vite | Mironi[3] regi Martinus humilis eps̃ — f. 117vb deficientem puniat ignorantiam. *5. Publilii Syri Sententiae:* Alienũ[4] ẽ q'q' opdo euenit | Anim' q̃ sit v'eri sic cuta *(sic)* ingredi | Auxilia hũana *(sic)* firma ɔſſus fac̃ — f. 120vb Zelari ãt hoĩbꝫ vĩcosũ est. f. 121 *enthält nur:* Q̃nã[5] sũma boĩ q̃ m̃s sibi ɔscia u'i — Q' stultũ ꝓpiũ nõ posse et velle noc'e | *6.* f. 122r—127r Incipit Tractatus Magistri heinrici de hassia de miseria mundi.[6] *Am Schlusse von anderer Hand:* Mors est a tergo cur pompat ẽpus ergo | iurista cur fallit ergo. *7* f. 128r — f. 137r de gratia. Nota ꝓ varietas —. *8.* f. 137v—164v Liber de naturis rerum | Partes coris hũani —. *Nach dem Prologus compilirte der Verfasser in circa 15 Jahren das Werk aus:* Allexander, Aristotiles, Physylogus, Dyascorides, Augustinus, Platearius, Rabanus, Ambrosius, Aũroys, liber luminum, Basilius magnus, Ymago mundi, Ysaach p̃hs, Isidorus ẽpc, Opothras o m̃gr *(sic)*, Iacobus de vĩtaco, Iacobus aquonensis, Adelmus, Fethel iudeus, Plinius philosophus, Galienus, Afredius, Solinus, Michael scotus, Eulides, Liber rerum, Gundibaldus, Albumasar et Auicema *(sic)*, Affricanus ceterique plures. *9.* Aristotelis liber de secretis secretorum.[7] | Deus om̃ps custodiat — f. 182 Explicit phoia | finitus Ĩ valle em In opido Insprukk | feria secunda p' pang̃ti m̃rs xxxijo. *10.* f. 183r *eine Columne, von anderer Hand:* epistola Bernhardi de utili modo viuendi et regendi *an Raymundus* dominus castri Ambrosy Glorioso[8] — *schliesst abrupt* putredo est.

B 21

20 m. bip. pag. 181 foll. s. XII/XIII.

Grosser Psalmencommentar, nach dem Papiervorsetzblatte zum grössten Theile moralisch und aus Hieronymus, Augustin, Cassiodor, Haimo, Remigius geschöpft, aber anonym, nach dem

[2] Innocentius III. lib. de contemptu mundi 217, 701 M. — [3] Martin. Dum. (Senec. ed. Haase IV, 468). — [4] Publ. Syri sent. ed. Woelfflin, p. 65. — [5] Septem sapientum sententiae. ib. p. 149. — [6] Nach Fabricius I, 204 M. nicht gedruckt. — [7] Vgi. W. Toischer, Aristoteles' Heimlichkeit, Wiener-Neust. Progr. 1882. — [8] S. Bernardi ep. 156 = 182, 647 M.

Katalog von demselben Verfasser wie B 32. *Am Rande sind die Quellen mit abgekürzten Namen angegeben:* AṼG IEꝵ AM̃B HI RE CAS AYMO *etc. Die Einleitung beginnt* f. 2ʳa XPC integer capud cũ menbris est materia huius libri — f. 2ᵛa dictum singulariter in libro psalmoꝝ. f. 3ʳa Beatus uir huic psalmo ñ ẽ ausus esdras apponere titulum. *Das Werk schliesst* f. 181ᵛb spũalit̃ uolens intelligi ita conclusit om̃is spc̃ laudet dñm. EXPLICIT.

B 26

2⁰ m. bip. pag. 174 foll. s. XII/XIII.

f. 1 *und* f. 2 *sind Blätter einer andern, aber gleichzeitigen Handschrift des Solinus.* f. 1ʳa *(r.)* ()ulius solinus aduento salutum | ()um & aurium clementia et optima — fide | *(r.)* De origine urbis rome | ()unt[1] qui uideri uelint —. De temporibus urbis cõdite. ()mbiguitatum[2] — aditu reliquisse. f. 2ʳ diogenis[3] cynici fuit — transgressus *(r.)* De italia. in ea — ()e homine[4] satis — tã clarum. *Die eigentliche Handschrift beginnt* f. 3ʳ *nach dem Katalog:* Gilbertus de Hollandia.[5] 47 sermones in cantica canticorum. *Nach dem Index, der nur bis 46 zählt, beginnt das Werk* f. 3ᵛb Uarii sunt amantum affectus quia casus uarii — f. 143ᵛa approximat igni | f. 144ʳa Bernardus, de consideratione ad Eugenium papam. f. 174ᵛ *steht m. s. XIII:* Anno ab incarnatione dñi millesimo ducentesimo tertio erat hic abscisum unum folium.

B 31

2⁰ min. m. 312 foll. s. XI (a 1047).[1]

Eine der kostbarsten Handschriften, deren Bilder für die Kunstgeschichte um so grössere Bedeutung haben, als sie datirt sind. Sie ist in Spanien geschrieben in westgothischer Schrift; auch erweisen die Ornamente maurischen Einfluss. Die Datirung steht f. 312ʳ *am Schlusse der Handschrift:* EXPLICIT EXPLANATIO DANIE|LIS PROPHETE: DEO GRATIAS | FACUNDUS SCRIPSIT | MEMORIA EIUS SIT SEMPER | SUB ERA BIS QUADRAGIES ET U | POST MILLESIMA | REGNANTE DÑO Ñ̃SO. ET GŁOSO | PRINCIPE DM̃O FREDENANDO PROLIS | DM̃I

[1] Solin. I, 1. — [2] Ib. I, 7. — [3] Ib. I, 109 (p. 30, 2 M.). — [4] Ib. II, 1. — [5] Gilberti sermones XLVIII in Cant. Cant., Argentorati 1497.

[1] Escorialensis & 1 3 ist aus demselben Jahre; vgl. Exempla script. Visig. zu tab. XXXIII.

SANCTIONI ET CONIUNGE SUA | GLORIOSA DMA SANCTIA REGINA | PROLIS ADEFONSI PRINCIPIS. ANNO | REGNI SUI FUIT SCRIPTUM HOC LIBER. f. 1 *Stammbäume von Adam bis Christus.* f. 7[r] *Besitzer-Namen mit Vertheilung der Buchstaben in verschiedene Carrés. Leicht erkennbar sind* FREDENANDUS GRA DEI REX *und* SANCIA REGINA. f. 18—40 *Apokalypse nebst Erklärung der Apokalypse, mit Bildern (so z. B.* f. 62[v] *und* 63[r] *eine Weltkarte).* f. 30[r] *beginnt eine* praefatio. Quedam[2] que diuersis temporibus in ueteris testamenti libris *etc. mit der Bemerkung, dass die Erklärung geschöpft sei aus* Iheronimus Agustinus Ambrosius Fulgentius Gregorius *(nach diesem Wort hat* m_2 *über der Zeile* ticonius *und* ireneus *eingefügt)* Ambrigius et Isidorus. *Schluss der Vorrede:* Hęc ergo sc̃ę *(eine Lücke)* pater te petente ob edificationem studii fratrum tibi dicaui ut quem consortem perfruor religionis quo heredem faciam et mei laboris. *Zu der Lücke nach* sc̃ę *steht unten von neuerer Hand bemerkt:* Locus hic uacuus nomen habere debuit eius cui opus inscribitur. Alterum exemplar quod est in oppido ? ? ? ? Valcaundo prope Saldañam ascriptum habet: Haec ergo sancte Pater Etheri te petente etc. In eo oppido sanctum uirum nomine Viecum uenerantur, cuius hoc opus esse affirmant, ibique reuerenter librum asseruant. In sancta Ecclesia Toletana Codex est peruetustus Gothicis literis descriptus, Etherio episcopo et diacono (cuius nomen non succurrit) authoribus. Eius diaconi hoc *(der Rest ist weggeschnitten).* f. 260[v] gratia dñi ñsi iħu x̃pi cum omnes | explicit codix apcłpsin duodenario eccłaꝝ numero ita duodenario ordine librorũ incistone *(sic)* distincto. | f. 261[r] *über* codix liber *etc. aus Isidor.* f. 261[v] *Verwandtschaftstabelle.* f. 262 *und* 263 *über Erbschaft, Adoption etc., auch aus Isidor.* f. 264 ff. *Erklärung des Daniel, wie oben die der Apokalypse.* | Contra pħam[3] danielem decimum librum — f. 311[v]a expositis ut potui quę in danielo libro iuxta hebraicum continentur ponam brebiter quod origenes in decimo stromatum suorum libro de susanne et belis fabulis dixerit — quod si respondere debeamus. *Dann folgt die oben angeführte Subscriptio. Auf dem Lederrücken des Codex steht:* S. Beatus.

---

[2] Isid. de fide cath. c. Iud. VI, 1. — [3] Hier. in Daniel. V, 617.

B 32

20 m. bip. pag. 417 foll. s. XII ex.

Enthält Magister Gilibertus in epistolas Pauli.[1] f. 2—5 *leere Vorsetzblätter. Nur* f. 2^v *steht m. s. XII ex.:* Epłe pauli magist^i gislibti. f. 6^r *oberer Rand von Bibliothekarshand:* Gilbertus Porretanus Episcop. Pictauiensis nondum excussus. Videatur Henr. de Gandauo Aub*(ertus)*. Mireus. Dupin. f. 6^{r}a *(r.)* Lectio magistri Giliberti super epłas *(diese Worte auf Rasur)* beati pauli apłi ////////// *(etwa zehn Buchstaben)* Incipit prefatio in epłam ad romanos. | Sicut prophe post legem sic & apostoli post euangelium recte scripserunt — f. 100^{r}b laudandus in scła scło amen. *(r.)* Explicit epła ad romanos. Incipit epła prima ad corinthios. | Chorinthii sunt achaici qui per ipsum apłm —. *Der letzte commentirte Brief ist der an die Hebräer, schliessend* f. 417^{r}a hinc intelligitur aroma scripsisse — Gra sit cum omnibus uobis. amen.

B 33

20 m. 224 foll. s. XIII.

Enthält sehr umfangreiche Commentare nach dem Katalog: Epistolae Pauli cum glossa ordinaria.

B 67

20 m. bip. pag. 135 foll. 1—4 Vorsetzbl. s. XII.

f. 2^r, f. 4^v *und* f. 135^{v}b *m. s. XV derselbe Vermerk:* Iste liber est scte Maioris Messanensis ecclie. f. 2^r *m. s. XV:* Iste liber est thesauri ecc *(?)* Messe q m Ranerio p. castello thesaurario fuit restitutus a rdo dno albr cm pland *(?)* et calonno. *Enthält nach* f. 2^r *m. s. XII.* ℭ Giselbertus pictauiensis eps sup epłas pauli[1] *(nach* f. 5^r *oben m. s. XVIII:* non est impressa). f. 5^{r}a Sicut pphe post legem sic et apostoli — f. 135^{v}a roma scripsisse. Gratia sit cum omnibus uobis amen.

B 70

20 m. 59 foll., f. 1—52 s. XIV, 53—59 s. XIII a. 1296.

Enthält Prophezeiungen und Aehnliches.

---

[1] Vgl. Cod. B 21, B 67 und über Gislebertus de Porreta als Commentator des Boetius Suttner p. 39, Anm. 60. Peiper p. XXXXIIII.

[1] Vgl. Cod. B 32.

B 72

Enthält am Ende von einer Hand s. XV einen Brief Cicero's: f. 162ᵛ Paulo *(sic)*[1] Trebonio q ī tua prouincia — uulgarem fuisse. vale.

B 91

2⁰ m. et ch. 199 foll. a. 1388.

f. 1 *fast ganz herausgerissen.* f. 1ʳ Dyalogus Ierarchie subcelestis inter catholicum orthodoxum et cathecuminum pancastium in quatuor libros diuisus et recollectus in Senis ex sacre scripture Canonũque sacrorum et patrum sententiis anno dñi Miłłimo Tricentesimo octuagesimo octauo per quendam ffrem̃ de ordine p̃dicatoꝝ et ep̃m. Cuius nomen utinam de libro uiuencium temporaliter ut scribatur eternaliter libro uite. f. 29 *(von anderer Hand)* Tractatus de triplici uia quem recollegit quidam frater ordinis carthusieñ. *Die Schrift geht durch Blätterausfall zwischen* f. 57 *und* 58 *über in* Bonauenturae opusculum Lignum uitae. f. 61ᵛ Regula sacerdotum et clericorum sancti Augustini ep̃i cum textu et glosa super eodem, quam Regulam exponit uenerabilis hugo[1] ut infra in glõ patet. f. 77ᵛ Contra peccatum Sodome et circumstancias eius. f. 79ʳ Expositio decem preceptorum, quorum tria spectant ad deum vıȷ. ad hominem | Sascra *(sic)* scriptura continet —. f. 89ᵛ Sancti Augustini liber de pn̄ia | Quam sit[2] utilis et —. f. 94ʳ *Biblisch-Chronologisches.* f. 94ᵛ *Augustin an Cyrill.*[3] de magnificentiis Hieronymi. f. 97ʳ *Cyrill an Augustin*[4] de prodigiis et miraculis beati ieronimi et de morte beati Eusebii et de gloria sanctoꝝ et pena malorum etc. f. 100ʳ De Saluiano heretico et uenerabili Siluano archiepiscopo. In ameno —. f. 101ʳ Petrarche laureati de secreto conflictu curarum liber primus *(3 Bücher).* f. 123ʳ Epistola Beati Bernhardi de cura et modo rei familiaris utilius gubernandę.[5] f. 124ʳ De natura herbarum specierum et lapidum *(Alphabetisch geordnet).* Aloe est succus cuiusdam — f. 142ᵛ Speculum considerationis Petri

---

[1] Cic. epp. ad. fam. I, 3.

[1] 176, 881 M. — [2] Aug. sermo 351 (V, 1535). — [3] Aug. app. ep. 18 (II, 1126). — [4] Ib. ep. 19. — [5] Vgl. Bernardus de cura rei familiaris with some early scotisk prophecies — from a ms. in Cambridge ed. by J. Rawson Lamby, London, 1870.

Epi quondam Cameraceñ nunc sancte romane ecclie cardinalis.[6] f. 163r Tractatus de quatuor gradibus spualibus ex dictis beati ////////// etc. Quatuor sunt —. f. 165r Itinerarium mentis in deum a fre Bonauentura compositum.[7] f. 175v De sex alis ex dictis alani.[8] f. 176v Tractatus de oratione uenerabilis Hugonis de sancto Victore.[9] f. 181r Meditacio deuota ex dictis Hugonis.[10] f. 182r De quinque septenis uenerabilis Hugonis de sancto Victore.[11] f. 184r Tractatus Alberti magni Epi Ratisponeñ de proprietatibus vini etc.[12] f. 187v *ohne Titel:* Arbiter est qui ex cõpromisso, *ein alphabetisches Lexikon mit Erklärung juristischer Ausdrücke. Es schliesst abrupt* f. 199v *(es geht bis* T, *nach* T *wieder* $3^1/_2$ *Zeilen* S).

B 106

20 m. ch. 122 pag. a. 1432.

p. 1—67 Lotharii liber de Contemptu mundi *mit der Subscriptio:* MCCCCXXXII die XI msis iulii hora XXIII completus. p. 68 — *Schluss Heiligenleben, darunter Hieronymus, b. Antonius.* p. 105 de asumptione virginis marie. p. 119 Legenda sancte Agate.

B 111

40 m. bip. pag. 28 foll. s. XIV.

Nach dem Katalog homiliarum sylloge incerti, *nach dem Vorsetzblatt* Tractatus de suffragiis defunctorum. f. 2ra ( )ancta et salubris est cognitio pro defunctis exorare ut apeccatis soluantur — f. 28vb et in futuro per gloriam ad quam gloriam etc.

B 118

80 maior. m. 128 foll. s. XV

f. 1—30 *fehlen; auch das Ende ist verstümmelt. Die Hs. beginnt abrupt im 4. Sermo. Der 5. beginnt:* Cum quis longiorem aliquam materiam —. *Laut Subscriptio desselben waren es 5 Sermones* contra anomios q deus sit incomprehensibilis. f. 49r *folgen* Sermones contra iudeos ac iudaizantes xp̄ianos. *Der 1. beginnt:* Vellem nobis hodie prioris illius disputationis —. *Die Hand-*

[6] Petri de Alliaco (1350) spec. ed. Argentorati 1490. — [7] Buonavent. opp. ed. Lugdun. VII, 125. — [8] Vgl. Fabricius I, 34 M — [9] Hugo de modo orandi 176, 978 M. — [10] H. de meditando seu meditandi artificio ib. 993 M. — [11] Ib. 175, 405 M. — [12] Vgl. Albert. ed. Lugd. VI, tract. I, cap. 35, p. 459 de vite et ulmo et propr. eius.

schrift schliesst abrupt im 6. (er beginnt f. 120r ( )reteriit iudeoꝝ ieiunium) *mit* sedebat in stercore. Com |

B 120

4⁰ m. bip. pag. 266 foll. s. XIV.

f. 2r *oberer Rand m. s. XVI oder XVII:* Liber Monrij Viridis Vallis in Zonia. f. 255rb *m. s. XIV/XV:* Magr̃ albertus de brem̃. de saxoia siue de frisia. doctor in medicina ꝑt bacularius in iure canco. Medicus et phisicus serenissimi ducis et principis Iohis de Brabance dedit et donauit ’m (mihi?) ///ẽis. *(es kann noch eine Zeile gefolgt sein, die jetzt abgeschnitten ist). Nach moderner Hand (s. XVIII?) auf dem Vorsetzblatte:* Catalina *(sic)* de Sena: Liber diuinae doctrinae datae a Persona dei Patris[1] &. *Dann folgt ein Index von 166 Capiteln. Das Werk beginnt:* Exurgens quedam anima —. f. 130v ff. *grosse Sermonensammlung für Heiligentage und kirchliche Gelegenheiten (z. B.* dedicatio ecclesie) *mit vorausgeschicktem Index mit besonderer gleichzeitiger Foliirung.*

B 147

8⁰ m. bip. pag. 310 foll.[1] s. XIII in.

Titel: Lexicon moralitatum, *alphabetisch geordnet, vor jedem Buchstaben Index der Lemmata desselben. Vorher ein leoninisches Gedicht (1 Col.):* Alta sup n *(sic)* | de stirpe creata deoꝝ *etc. Der Index zu* A *beginnt:* Alpha altissimus, altum absconditum *etc. Das Werk beginnt:* Alpha deus est vn apoca Ego sum — f. 308vb et laudent eam in portis opera eius. *al. m.* , ꝑ sudes i palos accuta consilia — f. 309ra supplicia finienda. *Eine Zeile, m. s. XIV etwa, ist ausradirt; dann m. s. XVI/XVII eine schwer lesbare Besitzernotiz, in welcher erkennbar:* L͠b Ursend̃ Dõ aloso sg?? De guzmã.

B 151

ch. 289 foll. s. XIV XV.

Auf dem ersten Schmutzblatte: prior de fumano. *Enthält eine Menge Theologisches, Auszüge etc. Darunter* f. 50r Incipit tabula breuis copilationis theologie edita a s̃to tho. de aquino ordinis. f. 60r Incipiunt flores ysidori in liis de sumo bono. incipit primus liber.

---

[1] Catharinae Senensis Divina doctrina, Coloniae 1553.

[1] Es sind 311 numerirt, indem am Ende die zwei Nachsetzblätter gezählt und im Anfang das erste Blatt der Handschrift ausgelassen wurde.

B 160

80 ch. 319 foll. s. XV in.

Am Anfange verstümmelt. Gregors Dialogi und Augustins Soliloquia; castilianisch.

B 166

80 min. m. 85 foll.

f. 1 *und* 2 *Vorsetzblätter m. s. XIII ex. mit klösterlichen Bestimmungen, in Spanien geschrieben.* f. 2r *kommt vor:* a capitulo diffinitum. Explicit libellus distinctionum. | Actum est hoc a capitulo gñali. anno dñi M° CC° XXX° VI. f. 2v *(r.)* Anno M° · CC° XXX° VII° statuta sunt haec in generali capitulo. f. 3r ff. *s. XIII in Spanien geschrieben (r.)* Tractatus de VII sacramentis ecclesię. | Perspice gressus meos — f. 57v pieř. s. quia ppłm munerauit | f. 58r explicit. | ()ater noster qui es in celis. Hec obsecratio oracio *(Commentar zum Vaterunser)* — f. 62v aduersitas erit. | f. 63r ()imbolum grece collatio dicitur *(eine Expositio Symboli)* — f. 66r et bestie. f. 67r ff. *s. XIII/XIV ein lateinisches Gedicht mit Einleitung und Commentar. Die Einleitung beginnt:* Egloga dr̃ ab egle *(sic)* quod est caper et logos quod est sermo —. *Es ist die* Egloga Teodoli, *wie in der Einleitung bemerkt ist und welche beginnt:* Ethiopum [1] terras iam feruida torruit aestas. *Die letzte Seite ist zweigetheilt, ohne Commentar, die zweite Columne sehr unleserlich.* f. 85v Desine ꝙ restat ne *(der Rest des Verses ist nicht lesbar) (blau)* Qui scripsit scribat semper cum domino uiuat.

B b 1

20 m. 194 foll. s. XV.

In Italien geschrieben. f. 1 *unten eine Art Wappen: eine Büste, rund umrahmt von der Inschrift:* dinastocio saracini. Ciceronis epistolae, ad Brutum liber I, ad Quintum fratrem libri III, ad Atticum libri XVI.

B b 39

20 ch. bip. pag. 207 foll. s. XV in.

Reicher sind verziert f. 1r *und* f. 114r a. *Auf* f. 1r *auch ein Bild (Matthäus und Chrysostomus schreibend) und ein Wappen.* f. 1r Chrysostomus, homiliae s. Matthaeum; *auf den drei Vor-*

---

[1] Goldast, Man. bibl. (Francof., 1620); vgl. Escor. S III 16, fol. 194r

setzblättern verschiedene Indices dazu. f. 114r eiusdem comentum in epła ad hebreos, f. 136rb eiusdem de cordis conpunctione ad demetrium, f. 197rb eiusdem de conuerssione uite, f. 198va de occurssione martirum et de precationibus, f. 204rb iohanis crisostomi cum de expulssione eius ageretur, f. 205rb de sacerdote qui non corripit populum sua desidia, f. 205vb de erudicione discipline etc̃, f. 207ra explanatio ac sermo super orationem dominicam, f. 207va *schliesst:* regna dei percipiatis. cui est honor et gła in secula scłoꝝ amen. *(r.)* Explicit. Liber iste. Laus et honor tibi x̃pe.

B b 45

20 m. bip. pag. non num. fol. s. XIII/XIV.

Briefe Augustins. Aurelii augustini doctoris ypponiẽsis ep̃i eplaꝝ *(sic)* liber incipit. Incip̃ epła s̃ci augustini ad aureliũ ep'm | Qua gra [1] respondere litteris s̃citatis tue —. *Die Handschrift schliesst in einem Briefe an Nebridius* q̃ꝝ rescripta nõ ħeo.; *(r.)* Require ĩ alia pagina | Cum in aurib' [2] n'ris. ⁊ cetera. *Die letzten sieben Seiten der Handschrift enthalten einen Index der Briefe (ca. 122) mit der Ueberschrift:* Incipiũt capła in libro epłaꝝ b'ti augustini ep'i ypponiẽsis *und Unterschrift:* Expliciunt capitula sup̱ singłas epistolas.

B b 46

20 m. bip. pag. non. num. fol. s. XIII/XIV.

Hieronymus, 121 Briefe, deren Index m_1 *am Ende steht.* f. 1ra *(r.)* Epl'a damasi pp̃ ad bt'm ieronimum.[1] | D(ormientem te *nicht lesbar)* et longo iam tp̃r legentem —. *Der vorletzte Brief (121)* ad pammachium de morte pauline *schliesst:* ad xm leuius subleuaberis. Expliciunt epl'e b'i ł°i | Parce iħu xp̃e lib' q̊ conditus iste. | Extitit ut uiso. te gaudeat in paradiso. *Es folgt von derselben Hand als 122. (r.)* Epl'a łonimi malco p'sb'ro calcide | Secreueram (*sic für* decreueram) quidem [2] utendum mihi psalmiste uoce — qui hic sumus plurimum salutemus.

B b 48

20 m. 88 foll. a. 1417.

In Italien geschrieben; mit interessanten Miniaturen auf f. 1r, 1v, 38v *(diese später ergänzt),* 61r. f. 1r *unten dasselbe Wappen*

---

[1] Aug. ep. 22. — [2] Aug. ep 141.

[1] Damasi ep. 13, 371 M. — [2] Hier. ep. I, 42.

wie in B b 39, *nur befinden sich noch darunter zwei Männer einander gegenüber knieend, nach oben blickend, eine tiefe blutende Wunde auf der Brust. Cicero, de officiis libri tres.* f. 88v *die Subscriptio:* M. T. C. de officiis liber tercius & ultimus explicit feliciter. 1417 *Es folgt* Tullius[1] — honestum, *darauf:*

Eloquii cultor quisquis Ciceronis honorem
Diligit. exemplo presentis cetera curet
Scripta suis renouare libris. Hunc namque Matheus
Quem Griffonorum stirps duxit Bononiensis
Conscripsit proprium superans et moribus ipsis
Et virtute genus. merito bene fretus honore.
Excedunt[2] — officiorum.

Auf dem Vorsetzblatte steht folgendes italienische Gedicht: Rayna preciosa. Madre de yesu x͠po õnipotente | Col cor e cõ la mente Ati me do vergene gloriosa | Anni piu de cinquanta Benegna madre mia | Fontana de pietate ed alegreça | Non gardar la folia *etc., welches Matheus de Griffonibus, nachdem er Dank diesem Gebet aus schwerer Krankheit errettet war, in Musik setzte* anno domini MCCCCXII 8° mensis nouẽbr.

B b 61

20 ch. bip. pag. s. XV.

Spanische Uebersetzung des Nic. Treuet[1] *in Boetium de consolatione.*

B b 77

8° maior. m. bip. pag. s. XIII ex. (a. 1291).

Enthält: 1. Guillelmus Tyrius:[1] Postquã diuine propiciationis — 2. Ystoria facta per magistrum thadeum ciuem neapolitanum[2] de desolatione et conclamatione ciuitatis acconẽsis et totius terre sancte | Universis christi — *Subscriptio:* Facta fuit p'dicta ystõ a p'dicto mag͠ro thadeo in ciuitate messane in añis dñi m° cͦcͦ·xc. primo In die quinta mensis decembris. *3. Sieben Gedichte (Distichen) eines Verbannten:*

Exul ut in ponto naso si care requiro
Raros quos stabiles fama fidesque probant

---

[1] Anth. lat. 784 R. — [2] Anth. lat. 785 R.

[1] Ueber Nicolaus Treuethus als Erklärer des Boetius vgl. Peiper, p. XXXXIIII.

[1] Vgl. Fabric. I, 159 M. — [2] Magistri Thaddei Neap. Historia de desolatione civitatis Accon ed. Riant, Genf 1874.

Quid patior nescis scio solus aduror
Exul naso fuit non minus exul ego.

Das letzte schliesst:

Si potes et saltim cũ patiente genu explicit.

4. Grosses gereimtes Gedicht, worin petrus de corbolio, laurentius *und* Iohanes *über die Verwerflichkeit des conjugium sprechen. Die Einleitung beginnt:* Sit[3] deo gloria laus benedictio | Iohanni petro pariter laurencio | Quos misit trinitas in hoc naufragio | Ne me permiteret uti coniugio — Ut rubet ardeat que non consumitur | Hec de muliere dicta sufficiant.

B b 78

20 m. hip. pag. 123 foll. s. XIV.

Enthält Vindo de Senis, eine Art Alphabet moralitatum, welches nach dem Index beginnt mit: ()bstineñ est meriti au^g^mentatiã (g *s. l.* m_2) — f. 102va Expliciunt distincões quedam copilate p frem uidum de senis pfessoris ordinis frm heremitarum sti augustini. f. 112^b^ Incipit strilabius poeta. f. 113ra Strilabi[1] fili vite dulcedo paterne | doctrine studio pauca relinquo tue — f. 123ra Vindictam difer donec ptnseat ira | nec meminisse uellis odii post uerbera *(sic) (r.)* Carmine finito sit laus et gl'ia xpo. *Angeheftet ist an die Handschrift eine* Tabula noua super bibliam.

B b 89

40 m. 194 foll. s. XV.

Ueber das später ergänzte Blatt eine Notiz f. 1^r^ *unterer Rand:* Año de 1769. se suplió esta primera hoja que faltava à este M.sto de Lactancio. por la edicion de 1470. La escribiò de orden del Sr D^n^ Iuan de Santander Bibliotecario Mayor de S. M. D^n^. Fran^co^. Assensio, à los 6. años de su empleo numerario en la R^l^. Biblioteca, y à los 30. de su antigüedad en ella, y 68. de su edad, lo nota aqui de orñ superior. f. 2^r^ *beginnen Lactantius' institutiones diuinae:* set quo te deus —. *Das 7 Buch schliesst* f. 157va domino consequamur. f. 158^r^ de opificio dei, f. 175^r^ de ira dei ad Demetrianum.

---

[3] Du Méril, Poés. pop. (1847) p. 179.

[1] Magistri Petri Baiolardi ad Astrobalium ed. Wright Rell. ant. I, p. 15—21.

B b 125

2⁰ m. bip. pag. 251 foll. s. XIV in.

Papiae lexicon, an den Rändern mit zahlreichen Quellenvermerken. Die Initale f. 1ʳa *ist herausgerissen.* f. 1ʳ ()rater ut̃que km̃e debui si potuissem —. f. 1ᵛb Abba syrum nomen est — f. 251ᵛa Zoziaticum siderale. | Zozia signa. | Infinitas benedictionis gras̃ — sc̃o p infinita scła am̃ am̃ am̃. | Ergo fres̃ m̃te pia ꝑ me rogitare (*sic*) papia | Qui scripsit hunc librum collocetur in paradisum.

B b 126

2⁰ m. bip. pag. 338 foll. s. XIII in.

Papias, mit häufigen Quellenangaben am Rande.

B b 132

4⁰ min. m. 163 foll. s. XV in.

f. 1ʳ *ohne Titel. Vor dem Anfang ganz klein:* Adsit principio virgo Maria meo. Non arrogans[1] uideri arbitror si inter filios affectum docendi suscipiam —. *Das 3. Buch schliesst* f. 161ᵛ quodam compendio expressa plurimum instructõis conferat. | Amen. f. 162ʳ *steht folgendes Gedicht:*

Hunc scripsit alme pater & celeberime princeps
Alfonse sacrum & quidem uenerabile nomen
Ambrosium tibi Gandulphus fantuciorum
Bononie genitus plurimum deuotus & ardens
Maiestati tue/ qui memor ample salutis
Et pacis quam sancte quidem prebereqȝ curas
Huic patrie nostre dum illam regis & habes
Sceptra tenens tuo quam dicimus esse beatam
Imperio & recolens priuata munera sumpta
Gratum opus hoc tibi humilis largit̃ & offert
Exiguum munus tam clara stirpe creato
Regia/ cuiqȝ ciues debent per tempora grates:~

f. 162ᵛ *und* f. 163ʳ *stehen Auszüge von anderer Hand:* Ber' s̃r cantica. ℓ. xxxv. | grego' om̃. ix̃. de talentis | Ex postilla nichiº.

[1] Ambrosius de officiis ministrorum II, 1.

B b 140

8° maior. ch. 197 foll. s. XV.

Der Codex ist am Anfang verstümmelt; das erste Blatt fehlt. Chrysostomi sermones & opuscula. f2r *beginnt abrupt im Tractate des Joh. Chrysostomus* quod nemo leditur nisi a semet ipso *mit:* reprimenda constituti sunt. f. 19v de cordis conpunctione. | Cum te[1] intueor beate Demetri —. f. 37v eiusdem de eadem re sermo. | Et quomodo[2] fieri potest quod imperas —. f. 49v de reparatione lapsi. | Quis dabit[3] capiti meo —. f. 84r *(5)* Sermones Ioh. Chrysostomi in beatum Iob de pacientia *übersetzt von Lilius Tifernas, mit Vorwort an Papst Nicolaus V., welches beginnt:* Consueuerunt pater. *Das Werk beginnt:* Annuus ad nos —. f. 126r Beathorum Iohannis Crisostomi & basilii de dignitate sacerdotali dialogorum liber primus. | Mihi quidem[4] (i *ex* o) —. *Es sind sechs Bücher; das sechste schliesst* f. 197r recipias tabernaculum. f. 197v Finis libri sexti & ultimi dialogorum beatorum Iohannis crisostomi & basilii (de *fehlt*) dignitate sacerdotali.

B b 147

8° m. 200 foll. s. XV.

f. 1r *unten das Wappen einer Familie aus Bologna.* f. 1r *(r.)* Incipit liber tullii de officiis primus | Quamquam te — f. 120r letabere. f. 121r *(r.)* Incipit liber de amicicia | Quintus mucius — f. 154v prestabilius putetis. *(r.)* hic expliciunt duo libri tullii. s. de officiis et de amicicia. f. 155r *(r.)* Marci T. Cicero. liber de senectute incipit | O tite si quid — f. 185r probare possitis. f. 185r *(r.)* Incipit Tullius de Paradoxis | Animaduerti brute sepe — f. 200v Itaque feci non inuitus & cet̃ | *(r.)* explicit Tullius de paradoxis.

B b 151

8° ch. 167 foll. (alte Paginirung) s. XIV.

f. 4r Isidorus contra Iudeorum ꝑfidiam et aprobacio fidei catholice ad beatã Florentinam sororẽ suã. f. 52r Liber primus sinonimarum editus a supradicto doctore isidoro —. ()d erigenđ[1] eos in spem *(zwei Bücher).* f. 80v Modus orandi *(von späterer*

---

[1] Joh. Chrysost. 47, 393 M. — [2] Ib. 47, 311. — [3] Ib. 47, 277. — [4] Ib. 48. 623.

[1] Vgl. Is. VI, 472.

Hand) | ()omine doce nos orare sicut iohnes. f. 84[r] Contemplacio passionis et resurrectionis *(von späterer Hand)* | ()assionē uel resurreccionem domini et —. f. 99[r] fides catolica *(von späterer Hand)* | ()ortor etiam uos omes ecclesie fideles —. f. 101[v] Lotarii leuite et cardinalis de uite uilitate condicionis humanae q[i] lota[r] leuita p ea Innocenci' ppa. iij dict' est. f. 146[r] Speculum Continencie et Reformacionis uite. f. 157[r] Confessio generalis *(spätere Hand) spanisch.* f. 166[v] de quatuor principalibus uirtutibus. f. 167[r] De ꝓprietatibus Romanorum.

B b 154

8⁰ m. non num. fol. s. XIV/XV.

Am Anfange der beiden Schriften ausgeführte Initiale. (r.) Incipit Salustius in catelinario *und ebenso (r.)* Incipit liber iugurtini — sunt site in illo mario. | *(In grossen, langgezogenen Minuskeln)* deo gracias amen. *(Min.)* Explicit liber crispi salustii de Catiline coniuratione et de Jugurtino bello. *Es folgt* Qui cupis[1] ignotū iugurte noscere letum | Tarpeyas rupes pulsus ad yma ruit | Istorie scriptor negat astorosius istud | Carcere nectus naꝫ. sꝫ sič ꝓ crimine fertur. | *(In grossen Minuskeln)* qui scripsit scribat et semper cum domino uiuat.

B b 155

8⁰ ch 19 foll. s. XV.

Im Katalog als Expositio symboli fidei *bezeichnet, beginnt:* ℭ Petrus dixit | ℭ Credo in deum patrem oipotentem creatorem celli et tere *(sic)* | ℭ Credo exponitur sic | ℭ Credo. id est. uoluntaria —.

B b 162

12⁰ m. 79 foll. s. XV in.

Mit zierlichen Initialen; enthält Augustin's Soliloquia. f.[v] *des Vorsetzblattes Index zu den 37 Capitula.* f. 1[r] Incipit liber augustini soliloquiorū anime ad dm̄ de inefabili dilectione dei. Capitulū primum. *(r.)* Agnoscam[1] te domine cognitor meus — f. 79[v] om̄is clem̄tia sit deo pri et filio 7 spui sc̄o. Am̄. *(r.)* Explicit liber soli[lo]quiorum augustini anime ad dm̄:, *Auf einem inliegen-*

---

[1] Vgl. Tolet. (Matrit.) 49, 23.

[1] Aug. VI, 863.

den Pergamentblatte 12° s. XIV/XV, das früher an einem Einbande haftete, steht: Señor. | La limosna q avr̃a m'cet pedi. es dos tablas de beril o de cristal las mayor̃s q̃ se fallarẽ pa faser vñ relicario del cue'po de dios G. mas q̃ vrã mercet me mãde p'star el libro.

B b 168

12° m. bip. pag. s. XIV/XV.

Fragment einer Handschrift lateinischer Kirchenlieder.

B b 175

8° ch. 92 foll. s. XV.

Die übrigen Bestandtheile sind Drucke (Incunabeln). f. 1r ff. 27 *Hieronymusbriefe, besonders Correspondenz mit Augustin.* f. 1r *Damasus an Hieronymus.* Dormientem[1] te et — *(schliesst abrupt in dem Briefe* in ipõ[2] iam perffectionis *(sic)* articło scti f̃ris ñri) f. 83v illud autem breuiter in fine cõmo. *Es fehlt* f. 84. f. 85—92 *Ueber das Schachspiel.* Incipit tractatus. 4' *(?).* De scacario[3] namque loquuturus sciendum est —.

[1] Damasi ep. 13, 371 M. — [2] Hier. ep. I, 626. — [3] Vgl. Linde, Geschichte des Schachspiels I, Beil. S. 19 ff.

V

Nationalbibliothek in Madrid

III. Die eigentlichen Handschriften der Nationalbibliothek

(Schluss).

C 40

2⁰ m. bip. pag. 131 foll. s. XII in.

Canones, drei Bücher zu je 189, 181 und 192 Capiteln.[1]

C 54

2⁰ m. bip. pag. 305 foll. s. XII ex.

Missale Romanum. Stammt wohl aus Messina. f. 249 ra *folgt:* Ordo ad cathecum̄ fatiendum. *Vorher ein Kalender, in welchem unter Anderem die* dies Aegyptiaci *sich finden. Jeder Monat hat zwei Miniaturen auf Goldgrund, die Verrichtungen des betreffenden Monats und das zugehörige Zeichen aus dem Thierkreise darstellend. Auch sonst findet sich viel Schmuck in der Handschrift, sehr feine Initialen (besonders* f. 76r *und* 81r), f. 80v *ein Bild, das die Seite füllt, in byzantinischem Stile, Christus am Kreuze, darunter Maria und Johannes klagend.*

C 67

2⁰ m. 153 foll. s. XIV.

f. 1r *(r.)* Ordo septem eccl̄iasticorū graduum et in gradibus ordinandis sꝫ ante oīa clᵉicum faciendi. ꝓphatio dicatur et

[1] Vgl. Ewald, S. 290.

stando et sine mitra. | Oremus dilectisimi *(sic)* fratres dn̄m nr̄m ih'm xp̄m pro hoc faml'o —.

C 78

2º ch. 131 foll. s. XV.

f. 1—65 Interrogatorium sinplicium confessorum. f. 66—74 *ohne Titel* De indulgentiis nil expresse habemus — et ne diucius torqueatur. Deo gracias. f. 75r—98r *Eusebius an Damasus und Theodosius* de obitu sancti Ieronimi —.[1] f. 98r—100v *ohne Titel* Gloriosissimi[2] x̄piane — omni angelorum. f. 101r—131v *Cyrill an Augustin* de miraculis Beati Ieronimi doctoris magnifici[3] | Venerabili uiro —.

C 79

2º m. 35 foll. s. XIV.

f. 1r De hiis que obseruanda sunt circa ministerium quando ep̄s missarum sollempnia celebrat *und Aehnliches.* f. 28v finito libro sit laus et gloria x̄po ammen | Qui scripsit scribat semper cum dn̄o uiuat | Iacobus de Verulis uocatur a x̄po benedicatur. *Es folgt von anderer gleichzeitiger Hand:* Res necessarie capelle ēpi Calige Tunicella | Tobalea ad man' bacilia siue pelues | Pectē cū tobalea Turribulum Nauicella cum coclari *etc.* f. 29r *beginnt ein anderer Codex s. XIV* In nōie dn̄i am̄. Hec rubrica siue ordo ē qualiter et quo tp̄r ēpi debēt facere ordīes s'm ordinē et cōsuetudinē curie Romane.

C 81

2º ch. 180 foll. s. XVII.

Enthält wohl Copien von Codices. Am Rande häufig Conjecturen zu verderbten Lesarten im Texte. Zuerst opuscula Martini Dumiensis Episcopi, *und zwar zweimal, zuerst mit Corruptelen im Text und Verbesserungen am Rande, dann gleich mit den Verbesserungen im Texte. Dazu Testimonia über ihn aus Isidor de uiris illustribus, Gregorii Turonensis historia, concil. Toletanum X.* f. 2r *und* 20r Incipit liber beati martini episcopi pro repellenda iactantia | Multa[1] sunt uitiorum genera. —. f. 5r *und* 23r Item de superbia | Qualis[2] electus sit —. f. 8r *und* 26r Incipit exortatio humilitatis | quisquis[3] nutu dei —. f. 11v *und* 29v de

[1] Hier. opp. XI, 288. — [2] Aug. app. ep. 18. — [3] Hier. opp. XI, 332.

[1] 72, 31 M. — [2] 72, 35 M. — [3] 72, 39 M.

ira | Dum simul[4] positi dudum —. f. 17^r^ *und* 35^r^ formula uitae honestae | Non ignoro[5] clementissime rex —. f. 35^v^ *und* 46^r^ Quattuor[6] uirtutum species —. f. 40^r^ *und* 51^r^ de pascha | Plerique[7] mysterium paschę —[8]. f. 43^v^ incipit b (b *del. m. 1*) titulus bibliotecae a domno isidoro editum | Permultos[9] libros —. *Weitere Titel und Anfänge sind:* item alius titulus | Sunt hîc plura sacra sunt et —, in augustinum | Augustine *(dies Wort getilgt)* mentitur qui te —, in hieronymum | Hieronyme interpres —, in hilarium | Gallia me genitum —, in ambrosium | Ambrosius doctor —, in cyprianum | Clarior eloquio —, in iohannem chrysostomum | Nomine ioannes —, in gregorium | Quantum Augustino —, in leandrum | Non satis antiquis —, in origenem (*pr.* e *ex* i) | Ille ego origenes —, item titulus pigmentarii | Quidquid arabs aris —, item titulus scriptorii (m_2 *add.* ad librarium) | Qui calamo certare —. *Dieselben kehren wieder* f. 179^r^, *wo aber die Titel nur zum Theile beigesetzt sind. Am Rande steht neben dem ersten Verse von anderer Hand geschrieben* Nil hisce carminibus ineptius, *was wieder eine andere Hand ausgestrichen hat. Es folgen noch zahlreiche Concilienauszüge und Canonisches und Anderes z. B.* f. 137^r^ De prouinciis hispanię (Prouincia Gallecię. Bracara metropolis —). f. 137^v^ *und* 138^r^ nomina defunctorum episcoporum spalensis sedis (*nach anderer Hand* del libro de San Millan de la Cogolla), f. 138^v^ Vita et gesta Ildefonsi, a Cixiliani — edita | Ecce dapes[10] —, f. 141^r^ *Eugenius an Protasius* Vestrę[11] pietatis oracula foui —.

C 89

80 mai. m. bis f. 161 bip. pag. 216 foll. s. XIV.

f. 1^r^a Humberti Magistri Generalis ordinis Praedicatorum Expositio Regulae S. Augustini.[1] *Nach einem Index von 216 Capiteln* f. 3^v^b uiris religiosis non modicum expedit — *folgt* f. 158^r^b *die Regel selbst:* Ante oīa frēs kmī diligatur de' deinde

---

4 72, 41 M. — 5 71, 22 M. = Seneca III, 468 H. — 6 Ib. 71, 24 M. = Sen. III, 469. — 7 72, 49 M. — 8 Ein Gothicus lag irgendwie der Copie von f. 40^r^ zu Grunde; denn am Schluss von formula uitae honestae steht im Texte *uelut in quoddam meditulio,* am Rande *metallo* in Gothico. — 9 Florez, Esp. sagr. 9, 417; vgl. Isid. II, 181 und Cod. Escor. M III 3. — 10 96, 44 M. — 11 87, 411 M.

1 Bibl. patr. Lugd. XXV, 567; vgl. die Hs. P 87 und Fabric. bibl. l. III, 265 M.

ꝓxim' qꝫ ista p'cepta s't pincipal'r ub' data. hec g s't que ut — f. 160r ñ ĩducat | Explicit regl'a beati Augustini ep̃i. *Der Rest von f. 160 ist leer. Der übrige Theil der Handschrift ist später geschrieben.* f. 161r Augustini dialogus habitus cum Orosio. Licet[1] multi doctissimi et probatissimi uiri diuerso quidem — f. 171v desiderat non prodesse: ~ Explicit dyalogus beati Augustini ep̃i habitus cum Orosio. f. 172 *ist leer.* f. 173r Manuale professorum regule beatissimi patris augustini — editum per egregium sacre pagine professorem alme Vniuersitatis vniuersalis studij thoni· *(sic)* fratrem arnaldũ *(sic)* bernardi sacri ordinis predicatorum | ()ominis uenerabilibus et eximia laude in christo predicandis patribus domino iacobo de uilla noua *(ein inliegender Zettel besagt, dass von dem Werke dieses Bernaldi [sic] in bibl. Dominicana nichts bemerkt sei)* —. f. 215v—216v De potestate prepositi secundum regulam beati Augustini.

C 144

8° m. 160 foll. s. XI.

Die wahrscheinlich aus Sicilien stammende Handschrift enthält nach Ewald's Beschreibung (in Loewe's Nachlass fand sich eine solche nicht) eine canonische Sammlung ohne Eintheilung in Bücher und ohne Numerirung der einzelnen Titel, in welcher sich f. 1—5 *in sehr kleiner Schrift ein Stück aus Hieronymus de viris illustribus cap. XII, beginnend mit* Lennius (L. Annaeus) Seneca, f. 27 ff. *einige Gregorbriefe finden.*

C 180

4° min. m. nur bis f. 140 gezählte Blätter s. XIV.

f. 1r *(r.)* Sacramentale domini gudli *(sic)* de monte lauduno.

D 206

4° minor. ch. 75 foll. s. XV in.

f. 1—5 *bip. pag.* f. 1ra ℭ Abinio. in assumpsionẽ bt̃e me in sermone jo. | Abrogans. in sc̃e katherine — f. 5va Zetas. in sc̃i thome apli. Zoe. in sc̃oꝝ fabiani et sebast̃. *Es sind Verweisungen auf die Theile eines Martyrologium, in denen diese Ausdrücke wohl vorkommen mögen.* f. 6—8 *sind leer.* f. 9r Incipit correctio mamotreti *(sic)*[1] super legendam sc̃oꝝ per anni circl̃m. In

[1] Aug. dialogus quaest. 65 (VI, 733).

[1] Mammothreptus oder Mamotrectus, zuerst gedruckt Moguntiae 1470.

festo s̃ci saturnini thermas ·i loca calida siue balnea. a thermon q̶ calorem sonat. vł therme dicuntur domus unctionum. f. g. dioclecianas ·i ad dyoclecianum pertinentes. *Letzte Ueberschrift* f. 74[v] Super r̃nsoria bt̃i anthonii de padua — f. 75[v] Incongruus. grua. gruum. dicitur inconueniens. q̶ non congruit i nõ (nõ *del.*) conuenit. *Die Glossen zu dem Martyrologium und Ceremoniale etc. beziehen sich auf Betonung, Geschlecht, Declination der Worte. Hie und da ist Einiges für spätes Latein vielleicht nicht uninteressant, desgleichen für die Erklärung seltener Worte in den Heiligenleben.*

D 207

4⁰ min. m. 161 foll. s. XIV.

Die Provenienznotiz f. 1[r] Coll. Anemo ıȷ | e net *(??) ist zum Theil weggeschnitten.* f. 1[r]—82[r] *Eusebius an Damasus und Theodosius* de uita et obitu s̃ci Ieronimi presbr̃i. f. 1[r] Multiphariam[1] multisque modis — possides adipisci. amen. f. 82[v] *Augustin an Cyrill* de appicione sibi ostensa in die mortis s̃cissimi iheronimi pbr̃i | Gloriosissimi[2] xane (i) fidei —. f. 97[r] *Cyrill an Augustin* de miraculis et prodigiis pt' mortem s̃cissimi ih'onimi p̃br̃i et doctoris eximii mirabiliter per dei gr̃am ob meritis ipsius perpetratis[3] | Venerabili uiro epoꝝ eximio —.

D 208

8⁰ m. et ch. a. 1441.

Zwei Theile mit gesonderter alter Numerirung. Ex libris illustrissimi dñi hiacinti serroni ep̃i mimatensis. *Auf dem Rücken modern als* Miscellanea Cambisiana *bezeichnet. Inhalt = D 207* f. 1[r]—43[r] *Eusebius an Damasus und Theodosius* de morte bt̃i Ieronimi confessoris et doctoris eximii | Multipharie[1] multisque —. f. 45[r]—53[r] *Augustin an Cyrill* de magnificis miraculis be|ti *(sic)* Ieronimi doctoris eximii | Gloriosissimi[2] xp̃iane —. f. 54[r]—88[r] *Cyrillus an Augustin* de miraculis beati ieronimi doctoris eximii | Venerabili[3] uiro —. *Es folgt* f. 88[r] *das Epitaphium des Hieronymus in S. Maria Maggiore in Rom:* Hic dux —, Hymnus compositus in eius laudem. Ecce qui xp̃i decorauit —, *Jahr seiner*

---

[1] Eusebius de morte Hieronymi (Hier. opp. XI, 288). — [2] Aug. app. ep. 18. — [3] Hier. opp. XI, 332.

[1] Eusebius de morte Hieronymi (Hier. opp. XI, 288). — [2] Aug. app. ep. 18. — [3] Hier. opp. XI, 332.

Bibelübersetzung und seines Todes, f. 88v de obitu beate paule *aus Hieronymus' Brief an Eustochium, Prosaisches über ihren Tod. Subscriptio:* Affuit huic finis operi xv octobr. Anno M · cccc xxxxj. *Mit neuer Paginirung* f. 1—32 Regula uiuendi in monasteriis edita a sancto Iheronimo cardinali atque doctore missa ad Eustochium virginem ceterasque virgines ac eius sorores in xpo | Quis autem[4] in monasterio —. *Am Schluss spätere Auszüge ohne Bedeutung und Schreibseleien.*

D d 17

fol. ch. s. XVIII.[1]

Der Codex, welcher nach dem Vorsetzblatte dem Padre Burriel *gehörte, enthält die* Monumenta Elipandiana etc. quae omnia notis et observationibus historicis theologicis et criticis illustrantur opera Andreae Burriel Soc. Iesu theologici 1755*, zuerst aus dem Codex Toletanus (14, 23, vgl. Ewald S. 360) den Brief des Elipandus* Ad nationem nostram, *der copirt wurde, bevor jener Codex durch Reagenzien verdorben war, ferner eine genaue Beschreibung des Originalcodex, dann die* Apologia Etherii atque Beati, *abgeschrieben aus dem Toletanus der Nationalbibliothek 14, 24. Ebenso enthalten die von Ewald beschriebenen Codices* D d 55, 80, 81, 104 *Copien aus älteren, meist Toletaner Handschriften.*

D d 22

2⁰ ch. 215 foll. s. XVII.

Voran geht f. 1: indice de los papeles que se contienen en este volumen. Nicolai Antonii Commentaria cum nonnullis animaduersionibus in 164 priores uersus descriptionis orbis terrae Rufi festi Auieni. Nicolai Antonii Commentaria in 135 priores uersus orae maritimae Rufi Festi Auieni. Francisci Siluii Bobilii Postcaeniorum libri v. *Letzteres Werk hat den Titel:* Domini Francisci Syluii Bobilii ex Literato iuris consulti xvi. agentis annos Postcęniorum libri quinque; *ihm geht eine Epistel voran:* Dominus Franciscus Syluius Bobilius Didaci Hurtado a Mendoza Patritii unicus filius Fredenando Pintiano pręceptori S. | Etsi legum studiis impeditus —. *Es enthält* Castigationes in

[4] Regula monachorum (Hier. opp. XI, 433).

[1] Beschrieben von Ewald S. 293.

Orphei Argonautica ex codice antiquo, *Virgil's theokritische Imitationen, exeg. krit. Aduersarien zu Ovid (Ibis), Valerius Flaccus, Papinius Statius, Lucretius, Cicero und Anderen.*

D d 28

2⁰ ch. moderner Miscellanband, s. XVIII etwa.

f. 69—81 Doctoris Francisci Iurriani Societ. Iesu Annotationes in librum B. Ambrosii de bono mortis, *nur erklärender Art, wie es scheint.*

D d 182

2⁰ m. 582 pag. s. XII.

Seite 1—48 sind herausgerissen, die folgenden beim Einbinden stark beschnitten, am Anfange verstümmelt. Gegen Ende hat der obere Rand durch Feuchtigkeit gelitten. Schöne Handschrift mit interessanten Initialen, welche auch Menschen mit Thieren combiniren, zwiefacher Art: rothe, mit sehr feinen Strichelchen (nach Federart) und Ornamenten (die schönste p. 244); schwarze Federzeichnungen (p. 68, 91, 120, 137, 165, 192, 202, 225, 264, 282, 308, 341, 375, 404, 447), die nur zum Theile mit Farben bekleidet sind. Die ausgeführteste Zeichnung ist die von p. 341, Noah's Beschimpfung durch Ham, der den Schlafenden aufdeckt. p. 49 *beginnt abrupt* Augustinus de ciuitate Dei romani [1] in bella ciuilia suis cupiditatib; — p. 582 cõgratulantes agant. amen. explicit de ciuitate dei liber uicesimus secundus contra paganos s͠ci augustini e͠pi.

E e 40

4⁰ m. s. XI.

Enthält ausser anderen Excerpten die Versus Bede presbiteri de xii. mensibus, *die* Supputatio Eusebii Iheronimi, De computu vel loquela digitorum. *Vgl. Ewald S. 302.*

E e 46

8⁰ ch. non num. fol. s. XV.

(r.) M. T. Ciceronis tusculanarum questionum liber feliciter incipit | Qum defensionum —. *Das 5. Buch schliesst:* inueniri leuacio. | Et sic est finis libri huius. ℭ M. t. ci. tusculanaꝝ q̃stionum liber quintus et ultimus finem habet felicem.

[1] August. de civ. dei II c. 25 (91, 14 Domb.²).

E e 68

4⁰ altior. ch. 103 foll. s. XV.

Historia Troiana Guidonis de Columna.[1] *Der Prolog beginnt:* Etsi quotidie uetera —. *Das Werk wurde laut Subscriptio 1287 vollendet, was eine Hand a. 1732, die französisch schreibt, von der Vollendung dieser Handschrift versteht.*

E e 73

8⁰ maior. m. bip. pag. non num. s. XIV.

f. 1ʳ Carthusiae Ville nouae *und* Iste liber ẽ domus cartusiensis uille noue prope amnioẽm. non num. pag. *Enthält* Gregorii Dialogi, *darauf folgt:* ()arrat beatus ieronimus quod in deserto egipti fuit quidam uenerabilis pater nomine macrobius. Qui cum — asportantes in celum, *dann:* hec sunt uerba uite et salutis —, *zuletzt Namen von Maria und Jesus (von diesem 72).*

E e 103

4⁰ min. altior. m. bip. pag. 184 foll. s. XIII.

Interessant durch die Menge von Erzählungen, die im Mittelalter beliebt waren, und, wie die Beschaffenheit des Einbandes zeigt, viel gebraucht. Auf dem Rücken steht mit goldenen Lettern: Miscellanea Cambisiana. f. 1ʳa *(r.)* Epistola turpini[1] archiep'i ad leoprandum | *nach der Adresse:* Qm̃ nuper mandas —. *Nach dem Brief Capitelindex, dann* f. 1ʳb *(r.)* Incipit hystoria famosissimi. karoli magni qm̃ tellurem hispanicam et galecianã a potestate sarrasenorum liberauit. Cap. j | Gloriosissimus na'que aliis —. *Am Ende scheint sich mancherlei Fremdartiges anzuschliessen.* f. 17ᵛb De morte karoli | Post exiguum uero —. f. 18ᵛa de miraculo rotholandi comitis q apd' urbem gnopoli p eũ d's fac'e dignatus est | Sed ualde —. f. 19ʳa Calixstus. pp. de inuentione corporis beati turpini ẽpi 7 m̃ris xxIIII | Beatus turpinus —. f. 19ʳb De altu *(sic)* maiore cordube | Quid patrie —. f. 20ʳa De li qd' nauarri ñ de ũa ꝓsapia sint geniti | Iulius cesar ut traditur — ad dñm cõuertit. f. 20ʳb Incipiunt gesta alexandri

---

[1] Vgl. Dunger, Sage vom trojan. Krieg, S. 61 ff.

[1] Ueber die folgenden Schriften Turpin's und ihre Ausgaben vgl. Fabricius, Bibl. m. ae. IV, 442; G. Paris de Pseudo-Turpino, Paris, 1865; Wattenbach, Gesch.-Qu. II⁵, 222.

magni imperatoris[2] | Sapienti//simi (e *er.*) igitur egiptii mensuram terre scientes atque undis —. f. 47^{r}b *(r.)* Epl'a aristotilis ad. a. | Regi regum alexandro: aristotiles gaudium. Legendo epl'am — equalis es diis. | *Ohne Rubr.*: Et cum esset babilonia' alexand' — testamentum hoc modo. f. 48^{r}a Epl'a alex. ad aristotilem | Precipimus tibi aristotiles — ubi sepultus est. f. 48^{v}b *ohne Rubr.:* Fuit autem alexander statura — duodecima alexandria que d'r egiptus. | Explicit ystoria alexandri magni et incomparabilis uiri / et natiuitatis eius et mortis ipsius | *(r.)* Item de eodem. Incipit epl'a de itinere alexandri. ad paradisum | f. 49^{r}a Postquam alexander philippi filius — f. 51^{v}a ualeque dicens singulis diem clausit extremum. Explicit epl'a de itinere paradisi | *(r.)* Item epl'a. alex̃ ad aristotilem magistrum suum | Semper memor tui etiam inter dubia — f. 57^{v}a De nb' que sit opinio et animi et industrie optime aristotiles ponderaris. Explicit epl'a alexandri ad aristotilem magistrum suum | *(r.)* Incip' relatio cuiusdam de indie regione et de bragmanis eorumque conuersatione | Mens tua q̃ 7 discernere et multum disce' cupit ĩmenso — f. 59^{r}b ad philosophie instituta peruenit teporibus *(sic)* imperatoris neronis. qui petrum et paulum sc'os apl'os interemit. | *(r.)* Item narratio de alexandro 7 de bragmanis | Alexander inperator cum ei sufficeret — f. 60^{r}b q̃ ꝓmittitur de futuro | *(r.)* De dindimo rege bragmaĩs | Alexander imperator ubi uenit ad dindimum — f. 64^{r}b Vniuersam enim humanam uque (i) naturam uolumus per nos fieri 7 esse meliorem. Explicit | *(r.)* Incipit ystoria breuiata alexandri. | Egiptii sapientes sati genere diuino primi feruntur — f. 67^{v}b uino et ueneno superatus atque extinctus occubuit.)-(Explicit historia adbreuiata alexandri. imperatoris. | *(r.)* Incipit hystoria appollonij TIRII.[3] f. 68^{r}a Fuit rex quidam antiochus nomine a quo ipsa ciuitas — f. 79^{r}b aliud in biblioteca sua exposuit. Explicit historia apollonij. tyrii | *(r.)* Incipit epl'a presbit'i ioh'is. ad Romanum imperatorem[4] | Prb'r ioh's potencia et uirtute dei dñi

---

[2] Vgl. die Vita Alexandri Magni ed. G. Landgraf, 1885, p. 29. 129. 134 sqq. Zacher's Epitome Iulii Valerii (praef. 73), Pseudocallisthenes (Halle, 1867) und Neues Archiv IV, 345. 388. 607. — [3] Hist. Apollonii r. T. ed. A. Riese (1871). — [4] Vgl. Zarncke, Comment. de epistola quae sub nomine presbyteri Iohannis fertur (Leipzig, 1874) und Berichte der sächs. Gesellschaft der Wissenschaften Leipzig, 1877, S. 111ff.; Goedeke, Grundriss I², p. 258.

ñri ih'u xp̃i rex regum terrenorum et dominus dominantium hemanueli rome gubernatori sal't gaudere et gr'a dictandi ad ulteriora transire. Nuſiabatur (*sic* = Nuntiabatur?) apud maiestatem nr̃am — f. 81ᵛb ac si omni genere ciboꝝ essemus impleti. Vale. *m. s. XV ut vid. add.:* explic̃ | f. 82ʳa *ohne Titel:* Dilectissimo fr'i ieronimo p'sbit'o cromaticus etᵉ liodorus ẽpi. salutem in dño. Ortum[5] marie regine uirginum simul et natiuitatem — recipere facias. Vale in domino et ora pro nobis | *Desgl.* Dn'is sc'is ac beatissimis chromatio et eliodoro ep̄is. iheronimus exiguus xⁱ seruus in dño salutem. | Qui terram[6] auri consciam fodit — f. 81ʳb in quo opere tam iubentibus piis | *(r.)* Incipit uita amici et amelii. karicimorum *(sic)*[7] | Temporibus pipini regis francoꝝ quidam puer in baricano ortus est castro patre theutonico —. f. 85ᵛa *ohne Rubr. durch Initiale hervorgehoben:* Factum est autem post aliquantos annos —. f. 86ᵛa *ohne Rubr.* Beatus itaque albinus — f. 86ᵛb ꝑ omnĩa scl'a scl'oꝝ. amen. Explicit uita amici et amelii kiñoꝝ *(sic)*. | *(r.)* In nomine sc̃e et indiuidue trinitatis. Incip̄ gesta saluatoris dñi ñri ih'u xⁱ ꝙ̄ inuenit theodosius magn' ĩperator ĩ iħrł in p̃torio põtii pilati ĩ codicibus publicis | Factum est[8] in anno quintodecimo tiberij cesaris — f. 97ʳa hec autem oĩa scripta sunt qualiter dampnatus est pilatus — per omĩa scl'a scloꝝ *(sic)* Am̃. | *(r.)* Incip̄ ꝓlogus operis sequentis | Uenerabili[9] ac d'o deuote dñe. g. dei dono abbisse *(sic)* frater marcus sibi deuotus faml's utinam tam ualidum quam paratum seruicium. Placuit ur'e quatinus misterium quod ostensum fuerat Tundallo cuidam — f. 97ʳb de galliarum partibus est reuersus | *(r.)* Incipit uisio | Hybernia insula est in ultimo occidentali occeano — f. 107ʳb ẽ cũctis que añ dixim' ih'u xp̃o. dño ñro cui ẽ honor 7 glia ꝑ infinita scłoꝝ scła. amen. *(r.)* Incipit alia uisio ꝙ̊ uidit ᴍ' quidam ord' cist'. | Iuuenis quidam circa primordia ɔu'sionis sue ꝑ annum et menses tres grauiter infirmatus —. f. 108ʳa *(r.)* De pena unius ẽpi. | Quidam nich'ominus *(sic)* ibi erat *(gehört ohne Zweifel zu dem Vorangehenden)* — f. 108ᵛb digno potita triumpho Explicit | *(r.)* Incipit prefatio

---

[5] Hier. opp. XI, 279. — [6] Hier. ep. XI, 279. — [7] Vita Amici et Amelii Carissimorum ed. Mone, Anz. f. Kunde d. d. Vorzeit 1836, S. 146—160; vgl. Keller, li Romans de sept sages (Tüb. 1836). — [8] Evangelia apocrypha ed. Tischendorf (Lipsia 1853), p. 314. — [9] Visio Tnugdali ed. A. Wagner (Erlangen, 1882) p. 5—56; vgl. Mussafia, Sitzungsber. LXVII, 157 f.

sancti hieronimi presbiteri in libro de infancia saluatoris | f. 109ʳa Scis ac beatissimis cromatio et helioro *(sic)* epis ieronimus x̊ seruus in domino salutem. | Qui terram [10] auri consciam — f. 109ʳb obedientiam puenire *(sic)* Explicit pfatō | *(r.)* Incipit liber de infancia saluatoris | Igitur beata maria uirgo ex tirpe dauit oriunda — f. 114ᵛa Tunc omnis populus eiusdem ciuitatis crediderunt deo et dño nostro ihu x̄ et spui sco cui ē honor et glia ī scla scloꝝ amen. Explicit lib' de infantia saluatoris | f. 114ᵛb *(r.)* Incipit liber de infantia saluatoris *(so noch einmal)* | Erat autem ih's annoꝝ quando — f. 118ᵛa siue in die siue in nocte claritas dei refulgebat super eum in secula seculoꝝ. amen. *(r.)* Explic̄ liber de infancia saluatoris *(ohne Titel)* Ammonet d's concurrere ad medicamentum confessionis. quia alr̄ non possumus esse salui —. *Die einzelnen Abschnitte sind:* f. 118ᵛb Non potest peccor ad'o, f. 119ʳa Tu auare quicu'que es, f. 119ʳb Honor monachi est ut pallidus — f. 119ᵛb ut purior ueniat ad se | *m. s. XV ut vid.:* Incip̄ | De antixpo scire uolentes primo notabitis quare sic uocatus sit — f. 121ᵛa in cunctis contrarius erit et xpianis contrarium faciet. | *(r.)* Incip̄ purgatorium s̊ patricij [11] | Patri suo et dño in xpo poptato. henricio abb'i de sartis h monachoꝝ de salt'ia *(sic)* minimus cum continua salte *(sic)* patri filius obediencie munus. Iussistis pater uenerande ut scriptum ub' mitterem. qd' de purgatorio — f. 126ᵛb per eius consilium susciperet habitum religionis. Explicit. Liber purgatorii. *Es folgt von moderner Hand (s. XVIII?) auf freigebliebenem Platz geschrieben:* vita Beatorum Barlaam et Josaphat confessorum et sanctorum monachorum agones et martyria sub Avennino Rege in die passorum per d. joannem damascenum scripta nuper e gręco in Latinum versa. [12] f. 127ʳa *von anderer Hand s. XIII:* ()empore illo quo ceperunt monachi augmentari et edificare monasteria — f. 139ʳa p scos suos mirabiliter opatur. Qui uiuit et regnat d's eternus in scl'a scl'oꝝ am̄. f. 139ʳb—f. 140ʳa *von moderner, die alte Schrift sehr unglücklich imitirender Hand (s. XVIII?), derselben, die* f. 126ᵛb *die Ueberschrift zum Barlaam und Josaphat schrieb: (r.)* Acta et passio beati Amasii episcopi ciuitatis Auenice [13] | Anno autem

[10] Hier. ep. XI, 279. — [11] Florilegium insulae sanctorum Hiberniae ed. Messinghamus, Paris 1624, p. 89. — [12] Ganz anderer Art als die Vita bei Rosweyde, Vitae patr. Antw. 1628, p. 242. — [13] Die oder ähnliche Acta finden sich nach Potthast bibl. hist. m. ae. in einer Hs. von St. Omer.

tertio ineunte Episcopatus — cum cleri et populi processione, ut refert memoriale sancte Avennicensis Ecclesie. f. 140v *über Petrus Predigten in Rom (8 Zeilen) von anderer Hand s. XIII:* In diebus claudii cesaris ueniens beatus petrus — et credentes in ih'm.[14] f. 141r a *al. m. s. XIII (abrupt beginnend):* baptizabantur. P' multum uero tempus ait beatus petrus *(hierauf bezieht sich, was von der Hand s. XVIII* f. 140v *steht:* passio B. Apollinaris Episc. et mart. Ravennae in aemilia jtaliae) — f. 144r b Martirizatus ÷ autem sacerdos xp̃i in ciuitate rauenna sub uespasiano cesare die kalendarum augustarum regnante dño nr̃o ih'u xp̃o ! cui ÷ honor et gloria in scła seculoꝝ Amen. | ystoria sanctorum septem dormientium [15] *(dieser Titel von derselben Hand s. XVIII)* In illo tempore regnabat decius imperator et descendit — f. 146r a c̃ om̃ib; fidelibus sc̃am confitentibus resurrectionem mortuoꝝ ꝑ cũcta scła scłoꝝ. am̃. | gesta et passio Beati matthie Apostoli *(der Titel s. XVIII)* | Quoniam d'o c̃a est de hominibus — f. 148v b *(abrupt)* Om̃em etiam genuinum calorem imber gr̃e tue celestis | f. 149r a *(r.)* Gesta francorum et aliorum ierosolimitanorum | Cum iam [16] appropinquasset ille terminus —. f. 151r b *beg. Buch 2* Mandauit infelix —, f. 153v a *Buch 3* Interea reddita —, f. 154v b *Buch 4* Postquam uero turci —, *dann ohne Bücherabtheilung;* f. 176r a *beg. der letzte Abschnitt:* hoc bellum actum est pridie idus augusti largiente hec dño nr̃o ih'u xp̃o c̃i est honor et gloria nunc et semper et in scła scłoꝝ. Dicat õis spc̃ am̃. | Siquis ab occidentalibus partibus ierłm adire uoluerit! solis ortum semper teneat — f. 176v b locus est ubi abraham immolare filium uoluit | f. 177r *von hier ab 1 Col. al. m. s. XIII, enthält Botanisch-medicinisches:* Cracasusen i lilium tenperatum in ca. et. sri. et siccum in i° siccatum et puluerizatum et uulnum super positum desiccat r.: i tamarisci (f. 180 *und* 181 *sind absichtlich zusammengeklebt worden).* f. 184v *schliesst wohl abrupt im letzten Lemma:* Archina caitapsia: et cum pauco castaneole multum vomitum facit *(r.)* i gumma malue.

---

[14] f. 140 gehörte wohl nicht zu diesem Codex, sondern wurde eingefügt, um auf die Vorderseite den Schluss der passio Amasii zu schreiben. — [15] Vgl. John Koch, Die Siebenschläferlegende. Leipzig, 1883. — [16] Petri Tudebodi Hist. de Hieros. itinere 155, 763 M.

E e 113

8[0] ch. non num. fol. a. 1607.

Gregorii Nyssensis epistola de pythonissa graece, Basilii sermones in Chananaeam, in centurionem, in illud: nauigabant discipuli cum Jesu etc., in sanctos infantes ab herode trucidatos Flaminio Priamo Lucensi interprete *(dessen praefatio auch vorausgeht). Am Ende*: Notae in Epistolam de Pythonissa.

E e 121

8[0] ch. 360 pag. s. XVII (?).

Selectae annotationes, *moderne Auszüge aus einer Masse lateinischer Dichter, so aus Plautus, Terenz, Ovid, Lucan, Claudian und Anderen, welche auf dem Titelblatte genannt sind.*

F 19

2[0] max. m. bip. pag. 221 foll. s. XII ex.

Este codice procede de la primitiva Biblioteca de Felipe V f. 1[r] *unten:* Hic liber est maioris meſſis ecc. *Mit vielen Initialen. Gegen Ende sind die oberen Ränder sehr zerstört. Von* f. 1 *fehlt das oberste Fünftel. Auf den Index von 20 Capiteln folgt* f. 1[r]b *(r.)* Incipit liber primus. | I Allocutio sosomeni ad imperatorem theodosium[1] —. f. 118[v]a O sacratissime homo di̅ theodore tuam compleuimus iussionem finem facientes hystorie in anno secđo trecentesime (tre *ex* tri) quinte olimpiadis Consulatu septies decies imperatoris theodosii. PERCONTULI. | f. 119[r]a *(r.)* Expositio clareuallensis abbatis | Incipiunt capitula primi libri | De titulo eiusdem libri primus I *Das Werk beginnt* f. 119[r]b Uobis[2] fratres alia quam aliis de seculo — *abrupt schliessend im 74. Sermo* f. 221[v]b potentiam uirtutis eius et ex discussione.

F 30

2[0] m. bip. pag. 59 foll. s. X.[1]

Procede de la primitiva Bibliotheca de Felipe V *Der Rand ist stark beschnitten, wodurch Initialen und gemalte Figuren verletzt wurden.* f. 1 *beginnt abrupt nach der Seitenüberschrift in einer* Vita s. Frontonii: Ibi fixe sunt tabernacula. At uero tauernacula — *(schliesst abrupt)* para ergo cor tuum coram

---

[1] Cassiod. hist. trip. 69, 881 M. — [2] Bernardi Clarev. serm. I in cant. cant. 183, 785 M.

[1] Vgl. die Hs. A 76, deren erste sechs Bestandtheile identisch sind.

deo in utraque sup uisitationem hanc.[2] | f. 2r *beginnt abrupt im Anfange von* Sci Atanasii dicta xii ad antiocum *mit:* uide ergo ne oblibiscaris mandatũ istud — f. 5vb in scła scłoꝝ amẽ. f. 5vb Hinc sequitur uita ipsius antioci abbati. | hec igitur audiens (ec igitur audiens *in ras.*) antiocus et scribens ei — f. 8va scła scłoꝝ am̃. f. 8va Incipit uita scissimi emiliani prsbri et confessoris qui obiit uergegio pridie idus nbrs | Insignia[3] miraculoꝝ apstlici purgatissimique — f. 14rb scła scłoꝝ amẽ. | Incipit nuperrima f. 14va edictio de uana scli sapientia | Queso ut non falera — f. 17ra hec exigua fideliter diriuatur fluenta | Item dicta beati baleri ad beatum donadeum scripta | f. 17rb Et ut[4] de his duabus retributionis sepe dictis — f. 18rb fecundare delicias. FINIT *in einem Akro- und Telestichon, welches* Patri Donadeoh *(sic)* miser Valerius *ergibt.* In nẽ dñi incipit liber uitas scorũ patrum emeretensium prefatio huius libri | Uiroꝝ ortodoxoꝝ[5] maximeque catholicoꝝ — f. 18va non dubitamus. | Incipit de obitum pueruli nomine agusti | Puerulus[6] quidam non////// (non *ex* nomine) grandi (i *ex* e) adhuc — f. 19va scłoꝝ am̃. | Incipit uita uel memoratio mirabiliorũ quem ds pro boni obsequii famulatũ scissimi fructuosi f. 19vb epi ad corroborandam fidẽ credentiũ statuit ad salutem | Postquam[7] antiquas mundi tenebras — f. 22vb scła scłoꝝ amen. | Incipit doctrina mandatorũ xii sci atanasii epi ad ãtiocum | Dux aliquis nme — *schliesst sogleich abrupt mit derselben Columne:* habeba |

f. 23 ff. *Theil einer etwas späteren Handschrift.* f. 23r *Schluss einer Passio des Faustus, Martialis (und Anderer?), beginnt abrupt:* eugenius ianuario. uides ianuarii quanta et qualia tormenta — f. 23va scła scłoꝝ. f. 23va—24va Passio sci simonis apsłi. | post martyrium — scłoꝝ am̃. f. 24va—28rb Passio — nunilonis atque alodie | scarum di uirginum[8] —. f. 28rb—29ra Passio — cosme et damniani antemii leonti et euprepii | In dieb' illis sub diocletiana —. f. 29rb—30ra Passio sci georgii | In temporibus illis —. f. 30rb—32ra Vita uł obitus scoꝝ torquatus ꝉsifons *etc.* | Victoriosissimas beatissimoꝝ —. f. 32ra—37rb Passio — Salse *(sic)* | Inlustres tituli —. f. 37rb—38ra Passio sci bauduli[9] | Sanctorum

---

[2] 28, 555 M. — [3] 80, 701 M. — [4] Vgl. Tolet. 10, 25 f. 225 und Madr. V 50. — [5] Paulus Emeritanus de uita patr. Emer. 80, 115 M. — [6] Ib. p. 117. — [7] Ib. 459. — [8] 115, 774 M. — [9] Vielleicht Baudelii, vgl. AA. SS. Boll. 20. Mai V, 195.

martyrum —. f. 38rb—40rb Passio — mant̃[10] | Inter hos martyres —. f. 40rb—45ra Passio adtriani atque natalie et comitum eius | In diebus illis factum est — f. 45rb—47vb Passio geruasi eprotasi[11] *(sic)* | Ambrosius seruus xp̃i —. f. 47vb—50vb Passio Pelagii[12] | Inlustre quidem —. f. 51ra *beginnt abrupt mit dem Schlusse der* Passio Vitae *(sic)* et Rufinae: quarum erant pedes calciati in euangelio. f. 51rb—56vb Passio Marinae | In temporibus illis —. f. 56vb—58ra Passio sperati et comitum | In diebus illis adductos —. f. 58rb—59vb Passio Victoris masiliensis | Quum sub diocletiano — *(schliesst abrupt)* quos adquisisti nm̃ni tuo s̃co.

F 63

2⁰ ch. 131 foll. a. 1451.

f. 1—34 *Eusebii, Hieronymi, Prosperi chronicon.*[1] f. 34v Milo de Carraria scripsit apud urbem año a natiuitate dñi Millesimo quatricentesimo quiquagesimo *(sic)* primo. *Hierauf des Hieronymus Brief an Damasus und Damasus' Antwort, dann Damasi liber pontificalis und das Leben der Päpste von Petrus bis Agatho und Leo II.*

F 118

2⁰ min. m. ch. s. XVII.

Von moderner Hand: Este codice procede de la primitiua Biblioteca de Felipe V *Enthält laut Index:* Flauii Lucii Dextri Frgm. chronici uel omnimodae historiae, M. Maximi Ep̃i Caesaraug. chronicon.

F 150

4⁰ m. non num. fol. s. XII in. et XI in.

f. 8v *unten von einer Hand s. XVIII:* Collegii Tolosani Soc. Iesu dono Illustrissimi Samuelis de Fermat Senatoris in parlamento Tolosano. *1.* f. 1r *s. XII in.* EXCEPTIONES DE LIBRO TVLII CICERONIS QVEM SCRIPSIT | AD TITVM DE SENECTVTE | O tite si quid ego adiuto curamue leuasso — f. 6r re expti ꝓbare possitis. EXPLICIT. *Es folgt:* dignũ ẽ memoria. qd dõnus bernardus camerarius dix̃ in cimiterio frm̃ corã domno abbate. audientib; ñnullis senioꝝ. Ait eni. Dedecus magnũ ẽ monacho. murmurare. Quod memorabile dictũ. iussit scribi domn abbas. f. 6v *von späterer Hand:* Circũdes licet hanc

[10] d. i. Mantii, vgl. AA. SS. 21. Mai V, 31. — [11] AA. SS. 19. Juni III, 821. — [12] AA. SS. 21. Juni V, 206.

[1] Vgl. Knust S. 785 und Ewald S. 306.

debilitatem fulgore diuiciis ceco t'n tc̃ oĩa mag̃ desunt — f. 7 r quod teⁿ mereri scias. *Desgl. von anderer:* Gregorius Turonensis de s̃co Sidonio aruernorum ep̃o | Defuncto[1] eparchio aruernoꝝ ep̃o Sidonius ex p̃fecto substituitur — f. 8r temp' ultione diuina ꝑcussus interiit | Ex Plicit Vita | Sidonij. ep̃i; 2. f. 8v *(gleichzeitige Hand oder eine Hand s. XI in.* Sidonii Versus de duodecĩ impr̃tbus romanis | Cęsareos proceres[2] in quorum regna secundis — dixit sua roma neronem f. 8v gai sollii apollina|ris modestii sidonii aruernorũ | ep̃i prim' epistolarũ liber incipit f. 9v sidonius/ constantio suo salutem. | Diu precipis[3] dñe maior sũma suadendi auctoritate — *Es folgen die neun Bücher Episteln, deren Schluss:* poti' exisse uideatur. VALE EXPLICIT DEO IVVANTE | GAI. SOLLII. APOLLINARIS. MODESTI. SIDONII | ARVERNORVM EPISCOPI. EPISTOLARVM. | LIBER NONVS. *Es folgen die Gedichte des Sidonius* ( )um iuuenem[4] suꝑ astra iouem natura locar&. *Dann der Reihe nach: 58, 640. 658 (bis). 659. 676. 678, 694 (bis). 705 (bis). 708. 709.* has supplex stimulus preces dicauit. Dum post ꝓfectionem tuam mi polemi. *711. 712. 718. 722. 723. 724 (ter)* dum apud narbonam quondam marcium. *725. 730.* Salvo narbo potens salubritate. *745. Schliesst auf der letzten Seite:* His in uersibus anchoram leuato | EXPLICIT *(dies von anderer Hand in ras.). Eine andere Hand (aber noch s. XI) schrieb daneben:* Epitaphiũ Sidonii. | S̃cis[5] contiguus sacq̊. patri — Illic Sidonius tibi inuocetur. XII kł septembris/ Zenone impatore;

Ff 49

2° ch. s. XVI/XVII.

Enthält Vincentii Marinerii Valentini opera uaria.[1]

Ff 110

Miscellancodex. non num. fol.

1. m. 8° maioris. s. XIV (r.) Incipit liber marbodi. redonensis ẽpi de lapidibus p̃ciosis *(am Rande mit Scholien)* Dux et[1] rex arabum — Propter quod lapidum titulo liber iste notatur |

---

[1] Greg. Turon. Hist. Franc. II, c. 21—25 (p. 84 A. et K.). — [2] Ausonii XXI, 1, 11. Sch. (p. 112) — XXI, 2, 12. — [3] Sidon. Apoll. 58, 443 M. — [4] 58, 639 M. — [5] 58, 443 M.

[1] Diese Inhaltsangabe stimmt nicht mit Knust S. 788 ‚Fragmente des Eusebius über die Märtyrer in Caesarea unter Diocletian und über die unter Marcus Antoninus und Verus'.

[1] Euax rex 171, 1737 M.

(r.) Explicit. *Auf neuer Seite folgt: (r.)* ℂ consecratio lapidum p̃ciosso⁊ | Omnis creatura (creatura m_1 *s. l.*) in propria natura in qua —. *Es folgt eine zweite, aber ohne besonderen Titel:* O dñe d's p̃r o͠ipotens q pfunditate *(sic)* m͠ie tue — *Nach dem Schluss dieser ist eine Zeile leer. Dann folgt:* ℂ Ad emoliendum gemas ñales. Accipe ỹchum triennem et claude eum —. ℂ Ad idem accipe sãguiẽ yrci et anseris —. ℂ Scribe in anulo auri purissimi — in capsa anuli. *Auf der letzten Seite:* De metalis et lapidibus p̃ciosis p̃ciũ (iũ *corr. ut vid.*) soł v fm fratrem alb'tã *(sic)* ɔditur. abedo fo͠s. | ℂ Dicitur ĩ s͠pali de metalis. ta͠gemus —. ℂ Sulfur e ẽ q̃i pater — *(in diesem Abschnitte beginnt eine andere Hand).* ℂ Quatuor a' a' ul' ad minus — ẽ uiscosa. 2. *8° mai. m. s. XI. 8 foll. (in Deutschland geschrieben?)* f. 1r *(Maj.)* incipit passio s͠ci ac beatissimi romani qui passus est in antiochia XIIII k̃ dec̃. diocletiano et maximiano imper̃tibus. | ()sclepiades p̃fectus. cum antiochia in ecclesia impetum faceret — f. 5r uenerabiliter corpus eius sepelierunt *(Maj.)* finit passio beati romani & sotii eius paruuli. | Adhuc &iam s͠ci esitii palatini certamen uictoriaque pandanda *(sic)* est: Diocletianus & maximianus imperatores cum subiecto — f. 5v Horum ergo famosissimorum martyrum. id est romani monachi esitii palatini & theodoli paruuli memoriam excolamus. qui passi sunt in antiochia ciuitate. die k͠l dec̃ XIIII. sub maximiano & diocletiano imperatoribus petentes d͠ni misedam ut s͠co⁊ meritis participes effici mereamur. in gloriam — f. 6r sclorum. AMEN. | Martires beatissimi. memores estote n͠ri — possimus sine fine regnantem AMEN *(sechs Zeilen). Rest der Handschrift leer. Auf* f. 7v *m.' s. XI in. (Maj.)* liber si͠c *(sic)* martini atanacensis. *Ebenda von etwas späterer Hand:* Est draco crudelis uictus iaculo micaelis. *3. 2° minor. m. s. XIV ex. Die erste Initiale ist herausgeschnitten und dabei der Titel lädirt. Davon leicht sichtbar:*

(r.) continens sub com
m Augustorum. ł
em estensem. Edit'
p dn͠m Franciscum
Petrarcam Florentinum

Nach der Vorrede beginnt das Werk: Quia non modicum confert — nisi modicum occidentis. Sꝫ deo gratias. *(r.)* Finit feliciter

libellus. qui dicitur Augustalis cõtinens sub compendio breuem descriptionem omnium Augustorum aprimo Cesare usque ad ultimum Ad Illustrem Nicholaum Marchionem Estensem kalend'. Januarii. Intrante.[2] *4. m. 2° min. s. XIV in. Verzeichniss der Bischöfe etc. der katholischen Kirche:* In ciuitate Romañ sunt quinque ecclie patriarchales. Et sunt hec Ecce sci Iohannis lateran —. *Dann die* septem epi qui debent assistere dño. pp, *dann* pbri cardinales aliis ecclesiis assignati *(24); dann* diacon card *(19).* f. 1v Isti sunt epi sub Romano pont qui non sunt in alterius prouincia constituti. Ostien et velletren —. *Es folgt der Orient nicht blos mit Angabe der verschiedenen Erzbischöfe und ihrer Suffragane. Daran reiht sich Verschiedenartiges über die Wahl und Wähler des römischen Kaisers, welche Könige gekrönt und gesalbt werden. Diese Partie schliesst mit:* Gloria grecorum. Inuidia Romanoꝝ. Ingenium Lombardoꝝ. Ferocitas francoꝝ. Stultitia Sassonum. Ebrietas Sclauorum. Luxiria *(sic)* Sarracenoꝝ. Duritia Judeorũ. Ingluuies Theotonicoꝝ. *Auf der letzten Seite Berechnung des Osterfestes und* doctrina ad sciendum quot septimane erunt a dnica in natale dni uel a dnica post natale dni usque ad quadragesimam —.

G 193

8° ch. s. XVI.

Die Handschrift ist spanisch und enthält an zweiter Stelle Historia de los Reyes Catolicos D. Fernando y Da. Isabel *und vorher* Del Rey don Enrique *von Hernan Perez de Ayala, beides von Bonav. Vulcanius geschrieben.* f. 125v *am Ende der letzteren Abtheilung:* Ego Bonauentura Vulcanius Flander Brugensis hunc librum iussu D. Dris Paccii Historiographi Regij scripsi Año Dni MDLXI. M. Jul. *und am Ende der Geschichte der katholischen Könige* f. 336r A° MDLXI. Mens. febr. die XXII; B. V B.

G g 132

2° m. non num. fol. a. 1049.[1]

Der Codex stammt aus dem Escorial und trägt vorn auf dem Deckel den Rost eingepresst. Er galt lange für verloren.

[2] Vgl. Graf, Roma nel medio evo I, 237.

[1] Die genauere Beschreibung, welche Loewe angefertigt zu haben scheint, fand sich nicht in seinem Nachlass; Näheres bieten die Bemerkungen zu tab. XXIX der Exempla script. Visigoticae.

Es ist ein Conciliencodex mit westgothischen Randnoten, welcher eine arabische Uebersetzung der systematischen Hispana bietet (vgl. Maassen, Sitzungsber. LVI, 161); zwei Seiten sind ganz westgothisch geschrieben.

L 36

20 m. 321 foll. s. XV.

Plinius, historia naturalis l. 17—37, mit Florentiner Miniaturen.

L 40

20 min. m. 149 foll. s. XV.

f. 1r *mit Florentiner Miniatur umrahmt. Schöne Initialen zu Beginn der einzelnen Schriften. Unten ein Wappen. Auf einem Nachsetzblatt m. s. XV:* Duca dasscolo. f. 1r ad paulinum de breuitate uitae; *am Ende hinter den Worten* cereos ducenda sunt[1] f. 15r *die Subscriptio:* lucii annei senece de breuitate uite liber explicit. Quanquam finis integer in hoc uolumine non reperiatur nec in multis etiam exemplaribus. f. 15r ad serenum de tranquillitate animi. f. 33v ad gallionem de uita beata. f. 55v ad lucilium cum mundus prouidentia regatur cur multa mala bonis uiris accidant. Quaesisti[2] a me —. f. 65v de prouerbiis liber. Alienum[3] est omne quicquid — zelari autem hominibus uitiosum est. *Dann Prosaisches ohne alphabetische Reihenfolge:* Non quid sed quemadmodum feras mentem — quibus hoc diutius propositum est. f. 79r de remediis fortuitorum. f. 84r ad Serenum quod nec iniuria nec contumelia in sapientem cadere possit.[4] f. 97r ad martiam de consolatione filii. f. 117v ad helbiam matrem de consolatione. f. 134v de consolatione ad polybium. caput principii huius operis deest: quia non reperitur — f. 158v grauis fremitus circunsonant. lucii annei senecae de consolatione ad polybium liber explicit feliciter τελοσ.

L 42

20 ch. bip. pag. 83 foll. s. XV. In Spanien geschrieben.

Die Handschrift enthält lateinische Excerpte, actoritates *(sic) aus vielen Werken des Aristoteles. Ferner sind benützt:* liber auerõys de sƀa orbis, l. de causis Boecii et alfarabii, seneca

[1] Sen. ed. Haase I, 218. — [2] Sen. dialogorum l. I (I, 3 H.). — [3] Publilii Syri sent. ed. Woelfflin p. 65. — [4] Sen. de const. sapientis I, 17 H.

ad lucillum, id. de moribus, id. de fortuna uite, id. de beneficiis, id. de remedis *(sic)* fortuitorum, Boeci de consolacione p̄hie, id. de scolastica deciplina *(sic)*, plōis in timeo, porfiri logice ueteris, l. communitatum porfiri, libri ~~vi pnj (= principiorum)[1] gilberti porretani, liber dīonum boecii, libri thopicorum boecii, priscianus minor, l. parabolaꝝ salamonis *und andere Bibelschriften.*

L 43

2⁰ m. bip. pag. 131 foll. s. XIII/XIV.

f. 2ʳa Scriptum super librum porfirii. Rationalis philosophia ordinatur —. f. 44ʳa Scriptum super librum predicamentorum aristotelis. Quedam sunt scientie —. f. 88ʳa Thomas de aquino super ar̃ peri ermenias. | Sic dicit[1] philosophus in tercio de anima —. *Zwischen* f. 95 *und* 96 *sind Blätter ausgerissen, wodurch wohl der Anfang der letzten Schrift verloren ging. Die subscriptio steht* f. 131ᵛb: Expliciunt glosule mgt'i iohis de muntisol qui dr̃ de saxolo. s'r lib'r p yar̃' *(sic)*.[2] *Darunter m. s. XVI:* Fr̃ dida' emit istum librum de | fratre ioane gundalfaiaᵉ (? ? ?) per tres duplas.

L 44

2⁰ m. et ch. bip. pag. 72 foll. s. XV in.

Questiones reuerendissimi magistri uersorii[1] circa librum porfirii.

L 95

2⁰ m. s. X. Aus Deutschland.

Vor- und Nachsetzblätter und hie und da hervorragende Streifen stammen von einem Calendarium, welches zum Einbinden benutzt wurde, so f. 5 *und* 6 *(vier Monate, Mai bis August) und* f. 79 *und* 80 *(März, April, September, October). Eine etwas spätere Hand hat Heiligennamen eingetragen, so z. B. im Juni:* IIII N Marcellini et petri | NONAS Bonifatii | VI Id Medardi | V ID Primi et feliciani | II ID Nazarii, *daneben von anderer Hand* odilb̄ga obiit | VII KL IULIAS ✠ s̄ci uiti | XIIII KL Marci et marcelliani | X KL Albani mat̄ | VI KL Ioh̄is et pauli. f. 7 ff. *beginnt eine Computatio mit den verschiedenen* Cycli decennoveñales, *zu welchen*

---

[1] Vgl. Oudin. tom. II, 1287.

[1] Thom. opp. ed. Rom. 1572 vol. I. — [2] Ob Johannes de Rupella oder Johannes de Montesono (Monzon)?

[1] Versor rector univ. Paris. a. 1458.

die Hand des Franciscus Monachus (s. unten) bemerkt: haec computatio creditur esse venerabilis bede:

IIII PRIMUS CYCLUS DECENNOUENNALIS

ANNI DNI NRI IHU XPI	INDIC TIONES	EPACT LUN	CONCUR RENT	CYCL LUN	XIIII LUN PASHE	DIES NICE	DOMI FESS	LUINAIP SIUS DIEI
BO	III	NUTT	IIII	XVII	NON	AP IIII	ID AP	XX *etc.*

Zu den einzelnen Jahren haben zwei Hände s. X chronikartige Notizen hinzugefügt, so zu a. Chr. 122: Itẽ antoninus 141 Cõmodus. 154 Eluius, *welche bis zum Jahre 1044 (oder 1045?) sich finden:* Rex heinric' obbo( )um cum paucis de bello fugauit et lanceam ( )signe regis cepit. ( )etrum uero quem obbo ( ) xpulerat in regno ( )estituit. *Diese Eintragung ist aber später als die früheren gemacht. Die letzte alte steht zu* 967: Imp̃ otto reuersus est a roma et celebrauit pasca dñi //////// in engelheim postea coloniam profectus est ibique mater sua mathilda ad eum uenit et soror sua regina gerberga cum filio suo lothario rege ad eum uenit. eodem anno lotharius rex filiastram imper̃ sibi in coniugio sotiauit.[1] *Das letzte aufgeführte Jahr ist 1063. Zu 793 steht unten von einer Hand s. XVI:* Anno 1543 ego fr' francis' *(sic)* monachi minorita hunc librum dono accepi et inueni f. 36 in fine hunc librum scriptum uel in usu fuisse anno 793, quare uetustas huius libri erit 750 annorum. *Diese Notiz geht auf eine Stelle* f. 36^{v} *(alter Zählung) in einer computistischen Schrift:* Anni ab incarnatione dñi anno praesenti sunt D CCXCIII. *Für das Alter des Codex ist aber vielmehr eine Notiz* f. 25^{v} *auf einer leeren Seite bestimmend:* Anno ab incarnatione dñi DCCCC^{mo} LXXX^{mo} VI^{to}. Si uis scire quot sint anni ab initio mundi sedm hebraicam ueritatem *etc.* f. 21^{r} *ist leer.* f. 21^{v} *und* 22^{r} *enthalten wieder Tabellen, in welchen als letztes Jahr 1045 vorkommt. Die Zahlen schreiten von 19 zu 19 fort, so dass diese Tabellen leicht 1063 oder zwischen 1045—1064 geschrieben scheinen könnten. Doch verbieten der Schriftcharakter, die obigen Eintragungen, welche dem 10. Jahrhunderte angehören, und die Notiz auf* f. 25 *die Handschrift in das 11. Jahrhundert zu setzen.* f. 25^{r} *enthält Gewichtsnamen mit ihren Zeichen und Werthen in scripuli und calci l siliquae,* f. 23^{v} *eine computistische Schrift, ohne Titel beginnend:* Quoniam in

---

[1] Ueber diese bisher unbekannten Annalen wird A. Goldmann im Neuen Archiv für ältere deutsche Geschichte berichten.

primo decennouennalis cicli anno in Kalendis ianuariis luna nona *(sic)* semper esse solet. —. f. 26r I argumentum ad annos ab initio mundi inueniendos Si scire uis annos —. *Die Schrift ist nach einer Stelle* f. 26v si nosse uis quotus sit annus cycli decennouennalis collige annos ab incarnatione dni ut pote in praesenti DCCCVIIII adde *etc. im Jahre 809 abgefasst.* f. 31v I de compoto articulari —. f. 39v XIIII de ascensu et discensu solis —. f. 40r *beginnt eine neue Zählung mit* LIB QVARTVS *als Ueberschrift.* I de luna quota sit in kl mensium per decim et nouem annis —. f. 49r XXVII de effectiua lunae potentia — f. 49v turbinibus adlatura. f. 50r de horologio. Ianuarius et december —. f. 51r *Titel von späterer Hand* de quattuor temporibus terrae. Martio primo mense sabbato primo ieiunandum est —. f. 51v *und* 52 quot horas luna in unaquaque nocte luceat. De ascensione lunae —. f. 53r Lib quintus. excerptum de astrologia. Duo sunt extremi uertices mundi quos appellant polos — f. 73v (*im letzten Abschnitte* LI Diuisio terrae) atque inde africa a meridie usque ad occidentem extenditur. explicit de naturis rerum | *(r. Maj.)* de mensuris et ponderibus | Mensura est[2] iuxta isidorum quicquid — f. 76v duo chori chulleum quod sunt modia LX. Ad Boreae[3] partes — fluenta. *Auf dem Nachsetzblatt* f. 77r *und* 77v *verschiedene Eintragungen, wie:* Serpens suadet. Eua consentit. Adam concedit — Quisquis magna dedit uoluit sibi magna remitti. f. 78 *ist Fragment einer (Bibel?)handschrift s. X.*

Auf einigen leeren Seiten der Handschrift finden sich von einer Hand s. X grössere Eintragungen, so f. 34v Hęc sunt sortes scorũ que nũquã ////// (fallunt *eras.*) conturbant neque trepidâs in errorem conuertunt.[4] sed sicut fabri solent ex utraque parte acuere (^{te} m_2) ferrum sic sortes iustos et minus perfectos undique. Quando sortire uis dic. Pater nt. Ego aut in te speraui dñe dixi ds ms es tu in manibus tuis sortes meę | ccc Post solem surgunt stellę sed iterũ ad lucẽ reuertitur. sic et tuus

[2] Excerpte aus Isid. bei Hultsch, Metrol. scr. II, 135—142. — [3] Anth. lat. 679 R. — [4] Der lat. Text der Sortes, den F. Roquain, Bibl. de l'école des chartes 1880, p. 465—474 nach dem Abdruck von F. Pithon, Cod. canon. 1687 wiederholt, stimmt ebensowenig als derjenige des Monacensis 14846 (vgl. Thurneysen, Sitzber. der Münchner Akad. 1885, S. 90ff. 95) mit dem Text unserer Handschrift.

animus indubius esse uidetur in breui tẽpore ꝑueniet tibi d'o adiuuante et obtinebis quę cupis. age ei gr̃as | ccv De quo c̃sulis animus tuus firmus sit ut sic̃ speras possis (is *ex* it) peruenire ad quod desideras. f. 35r cciiii D's te adiuuabit de quo cupis. dm̃ roga cito ꝑuenies ad quod desideras — iii iii ii Hęc sunt sortes quę manifeste respondent interrogantibus et abscondita hominum patefatiunt. ideo monet te moram fatias interrogare necessaria sed magis pete glam dõ ut peticiones animi tui inuenias. | iii iii i Mel tenes. acetum desideras. uide bonum illud quod **uius ueniet tibi. nã quę petis non s̃ tibi data. et tamen facile dona dĩ acceperis. si dm̃ rogaueris. *(Maj.)* ceteros *(sic)* sortes req̃ in xvi folio ibi inuenies vii, *wozu eine Hand s. XV am Rande bemerkt:* ()c deficiunt vii sortes quas ()peries post has ** (ph *del.*) fo° 48. f. 50v *folgen die sieben von derselben Hand wie die früheren:* iii ii ii In quo speras pisces. letent et tu lęt̃ capies eos repente. sic et tuus animus dubius esse uidetur — i i i Fidelis esto in perpetuum quia que petisti ds̃ tibi om̃a prestabit et felix eris in eum si obtemperaueris mandatis eius.

f. 68v *ist von anderer Hand, aber wohl s. X, ein Verzeichniss von Verfinsterungen auf leergebliebener Stelle eingetragen:* Anno dominice incarnationis. dcclx facta est eclipsis solis xviii kł septẽb, in xxviii. parte leonis. hora diei quasi nona | Anno dcclxiiij. similit̃ facta est eclipsis solis prid noñ iunii in xviii parte geminorum. hora diei quasi vi | Hae duae eclipsis facte sunt tempore domini pippini reg' | Item anno dcclxxxvij. facta est eclipsis solis xv · kł octob in prima parte librae hora diei quasi secunda. | Item anno. dcccvij similiter facta est eclipsis solis iii id febr in xxvi parte aquarii hora diei quasi sexta | Item anno. dcccx fuit eclipsis solis. vii. id iuñ hora quasi secunda in xxi. parte geminorum. | Item eodem anno fuit eclipsis solis. prid kł decẽbris in xiiii parte sagittarii. | Item anno dcccxi. fuit eclipsis solis v kł mai' hora diei prima completa. | Item anno dcccxij fuit eclipsis solis id mai' hora diei quasi septima in xxviii parte tauri.

L 150

8° m. 163 foll. s. XIII.

f. 1r Isagoge porphirii. Cum sit necessarium — communitatisque traditionem. f. 8r Liber predicamentoꝝ arꝫ. Equiuoca

dicuntur — enumerati sunt. f. 18r Liber peri ermenias. Primum oportet constituere — contraria. f. 23r Topica boecii. Omnis[1] ratio disserendi — expeditum est. f. 42r Liber sex principiorum. Forma conpositioni — ut ignis (ignis *in ras.*). f. 50r Liber priorum analethicorum. Primum oportet dicere circa quid — signum. f. 95v Liber posteriorum analeticorum. Omnis doctrina — ad omnem Betum *(sic)*. f. 123r Liber topicorum. Propositum quidem negocii — difficile est continuo.

L 182

8⁰ ch. 183 foll. s. XV.

Die Handschrift enthält ausser einer Masse Tractate des Thomas von Aquino eine Sammlung flores. f. 1r ()ncipiunt auctoritates phie ñalis et moralis et rōnalis Isti sunt tituli quoꝝ auctoritates ī hoc uolumīe continentur et titulus huius libri est flores periti. *Die Quellen sind meist Schriften des Aristoteles mit Commentaren dazu, so z. B. nach dem Index:* Liber de generacione et corrupcione, de inspiracione et respiracione, de motu cordis, de sba orbis, de regimine principum, de pomo et morte,[1] *dann* Seneca ad lucillium, de moribus, de fortuna uite, de beneficiis, de remediis fortuitoꝝ, Boecius de consolacione philosophiae, de disciplina scolarium, liber timei platonis, liber apulei de deo socratis, Item nōbilia artis phisonomie secundum mr̄os artis s aristotelem (em *ex* is) auicennam constantinum philomenum lexum et palomenō, Item cpła senece de copia uerboꝝ missa ad apłm paulum. *Das Werk beginnt:* Auctoritates primi *(sic)* metaphi.ce ()mnes hoiēs naturaliter scire desiderant — *geht fort nach der Reihenfolge, wie die Autoren im Index angegeben sind, zuletzt also Seneca.* f. 96r Epl'a senece de copia uerboꝝ missa ad apl'm paulum. Quisquis[2] prudentiam sequi scire desiderat —. *Am Ende: ihrer Nützlichkeit wegen benenne er die Sammlung* flores, et quia parue sunt quantitatis participant nomen floꝝ paruoꝝ. | Expliciunt auctes phie naturalis et moralis Atristotilis pl'onis senece boecii apulei et alioꝝ hic compendiose in unum collecte.)-(. Deo grās.)-(.

---

[1] Boet. 64, 1173 M.

[1] Arist. opp. ed. Venet. per Gregorium de Gregoriis 1496, p. 370 sqq. — [2] Martini Dum. de formula hon. vitae c. 2 (III, 469, l. 6 Sen. ed. Haase).

M 15

2⁰ ch. 300 foll. s. XV.

Inhalt: Servius' Commentar zu Vergil. Auf die Aeneis folgen Testimonia über Vergil und kleinere Gedichte f. 197—201, *dann die Bucolica und Georgica.* f. 197 Versus uirgilii contra eius emulos | Rumpitur [1] inuidia quidam carissime iuli —. Supplicatio Cornelii Galli. Temporibus [2] lętis —. Alia supplicatio Valerii Martialis uel ut quidam dicunt Sulpitii carthaginensis | Iusserat [3] hęc rapidis aboleri —. Responsio Octauiani augusti ad superiora de non comburenda ęneide. Ergone [4] supremis potuit —. Maeonium [5] quisquis —. Suo [6] iuuenis serpens —. f. 198ᵛ Exploratio uirgilii maronis in uetulam | Si memini [7] fuerant tibi quatuor helia (a *corr.*) dentes | Expulit una duos tussis et una duos | Iam secura potes totis tussire diebus | Nil istic quid agat tertia tussis habet | Sperne [8] lucrum — ad arma uirum. Nomina Musarum. Clio [9] —. f. 199ᵛ *(r.)* Respice nympharum nomina et eorum officia

Nereides pelago uersantur: fonte napee
Arbore hamadryades sed monte uagatur oreas
Et siluis dryades dicentur. Naiades undis
Sunt istę omnes generali nomine nymphę

Nereides maris
Naiades fluuiorum
Napeę fontium
Oreades montium
Imnides pratorum et florum
Dryades nemorum
Hamadryades quercuum

} *(r.)* Nymphę dnr̃

Primus [10] ego Ausonio — Parthenope. | Prima [11] mihi musa est — salua ducum | Littera [12] pythagorę —. | In macetum [13] campis —. | Ille ego [14] sum patriam —. | Tota [15] simul facili —. f. 201ʳ *(r.)* Hymnus et laus Bacchi:

Salue magne pater diuum suauissime salue
Liber et o nostris saepe colende modis

---

[1] ? — [2] Anth. lat. 242 R. — [3] Donati vita Verg., vgl. Anth. lat. II, p. XLVIII. — [4] Anth. lat. 672 R. — [5] Ib. 788. — [6] Ib. 160. — [7] ? — [8] Ib. 495—518. — [9] Ib. 664. — [10] Ib. 552—566. — [11] Ib. 555—561. — [12] Ib. 632. — [13] Ib. 855. — [14] Ib. 842. — [15] Guarini's Uebersetzung Hesiods.

Numine nostra tuo dignatus tecta subire
Incolimus laeta fronte benignus ades
q; modo sollicitis fueramus montibus (*leg.* frontibus) ecce
Aduentu exhilaras nos pater alme tuo
Tu laetas hominum mentem et conuiuia laeta
Efficis ac sine te gaudia cuncta silent.

Zuletzt Guarini's Grabschrift auf Ludovicus Sardus, † 1445.

M 23

(jetzt Reserv. – 4a—2) 20 m. 314 foll. s. XV.

Mit schönen Florentiner Initialen. f. 1v *Ovidii Amores, drei Bücher,* f. 39r de arte amandi, f. 72v de pulice. Parue[1] —. f. 73r de remedio amoris, f. 84v consolatio ad l. augustam de morte drusi neronis. f. eius qui in germaniã morbo. p. Visa[2] — umbra. f. 91v heroides epistolae. hanc tua —, *die vorletzte (20)* Acontius Cidippe. Pone metum —, *die letzte* f. 139r Cidippe Acontio herodum *(sic)*. Ouidii ultima recens reperta. Pertimui — eras. f. 141r de nuce. Nux[3] ego — iter. f. 143v de medicamine faciei, f. 145 in ibin. Tempus — geri. f. 154r de fastis, f. 223r de ponto. Naso — locum. f. 269r saphos poetissae elegia ad phaonem dilectum suum. Numquid[4] — aque. f. 272v ovidii detristibus, f. 313r de somno libellus. Nox[5] — meos. f. 314r de surdo libellus.[6] Nec tibi — in aurem. FINIS.

M 31

20 chart. 114 foll. s. XIV uel XV in.

Del Sor Conde de Miranda. *Diese Handschrift ist offenbar der erste Theil der Handschrift X 81, welche Asconius und Valerius Flaccus enthält. Denn* f. 1r *am oberen Rande steht die Aufschrift:* Manilii Astronomicon. ~ Statii Papinii Sylvae.~ *(die folgenden Worte durchstrichen)* Asconius Pedianus in Ciceronem. ~ Valerii Flacci nonnulla. *Die Identität der beiden Theile ist auch der äusseren Beschaffenheit nach unzweifelhaft. Der zweite (Asconius und Flaccus) ist von anderer Hand geschrieben als der*

---

[1] Goldast, Catal. (Frankfurt, 1610) p. 70. — [2] Poet. l. m. ed. Baehrens I, 104; vgl. Hs. M 207. — [3] U. v. Wilamowitz, Comment. in hon. Mommseni p. 390. — [4] Ovid. her. 15. — [5] Ovid. amor. 3, 5. — [6] Vielleicht = de medicamine aurium; vgl. Escor. V III 10, f. 98, A. Kunz, P Ovidli lib. de medicamine faciei (Vindob. 1881) p. 11 und K. Bartsch, Albrecht von Halberst. p. IX.

erste, vielleicht von Poggio's Hand, von welcher auch die Correcturen auf der ersten Seite des Statius herrühren.[1] f. 1r *beginnt Manilius abrupt:* Et qđ cũqꝫ sagax tẽptando repperit usus.

M 47

2⁰ min. m. 103 foll. s. XIII.

Eberhards Graecismus[1] *mit ausserordentlich zahlreichen Scholien.* f. 1r Quoniam ignorancie nubilo —. f. 2v Est proprie — f. 102v uerbaque (que *add.* m_2) cum motu sibi iungunt diptota tu tu. ¶ Explicit embardus *(sic)* grecismus noĩe xpi Q dedit alpha et o et fit *(sic)* laus et gl'ia ↄpõ. Hic liber est scriptus qui scripsit sit bedictus *(sic)*.

M 62

2⁰ obl. m. s. XIII.

Die Schrift ist häufig abgeblättert. f. 1—36 *Ovids Heroides (19—21), schliessend:* Quos[1] u'eor paucos ne uelit esse m | explicit liber epistolarum dextram scriptoris b'ndicat mater amoris. f. 37—72 *Ovids Tristien.* Publii Nasonis Ouidii primus liber incipit | Parue[2] nec inuideo — Vela damus quamuis remige nauis eat | explicit ouidius plubii (plubii *ut vid. et in ras. m. post.*) dextram scriptoris benedicat mater amoris scribsit hamo cognomine suo lombardus.

M 71

8⁰ oblong. m. 87 foll. s. XII.

Del Sor Conde de Miranda. *Lucani Pharsalia, mit vielen kleinen Marginal- und Interlinearscholien.* f. 1r *(Maj.)* incipit liber historiography (io m_1 *ex* a) lucani primus. | Bella per emathios — f. 87v calcante męnia magnum (magnum *al. m. in ras.) (Maj.)* explicit manngi (*oder* mannci) lucani liber x.

---

[1] Loewe bemerkt ausdrücklich am Rande, dass ihm die Subscriptio dieser Annahme nicht zu widersprechen scheine. Leider ist von Loewe's Beschreibung der Handschrift nur was oben mitgetheilt wurde unter seinen Papieren gefunden worden. Eine Ergänzung werden die Nachträge zu diesem Bande bringen. Uebrigens vergleiche über die Handschrift auch Voigt, Wiederbelebung des class. Alterth. I², S. 243, Anm. 1.

[1] Alte Drucke citirt Bäbler, Beitr. zu einer Gesch. der lat. Gramm. im Mittelalter S. 95, Auszüge S. 107.

[1] Ovid. her. 21, 14. — [2] Ovid. Trist. I, 1, 1 — V, 14, 44.

al. m. minusc. add.: Expliĉ liƀ lucani. et scit michi bonũ ꝑ sid᾽ q̈ tib *(sic). Es folgen auf dem Rest der Seite Grammaticalia m. s. XIV*

M 74

8⁰ m. 108 foll. s. XV.

Del Sor Conde de Miranda. *Enthält die ersten acht Stücke des Plautus, als letztes Epidicus; die Aulularia steht zwischen Asinaria und Captivi.*

M 88

8⁰ maior. m. 139 foll. s. XIV.

Die Handschrift, im Anfange verstümmelt, ist Palimpsest. Die ausgetilgte Schrift war nicht viel älter. Lucani Pharsalia mit sehr reichhaltigem Commentar. f. 1r *beginnt abrupt im ersten Buche:* Quod si [1] non aliam uenturo fata neroni —. *Der Commentar beginnt* ecce i^d^ ꝙ põit loco inuocacionis. laudem s yronicam neronis. q. d. ur̃m q̆ o rõam reꝑhendebam scelus ur̃as miserias deplorabam —. *Die Handschrift schliesst* f. 139v calcãtẽ menia magnum. Iam pisces lector opus est ut des properanter. *Da auf dem letzten Blatte die Verse 451—524* Pompeiumque ducem — Altam *(sic)* magne tuis et uictima mittitur umbris *ausgelassen sind (vielleicht durch Ueberspringen eines Blattes), so wurde der Inhalt des letzten Blattes zugleich mit den ausgelassenen Versen noch einmal geschrieben ohne Commentar auf* f. 137 *und* f. 138 *von Vers 436 ab* Cum procul a muris — menia magnum. | ℭ Lucani liber explicit.

M 89

8⁰ ch. 293 foll. s. XV.

Terentii Comoediae. f. 1r ()euertente ñƀ scipione Romam deuicta — uocabatur uenit | f. 2r ()rto bello athenis — f. 3v sodali suo | Simo conpugnans dicitur — f. 4v cursu uita citato. f. 5r ()atus [1] in excelsis — erit. *Dann beginnen die Stücke mit der Andria.*

M 93

8⁰ m. 160 foll. s. XV.

f. 1r *am unteren Rande:* Don Diego Xuĩnon *(?)*. *Terentii Comoediae.*

---

[1] Lucani Phars. I, 33.

[1] Anth. lat. 734 R.

M 94

80 m. 98 foll. a. 1458.

Eine Grammatik in Versen.[1] f. 1r *(beginnt abrupt?)* Sinplex *(sic)* cõpositi normã qn͠oqȝ tenebit | Sic cor opesque probant | Sepe ꝑ um ulʼ ꝑ ium — f. 98v Antropospatos ẽ sic sepe dʼi leges. raȝ *(sic)* | Doctrinale[2] dei uirtute iuuante peregi | Nil reor asertum ꝙ non queat esse tenendum | Plʼaqȝ signaui que nõ debes mutare | Grates rredo tibi ge͠itor ds̃ et tibi x͠pe | Nate dei deus atque ds̃ tibi alitus alme | Quos tres personas in idem tibi credo deitas | Qd͠ʼ dedit alpha et o sit laus et glʼia x͠po | Franciscus appelatur qui scripsit a dʼo benedicatur | Largiatur precor ꝑ pʼmio angloꝝ adiũ | gi consorcio. ꝑ etʼna sclʼa. fcm̃. ano. d. m. cccc. l viii undecima die mensis ianuarii. Deo gr͠as amem *(sic).*

M 95

80 m. s. XIV ex.

Expositiones fabularum Ouidii *in Prosa. Sie beziehen sich auf die Metamorphosen, indem eine Exposition über die Götter Saturn, Juppiter u. s. w. vorausgeht. So beginnt z. B. das zweite Buch:* Regia solis erat. cum ouidius lio 2o describens domum solis dicit quod sol habebat suam domum altis edificatam columpnis. cuius parietes de auro tectum de ebore fores de argento in ista domo erant picta mare et terra diuersa et genera numinum *etc.*

M 110

80 ch. 120 foll. s. XIV ex.

f. 1r Qomodo[1] *(sic)* sola sedet probitas — f. 42r Matura miseram quam fuit arte sequens. Quis *(sic)* scripsit scribat semper cum domino uiuat. Explicit enricus Deo gracias. f. 42v Parua[2] pulex — f. 44r qua sibi me socium | Explicit ouidius de pulice Deo gr͠as. Fenito *(sic)* libro sit laus et gloria x͠po. f. 44v Utilis[3] est rudibus presentis cura libelli — f. 60r Suscipiant pueri dicipulique *(sic)* rudens *(sic)* | Quis scripsit scribat semper cum domino uiuat | Pascasius dł stal uocatur cui deʼ bene | Di-

---

[1] Aus dem Doctrinale des Alexander de Villa Dei. — [2] Vgl. Bäbler a. a. O. S. 122 und Neudecker, Das Doctrinale des Alexander de Villa Dei (Leipziger Diss., Pirna 1885).

[1] Henricus Septimellensis bei Leyser p. 453. — [2] Ovidii Catal. ed. Goldast (Frankfurt, 1610) p. 70—71. — [3] Liber quinque clavium, vgl. Sitzungsber. der Berl. Akad. 1854, S. 145.

catur et detur pro pena głiam padisi | Fenito libro sit laus głoⁱa xp̃o. f. 60ᵛ Grecorum[4] studia — f. 82ʳ et tota sua domus | Explicit comedia plauti | Quis scripsit scribat semp cũ dõ iuuat *(sic)* | Pascasius del stal uocatur *etc. wie oben.* f. 82ᵛ ut iuuet[5] et prosit. *Es folgen 59 Fabeln des Aesop.*

M 174

8⁰ m. 64 foll. s. XIV ex.

Blatt 1, 17 — 32 fehlen, Anfang und Ende verstümmelt. Lucani Pharsalia, schliessend f. 64ᵛ *(abrupt im 7 Buche)* Ad patrios orto indulto tempore magna.

M 205

4⁰ min. m. 120 foll. s. XV.

Enthält die ersten 8 Stücke des Plautus, in Prosa geschrieben, als letztes Epidicus; die Aulularia steht zwischen Asinaria und Captivi.

M 207

8⁰ min. m. 21 foll. s. XV.

Hic liber est congregationis Cassiñ deputatus monʳⁱᵒ sᵗⁱ Seuerini de neapłi signat' nõ. 8. lr̃a o. f. 1ʳ ouidii nasonis consolatio ad liuiam augustam de morte drusi neronis qui in germania periit | Visa[1] diu felix mater modo dicta neronum *etc.* f. 12ʳ Cidippe acontio heroidum ouidii ultima epistola recens reperta | Pertimui[2] scriptumque tuum sine murmure legi *etc.* f. 16ʳ Habes[3] aliud indulte — Pasiphile ornatus fidei — f. 21ʳ rusticitate lege | Finis | Marinus Tomacellus dum Florentiae pro Serᵐᵒ Rege Ferdinando Legatus ageret scribi fecit amicis aeque ac sibi.

M 213

12⁰ m. 203 foll. s. XV.

Enthält Terentius mit der Subscriptio:

Bis duo sunt menti q̃ sunt inimica studenti
Pastum dormire potũ nimiumque cohire.

---

[4] Vitalis Bles. ed. Mai Auct. class. V, 463. — [5] W Förster, Lyon. Ysopet p. 96; vgl. die Hs. A 163 f. 25ᵛ

[1] Poetae lat. min. I, 104 B; vgl. K. Schenkl, Wiener Stud. 1880, S. 56. — [2] Ovid. her. 21. — [3] Palladius de insitione praef. III, p. 210 ed. Bipont.

M 227

4⁰ m. non num. fol. s. XIV.

Lucani Pharsalia. Corduba[1] me genuit — coma placet | Bella per emathios — calcantem menia magnum | D∼ G∼ A∼. *Auf einem inliegenden Zettel steht von der Hand des D. Juan de Santander († in Chiloeches 23. September 1783):* Costó ciento y veinte r̃. v^n dia 2. de febr^ro de 1783. p̊. la R^l Biblioth^ca.

M 229

4⁰ min. ch. 143 foll. s. XVII.

Ist eine druckfertig gemachte Ausgabe des Terentianus Maurus mit beigefügter Erlaubniss der Censur (a. 1609). Den Text begleiten Notae cum aliquot uariarum lectionum explicationibus *und ein ausführlicher Index ist angeschlossen. Verfasser ist* Ioannes Vazquez del Marmol Regius in Granatensi Regum sacello castellanus. *Im Commentar werden zahlreiche Lesarten und Conjecturen Anderer besprochen, ein* Codex Micylli *häufig erwähnt.*

P 17

2⁰ m. 172 foll. s. XII ex. in Spanien geschrieben.

Die Handschrift hat einige interessante Initialen; sie ist am Anfange und Ende verstümmelt; sie beginnt abrupt f. 1^r a infirmis ut intelligas sc̄os saluatori coniunctos *(ist als* Nr. III *auf den Seiten oben in der Mitte beziffert).* Nr. IV *beginnt* f. 11^r b *mit der* Passio sancti Clementis (viiii° k̃łas decemb̃) | In diebus illis Clemens tercius post petrum — f. 172^v b *(schliesst abrupt) in der* Passio s̃ci genesii: viii° k̃łas sept̃) crudelissimis pene ministris.

P 19

2⁰ m. et ch. bip. pag. 190 foll. s. XIV.

f. 1 *und* 190 *Vor- und Nachsetzblatt m. bip. pag. s. XIV enthalten Theile eines glossenreichen Lexicons.* Arctus ti. idem quod arctos | Arcuatim ·i curuatim | Arcubius in arce cubans | Arcula e. parua arca | Arcularius qui facit arcas ul arculas aut custodit *etc. Die beiden Blätter sind Theile einer ganz gleichartigen Handschrift des* Comprehensorium, *wie eine Vergleichung mit den entsprechenden Abschnitten in demselben zeigt. Die eigentliche Handschrift aber*

---

[1] Comment. Bern. ed. Usener p. 6.

enthält das Comprehensorium Johannis.[1] f. 2ra Ethymologiarum ysidori papie huguicionis catholicon. de uocabulorum expositione som (= solum) tractantibus quos uidi sepius et perlegi in primo plurima in 2° non tanta. in 3° pauca et in 4° paucissima uocabula reperierim et reperiantur deficere q'qȝ in uno ex eis ip̃is sunt poita ĩ a° st' obmissa Cogitaui ego ih̃es in unum corpus redigere hec 7 ia quod et feci ut breuius potui gr̃a opitulante diuina ıpm̃ per abecedarium quo ad om̃s łras disponendo resecans plura que non tangebant ad expositionem uocabuli ut prolixitas operis uitaretur declaransque in eo cuius sit generis quodque uocabulum per singulares łras ibi descriptas — Et quia in eo tempore uidi et pluries uidi in scribendo errare orthographiam planam apposui in principio cuiuslibet łre a libro p̃sciani extractaui ↄp̃hensorium hunc librum intitulans quia ↄprehendit singula in p̃fatis libris exposita et quibusdam aliis iam reperta que uidi fore ruere *(sic)* in hoc opere apponenda. Suscipiant lactentes g̃. opus hoc aureum ut hinc sugant pueri et edant iuuenes ut discant senes ut doceant que reperierint nesciuisse aut alibi non legisse ut compleatur plasma me iuuet uirgo alma. Amen. | *Das Werk beginnt:* A om̃ibus gentibus p̊ ẽ łra — f. 189va Zucarum ri uel h' zucara e. i. sucre Deo gracias Qui legat emendat scriptori non reprehendat.

P 21

Ueber diese unter den Toletaner Codices aufgestellte Handschrift vgl. oben Bibl. Hisp. III, 306.

P 67

20 ch. misc. 260 foll. s. XV.

f. 1 *Dialoge des Joh. Chrysostomus und Basilius* de dignitate sacerdotali. Michi quidem[1] multi —. f. 45v Dictum Basilii ep̃i Cesarie Capadocie exameron De mundi creacione. ()n principio[2] creauit deus celum et terram. Pulcra inceptio —. f. 89r *(andere Hand) des Thomas von Aquino* dicta supra decem p̃cepta (cep *am Rande von anderer Hand)* dñi nr̃i ih̃u xp̃i et secundum triplicem exp̃onẽ cuiuslibet p̃cepti.[3] ()udi Isrhael —. *(Von anderer*

[1] Johannes de Gênes oder Joh. de Ianua de Balbis? Vgl. Thurot, Notices et extraits XXII, p. 486 und Fabricius bibl.

[1] Joh. Chrys. 18, 623 M. — [2] Basil. hom. in Hex. 29, 3 M. — [3] Vgl. Thom. Aquin. ed. Parm. t. XVI, op. 3.

Hand bip. pag.) f. 140ʳa fratris Augustini de ancona [4] tractatus super magnificat. ()uper illo uerbo —. *Der Rest der Handschrift ist ein Druck des Leonardus Basileensis:* Athanasii opus contra gentiles, Vicentiae 1482 cal. Febr.

P 73

2⁰ ch. 126 foll. s. XIV ex.

1. Isidorus de summo bono, *drei Bücher, jedes mit Capitelindex,* f. 1—73. *2.* Ammonicio sc̃i Augustini ep̃i p quã ostendit quam bonum sit leccionẽ diuinã legere qȝ *(sic)* quatũ mali sit ab illa uł inqsicioñ desinere. f. 74ʳ Propicio [1] xp̃o fratres karissimi leccõnem — f. 75ʳ secła secłoꝝ. amen. Explicit p̃facio, incipit liber scintillaꝝ uenerabilis bede diuersarum sententiarum distinctus per LXXXI capitula —. f. 76ʳ de caritate | Dominus [2] dicit in euangłio — *schliesst abrupt im letzten Capitel* (de lectionibus diuinis) f. 126ᵛ multum proficis cum legis si tamen.

P 77

2⁰ ch. non num. fol. s. XV in.

Boethius de consolatione.

P 78

8⁰ maior. m. non num. fol. s. XII/XIII, in Spanien geschrieben.

In sehr grossen Buchstaben geschrieben mit zahlreichen Noten, offenbar für gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Ildefonsus de uirginitate Mariae. *Vorher gehen zwei Gebete des Ildefonsus.* f. 1ʳ Deus [1] lumen uerum qui illuminas omnem hominem —. *(Rubrica)* Oracio beatissimi ildefonsi toletane sedis archiep̃i quam (a *ex* e m_2) composuit ad honorem et laudem dei om̃ipotentis et beatissime marie semper uirginis quando librum de uirginitate eius contra tres infideles intitulauit. *(2. Rubrica)* f. 6ᵛ In festiuitate beatissime marie semper uirginis que octauo die ante natiuitatem dñi beatus ildefon' *(sic)* celebrauit quando et beata uirgo maria cum turmis uirginum ei apparuit. et de thesauris filii sui celestem infulam ei contulit et cum illa ipsa die coram

[4] Vgl. Lorenz, Gesch.-Qu. II², 296.

[1] Aug. sermo 56 (VI, 1339). — [2] Vgl. die Handschriften A 115, 118. P 113.

[1] Ildefonsus de virgin. perp. S. Mariae (oratio et confessio), SS. PP. Toletanorum opera ed. Lorenzana I (Madrid, 1782), p. 107 = 96, 53 M.

omnibus astantibus sollempnem missam celebrauit/ ad uesperas super psalmos antiphona | f. 8ᵛ (r.) Incipit libellus de uirginitate s͠ce marie idest contra tres infideles ordine sinomiorum *(sic)* scriptus editus a beato ildefonso archie͠po toletane sedis. Incipit pars prima | f. 9ʳ Domina[2] mea. dominatrix mea —. *Am Ende Lectiones und Homilien und Lieder mit Noten.*

P 86

Cod. misc. m. s. XV.

Enthält ausser Anderem f. 81 ff. expositio solemnis super septem psalmos penitenciales sequitur Exhortacio prima.[1] | ()i ille fex *(sic)* et proph'a cõuenienter —.

P 87

20 m. et ch. bip. pag. 260 foll. s. XIV

Am Ende verstümmelt. f. 1ʳa Exposicio regule beati augustini conpilata a magr͠o Huberto de ordine predicatorum.[1] *Diese folgt mit dem Texte der Regel selbst.* f. 190ʳa Vita Domini Iesu, *mit Prolog, welcher beginnt:* inter alia uirtutum.

P 91

20 minor. ch. 151 foll. s. XV ex.

f. 1ʳ Liber iste intitulatur Damasus de gestis pontificum. *Es sind 206 Abschnitte, die von anderer Hand numerirt sind.*

P 94

20 m. bip. pag. 64 foll. s. XII/XIII.

Del Sᵒʳ Conde de Miranda. f. 1ʳa In nn͠e s͠ce 7 indiuidue tⁱnitatis. Incipit libellus quẽ ysidor' spalensis e͠pc de diuersis patrũ op'culis collegit in expositione historie. | Historia[1] sacre legis non sine — f. 64ʳb 7 saluatorẽ nr͠m cum qᵒ illi ẽ honor glia ĩ scla scloꝝ am̃. *Spätere Zusätze:* f. 64ʳb Dum se uiri s͠ci uerati' a uicioꝝ colluuione det'gt. f. 64ᵛa ()oñ uicio det'iorẽ eẽ superbiam seu ꝓpter quod.

---

[2] Ib. p. 110.

[1] Greg. in I. Ps. poen. III, 2, 466.

[1] Vgl. die Hs. C 98.

[1] Isid. quaest. in Vet. Test. V, 259.

P 95

4⁰ ch. 415 foll. s. XVI/XVII.

Auf der Innenseite des vordern Deckels: Plasencia. *Enthält ausser vielem Anderen* f. 63 ff. *zwei Sermonen des Chrysostomus.* f. 64r sermo in sanctam Ascensionem Christi dñi. | Quemadmodum nuper cum solemnem crucis memoriam —. f. 86r sermo in diem Natalem Domini Nostri Jesu Christi. | Multa quidem sunt quę Christi domini benignitas —.

P 102

8⁰ m. s. XIV ex.

Isidorus de summo bono.

P 107

8⁰ ch. et m. 89 foll. (alte, originale Numerirung). s. XIV ex.

Zwei nicht numerirte Vorsetzblätter enthalten einen alten gleichzeitigen Index der Handschrift. f. 1r *(r.)* Incipit Epła Bti Eusebii ad Btm̃ Damasiuȝ portuensem Epm̃ et ad Theodoniũ *(sic)* Romanũ Senatoreȝ de morte bti Ieronimi confessoris et doctoris *Nach dem Briefe an Damasus beginnt die Schrift: (r.)* De tempore tribulacionũ Ieronimi. Multipharie [1] multisqȝ modis olim deus locut' est nobis omibus ꝑ suũ dilectissimũ filiũ btuȝ Ieronimũ — f. 39r q̃ iã tu possides adipisci. Explicit epl'a, (bti eusebii m_2) ad scm damasiũ portuensem epm et ad Theodosiũ *(sic)* Senatorẽ de morte gloriosissimi confessoris Ieronimi doctoris magnifici. f. 39v *(r.)* Incipit Epl'a uenerablis doctoris bti Augus^ni^ ad btm̃ Cirillũ scdm̃ Ierosolomitanũ põtificem de magnificenciis Ieronimi. | Gloriosissimi [2] xpiane fidei athlete sce mris eccie lapidis anglaris —. *Mitten unter den Miracula steht* f. 76r De abusionib' ⁊ supfluitatib' epoꝝ ⁊ plãtoꝝ | Multa nos mẽtis afflictio cõmouet et contristatur intellectio ꝗ q̃ plrimi epoꝝ deũ et — f. 77r Audiãt queso hii tales epi q̃ narranda ꝓponim' et saltẽ alioꝝ calamitatib' terreant *(Gegen die Schlemmerei und Hoffart der Genannten, ohne Specielleres. Augustin wird einmal angeredet* f. 76v heu quid augustine carissime graue inest nobis pondus) — f. 81r ab omib' indicetur mei augustine carissime in

---

[1] Hier. opp. XI, 288. — [2] Aug. (?) ep. append. 18.

tuis oroib' meor esto Deo gras Amẽ. f. 81v *(r.)* Sermo bti Bernhardi de plãctu bte marie magdalene in passione domini | In psenti solẽpnitate locutur' aurib' uestre caritatis dilectissimi amor uenit — f. 89r et hec dixit michi. Cui ẽ honor et glia cũ pre et spũ scto i scl'a scl'o⁊ Amen.

P 109

8⁰ mai. m. non num. fol. s. XIII.

Del Sor Conde de Miranda. *Mit vielen ziemlich rohen Miniaturen. Vorwort des Julianus an Idalius, Bischof von Barcelona.* tres siquidem libros uno sed corpore nexos *(sechs Verse).* | Diem illum[1] clara redemptoris — f. 4r pleniori re⁊ euidencia contueri.[2] *Es folgt der Index zu Buch 1.* f. 6r *(r.)* Incipit lib i pm de origine mortis humane. Quomodo mors primum subintrauerit in mundum. | Peccatum[3] primi hominis —. *Buch 2* de animabus defunctorum quomodo se habent ante ultimam corporum resurrectionem. *Buch 3* de ultima corporum resurrectione — ad regnum cuius nullus est finis. *Neue Seite (r.)* Incipit liber sermonum beati agustini epi | Omips enim deus mortem non fecit nec letatur —. *Weitere Anfänge verschiedener Abschnitte sind:* Impiorum mors ualde seua dura —, Internus igitur subtus terra esse creditur —, Denique paradisi locus terrenus —, Igitur pre oto *(sic)* piis lectoribus —, Redemptor nr ac dns xps ihs quantum —, Medio igitur noctis secis omnibus —, Post resurrectionem quoque omnium —, Post disputationem quoque peractam —, Igitur de cherub quoque —, Igitur iste tortuosus —, Restat mihi aliquid hic —, Igitur antixps confestim —, Denique sedente dno —, Igitur scdm apocalipsin uel — *schliesst (ohne fertig geschrieben zu sein)* non surrexit maior. Et ceteri sc'i ho⁊.

P 110

8⁰ ch. 57 foll. s. XV.

Del Sor.. Conde de Miranda. f. 1r *(r.)* Epistola sancti Eusebii ad Damasium Episcopum portuensem de obitu sancti Ieronimi et (et *postea add.*) ad Theodorum romano⁊ senatorẽ.

---

[1] Juliani Tolet. prognosticon l. III praef. (Patr. Tolet. opera ed. Lorenzana II, p. 3 = 96, 453 M.). — [2] Ib. p. 10 Schluss der Oratio. — [3] Ib. p. 10 = 461 M.

Lege feliciter. *Nach der langen Adresse:* Multipharie[1] — per suum sanctum hieronimum — f. 49v que iam tu possides adepisci amen. deo gracias. f. 51r *(r.)* Sequatur *(sic)* dicta Sibillina quaꝝ prima s psica sic ait cuius meminit Nichaor. | Ecce bestia conculcaberis — f. 56v cum uenerit ignis erunt tenebre in media nocte obscura. *Verschiedenes über die Sibyllen aus Ennius etc. und ihre Prophezeiungen besonders über Christus und seine Wunder.* | *(r.)* Tp̃oribus[2] octouiani *(sic)* augusti cesaris cum ex uniuersis mundi partibus illi q̧ preherant ꝑuiciis scribebant senatoribus qui tunc erant rome nouitates que per mundi clymata occurrebant et sic q̧dam noie publi' lentul' habens officium in ꝑtib' herodis regis sequentem scripsit epistolã senatorib' que q̧dem a mille centum annis citra reperta fuit in archiuo romanoꝝ ubi annalia recondebantur per sequencia uerba. f. 57r Apparuit temporibus — f. 57v inter filios honũꝫ.

P 112

80 ch. 36 foll. s. XV.

Del Sor Conde de Miranda. Hieronymus de uiris illustribus. Hortaris[1] Dexter — supra scripta. Deo gratias.

P 113

80 ch. 95 foll. a. 1434.

Del Sor Conde de Miranda. *Auf dem Vorsetzblatt steht ein Index.* f. 1r Incipit liber sintilarum *(sic)* de diuersis uoluminibus Dñs[1] dicit in euangelio maiorem caritatem — f. 95v simulqꝫ finiatur uita cum culpa | Explic̃ liber sintillaꝝ de diuersis uoluminibus Anno dñi. Millesimo cccco xxxiiijo die xjo mensis Nouembris. ℭ deo gras̃ Amen. *Auf der vorletzten Seite der Nachsetzblätter bemerkt eine Hand s. XVII oder XVIII, dies sei ein Werk des Alvarus von Córdoba und Ambrosio Morales habe im Monasterio Real de Sahagun einen Codex gesehen, der im Anfange Gregorius in Ezechielem, dann Verschiedenes, am Ende den liber scintillarum des Alvarus Cordubensis enthielt.*

---

[1] Hier. opp. XI, 288. — [2] Vgl. Fabricius, cod. apocryph. NT. I, 302.

[1] Hier. de uir. ill. II, 807.

[1] Vgl. die Hss. A 115, A 118, P 73.

P 114

8⁰ ch. s. XVII in.

Del S[or] Conde de Miranda. Liber de amicitia et dilectione proximi. Quoniam[1] diminutae sunt —. Cassiodorus de Caritate Dei & proximi ac uera amicitia *hat eine andere Hand betitelt.*

P 115

8⁰ m. non num. fol. s. XII.

Del Conde de Miranda. f. 1[r] *unterer Rand m. s. XVII/XVIII:* Ex libris Ludouici San Laurentii presbyteri Corduben'. f. 1[r] *oberer Rand stand m. s. XIV oder XV, wie es scheint, eine Zeile, die jetzt ausradirt ist. Desgleichen sind am Ende der Handschrift zwei Zeilen (wohl nicht viel jünger als die Handschrift selbst) ausradirt. Die eine scheint begonnen zu haben* Iste liber est —. f. 1[r] *(r.)* Incipit prologus s͠ci iuliani e͠pi toletane sedis/ ad idalium barchinonensem e͠pm in libro pronostichon. | *(Nach der Adresse)* Diem[1] illum clara redēptoꝝ — f. 5[r] pleniore rerum euidentia contueri. | *(r.)* Quo m̊ mors subintuerit in mūdum | ()eccato primi hominis —. *Das 3. Buch schliesst* peruenire ad regnum cuius nullus est finis.

P 125

8⁰ ch. 66 foll. s. XV.

S. Gregorii episcopi Nysensis in dominicam orationem homiliae quinque. f. 1[r] Athanasii episcopi Hieracensis ad Paulum secundum pontificem Maximum prologus. Cum animaduerterem[1] —. f. 2[v] Pater noster qui es in cęlis doctrinam orationis —. f. 48[r] *Vorwort zur Uebersetzung des* Lelius Tifernatis *an den Cardinal Johannes:* Patruum reuerendissime. Volenti mihi —. f. 50[v] S. Epiphanii Archiepiscopi cypri in dominicam sepulturam & descensionem ad inferos sermo. Quid hoc[2] silentium — f. 66[r] & consubstantiale spiritu in omnia secula seculoꝝ amen. deo gracias. τελοσ.

P 126

8⁰ ch. s. XVI.

Auf dem Vorsetzblatt m. s. XVI (aber stark ausgestrichen von anderer Hand): Este libro se compro Para la libreria de

[1] Vgl. Escor. d III 21 f. 184[r] a.

[1] Juliani Tolet. pron. praef. (Patres Tolet. II, p. 3 = 96, 453 M.); vgl. P 109.

[1] Athan. 35, 1082 M. — [2] Epiph. 43, 439 M.

la sancta yglesia de la almoneda de Hieronimo Tores[1] quando murio año 1589. *Ebenda m. s. XVII:* Este libro dono accepit Fr. Petrus Manero Minorita ab Archiep°. Granatensi Antonio Calderon sibi amicissimo Anno 1650. f. 1r Leander Hispalensis ẽp̃s de Institutione Virginum et de contemptu libelli. *Nach der Vorrede (Toledo 1589 datirt) ist diese Abschrift des Buches* de institutione uirginum *aus einem sehr alten, gothisch geschriebenen Codex der Etymologien des Isidor geflossen. Die Homilie am Ende der Abschrift* (Festiuitatem[2] hanc omnium esse solemniorem festiuitatum —) *stehe in zwei gothischen Toletaner Concilcodices hinter dem dritten Toletaner Concil. Auf das Buch des Leander folgen:* Castigationes in D. Leandri Archiepiscopi Hispalensis libellum de institutione virginum et de contemptu mundi per Hieronymum Tores Pintianum *mit vielen Verbesserungsvorschlägen. Das Ganze war gewiss für den Druck so hergerichtet. In der Vorrede sagt auch Tores, das Werk des Leander sei noch nicht publicirt.*

P 128

80 ch. 107 foll. a. 1463.

f. 1r Hieronymus, Dialogi contra Pelagianos hereticos | Scripta[1] iam ad thesifontem —. f. 77r *Thomas von Aquino* de ente et ẽẽ. *Unterschrift* f. 96r: Explicit liber de ente et essentia a beato Thoma de Aquino (A *ex* E) sacratissimi predicatoꝝ ordinis editus[2] quem Guillermus Fuster Barchinone, apud domũ honorab̃lis philippi de ferrera anno Millesimo ccccLXIIJ pinxit. f. 97r Incipiunt decem considerationes super materia celebrationis missaꝝ ꝑ eximiũ doctorẽ & deuotũ magistrum Ioannem de iarsonio cãcellarium pisiensem cõpilatę.

P 129

40 ch. misc. 255 foll. s. XV.

1. f. 1r Sermones Sancti Chrisostomi *mit einer Vorrede* Lilii tyfernatis *an Papst Nicolaus V Es sind 16 Sermones.* f. 140r *(r.)* Expliciunt Sermones aliquot de pacientia in Iob. Aliquot uero de penitentia conscripti per beatum Iohannem Chrisostomum. Ac traducti e greco in latinũ per Spectabilem et

---

[1] Bibliothekar der Bibliothek von Toledo. — [2] Leandri hom. 72, 893 M.

[1] Hier. dialogus adv. Pel. II, 679. — [2] Thom. Aquin. ed. Parm. t. XVI, op. 26.

eloquentem uirum Lilium Tyfernatis. f. 144 *ist leer*. 2. f. 145 — f. 183 *folgen noch drei Sermones des Chrysostomus* e greco in latinum conuersi. f. 184 *ist leer*. *3. Anderer Bestandtheil*. f. 185r Incipit liber beati Augusti *(sic)* de uerbo dei. Quoniam [1] in medio laqueorum — f. 192r occupatione delectari. Amen. *Sechs Zeilen:* signa dilectionis. f. 192v—194v *Humanistenbriefe. Leo an Johannes*. Tris epistolas unum fere sub tempus —. *Unterschrift:* Florentiae II kł feƀr 1421. *Leo an Guarinus*. Ridebis opinor cum ista legeris —. *Unterschrift:* uale. Pogius Antonio pannormitano siculo. Iohannes Lamola adolescens —. *Unterschrift:* Rome IIJo noñ. Aprelis. *Seruius an M. T. Cicero*. Postquam [2] mihi renunctiatum est —. Marcus Cicero Seruio Sulpitio | Ego uero [3] serui uellem ut —. Leonardus Zuccaro | Vellem interdum mihi rescribere —. *4. Neuer Bestandtheil* f. 195r — f. 222, tractatur de 4or uirtutib' et eoꝝ ex̃plis notandis, *so von späterer Hand überschrieben. Es ist vielmehr ein Tractat über die vier Cardinaltugenden,* ab excellentissimoꝝ uirorum operibus *excerpirt. Darauf* Frater Franciscus de Venetiis monachus cartusiensis Antonio Illardensi ẽpo necnon s̃cę Romanę eclesię ad titulum s̃ci Grisogoni presbitero cardinali, *datirt* ex cartusia Bononię quarto Idus Ianarii MCCCCLIII. f. 223 *ist leer*. f. 224 ff. epistola fratris humberti Quinti Mag̃ri ordinis fratrum predicatorum de tribus uotis substantialibus Religiosorum. f. 249r, 249v *und* 250 *sind leer*. f. 251r—255v Chrysostomi homilia de laudibus prophetae dauid & de penitentia.

P 134

40 min. m. 239 foll. a. 1469 finitus.

Del Conde de Miranda. *Vor* f. 1 *auf dem Schmutzblatte gleichzeitiger Index, der hier mit den Anfängen versehen folgt:* Contenta in hoc uolumine reperies sub numero sequenti et ordine, Primo ponitur uita et obitus beatissimi ysidori yspaleñ archiepiscopi. f. 1r Incipit adbreuiatio br̃ulii cesaragustani ep̃i de uita sancti ysidori yspaniarum doctoris (Isidorus [1] uir egregius —). 2o ponitur liber eiusdem beatissimi ysidori contra iudeos de articulis fidei (de testimonio ih̃u christi *im*

---

[1] August. Manuale VI, 951. — [2] Cic. ad fam. IV, 5. — [3] Ib. IV, 6.

[1] Isid. opp. II, 488 (vgl. I, 8).

Titel) qui intitulatur ad beatam florentinam sororem suam. (f. 10[v] *oder wie es die Handschrift bezeichnet* folio x coluna 2[a]: Quedam[2] que diuersis —). 3° sequitur liber de conflictu uiciorum atque uirtutum editus per eundem ysidorum (f. 60[r] Apostolica[3] uox —). 4° ponitur liber eiusdem ysidori de uita ortu et obitu sanctorum patruum *(sic)* qui in scripturarum laudibus efferuntur (f. 73[r] De Adam. Adam[4] qui —). 5° sequitur liber eiusdem ysidori prohemiorum de libris noui ac ueteris testamenti (f. 94[v] Plenitudo[5] —). 6° sequitur eiusdem ysidori liber expositionis alegorice quorumdam nominum noui ac ueteris testamenti (f. 104[r] De expositione allegorica —).[6] 7° ponitur eiusdem ysidori quidam tractatus (expositionis canonis) misse a principio usque ad finem editus a beatissimo thoṁ de aquino (f. 115 In uirtute[7] —). 8° sequitur primus liber differentiaꝝ eiusdem ysidori (f. 137[r] Inter dm̃[8] et dominum. Ita quidam —). 9° ponitur secundus liber differentiarũ eiusdem ysidori (f. 157[r] Dispositis nonnullis —). 10° ponitur liber genealogus *(sic)* a beatissimo ieronimo editus (f. 192[v] Duo sunt[9] adam unus —). 11° ponuntnr quedam notabilia dicta agustini basilii eusebii gregorii ysidori et aliorum sanctorum (f. 198 In deuteronomium. Si fuerit —). 12° sequitur tractatus agustini de anchona[10] de potestate pape (f. 205 Utrum solus papa — f. 239[v] finałr in culpa deceserunt). Finito libro sit gloria xp̃o. | Tempora currebant x natiua potentis. tunc sesaginta nouem ac mille cum quadringentis. quarto nonas may. dum sol torquebat habenas liber perficitur iste. quem ad honorem sanctissime trinitatis et fidei exaltationem atque in beatissimi yspaniarum doctoris ysidori memoriam et sinceram deuotionem. Ego iohanes alfonsi de logroño in decretis bachalarius ec̃cie yspaleñ canonicus superno mihi auxiliante presidio scribere mandaui. Laus sit tibi christe qm̃ liber explicit iste.

P 138

4° min. m. 200 foll. (alte Paginirung). s. XV.

Del Conde de Miranda. *Isidors Chronica (2 Bücher) mit Ildefonsus' Fortsetzung als Buch 3. Daran schliesst sich* historia

[2] Ib. VI, 1. — [3] Ib. VII, 207. — [4] Ib. II, 369. — [5] Ib. V, 190. — [6] Vgl. Is. II, 73. — [7] Thom. Aq. ed. Parm. t. XVII op. 59, p. 332. — [8] Is. V, 77. — [9] Vgl. Escor. f IV 9 fol. 139[v]. — [10] Augustinus Triumphus, summa de pot. eccl.; vgl. Lorenz, Geschichtsqu. II[2], 296.

excelentissimi bambe *und eine grosse Chronik (Ende:* et quedam alia castra). *Auf dem Schmutzblatt steht:* Para conferir y corregir bien este auctor q̃ es don Lucas de Tuy conuendra que se presente otro exemplar ꝑa q̃ per entrambes se coteje.

P 140

8⁰ min. m. bip. pag. 92 foll. s. XIV/XV.

Del Sor Conde de Miranda. f. 1^r^a Liber sententiarum dñi ysidori spalensis *(3 Bücher).* f. 27^v^a *schliesst mit:* aula letificandos includat. Finit Liber Summum Bonum. *Der leere Platz ist mit Gebeten und Anderem gefüllt.* f. 29^r^ *Sermonen und theologische Auseinandersetzungen. Der erste Sermo beginnt:* Anima q̃ deum diligit in deo solo; *der zweite:* Multum honorem dedit —; *dann unter Anderem:* Sermo factus per interrogaciones et responsiones. | Quo uinculo retinetur cor ne —. *Später finden sich allgemeine Ueberschriften:* De paciencia. De mundicia corporis et de mundicia anime ac de mundicia mentis. Questio de baptismo *etc. Schliesst abrupt* f. 65^v^b lesio tonitruorum, *worauf eine alte Bemerkung in Roth folgt:* residuũ reqre in fine regl'e bti Basilii ubi inueneris hoc signum ꝏ. f. 66^r^ *folgen wieder theologische Auseinandersetzungen. Erster Titel in Roth:* de duplici sapia. lib' x. d. | Deridetur enim iusti simplicitas. *Andere Titel sind:* de admonitione et exortatione, de ĩmitatoẽ//// dñi § XXIX. a. § XXI. a., de castitate et humilitate *etc. Letzter:* De penis ĩferi. | Tunc non proderunt opes — et ignis ardens in scl'a scl'oꝝ. *Später sind verschiedene Gebete angefügt, darunter* f. 92^r^ oratio s̃ci aug̃ dictante angelo. | Dñe deus om̃ipotẽs q es trinus et unus qui es sp —.

P 141

8⁰ min. m. 90 foll. s. XI.

Die Handschrift besteht aus zwei Theilen. 1. s. XI, wie es scheint, in westg. Schrift. f. 1^v^ Venerabili et s̃cę sorori florentinę isidorus. | Quedam[1] que diuersis temporib; in ueteris — f. 68^r^ in noua fidei gr̃a ambulam; | f. 68^r^ Incipit epistola leonis imperatoris. adhymar *(sic)* regem sarracenorum directa. Translata est hec epła olim de greco in caldaicum sermonem. nun *(sic)* ů opitulante đo đ caldaico sermone. in latinũ uertimus eloquium.[2] | Gła deo

[1] Isid. de fide cath. c. Iud. VI, 1. — [2] Vgl. die Hs. der Privatbibliothek des Königs 2 K 4 (VII J 3).

et multiplex graciarum actio — f. 78v ab uno et non est acceptum ab alio. finit amen. f. 79 *ist leer.* 2. *s. XI, gewöhnliche Schrift* (f. 90v *ist vor* f. 90r *zu stellen*). f. 80r Cum om̃is[3] uite bonę ac beatę uia — f. 90r *(abrupt schliessend)* & mundũ fabricatũ. Neq. nunc eorũ opinione' re. *Der Rest der Seite ist leer.*

P 183

80 min. m. bip. pag. 118 foll. s. XIII in.

Del Sor Conde de Miranda. f. 1ra In nomine patris et filii et sp'u s̃c̃i a//// et beatissime semperque uirginis marie. pateat omnibus fidelibus quod ego ualdesius et om̃s frẽs mei prepositis — f. 2ra pro certo sciatis. | *(r.)* Incipit liber antiheresis | Cum humanum in inicio genus — largitus est uoluntatem. am̃. | *(r.)* Explic̃ ꝓlogus. Incipiunt capitula tocius libri de trinitate | Quod unus sit tantum modo deus de lege Moisi — f. 43va et unus deus cui est honor et gła in scła scłoꝝ. amen. | f. 43vb *füllt eine Hand m. s. XIII:* Post resurrectionem dñi apl'i co'firmauer̃ fidem suam — iacob' dix̃ uita' ẽtna' am̃. | f. 44ra *(r.)* Incipit liber anthieresis | Quoniam quidem iam tempus cernitur in quo solutus sathanas — f. 90rb et studiosum se magis quam maliuolum probet. Explicit hic codex tibi sit laus x̊ iħu rex. | *(r.)* Explicit lib̄ hic antiħesis nũc no'ie x̃pi | f. 90va Multipharie multis|que — in filio quem constituit h̃red'm uniũsoꝝ ꝑ q̃m fecit et scła. Ecce ħ̃etis testimoniũ patrem fecisse scla per filiũ suũ — f. 92ra de isto celo et terra uisibili locuti sunt in hoc loco apłi | Paulus apls nõ ab hominibus — f. 92va et ħ facite legi colosensib' et colosentium uobis. *Andere Hand:* Adam semel peccauit et mortuus est et tute uiuere existimans — f. 92vb ut malorum consorcium uites. f. 93ra Summe hac *(sic)* philosophie est christianitatis defensorẽ s̃carium *(sic)* opitulacionibus — f. 101va et mites *(sic)* sp̃m tuum et creabantur et renouabis faciem terre | f. 102 *und* 103 *sind leer.* f. 104ra *(r.)* Incipit exp'o remigii sup reuelationẽ b̃isimi ioħis euãgłiste quã uidit ĩ exilium ĩ ĩsula que apele *(sic)* pathmos | Legimus ĩ eccłiastica istoria b̄m ioħm a domiciano ĩpiissimo cesare — f. 117ra inquid duo in carne una in x̊ et in eccłia. *Eine andere Hand hat einzelne Daten zugefügt, wie Lebensalter des Adam etc., Moses, Zeit der Tempelzerstörung,*

[3] August. de vera rel. III, 121.

ferner auch Annus ab incarnatione dñi m̊. cc. xi. *Am unteren Rand m. s. XV (von anderer Hand wieder durchstrichen):* Est Iacobi beccheti . emptus a Baldesarre de Lag//// *(3 Buchst. ausr.)* no. f. 117ᵛ *m. s. XIII leonin. Hexameter mit Noten.* Rex dš eterne sine principio sine fine — uideatur trinus et unus. f. 118ʳ *desgl. (die Anfänge der Verse sind abgeschnitten):*]tatis pater ingenite a quo bona ꝓcedunt eleyson —]ut tibi pariter proclamare possimus semper ely. f. 118ᵛ *m. s. XIII ex.* Cum ieiunasset yħs xl dieb3 et xl. noctib3 esuriuit etc' Nod' ꝙ yħs potuisse — et yericho.

Q 14

20 ch. non num. foll. s. XVIII.

Ausser Anderem: Incipit ordo de celebrando Concilio Isidori. | Hora [1] diei prima ante solis ortum —.

Q 38

20 m. s. XV.

Plautus, sämmtliche Stücke. Eine glänzende Handschrift, besonders schön f. 1ʳ *der Schlangen würgende Hercules. Die Initialen der Comödien sind mit Mottos geschmückt:* vrai amour ne se cange par un desir, αμωμος, bider craft.

Q 87

2⁰ ch. 174 foll. s. XVI/XVII.[1]

Enthält Briefe an Antonius Augustinus, Bischof von Lerida, Johannes de Fonseca et Figueroa u. A. von F Ursinus, G Scioppius u. A. mit Copien von italienischen und spanischen Inschriften, Nachrichten über Funde und Handschriften.

Q 106

80 maior. m. 53 foll. s. XII.

Die Handschrift ist in Spanien geschrieben und mit ganz trefflichen Initialen geschmückt, den schönsten und originellsten des 12. Jahrhunderts, die in Spanien zu sehen sind. Sie finden sich f. 1ᵛ, 3ʳ, 9ᵛ, 22ʳ, 40ʳ, 52ᵛ *Dieselben sind in verschiedenen Farben aus-*

---

[1] Is. II, 553 (cap. IV).

[1] Vgl. C. I. L. vol. II, p. 543 und p. XV; vol. VI, p. XLIX cf. XXXV.

geführt. f. 1r *am unteren Rande stehen vier Zeilen m. s. XIV oder XV, aber ausradirt. Im Anfange der ersten etwa:* /////// liber est, *im Anfange der vierten Zeile:* pp̄e xii volabat —. *Titel:* Cassianus de incarnatione libri septem. *Die Handschrift ist leider sehr lückenhaft.* f. 3v *schliesst:* instantior de, f. 4r *beginnt:* adddere *(sic).* quā ꝑpia, f. 4v iħm x̄pm ēē distantiam, f. 5r cum idem utique homo. *Zwischen* f. 4 *und* 5 *ist der Falz eines ausgerissenen Blattes sichtbar. Die Quaternionenbezeichnung geht von* I f. 7 *(also scheinbar nur zwei Blätter verloren) regelmässig bis* VI f. 47v *Vom 7 Quaternio sind nur sechs Blätter (auf dem 5. Blatt dieses Quaternio steht von späterer Hand die Bezeichnung* vii) *erhalten, so dass mit dem Schluss die Quaternionote verloren ging.* f. 1r *ist ganz gefüllt mit verzierter Majuskelschrift, die Zeilen abwechselnd roth und schwarz, besagend:* in nm̄e s̄ce et indiuidue | trinitatis incipit prologus | vii librorum de incarnaciō | dī hac dn̄i nr̄i iħu x̄pi editi a | beatissimo cassiano massili | ēsi abb̄e uiro dissertissimo ro | gatu leonis tunc urbis rome | archidiacono p'ea uero ei'dem sedis | ep̄o contra nestorium hereticum constan | tinopolitanum episcopum. f. 1v *(verzierte Maj.)* absolutis[1] dudum *(Min.)* collationum s̄palium libellis. sensu magis quam sermone — f. 3r iudicii male imperasse uidearis. | *(r. Maj.)* explicit p̄facio. Incip̄ lib̄ *(verzierte Maj.)* Tradunt fabule poetarum desectis quondam ydram f. 3v *(Min.)* capitibus numerosius renascentem ꝑ sua damna — f. 9v locus esse non possit *(Maj.)* explicit liber primus *(r. Maj.)* incipit scd̄s | *(Maj., zum Theil verziert)* Quoniam libello primo que | *(Min.)* dam p̄misimus quibus nouum — f. 22r dm̄ ualeas a dī filio separare *(Maj.)* explic' lib̄ scd̄s incipit liber iii' | *(Verzierte Maj.)* Scribens romanis diuinus ill eccla̅r mgr̄ cum argueret immo defleret iudeorum id est fratrum suorum infidelitatem | *(Min.)* his uerbis — f. 39v mundo fec̄ agnosci | *(Maj.)* explicit liber tercius s̄ci cassiani ad nestorium ereticum episcopum. *(r.)* incip̄ lib̄ iiii' f. 40r *(Maj.)* Consumatis libellis tribus *(Min.)* quasi fidelissimis — f. 52v dei patris gloria confiteri. *(Maj.)* Explic̄ liber iiii *(verzierte Maj.)* Diximus libro primo heresim illam | *(Min.)* pelagianae hereseos — *schliesst abrupt* f. 53v dictum ꝑph̄ę apłs.

[1] Joh. Cass. de incarn., praef. p. 679.

Q 129

m. s XV.

Ein genaues Verzeichniss des Inhaltes bietet Knust S. 791. Loewe macht nur auf die Miniaturen aufmerksam, welche nicht blos den Notitiae dignitatum beigegeben sind, und weist die Handschrift dem 15. Jahrhundert zu.

Q 131

80 maior. m. bip. pag. non num. foll. s. XIV ex.

Zu Anfang des ersten Buches grössere gemalte Initialen. Augustins Confessiones. Die Vorrede beginnt: Confessionũ [1] mearũ libri XIII —. *Das Werk beginnt:* O agnus (*so für* Magnus es) [2] dñe et laudabilis ualde — sic inuenietur sic aperietur Amen EXPLICIT.

Q 138

80 maior. m. bip. pag. 157 foll. a. 1416.

Enthält f. 1—144r *folgende Schriften Cyprians:* [1] *I, IV, VI, 5 (?), 28, 11, 58, 76 (von c. 12 p. 760, 14 ab), 64, 13, 65, 45, 44, 61, 57, 48, 52, 47, 51, X, IX, 31, III, 55, 37, 38, 39, 73, 71, XIV, 11, 74, 72, 60, 69, 40, 67, 2, 43, 66, 4, 3, 46, 54, 30, 20, 56, 77, 78, 79, 32, 10, 80, App. VIII, 75, 15, 17, 18, 19, 26, 22, 9, 29, 7* f. 143vb Expliciunt epłe b'ti cyp'ani numero LXVIII. *Daran reihen sich die* uita s͠ci Cypriani, *die* exhortatio b'ti cypriani de penitencia. ()er pn͠iam [2] posse omnia peccata — f. 151va de loco suo mouebo. Duodecim abusiones Cypriani e͠pi. Sapiens [3] sine — f. 157va esse incipiat in futuro. am̃. Deo gr͠as. *(r.)* Die sabb'i. XVIII mẽsis iullij añi dñi m̃ccccxvi ego aluarus ypsaleñ familiaris reu'endissimi in x͠po p'ris dñi alfõsi carrillo sc eustachii s͠ce romane ec'ce diachoni card' perfeci hunc librum de eiusdem domini mandato copiaui de quodam libro sc'issimi domini nr'i p͠pe benedicti XIII.

---

1 Aug. retr. II, 6. — 2 Aug. conf. l. I (I, 659).

1 Die römischen Zahlen bezeichnen die Opuscula des I. und III. Bandes, die arabischen die Epistolae des II. Bandes der Ausgabe des Corpus. — 2 Anecdota a Canon. Regul. S. Salvatoris ed. t. II, 1, Bononiae, 1741. — 3 Cypr. III, p. 152 H.

Q 210

8⁰ min. m. non num. fol. s. XIV.

f. 1r *(beginnt ohne Titel)* Quintus[1] mucius sceuola — prestabilius amicici *(sic)* putetis. *Ohne Titel:* ()um in affricam uenissem — ego sompno solutus sum. | Explicit sompnium scipionis quod tullius finxit scipionem sompniasse.

Q 215

4⁰ m. non. num. fol. s. XIV in.

(r.) Flauii uegetii renati uiri illustris comitis epithoma liber incipit feliciter. primus. *Es folgt der Index der vier Bücher, dann der Capitelindex des ersten Buches. Letzteres beginnt:* Antiquis temporibus mos fuit bonarum arcium — doctrina monstrauerat. | *(r.)* Flauii uegetii renati lib' quartus explicit feliciter. fl' eutropius emendaui sine exemplario constantinopoli ɔsul' ualentini. ano. *(sic)* Aug' VII et abreui *(sic)*. *Der Rest des Blattes ist leer.* *(r.)* Hec est descriptio temporum anni cum terminis et numeris dierum eius et arbitrii philosophoꝝ de discretionibus et diffinitionibus eorundem. | Annus solaris scd'm astrologos et arithmeticos diuiditur in IIII^or tp̃ra equa in terminis et partibus —. *Es ist eine Art Calendarium mit Angabe der Heiligentage, astronomischen und landwirthschaftlichen Notizen etc., so z. B. steht beim April nach Angabe der Heiligentage und der Sternbilddarstellungen:* Hec sunt que non scribuntur in ordine dierum supra dicti mensis. fit aqua rosata et electuarium rosatum et unguentum rosatum et colliguntur flores uiolarum et fit ex eis syrupum uiolatum et electuarium et unguentum earum. et fit syrup' sanguinis leporis quem uulgus uocat lingua persica. regem herbarum et inueniuntur cōcumeres et fructificant uinee et ficulñe. et florent oliue et exeunt pulli falchonũ de ouis et cooperiuntur pennis post xxx^a dies et parent inuli ceruorum et plantantur uirgulta cedrina uel gesimina et euellentur sirille quam uulgus uocat cepam porcinam unde temperatur acetum mirabiliter *etc. Die Handschrift schliesst:* allia etiam et alba papauera seminantur Explicit liber egregius.

[1] Cicero, Laelius.

Q 311

20 m. non num. fol. s. XVI erste Hälfte.

Eine Prachthandschrift in der Art anderer Prosper-Handschriften. Die in Maj. geschriebenen Anfänge der Bücher zeigen Buchstaben verschiedener Farbe (lila, gold, blau, grün, carmoisin). Die Anfänge der verschiedenen Schriften füllen eine ganze Seite. Ein reich in Renaissancestil verziertes Portal umrahmt den Titel und ein in der Mitte befindliches Bild. Die Initialen der einzelnen Bilder stellen Schlachtenscenen dar mit Bezug auf den Inhalt der Bücher. Blatt 1, welches wahrscheinlich besonders prächtig ausgestattet war und deshalb zum Stehlen reizte, ist verloren und im 17 oder 18. Jahrhundert ergänzt. Am Ende m. s. XVIII (?): Soi de D. Fernando moscosso y ossorio. *Die Hs. enthält Cäsars bellum Gallicum, ciuile, Alexandrinum, Africanum, Hispaniense.*

Q 314

20 min.

f. 1r *unterer Rand m. s. XVI:* Estas constituciones se faxierõ de Va͞lld pã este monasterio de mãsilla y pertenescen a el y por que se verdad fil' *(sic)* me mi nõbre [Handzeichen] fray pedro de Cantalaxara. f. 2r *unterer Rand* Pertenescen aste conuento de mansilla s p. augtini. *Es sind zwei Handschriften. 1. m. bip. pag. 71 foll. a. fere 1425.* f. 1ra *(r.)* Incipit regula b͞ti augi cum exposicione (*al. m.* hugonis de s͞co uictore) | Ante oĩa[1] — fres͞ nb' data. ¶ Hec precepta que —. f. 17rb *(r.)* Incipit ordinarium ordinis heremitarum s͞ci augi. | Ad om͞s horas canonicas —. f. 30ra *(r.)* Constituciones fratrum heremitarum s͞ci augustini et ordinis eorum. | Quoniam ex precepto — *schliesst mit einem Index, an dessen Ende steht* m_1 Gundissaluus sancto lagii; *dazu hat eine Hand s. XVII etwa geschrieben:* Fr. Gonzalo de Santolago fue Provl. el año de 1425. Vease Herrera Hist. de Salamanca pag. 15. *Dazu stimmt* f. 13rb. Dat͞ dñab' in domo n͞ra terciodecimo die mensis iunii. anno a natiuitate d͞ni mo cccc xxvo. Si igitur fr͞ p͞nia ductus ad ordinem redire uoluerit —. *Auf der letzten Seite zum Theil ausradirt eine Professio a. 1462, im Kloster S. Augustin*

[1] Aug. reg. I, 1377.

von Valladolid abgelegt. 2. m. ch. et m. f. 85—100 *einer Handschrift s. XIV ex.* f. 85r ()ncipit libellus sci aug epi de uita heremita seu solitaria fcs ad fres suos heremitas ℭ Incipit sermo primus in quo hortatur eos ad obsseruanciam regularem *(sic)*. | Fratres mei[2] et leticia cordis —. *Es sind 25 Sermonen. Es folgen* f. 109r sermo omnium sanctorum, f. 110v sermo beate marie magdalene. *Die Handschrift ist am Ende unvollständig.*

R 75

20 ch. 143 foll. s. XVI/XVII.

Viele Blätter, z. B. 81—122, *sind herausgeschnitten. Auf der inneren Seite des vordern Deckels steht* Plasencia. P 23 ff. *sollen nach dem Katalog Abbreviaturen römischer Inschriften stehen; es sind aber vielmehr* notarum laterculi *und sie gehen von* A: Aulus, Aug. Augustus vel Augur — GN Gneus | H : S : Hec sic vel hora secunda.

R 127

(Plasencia) 80 oblong. m. bip. pag. non num. foll. s. XII/XIII.

Mit bunten Initialen. Am Anfange verstümmelt; auch ganze Quaternionen sind durchgerissen und durchgeschnitten. Blätter und wohl auch Blätterlagen fehlen. Enthält Auszüge aus den Patres, nach verschiedenen Abschnitten geordnet. Die Abschnitte am Anfang sind: De trinitate. De creatione primi hominis. de matrimonio. *Dann fehlen die Ueberschriften. Die Quellen nebst Inhalt der Excerpte pflegen in Roth übergesetzt zu sein. Sie beginnen abrupt:* ueritate ꝓpe natę factum est caro! ꝑfectus hō i in unitate carnis — *(Dieser Abschnitt schliesst)* ꝓpitiationis exsequitur. *Es folgt:* AUG IN LIBRO DE TRINITATE. | x xpc *(x roth)* in forma di ęqualis patri in forma serui mediator di et *etc. Die benützten Quellen sind nach den Aufschriften:* Augustinus de trinitate, Ambrosius de trinitate, Augustinus aduersus impietatem arrii, c. maximianum, super genesim, de statu primi hominis, de libero arbitrio, de b. paruulorum, ad ualerium, enchiridion, de perfecto coniugio, Leo pp, Liber pandectaꝝ, Tolletanum concilium, Nicholaus ad consulta bulgaroꝝ, Decreta leonis p'p cap x *(x m_2)* VIII, Aug de bono coniugali, uiduitatis, Ambrosius in ępła ad uer-

[2] Aug. sermo VI, 123.

cellenses, de officiis, Decreta iulii p'p, Concil. cabilonensi (c m_2 *ex* g), Ex concilio ap̃ ũmãtiã cui interfuit pipin rex, Nouellarum institutio, Liber codicum, Cap̃ constitutionum, Hier. in Ioseam, Ysid. ethim., Concilium meldense, Alexander scd̃s (*alt.* s *ex* o) laudulfo in corsica, Ex concilio de francia, Examerou ambrosii, Urbanus sanctio regi arogonum, Ex ępła ioh̃is constantinopolis ẽpi ad felicem, Ex dictis isidori *etc. Schluss in der Rubrica* Ex c antioceno: cõꝓuinciales ępõs quod iustum fuerit apꝓbetur. *Es folgen von anderer Hand ähnliche Excerpte, aber ohne Rubricae.* Iusto ñ est lex. p. quia ñ — donũ s̃ci spc i s̃pc s̃cs donũ. *Dann m. s. XVI ein Brief:* Amantissime in x̃po pater. domini sit — ubicunque sit me repreendas set humilitate. vale.

R 130

4° m. non num. fol. s. XIII. in Frankreich geschrieben.

Calendarium, Psalmen, Gebete, Litanei etc. Auf dem Vorsetzblatte m. s. XIV ein lateinisches Gebet Dulcissime dñe ih̃u x̃pe — glorifica amen, *woran* m_1 *gefügt:* Ceste oreson fist senit esmon de ponnteneve et la maimda *(sic)* a dame alice de la robele p'ant ɔelle la vorroit dire ap̃s agnus dei p̃ *(die folgenden vier Worte unleserlich).*

R 139

8° oblong. m. non num. fol. s. XIII in.

Priscian, B. 1—16. (r.) incipit ars grãmatica prisciani cesarẽsis pr̃bri | Cum om̃is eloquentię — siderea polus. Explicit liber prisciani. *Es folgt ein Einschub s. XIII:* Prima g (i) generał regł'a ẽ h̃ monosiłła q̃ ht́ correptã uocalẽ acuto accentu ꝓnũciamus. ut fax pax pix — *Am hintern Deckel festgeklebt steht ein geistliches Lied mit Noten s. XIV in.*

R 160

8° ch. non num. fol. s. XV.

Auf dem ersten Schmutzblatt: De diuisione. Diuisio (est *del.*) numeri — fieri possit. *1. (r Maj.)* iulii higini de astrologia poetica incipit. | Etsi te [1] studio grammaticę artis inductum non solum — De mundo. | Mundus appellatur is qui constat ex sole et luna — *schliesst in dem Abschnitte* de piscibus *mit*

[1] Hygini Poetic. astron. (Auct. myth. ed. Staveren p. 403).

den Worten cum piscibus est omnino stella*z* xii. explicitus. 2. *(r. Maj.)* Phoca grammaticus. | Ars mea[2] multorum —. Credo[3] nonnullos hoc — uigilanda uiris & his similia explicitus. *3. (r. Min.)* Multorum rerum collectio | Sciendum est nobis quomodo hec nōia differunt. Vespere vespera *etc., enthält Grammatisch-Metrisches, späterhin in Frageform. Am Ende* Clio historias[4] — Phoebus. | Ordo primum est uelle doctrinam *etc., Erklärung der Namen der Musen.*

R 216

40 min. m. non num. fol. a 1105.

In westgothischem Charakter, der schon sehr degenerirt ist. Ausschusspergament, ohne Quaternionenbezeichnung. f. 1r, *woran das zweite Vorsetzblatt klebt, m. s. XVI:* Philippo Regi chatholico optimo Maximo. J. Bap. Cardona Ausonensium Episcopus.[1] *Enthält ein Poenitentiale.*[2] *(r.)* In nñe dñi incipit liber qui corrector uocatur et medicus qui correctores corporum et animarum medicinas pleniter continet quemque sacerdotem etiam simplicem quomodo uel qualiter unicuique succurrere ualeat — ds ihs qui diligunt eum Dõ gras am̃. | NT (= Notum[3]) die erit xvi° k̃łłiũł (= iunias?) ERA MCª XLª IIIª.

S 164

80 ch. non. num. fol. a. 1753.

Die Handschrift ist eine Abschrift des Toletanus 17, 4 *ch. s. XIV von* Francisco Xavier de Santiago Palomares. *Hauptinhalt:* Virgilii Cordubensis Philosophia, *laut subscriptio (liber)* translatus de Arabico in latinum in ciuitate Toletana a. 1290. | Virgilius hispanus ex ciuitate cordubensi omnibus philosophantibus — et deum uerissime diligamus. *Ausserdem enthält der Toletanus verschiedene mittelalterliche Mönchspoesien. Die erste beginnt:*

Plus me laetificat qui dat quam si mihi dicat
Cras ueni cras reueni cras iterabo tibi.

---

[2] Gramm. lat. ed. Keil V, 410. — [3] Anthol. lat. 664 R. = Gramm. lat. V, 410 K. — [4] Ib. p. 410, 14.

[1] Bischof von Vich Johann Cardona 1584—1587; vgl. die Bemerkungen zu tab. XXXVIII der Exempla Script. Visig. — [2] Burchardi Wormaciensis Decret lib. XIX, 140, 972 M. — [3] Vgl. über diese Formel die Bemerkungen zu tab. XXXVIII.

Es ist eine Sammlung von Sprüchen zu je zwei Versen. Darunter z. B.

Rustice quid quęris ut mecum uersificeris
  Rustice vade procul, fodiẽdo moueo cul.
In taberna bibo solus ubi non est fraus neque dolus
  Quando sum in hospitio ibi est fraus et confusio.
Bibit ille, bibit illa, bibit seruus et ancilla
  Bibit hinc, bibit inde mihi uidetur esse mille.
Rocine trotans tu comedens, et ego potans
  Cras solues totum tibi pastum et mihi potum.
Porta licet pateat, pudor est intrare tacendo
  Ac intrare nisi prius dixeris aue.
Laudo deum uerum, plebem uoco, congrego clerum
  defunctos ploro, pestem fugo, festa decoro.
Vox mea cunctorum sit terror dęmoniorum
  Sorbendo brodia, gaudet Aragonia tota —.

Es folgt ein grosses Gedicht auf den Nummus: [4]

In terra summus rex est hoc tempore nummus
  Nummi mirantur, Regesque et ei famulantur —.

An dieses schliesst sich ohne Absatz ein Gedicht auf die Foemina:
Arbore [5] sub quadam dictauit (t *final.* m^2 *ex.* c) clericus adam
Quomodo peccauit primus adam in arbore quadam
Foemina uicit Adam, uictus fuit arbore quadam.

Darauf hatte der Toletanus mit kleineren Buchstaben von anderer Hand: Petra negat gentes 7. habenti mense sedentes *(drei Verse).* Alibi. Yssopus est herba tumidis pulmonibus apta Ad pulmonis opus prestat medicamen opus *(sechs Verse). Nach Palomares im Vorwort hatte die Handschrift ca. 120 fol. 4° parv. ch. s. XIV und war in Pergament gebunden.*

S 203

8° m. non num. fol. s. XII in Spanien geschrieben.

Der Text ist von einer zweiten Hand ganz durchcorrigirt. f. 1r *m. s. XIII auf dem oberen Rand:* Liber de vi^a etate est de armario exemtus. Si quis eum furatus fuerit uel alio modo de ecclesia

---

[4] Es scheint nicht das Gedicht des Hildebert. Cenom. de Nummo 171, 1402 M.

[5] Anz. f. Kunde d. Vorz. 1873 (XX), 257; vgl. Wien. Stud. 1884, S. 292.

extraxerit sine licencia conuentus uel hunc t̃t deleuerit anathema sit. *Titel in bunten, verzierten Maj.:* in nõie dñi incipit lib̃ de cõꝑbatione etatis sexte | Accedam[1] ad te dñe in humilitate sp̃s — f. 1ᵛ accedat | *(r.)* Inclito et głoso eurigio regi iulianus seruulus ur̃; prefacio | *(schw.)* Peritorum[2] mos — f. 4ʳ fidei xp̃ane potenter adtollas | *(Maj.)* explic̃ prefacio | *(r.)* incipit liber primus | Nascentis[3] fidem eccłe testibus —. *Das Werk schliesst auf der letzten Seite:* ut per uiã uenias ad salutem. Finit///// liber tercius etatis VIte | *(r.)* Incipit de simbolo dispositio s̃ci rufini de uiuis et mortuis | Quod autem dicitur iudicare *(nur acht Zeilen)* — anime autem nichil possunt facere et cetera; finit.

S 275

8⁰ ch. non num. fol. s. XVII.

Die Handschrift enthält moderne Excerpte (darunter auch italienische) aus einer Menge von Schriftstellern, deren Index auf dem zweiten Blatte steht.

S 276

s. XVII oder XVIII.

Vida de Boecio *spanisch.*

S 284

8⁰ m. bip. pag. 90 foll. s. XV.

Mit Miniaturen, besonders ff. 1ʳ, 2ᵛ, 17ʳ, 34ᵛ, 62ʳ *Enthält Gregorii dialogi.*

S 297

2⁰ min. ch. 158 foll. s. XIV/XV.

f. 1ʳ *Gregorii Dialogi.* f. 108ᵛ *Gregor über* homo quidam peregre proficiscens uocauit seruos[1] —. f. 109ʳ Hugo de Sancto Victore, de arra anime[2] —. f. 121ʳ—f. 158ᵛ Liber elucidarius. *Prolog:* Sepius rogatus a condiscipulis quasdam questiunculas —. *Drei Bücher. Am Ende Bibel- und Martyrologienexcerpte.*

---

[1] Juliani de comprobatione aetatis sextae lib. III, oratio (Patr. Tolet. II, p. 88 = 96, 537 M.). — [2] Ib. 89 = 537 M. — [3] Ib. 92.

[1] Greg. sermo 76, 1105 M. — [2] Hugo de s. V. 176, 655 M.; vgl. Esc. P III 4.

S 298

20 m. bip. pag. 112 foll. s. XIV.

Flores aus verschiedenen Werken Augustins, nach inliegendem Zettel: Francisci Mayronis, *auf dem Deckel* veritates ecclesiastice *benannt.*[1]

T 79

80 min. m. non num. fol. s. XII.

1. Incipit expositio Gregorii sup cãtica cãticoꝝ. Quia[1] si ceco longe ado posito cordi — in unitate sps sci. p infinita scłoꝝ scła. am̃. explic̃. 2. Sermones. Uincenti dabo edere de ligno uite —. Audistis promissionem et cui facta est promissio. Esus enim ligni uite —. *Der zweite über:* Conuerti me ad uiam porte —. Sustin; hⁱ ezechiel psonã geñis hũani — *(schliesst abrupt)* Ita dũtaxat. ut radatur cesaries capitis *(wohl Homilien Gregors über Ezechiel). 3.* Incipit opusculum contra hereticos et eorum errores. Ueteris ac noue legis testimoniis et probatissimis racionibus. *Rothe Ueberschriften sind z. B.* De coniugio (*beginnt:* Quia inter ceteros —), Q'd lex uet' sit accipienda. ⁊ q'd idẽ deus s uer' oĩu creator fuerit dator uet'is legis et noue (*beginnt:* Postquam de sacramento coniugii —). *Dies sind die zwei ersten Abschnitte. Weiter hinten:* De facultatibus pontificum, de indumentis sacerdotalibus, de crismate et oleo. *Darnach hören dieselben auf; sie sind wohl nicht ausgefüllt worden. Schliesst abrupt:* i tẽpore inmaturitatis infirma extitit.

T 131

20 ch. non num. fol. s. XIV/XV.

Zuerst Seneca's Tragödien castilianisch. Am Ende m. s. XVI ein grosses Gedicht in Hexametern.

Passio dni *(sic)* nostri iesu xpi secundum matheum.
Ducturus sanctos tenebroso e carcere patres
Concretamque suo tersurus sanguine labem —
Admonuitque ingens tumuli super ostia saxum. Finis.

Es folgt ein kleineres Gedicht: Quis ferus usque adeo fetaque immanior omni — nosque capit uacuas celi replere cathedras. Finis passionis dñi nostri iesu xp̃i.

---

[1] Francisci de Mayronis theologicae veritates sive compendium librorum S. Augustini. Tolos. 1488 (Venet. 1489).

[1] Greg. op. 79, 471 M.

V 22

2⁰ ch. et m. 132 foll. s. XIV/XV.

Die Handschrift ist im Anfange verstümmelt. Boethius de consolatione *mit zahlreichen Scholien.* f. 1r *(abrupt)* Fructibus rõnis segetem necant — f. 132v agitis iudicis cuncta cernentis. | Explicit liber boetii deo grãs Amen.

V 50

ch. s. XVII ut uid.

Enthält verschiedene Abschriften, darunter s. XVII, wie es scheint: Vita uel Passio sancti Desiderii episcopi uiennensis | A. Fl. SISEBUTO | Pro imitatione[1] prȩsentium —. | Valerius abbas in monasterio Bergidiensi de uana sapientia saeculi | Quaeso[2] ut non fulcra (*sic pro* phalera) —. Eiusdem dicta ad Donadeum scripta de B. Maximo | Et ut[3] de his duabus —. item de Bonelo monacho | Haec[4] igitur beatitudini narrans —. epistola de Echeriae laude | Quaeso[5] ut intento corde pensetis —. item de caelesti reuelatione baldarus | Dum olim[6] olim sanctae —.

V 191

2⁰ min. m. bip. pag. 114 foll. s. XII.

Titel: Glossarium Isidori. *Es ist Papias.*

V 194

4⁰ m. et ch. 81 foll. s. XV.

Auf dem Vorsetzblatt m. s. XV, wie es scheint: Lo present libre es del monastir de sanct Jeronim dela Vall de Ebron situat sobre barc̃hna. f. 1r *(r Maj.)* M. T. C. de Rhetorica liber | Etsi negociis familiaribus impediti —. *Buch 4 schliesst* f. 81r consequemur exercitationis, *mit zahlreichen Rand- und Interlinearscholien.*

V 200

2⁰ ch. 93 foll. s. XV.

Die Handschrift enthält Excerpte: f. 1r ex Q. Curtio de gestis Alexandri, f. 21r ex Laertio de uitis philozophoꝝ *(sic)*,

---

[1] 80, 377 M. — [2] 87, 425 M. — [3] Ib. 431; vgl. den Cod. Tolet. (Matr.) 10, 25 f. 123. — [4] Ib. 433. — [5] Ib. 421. — [6] Ib. 435.

f. 46 v ex alio libro de uitis philozophoꝝ, f. 51r ex Suetonio tranquillo, f. 76r ex scriptoribus historiae Augustae, f. 93r ex Tito Liuio de secundo bello punico *(nur zwei Seiten).*

V 201

s. XV.

Enthält die Stücke des Terentius.

V 202

8⁰ max. m. 246 foll. s. XV.

f. 1r *(r. Maj.)* M. tullii ciceronis tusculanarum questionum liber primus ad brutum feliciter incipit. de morte contemnenda. | ( )uom defensionum laboribus — f. 125v potuit inueniri leuatio τελος. f. 126 *und* 127 *sind leer.* f. 128 *(r. Maj.)* M. tullii ciceronis de finibus bonorum et malorum liber primus ad brutum feliciter incipit. | ( )on eram nescius — f. 246v perreximus omnes τελος.

V 208

2⁰ min. m. non num. fol. s. XII.

Del Sor Conde de Miranda. *Die Quaternionen werden bezeichnet von* I—V, *der sechste ist, obwohl vollständig, ohne Zeichen. Auf dem Vorsetzblatt m. s. XV:* Macrobii Saturnaliorum libri tres. f. 1r *(Maj.)* Multas variasque res | nobis — atque ita facta discessio est. | *(Maj.)* Explicit.

V 209

8⁰ maior. m. 151 foll. s. XIII in.

Fué del Duque de Vceda. *Die Anfangs- und Schlusszeilen der Bücher sind in sehr verschnörkelter Schrift geschrieben, die Initialen (z. B.* f. 73r) *sehr ausgeführt. Gleichzeitige Federzeichnungen stehen* f. 40r, f. 42v Priscianus maior *mit zahlreichen Glossen und Scholien (B. 1—16).* f. 1v *in verschnörkelten Majuskeln:* priscianus gramaticus cesariensis iuliano consuli ac patricio | Cum omnis eloquentię doctrinam et omne studiorum genus — f. 1v discretis possit locis inueniri. | *(r.)* hic s̃ titl'i ex quib' tractat. *Der Index beginnt:* Primus liber continet de uoce — f. 2r in contextũ orationis eiusdem | *(r.)* prisciani uiri

gramatici cesariẽsis apoc'sarii[1] urb' rome ɔstãtinopolitane doctoris liber I' incipit. Philosophi diffiniunt uocem esse — *Am Ende von Buch 5 der Zusatz:* hoc penũ peni hoc penus — ΑΡΙΘΜΟΝ[2] *(aber ohne die Plautusadverbien). Das Werk schliesst* f. 150ᵛ lucid' eth'rª sid'a pol' *Es folgt eine verschnörkelte Subscription in einer Zeile, deren Transcription* f. 151ʳ *gegeben ist:* Prisciani gramatici de partibus orationis de nomine lib. 7. de uerbo lib. 3. de participio 1. de pronomine 2. de praepositione 1. de aduerbio & interiectione 1. de coniunctione 1. finiunt.

V 210

4⁰ oder 8⁰ altior. 179 foll. s. XV. in Italien geschrieben.

f. 1ʳ *am unteren | Rande ein Wappen.* Panegyrici. f. 1ʳ Plinii[1] | bene ac sapienter —. f. 52ʳ Latini pacaci dripaci — dictus Theodosio[2] | Si quis unquam fuit imperator —. f. 76ᵛ oratiaɤ *(sic)* actio Mamertini de consulatu suo Iuliano.[3] | Etsi scio te imperator —. f. 91ᵛ panegyricus Nazarii dictus constantino.[4] | Dicturus constantini augustissimas —. f. 109ʳ incipiunt panegyrici diuersarum materierum iterum constantino imp̄ huius autem panegir̃ heduus auctor fuit. hedui autem gallie sunt populi transalpini. f. 109ᵛ Si flauia[5] heduorum —. f. 116ʳ secundus ad constinum *(sic)* imperatorem constantii filium.[6] | Tacerem sacratissime —. f. 127ʳ tertius ad maximianum et constantinum imp.[7] | Dixerint licet plurimi —. f. 134ᵛ quartus constantino imperatori dictus lege feliciter.[8] | Si mihi cesar post diuturnum —. f. 143ᵛ incipit quintus feliciter.[9] | Certum habeo v p. non quidem —. f. 151ᵛ sextus dictus maximiano qui una cum Dyocletiano imperauit.[10] | Cum omnibus festis —. f. 159 genethalaicus *(sic)* Maximiani augusti eidem maximiano dictus.[11] | Omnes quidem homines —. f. 167ʳ Finit genethalaiacus Maximiani augusti: hic dictus est constantino filio constantis.[12] | Unde mihi tantum — f. 178ᵛ tu sis omnium

---

[1] D. i. *apocrisiarii.* Apocrisiarii heissen auch die ständigen Vertreter des Patriarchates von Alexandria bei dem Hofe von Constantinopel. — [2] Gramm. lat. II, p. 192, 3 K.

[1] XII paneg. lat. ed. Baehrens (Lipsiae, 1874) nr. 1. — [2] Ib. nr. 12. — [3] Ib. nr. 11. — [4] Ib. nr. 10. — [5] Ib. nr. 8. — [6] Ib. nr. 7. — [7] Ib. nr. 6. — [8] Ib. nr. 5. — [9] Ib. nr. 4. — [10] Ib. nr. 2. — [11] Ib. nr. 3. — [12] Ib. nr. 9.

maximus imperator finis. Finit panagyricus *(sic)* dictus Constantino Constantii filio feliciter. *Am Ende* f. 179[r] *Index der Panegyrici in Roth.*

V 212

80 ch. 113 foll. s. XIV ex.

Grammatica latina. Am Ende m. s. XV: g̃mac' petr' helie, *als* Heliae grammatica[1] *auch auf einem inliegenden Zettel bezeichnet.* f. 1[r] Secundum phm̃ ĩ p[i]mo p̃hoꝝ ignota est nobis uia — f. 113[v] ista suficiant.

V 213

80 ch. et m. 140 foll. s. XIV.

Enthält eine grammatische Schrift. Ad habendum *(sic)* aliquam noticiam modoꝝ ꝓu'biandi aliqua gramaticalia ponendo compilare — et h[c] de suplecionibus | Deo gracias.

V 214

40 m. bip. pag. 310 foll. s. XIII.

Mit einigen beachtenswerthen Initialen. Hugutionis lexicon.[1] f. 2[r]a Cum n̄ri ꝓtoplausti suggestiua —. *Es schliesst wie die andere Handschrift der Nat.-Bibl. A a 36:* operis quis fuerit instrumentum respondendum quia paca (c *ex* t *ras.*, = *patria*) pisanus noĩe huguitio q eugetio i bona terra. ñ tm̃ p̃sentibus sed etiam futuris ł hut'o q uiget'o i uirens terra non solum sibi sed etiam aliis c[i] s̃ci s̃pc. *Das Lexikon beginnt mit:* augeo, *schliesst in* Zorobabel *mit* sidus ł nimium. f. 295[r] *folgt:* Sciendum qm̃ littera ideo duo tt habeat qm̃ ex —, *und allerlei Grammaticalia.* f. 308[v]b *nach:* ut euax pape *neue Hand:* Omnia uerba que — f. 310[v]b de quorum speciebus in tribus libris quos de uerbo scripsimus latius dissertum inuenies. Explicit.

V 225

80 m. bip. pag. 200 foll.

Es sind zwei Handschriftentheile. 1. s. XIII/XIV: Remigius super do *(m. s. XV)* | Iste titulus uarie inuenitur in multis codicibus. in quibusdam ars in aliis editio reperitur[1] — f. 36[v]b

---

[1] Ueber Petrus Helias vgl. Haase de studiis phil. m. ae. p. 13 und Bäbler, Beiträge S. 149.

[1] Vgl. Bäbler, Beiträge S. 171 und Cod. A a 36.

[1] Vgl. Thurot, Notices et extr. XXII, 9.

admirabil' ul' pr̃ pr͠m | Explicit Donatus *(al. m. add.). 2. s. XIII: Isidors Origenes mit vorausgeschicktem sehr genauem Index und kurzem* breuiarium ysidori iunioris yspalensis ep͠i ethimologiarum libri xx^{ti}

V 226

20 m. 225 foll. s. XV.

Fué del Duque de Uceda. *In Italien geschrieben.* f. 3^{r} *am unteren Rande Wappen des Besitzers.* f. 3^{r} Senium [1] est tedium — f. 225^{v} uetustissimis scriptoribus | *(r. Maj.)* amen.

V 227

20 m. 200 foll. s. XIV/XV.

f. 1^{r} *(Vorsetzblatt) enthält m. s. XV Excerpte aus Cicero's Philippicae, das folgende Blatt den Index.* f. 6^{r} Marchi Tullij Ciceronis Philippicoꝝ liber | Antequam de re p. patres conscripti —. *Die 14. Philippica schliesst* f. 67^{r} uicissent qui mõte uicert̃ | *(r.)* Marchi Tulii Ciceronis philipicoꝝ libri orationũ XIII* Explicit. Incipit liber in Enthimeum m. t. c. | Multa [1] sunt a nobis et in achademicis — f. 72^{v} dabitur *(r.)* Marchi T C. in enthimeum platonis liber explicit | Incipit eiusdem de fato | Quia pertinet ad mores — f. 78^{r} naturaliter. *(r.)* Marchi tullii ciceronis de fato liber explicit. Incipit eiusdem de legibus primus | Lucus quidem ille —. *Der in vier Bücher eingetheilte Text schliesst* f. 100^{r} que dicis specto. | f. 100^{v} *(r.)* Marchi Tullii ciceronis introducentis lucium lucullum loquentem ad hortensium | MAGNUM [2] ingenium lucii luculli — f. 122^{v} descendimus. | *(r.)* Incipit eiusdem de diuinatione | ()etus opinio est iam —. *Das zweite Buch schliesst* f. 158^{r} surreximus. | *(r.)* Incipit liber eiusdem de natura deorum | f. 158^{v} Cum multe res in philosophia —. *Das dritte Buch schliesst* f. 200^{v} esse propensior. | *(r.)* Finis de natura deoꝝ.

V 232

80 mai. m. bip. pag. 55 foll. s. XIV.

Anonymer Prisciancommentar. f. 1^{r}a Et sciendum. Declãuit (? ?) ^{i}ps. sri' de cõstructoẽ ꝓnoinũ cũ ũbis 7 pticipiis — f. 55^{v}b

[1] Nonius Marcellus cap. I.

[1] Cicero, Timaeus VIII, p. 131 B et K. — [2] Cic. Academ. pr. II, 1.

utriusque lingue scilicet grece et latine. hoc ibi flet m?s?r?eris. | Laus tibi sit xp̃e qm̃ labor explic̃ iste | Qui scripsit scribat s?p? c̃ dño uiuat | Reddo dõ laudes | iste liber est bernardi de castiano.

V 240

8° maior. m. 63 foll. s. XII in Spanien geschrieben.

Die Handschrift ist am Anfange und Ende verstümmelt und hat auch sonst gelitten. f. 3r *beginnt abrupt:* camus. iam in uita feliciori (i *in ras.*) — honorandi sunt karitate non seruitute (*3/4 Seite*) | *(r.)* Incip̃ mr̃ologium per anni circulum —. | kł Jan' circuncisio et octabe dñi nr̃i ih̃u xp̃i. Rome natał sc̃i almachii mr̃is — f. 69v sc̃i hermetis exorciste | *(r.)* Incip̃ regła sc̃i aug̃ ep̃i de canonico⁊ uita. Capła prima ut simł habitent | Hec sunt[1] q̃ ut obseruetis p̃cipimus in monasterio constitutis — *schliesst abrupt* f. 63v Quando å necessitas discipline in morib; cohercendis.

V 253 et 254

Zwei starke Octavbände von 711 Blättern.

Titel auf dem Rücken: Ant. Agustini Veterum scriptorum fragmenta. *Diese Sammlung enthält die Fragmente der lateinischen Komiker und Tragiker, des Ennius, Lucilius, Varro, der Historiker. Bei einigen Autoren hat eine andere Hand Verbesserungen angebracht und auch die Metra zurecht gemacht.*

V 260

12° m. 32 foll. s. XV in.

Enthält eine lateinische Grammatik mit italienischer Uebersetzung der Beispiele.

V 263

8° m. et ch. 65 foll. s. XIV.

Enthält eine grammatische Schrift. f. 1r Secundum ysidorum libro primo ethimologiarum gramatica est —. f. 1v sequitur de litera. | Quantum ad primum litera secd̃m priscianum — *(schliesst abrupt)* f. 65v p̱ aduerbium.

V 264

8° m. non num. fol. s. XV. Plasencia.

Am Anfange verstümmelt, trägt die Ueberschrift Liber elegantiarum (linguae latinae). *Titel vom zweiten Buche:* libri

[1] August. reg. I, 1377.

secundi prohemium de utilitate operis deque honesta auctoris audatia ac necessitate ad hoc opus scribendum | Hactenus[1] de noīe uerboque et his duobus composito —. *Am Ende reichhaltige Indices.*

X 28

20 m. bip. pag. 168 foll. s. XIII.

Del Sor Conde de Miranda. *Orosius.* f. 1^r^a *(r.)* In x̊ nomine incipit epl'a historie pauli orosii contra paganos accusatores x̊anoꝝ ad scm augustinum episcopum | Parui[1] preceptis tuis —. *Nach dem Prolog Capitelindex.* f. 1^v^a *(r.)* Incipit historia pauli orosii contra paganos | Preceperas[2] mihi ut aduersus uaniloquam — f. 119^v^b Tibi adiudicanda si edas per te iudicata si deleas | *(r.)* Explicit liber septimus pauli orosii contra paganos accusatores xp̄ianorum. *Es folgt ohne Ueberschrift:* Gothorum[3] antiquissimum esse regnum certum est. ꝙ ex regno scytarum est exortum. Isti sunt — f. 123^v^b usque ad istum sisebutum anni cc^ti^ l un' | *(r.)* Explicit historia got^h^oꝝ (h *al. m.*). Era. dc · lx · vi | Wandali[4] cum alanis et sueuis — f. 124^v^a et m̄ses vii | *(r.)* Explicit historia uuandaloꝝ. Incipit historia sueuorum | Sueui[5] duce h'merico rege — f. 125^r^b ꝙ mansit annis c · xx^ti^ vi | *(r.)* Explic' Incipiunt capitula libri solini historia sueuorum *(sic)* | De origine[6] urbis rome et de temporibus eius. De diebus — f. 126^r^b hesperides fortunate (f *al. m. ins.*) | *(r.)* Expliciunt capl'a lib^i^ solini. Incip' liber poliistor *(am Rande m. s. XV mit Stift:* Julii Solini). Solinus aduento salutem | Quoniam[7] quidam (a *ex* e) impatientius — f. 126^v^a dedicauicamus *(sic).* | *(r.)* Incip' iulii solini lib' ul' collectō rerum memorabilium. Solinus aduento Sal. | Cum[8] et uirium *(sic)* clementia — f. 127^r^a fide. | *(r.)* Expliċ ꝓlogus de origine urbis rome et temporibus eius. de diebus intercalaribus. et de hiis q̃ memorabilia in hiis fu'nt de hoīe. de ablectorio lapide. | Sunt qui[9] uideri uelint — f. 168^v^b et insulaꝝ qualitate^s^ (s *add. m. al.*). | *(r.)* Explic' lib' c Julii solini grāmatici poliistor. ab ipō editus et perscriptus. It' c iulii solini poliistor ponticon | Tethia[10] marmoreo —

---

[1] Lorenzo Valla, elegantiarum lib. II ed. Paris, 1528, p. 23.

[1] Orosius p. 1 Z. — [2] Ib. p. 3, 6. — [3] Is. VII, 109. — [4] Is. VII, 130. — [5] Is. VII, 134. — [6] Solin. ed. Mommsen p. 239—246. — [7] Ib. p. 233, 7. — [8] Ib. p. 1, 4. — [9] Ib. p. 6, 1. — [10] Anth. lat. 720 R.

amplexa resedit. | *(r.)* Horosius et solinus in uno uolumine. *Darunter* $1\frac{1}{2}$ *Zeilen von späterer Hand, die aber ausradirt sind, desgleichen eine auf den unteren Rand dieser Seite geschriebene Notiz s. XV Die Handschrift hat häufig auf den unteren Rändern m. s. XV Auszüge dessen, was oben im Texte steht.*

X 81

2° ch. 97 foll. s. XV in.

Auf dem vorderen Deckblatte: Del Sor Conde de Miranda. *Zu dieser Handschrift gehört als erster Theil* M 31, *welche* f. 1^{r} *abrupt in Manilius'* Astronomicon *beginnt:*[1] Et qđcũqȝ sagax tẽptando repperit usus — f. 11^{v} *(Maj.)* M. Manilii astronomicon liber | Primus explicit | Incipit secundus | Quae signa masculina sint et quae feminina — f. 24^{r} *(r. Maj.)* M. Manilii Boetii astronomicon liber II Explicit felicit' incipit tertius | In noua surgentẽ maioraqȝ uirib; ausum — f. 54^{r} Totus et accenso (Totus et accenso *nicht von 1. Hand*) mundus fraglaret olympo | *(von anderer Hand)* τελως. f. 54^{v}—63^{v} *sind leer.* f. 64^{r} *(r. Maj.)* Statius Stellae suo salutem[2] | *(schw. Maj.)* Diu multumque dubitavi Stella iuvenis — f. 64^{v} *(r. Maj.)* Ecus maximus domitiani imp —. f. 74^{r} *(r. Maj.)* P Papinii Statii Silvarum. liber. Primus expl *(sic)*. incip. lib. II | Statius meliori suo salutem —. f. 84^{v} *schliesst das 2.,* f. 94^{v} *das 3.,* f. 104^{r} *das 4. Buch. Darauf in r. Maj.:* Finis adest vere, precium vult scriptor habere.

Die Handschrift X 81 *zeigt* f. 1—17 *eine jüngere Hand; die beiden folgenden Theile sind von ein und derselben Hand geschrieben.* f. 1^{r} *(r. Maj.)* Sigisberti monachi gemblacensis | in gallia Theodosius a gratiano magr̃ militũ ordinatus, *eine Chronik mit beigesetzten Jahreszahlen, deren letztes Stück* f. 17^{v} M CLXXXII Alexius expulsus *etc.* f. 26^{r} *folgt ein Inhaltsverzeichniss von jüngerer Hand s. XV:* Q. Asconi Pediani | In senatu contra

---

[1] Die oben in der Anmerkung zu M 31 für die Nachträge des 1. Bandes in Aussicht gestellte Ergänzung kann hier gegeben werden, da die Beschreibung beider Handschriften von Herrn Dr. Rud. Beer eben noch während der Correctur dieses Bogens einlief. Auch Beer bestätigt die Zusammengehörigkeit. Das Format von M 31 ist 20,2 × 30,5, das von X 81 20,5 × 30,2. Jede Columne beider Handschriften enthält 40 Zeilen. — [2] Dieser Brief an Stella hat Varianten von verschiedenen Händen.

L. Pisonem | Pro M. Scauro | Pro Milone | Pro Cornelio de maiestate. In L. Catilinam et c. antonium competitores | Accusationum libri IIII^or^, *welchen der Inhalt* f. 27^r^—64^r^ *entspricht.* f. 27^r^ In senatu contra L. Pisonem. Haec oratio dicta est CN. pompeio magno — f. 64^r^ stragula vestis est pictura *(sic)* insanias nove sed propter.[3] f. 65^r^ *(Maj.)* Gagi *(sic)* valerii flaui balbi setini argo|nauticon liber primus incipit | Prima deum magnis canimus freta peruia nauis —. *Das 1. Buch schliesst* f. 74^r^, *das 2.* f. 82^r^, *das 3.* f. 91^r^ f. 94^v^ haec sors haec amycum tandem manus arcuit ausis[4] | C. Valeri flacci argonauticon. Hoc fragmentũ repertũ est | in monasterio sancti galli ꝓpe constantiã x͠x milib' passuũ una cũ parte q. asconii pediani. Deus concedat alteri ut utrũqꝫ opus reperiat perfectũ. Nos quod potuimus egimus | Poggius Florentinus .

X 96

2⁰ m. 131 foll. s. XIV.

Val. Maximus, mit reichhaltigem Commentar. Die Handschrift enthält interessante Miniaturen.

X 105

2⁰ m. 165 foll. s. XV.

Schön geschrieben mit Initialen. Suetonii Caesares. Vorher Domitius Calderinus über Sueton.

X 111

8⁰ oblong. m. 120 foll. s. XV.

Justinus, ohne Titel und am Ende nur finis.

X 112

8⁰ altior. 180 foll. s. XV.

Tacitus. Nam Valerium[1] Asiaticum — Fabianus in pannonia.

---

[3] M. T. Ciceronis schol. ed. Orellius et Baiterus V, 2, p. 213. — [4] Argon. IV, 317.

[1] Tacit. Ann. XI, 1.

X 122

2° ch. et m. 260 foll. s. XIV.

1. Solinus. f. 1ʳa Quoniam quidam inpacius pocius — *Nach dem Index beginnt das Werk:* Cum et aurium clemencia et optima⁊ — f. 99ʳ senatui dixit. | Anno ad sc'ita orosii et eutropii mixti recurremus de tito liuio ei no ultra usque repii. Anno urbis ↄdite de consulibus licinio lucullo *(römische und mittelalterliche Geschichte, bis 1317 reichend). Dann folgt Einiges über Senat, ordines militiae etc.* f. 246 ff. *bip. pag.:* Moralitates magistri Roberti holcot.[1]

X 161

2° min. m. 174 foll. s. XI/XII.

Auf inliegendem Zettel s. XIV oder älter: Fue de los Dominicos de Plasencia. *Schöne gemalte Initialen im Stile derer von Monte Cassino (meist Vögel und Ranken).* f. 1ᵛ—135ᵛ *Orosius' Historien, sieben Bücher mit vorausgeschickter Inhaltsangabe von Buch 2—7* f. 1ᵛ *(r.)* Paulus orosius. aurelio augustino; | Preceptis tuis parui beatissime pat augustine — f. 135ᵛ si edas p te iudicata. si deleas emendabimus. *(r.)* Explicit lib beati orosii prbri. *Zusätze* f. 135ᵛ *unten:* Hic est orosius. qⁱ ab augustino — manifeste designat | *(r.)* alia *(6 Zeilen).* f. 136ʳ Hic liber beati orosii. indecrétali — ei geu nádius *(sic)* (g *in ras.)* adnotauit; *(6 Zeilen).* f. 136ʳ *(r.)* Incipit cronica Isidori Iunioris;[1] | Sex diebus re⁊ omiu — f. 143ᵛ Quando eni qⁱsq; d sclo migrat. tc illi consumatio scli est. Explicit. | f. 143ᵛ *(r.)* Incipit istoria Regni uandalo⁊ | Ante biennium[2] irruptionis — f. 145ʳ usq; ad Gilimiri interitum. *(r.)* Explic. f. 145ʳ *(r.)* Incipit regnum svevorum. | Sveui.[3] pⁱncipe ermirico — f. 146ʳ annus scribitur. *(r.)* Finit. f. 146ʳ Incipit Regnum Gotorum. | S Goto⁊[4] (Goto⁊ *auf Ras.*) antiquissimam — f. 154ʳ successione dignissim' | *Darunter drei Zeilen roth: 256 Jahre bestehe das Gothenreich.* f. 154ʳ Goti de magog iaféth filio orti cum *(Alles in ras.)* scitis/·/ una — f. 154ᵛ ispaniam uidet. Finit. | f. 154ᵛ *(r.)* Item in alexandro | At ubi — f. 155ʳ aquilonis. f. 154ᵛ *(r.)* Incipit cronica

---

[1] Vgl. über Robert Holkot Fabr. bibl. III, 254 und I, 284 M.

[1] Is. VII, 109. — [2] Is. VII, 130. — [3] Is. VII, 134. — [4] Is. VII, 109.

guisi gotoꝝ (*so für* Visigotorum) Recesuíndus gotoꝝ — f. 160[r] successit in regnum. f. 160[v] *ist leer.* f. 161[r] *(r.)* Istoria de ma[h]omet[5] | Exortum est — f. 161[v] scłoꝝ am̃. | Egressi sunt goti — f. 162[r] ⁊ sem̃ ei' f. 162[r] Ordo annorv̄. *Die Titel der kleinen Abschnitte sind roth (darin:* Ab incarnatione dñi nr̃i ihu xp̃i. usq; in era dcccc lx vii anni dccc xx viiii): De Prop[i]etatib' Gentiũ. Sapiencia grecoꝝ. Forcia gotoꝝ. Consilia caldeoꝝ. Pacientia romanoꝝ. Ferocitas francoꝝ. Ira britanoꝝ. Libido scutoꝝ. Duricia xaxanoꝝ. Cupiditas persaꝝ. Inuidia iudeoꝝ. Cõmercia Gallanoꝝ. Pax ezioporum. *(r.)* De lxx[a] ii[e] Generationes Linguarum idt | Romani. Goti. Ebrei. Greci. Colosenses. Filipenses. Gallones. Scallones (c *e corr.*) Gallici. Galli. Satrapes. Capadoci. Eusuti. Eusuci. Gepedes. Potami. Rapsi. Mauri. Magistrati. Almanes. Barbari *(pr.* r *e corr.).* Fili. Garfani. Persi. Ali. Tirones. Perficei. Geronti. Ferocei. Gebusei. Tirannei. Egiptii. Gergesei. Effei. Ethei. Gebosei. Saxones. Vascones. Roccones. f. 162[v] Specti. Franci. Taifali. Isclaui. Almoni. Farisei. Fitones. Milites. Amorrei. Cananei. Idumei. Filistei. Sarraceni. Vandali. Spani. Pannoni. Arioli. Affri. Getuli. Caldei. Tesalonicenses. Magi. Parti. Babilonis. Bogogones. Sveuos. Suérres. Torringi. Assorrei. Aruspices. Hę sunt lxx[a] ii[e] generationes. ex q[i]b; elegit dñs tres. idt. ebrea. grega ⁊ latina. Cetas ů uł ut canes latrantes sunt. Alia sententia (De vituloꝝ —) | Scs̃ Isidorus đ fabrica mundi; | Creator[6] mundi — f. 163[r] creator ipse quieuit; | *(r.)* Finit. *Dann Dares Phrygius: (r.)* epistola corneli] nepotis. ad Salustium crispum. | *(r.)* Incip̃ istoria daretis frigij. de excidio troianoꝝ. Pelías Rex. in poloponenso — f. 174[r] daretis. ꝑsc[i]pta fuit. | *(r.)* Finit Istoria. *Zwei Zusätze:* Quis troianoꝝ[7] — in castris *(6 Zeilen)* | Quis grecoꝝ — scidium *(4 Zeilen). Unterschrift in verschnörkelten Majuskeln:* lector scriptoris rogo sis memor omnibus horis⁝ iungens giłmum prece xemenumque supernis

X 163

20 min. oblong. 188 foll. s. XIV ex.

Del Conde de Cervellon. *Curtius.* ( )nter hec Alexander ad conducendum ex peloponeso militem — om̃isque memorię

---

[5] Vgl. Is. I, 165 ff. — [6] Is. II, 69. — [7] Dares Phryg. ed. Meister praef. p. VIII et IX.

ac nomini honos habetur Deo grãs. | *m. s. XV add.:* Finis gestorum alexandri magni quę Q. curtius rufus uir romanus litteris mandauit. *Auf der letzten Zeile dieser Seite von anderer Hand:* Quoniam iniquitatem meam ego cognosco. *Am Rande sind zahlreiche Varianten mit* ał *angeführt.*

X 164

2⁰ ch. non num. fol. s. XV.

Justinus. Anfang ohne Titel; die Subscriptio lautet: ꝓuincie redegit. deo grãs explicit iustinus trogi abreuiator amen laus deo. *Die Handschrift gehörte dem Cardinal Archinto, von dessen Büchern es einen gedruckten Katalog gibt, wo die Handschrift die Nummer 2441 trägt und vermerkt ist* cum collatione ms. R. P Mignarelli Canon. Reg. S. Saluat. *Diese Collation liegt in einem besonderen Hefte bei. Es sei, sagt der inliegende Zettel, eine Vergleichung der Turiner Ausgabe von 1740 mit eben dieser Handschrift. Die Collation trägt die Ueberschrift:* Iustini historici editio Taurinensis anni 1740 collata cum ms. codice em̃i cardinalis Archinto.

X 190

8⁰ m. 82 foll. a. 1460.

Cornelius Nepos. Am Ende die Subscriptio: Finit probus emilius de excellentibus ducibus transcriptus ꝑ me iohannẽ martini de pontremuło. Romę in palacio ap^co Anno dñi MCCCCLX. Junij Pontificatus. N. p̃p. v. Anno quarto quo tp̃re vigebat acerrima pestis Romę & in multis aliis italię ꝑtibus. año iubilei Eodẽ anno die XXIIIJ. Maij Canonizatus fuit sanctus Bernardinus de Senis cui' corp' in Ciuitate Aquilana requiescit integrũ. Amen. *Dann von einer Hand s. XVI:* AND. SCHOTTVS ANTVERP. | contulit cũ edito Lãbini 1581. Toleti graecarũ litterarũ doctor.

X 199

8⁰ ch. s. XVII ut uidetur.

Tacitus' Annalen, B. 1.

X 226

8⁰ ch. non num. fol. s. XV.

Es sind zwei Handschriften. Auf dem Vorsetzblatt, welches einseitig beschrieben einst eine Urkunde enthielt, steht m. s. XV:

Exposui ꝑ isto libro in totum ducatos duos cum dimidio. Juraui nemini mutu//////// *(verwischt)* nisi pignus dimiserit pro mem////s. *Von gleicher Hand der Index zu dem folgenden Geschichtswerke das jetzt anonym ist, da der Anfang des Titels ausradirt ist.* ()opulus romanus [1] a rege romulo in caesarem augustum septingentos — ipso .nomine et titulo consecraretur. | *(r. Maj.)* m. ualerii probi de notis antiquis opusculum | ()st etiam [2] circa perscribendas uel paucioribus notandas uoces — publice repiuntur. P. PVBLIVS L LVTIVS. — S. N. L Sotii nominis latini. Et similia sunt hęc curiarum nomina — nunc ponimus. P. IR. Populus iure rogauit. P. IS. Populus iure suscepit. — I. S. Iudicium soliti. *(r.)* FINIS VALERII PRObI A. Aulus. AV. (v *e corr.*) Augustus. AV Augusta — V. P. R. ueteri possessori redditur X. V. Decem uiri. | FINIS. *Auf der letzten Seite m. s. XV:* Ad homo cħ ñō po urinare. | Piglia quello panno che e dentro — questo agio ueduto ꝑuar̃ decẽto. 2. *Ohne Titel folgt neuerdings Florus.* Populus romanus a rege romulo — et titulo consecraretur | Finis.

X 240

8⁰ m. bip. pag. s. XIV in Deutschland geschrieben.

Del Sor Conde de Miranda. *Auf dem Vorsetzblatte s. XIV:* Ir merchet und auch wizzet daz zwen und dreyzik tag in dem jar sind, in den niemen sol chauffen noch vůr chauffen nicht vnd auch nichtes nicht newes an heben — Aprilis nocet sub terceo sangwine membris etc. *Auf dem letzten Blatte:* in x̃pi Nomine Am̃ 1443 compri el p̃nte libro trouãdome viduã *(sic)* dandolo ⁎ *(ein grosser Buchstabe zerstört)* negroponte capita dome ile (???) mã ꝑ lauia de Turchia. *Enthält eine* vita uirginis marie mr̃is ih'u x̃pi. Vitam uirginis gloriose mr̃is ih'u x̃pi ma^e cum eiusdem —. conuersio sancte katherine uirginis et martiris. | Legitur in quadam historia —. pharetra fidei contra iudeos. | Tolle arma tua pharetram et arcum —. *Dann Medicinisch-botanisches:* melleus liquor Phisice artis mg̃ri Alexandri yspani —. *Am Schlusse ein Gedicht über die Gesundheitsverrichtungen je nach den Mondphasen und mit den dies Aegyptiaci:*

---

[1] Iuli Flori epitomae. — [2] Huschke, Iurisprud. antei.[4], p. 135.

Luna prima ⟨ Apte sunt menbris calide res mense decembris
Septima lux horam dat primam denaque sextam —
Prima dies nona nocet hora septima quinta.

Reservirt — 4 — 7

4o m. 186 foll.[1]

f. 1r *von einer Hand etwa s. XVII:* De Sto. Ysidro de Leon. *Es ist eine Prachthandschrift, mit Initialen der mannigfaltigsten Art ausgestattet. Hauptinhalt ist ein Fuero Juzgo. Auf dem nicht numerirten Vorsetzblatte* r *(*v *ist unbeschrieben) steht ein reich verzierter Index zu drei Büchern:* de instrumentis legalibus liber I de negotiis causarum II de origine coniugali liber III f. 1r In era DCLVI Profetabit Mahomati seu đ oprofete! *(sic)* In regno sisibuti Regis! Et Ysidoris Palensis ępscpi tempore rudericii regis in era dCCCLII. Exierunt! foras montani *etc. Die letzte Era ist 983, auf welche verschiedene Monatsdaten folgen, so dass die Chronik am Schlusse ausführlicher ist als am Anfange. Sie schliesst:* pampilonia. cū illoꝝ Regem Garsea santio. dō gratias. *Darauf folgt ein Miliarium für eine Reise von Cadix nach Constantinopel:* De Gadis usque in Cordoba mł CC De Cordoba usque in Toleto mł CCXX — de ęraclia in constantinopoli młi LXXXIII Quod fiunt sub uno młis III młi CC XIII f. 1v *Provinzenverzeichniss Spaniens: (bunte Maj.)* de prouincias spanie | Toleto Metro Aereto Biatia Mentesa — Cascasona Elena | *(r.)* VIII heclesias epscopales | Qui fiunt! sub uno sedes spanie. epscopales! LXXVI. f. 2r *enthält ein* aralegium *(sic),* f. 2v *Tabellen für den* transitus lune per signa duodecim *nach den Tagen des Jahres. Im oberen und unteren Rahmen steht (also zweimal):* munnio scripsit, *desgleichen im rechten:* froila sum. f. 3r Si uis luna *(sic)* inquirere sūme luna qua fuit in kłs iūss et inquire illa in dextera parte! et ꝑ ipsum retrogradies *etc.* f. 3v—5r *enthält weitere Tafeln.* f. 5v *(bunte Maj.)* de froila sum liber et munio prsbiteri me scripsit in nme dni nsi ihu xpi. incipit liber goticum quem etdiderunt reges gotorum! it fuerunt atnumerati LXVI! et episcopus CCC et

[1] Probe bei Muñor y Riverso Tafel 13.

xviii initiatus fuit et cōpletus in tempore fredenadu rex prolii santius in era 1058 ʘʘ Tu legislator qui hunc gotice legere queris. sis tardus ad legendum et festinus ad intellegendum quia legere et non intelligere nec.legere est. et si per ignorantiam iudicaberis causa aut per premium et iniuste iudicium super iustum omnia quod iniuste et sine lege aliqu^is perdiderit. per tua falsitate ad duplum de tuo reddis sicut dicit in libro ii titulo primo de iudicibus et iudicatis. de his qui male iudigaberit. et in libro sexto ! titulo primo quid dicit *(eine Zeile leer)* O homo uide non excribas falsitate. primus uide titulum de falsariis scripturarum ubi dicit! de his qui scripturas falsas fecerint. O homo quomodo discernis lege uide. et quid scribes. uide et que dicis. Audistis profeta de cotidio ubi dicit ueque *(sic)* dicitis. malu bonum et bonum malum et alia lex dicit ueritas ex deo est et mendacium ex diabulo est hos qui mentitur occidet anima | *(bunte Maj.)* lege hanc *(sic)* librum legislator. feliciter ut sis felicior in sclm eternum. amen. f. 6—8 *bip. pag., enthält ein Calendarium ohne spätere Eintragungen.* f. 9r *folgt ein Index von 12 Büchern,* f. 12r *beginnt das erste Buch. Das Fuero scheint zu schliessen* f. 148v hordo seruabitur | *(bunte Maj.)* fłs gloriosus bamba et uitiza regis. *Hierauf eine halbe Seite leer.* f. 149r *bip. pag., bunt umrahmt, (bunte Maj.)* in nmne dñi incipiunt nomina u uisigotorum ab era c̃c̃c̃c̃· ã incipit liber gronice de libro regum | Regale goti ingressi sunt in italia Et pos huius aute *(sic)* anno! exto *(sic)* goti gallias ingressi sunt — Rademirus! re! an. xviiii. ms. vii đ. xi. f. 149v *ist leer.* f. 150v *(r. Maj.)* In nme dñi incipit! canon! de rebus heclesie primum setentia! vii | Casellas[2] uero uł uiniolas uł mancipiola — f. 156v tituli sui usurpare Fł scintilla⁊. f. 157r a *(r.)* In nomine dñi ñsi iħu xp̃i incipit ordo ex literis cōputandis incipit ortograuia ex literis cōputanda | Ortografia grecę latine recte grafia scriptura dicitur. Hec disciplina docet — f. 158v b zelaui zecon' ziticos et cetera sibi similia nomina per z scribimus. est enim greca littera *(r. Maj.)* finit ortografia lege feli^ci^ter ut sis felicior. ammen. f. 159r *ist leer.* f. 159v *trip. pag. (r.)* L^B głosũs! bãba! et uitiza regs. Incipit liber quod dicitur glossemada ꝑ xx ii littere.

[2] Es sind nach Angabe Loewe's Concilienbeschlüsse und Canonisches.

cõpulatũ. | Abstrusa abscondita | Abdigat assę alięnat uł ręspuit | Abutitur contemnit | Abactus ab aucto ręmotus —. *Am Ende von* a: finit lc̃ i incipit lc̃ ii Baptismum distinctio | Basilla regina | Basileus inp^a^ut rex — f. 186^v^b Uspiam *!* alicubi | Utrius*!* que et I^s^ et illius | Subter q're SEQVITUR. f. 186^v^c *(r. Maj.)* expliciter (er *corr.*) feliciter amen. deo gratias.

VI.

Privatbibliothek Sr. Majestät des Königs.

Diese bereits vor Ferdinand VII. gestiftete, 1814 nach Madrid überführte Bibliothek wurde durch Sammlungen aus Salamanca, Valladolid, Segovia, Sevilla, sowie durch die Collegialbibliothek von Cuenca vermehrt und besitzt zahlreiche Handschriften, welche ein sorgfältiger handschriftlicher Katalog in 8 Bänden verzeichnet. Die einzelnen Handschriften führen eine doppelte Bezeichnung, eine neuere mit Bleistift, daneben eine ältere mit Tinte; ausserdem bieten einige noch eine alte Nummer. Die Bleistiftbezeichnung, welche in den folgenden Beschreibungen vorangestellt ist, bezieht sich auf die neue Aufstellung und es geht die erste Zahl auf den Saal, der Buchstabe auf den Schrank, die zweite Zahl auf das Bücherbrett (Pluteus). Die ältere Signatur bezeichnet in gleicher Weise die Säle und Standorte, welche die Handschriften bis auf Isabella II. inne hatten, unter welcher die Uebersiedlung in die neueren Räume stattfand. Die Handschriften desselben Pluteus tragen demnach dieselbe Bezeichnung.

2 B 3

(VII E 3) 4º m. bip. pag. non num. 191 foll. s. XII.

f. 1ʳ *am oberen Rande:* De la Bibliotheca del Colegº m.ºʳ de Cuenca Nr. 347. *Auf der vorletzten Seite unten:* Lib̄. S. M̃. ppłeti; *hierauf von etwas späterer Hand:* Qui me furatur. uendit

ł dat moriatur. *Auf der letzten Seite eine Col.* m_1*:* In nñe dñi inč comemoracio de libos populeti. inprimis historia. Moralia. Duos briuiarios. Prophetarum. Collaciones cassiani. Rabanus. Sermonarij. Duos antiphonarios. Regula. Psalterium glosad. Epłas duas Epłarij. Duos textos. Officiari. IIos cołłctaneos. Expositio cantica cantico℞. Dialogo℞. Consuetas. Apochalipsin. IIos Himnarios. IIos Pastorał. Lib đ sacramtis. Missales II·os Epłas chanonicas. Sermonari. Psalterios ·v· Flores Sentiarum *(sic)* ·II·os Flores psalmorum. Liber salomonis. Lib płmo℞ sčo℞. Epłas diurni I Epłas Pauli ·I· *Darauf folgt* commemoratio de ornamenta ecclesiae *über geistliche Gewänder und Gefässe und von derselben Hand:* anno milleno centeno q̊ minus uno ihrłm franci capiunt uirtute potenti. *Auf der vorletzten Seite findet sich noch von Bibliothekarshand s. XVI eine Bemerkung über den Verfasser der Expositio dieser Handschrift:*[1] Auctor huius expositionis non nominatur in libro. sed ex dictis ipsius libro 4 exponentis illa uerba cap. 7. Apoca. Et audiui numerum signatorum 144 milia signati constat ipsum fuisse circa annum dñi 786, *welche Worte sich auf folgende Stelle in einem Computus beziehen:* et ab aduentu dñi nři xpi usq; in p̃sentẽ erã : id ÷ DCCC XX II 7 sunt anni DCC LXXX VI Computa g̊or a primo homine adã usque in p̃sentem eram ·DCCC XX IIII 7 inuenies sub uno annos ṽ DCCCC LXXXVI. Supš g̊ anni de VI miliario XIIII. Finiebit quoque sexta etas in era DCCCXXXVIII.[2]

Die Titel der einzelnen Abschnitte der Expositio in Apocalypsin sind in westgothischer Art mit verschnörkelten, ineinander gesetzten rothen und gelben Buchstaben geschrieben, so im Anfang: In nñe dñi nři ihu xpi ⁝ incipit reuelationis domini nostri ihu xpi ⁝ (*beginnend:* Quedam[3] que diuersis temporibus in ueteris —), Item dompni iheronimi in explanatione apocalipsis, Prologus beati Ambrosii (*schliessend:* neque luctus neque dolor quia quę prima fuerant habierunt. Finit prologus iheronimi[4]). *Das*

---

[1] Es ist die von dem Abt Beatus von Libana verfasste und von Florez (Madrid 1770) herausgegebene Expositio in Apocalypsin, deren Text allerdings von dem einzigen Druck stark abweicht. Vgl. F. Haussleiter in Luthard's Zeitschr. für kirchl. Wissensch. 1886, S. 245 ff. und L. Delisle in Mélanges de paléographie Nr. 5 (1880). — [2] Florez p. 322, wo es heisst: sunt anni DCCLXXXIV — in praesentem eram DCCCXXII — annos sub uno V. DCCCCLXXXVII. — [3] Ea quae diuersis beginnt die Operis nuncupatio ad Etherium. — [4] Vgl. Haussleiter a. a. O. S. 245.

Werk beginnt: Incipit tractus *(sic)* de apocalipsis iohis in explanatione sua: si multis doctoribus et probatissimis uiris illustribus diuerso quidem stilo sed non diuersa fide interpretatus ubi de xpo et aeclesia et de antichristo et eius signis plenissime recognoscas — Prefatio: Biformem diuine legis —. Incipit istoria. Apocalipsis ihu xp'i qua dedit illi ds palam facere — amen. explicit gloria: explanatio supra scripte istorie, *und in ähnlicher Weise ist das grosse Werk weiter durchgeführt.*

2 B 4

(VII B 2) 2⁰ ch. 187 foll. s. XV in.

Rückentitel: Petrarcha de la fortuna. f. 1—3 *sind frei.* f. 4 *(r.)* Incipiunt capla primi libri franc petrarche de fortuna.

2 B 4

(XII K 3) 4⁰ altior. ch. non num. fol. s. XV/XVI.

f. 1r *am oberen Rande:* Aelii donati grammatici clarissimi in publii terentii comędias examinata interpretatio. Lege foeliciter. Publius[1] terentius afer carthagine natus Seruiuit romę lucano —. *Die Exposition des Argumentum beginnt:* A Chremes acticus pater passibulę et philomenę —, *der Commentar:* Poeta cum primum animum ad scribendum appulit. Principium factum est a comenditione *(sic)* — uides igitur hic consolitam (ioco solitam m_2 *in marg.*) uxoris iracundiam. *(r.)* FINIS DEO GRAS.

2 B 5

(VII Y 5) 8⁰ altior. m. 141 foll. s. XII ex.

Rückentitel: Prisciani ars grammat. f. 1r *von einer Hand s. XIII stehen an der Spitze die Verse:* Me legat[1] antiquas qui recte uult loqui loquelas | Qui me non sequitur uult sine lege loqui. *Das Werk beginnt:* Cum omis eloquentię doctrinam et ome genus — f. 139v nec lucidus ethra sidera polus. *Zu Ende sind vier Blätter s. XIV ergänzt.*

2 C 2

(VII G 2, alte Nr. 87) m. bip. pag. s. XIV/XV.

Die Handschrift enthält ausser Anderem:[1] Eusebius historia ecclesiastica *in der Uebersetzung des Rufinus,* liber exceptionum

---

[1] C. Suetonii vita Terentii.

[1] Gramm. lat. ed. Keil II, p. VIII.

[1] Darüber vgl. Ewald S. 311.

collectus ex multis multorum libris sanctorum patrum antiquorum a magistro Ricardo canonico s. Victoris Parisiensis *(pars I und II)*, historia tripartita: Historie ecclesiastice a socrate sozomeno et theodorico in unum collecte et nuper de greco in latinum translate libri numero duodecim, historia ecclesiastica Anglorum uenerabilis Bede presbiteri.

2 C 2

(VII H 1) 2° m. bip. pag. 152 foll. s. XIII.

Titel auf dem Rücken: Augustini quinquacena *(sic)* in psal. *Auf dem Vorsetzblatt m. s. XV ein Hymnus auf Maria:* gaude sponsa dei nam ut clara lux diei *(7 Strophen)*. f. 1ra () s͠ps s͠ci reuelatione constet esse locutos dauid prophetarum eximius —. Distinguitur aũ lib̃ iste ꝑ tres quinquagenas quibus tres status xane religionis significantur quorum primus est — f. 1va *(r.)* Incipit liber hymnoꝝ ł soliloquiorum prophetae de cristo | Liber dicit et non libri — f. 2rb set secũdus est beatus. f. 2va *(r.)* ()qui non habiit in consilio impiorum et in uia peccatorum ñ stetit et in cathedra. p. ñ sedit | Beatus cui omnia optata succedunt. uir s. contra — f. 152 *(letzte Rubrica:* Laudate eum in cimbał bñ sonantibus *etc.)* om̃is s͠ps alaudet dominum am̃. am̃. am̃.

2 D 5

(VII A 4) 8° maior. bip. pag. non. num. fol. s. XIII.

Enthält nach dem Rückentitel: Papias Lexicon. f. 1ra () Debui nˀ potuissem. potui si mee uoluntati x͠pc sue gr͠e pondus — plato fulgencius. Incipit papias a c̃ b seq̃te. () ideo prior est litterarum — *(abbrechend in* R) ()osmarinus — ante usum thuris de hac herba hoˀes. *Hierauf folgen m. s. XIV/XV lateinische und lateinisch-spanische Glossen.*

2 D 5

(VII B 5) 8° maior. m. non num. fol. s. XIII.

Valerius Maximus. Die Handschrift beginnt abrupt im ersten Buche: cerunt[1] § Sequitur eque (ęquę m_2) ad publicam religionem pertinens — in urbem missum. *(r.)* Ualerii maximi fcˀoꝝ ⁊ dictoꝝ memorabilium. liber primus explc. Incipit iiˀ *Das letzte Blatt*

[1] Valer. Max. I, 7, §. 3, 4.

ist s. XIV ex. ergänzt und schliesst mit dem 9. Buche: iusto impendi supplicio coegit. Explicit Valerii maximi memorabilium et fc'oꝝ liber nonus et ultimus: 7c. *Eine Hand, die jünger ist als die des Ergänzers, hat alle zweifelhaften Silben mit Accenten versehen.*

2 D 5

(VII B 5) 8⁰ maior. m. non num. fol. s. XIV.

Rückentitel: Manipulus florum. f. 1r *am oberen Rande:* ego frater bernardus emi istum librum. leñj in festo bẽ Agnetis dñi m̊CCCCLXII. *Den Hauptinhalt der Handschrift bilden Excerpte aus den Werken des heiligen Bernhard*[1] *in 10 Büchern, deren Einleitung beginnt:* Cum non essem alicui exercicio magno opere occupatus —. *Das Werk schliesst:* denique corpi claritatis sue. Explicit lib̄ x' finito libro sit laus et gloria x̃po. dõ ga. *Dann folgen Indices des Werkes und verschiedenes Andere, so:* Poncius pylatus claudio suo salutem. Nuper[2] accidit qd' comprobaui iudeos — credendum esse mendaciis iudeorum. Ioh'i s̃co seniori ignacius et qui cum eo sunt fratres. De tua[3] cura (u *corr.*) dolemus — desiderio ñro et ualeas. amen. Ioh'i s̃co seniori suus ignacius. Si licĩt[4] ẽ mi apud te ad ierosolime partes volo ascendere — properare me iubeas et ualeas amen. xp'ife me suus ignacius. Me neophytum[5] p̄hisque tui discipulum — et in te confortentur amen. Ignacio dilecto condiscipulo humilis ancilla x̃pi. De iesu[6] que a p̄he audisti — in deo saluri t· amen. *Dann folgen von anderer Hand Briefformulare für Anzeige der Abtwahl u. dgl. und am Schlusse ein Verzeichniss der Provinzen des Ordens der Minoriten:* Hec sunt prouincie nostri ordinis custodie et loca et p̊. transmontane C s̃ci Iacobi et h̃t VIII custodias et XXXXIIII loca *u. s. w.*

2 D 5

(VII D 5) 8⁰ maior. m. bip. pag. non num. fol. s. XIV.

Enthält die Origines Isidors, denen die Correspondenz mit Braulio wie üblich vorausgeht. Die 6. Aetas schliesst: Ffocas

---

[1] Flores eliciti ex libro Bernardi de consideracione ad Eugenium papam heisst der Titel eines ähnlichen Werkes in dem Cod. des Archivo historico (Avila) nr. LXIIII, fol. 135. — [2] Vgl. M. Joh. Reiske, de imaginibus Jesu Christi (Jenae 1685) p. 154. — [3] SS. PP. rec. Cotelerius (ed. Clericus Antverpiae 1698) II, 126; vgl. Escor. Q III 15, f. 112r — [4] Ib. 127. — [5] Ib. — [6] Ib.

VIII V DCCC V' II romani a persis ceduntur Eraclius VII decimum agit ambrum *(sic)* V D CCC XXIIII iudei in spania xani efficiuntur. Colligitur om̃e tempus ab exordio mundi usque in p'sentem diem gloriosi recessum silbuereri in t̃hi (*sic statt* gloriosi recesuinthi) principis pr̃ı an̄ X qui est aera d' L XVI .anni V'· DCCCC LVII residuum sexte etatis est do soli cognitum. *Am Schlusse hinter* Explicit liber ethimologiarum Isidori episcopi *steht m. s. XV:* costitit //////// flor̃ valencie an̄o XXV. *Dann folgen noch 3 Blätter m. s. XV:* Presbiter ioann̄s potencia et uirtute dei et domini nostri ih̄u x̃pi rex regum terrenoꝝ et dominus dominancium emanueli romano gubernatori salute gaudere. et gr̃a dicādi *(sic)* ad ulteriora transsire. Nunciabatur [1] apud maiestatem — repleti. Vale dat̄ in sublimissimo solio corone indoꝝ.

2 e 2

(VII E 2) 2⁰ m. bip. pag. 387 foll. s. XIV in.

Rückentitel: S. Gregorii moralia in Job. Tomo I. f. 1ʳa *(r.)* Incipit primus liber et prima pars moralium b'i gregorii. *Brief an Leander:* Dudum [1] te frater beatissime —. f. 2ʳb Inter multos [2] saepe queritur —. f. 5ʳa Vir erat in terra hus nomine iob. Idcirco sanctus uir — in secula seculorum. amen. amen. amen. amen. Explicit iuuante domino liber tricesimus quintus moralis. *Dann folgen von verschiedenen Händen allerlei Indices.*

(VII E 2) 2⁰ m. bip. pag. non num. fol. s. XIV.

Die Handschrift wird als Vol. 2 zur vorhergehenden gezählt. Rückentitel: Gregorii s. ezechiel. Tomo 2. f. 1ʳa Omelias [1] que in beato ezechiel —. Dei omnipotentis amiratione — *(schliesst in der 10. Homilie des 2. Buches)* scłoꝝ amen. Explicit omelia gregorii super ezechielem ultimam *(sic)* | Gregorii homiliae super euangelium. Inter [2] sacra missarum sollempnia —. Dominus ac redemptor ur̃ — *(40 Hom.)* seculorum amen. Explicit | Quadam [3] die dum nimiis quorundam —. Non ualde in ytalia — mortem deo hostia ipsi fuerimus. *(r.)* Explicit dyalogorum liber

---

[1] Vgl. Cod. Matrit. E e 103 f. 79ʳ

[1] Greg. ep. I, 1. — [2] Greg. Mor. in Iob I, 7.

[1] Greg. hom. in Ezech. I, 1174. — [2] Greg. in euang. hom. I, 1435. — [3] Greg. dial. l. I (II, 149).

quartus | Pastoralis [1] cure me pondera — non habet scandali occasionem prebere. Explicit liber pastoralis.

2 e 5

(VII J 4) 8° m. misc. non num. fol. s. XIV.

Voraus gehen fünf Blätter s. XIV, Geometrisches enthaltend: f. 1r ()i duo angłi alic' triangłi equales fuerint duo quoque latera — *(abrupt schliessend)* ipm̃ ccłm ꝭ quantitatem. f. 6r *von anderer Hand:* Disputatio inter Thetidem et uinum

()um [1] tenerent medium omnia tumultum
Post diuersas epulas et post uinum multum —
Laudans statim cecini patrem natum flamen
Terminans in gloriam dei patris amen.

f. 8r Incipit exhortacio bona ad religiosos.[2]
Tedia nulla chori tibi sint. assiste labori —
f. 9v Te per conflictus te contra demonis ictus
Ut stes ĩuictus benedicat rex benedictus

ℭ Exhortacio bona ad religiosos explicit. Incipit de boa guƀnacoẽ hoĩs

Si preceptorum superest tibi cura meorum —
Sub tali meta constet tibi tota dieta

ℭ Explicit guƀnacio hoĩs. Epitaphium petri manducatoris: Petrus [3] eram quem petra premit — erimus quandoque quod hic est *(4 Verse)*. ℭ De mutao *(sic)* monachorum post susceptum habitum

Quidam mente bona fcs̃ si rite corona —
f. 10v Et temerarius est et ei male cedere uis est.

ℭ Explicit de mutcoẽ *(sic)* m̃onchoꝝ p' susceptum habitum. Petrus Blesensis de laude uini.[4]

Felix ille locus quem uitis amenat amena —
Qm̃ tibi cum potu de furfure fercula dona.

Rn̄sio cuiusdam anglici de laude ceruisie.

---

[4] Greg. reg. past. II, 1.

[1] Vgl. Goliae dialogus inter aquam et vinum bei Walter Map p. 87 (London 1841). — [2] Von Alexander Neckam, vgl. Fabr. I, 62 und die Abhandlung bei Du Méril, poésies inédites (1854) p. 169 sqq. — [3] Anz. f. Kunde d. Vorz. 1867, S. 111, vgl. über Petrus Manducator Leyser h. p. m. ae. p. 498. — [4] Vgl. Leyser, p. 759 de vino, cerevisia etc.

Eloqüio dulci uernans tibi uoce serena —
f. 11r Donec subueniat mors frix siue lacena

ℭ Explicit rn̄sio ℭ Incipit esopus in fabuł. De lupo et grue.[5] Ingluuie cogente lupus dum deuorat ossa — f. 24v qui nr̄e causas utilitatis habent ℭ Explicit esopus in fabulis. Incipit nouus auianus ℭ De lupo.[6] Uincere quos leuis nequit exhortacio uincit. *Es folgen sechs Fabeln, die letzte* de rana (et uulpe *add.* m_2). f. 27v Exhortacio ad studiosos — confestim uiuas. expedit i^a sequi. Explicit Auianus nouus secundum Alexandrum nequam *(sic)*. Rithmus missus Thome abbati claudie:[7]

Munus ſʒ munusculum tibi mitto thoma
Optans ut nec uideas romam nec te roma
Nec romanum audias rursus idioma —
Ibi cor' maceres. ibi carnem doma

ℭ Roma dr̄ q. rodens manus. Unde uersus Roma manus rodit et quid sit nomine prodit.[8] Dantem custodit *und so folgen 1¼ Seite Erklärungen seltener Wörter des obigen Gedichtes von anderer Hand s. XIV* f. 28v *und* 29 *sind leer.* f. 30r *beginnt eine andere Handschrift s. XIII/XIV Auf dem oberen Rande sind zwei Zeilen ausradirt und über den Titel schrieb eine spätere Hand:* liber primus. Incipit liƀ Mag'ri alexandri *(von anderer Hand s. XIV auf Rasur:* abbatis ciuencestrensis) qui inscribitur laus diuine sapiencie[9] Gloria maiestas dit̃as sap̃ia uirtus — *Nach dem 6. Buche folgt ohne Ueberschrift das Gedicht:* Delicie Thetidis neptuni gl'ia detur — Est intermediis q̃que tacenda tibi. *(r.)* liber primus de ɔmendacione uini. Cum cor'[10] curas — *(schliesst im 4. Buche)* Ip̄e deus ppes gl'ia n'a des. Explicit ~ 7 ~ c̄. *(r.)* Incipit liber septimus | Res monet ut q̃dam degncia *(sic)* scripto — cum sis ingenii gloria magna mei. *(r.)* Explicit liƀ Alexandri cognomento nequam aƀbis monasterii ciuencestrensis 'correctus *(dann sind zwei Zeilen ausradirt)* Ihesus esto mihi rex.

2 G 5

(VII A 4) 20 ch. non num. fol. s. XVI.

f. 1r *am oberen Rande:* De la Biblioth^a del Coll^o m^or de Cuenca. *Enthält die ersten acht Comödien des Plautus und die letzten incl. Stichus.*

---

[5] Du Méril, a. a. O. p. 176. — [6] Ib. p. 262. — [7] Ib. p. 171. — [8] Ib. p. 171. — [9] Fabr. I, 62. — [10] Dum corpus curas Fabr. I, 62.

2 H 3

(VII E 4, alte Nr. 70) 2⁰ m. bip. pag. non num. (185) foll. s. XII.

Die Handschrift hat schöne Initialen. f. 1ʳa *(r.)* In hoc corpore continentur aureli augustini de trinitate que dš ẽ libri quindecim | De trinitate que dš summ' et uer' —. f. 1ᵛa *Capitelindex des ersten Buches. Dann* Lecturus [1] hec que de trinitate — et in te facti etiã nos unũ. Dñe dš une dš trinitas q'cq; dixi in his libris de tuo agnoscat et tui Si qua de mõ et tu ignosce et tui. amen. *Nach einer leeren Seite:* Item opusculam *(sic)* de fide catholica editum a beato iħonimo de diuersis sentenciis. [2] | In patre unitas in filio equalitas | *(r.)* Natus ĝ dĩ fili' ex hoie nõ p hominem *(schw.)* id est nõ uiri coitu —. *(r.)* In nñe dñi nri iħu xpi. incipit liber de altercatione fidei inter arrium presbiterum (u *ex* e m_2) et sabellium seu fotinum et athanasium episcopum probo iudice residente | Cum apud [3] niceam urbem a trecentis decem — ad uictorie palmã pure fidei assertor ualeat puenire | *(r.)* Dño šcissimo ∗ac (h *eras.*) beatissimo et apłcis meritis quoequndo *(sic)* patri fulgencius famulus tuus scarila | Imperitorum (ri *ex* ra) [4] desideria paternitatis uestre multum —. *(r.)* Incipit liber sancti fulgentij (j *add. atram. nigro*) episcopi de incarnatione domini rescriptum ad scarilanem *(sic)* | Lectis litteris [5] quas misisti fili kme scarila —. Principaliter itaque scire debet — f. 185ʳb eterna manet laudandi suauitas.

2 H 3

(VII E 4, alte Nr. 70) m. bip. pag. s. XIV.

Augustinus de civitate dei, 22 Bücher mit vorausgehender Retractatio und Prolog.

2 H 4

(VII B 4) 2⁰ bip. pag. s. XIV.

f. 1ʳ *ist mit einem Miniaturenrahmen eingefasst. Die grellen und etwas rohen Initialen nennt der Katalog ‚altpisanische Miniaturen‘ Die Handschrift enthält eine* Vita christi sine titulo et auctore. f. 1ʳa Inter oĩa alia uirtutum et laudum pconia de sacratissima uirgine Sicilia *(sic)* legitur ꝙ euangelium xpi abscon-

---

[1] Aug. de trin. VIII, 819. — [2] Hier.? — [3] Vigilii Taps. contra Arianos dial. 62, 155 M. — [4] Fulgentii Rusp. ep. 97 (vgl. Escor. L III 15). — [5] Ib. p. 183.

ditum semper — et ideo de ipsis uideamus *(r.)* hic tractatur de incarnatione dñi. | Cum longissima tp̃ra ultra spacium quinque milia annorum miserabiliter iaceret genus humanum — et iocundius libenter conuerseris cum dño ih'u et uitam ipsius tamquam euangelicam ad̃imitacionem Cecilie studeas inseparabiliter collocare ut cum ipso regnes cum christo ih̃u in scl'a scl'oꝝ amen. Benedicamus dño̅. Deo gr̃as ℭ Quia liber est scriptus sit dn̄s benedictus. Qui scripsit scribat semper cum dn̄o uiuat in scl'a scl'oꝝ. Amen. *Auf der nächsten Seite folgt von anderer Hand* ($1^1/_3$ *Col.) eine Beschreibung der Person Christi:*[1] Legitur in libris annalibus apud romanos existentibus quod xp̃us qui dictus fuerat agentibus ꝑph̃a ueritatis stature fuit procere — pro filiis hominum diceretur et esset.

2 H 6[1]

8⁰ min. m. bip. pag. non num. fol. s. XIV/XV.

Enthält Gregors liber pastoralis. Pastoralis[2] cure — tui meriti manus leuet. *Auf der zweiten und drittletzten Seite steht von anderer Hand ein Gedicht in 20 Strophen:*

1. Strophe: Quid ultra[3] tibi facere
Quid potes michi reddere
Et cru⟨ci⟩figi uolui
Baptismi fracto federe
Me rursus crucifigere —

letzte Strophe: In opibus sollicitis
Prodesse non permittitis
Exemplo non terremini
Et licet hoc egeritis
Ad me et salui eritis.

2 I 4

(VII J 4, alte Nr. 121) m. bip. pag. s. XIV.

Titel: Hieronymus super scripturam. *Es sind Glossen und Scholien zum neuen und alten Testament, auch zu Hieronymus* ad paulinum de omnibus diuine hystorie libris, *zum* prologus

---

[1] Vgl. M. Joh. Reiske, de imaginibus Jesu Chr. (Jenae 1685), Pseudolentuli, J. Damasceni et Nicephori prosogr. J. Chr. ed. Carpzov (Helmst. 1777) und die Hss. Escor. Q III 15 f. 115ʳ und Matrit. P 110.

[1] Ausser dieser Bleistiftbezeichnung steht noch eine andere in der rechten Ecke: I e 2. — [2] Greg. II, 1. — [3] Vgl. J. Huemer in Wien. Stud. VI, 290.

super genesim *u. a. Vorhergeht ein Sentenzenindex, am Schlusse steht ein alphabetischer Verbalindex.*

2 I 5

(VII D 5) 4° min. m. non num. fol. s. XV.

Rückentitel: Chronica b. Isidori. *Auf die Chronik, über deren Zusammensetzung Ewald S. 346 zu vergleichen, folgt die Subscriptio:* Perficitur uincencius ystoriał de mandato domini mei ac patris reuerendi dñi dñi didaci ẽpi Concħn [1] quia sua mercede de tenebris ad lucem de aduersis ad prospera de paupertate ad diuicias de nichilo ad aliq̄ de bono ad melius me dignatus est perducere deus retributor bonoꝝ qui neminem uult perire tribuat sibi uitam et gloriam sempiternam suamque personam in prosperitate continua sospitate longeua gaudio et leticia sua clementi misericordia seruare dignetur amen. año dñi mill° cc°cc x̊i vʒ (= *videlicet*) xxvii die mensis marcii Toribius fernandi not̃ dicti dñi ẽpi concħn. *Dann Isidor* de ortu uita uel obitu sanctorum patrum. Adam [2] protoplaustus *(sic)* — uirginis sorte sepulcrari *(sic)* est tumulatus. Benedictus sit deus et laudabilis et gloriosus per cuncta seculorum secula amen. quis scripsit scribat semper cum dño uiuat amen. t. f. uocatur a dño benedicatur. Scribere qui nescit non putat esse laborem. Tres digiti scribunt et cetera membra dolent | Toribius fern^di | not̃ ẽpalis | Scriptum fuit a* (b *eras.*) toribio fernandi anno dni *(sic)* m̊ cccc xi xxvii die mensis marcii.

2 J 1

(VII E 2) 2° m. s. XIII/XIV.

Enthält Parabolae, Ecclesiastes, Cant., Sapient. mit reichhaltigen Commentaren des Hieronymus u. A.

2 J 3

(VII B 2, alte Nr. 191) m. bip. pag. s. XIV/XV.

Eine Anzahl Blätter, die vorgebunden, gehören an das Ende. Die Handschrift enthält zum Theile umfangreiche Auszüge aus folgenden Schriften: Quintilianus in libro de oratoriis institucionibus, Quintilianus in libro causarum, Tullius in prohemio primi

---

[1] Didacus, Bischof von Cuenca 1408—1417. — [2] Isid. de ortu et obitu patrum V, 153.

libri rectoricorum *(sic),* Tullius de officiis, amicicia, senectute, paradoxis, in libro orationum *(es werden 25 Reden und* Sallustius contra Tullium, *sowie* Tullius contra Sallustium *excerpirt),* Tusculanae, Seneca epistolae, epitaphium, in declamationibus, de beneficiis, clementia, remediis fortuitorum, 4 uirtutibus, moribus, naturales quaestiones, Ex platone, Ex martiano capella, Ex macrobio, Priscianus in ꝓhemio libri de octo partib', Boetius de consolatione, in cathegoriis, in ypotheticis, in diuisionibus, Ex agelio *(sic),* Ex macrobio saturnalium, Ex petronio, Terentius, Plautus in aulularia *(es ist der* Querolus), Snie uaronis ad papirianum athenis audientem, Cassiodorus epistolae *(circa 28 Blätter aus 11 Büchern, auf Buch 7 folgt gleich Buch 9).*

2 J 3

(VII V 2) 2° ch. s. XVI.

De la Bibliotheca del Coleg°. m^or de Cuenca. *Rückentitel:* Epigrammata greca et latina. *Enthält Lesefrüchte aus lateinischen und griechischen Dichtern und Prosaikern, Inschriften, besonders Epigramme der griechischen Anthologie, Auszüge aus Dante, Kalender, Miliarien, einen ziemlich grossen Notarum laterculus ohne strenge Reihenfolge innerhalb der einzelnen Buchstaben. Die Sammlung rührt von einem Spanier her, der italienisch und deutsch verstand. Für die Art der Zusammenstellung ist die Aufschrift bezeichnend:* Estas epigramas me parecieron en algun tiempo bien y puselas aqui y son de diuersos autores.

2 J 5

(VII A 5, alte Nr. 140 theologo) 8° m. non num. fol. (115) a. 1059 in westg. Schrift.[1]

Auf dem Schmutzblatte m. s. XIV/XV: Iste liber est ↄt' s̃ce m̃rie de anigo quis furatus fuerit ĩ pa *(sic = patibulo)* suspendãtur ↄ̃c: marti pa: f. 1^r *am oberen Rande:* De la Bibliotheca de Coleg̊ m^or de Cuenca. *Auf dem Rücken:* Liber Canticorum *betitelt. (Goth. Maj. in Roth)* In nomine domini ñsi ih̃u x̃pi incpit *(sic)* liber canticorum de toto circulo anni era t̃ nonagessima septima. canticũ esaye prophete. f. 1^r Dominus de syna uenit et de seyr ortus est nobis —. *Weiterhin finden sich Neumen, so bei dem* ordo ad celebrandum nocturnis: uenite adoremus, *gegen das Ende auch eine Litanei.*

[1] Vgl. Exempl. scr. Vis. tab. XXXII.

2 K 4

(VII J 2) 2⁰ ch. s. XV.

Schmutzblatt 1r: Leonardus Colutio: Ad litteras tuas accuratius respondebo cum plus ocii nactus fuero — si quid de pisis habes me certiorem face. ıı. nonn august ex urbe ccccv sup mille. *Die eigentliche Handschrift enthält des Ambrosius'* liber exameron, de paradiso lib. VII, de cay et abel. *Dieser Theil schliesst:* deo gracias Iohes harlem scripsit. *Dann folgen Briefe und Opuscula Cyprians:*[1] *30, I, IV, VIII, XI, VI, V, VII, X, XII, XIII, IX, 63, 55, 6, III App., XIV, 9, 20, 27, 35, 33, 45, 60, 4, 57, 44, 59, 47, 46, 52, 51, 54, 22, 41, 61, Vita Cypr. (= III p. 90), 55 (am Rande:* hec epa scripta est superius, ideo superflua), *67, 1, 68, 74, 71, 2, 67 (?), 64, 65, 3, 66, 62, 56, 77, 78, 79, 31, 49, 50, 36, 53, 23, 76, 28, 37, 58, 38, 11, 39, 12, 40, 32, 81, 7, 5, 14, 16, 17, 18, 50, 26, 34, 43, 15, 73, II, I App., III p. 274 App., 69, 10, 80, 24, VII App., VIII App. Auf Cyprian folgt* Oro demostenis ad alexandrum. Nichil habet alexander — consequutus es. *Zum Schlusse ein Index der Cyprianbriefe.*

2 K 4

(VII J 3) 2⁰ m. bip. pag. non num. fol.

Rückentitel: Tractatus theologi. f. 1r *am oberen Rande:* De la Bibliotheca del Col°. mor de Cuenca. *Es sind zwei Handschriften: 1. m. et ch. s. XIV, von späterer Hand überschrieben:* Dialogus libri uitę, *wozu eine andere fügte:* Archiepiscopi Roderici.[1] f. 1ra Quia natura nobilis pocius naturaliter nititur cognoscere — in quem ois creatura ultimate tendere tenetur. quem nobis concedere dignetur ipse deus qui semper est benedictus in scła scłoꝝ amē. *2. ch. s. XIV/XV ut uidetur. (r.)* Incipit dialogus uite editus ꝑ dnm rodericum archiepm toletanum | Quia multorum uarietas ex incolatu miserie circa —. *Das achte und letzte Buch des Werkes schliesst:* in domo tua dne te laudabunt in scła scłorum. Amen. *(r.)* Explicit dialogus libri uite editus per dominum rodericum

---

[1] Die arabischen Zahlen bezeichnen die Briefe, die römischen die Opuscula nach der Reihenfolge in der Ausgabe unseres Corpus.

[1] Dieses Werk des Rodericus Simonis (1208—1247) scheint wie andere desselben Verfassers nicht gedruckt zu sein; vgl. Fabricius.

archiepm̃ toletanum *(r.)* Venerabilli et s̃ce sorori florentine ysidorus episcopus ℭ Prefacio. Quedam[2] que diuersis — labor̃. *(r.)* Quia x̃pc a deo patre genitus est | Iudei nefaria incredulitate — et ecce oĩa facta sunt noua scenofegia. *(r.)* Incipit epła leonis imperatoris ad humar regem sarracenorum directa.[3] Translata est hec epła olim de greco in caldaycum sermonem. Nunc uero fauente deo de caldaico eloquio iuxta p'ptatem sermonis uertimus in latinum | Gloria deo et multiplex gr̃arum actio —. *(Ohne Ueberschrift)* ()ueritur utrum per scripturas a iudeis receptas — iam baptizati ad uomitum reuertuntur dõ gr̃as. *Dann folgt ein Elucidarius, dessen erste Seite ausgerissen ist,* nisi quantum ex transactis coligunt et quantum deos sinit eos scire — lux est honor uirtus et potestas ꝑ cuncta scła scłorum. amen. ℭ Explicit elucidarius. *Hierauf folgt eine Aufzählung der Jahre von Adam bis Christus, zuletzt des Magister Arnoldus (sic) de Villanoua*[4] tractatus de diuersitatum *(sic)* infirmitatum curis.

2 K 4

(VII J 3) 2⁰ m. bip. pag. 182 foll. s. XIV.

Es sind zwei Handschriften. 1. Francisci petrarche laureati uite solitarie libri duo. 2. *Eine grosse Excerptensammlung, welche in zwei Abtheilungen zerfällt:* flores philosophorum *(Prosaiker),* flores auctorum *(Dichter). Beide beginnen mit Capitelindices.* Incipiunt capła in flores ph'oꝝ. De actione qualicumque perseueranti — *(letztes Stück)* De uita bona uel uiciosa docta uel indocta ociosa uel officiosa ul' qualicũq; alia ap'dc̃is. *Das Werk beginnt: (r.)* De proposito et deliberacione alicuius rei faciende. Tullius de offĩis primo | Efficiendum est ut appetitus — *(r.)* Enno in ep̃ | Grauius est calcasse degustate dulcia quam intacta ℭ Expliciunt flores philosophorum deo gracias amen *(m. s. XV add.* et merito). f. 107ᵛb *folgt ein Index der Autoren:* Nõia pħoꝝ quoꝝ dicta exordantur *(sic)* ad materias in hoc libro sunt. *In diesem ersten Theile sind die Quellen immer in Roth angegeben, sie fehlen gänzlich in dem zweiten Theile, wo die verschiedenen Autoren durch* ℭ *getrennt sind. Auch hier steht an der Spitze des Index* f. 120ʳa: *(r.)* Incipiunt capitula in floꝝ auctoꝝ sequitur p̊ de A | De ab-

[2] Isid. de fide cath. c. Iud. VI, 1. — [3] Vgl. Cod. Matrit. P 141. — [4] Ueber des Arnaldus Villanovanus Schriften vgl. Nicolaus Antonius libr. IX der Bibl. vet. Hisp. tom. II, c. 1, p. 74 sqq.

stinencia reꝝ et c̃ | De auxilio — De confirmacione alicuius operis uel propositi uel uerbi uel uite et huiusmodi. *(r.)* expliciunt capl'a h' libri ! Incipit execusio *(sic)* | De nouo inceptore alicuius rei et de difficili imitacione uite et o͠ia p' grauant facienda ul' ec̃ |

Et labor est magnus tp̃a prima pati
Aspicis ut pressos ledunt iuga prima iuuencos —
Anchora de prora iacitur stant littora *(sic)* puppes.

Expliciunt flores auctorum. *Es folgt dann von derselben Hand s. XV wie jener des ersten Theiles ein Index der Autoren.*[1] ℭ hii sunt flores auctoꝝ subscriptoꝝ ꝑ concordancias. *Es werden genannt* Ouidius *(unter Anderem mit dem Werke* s͠n titło [2]), Horatius, Iuvenalis, Claudianus, Avianus, Virgilius, Lucanus, Cato, Pamphilus, Prudentius, Statius, Maximianus, Siuerus *(sic)*, Theodolus, Claudius, Persius. *In dem obigen Index die Prosaiker:* Cicero, Plinius, Plautus in aurelia *und* in aularia, aꝝ *(= Aristoteles)*, Man. de deo, cui' (= Gaius?) in ep̃, Gaboenus *(zu dem Satze:* Numquam corde aliud teneas aliud ore pretendas), Seneca, Apuleius, Boetius, Sidonius, Ennodius, Saluccius *(sic)*, Quintilianus, Agellius *(sic)*, Macrobius, Terentius, Socrates, Gaius in ep̃. *(auch* Gaiu' in epl'is), Arabs *(zu dem Satze:* si amares deum obedires ei nam qui amat obedit), Galie' (Nichil habet incolume —), *besonders oft* Martinus ep̃s, Censorinus (Cato), Salustius.

2 K 5

(VII H 5) 8º m. bip. pag. non num. fol. s. XIII.

Enthält quadripertita magistri alani. s. edicio contra hereticos ualdenses iudeos paganos, liber lotarii leuite et cardinalis de uilitate conditionis humane, *den kurzen Auszug des Briefes Bernards* ad Eugenium papam de ꝓprietalibus romanorum (Ante omnia sapientes sunt — et malignissimi proditores), tractatus mag͠ri alani (Vidit[1] Iacob scalam —). *Dann von anderer Hand: (r.)* Incipiunt flores sanctorum multicolores Collige lector eos instrue inde reos | Purpureas sanctorum coronas —. *An dieses Martyrologium schliessen sich Sermonen u. dgl. an, dann zwei Glossare ohne feste Reihenfolge innerhalb der einzelnen Buch-*

[1] Da die Dichter oben nicht angegeben sind, dürfte derselbe wohl aus der vollständigeren Vorlage geschöpft sein. — [2] d. i. Amores, die so oft z. B. im Bernensis 478 s. XIII bezeichnet werden.

[1] Vermuthlich ein Sermo des Alanus de insulis; vgl. Fabric. bibl. I, 35 M.

staben, das erste beschreibend und Epitheta zusammenstellend (z. B. filum gracile longum tortum uestem censuit. de terra oritur. s. de lino. acum sequitur), *das Andere philosophisch-scholastischer Art; ferner der Anfang eines ausführlichen hebräisch-lateinischen Lexikons, zum Schlusse zwei Sermonen:* ( )na est columba mea una est electa mea. In hiis uerbis unitas eccl'ie —. ( )ulier innupta et uirgo cogitat que dñi sunt —. dñe uenerabiles et quedam sacre uirgines uerba que uobis ꝓponimus —. *Ausserdem stehen auf freigebliebenen Räumen viel Recepte, auch spanische Notizen.*

2 K 5

(VII H 6) 8º ch. non num. fol. s. XV in.

f. 1r Vegecio de re militari. Primus liber electionum —. *Nach der Inhaltsangabe des ersten Buches folgt:* In omni autem bello — non inferioribus hꝫ arietem.

2 L 1

(VII H 1, alte Nr. 128) 2º m. non num. fol. s. XI/XII.

f. 1v *(r.)* Codex euepii uiri eruditissimi que de nonnullis opibus sc̃i augustini excerpsit. *Hierauf Index der excerpirten Schriften, beginnend:* Lib̃ ad iheronimum pb̃rm de sententia iacobi ex libro de morib' aecclę catholicę —. Incipit ꝓlogus. Dñę merito uenerabili et fructu sacrae uirginitatis in xp̃i gr̃a sẽp illustri ac ꝑ om̃a ꝓbę (ꝓbę *add. m.*) eu//epius omniũ seruorum dĩ famulus in dño salutẽ dicit. Excerptorum [1] codicem quem de nonnullis —. Incipiunt capitula. Qui titulus cuiquę sententię sę subsequentis operis congruat ab eodem oportune in unum subiecto collecta —. Quod ad te [2] scripsi honorande michi in xp̃o fr̃ hieronime — et quem misisti ih̃m xp̃m. *(r.)* de nutrienda caritate. ex lib̃. s̃s. *Die nächste Seite beginnt:* Karitatẽ uoco q̊ amantur ea quę — sed etiam breuis. *(r.)* Itẽ de caritate sermo sc̃i fulgentii episcopi. Quantũ cupio [3] sc̃itati urę debitũ reddere de caritate sermonẽ — sine discrimine possidetur. amen. explicit.

---

[1] Eugippii excerpta ed. Knoell I, p. 1 (= 62, 559 M.). — [2] Ib. 34 (= 62, 561 M.). — [3] Fulgentii Rusp. sermo p. 255.

2 L I

(VII H 1) 2⁰ m. bip. pag. 119 foll. s. XIII/XIV

Rückentitel: S. Jacobi codex. *Enthält ein Werk des Calixtus über Jacobus. Die Adresse des vorausgehenden Briefes ist durch das Herausschneiden der Initialen zum Theil zerstört:*]lixtus |]s seruus |]ruorum |]sanc |]simo cō |]entui |]iacē |]s basili |]sedis | apłice sue eleccionis heroibus famulosissimis Guillermo (ll *ex* ss *corr.*) patriarche iherosolimitano et didaco compostellanensi archiep͞o cunctisque ortodoxis salutem et apłicam benedicionem in x̊.[1] Quoniam in cunctis cosmi climatibus — uel loqui contra ea presumpserit anathema cum arrio et sabellio sit. Valete om̄s in dn͞o. Data literam̄ (a m_2) idus iani. *Es folgt der Capitelindex des 1. Buches. Das Werk enthält Sermones verschiedener Autoren über Jacobus, auch für Noten hergerichtete Verse, Passiones (z. B. des Eutropius), Wunder des Jacobus, auch ein Capitel* de nominibus ciuitatium yspanie (Urbes et maiores uille quas tunc adquisiuit in Gallecia —). *Das 5. Buch schliesst:* sunt recipiendi et diligenter procurandi. *(r.)* Explicit codex quintus sc͞i iacobi apl'i. Ipm̄ scribenti sit gloria sitque legenti. Hunc codicem prius romana ec͞c diligenter suscepit. scribitur enim in compluribus locis. in curia scilicet in ierl'imitanis horis in gallia in ytalia in teutonica et in frisia et precipue apud dimacum.

2 L 1

(VII V 1) 2⁰ m. bip. pag. 252 foll. s. XIV.

Rückentitel: Flos Sanctorum. *Die ersten zwei Blätter sind nicht mitgezählt. Die an sich unbedeutenden Initialen stehen in Beziehung zu dem betreffenden Heiligenleben.* f. I^r *oberer Rand* es de la libreria del colleğ Viejo de S̃. Bme (= *Bartolome*). *Titel:* Vitae sanctorum. f. I^r a Uniuersum tempus presentis uite in IIII^or distinguitur s in tp's deuiationis siue p'uaricationis —. *Nach den Index beginnt das Werk: (r.)* De aduentu domini | Aduentus dn͞i per IIII^or septimanas agitur — (*letzte Rubrica* de sancto pelagio) f. 247^v b ĩ quo x' h͞itet ꝑ gr͞am ut tãd' coh͞itae͞ dig^e t̃ ꝑ głiam ꝗ ip͞e pr͞are dig^e tur qui ui. et reg. ꝑ o. s. se. amen. ℭ Expliciunt uite sc͞oꝝ deo gracias. f. 248^v a ff. *folgen Nachträge zu dem vorausgehenden Werke.*

[1] Vgl. AA. SS. Boll. 25. Juli VI, p. 47—59.

2 N 4

8° maior. m. bip. pag. non num. fol. s. XIII ex.

Rückentitel: Tractatus uarii. f. 1r *auf dem rechten Rande:* Est margarite de dunfermlyn liber iste. *(r.)* Incipit epistola turgoti episcopi quam transmisit matilde regine anglorum[1] | Excellent' — bonum. *(r.)* Incipit prologus in uita s̃c̃e margarite scotorum regine | Uenerande memorie matris —. f. 1va *(r.)* Incipit uita sancte margarite regine scotorum | Multi ut legimus in unitate s̃p̃s s̃c̃i deus per om̃ia scl'a scl'oꝝ. Amen. Finito g^i libello uenerabilis ẽp̃i turgoti de uita sc'e margarite quedam digna duximus subnectenda —. *(r.)* Incipit prologus in miraculis sc'e margarita *(sic)* scotorum regine. | Quam magnus et mirabilis — ille glorificandus est qui facit mirabilia solus. *(r.)* Expliciunt miracula gloriosissime scotorum regine. *(r.)* Incipit prologus in uita sancti Walleni abbatis de melros[2] *mit dem Prolog des Jocelinus:* illustrissimis uiris will'o regi scocie et alexandro filio eius et comiti dauid. Uitam uiri uenerabilis walleni abbatis — et in terra per eterna secula. In superiori libro de beato walleno que memoratu digna — deus bñdictus in scl'a scl'orum. Amen. *(r.)* Explicit uita s̃c̃i walleni abb'is de melros. *(r.)* Incipit liber de tribus punctis xp'iane religionis | Religio munda et im̃aculata apud deum hec est —. *Der 3. Theil dieses Tractates ist sammt den folgenden Stücken einschliesslich des* sermo de penis inferni *mitten in der* Exhortacio beati Bernardi *eingeheftet. Er schliesst:* requirunt aliquam gram̃ gratuiti facientem. *(r.)* Expliciunt tres puncti religionis x^i ane. Incipit de confessione | Cum igitur pauci sint — detentus adibit. *(r.)* ffinit de confessione scd̃m magr̃m thomam hiberniam. Incipit sermo de gaudiis paradisi. Scd'm math' Dominus in eu° math' —. *(r.)* Sermo de penis inferni | Dominus in euangelio matth' xxv° — quesiuit quomodo se h̃ret. Incipit liber augustini de miseria hominis | Fratres k̃mi quam tremenda est dies illa in qua xp's — deus malum male perdet. *(r.)* Explicit de miseria humana scd̃m aug̃. Sequitur terribile qd'dam. Quidam uir s̃c̃o — mortuus est miser ille. *(r.)* Incipit speculum claustralium | Ad uitam claustralium quilibet uocatus — qd' nobis tribuat regnans in ethere.

[1] Papebroch, AA. SS. II, 110, 10. Juni; vgl. Hardy, Descriptive Catalogue Nr. 93, II, 66. — [2] Vgl. Hardy a. a. O. Nr. 738.

amen. *(r.)* Explicit tractatus de uita claustralium. Duodecim abusiones claustri. Prelatus negligens —. *(r.)* Altercatio inter cor et oculum | ()i quis[3] cordis et oculi non sentit in se iurgia — *(r.)* Admonicio ualde utilis et bona | Dic homo cur abuteris discrecionis gr͞a —. *(r.)* ut homo cognoscat se ipm̓ quid sit | Cum sit omnis caro fenum —. *(r.)* De contemptu omni uanitatum | uanitatum uanitas carnis ingenuitas est et fortitudo —. *(r.)* De contemptu mundi et q̃ sunt eius | Cur[4] mundus militat sub uana gl'a —. *(r.)* Incipit exhortacio beati bernardi abb'is monachis multum commendabilis | Si uis[5] esse cenobita | huius uite uiam uita | ut sis re et nomine — Sibi sit auxilium. Amen. *(r.)* Expliciunt tractatus beati b'n' *(r.)* ffercula inferni | Ignis inextinguibilis —. *(r.)* versus | Vermes et tenebre — hec gaudia uana. *(r.)* Q̧ nullus differat tempus penitencie et cofessionis *(sic)* | Fuit in temporibus cēredi regis m̃cioꝝ qui post ethelredum regnauit —. *(r.)* Incipit disputac̄o inter corpus et animam predicti militis | Noctis[6] sub silentio tempore brumali — Et me x͞pi manibus totum commendam *(sic)*. *(r.)* Explicit disputå corpis et ai͞e. De imitatione x͞pi et contemptu m̃di et om̃i uãitat'. *Nach einem Index von 24 (im Text 25) Capiteln beginnt das Werk:* Qui sequitur me non ambulat — intuleris *(r.)* Explicit tractatus religiosis ualde necessarius. De mortuo exco͞icato pro decimis | Est uicus in pago oxinfordensi — *(r.)* Destructio ciuitatis ierlm̃ | Refert iosephus quod propter p͞ctm — penitus sunt exusti. *Hierauf folgen Excerpte aus Hugo de s. Victore, Augustinus, Caesarius. Auf der letzten Seite von anderer Hand ein Gedicht.* Quidam clericus in nimia tristitia detentus et ꝯq̃rens quod sic sibi non uenissent ad uotum que in o͞rone petebat. sic sibi responsum est | Et ego qui demerui pendens inter latrones — Sed placite tu pacieris cum per aduersa punieris et gr'a seq̃tur Amen.

Ohne Signatur.

40 ch. altior. non num. fol. s. XV.

f. 1r *(r.)* Incipit prologus in libro pauli orosii. | Orosius[1] presbiter hispani generis — claruit extremo honorii imperatoris

[3] The lat. poems attrib. to Walter Map ed. Th. Whright (London, 1841) p. 93; vgl. P Meyer, Documents mss. p. 8. — [4] Bernhardi Clar. op. V, 421 = Walter Map. 147. — [5] Gedruckt in Fabr. bibl. m. ac. III, p. 289 M. — [6] Walter Map p. 95.

[1] Gennad. vir. ill. 39.

tempore. *(r.)* Incipit prefaciuncula in libro pauli orosii | Orosius presbiter teraconensis Hispanus genere — breuitate contexuit. f. 1ᵛ *ist leer.* f. 2ʳ *(r.)* Incipit epistola historie pauli orosii presbiteri teraconensis ciuitatis hispanie ad beatum augustinum episcopum feliciter de ormesta[2] mundi | Preceptis[3] tuis parui — quod libens feci. *(r.)* Alia epła eiusdem pauli orosii ad beatum augustinum episcopum hoc est p̃faciũ *(sic)* circa q̃ scripturus est de situ uniuersi orbis | Preciperas[4] *(sic)* mihi ut scriberem — f. 2ᵛ breuiter delibatis. f. 3ʳ Incipit liber primus orosii de ormesta mundi capitulum primum | Sunt autem[5] ab adam — si edas per te iudicata si debeas:~ finitur *(r.)* Explicit septimus et ultimus liber pauli orosii de ormesta mundi. *Am Ende die Subscriptio:* Finiunt capitula septẽ libroꝝ | Pauli orosii de Ormesta mundi. AMEN.

Real Academia de la historia.

Die wichtigeren Handschriften, welche die Bibliothek der Akademie vereinigt, stammen aus den Bibliotheken von San Millan de la Cogolla, San Pedro de Cardeña und San Isidro, welch' letztere bis 1835 im Besitze des Jesuitencollegs zu Madrid war. Ueber die Codices der beiden ersten Klöster handelt ein knapper Katalog im Memorial historico español tom. II, Madrid 1851, p. IX, über die aus San Isidro ein ausführlicherer Indice de los manuscritos de la biblioteca de san Isidro in der Revista de archivos, bibliotecas y museos tom. VII, p. 14, Madrid 1876.

1. San Millan de la Cogolla.

1

fol. max. m. bip. pag. non num. fol. s. XII/XIII.

Mit interessanten Initialen. Titel auf dem gepressten Ledereinband: Gregorii Moralia in Hiob. f. 1ʳa congrua[1] satis ualde-

---

[2] Vgl. Nolte, Zeitschr. f. österr. Gymn. XXXI, 86. — [3] Orosii hist. l. I, p. 1 Hav. — [4] Ib. p. 3. — [5] Ib. p. 7.

[1] Taionis ep. 80, 723 M. (= Eugen. Tolet. ep. 87, 413 M.).

que — f. 2ra uocati romani principis. *(bunt verzierte Maj.)* incipit epistola gregorii pape directa ad leandrum epm̃ hispaẽsẽ incipit prefacio sancti gregorii pape urbis rome in explanatione libri beati iob. | Dudum[2] te frater —. Inter multos[3] sepe queritur — fructu satiare. *(r.)* explicit prefacio. *(bunt verzierte Maj.)* incipit expositio in libro iob b̃i uiri. liber primus | Vir erat in hus — me superat si cum per me uerba accipit proprie lacrimas reddat. *(r.)* Explicit lib' b'ti gegorii pape romẽsis in expositione b̃ti iob deo gr̃as.

2

2° m. bip. pag. non num. fol. s. X. in westgothischer Schrift.

Enthält Gregorii Moralia in Hiob. Die Handschrift ist sehr unvollständig, Anfang und Ende fehlen, ausserdem noch eine Menge einzelner Lagen und Blätter, so der 1. Quaternio, dann der 3. bis 41. mit Ausnahme von drei Blättern.[1] *Die Quaternionenzeichen stammen von einer Hand s. XII, in welcher Zeit auch einige Seiten ergänzt wurden. Hie und da sind auch die Stellen des Buches Hiob erst m. s. XII/XIII geschrieben worden.*

3

(F 72)[1] 2° max. bip. pag. non num. fol. s. X. in westgothischer Schrift.

Die Handschrift hat interessante Initialen; sie war bereits im Jahre 1729 im Anfang verstümmelt (vgl. f. 1r *oben* Folio primero año 1729). *Die ersten Blätter sind stark beschädigt. Ihr Inhalt ist ein grosser Commentar zu sämmtlichen Psalmen,* f. 1ra *abrupt beginnend:* ipsius adtestatione firmissima credulitate tenendum est. *Der Anfang des Commentars zum 2. Psalm beginnt:* Quamuis in quibusdam codicibus nec iste psalmus habere titulum comprobetur pp̃tr quod in actibus aps̃loꝝ. *Der Commentar zum letzten Psalm schliesst auf der viertletzten Seite:* planissime dicta (i *ex* u) sine offensione percipiunt ΦΥΝΥΤ *(rothe und blaue Maj).* conclusio psalmorum | Explicitus est decorus et mirabilis

---

[2] Greg. ep. I, 1. — [3] Greg. Mor. in Iob I, 7.

[1] Den 40. Quaternio mit zwei Blättern und einem Blattfragment fand Loewe im Cod. Nr. 3.

[1] Diese in Klammern gesetzte Nummer ist die neuere, die auch auf dem Rücken jeder Handschrift steht. Ich konnte diese von Loewe nicht angeführten Signaturen nur bei jenen Handschriften anfügen, welche auch Ewald beschrieben hat (S. 330—335).

— mistica ut solet expositione tractauit. *(bunt)* ΦΥΝ·ΥΤ ΑΩ· εΓΡΑΤΥΑCCΗΧ ΝΡ: — | incipit prologus psalterii a beato hieronimo ęditus | Omnem[2] psalmorum profeciam — et credentibus aperitur. *(bunt)* Benedico celi quoque regem qui me ad ystius libri finem uenire permisit incolomem. amen deo gracias. *Hierauf folgt von der Hand eines in mehreren dieser Codices auftretenden Fälschers in Roth:* in era DCCCCXVIIII Petrus abb. in s̃co emiłn ∻. *Von derselben Hand scheint der Bischofskatalog am Ende herzurühren, der era 1324 zusammengestellt wurde (vgl. Ewald, S. 330).*

5

20 max. bip. pag. s. XII.

Die ein Lectionar enthaltende Handschrift ist voll von interessanten Miniaturen, von denen ein Theil Martyrien darstellt. Die erste vollständige Lectio ist: sab̄b̄o łc s. eugłii s̃. Lucam. Anno quinto decimo imperii —. *(r.)* Omelia b̃ti g̃gorii p̃pę de ead̄ lectione. Redemptoris[1] precursor quo t̃pre uerbum —.

6

(F 177) 20 max. m. bip. pag. 293 foll. s. X/XI in westg. Schrift.

Im Anfange fehlen ein Quaternio und zwei Blätter. Die Handschrift hat bunte Streifen und feine, oft mit Gold verzierte Initialen. Auf dem aufgeklebten Zettel lautet der Titel: Vida de Santos y los Padres Emeritenses. f. 1ʳa *beginnt abrupt:* ad profectũ diuini metus — f. 19ᵛb recessit e sęculo et uiuet semper cum deo in saęcula saęculorum. amen. *(bunte Maj.)* explicit uita s̃ci antoni monachi[1] incipit prefatio iheronimi prsb̄ri de uita s̃ci ylarionis monachi | Scripturus[2] uitam beati hylarionis — f. 20ʳa Hylarion hortus uico — f. 29ᵛa plus locum illum dilexerat in x̃po ih̄u. cui est honor et gła in sęcula sęculorum. amen. *(bunte Maj.)* explicit uita sancti ylarionis monachi incipit uita s̃ci germani ęp̃i prologus[3] | Domno beatissimo & mici ap̃stlico honore uenerabili censurio pape constantius peccator. Ne mici

[2] Vgl. Cod. Escor. R I 1 f. 3ʳ.

[1] Greg. in Evang. hom. I, 20 (I, 1516).

[1] Athanasii vita S. Antonii ex graeco transl. 73, 125 M.; vgl. die Handschrift Tolet. (Madrid) 10, 25 f. 17ʳb. — [2] Hier. vita Hilarionis (II, 13). — [3] Vgl. die Handschriften Tolet. 10, 25 f. 63ᵛa und A 76 der Nationalbibliothek f. 12ʳa.

prima cura —. f. 29^{v}b *(zweiter Prolog)* Merito inter oms̃ — f. 30^{r}a *(r. Maj.)* item prefatio eiusdem | Plerique ad scribendum sollicitante —. f. 30^{r}b Igitur germanus altisidorensis — f. 39^{r}a quam minimum. *(Maj.)* explicit uita sc̃i germani ęps̃pi, *woran sich in Roth eine Notiz über seinen Tod schliesst. (Maj.)* incipit home *(darauf sind zwei Streifen herausgeschnitten)* uita sc̃i martini episcopi et confessoris | Postquam [4] dn̄s nsr̃ ih̄s xp̄s triumpha/////ns ad alta — f. 41^{v}a *(vor der Doxologie)* consolationes merentium pietates lętantium. *(Maj.)* incipit ępistola seueri ad desiderium fr̃em suum karissimum | Seuerus desiderio fr̃i km̃o salutem. ego quidem [5] frater — f. 42^{r}a non loquatur auctorem (*m. s. XIII add.:* explic̃ prologus).· *(Maj.)* incipiunt capitula libri primi de uita et uirtutibus sc̃i martini aepiscopi. *Auf den Index des 1. Buches folgt* f. 42^{v}a prefatio. Plerique [6] mortalium studio —. f. 43^{r}a *(Maj.)* incipit lib̄r de uita et uirtutibus sc̃i martini ęp̃i et confessoris | Igitur [7] sc̃s martinus sabbarie — f. 51^{r}b sed quicumque (∴ saluus erit crediderit *add. s. l. m. s. XIII). (r. Maj.)* it̃ episła sulpici seueri ad eusebiũ tum prsb̃trm postea episcopum | Hesterna [8] die quum ad me — f. 52^{r}b martinum periculo sed probatum. *(Maj.)* item alia eiusdem de uisione transitus sc̃i martini ad aurelium diaconem. f. 52^{v}a Posteaquam [9] a me mane digressus es — f. 56^{v}b carta solacium explicit. *(Maj.)* incipit epstła sulpici seueri ad socrum suam bassulam qualiter sc̃s martinus de hoc seculo recesserit | Si parentes [10] uocari in ius liceret —. f. 57^{r}a *(Maj.)* incipit de transitu sc̃i martini epsc̃pi et confessoris | Martinus [11] igitur obitum — f. 58^{r}b me scribentem respicit te ^{et} legentem (^{et} *m. s. XIII; dieselbe fügte hinzu:* Regnãte dño n^{o} i^{u} x^{o}). *(Maj.)* explicit epistola sulpici seueri de transitu dm̃ni martini incipiunt kapitula in dialogii *(sic)* sulpicii seueri. *Nach dem Index:* Incipit liber primus dialogi seueri de uirtutibus sc̃i martini aepiscopi. Quum in unum locum ego et gallus — f. 79^{r}b *(Schluss des 3. Buches)* [12] ex ñsis fletibus dolore discessum est. *(Maj.)* explicit feliciter dialogus sulpici seueri de uita dm̃i martini ęps̃pi. incipit lib̄ sc̃i martini de trinitate | Clemens [13]

---

[4] Alc. de vita S. Martini Turon. II, 159. — [5] Sulpicii Sev. vita S. Martini p. 109 Halm. — [6] Ib. p. 110. — [7] Ib. p. 111. — [8] Ib. p. 138. — [9] Ib. p. 142. — [10] Ib. p. 146. — [11] Ib. p. 147. — [12] Ib. p. 152. — [13] Martini confessio trinae unitatis 18, 11 M.

trinitas est — f. 79ᵛb nunc et in inmortalia sęcula sęculorum amen. *(Maj.)* incipit epstła gregorii turonensis episcopi de transitu sc̄i martini ęp̄i et confessoris | Arcadio[14] uero et honorio sc̄s martinus turonoꝝ ęp̄s plenus uirtutibus et sc̄itate prębens — f. 80ʳb ad propria sunt reuersi explicit. *(r. und gr. Maj.)* quod si quis requirit — anni cccc xii conputantur. *(Maj.)* incipiunt capitula beati gregorii ępiscopi de uirtutibus sc̄i martini ęp̄i post eius obitum. *Nach dem Capitelindex folgt in bunten Streifen:* georgii florentii gregorii turonici de uirtutibus sc̄i martini ep̄i post eius transitum liber primus incipit | Miracula[15] quę dn̄s ds̄ nsr̄ ꝑ beatum *(sic)* — f. 116ᵛa *(Schluss des 4. Buches)* protinus morbum caruit. *(Maj.)* explicit liber quartus de miraculis dm̄i martini ępsp̄i. incipiunt capitula de miraculis dm̄i martini quem idem gregorius in libro quem de laude confessoꝝ scripsit inseruit.[16] *Nach dem Index:* Gratianum enim ęp̄m a romanis — f. 119ʳa fidei rouorauit. hactenus. *(Maj.)* incipit uita sc̄i hinc briccii ęp̄i et confessoris | Igitur[17] post excessum beati martini — f. 119ᵛb *(vor der Doxologie)* successit magnifice sc̄itatis. *(Maj.)* explicit uita sc̄i bricci episcopi et confessoris. incipit de epsc̄pis turonorum | Licet[18] in superioribus — reciprocari placuit. f. 120ʳa Primus gratianus anno imperii — f. 122ᵛb anni ṽ mł DCCLXVII *(Maj.)* explicit feliciter liber deo gratias. incipit uita sc̄i ambrosiⁱ (ⁱ m_2) ępsc̄pi | Ortaris[19] uenerabilis pater agustine ut sicuti — f. 130ᵛa audierit ambrosium eiusque consortes. explicit uita sc̄i ambrosi ęp̄i. *(in Streifen)* incipit liber sc̄i possidi ęp̄i de uita sc̄i agustini f. 131ʳb ępiscopi | Inspirante[20] rerum omnium — f. 144ʳa cum eodem fruar amen *(Maj.)* explicit liber sc̄i possidi ęp̄i de uita sc̄i agustini ęp̄i. f. 144ʳb incipit indiculum libroꝝ sc̄i agustini ępsp̄i | Contra[21] paganos de hacademicis libros III · — f. 144ᵛb ad laurentium de fide spe et karitate lb̄ 2. *(Hier nachträglich eingefügt die Zeile:* et fiunt sub uno conpositos CC XVIII libros) *(r.)* huc usque. Idem sc̄i libros. *(Maj.)* item ex-

---

[14] Greg. Turon. hist. Franc. I, c. 48 (vgl. p. 33 der Ausgabe von Arndt und Krusch); vgl. die Handschrift A 76 fol. 45ʳa. — [15] Greg. Turon. ep. in IV libros de virt. S. Martini, p. 993 Ruin. — [16] Ib. p. 1000. — [17] Greg. Tur. historia Francorum l. 2 (p. 40). — [18] Vgl. die Handschrift A 76 fol. 76. — [19] Vita Ambrosii auctore Paulino (Ambr. op. append. p. 1). — [20] Possidii vita Augustini (Aug. opp. I, 33). — [21] August. Retract. I, 905.

positio psalmoꝝ | A primo usque ad tricesimum — f. 148ᵛa Ł de continentia liber unus EXPLICIT. *(Maj.)* incipit epistola orani prsb̄ri aᵈpacatum de uita uł obitu paulini ęp̄s̄c̄pi | Litteris[22] nobilitatis tuę iterata uice sollicitor —. f. 148ᵛb Igitur s̄c̄s paulinus — f. 151ᵛ continuo nauigare dispono. explicit uita s̄c̄i paulini ęp̄i *(in Streifen)* incipit uita s̄c̄i iohannis thebei | Primum[23] igitur tamquam uere — f. 158ᵛb atque ita perrexit ad dm̄ cui est gła in scła scłorum am̄. *(Maj.)* incipit uita s̄c̄i hor | Vidimus[24] et alium apud thebaydam —. *Es folgen kleinere Vitae* f. 158ᵛa de s̄c̄o ammone, f. 158ᵛb de s. beno, f. 159ʳa de ciuitate oxirinco, f. 159ʳb de sancto theone. f. 159ᵛb incipit de s̄c̄o apollonio Vidimus et alium sanctum uirum — f. 164ʳa om̄ib' dięb' uitę us̄ę. f. 164ʳb incipit de s̄c̄o ammone. Que audiuimus de s̄c̄o ammone quodam —. f. 165ʳa incipit de s̄c̄o coprete et s̄c̄o mutio. Erat quidam presbiter in ipso heremo —. f. 167ᵛa incipit de s̄c̄o abbate syro. Addebat adhuc etiam —. f. 168ʳb incipit de s̄c̄o eleno. Fuit alius uir sanctus elenus nm̄ę —. *Dann wieder kleinere Vitae* f. 169ᵛa de s̄c̄o eliae, de s. pytrion, f. 169ᵛb de s. eulogio, f. 170ʳa de s. apelle, f. 170ᵛb de s̄c̄o pafnutio, f. 172ᵛa de ysidori monasterio, f. 173ʳa de s. sarapione, f. 173ʳb de s. apollonio, f. 173ᵛb de s. dioscoro, f. 174ʳb de nitric monateriis *(sic)*. Venimus autem etⁱⁿ (ⁱⁿ m_2) nitriam — habuisse mirabatur, f. 178ᵛa incipit de s̄c̄o paulo simplice. Fuit quidam inter discipulos beati antonii —. f. 180ʳa incipit uita s̄c̄i pacomii hominis dei quoniam desiderio desiderastis —. f. 185ʳb incipit uita s̄c̄i malchi captibi monachi. Qui nauali[25] pręlio — f. 188ʳa posse mori non posse superari. f. 188ʳa incipit uita s̄c̄i frontoni. Hedificationis ūs̄e memor —. Erat quidam senex monachus — f. 190ʳa et uniuersis fr̄ib' legite gratias agentes. f. 190ʳa *(Maj.)* incipit uita uel memoratio mirabiliorum que ds̄ pro boni obsequii famulatu s̄c̄issimi fructuosi ęp̄s̄c̄pi ad corroborandam fidem credentium statuit ad salutem | Postquam[26] antiquas mundi — f. 195ʳa plenū ad dn̄o petitionis sue consequitur fructum *(in Maj.-Streifen)* incipit doctrina mandatorum XII s̄c̄i atanasii ęp̄i

---

[22] Epistola Uranii 53, 859 M. — [23] Rufini historia monachorum 21, 391 M. — [24] Ib. c. 2 (21, 405 M.); dieses und die folgenden Stücke im Tol. 10, 25 f. 139ʳb. — [25] Hier. vita Malchi (Hier. opp. II, 41). — [26] Valerii abbatis vita S. Fructuosi 87, 459 M.; vgl Tolet. 10, 25 f. 178ᵛb.

ad antiocum | Dux[27] aliquis nm̃nę — f. 199ʳb ut uos om̃s mereamini ingredi ibi per gr̃am dñi ñsi ihu xp̃i *(Maj.)* hinc sequitur uita ipsius antiocʰi abbatiˢ (ʰ ˢ *m. sec.*) | Hęc igitur[28] audiens antiocus — f. 202ʳa et radix bonitatis. Ipsi glia in sęcula sęculorum. amen. f. 202ʳb *(Maj.)* de uiro dm̃oque meo et germano fronimiano prs̃o braulio inmerito ẽps salutem | Tempore[29] pię recordationis — f. 203ᵛa xp̃i gratia custodire dignetur. *(r. Maj.)* de basilica s̃ci emiliani | Quem meror quem culpa — si culpis ueniam posse (e *ex* is *m. s. XIII*) merere (re *ex* ri *m. s. XIII*) tuis *(das ganze vorausgehende Gedicht ist roth geschrieben).* f. 203ᵛa *(Maj.)* incipiunt capitula de uita uel mirabilibus s̃ci ac beatissimi ęmiliani sacerdotis uł confessoris xp̃i edita aᵇeato braulione cesaragustane sedis episcopus *(sic). Nach einem Index von 31 Capiteln auf Streifen:* incipit uita uel (uel *in* de *corr. m. s. XIII)* mirabilibus s̃ci ac beatissimi emiliani prsb̃ri et confessoris qui obiit bercecio ɪɪ · idus nobembr̃s | Insignia[30] miraculorum apostolici — f. 208ʳb contemplationẽ (˜ *m. rec.*) uitę uiroꝝ s̃coꝝ. f. 208ᵛa *(auf Streifen)* incipit nuperrimaᵉᵗ (ᵉᵗ *m. rec.*) editio de uana seculi sapientia | Quęso[31] ut non falera — f. 211ʳb fideliter diriuãtur (˜ *m. rec.*) fluenta. *(Maj.)* it̃ dicta beati baleri ad beatũ donadeum scripta[32] | Et ut de his duabus — f. 212ʳb iterum migrauit ę corpore. *Es folgt in r. Maj.:* epitameron consũmationis *mit Akrostichon* (patri donadeoh) *und Telestichon* (miser ualerius) — fecundare delicias ꜰɪɴɪᴛ. f. 212ᵛb *(Maj.)* in nm̃e dñi incipit liber uitas s̃coꝝ patrum emeretensium. prefatio huius libri. | Uirorum[33] ortodoxorum maximeque — peruenisse non dubitamus. *(Maj.)* incipit de obitu pueruli nomine agusti | Puerulus[34] quidam non grandi adhuc etate —. f. 214ʳa incipit obitus cuiusdam monachi caulianensis | Ferunt[35] *(sic)* plerique idonei uiri ante nos —. f. 215ʳb incipit obitus cuiusdam abbatis sancti | Dum nouella[36] narrare studemus —. f. 216ʳa *(Maj.)* incipit obitus uel miracula s̃corum ępiscoporum emeritensium | Omittentes[37] faleratas — f. 219ᵛb ueluti in uno lectulo honorifice est tumulatum. f. 220ʳa incipit uita uel (uel *in* de

---

[27] Vgl. Tolet. 10, 25 f. 228ᵛb. — [28] Ib. f. 234ʳb. — [29] Braulionis vita s. Aemiliani 80, 699 M. — [30] 80, 701 M. — [31] 87, 425 M.; vgl. Tolet. 10, 25 f. 247ʳa. — [32] 87, 431 M.; vgl. ib. f. 246ᵛb. — [33] Paulus Emeritanus de vita patrum Emeritensium 80, 115 M. — [34] Ib. 80, 117. — [35] Ib. 80, 122. — [36] Ib. 80, 126. — [37] Ib. 80, 128.

corr. m. rec.) uirtutibus s̃ci masone eps̃pi | Huic prefato[38] almo uiro — f. 229^{r}b uera procul dubio ueraciter exposuisse expliciunt uite (e *ex* as *m. rec.*) sanctorum patrum emeritensium. f. 230^{r}a *(auf Streifen)* incipit epstła beati iohannis constantinopolitani episcopi ad theudorum monachum de reparatione lapsi | Quis dabit[39] (b *ex* u) kapiti meo aquam — f. 248^{r}a ultra medicamenta non quęres explicit feliciter. *(Maj.)* incipit de monacorũ penitentia et recuperatione post ruinam | Frater[40] quidam inpugnabatur — f. 249^{v}a penitentia apud deum. f. 249^{v}a *(Maj.)* incipit de exultatione diaboli in ruina monachorum uel perseuerantia et labore perfectorum[41] | Dicebat quidam de thebeis — f. 250^{r}a factus sum monachus. *(r. Maj.)* incipit epstła beati iheronimi prsb̃ri ad clericos[42] | kmĩ atque dłmi sacerdotes quos semper dñs adobtauit — f. 250^{v}b conscientiam traere criminosam. *(Maj.)* explicit incipit uita s̃cissimi uiri filius fimiani *(sic)*. | f. 250^{v}b Fuit[43] quidam uir uite uenerabilis — f. 253^{v}b ꝑ bonam confessionem cuius regnum sine fine ꝑmanet *(sic)* gloriosum in secula seculorum amen explic̃. f. 254^{r}a *(das Folgende von etwas späterer Hand, r. Maj.)* incipit actus uel uita s̃ci siluestri pape romensis[44] | *(r. Min.)* Sanctus eusebius cesareę palestinę ẽps duodecim decadas — duodecima mecaloprepia | Storiografus ns̃r eusebius — f. 254^{r}b transferre pręcepisti. | Domnę s̃cę ac beatissimę pater unde obsecro — non erit. Siluester igitur ęp̃s in infantia sua — f. 262^{v}a magnificari nm̃n dñi ñsi ih̃u xp̃i. *(r. Maj.)* item dicta de ciuitatem (m *eras.*) constantinopolim | Post hęc constantinus habuit bellum — f. 262^{v}b ab uocabulo sortietur ita. | *Nach diesem Blatt hat ein Ausfall stattgefunden.* f. 263^{r} *beginnt abrupt in der* Vita s̃ci marcialis *(so die Seitenüberschrift)* cens ! scio egressurum me de ista puella (f. 265 *sind im Texte* $5^{3}/_{4}$ *Zeilen frei mit der Bemerknng am Rande:* hic dimitte (??) spatium quia dubito tria aut IIII (or) regule) — f. 276^{r}a ęternę mereamur participes ///////// (fieri) *(s. l. m_2)* am̃. *(r.)* uita uel obitũs (s *add.* m_2) iheronimi prsb̃tri composita a sebastiano monaco s̃cissimi benedicti et eodem die natale s̃ce sofie m̃r II

---

[38] Ib. 80, 137. — [39] 47, 227 patr. gr. M.; vgl. Tolet. 10, 25 f. 185^{v}a. — [40] Vitae patr. l. V, 5, 38 (71, 884 M.). — [41] Vgl. Tolet. 10, 25 f. 222^{v}a. — [42] Ib. fol. 241^{v}a. — [43] ? — [44] Vgl. Mombritius, Vit. SS. II, 277^{v} (Mailand) und die olgende Handschrift 7, fol. 5.

kłds octbrs[45] | Plerosque nimirum illustrium — f. 280^{v}a nec inchoantur nec finientur sed per infinita secula seculorum permanente amen. *(r.)* incipit uita uel hactus scissimi gregorii pape romensis | Gregorius[46] urbe (e *ex* is m_2) romulea — f. 285^{r}a secretarii die quarto iduum martiarum. *(Maj.)* incipit obitus beatissimi ysidori Ispalensis epsci feliciter a redemto clerico recensitus | Visum est[47] michi ut tue scititati brebiter — f. 286^{r}a consummabit in pace amen. *Von der Hand des Fälschers folgt:* Sub die pridie nonas aprilis luna nona decima Era sexcentesima septuagesima IIII Ioannes abb ∴ in sco emłno. *Auf dem Reste des Blattes spanische Eintragungen s. XV* f. 286^{r}b ff. *m. s. XII:* Sermo b'i agustini epi *über* Petite et dabitur uobis. In lectione[48] sci euangelii hortatus est dns ad orandum —. *Auf zwei weitere lectiones folgt gleichfalls m. s. XII:* Credimus[49] scam trinitatem idest patrem et spiritum sanctum unum deum — f. 287^{r}b ut nec dm uere nec hominem tenere credantur explicit. f. 287^v *beginnt wieder die alte westg. Hand: (in bunten Streifen)* incipiunt capitula libri huius | Uita sce constantine uirginis | Uita sce melanie | Uita sce castissime | Uita cuiusdam sce uirginis qui *(sic)* in extasin fuit scripta | Epstła de beate eiherie laude | Uita sce pelagię | Uita scę marię egyptię | *m. s. XIII:* Vita sce marie uirginis. f. 287^{v}b *(in bunten Streifen)* uita sce constantine uirginis[50] | f. 288^{r}a Constantine uirginis sacratissime gesta mirabilia quę longo —. *Die Handschrift bricht im ersten Theile dieser Vita ab. Die letzte Seite* f. 293^{v}b *ist bis zur Unleserlichkeit abgerieben.*

7

2° m. bip. pag. s. XII/XIII.

Als eine Art Vorsetzblätter gehen voraus 6 Folien, enthaltend die Vita sci Brendani.[1] Scs uir brendanus magne — *(abrupt schliessend)* ne eum amplius crucietis quam. f. 1^{r}a liber uitas scoꝝ orientalium. Benedictus[2] dns qui uult oms —. f. 5^{v}a actus

---

[45] Vgl. M. Ziegelbauer, Consp. rei litt. ord. S. Ben. I, 4. — [46] Gregorii vita auctore Paulo diacono (Greg. opp. IV, 1, 1); vgl. die Handschrift 7, fol. 83^{r}a. — [47] Isid. I, 27. — [48] Aug. sermo 61 (V, 409). — [49] Alc. symbolum fidei I, 738. — [50] Vgl. Escor. a II 9 f. 59.

[1] Vgl. über Brendanus oder Brandanus abbas Cluainfertensis in Hibernia († 587) Henschen Comm. in AA. SS. Boll. 16. Mai III, p. 599—603. — [2] Rufini histor. mon. 21, 378 M.

uel uita siluestri. Sanctus[3] eusebius cesaree palestine eps duodecim —. f. 10^{r}a atanasii liber de uita s. antonii. *Vorausgeht die* epistola euagrii. Ex alia[4] in aliam linguam —. Obtimum[5] frs in istis certamen —. f. 24^{r}b comemoratio iheronimi de epitafio sce paule. Si cuncta[6] mi corporis —. f. 32^{r}a uita domine egiptie marie translata de greco in latinum. Fuit[7] quidam senex in palestine monasteriis —. f. 37^{r}a uita sci ambrosii. Hortaris[8] uenerabilis pater augustine —. f. 42^{b} obitus isidori a redempto clerico recensitus. Visum[9] est mihi ut tue scitati —. f. 43^{r}b uita ł memoratio mirabiliorum que d's pro boni obsequii famulatu s'cissimi fructuosi episcopi ad corroborandam fidem credentium statuit ad salutem. Postquam[10] antiquas —. f. 47^{v}b obitus uel miracula scoꝝ episcoporum emeretensium s. pauli et fidelis. Omittentes[11] faleratas uerboꝝ —. f. 49^{v}a doctrina mandatorum duodecim sci athanasii episcopi ad anthiocum. Dux[12] aliquis nomine anthiocus —. f. 52^{v}a sequitur uita ipsius antiochi abbatis: hec igitur[13] —. f. 54^{r}b uita marcialis. Predicante dño nro ihu xpo apud iudeam —. f. 63^{r}b uita sci germani epi. Ne mihi[14] prima cura —. f. 69^{v}a uita possidi episcopi de uita sci agustini. Inspirante[15] rerum omnium —. f. 78^{v}a in festiuitate sci egidii sermo. Est quodammodo[16] deus p'cipiens a dextris —. f. 80^{r}a uita uel obitus beati iheronimi *(des Sebastianus monachus)*. Plerosque[17] nimirum illustrium —. f. 83^{r}a uita uel actus s'cissimi gregorii pape romensis. Gregorius[18] urbe romulea a patre —. f. 85^{v}b translatio sci emiłi prbri a ferdinando — edita. Sacri[19] corporis bt'i emiliani translationem —. f. 87^{r}a Miracłum quod scribo —. f. 89^{r}b uita sc'e pelagie confessor *(sic)*. Magnas[20] dño gr'as referre debemus qui non uult —. f. 91^{v}b translatio et miracula beati felicis. Pastorali[21] auctoritate —. f. 95^{v}b

[3] Vgl. die vorausgehende Handschrift 6, f. 254^{r}a. — [4] Euagrii ad Innocentium prol. 73, 125 M.; vgl. Tolet. 10, 25 f. 17^{r}b. — [5] Athanasii Alexandrini vita b. Antonii 73, 125 M. — [6] Hier. ep. I, 684. — [7] Vgl. 73, 673 M., doch weicht der Anfang ab. — [8] Vita Ambrosii auct. Paulino (Ambrosii opp. app. p. 1). — [9] Isid. I, 27. — [10] Valerii abbatis vita S. Fructuosi 87, 459 M.; vgl. die vorausgehende Handschrift 6, f. 190^{r}a. — [11] Ib. f. 216^{r} (80, 128 M.). — [12] Vgl. ib. f. 195^{r}a. — [13] Vgl. ib. f. 199^{r}b. — [14] Ib. f. 29^{v}. — [15] Augustini opp. I, 33. — [16] ? — [17] Vgl. die Handschrift 6, f. 276 a. — [18] Gregorii vita auctore Paulo diacono (Greg. opp. IV, 1, 1). — [19] ? — [20] 73, 63 M.; vgl. Tolet. 10, 25 fol. 211^{v}a. — [21] ?

de uita et uirtutibus s'ci martini episcopi. *Nach dem Capitelindex des 1. Buches beginnt die Vorrede:* Plerique[22] mortalium studio et' glie —. f. 102^{r}a de transitu sc'i martini ep'i et confessoris. Martinus[23] igitur obitum suum —. f. 105^{r}a Braulionis uita uel mirabilia emiliani. Insignia[24] miraclo*r* apostoli — f. 110^{r}a x̃pi gr'a custodire dignetur. *(r.)* de basilica s'ci emiliani. Quem[25] meror quem culpa — ꝓmereare tuis. Amen. f. 110^{r}b Vita s̃ci nicholay episcopi. Sicut[26] omnis matheries —. Nycholaus itaque ex illustri —. f. 116^{r}b uita de uirtutibus s̃ci massone episcopi. Huic p'fato[27] almo uiro ad supnã patriam —. f. 123^{v}a uita s̃ci d'nici siliensis *(sic)*. Gloriosus[28] x̃pi confessor beatus dñicus — quo idem confessor gaudet perhenniter uiuit et regnat — amen. *Hierauf folgen Auszüge aus dem Evangelium, aus Bernard, Gregor, Augustin, Isidor und zahlreiche leoninische Verse, zu Ende folgende:* Ve tibi[29] terra cuius rex est puer et cuius principes mane comedunt. Est paruus psalmus dum uirtus obtulit almus ℂ O sine p. time. l. nisi c. subueniat aut r. Lapis iacet in terram tolle capud et uolabit[30] ℂ Si cum nato sit pars (q̃dã pars *in marg.*) cum uerme tunc non credam quod sit plena gratia. Vultus adest testis qualis est intencio mentis. Victu qualis eris talia mente geris. I *(sic)* uultu legitur omnis secretas *(sic)* uoluntas. ℂ Omnibus exutis nobis tua iussa sequutis. Q' dabitur merces dix *(sic)* rex qui cuncta quoerces. Ante meum uultum cum nil remanebit inultum. Iudicium mecum tractabitis omnibus equum. ℂ Quia non intelligitur iteratum quod nescitur ęsse factum. Obtimus ut fieres de meliore bonus. ℂ Quem semel orredis *(sic)* maculis infamia nigrat. Ad bene tergendum multa la/////// *(Rest unleserlich). Es folgt eine neue Seite mit anderer Schrift s. XIII.* Isayas profeta nobili prosapia ortus filius amos non tamen — *(schliesst abrupt)* post aduentum dñi paulus crudelis persecutor cum anania mã

---

[22] Sulpicii Severi vita S. Martini p. 110 H. — [23] Ib. 147. — [24] 80, 701 M. — [25] ? — [26] Vgl. den Escor. & III 26 f. 3, Monacens. 14419 und Wattenbach im N. Archiv X, 407. — [27] 80, 137 M. — [28] Vita Dominici abbatis Exiliensis auctore ut uidetur Grimoaldo, Mabillon, AA. SS. o. s. Ben. VI, 2, p. 294 sqq. — [29] Vgl. Eccles. 10, 16 u. a. V — [30] Rätsel (lapisapis).

8

(F 194) 20 m. bip. pag. non num. fol. a. 946, in westg. Schrift.[1]

Die Handschrift ist am Anfange und Ende verstümmelt. Die ersten 15 Blätter s. XII ex. enthalten 4 Homilien zum Evangelium, deren erste abrupt beginnt: aliquid boni esse Nazareth interpretatur flos. Videtur autem michi —, *die zweite: (r.)* Incip' homilia ıı̊ · | Nouum quidem canticum illud quod solis dabitur in regno dī cantare uirginibus —. *Die vierte schliesst:* si specialiter fiat michi scd̄m uerbum tuum *(r.)* Explicit homł̄ia ıııı̊ Excusatio. Leccionem euangł̄icam exposui sicut potui — cui hoc meum qualemcumque opusculum deuotissime destinaui | Gł̄ia fine carens sit tibi uirgo parens | Laus tibi sit xp̃e / qm̃ lator *(sic)* explicit iste. *Hierauf sind zwei Falze bemerkbar; das nächste Blatt trägt die Bezeichnung* 2. f. 2^r^b *m. s. XII/XIII enthält Etymologisches:* C est iniusta petens exactor nemo uacillȝ | Ast exactio dic iniusta peticio certe. f. 2^v^ *füllt in bunten Majuskeln:* in nomine | simplo | triplo diuino | incipiunt | capitula | libri ethi | moliarū *(sic)* | ul ualeas | quere^re^ (^re^ m_2) ꝗ q^e^ris (^e^ m_2) | cito in hoc | corpore | inuenire hec | tibi lector pagina mons | trat de quibus | rebus in libris sin | gulis conditor | huius codicis dispu | tauit in libris duodecim. *Hierauf wie im Escor. & I 3* f. 9^v^ *der Index* f. 3 sqq.: Incipit pars prima titulus ı. De disciplina et arte —. f. 4^r^b *(bunte Maj.)* in ñe dñi | nši iħu | xp̃i incipit | liber ethimo | logiarum beatis | simi ysidori | iunioris ecłe spalẽsis | ep̃si ad braulionem cesa | ragustanum ępscp̃m | scriptum | incipiunt ępistole | in subsequentis huius | operis libro (o *ex* i m_2). f. 4^r^ *Is. an Br.*[2] Dum amici litteras —. *Desgl.*[3] Quia non ualeo te —. *Desgl.*[4] Omni desiderio —. *Br. an Is.*[5] O pie domne —. *Is. an Br.*[6] Quia te incolomem —. *Br. an Is.*[7] Solet repleri —. *Is. an Br.*[8] Tuę sanctitatis — ora pro nobis beatissime domne frater. expliciunt aepistolę directoriae. *(r. Maj.)* Incipit prefatio totius libri domno meo et dei seruo braulioni aep̃o hysidorus[9] | En tibi — stilo maiorum. *Hierauf folgen die*

---

[1] Vgl. tab. XXII der Exempla script. Visig., welche ein Facsimile des Blattes mit der Subscriptio bietet. — [2] Braulionis ep. 80, 649 M. (= Is. opp. VI, 561). — [3] Is. VI, 574. — [4] Is. opp. VI, 562 (= 80, 649 M.). — [5] Is. VI, 575 (= 80, 651 M.). — [6] Braul. 80, 650 M. — [7] Is. VI, 580 (= 80, 654 M.). — [8] Braul. 80, 651 (= Is. VI, 576). — [9] Is. Etym. III, 1 (= 80, 654 M.).

Capitel des 1. Buches und dieses selbst: De disciplina et arte Ꮯ I Disciplina addiscendo *(sic)* — ignis ardore siccetur. FINIT do gr̃s | *(Maj.)* explicitus esest lƀ ethimologiaꝝ. era dcccc LXXXIIII a (Año 946 *am Rande)* | XIII klds. stƀrs. lune cursu discurrente. XXIII luna XVIIII a s | Regnante rege ranemiro in legione. et garsea sanctio in panpilona. | Gomesani deniq' abbati sancto emiliano dircetii monasterii regēti. ψ | Ora pro scribtore eximinone archiprs̃bo si dm̃ ubiq' pro protectorē habeas tuo in uoto | *Darunter stehen links umrahmt das akro-meso-telestichische Gedicht, rechts vier Zeilen:*

En ora paginis	Alacer insedenS.	Lege felicior
Xistentesq' fessos	Bis meis artus siC.	ut sis felicior
In mixtis omnibus	Bonis adiungieR.	legenti ac possi
Minax/// aufugiam	Atraque baratrI.	denti. uita.
┌ Inprecor fratribus	Toth uos idem ritU.	
Nomen caput sic etaneor	In medio abbA[10]	
Ora tu dignior	Sic memet fertitE.	

Die nächste Seite ist leer. Dann: (r.) incipit de cęlo uel quinque circulis eius atque subterraneo meatu | Cęlum[11] circulis quinque distinguitur — *(Schluss der Seite)* et post sex menses acturus est super terras | *(die nächste Seite)* in dextera pręcipiti et quam, *auf welcher der nächste Abschnitt bezeichnet wird:* Ꮯ III de septem planetis — *(abrupt schliessend)* multiplica per IIIIXV fiunt LX partire per X.

9

2⁰ m. 55 foll. s. IX/X. in westg. Schrift.

Die Handschrift ist am Anfang und Ende verstümmelt und sonst noch vernachlässigt; sie zeigt schlechtes Pergament und unschöne Hand; sie enthält Johannes Chrysostomus. f. 1r *beginnt abrupt:* liut quidem mente retinens aliut ore depromens — f. 1v preparabit ds̃ diligentibus se. cui est honor et gła in scła scłoꝝ. explicit feliciter. *(r. Maj.)* item eiusdem de ieiunio ninniuitaꝝ in iona propheta | Adest nobis splendidus dies et desideratum

[10] Von jüngerer Hand am Rande: in medio me corabba, von derselben im Text auf Rasur: mecor? — [11] Vgl. Escor. & I 3 f. 234ra, R III 9, P. de Cardenna 12.

tempus aduenit — f. 4v confugiamus ut misericordiam consequamur et gratiã dñi nr̃i iħu xp̃i cũ quo patri gła et honor una cum sp̃u s̃c̃o in scła scło⁊ AMEN. f. 5r *(r. Maj.)* incipit liber de conpunctione cordis ihoannis epscpi *(sic)* constantinopolitani os aureum (*am Rande* ad demetrium)[1] | Cum te intueor beate demetri frequenter insistentem — f. 29v nequaquam poterant ei qui a semetipso non leditur explicit feliciter. *(Maj.)* incipit de conuersione hominis | Om̃s qui sese student humo tollere — f. 31r et perficiat cursum ũs̃m in salutem ipsi gła in scła scło⁊, *(Maj.)* explicit de conuersione hominis. *(r. und schw. Maj.)* epistola de initio sue conuersionis scribta ad parentes suos | Cum erga paruitatem meam — f. 36r cuipiam preiudicet sed uolumtas, explicit. *(r. und schw. Maj.)* ịt̃ ad quosdam contemtores mundi. quod antequm *(sic)* om̃s diuitias suas prerogent ad heremium ire non debent | Quanto gaudio repletus exultem — f. 42r om̃ib' inpugnationibus possitis extollere, explicit. *(r. Maj.)* ịt̃ eiusdem de sacramento babtismi (mi *ex* matis) | ut de babtismi sacramento aliquid s̃c̃itatis us̃ẽ auribus — f. 49r patri una cum s̃pu s̃c̃o honor gła et potestas per inmortalia scła scło⁊ amen. *(Maj.)* explicit feliciter. f. 49v *(r. Maj.)* incipit liber ad gregoriam matronam, incipiunt capitulationes. *Nach der Capitulatio (25 Capp.):* Adgregati simul in unum deploremus proximum miserere proclamemus — lugeamus nosque illum diuites et pauperi omnis etas adque sexus ad ipsum concurrite. f. 50v *(von anderer noch roherer Hand)* innus s̃c̃i micahelis. Promta cuncta cattolice pleps alumna eclesie — sit gła sitque onor patri atque filio simul et quo equali s̃pm *(sic)* paraclit̃ qui unum in trinitatem regnat in perpetuum amen. f. 51r *beginnt abrupt in einem Werke, dessen Anfang verloren ist; auch auf dieser und den folgenden Seiten ist davon nur wenig erhalten. So steht auf dieser Seite die Rubrica* VI Salua uolumtate dĩ in nullo. *Die Handschrift bricht ab* f. 56v *im Abschnitt* XV contra concupiscentiam carnis *mit den Worten:* peccauerit premia sue castitatis admit |

12

20 max. m. bip. pag. non num. fol. s. XII.

Die in Spanien geschriebene Handschrift hat schöne Initialen; sie ist am Ende verstümmelt. An den beiden Deckeln kleben

[1] 47, 393 M.

Blätter eines Codex s. IX in westgothischer Schrift 2⁰ min., die beschnitten sind; die eine Seite beginnt: Iam ergo erat una sine uiro & femina | Iam erat altera de uiro sine femina | Iam erat tertia de uiro et femina | Quarta restabat sine uiro de femina | Sed ista quarta liberabit tres Prima | et secunda ruerunt tertia de ruina generaberunt in quarta salutem inuenerunt. Exultent uirgines. uirgo peperit xp̃m nihil in eam putent exterminatum. mansit uirgo post partum *etc. Die Handschrift enthält eine grosse historia veteris et novi testamenti, welche die Bücher der Bibel begleitet:*[1] f. 1ʳa *(r.)* Incipit hystoria scolastica prefatio. ℞ | ()mpatorii (I *ist herausgeschnitten*) maiestatis est tres in palatio habere mansiones. auditorium uel consistorium in quo iura — a fundamento loquendi sumemus principium, immo ab ipsius fundamenti principio. eo iuuante qui omnium princeps est et principium. *(r.)* De creatione empirei cęli et quatuor elementorum | In principio erat uerbum et uerbum erat principium in quo et per quod pater creauit mundum — *(Ende der Macabäer)* reuertamur de iohne filio symonis ꝯsequentes | *(r.)* Incipit prologus epłaris. *(r. und bl. Maj.)* euangłica historia incipit hic | Reuerendo patri et dño suo guilelmo dĩ grã senonensi archiep̃o[2] petrus seruus xp̃i presbiter trecensis uitam bonam et exitum beatum. Causa suscepti laboris fuit instans petitio sotiorum qui cum hystoriam sacre scripture in serie et glosis diffusam lectitarent breuem nimis et inexpositam opus aggredi me compulerunt *etc. Im Verlaufe setzt er auseinander:* a cosmographia moysi inchoans riuulum hystoricum deduxi usque ad ascensionem saluatoris. *Die Handschrift schliesst abrupt in den Actus:* et orando imposuisset ei manus sanauit eum. *Drei freigebliebene Columnen am Ende der historia euangelica sind mit verschiedenen gleichzeitigen Notizen ausgefüllt; z. B. über Begräbnisstätten der Apostel, ferner m. s. XIII:* sub eᵃ. Mᵃ. CCᵃ. LXᵃ. XIᵒ. kłas octobris cum abbe iohe dedicatum fuit altare bi nicholay a mauricio burg̃n ep̃o //////// ełcto et sunt ibi reliquie recondite de ligno domini de sepulchro dñi et sc̃oꝝ innocentum sc̃i nicholay. Sc̃i ysydori. Sc̃i blasii m̃ris. Sc̃i demetrii m̃ris. de archa apłoꝝ. Preterea eodem die consecrauit duas campanas fc̃as per iam dictum abbatem in eodem anno.

[1] Petri Comestoris Historia scholastica, Venetiis 1728 (vgl. Fabricius I, 374 und die Handschrift S. Pedro de Card. 6). — [2] Guilelmus archiepiscopus Senonensis 1169—1175.

13

20 m. bip. pag. 211 foll. s. X. in westg. Schrift.

Die Handschrift ist am Anfang und Ende verstümmelt, f. 1 *bis* 4 *fehlen.* f. 1ʳa *beginnt abrupt mit* m' quando[1] de acceptis uirtutib' non nobis sed illi gratias agimus *in einem Commentar, dessen einzelne Abschnitte roth eingeschoben sind. Der letzte interpretirte Abschnitt ist* f. 13ᵛa ut regni eius mereamur esse consortes — si autem heredes sine dubio et consortes erimus. *(r. und gr. Maj.)* incipiunt capła regulae monachorum. I De generibus uł uita monachorum — in hac sit regula constituta. *(Es sind 72 Nummern). (r. Maj.)* incipit regula *(r. Min.)* Regula appellatur ab hoc ut obędientium dirigat mores | *(schw.)* Regula appellatur ut beatus ayt benedictus — f. 32ᵛa fons uitę pmanet. *(r. und schw. Maj.)* explicit explanationis liber primus in beati benedicti regula ab zmaragdo abbate ęditus incipit eiusdem in eadem regula secundus. que sunt instrumenta bonorum operum IIII. *Das 3. Buch beginnt* f. 144ᵛb *und schliesst* qui es salus et uictoria uitam mihi tribuę sempiterna *(sic)* AMEN. *(r. und schw. Maj.)* hic finit conclusus liber tertius. Omelia sc̃i iohannis constantinopolitano *(sic)* de agenda penitentia. f. 145ʳa Prouida mente et profundo cogitatu cognosci debent — f. 146ᵛb promerebitur indulgentia. f. 147ʳ *füllt die crux Ovetensis in Umrahmung,* f. 147ᵛa *(r. und schw. Maj.)* incipiunt capitula libelli scintillae scributurarum.[2] *Nach einem Index von 86 Nummern* I de caritate — LXXXI de lectionibus: f. 148ʳb *(r. und schw. Maj.)* expliciunt capitula in nm̃e d̃i summi incipit liber sententiarum de diuersis uoluminibus inprimis de caritate | Dñs dicit in euangelio maiorem — f. 211ᵛb *schliesst abrupt (im 71. Abschnitt* de mansuetis et temerariis) sicut enim ciuitas. f. 151ᵛ, 152ᵛ *und* 154ᵛ *stehen alte Federzeichnungen, welche Musiker darstellen, die auf sehr eigenthümlichen Instrumenten spielen.*

16

(F 168) fol. max. m. bip. pag. s. XII/XIII.

Ist der 2. Theil einer grossen Bibel, mit dem Gregorcodex 1 in Schreibart, Miniaturen und Anderem ganz gleich, die Bücher

---

[1] Smaragdi abbatis commentarii in regulam S. Benedicti, Coloniae 1575; vgl. Fabricii bibl. VI, 492. — [2] Scintillae des Alvarus v. Cordova; vgl. Patres Tolet. II, 418 und die Codd. Matrit. A 115, A 118, P 73, P 113.

von Esaias bis zur Apocalypsis enthaltend. Nach der Apocalypse folgen Prologus Isidori in libro sedecim prophetarum, Proemium in libro ysaye ꝑphe ab isidoro spalensi ep̃o, Argumentum p'fati antixp̃i in ortum et obitum ysaye (ysayas filius amos non illius —), Catalogus in libro ysaye ꝑph'e expositus ad explanandum testimonia (Bt̃s itaque ysayas —), Incipiunt ysaye testimonia de xp̃o dñõ ꝑph'auit (Uere enim utique —), Incipit prologus sibille (Sibille generaliter femine dicuntur ꝑph'antes — multa de deo et xp'o scripta continentur), Incipit eiusdem liber | Fuit igitur hec sibilla primiadis regis filia —). *Vor dem Schluss steht das Gedicht:* Iudicii[1] signum — sulphuris amnis. *Das Werk schliesst:* et mare iam non erit et regnabit dn's in s'cis et ipsi regnabunt cum illo scła scłorum amen. *Darauf folgt noch der liber Baruch:* Et hec uerba libri q^e scripsit baruch filius — que possunt fugere sunt tecũ ac ꝑdesse sibi, Nullo itaque modo nb' est.

17.

20 m. bip. pag. numerirt bis 316 foll. s. XI ut uid. in westg. Schrift.

Auf der Aussenseite des ersten Deckels: Es del monasterio de sfant Millan y prestose al s^or obpo de ciudad R^o y al doctor meto *(oder* nyeto?*)* que lo lleuo a 12 de Iulio 1558 | doctor meto. *Titel:* Missale goticum al estilo romano *(wegen der nicht westgothischen Noten oder vielen Neumen). Am Ende der Handschrift steht hinter den Worten* me cum illis gr̃a coronet eterna p dñm̃ *von der Hand des öfter in diesen Codices zu treffenden Fälschers: (r.)* Placidius ab. in sc̃o emłno. ɛ. DCCCCXIII. *Vor* f. 1 *finden sich eine beträchtliche Anzahl nicht numerirter Blätter, von welchen nur einige der eigentlichen Handschrift angehören, enthaltend Theile von Kalendern, Martyrienverzeichnisse nach den Kalendertagen, Epacten, Gebete u. dgl. Zur Handschrift selbst gehört ein Kalender mit je drei Versen, die den einzelnen Monaten beigeschrieben sind, der erste stets von anderer Hand vorgesetzt:*

Jan. Dat primus decimam ianus pede septima sextam
Principium iani sacri tropicus capricornus
Iani prima (I) dies et septima (VII) fine timetur (mina) (mina m_1) —

Dec. Septima dat primam. sextam pede (dena) decebris.

---

[1] August. de civ. dei XVIII, 23 (II², 285, 21 Domb.).

Hisce sagitiferam discernas uersibus horam
Terminat architenens medio sua signa decembri
Dat duodena cohors VII inde decemque decembris.

f. 12[v] *finden sich m. s. XII 19 Verse, welche* f. 12[r]a *ohne die rechts und links beigeschriebenen Zeichen und Zahlen mit einigen Varianten wiederkehren:*

XVI Ad sextum decimũ numerum quintum
dato (o *ex* e) primum V. Q BI III
V Belligeris quinque plus uno iungere linque I. E. II BV —
VIIII Sicque nouem linque/ studeas ut iungere V. I. I
quique
XXVIII Tandem cum binis uiginti sex dato trinis III. H U

S	Q	P		R	P
XVI	VI	XX	XXIIII	VIII	

Auf der letzten Seite steht auf einem Text in westg. Schrift von einer Hand s. XV geschrieben ein kleines Verzeichniss von Handschriften: Liber eruditionum beati neucerij | Pronosticum Beati Iuliani Toletani ẽpi | Liber aeria regia | epła s[ti] alcoini diaconi turonẽs | formula hones[te] uite beatissim . . . nc̃s marei.

19

(F 204) 2⁰ m. bip. pag. 244 foll. s. X in.

f. 1—3 *fehlen und zwischen* f. 4 *und* f. 5 *ist ein Blatt nicht numerirt. Am Ende der Quaternionen sind bisweilen die Anfänge der nächsten geschrieben. Die Handschrift hat viele zum Theil originelle Initialen und ausgeführte Miniaturen. Am Ende* f. 244[v] *m. s. XV:* Señor prior de san myllan de la cogolla. f. 4[r]a *beginnt in Erklärungen von lectiones euangelii.* Lc̃o sc̃i euangelii scd̃m lucan. In illo tempore exiit edictum —: Significat hanc discriptionem uel primam esse eram —, *woran sich später förmliche Homilien schliessen, von denen einige durch Initialen hervorgehobene Anfänge lauten:* Frs̃ dilectissimi dñs semper fuit et est et erit sine fine quum —, Audistis frs̃ km̃i in lectione euangelica qualem similitudinem —, Adtendite frs̃ km̃i quanta tribulatio —, Ante aduentum dñi frs̃ km̃i multi prophetae —, f. 48[v] Homelia sc̃i gregorii —, f. 56[r]b idem homelia lectionis eiusdem beati augustini ẽpi. Glorificatum a patre filium scd̃m[1] —. f. 57[v] *sind* $1^1/_2$ *Co-*

[1] Ob August. serm. 263 (V, 1209)?

lumnen ausradirt. f. 58ʳa homelia gregorii papę de die pentecosten. Libet[2] ff kmi euangelice uerba lectionis sub breuitate — f. 63ᵛa *(vor der Doxologie)* que nobis iam non relinquetur sed datur. *(r. Maj.)* Incipit euangelium scdm matheum. | Liber generationis ihu xpi — f. 64ᵛb qui potest capere capiat. *(r. und bl. Maj.)* in nme dni incipit liber co//mentarioꝝ sci iheronimi de tractatu euangelii mathei | Plures[3] fuisse qui euangelia conscripserunt — f. 67ʳa scribenda concludat. *(Maj.)* explicit prefatio, incipit expositio f. 67ʳb euangelii mathei. Liber generationis ihu xpi | In esaya legimus —. *Das 2. Buch beginnt* f. 94ᵛa, *das 4.* f. 132ʳb. *Das Werk schliesst* f. 158ᵛ regum et dns dnoꝝ! et regnat in patre et spu sco in scła scłoꝝ am, *worauf drei fast ausgewischte Zeilen derselben Hand folgen, von welchen der Schluss lesbar ist:* sub era 919a. *Demnach mag die Handschrift 881 geschrieben sein.* f. 159ᵛ *beginnt der Capitelindex des folgenden Werkes.* f. 160ʳa *(bunte Maj.)* in nme dni incipit liber enchiridion sci agustini ad laurentiu dcnu. f. 160ʳb Dici[4] non potest dilectissime fili — f. 196ᵛa quam prolixum de fide spe et karitate conscripsi FINIT DO GRS AM. *(bunte Maj.)* incipit liber questionum sci agustini. *Nach dem Capitelindex* f. 197ʳb Licet[5] multi probatissimi uiri diuerso — LXX INTER Quomodo possit cognoscere quid sit missus a do. f. 215ʳa *(bunte Maj.)* incipit lbr structionum beati eucerii lucdonensis epi de questionibus difficillioribus (ueteris *add.* m_2) et nobi testamenti. *Nach einem kurzen Index der Bibelbücher: (bunte Maj.)* eucerius salonio filio in xpo salutem | Sepe[6] a me requirens multarum rerum —. Quibus testimoniis scripturarum trinitas adprobatur — *(abrupt schliessend)* principes sacerdotum in sca scoꝝ ascendebant et quidem hoc//// |

22

(F 186) 4⁰ m. bip. pag. non num. fol. s. VIII in westg. Schrift.[1]

Enthält die Vulgata der Schriften des alten und neuen Testamentes und ist der westgothischen Bibel aus Toledo am meisten

[2] Greg. in euang. hom. 30 (I, 1574). — [3] Hier. comment. in Matth. VII, 1. — [4] August. ench. de fide VI, 231. — [5] Aug. dial. quaest. 65 (VI, 733). — [6] Eucherius instructionum lib. I (50, 773 M.).

[1] Vgl. tab. XXV der Exempla scr. Visig., welche das Blatt mit der Subscriptio bietet; über das Alter der Handschrift vergleiche die Praef. zu dieser Tafel.

ähnlich. Für die Altersbestimmung kommt es auf die Subscriptio hinter dem 2. Buche der Maccabäer an: (Maj. je eine Zeile lila und grün) explicit maccabeoꝝ lbr ııs | tandem finitis ueteris instru|menti libris quos ęcła catholica | in canone diuinarum recipit | scributurarum ad euangelia | nouumque testamentum | xpo iubante peruenimus. am | per quisium *(alt.* i m_2 *atram. nigro)* monacum sati | emiliani sub era DCC· scipt: | *(r. Maj.)* martinus abbas in sancto e|miliano | *(r. Min.)* item abbates post sanctum emilianum, *worauf in Min. eine Liste der Aebte von S. Millan folgt, die bis* Petrus ab era DCLX///' (DCLXLIII? *Ewald) reicht, dann eine zweite, mit* Johanes ab era DCCCLXIII *schliessend. Indem die erste Liste in die Zeit des Schreibers reicht, nahm man die Datirung* sub era DCC = *a. 662 für unbedenklich. Aber Ewald bemerkt, dass die 8. und 9. Zeile möglicher Weise nicht von dem Schreiber der Handschrift herrühren, den er vielmehr s. IX setzt. Loewe behauptet zuversichtlich, dass die beiden Zeilen von einer andern Hand aufgemalt sind, indem er auf Verschiedenheiten der Schriftformen, besonders des* h, *die Dicke derselben, das Minium und die beiden Farben lila und grün, sowie darauf aufmerksam macht, dass der Falsarius, um die Verschiedenheit der Farben zu verdecken, Buchstaben der vorhergehenden Zeilen mit seiner Farbe überzog. Doch scheint ihm die Handschrift noch dem VIII. Jahrhundert anzugehören.*

23

20 m. bip. pag. s. XIII.

Als Vor- und Nachsetzblätter dienen Theile einer westgothischen Handschrift s. XI liturgischen Inhalts, von denen letzteres zwei Hymnen mit interessanten Initialen bietet: ymnus in diem scoꝝ fausti ianuarii et martialis: Gaudet caterba nobilis — *und* ymnus in decollatione sci iohannis: Hic Iohannes mire natus de senili uiscera —. *Dann ist noch der Titel eines dritten sichtbar:* Imnus in diem sci micaelis arcangeli.[1] *Auf dem anderen Blatte stehen z. B.* lectio libri esaye pphe *und* epstła iacobi apstłi ad XII tribus. *Die eigentliche Handschrift,* Sermones s. euangelia *betitelt, ist im Anfang verstümmelt; sie beginnt abrupt* f. 3ra *(r.)* Scd'm math'm XXV | Cum apropinquasset ih's ierosolimis et uenisset bettage ad montem olíueti et cetera. Euangelium istud

[1] Vgl. Mone I, 313—320.

deseruit duabus duabus dnicis — in tribulationibus dnm laudans. Explicit lib. *m. s. XV add.:* explicit suma magri ihis de abbat.[2] *Es folgt* Liber de miseria hominis quem innocentius III pp composuit cum esset eruditum *(sic)*[3] Modicum ocii — sulphur et ignis ardens in secla sclo*r* amen. Explicit. in natle sci emiliani prbri hym ad uesperas. Xpe caput fidelium hospes —. ad nocturnos hym. Cuncti celestis curie —. *Ohne Titel:* Ad laudes *(sic)*[4] summi principis —. In nth'e sci benedicti hymnum. Melos deco*r* concine —. ad nocturnos hm. Urbis uranice gaudet collegium. *Aehnlichen Inhalt hatte die letzte abgescheuerte Seite.*

24

20 m. bip. pag. non num. fol. s. IX/X in westg. Schrift.

Die von einer Hand s. XII durchcorrigirte Handschrift ist am Ende verstümmelt und enthält am Rande zahlreiche Bemerkungen, wie utilis comparatio et egregia, perge lector et dulces cibos sume *u. dgl.* f. 1r *enthält m. s. XII in spanischer Minuskel Gebete an Maria.* f. 1va *(r. und schw. Maj.)* in nme dni nsi ihu xpi incipit de ciuitate di sancti agustini epi mirifice disputatus aduersus paganos demones ethe orũ *(sic)* dos ab exordio mundi usque in finem scli | Gloriosissimam[1] ciuitatem di siue in hoc (hac m_1) temporum (ali *m. s. XII*) cursu cum inter impios — *(abrupt im 22. Buche schliessend)* se non poterunt. Magis quippe erit liber///// delectio. *Von den Randbemerkungen sind interessant die von der Hand des Schreibers; so die zum 6. Buche:* dñico in introitum q (= quadragesimae) era 1015, *so dass die Handschrift 977 geschrieben sein kann; zum 8. Buche:* hic in quo abit alius scriba adscribere sabbato post octabas pasce; *zum 10 Buche:* hic scripsi in dñico post ascensio/// et fuit illa pinna mala; *zum 12. Buche, wo wegen der durchschlagenden Schrift eine Stelle frei blieb:* Perexi non dubites nil minus habet, *ebenso zum 15.* pexi nicil duuites aliquid. *Auf den letzten Blättern der Quaternionen stehen regelmässig die Anfänge der nächsten, zum Theil mit cursiven Elementen geschrieben.*

---

[2] Johannes de Abbatis villa, von welchem Fabricius Sermones in euangelia et epistolas erwähnt, eine St. Gallener Handschrift (992 s. XIV) ein Werk Super dominicales et euangelia enthält. — [3] 217, 701 M. — [4] Mone III, 224.

[1] August. de civ. dei (VII, 13).

25

(F 188) 2° m. bip. pag. non num. fol. a. 917.[1]

f. 1r *am Rande m. s. XVI:* Escriviose en la hera de 955 a 16 de las calendas de Sep^re que es a 17 de Agosto et año de 917 (1 *ex* 7 *corr.*). f. 9v *enthält die Quaternionenbezeichnung* c ii q, *also sind sieben Blätter verloren. Die letzte (ein Binio) ist ausradirt; auf dem sechstletzten Blatt steht* xxiiii. *Die Handschrift ist von einem Corrector s. XII rücksichtslos durchcorrigirt, was in den folgenden Mittheilungen unberücksichtigt blieb, und mit vielen Lesenotizen am Rande ausgestattet. Sie enthält Cassian's Collationes und beginnt* f. 1ra *abrupt:* quod tamen[2] adhuc in spe promissionis abscõsum — f. 5rb expectatione suspensi. *(r. und schw. Maj.)* explicit prima cõlatio abbatis moysi de monaci destinatione uł fine. incipit capitula cõlationis eiusdem senis scđa de discretione. *Es folgt der Index, dann: (r. Maj.)* explicit capitula xxvi incipit liber scđs *(corr. add.* Incipit cołło scđa abbis moysi de discrecione) | Degustato[3] itaque matutino sopore —. f. 155r *schliesst die eigentliche Handschrift:* orationum ũsaꝝ aura conmitetur *(corr. add.* explicit). *(Maj.)* finit cłtio abbatis abrahe de mortificatione. *(r. Maj.)* expłt. łbr cłtonum. editũ abeato cassiano prsbro dõ gratias. *(r. Min.)* oramus orantes ds̃ quesum' exaudi amen. *(r. Maj.)* con | *(schw. Maj.)* summatus est łbr iste | ///////////// *(m_1 eras.:* in era dcccc l v) | xvi. k̄ setembrs *(sic)* In era dcccc l v.[4] *(m. post. add.:* abbas Emłs in s̃co Emiłno). orate pro exceptore si dm̃ habeatis protectorem et in eternum regnetis cum xp̃o saluatorẽ am. Quia qui pro alio orat semet ipsum dõ conmedat *(sic).* | Rogo te lector qui et manus mudas *(sic)* in spatiũ teneas ne littera deleas. f. 155v *war leer geblieben, eine Hand s. XII füllte es:* Vniuersis p'sente' literam inspecturis manifesta relatione et firma ueritate scribere curauimus que et quorum sanctorum reliquie in beati emili eccłsa requiescunt. Ne forte processu temporis a nostre posteritatis memoria relabentes honore debito privarentur. Igitur supra altare bte uirginis — ℞ Sc̃i nicholay. *Es folgen noch 5 Blätter,*

---

[1] Vgl. tab. XXI der Exempla scr. Visig. — [2] Io. Cassiani coll. I, 15 (p. 25, 5 Petsch.). — [3] Ib. coll. 2 (p. 38). — [4] So lesen Ewald im Reisebericht S. 332 und Ewald-Loewe in der Praef. tabb. Aber in seiner Beschreibung notirt Loewe ausdrücklich: in era DCCCC a V (nicht DCCCC L V).

ein Glossar enthaltend, die mit der Handschrift mindestens gleichzeitig sind; es stehen je zwei Glossenreihen auf der Seite. f. 156ʳa Da dexteram presta auxilium. Distendunt implent — f. 160ᵛb petibilu /////// pe *(abrupt schliessend).*

26

2° m. bip. pag. s. IX/X.

f. 1ʳ *ist leer.* f. 1ᵛ *(r. und schw. Maj.)* in ñe dñi ñsi iħu xp̃i incipit liber institutionũ beati ihoannis qui et cassiani ad papam castorem directum libros XII m. ids đ regulis monacorum libros IIII et de principalibus uitiis libri /// VIII hoc ordine eos disponens đ auitu monaci liber primus đ nocturnarum orationum et psalmorum liber secundus — đ sp̃u superuie liber XII m' *(r. Maj.)* prefatio subsequentis operis | f. 1ᵛb Ut ueteris [1] testamenti (testa *in ras. m. post.*) narrat istoria — f. 3ʳa in pari facultate. *(r.)* finit prefatio. *(r. Maj.)* incipiunt capitula libri primi de institutis monacorum I đ cingulo monaci — XI đ cingulo spiritali et sacramento ipsius. f. 3ʳb *(r. Maj.)* incipit eiusdem liber primus *(schw.)* de institutis [2] ∗ac (h *er.*) regulis monasterioꝝ dicturi —. *Das 12. Buch schliesst in seinem 29. Abschnitte:* ipsũ quodquod intelligere meruimˢ eius esse muneris in ueritate credamus. *(r. und schw. Maj.)* in ñe dñi incipit liber conlationũ patrũ sc̃oꝝ abeato cassiano prs̃o tripertito ordine editum. nam idẽ cassianus idemque et ihoannes est appellatus qui spali fraglatus ardore hoc opus in uiginte *(sic)* quattuor conlationes disponens decem ex his celestibus pigmentis opimus ad elladium et leontium ẽpos ordine primo hoc modo confecit. *Es folgt der Index (schw. Min.)* Conlatio prima aƀƀis moysi de monaci destinatione ul *(sic)* fine. *Dann folgt der Index der Homilien des ersten ordo, danach: (r. und schw. Maj.)* it̃ scđo ordine ad honoratum ẽpm et eugerio eamulo *(sic)* xp̃i conlatione *(sic)* septem. *Es folgen diese, dann:* it̃ tertio ordine iobianum mineruum leontium et teodorum alie VII conlationes. *Es folgen diese, dann: (r. Maj.)* incipit prefatio | Debitum [3] quod beatissimo pape castorio — et instituta properemus. *(r. und schw. Maj.)* conlatio prima aƀƀs moysi đ monaci đstinatione uł fine. ' ƙ I de hauitatione

---

[1] Io. Cassiani in libros de instit. coenobiorum praef. p. 1. — [2] Ib. p. 4. — [3] Io. Cassiani praef. in X collationes patrum p. 3 Petsch.

scitii et prepositio abs moysi — tenendo. *(r. Maj.)* expliciunt kapitula | Quũ inter[4] heremo scitii —. *Es folgen die verschiedenen Collationes nach ihren drei Ordines. Das Werk schliesst im 24. Buche:* oportunissime narra//// | ////////// Erat inquid. *Nach der Signatur der Quaternionen sind zwei Blätter verloren.*

27

4⁰ m. 230 foll. s. X ut uid. in westg. Schrift.

Enthält ein Missale goticum. *Es ist eine ausserordentlich verwahrloste Handschrift, aus welcher Blätter herausgerissen wurden und die überdies durch Wasser gelitten hat. Auf allen Seiten finden sich Neumen.*

28

2⁰ max. bip. pag. non. num. foll. s. XI.

Die am Anfang und Ende verstümmelte Handschrift ist nahe verwandt mit nr. 32, wie jene eine Lectionar enthaltend, und auf der inneren hinteren Deckelseite sind Abdrücke von Blättern derselben westg. Handschrift bemerkbar wie in 32. Sie ist f. 1ʳ *unten am Rande von moderner Hand betitelt:* Exposiciones in Varia loca scripturę, *im Katalog:* Leccionario de epistolas y euangelios. *Im Anfange sind 8 Quaternionen verloren.* f. 1ᵛ *beginnt abrupt* ///rum quasi suam. Et idõ nullus —. *Die erste Rubrica ist* f. 1ᵛa euãgeliũ scdm̃ maħ *(sic)* | Cum desset (cendi *m₂*) iħs de monte ecce lepsus —. *Die letzte:* in decollationis s̃ci ioħis baptiste. scdm marcum | In illo tp̃r misit herodes rex — prudens lector sagaci mente q̀sierit | *(r. Maj.)* incipit liber proemioꝝ (oe *ex* i). Plenitudo[1] noui ** (et *eras.*) ueterisque testamenti quam in canone catholica recipit eccła quem hisidoꝝ traditione mista *(sic)* est | In principio uidelicet quinque libri moisi genesis — cum romanoꝝ ducib' factumque legationem. *(r.)* it̃ Prephationis libroꝝ noui testamenti euangłoꝝ p̃dicatio | Quamuis quadriferia sit uno testam̃ qui ex uno — babtismi mundum ligni uite. ꝑ expliĉ liber primioꝝ. *(r. Maj.)* incipit uita uł obitusc̃oꝝ *(sic)* qui in dñõ precesserunt | Prephatio quorundam s̃corum nobilissimoꝝ. *Nach der Praefatio und*

---

[4] Ib. p. 7.

[1] Isid. in libros v. ac n. test. T. prooemia V, 190.

dem Capitelindex beginnt das Werk: Adam[2] protoplaustus et colonus paradisi — inter dothain et balmon machabei. *(r. Maj.)* finit ortus uel obitus s̃coꝝ patrũ. qui habentur in ueteri testamento. Incipit eorum qui sunt in nouo testamento[3] | Zacharias et helisabet — ibique in pace defunctus est atque sepultus. *(r.)* incipit capitula libri differenciarum beati hisidori | Inter dm̃[4] et dn̄m̃ inter trinitatẽ et unitatem — quattuor uitioꝝ. *(r.)* expliciunt capitula incipit liber differenciarum beati hisidori iunioris ẽpi spalensis | Inter dm̃ et dn̄m̃ ita quidem definierint *(sic)* — *(abrupt schliessend in dem Capitel* inter concupiscentiam carnis et sp̃s) possumus de ea etiam gloriosius triumphare. *Am Ende ist ein Blatt einer westg. Handschrift s. XI angeheftet, welches beginnt (r. Maj.)* expositio de oratione dñica | Et factum est cum esset ih̃s in loco quodam orans et ut cessabit — *(schliessend in der 5. Bitte)* cotidianus panis dicitur quia nos cotidie satiat. supersubstantialis est (is est *in ras.*).

29

(F 192) 2⁰ m. bip. pag. 195 foll. a. 1073[1] in westg. Schrift.

Mit vielen Initialen und Miniaturen, darstellend z. B. das Opfer Abrahams, Petrus im Kreise seiner Schüler. Die Quaternionenenden sind durch die Anfänge der nächsten Zeilen bezeichnet. Enthält den liber comitis de toto circulo anni.[2] *Auf der Innenseite des ersten Deckels:* En el mes de iunio era m^a ccc^a-lvii^a *(d. i. im Jahre 1319)* murieron los infantes en la vega de granada. f. 1 *ist fast ganz ausgerissen, auf dem Rest und* f. 2 *unbedeutende Eintragungen.* f. 3^v *die Crux Ovetensis:* signũ crucis | xristi regis. *Eine mit dem Uebrigen gleichzeitige Hand hat hinzugefügt:* In era dccxliiii *(d. i. im Jahre 706)* Abbas Emłs in

---

[2] Is. de ortu et obitu patrum V, 153. — [3] Ib. 178 — [4] Is. differentiarum l. 2 (V, 77).

[1] Nach dem Katalog (vgl. Memorial histórico español tom. II, Madrid a. 1851, p. 13) s. VIII; aber a. 1073 ergibt die Subscriptio. Vgl. tab. XXXV der Exempla scr. Visig., wo aber die fol. 3^v stehende Notiz In era DCCXLIIII abbas Emilianus in sancto Emiliano wohl mit Recht dem in diesen Handschriften öfter begegnenden Fälscher zugewiesen wird. Desgleichen notirt die Beschreibung dort auf einem Papierstreifen den Vermerk s. XVII: el conde usello. — [2] Vgl. Baluze, Capitularia regum Francorum tom. II, 1, 309 und Delisle, Mélanges p. 66 und Hier. opp. XI, 525.

s̃co Eml(ia)|no. f. 4r (r.) In nm̃ne dñi incipiũt orationes post gła in excelsis dõ inprimis de aduentu dñi | Ds̃ qui per angelicos coros — f. 8vb confer tuę gr̃ę donum. am̃. *Eine halbe Columne und die nächste Seite sind leer.* f. 9va Quamquam licenter adsumatur — f. 12ra in domino translata sunt | *(r.)* In nm̃e dñi nr̃i ih̃u xp̃i incipit liber comicus *(sic)* de toto circulo anni *(bunte Maj.)* lg̃ndm in primo dñico de aduentu dñi | lc̃tio lb̃ri / esaye pph̃ę | In diebus illis uerbum quod uidit *und in der Art geht es bis zu Ende.* f. 68v *ist ein Krieger abgebildet, in der Linken den Speer, in der Rechten Schild und Schwert, mit der Unterschrift:* tellu (*nicht* tellus) comes ruconum sub era dccψψvi *(d. i. 726 [= Jahr 688], nicht, wie eine Hand s. XVIII auflöste: 756).* f. 85r *stehen am Rande in westg. Schrift sechs Hexameter (im Text* lectio de uigilia pasce, *Memorialverse zur Genesis):*

> Ecce die primo fit lux celique secundo
> Interno terre/ lignum mare tunc simul erbe
> Ponuntur quarto/ sol stelle lunaque celo
> Quinto natarunt pisces uolucresque uolarunt
> Sexto sunt pecudes homo cuntis *(sic)* rector ut esset
> Septenum sanxit dñs requiemque uocauit.

Das Werk schliesst f. 103vb uade et amplius iam noli peccare | *(in verschnörkelter Schrift)* explicitus est hic liber comitis | a domni petri abbatis sub era TCXI a [3] *(d. i. anno Chr. 1073). Hierauf folgen ähnliche Texte wie in dem vorausgehenden Werke:* *(r.)* L̃gdm in diem s̃ce micaelis arcangeli | L̃ctio lb̃ri danielis pph̃e. In diebus illis ego daniel —. f. 194rb Epsła pauli apsłi ad tesalonicenses prima. Fr̃s de temporibus —. f. 194va Lectio s̃ci eugłii scd̃m iohannem. In illo tempore interrogauerunt — ante filium hominis amen. | *(In kleinerer Schrift)* Doctor ayt (y *ex corr.*) audi homo uocem appłi — anime conueniunt.

30

(F 192) 2⁰ m. trip. pag. s. X in westg. Schrift.[1]

Das lateinische Glossar dieser arg vernachlässigten, am Anfang und Ende verstümmelten Handschrift beginnt f. 1 Aspernatus.

---

[3] So liest Loewe, TCXIV (d. i. a. 1076) hingegen Ewald S. 333.

[1] Vgl. Ewald, Reiseber. S. 333; dieser gibt für 29 und 30 dieselbe neue Signatur F 192.

contemptus | Adscisci. coniungi — aepitafius! titulus mortuorum. f. 2ʳa Acanto. nomen erbe in assiriis nascitur — stiua. *Solche Blattversetzung und Ausfall findet sich auch später. Nach Loewe's Bemerkung hängt diese Sammlung mit dem* liber glossarum *eng zusammen, wie schon die Glosse* Ex capillato! exerto bracio ad mammam[2] *beweist. In den freien Räumen sind von späteren Händen Hymnen, Gebete, Reliquienberichte und historische Notizen eingetragen. Ueber letztere vgl. Ewald a. a. O.*

31

(F 197) 20 m. bip. pag. 238 foll. s. XII/XIII.

In Spanien geschrieben. Als Vor- und Nachsetzblätter dienten zwei Folien einer westg. Handschrift s. X/XI, von denen an den inneren Deckeln Abdrücke erhalten sind. f. 1ʳa *(r.)* Incipit prologus in uita s̃ci gregorii pape | Beatissimo ac felicissimo dño iohi s̃ce catholice et aplice romane ecclie p'suli iohs ultimus leuitaꝝ. Nuper[1] ad uigilias b̃ti gregorii — f. 1ᵛa x̃pm dñm nrm̃. *(r.)* Explicit prephatio. Incipit uita eiusdem | Gregorius genere romanus arte philosophus — f. 30ᵛa minime denegasse cognoscar. *(r.)* Explic̃ uita ł act' sⁱ g'gorii p̃pe urb rome. In x̃pi noie incipit passio s̃ci marchi euangeliste que est septimo kalendas maiy. | Post gloriosam dñi ñri ihu x̃pi — f. 35ᵛa scloꝝ amen. *(r.)* Incipit reuelatio de (de m_2 *in ras.*) b̃tissimi marchi euã-geliste corpe q̊m̊ aportatum est de alexandria et in palatio ducis uenetie depositum.[2] | Post passionem b̃tissimi marchi eugliste — — f. 39ʳa uirtus et potestas in scla seculorum. *Es folgen einige Wunder von St. Millan:* f. 39ʳa In cuiusdam noctis conticioⁿⁱ —, f. 39ʳb Quedã mulier maria ñne —. Antequam hopnino *(sic)* extoto ab animis labatur huic operi inserendum uidetur qualiter almozor rex moroꝝ (auroꝝ) tp̃e ferrucii abbatis combuˢsit monesterium *(sic)* s̃ci emiliani supioris. Cuius dilapidationis uestiguia *(sic)* parent usque odie in fracta capitella qꝫ manent in fronte altarium ecc̃e. Sciendum tamen quod tres reguine *(sic)* nauarre sunt ibi sepulte. quarum epitafium tribus uersibus expresi *(sic)* sic | f. 39ᵛ Regno prelate nauarre sunt tumulate. Tota fide plena nec

---

[2] Vgl. Loewe's Prodromus p. 270.

[1] Greg. vita auct. Iohanne diacono (Greg. opp. IV, 1, 19). — [2] Marci translatio auctore Bernardo Iustiniano (Venetiis 1492).

non geluira. xemena. Tres hic reguine sit eis requies sine fine. Pro me namque precor. pater unum. dic roguo *(sic)* lector. Qui tibi monstrauit. fere nescia que reseraui. Conpostellanus iacobus. saçer emilianus. p̃cedunt lite cruce. cedunt himaelite. Angelicis telis congaudet turba fidelis. Consule sub miro fredinando rege ramiro. Annua plebs condit legem dare uota spopondit + *(am Rande:* + consulis et plebis / fit suma deinde celebris s'cbenes *(sic)* exprese./ uillarum nomina p se) Adsunt pontifices / laxando crimen ibi tres. Oriolus dictus quidam blasius benedictus. fernandus igitur, ue^r sus de uotis, et librum miraculoꝝ a me inceptum usque huc deduxi. Nunc aũ ut ꝓmisi illum inpfectum retineo ut cum aliqua p s̃cm gl'ose effulserint miracula prudens lector / paucis uersibus et sermone / obtata conscribat. *Der Rest der Seite ist leer.* f. 40^r a *(r.)* In noie dñi nr̃i ih̃u xp̃i / Incipit liber s̃ci gregorii p̃p romẽsis. expositio ĩ ezechiele ꝓph'a. Incip̃ omilia i | Dei omipotẽtis[3] aspiratione de ezechyele ꝓph̃a locuturus — f. 167^v a et regnat cum patre in unitate s̃ps s̃ci ds̃ / p oia scla scloꝝ am̃. f. 168^r a *(r.)* Incipit exameron s̃ci ambrosii (ep^i *add.* m_2) | Tantum ne[4] opinionis assumpsisse — f. 231^r b et nunc et semper et in oia scla scloꝝ am̃. *(r.)* Explicit liber exameron. sti sunt ẽpi sub romano põtifice (̃ m_2) qui non sunt in alterius prouincia constituti. | Hostiensis seu uelletreñ Albanensis — f. 265^r a ()rchiep̃s coloceñ qui dicitur dodo. ()um sacro s̃ca mat' eccl'ia s̃co p̃mõstrante sp'u non sine certar̃ causis — denegare trepidantes agredimur. *Es folgt* Erosolimitanus patriarcatus — eritemsem *(sic), ein Nachtrag von anderer Hand zu der obigen Liste.* f. 235^v a *(r.)* prefatio in translatione sancti emiliani presbiteri afredinando ipsius monasterii edita | Sacri corporis b̃ti emiliani translationem scripturus —. Igitur sancius strenuissimi garsie regis — f. 237^r b laboris mi premium in futurum exspectans. Pr̃ante dño *(r.)* Prefatio in libro miraculorum sc'i emiliani presbit'i (' m_2) et ɔfessoris xp̃i | Cogitanti mihi et exultanti — f. 237^v a mihi ab ipso parcatur amen. *Es folgen dann von verschiedenen gleichzeitigen Händen Geschichten, die auf St. Millan Bezug haben:* f. 237^v a In fune corone desup altare —, f. 237^v b Notandum qd' e' liber scripture —. *ib.* Quidam de uilla nomine

[3] Greg. in Ezech. hom. I, 1174. — [4] Ambros. Hexaem. l. I (I, 1).

stella nauarre cum esset sterilis —. f. 238 va In diebus septuagesime. Consilium de bañares ad postulandam pluuiam — aliter numquam me uisurum.

32

fol. max. m. bip. pag. non num. fol. s. XI in fränkischer Minuskel.

Die Handschrift ist am Anfang und Ende verstümmelt. Sie ist wohl in Spanien geschrieben, da sich am Rande bei einigen Lectiones in westg. Schrift s. XI vermerkt findet, wozu sie gehören, z. B. zu Lcc̃o ysaye prophetae (Surge illuminare hierusalem): in die theophanie, *zu* epła bi pauli apłi ad titum (km̃e apparuit gr̃a): in octabas natiuitatis dñi. *An den zwei inneren Deckelseiten klebten Blätter einer westg. Handschrift s. XI, von denen wenig mehr übrig ist. Die Handschrift enthält einen* liber collectaneus, *sermonenartige Erläuterungen zu einzelnen Abschnitten des neuen Testamentes.*[1] f. 1r *abrupt beginnend:* õ ẽ pax impiis dic̃ dñs Sed illis solum modo —. *Die nächste Rubrica ist* ad ebreos | Ebrei ab heber sumpserunt nomen qui fuit quartus decimus ab adam — *Die letzte ist:* lc' sc̃m marchum | In illo tp̃r misit herodes — ex eo itaque tempore ceperunt in ẽdẽ ciuitate eiusdem beati p'cursoris de collatione. ipso ut arbitramur die quo caput eius inuentũ est et eleuatum caelebrare de quibus latius in p'fato cronicorum libro scriptum repperies (es *ex* as) quicumque prudens lector sagaci mente quesierit. *Hierauf folgt in acht Zeilen eine fast völlig ausradirte Subscriptio, in welcher folgende Buchstaben erkennbar sind:*

EXPLICIT LIƀ DÕ G̃RAS ORA
? ?
TE ꝑ SNILbASLOP * QVI SCRIPSIT
HVNC LIBRŨ COLLECTARIUM
IN HONORẼ S̃CI M * * * * * * MI MAR
? ? ?
SUBLANQER RO * * M ·ANNO
? ? ?
III REGNÃTE * * * * * * * * O REGE
ET DEDIT ILLŨ ADR * * * TUS SACER
? ?
ꝑPR * * * * DM ANIME SUE ,'

Dann folgt eine andere Hand: (r.) Inicium s̃ci eugłii sc̃m matheum | Liber generacionis ih̃u x̃pi et rł. Primum quidẽ ma-

---

[1] Vgl. Nr. 28, welche Handschrift nach den Schlussworten dasselbe Lectionar enthält.

theus scripsit euangelium —. *Die letzte Rubica ist:* In ugłia *(sic)* s̃ petri ł actuum apostoloꝝ | In diebus illis petrus et ihoannes — *(abrupt schliessend)* portã tẽpli speciosa dñs est ꝑ quã siquis.

33

(F 182) 2⁰ m. s. XIV.

Ein für gottesdienstliche Zwecke in grossen Buchstaben geschriebenes vielgebrauchtes Lectionar; nach Ewald auch ein Calendarium und in Federzeichnung eine Glocke mit folgender Beischrift: Habet ergo campana proprietatem conveniendi et convocandi populum ad divina; sic et alias proprietates, que hiis versibus continentur: Pando deum verum | Plebem voco | Colligo clerum | Defunctos ploro | Pestem fugo | Ffesta decoro | Vox mea cunctorum | Terror est demoniorum.

38

(F 202) 2⁰ m. 67 foll. s. IX in westg. Schrift.

Die Handschrift, im Anfang und zu Ende unvollständig, ist ein Theil eines grösseren Codex. Sie beginnt jetzt mit dem VII. Quaternio und schliesst mit sechs Blättern des XIV Sie enthält ein Fuero Juzgo, beginnend in Lex IX, tit. V, lib. III. f. 9^r rundam infelicium uiduarum astutia fraudem — f. 67^v nullo modo uindicetur *(r.)* ANTIQVA.

39

(F 199) 2⁰ m. bip. pag. 282 foll. s. X ut uid. in westg. Schrift.

Enthält den Beatus in Apocalypsim und Daniel mit einer Menge interessanter Bilder, die nach ihrer Ausführung von verschiedenen Händen gemacht zu sein scheinen. f. 1^r *in bunten Kreisen reich umrahmte Majuskel:* in ñe dñi ñsi | iħu xp̃i incipit | liber qui uo | catur apocalipsin | iohannis apłi. f. 1^v *füllt ein maurisches Portal mit Kreuz; unter diesem:* hoc signum uincitur inimicus, *über ihm:* hoc signum tuetur pius. f. 2ra Quedam [1] quę diuersis temporibus — f. 2rb et mei laboris. *(r. Maj.)* prologus beati iheronimi *(schw. Maj.)* in libro apocalipsin ihoannis apłi | Iohannes apostolus et euangelista —. It̃ domni iheronimi in explanatione apocalipsin —. Interpretatio libri huius. *Dann weitere Ueber-*

---

[1] Vgl. das oben zur Handschrift der Palastbibl. 2 B 3 über den Beatus-Commentar Bemerkte.

schriften in r. Maj.: liber quartus — liber XII, *schliessend* f. 14^{v}b que prima fuerant abierunt. *(Maj.)* incipit tractatus de apocalipsin ihoannis in explanatione sua a multis doctoribus et probatissimis biris inlustribus diuerso quidem stilo sed non diuersa fide interpretatus ubi de xp̃o et ęcla de antixp̃o et eius f. 15^{r}a signis plenissime cognoscas. prefacio | Biformem diuine legis ^{i}storiam —. f. 34^{r}a *beginnt das 2. Buch.* f. 58^{r}b *steht auf einem kleinen freigebliebenen Raume von der Hand des öfter begegnenden Fälschers, wie es scheint in r. Maj.:* tempore benedicti | *(schw. Maj.)* Abbatis VIIII S. Emyliani fideli- | ter sciptũ *(sic)* per albinũ monacũ | ei'd̄ in Era DCCVIII ∻. f. 124^{r}a *steht:* colligitur omne tempus ab aduentu dñi ñsi iħu xp̃i usq' in pręsentem erã id̄ DCCCXXII, sunt anni DCCLXXXIIII. f. 124^{r}b finiebit quoque sexta etas in era DCCCXXXVII. *Gegen Ende des Apocalypsis-Commentares erscheinen Auszüge späterer Hände (aus Isidor?),*[2] *wie* f. 230^{v}a codix multorum librorum est. et liber est unius uoluminis. f. 231^{r}a ()eredis nomen inposuit census — f. 232^{v}a abaui ataui tritauique uocabulum. *(r.)* de agnatis et cognatis | ()gnati diciti *(sic)* eo quod — f. 233^{r}b progenetrices germani germane. f. 233^{r}b *beginnt der Daniel-Commentar:* Contra prophetam danielem decimum librum —. f. 271^{r}a *(Maj.)* explicit uisio septima. *(r.)* incipit uisio octaba qui est a tempore darii. Ego ab anno primo darii medi * * abam ut confortaretur. f. 271^{r}b ()go inquid dani^{h}el ab anno primo regis darii — f. 282^{v}a in ipsoꝝ libris inuenire poterit FINIT *(r. Maj.)* expositis ut potui q' in Danielis libro iuxta ebraycum continetur *(schw. Maj.)* |tm̃ brębiter qd̃ origenes in decimo libro (?) |tum suoꝝ — *(abrupt schliessend)* f. 282^{v}b quę locũ inquid de septuaginta editione |

40

20 m. bip. pag. 217 foll. s. X in westg. Schrift.

f. 1 *und* 2 *und das Ende fehlt; die Ränder sind stark beschnitten. Die Handschrift bietet schöne Initialen.* f. 3^{r} *(Maj. in bunten Streifen)* in ne dni nsi ihu xpi incipit lbr beati gregorii pape romensis in ezecielo per homelias duodecim inquoatus in baselica lateranensis *(sic)* que appellatur aurea ul constantiniana | Dei omnipotentis[1] adspiratione de ezeciel ꝓpħta locuturus — f. 116^{v}b

[2] Vgl. Escor. ç IV 23 f. 96.

[1] Greg. in Ezech. hom. I, 1174.

(vor der Doxologie) qui sunt sine carne reuorare ihs xps dns. *Darunter m. s. XIII in Maj.:* explicit prima pars ezechielis. f. 117^{r}a incipit sd'a pars ezechielis. *Der zweite Theil beginnt in bunten Maj.:* in ne dni nsi ihu xpi incipiunt homeliis *(sic)* sci gregorii pape in ezeciel | Quia multis curis prementibus — f. 217^{v}b *(in der 10. Homilie)* cui aum uibere non licet de scripture sensibus loqui mistica.

42

2⁰ m. 166 foll. s. XI/XII.

Die Handschrift zeigt nicht westg. Schrift. Sie ist am Anfang und Ende verstümmelt, das erste Blatt ist bis auf ein kleines Stück herausgerissen; f. 2^{r} *hat ein Bild mit Christus am Kreuz. Inhalt nach dem Katalog: (Maj.)* Missale goticum. f. 2^{r} eigitur clementissime pater per ihm xpm filium tuum dnm nru | supplices rogamus et p&imus uti accepta habeas et benedicas. haec dona haec munera — f. 166^{v} *(schliesst abrupt in einem* ordo defunctorum) pio recordationis affectu frs kmi cõmemoracionem facimus cari nri ill quem dns de temptationibus.

43

2⁰ m. s. X in westg. Schrift.

Die Handschrift ist am Anfang und Ende verstümmelt, sowie in der Mitte Manches fehlt; sie hat überdies durch Feuchtigkeit gelitten und ist viel gebraucht. Einige Bilder dienen als Initialen. Sie enthält das Psalterium Davids. f. 1^{r} *beginnt abrupt im 26. Psalm:* ne declines in ira^{a} seruo tuo — sps laudet dnm *(r.)* ℭ expliciunt psalmi numero CL (CL *in ras.*). Hic psalmus proprie scripsit dd extra numerum quum pugnasset cum goliat solus | Pusillus eram inter frs meos —. *Die nächste Seite, die leer blieb, hat eine Hand s. XII mit Gebeten ausgefüllt. Auf der folgenden Seite beginnt wieder die eigentliche Handschrift: (r. und schw. Maj.)* in nme dni nsi ihu xpi incipiunt cantici de toto circulo anni in primum de aduentum dni | I canticum de libro deuteronomii. Dominus de sina uenit et de seyr ortus est nobis — *(schliesst in* Nr. LXXXIII canticum iheremie prophete) plaga pessima uehementer.

44

(F 212) 2⁰ min. m. bip. pag. non num. fol. s. XI in westg. Schrift.[1]

Die Quaternionenbezeichnung läuft von I *bis* XXII, *dazu noch ein unbezeichneter. Vom I. Quaternio fehlen Blatt 2, 6, 7, vom IV Blatt 8, der XV fehlt ganz; darnach enthält die Handschrift jetzt 172 Blätter Von einigen sind Pergamentstreifen, von anderen Stücke ausgeschnitten. In den leeren Räumen am Ende der Zeilen sind von späteren Händen meist Gebete eingeschrieben. Die Handschrift enthält ein Glossarium latinum, und zwar ein Abavus-Glossar der umfangreicheren Species, beginnend:*[2] A uox est ante uerbum uel apex prima | Abauus pater proabi idst auus abi — Zetas estuales dom' ubi ponitur thesaurum quod foris est ad cultum regium | ΦΥΝΥΘ DΩ//// *(das Weitere abgerissen)* | Incipiunt gloss//// | canones dec///// | *Die erste vollständige dieser auf die Concilien sich beziehenden Glossen auf dieser Seite ist:*[3] A relax antiqua lex *(auf der folgenden)* Firrus / nigrus uł quib' mos est | *(r.)* de concilio antioch | Exterras alienas uł sclares — *(r.)* De concilio serdicense | Perniciosa periculosa —. | *(r.)* De concilio cartaginense | Proconsulo uicarii | *(r.)* De concilio affricano | Prestitutam constitutam —. *(r.)* It eiusdem affricanu | Proterb' asp idt puersus siue pessim' — Logus ratio uł ordo uł series siue tempus. *Es folgt ein griechisches Alphabet mit den Namen der Buchstaben, dann:*

ω ANTONHC ΔЄOC HNω
ωMHNЄ TOYO CAΛBOYMЄ
ΦAK

(r.) Litteras grecas p alfabeto sunt hęc scriptas. ~ ΦΥΝΥΘ | UERSUS AD PUEROS Fistula[4] pange melos — Dulcis amor xpi personet ore tuo. *Von anderer Hand:* era ICXX *(also 1082); dann eine Erklärung über* enigma *nebst Beispiel aus Jesaias. Dann folgen von anderen Händen weitere unbedeutende Bemerkungen, auf den letzten Seiten Reste einer Chronik s. X, worüber Ewald S. 334. Auf der letzten Seite steht eine schwer zu entziffernde Subscriptio:* hunc glosemarum *(sic)* tibi libellum Est uero expletum sub era millesima secunda *(= im Jahre 964).*

---

[1] Vgl. tab. XXIV der Exempla scr. Visig. — [2] Vgl. Loewe Prodr. p. 98 sqq. — [3] Ueber die eingestreuten deutschen Glossen vgl. Steinmeyer und Sievers, Die althochd. Glossen II, 8 und N. Archiv VIII, 335. — [4] Poet. medii aevi II, p. 92, E. Duemmler edirte das Gedicht nach Ewalds Abschrift.

47

(F 211) 20 min. 141 foll. s. X ut uid. in westg. Schrift.[1]

Hat grosse deutliche Schriftzüge, Bandinitialen und f. 136 *ein ausgeführtes Bild. Die Quaternionenenden sind in üblicher Weise durch die Anfänge der folgenden bezeichnet.* f. 1r *(bunte Maj.)* incipiunt capitula liber *(sic)* primi de uita et uirtutibus s͞ci martini e͞pi. *Hierauf der Index:* De s͞ca conuersatione — f. 1v xxv *(die Schrift selbst hat XXVIIII Capitel)* seuerus plena fide et karitate perrexit. script era DC LXVIII.[2] *(r. und bl. Maj.)* incipit liber de uita et uirtutibus s͞ci martini e͞pi et confessoris. *Darunter setzte eine Hand s. XVI:* hec historia diui martini uite et uirtutum fuit conscripta a Seuero sulpicio Rhetore que iam tipis fuit excussa. | Igitur[3] s͞cs martinus sabbarie pannoniarum oppido oriendus — f. 27r non q̇cu͞q' legerit sed quicu͞q' crediderit per dn͞m ns͞m ih͞m xp͞m q̄ cu͞ d͞o *(r. Min.)* Explicit uita ul mirabilib' s͞ci ac beatissimi martini e͞pi et confessoris. d͞o gr͞as. *(r. Maj.)* dei uiro dm͞oque et germano fronimiano f. 27v prsb͞ro braulio inmerito e͞ps salutem | Tempore[4] pie recordationis dn͞i m͞i — f. 29v xp͞i gr͞a. custodire dignetur. *(r. Min.)* incipiunt capitula de uita ul mirabilibus s͞ci emiliani prsb͞ri ul confessoris xp͞i edita a beato braulione cesaragustane sedis ęp͞s *(sic). Es folgt ein Index von 30 Capiteln* (De eius conuersationis — statim est resuscitata). *(r. Maj.)* incipit lb͞r de uita ul mirabilibus s͞ci ac f. 30v beatissimi emiliani prsb͞ri et confessoris xp͞i | Insignia[5] miraculorum apostolici — f. 49v contemplatione uite uiroꝝ s͞coꝝ Qui uibit cu͞ d͞o p͞tre et sp͞u s͞co un' ꝑ om͞ia scla scloꝝ *(r. Min.)* Item de celebritate festibitatis dn͞ice matris enclo toletano X tlo I ac p͞te XV die kl̄darum deb͞rium pontifices numero XX anno octabo głosi dm͞i et religiosissimi recesuinthi era DC̄ LX IIII. | Qu͞u nichil fidei sinceritas — f. 51v mos est sollemnis in om͞ib' habeatur *(r. Min.)* Incipiunt acta ul obitus s͞ci ildefonsi (si *in ras.*) toletane sedis e͞pi. edita a beato iuliano eiusdem ciuitatis ęp͞o | Ildefonsus[6] memoria sui temporis clar' et inriguis — f. 53r ęterno frui receptaculo claritatis ! amen. f. 54v *(r. Min.)* Ut in quadra-

---

[1] Vgl. tabul. XXXVI scr. Visig. — [2] Nach der Praef. zu tab. XXXVI stammt script era DCLXVIII von der Hand des Fälschers. — [3] Sulpicii Severi vita s. Martini p. 111 H. — [4] Braulionis vita S. Aemiliani 80, 699 M. — [5] 80, 701 M. — [6] Iuliani vita Ildefonsi 96, 43 M.

gesima non licet natales martirum nec nuptias celebrare | enclm laudocie. tlo. LI. Non oportet in quadragesima — nec nuptias in quadragesima celebrari; *add.* m_2*:* enclm tlnꝝ x. tlo. I In quadragesime nichil de s̃coꝝ sollemnitatibus conuenit predicari. f. 54r (*moderne Ueberschrift:* Opera S. Ildephonsi seu liber de Virginitate deiparę) Ds̃ lumen[7] uerum qui inluminas — f. 57v possideat uiuiturum. amen. Incipit liber de uirginitate s̃ce marię antitriapistos (*sic* = ἀντὶ τριῶν ἀπίστων) id est contra tres infideles more sinonimarum conscriptus. f. 58r Domina[8] mea dominatrix mea dominans michi! Mater dñi mi ancilla filii tui — f. 125v Ex nũc ex hoc abhic et in om̃e tẽp' et in totum euum et in cunta sẽp scła scłoꝝ am̃. f. 126r (*r.*) incipiunt lectiones de natibitate dñi ad matutiñ ex libro cibitatis dĩ beati agustini legende ꝑ singulas missas ad matutiñ | Dubium non est fr̃s dilectissimi carnalem dñi ñsi aduentum (*es sind sieben Stücke*) — f. 136r ad fortitudinis sue głe ꝑduxit! ꝑ dñm̃. | (*r. Maj.*) incipit uita uel gesta s̃ci ildefonsi toletane sedis metropolitani ẽpi acixiliani (*sic*) eiusdem urbis ẽpo edita[9] | Ildefonsus igitur sub rudimentis adhuc infantie — f. 141r eterno frui receptaculo claritatis Prestante dño ñso iħu xp̃o ꝗ cũ dõ patre et sp̃u s̃co in unum uiuit et regnat in scła scłoꝝ am̃. f. 141v *ist leer.*

50

20 m. non num. fol. s. XI.

Als Vorsetzblatt dient der Rest einer Handschrift s. IX X über differentiae uerborum; es finden sich unter Anderem: Inter[1] nomen pronomen cognomen agnomen. nomen est uocabulum proprie appellationis. ꝑnomen (*sic*) quod nominibus dignitate generis preponitur *etc.* f. 1 *ist s. XIII/XIV ergänzt. Der alte Codex beginnt* f. 2 *mit dem 2. Psalm:* Tum loquitur ad eos in ira sua et in — (*schliesst in dem Psalm mit der Ueberschrift:* hic psalmus extra numero est[2]) et abstuli obprobrium a filiis srħl (*r. Maj.*) explicit liber psalmorum. (*Nächste Seite mit r. Maj.*) incipit prologus beati ysidori in libro canticorum | Plura[3] nouimus cantica — et regnum celestem transibit FINIT. *Dann*

---

[7] Ild. de virginitate s. Mariae 96, 53 M. — [8] 96, 58 M.; vgl. den Cod. Matrit. P 78 f. 9. — [9] Patrum Tolet. ed. Lorenzana I, 96 = 96, 43 M.

[1] Vgl. Etymol. I, 6 sqq. (III, 13). — [2] Vgl. nr. 43. — [3] Vgl. Escor. a I 13 f. 195 und Is. opp. I, 543 sqq.

folgt eine Miniatur und: Dn̄s de sina uenit et de seyr ortus est nobis — (*abrupt schliessend in* n° 4 canticum esaye) sp̄s eius uelut torrens

51

8° maior. m. 164 foll. s. XI in westg. Schrift.

An dem vorderen Deckel klebt ein Blatt mit westg. Schrift, welches genau dasselbe enthält wie f. 1ᵛ, *d. i. das erste Blatt der eigentlichen Handschrift, ausserdem einige Eintragungen von späterer Hand, z. B. m. s. XV:* del monast° de Sant Millã; *oben s. XII/XIII der Anfang eines Receptes:* accipe flor de steppa; *unten m. s. XII/XIII:* Notum sit omnibus hominibus quod tabula argentea altaris s̄ci emlni continet in se c 7 x marchas argenti puri & cc 7 LIII morbnos in deauracionē eius. f. 2ʳ *am oberen Rande:* Año de mil 7 quatroçientos 7 treynte 7 nuebe fue. *An dem hinteren Deckel klebt ein Fragment s. XII mit Gebeten und Bibelstellen.* f. 1ᵛ *(r. und schw. Maj.)* in nē dñi n̄si ih̄u x̄pi incipit liber prognosticum futuri scli a beato iuliano ēpo edito *(sic).* Dño s̄cissimo ac beatissimo pre ceteris mihi familiarissimo dm̄o idalio barcinonensis sedis ēpo. iulianus indignus catedre toletane ēps | Tres siquidem libros —. Item prefatio. Diem illum[1] clara — f. 6ᵛ rerum euidentia contueri ΑΜΗΝ ΦΥΝΥΘ ΦΗLYX ΥΘΗR ΑΜ̃ ΔΩ̃ | PC (*sic, nicht* ΓPC) *(Maj.)* incipiunt capitula de origine mortis humane. *Nach dem Capitelindex (Maj.)* incipit liber primus *(diese 3 Worte auf Rasur)* de origine mortis humane *(r. Min.)* Quomodo mors primū subintraberit in mūdū | Peccato[2] primi hominis —. *Das 2. Buch* de animabus defunctorum *beginnt* f. 23ʳ, *das 3.* de ultima corporum resurrectione f. 48ʳ — f. 77ᵛ quem in scla sclo⁊ laudauimus (u *ex* b).

Die nächste Schrift hat neue Zählung. f. 1ʳ (= 78ʳ) *(Maj.)* incipit prefatio anastasii ēpi ad dominum nicolaum papam | Cogitante[3] ac diu tacite sollicíteque — f. 2ʳ uoce permisit. Salue presul amate deo per scla salue. Totius atque orbis pape beate uale. f. 2ᵛ *(Maj.)* explicit prefatio leoncii ēpi. *Auf den Capitelindex folgt in Maj.:* expliciunt capitula narratio mennę cum prologo leontii ēpi | f. 3ᵛ Intentio[4] quidem una est. n̄sa quoque et eorum — f. 56ᵛ diligentibus se. Que om̄s nos impetremus

---

[1] Iuliani Tol. προγνωστικῶν libri III (96, 453 M.). — [2] Ib. 96, 461. — [3] Vita s. Iohannis Eleemosynarii 73, 337 M. — [4] Ib. 73, 340 M.

per gr̃am et mscrd̃am dñi ñsi iħu xp̃i cum quo est patri una cum sc̃o sp̃u gła honor imperium nunc et semper et in secula seculorum amen. *(Maj.)* explicit uita beati iohannis heley/// monis *(r. Min.)* Que quidem pretermissa fuerant a iohanne atquę sophronio uiris illustribus qui eius uitam conscripserunt/ sed postmodum leontius episcopus neapoleos cipriorum insulę ea studiosę suppleuit. Cuius narrationes sc̃issimus ac ter beatus domnus nicholaus papa ad multoꝝ ędificationem anastasio peccatori interpretari precepit (*m. rec. add.* EXPLYCIT).

f. 1r (= 133r) *(r. Maj.)* Iñe dñi ñsi iħu xp̃i incit *(sic)* lı̃br sc̃i leandri ęp̃i spalensis quem scripsit germane sue florentine. *Der Capitelindex schliesst:* xx Neuelit uirgo reuerti ad sclm. *(r.)* script sub e. DC LVIIII·[5], *(r. Maj.)* leander dĩ mscd̃m deprecans in xp̃i michi filie et sorori florentine | f. 1v Perquirenti[6] michi soror karissima — f. 24v et si perseueraueris usque in finem salua eris. De obedientia. Primus itaque humilitatis gradus est cum timore dei obedientia — f. 31v (*schliesst abrupt im* duodecimus gradus) nimne puella paruula narrare consueuerat. *Dieser Theil der Handschrift hat eigenthümliche Thierinitialen, meist Hunde in den sonderbarsten Stellungen.*

52

1. f. 1—15. 8° altior. m. s. XI ut uid.

Von f. 1—3 *sind nur Fragmente erhalten.* f. 1r *ist ganz abgescheuert,* f. 1—5 *haben stark durch Wasserflecken gelitten. Vor* f. 1 *ist ein Blatt verloren, die übrigen Blätter bilden zwei Quaternionen mit den Signaturen* Q I a f. 7v *unten und* Q II B f. 15v *unten.*
f. 1r tani epsc̃pi. It op[| It opuscula beati cyrilli alexand[— f. 2v et catholicis uitari uoluerunt credimus esse subdenda. *(r.)* incipit noticiam librorum *(der Rest der Zeile und die folgende unleserlich)* p /untur | Ariminensem synodum a constantio cęsare — f. 6v anathematizat catholica et apostolica ecła. *(r.)* capitula nicheni concilii ab innocentio papa data | I Statuunt preterea —. *Es folgen 22 Capitel: (r.)* Incipiunt capitula concilia nicheni ab attico eps̃po constantinopolitano — et euaristo constantinopoli | De his qui se absciderunt aut castrauerunt *(22 Abschnitte)* —. Hii sunt orientales episcopi qui conuenerunt nichea de diuersis

---

[5] Vgl. Hs. 47, Anm. 2. — [6] Leandri regula 72, 874 M.

prouinciis — sibe totius urbis episcopi. *Es folgt auf viergetheilter Seite das Verzeichniss: (r.)* Primus de egypto | Alexander de alexandria — f. 12ᵛ clemens de thebis. Fiunt simul — et constat fuisse concilium. *(r.)* Incipit concilium sibe synodum aput ancyram amen. | isti quidem canones —. *Nach einem kleinen Verzeichniss (darin eine Rubrica:* It̃ synodus cesariensis): De prsb̄ris qui imolauerunt *(18 Abschnitte)* — kanones constitutos. *(r.)* Incipiunt regule sibe definitiones exposite ab ep̃s̃pis CL qui in unum constantinopolim uenerunt quando ordinatus est beatus nectarius ep̃s̃ps kanon primus | Non spernendam esse fidem — *(abrupt schliessend)* seruatis honoribus primatus ęccłe antiochene.

2. f. 16—253. 4⁰ altior. bip. pag. s. VIII/IX.

f. 16ᵛ *ist leer, eine spätere westg. Hand s. IX/X hat ein kurzes Handschriftenverzeichniss darauf gesetzt, das zum Theil verwischt ist:* Annotatio de lb̄ros | sententiarum | S̃ci cipriani | Lb̄er ciuitatis dĩ | uitas patrum | duos ordinos *(sic)* | manuale | regula s̃ci izmaracdi | psalterio | antifonariũ. f. 16ᵛa *(r. und blaue Maj.)* incipit liber sententiarum domni gregorii papę romensis subtractum ex libris moralium. *Es folgt der Capitelindex des ersten Buches* f. 17ʳa *(r. und bl. Maj.)* incipit liber primus sententiarum. f. 17ʳb *(r.)* I Quod d̃s inconmutabilis summus et ęternus existat | Solus deus[1] in semet ipso —. *Das 2. Buch beginnt* f. 56ʳb, *das 3.* f. 129ᵛa, *das 4.* f. 187ʳb, *das 5.* f. 229ʳa *und dieses schliesst abrupt im 33. Capitel* (de eternis suppliciis reprobarum) deuoratur ab exteriori. *Von zwei folgenden Blättern sind noch Fetzen erhalten.*

54

8⁰ maior. s. XI in. in westg. Schrift.

Die Handschrift ist am Anfang und Ende verstümmelt und befindet sich in einem kläglichen Zustande, so dass sich nur Weniges mit Sicherheit lesen lässt. Darnach scheint sie ein Missale oder Breviar zu enthalten.

58

8⁰ maior. m. non num. fol. s. XI med. in westg. Schrift.

Die Handschrift, am Anfang und Ende verstümmelt, hat sehr feine Initialen, von denen einige ausgeschnitten wurden. Titel von Bibliothekarshand: Manual gotico ó Muzaraba.

---

[1] Taionis sententiarum lib. I (80, 731 M.).

62

(F 228) 4⁰ min. m. 96 foll. s. VIII (?) oder IX in westg. Schrift.

Die am Anfang und Ende verstümmelte Handschrift zeigt die alte Art westg. Schrift (wie 52, 2) in grossen weitläufigen Zügen. f. 1r *beginnt abrupt in einer von Bibliothekarshand* Tractados misticos, *im Katalog* exempla moralia *betitelten Schrift:* effecti sunt contra me — hec dicens discessit. *Die nächste Rubrica ist unleserlich, die folgende lautet:* De reprimenda abaritia. Abbas silbanus dum esset abscensa cella sua — f. 28r habens timorem dĩ super in corde suo. *Es folgt mit kleineren Buchstaben:* hec est uia et opus monaci | munnioni* prsƀr librum *(eine Hand s. XIII wiederholt* munioni prsƀr librum). f. 28v *(Maj.)* officium de litanias | oR̃ Dirigatur domine oratio nostra — f. 29r dies consolationis ueni *(mit Neumen).* f. 29v *(r.)* passio beatissimorum martirum cosme et damiani antemi leonti et euprepi qui passi sunt in egea ciuitate die XI kłds nobembres[1] | In diebus illis sub diocletiano et maximiano imperatoribus sedente lisio pręside — f. 42r ut sit nomen dñi benedictum in scła scło⁊ Amen. *(r. und schw. Maj).* missa in diem sc̃o⁊ cosme et damiani | Oblatis super aram unigeniti tui — f. 48v regna cum illis mereamini cęlestia possidere per ipsum qui in trinitate uiuit et regnat per infinita semper scła scło⁊. ℭ munnionem indignum memorare pusillum iam petentibus pergite et ascendite *etc. (Gebete mit Neumen).* f. 50v *(r. und gr. Maj.)* orñs in diem sc̃o⁊ cosme et damiani. AD R̨CONPL̄A *(sic = ad* reconualescentiam*?) (am Rande schw.:* ut per intercessu sc̃o⁊ martyrũ suorum cosme et damiani ęclesię suę sc̃ę) | Ds̃ medicina languentium sanitas infirmo⁊ — *Das letzte Gebet schliesst* f. 54v famulos tuos sc̃o⁊ tuo⁊ suffragia non retardes pręsta qui uiuis et regnas. f. 55r *(r. und gr. Maj.)* incipit liber sententiarum | Scire debetis fr̃s kñi quomodo ionas — f. 64r ęterno⁊ humanum dñs dignetur eripere qui est benedictus in scła scło⁊ Amen. *(r.)* Incipit interrogatio de nobissimo | Rex aristotelis alexandro episcopo — f. 67r unicuique secundum opera sua., Finit. f. 67v *(r. Maj.)* incipiunt sermones cotidiani beati agustini | Gaudeamus[2] fr̃s kñi et dõ gratias agimus — f. 70r *(r. Maj.)* item alius sermo | kñi quotienscumque ad ęclesiam uel ad sollemnitatem —. f. 72r *(r. Maj.)* homelia

[1] AA. SS. Boll. 27. Sept. VII, 471. — [2] Aug. (?) sermo 186 (V, 999).

s̃ci agustini epsc̃pi | Primum quidem decet nobis audire iustitiam —. f. 75v *(r. Maj.)* item beati agustini de quotidie | Ecce fr̃s ostendimus uobis quales —. f. 76v *(r. Maj.)* it̃ sermo | Rogo uos[3] fr̃s kmĩ ut adtentius cogitemus — f. 87r *(r. Maj.)* it̃ sermo cotidiani | Rogo uos fr̃s kmĩ nemo dicat in corde suo —. f. 91r *(r. Maj.)* item sermo | Homo quidam erat diues — splendide et cetera. euangelii uerba per allegoriam sic accipi possunt — f. 96v ipsi x̃po qui ex mortuis resurrexerit credent. *Was noch zu folgen scheint, ist unerkennbar*

63

40 min. m. bip. pag. 139 foll. s. XIII ex.

Die durch Feuchtigkeit sehr beschädigte Handschrift hat sieben dem Umfange nach verschiedene Theile. Der Anfang ist durch den aufgeklebten Titel: Libro de sacramentos y otras materias *verdeckt. Sie schliesst* f. 139 si preueniente uoluntatem et pertractet secum quam multiplici occosione *(sic)* uicii delectabiliter peccauit. *Ihr Inhalt bezieht sich auf mannigfaltige theologische Materien:* de VII criminalibus uiciis, de circumstanciis secundum Tullium, de eucharistia, de periculis offici sacerdotalis, de sigillo ssecreti *etc.*

64

80 m. 92 foll. a. 976 in westg. Schrift.

Vom 1. Quaternio fehlen drei Blätter. f. 1r *(Maj. zum grossen Theile nachgezogen)* in nm̃e dĩ ñsi ih̃u x̃pi incipit libellus a regula s̃ti benedicti subtractus *(für das hier folgende ganz undeutliche Wort ist falsch* sermo *nachgezogen)* instrumenta bonoꝝ operum | Sicut sunt fabrorum et aliorum artificum — feliciter gaudentes ingrediuntur cęlestia regna. *(r.)* Ꞇ I inprimis dñm dm̃ diligere ex toto corde tota anima tota uirtute *(schw.)* hec enim regula dilectionis — f. 91r ueritas in operibus iustitia inbenitur *(sic)* :, *Es folgt von der Hand des Fälschers (r.):* Ioannes abbas in s̃co emłno era DCCCLXXXXIIII. *Dieselbe Hand scheint* f. 79v fr placido *geschrieben zu haben. Der Inhalt der Handschrift stellt sich als ein Auszug der regula Benedicti für ein Frauenkloster dar.* f. 91v *und* 92r *sind so gebräunt, dass sie einmal äussere Deckseiten gewesen zu sein scheinen.* f. 91v *hat eine Hand s. XVII*

[3] Aug. (?) sermo 265 (V, 2237) oder 288 (V, 2288)?

geschrieben: Traslade este libro en cinco de frebrero año mil seiecientos *(sic)* y trece. Fr. Iuan de el Saz Monge de S[n] Millan. *Um dieselbe Zeit wurde die ganze übrige Seite beschrieben, das Beschriebene aber wieder ausgelöscht.* f. 91[r] *hat eine Fälscherhand neun Zeilen in prolongirter, sehr sonderbarer Schrift eingetragen.*[1] f. 91[v] *füllt folgende umrahmte Eintragung von erster Hand:* Eneco gasseani licet indignus prsbterii tamen ordine fa[c]tus in accisterio s̃ce nunilonis et olodie alitus diuino presidio fultus huius scriptionem libri regula nomen continente nacela simul s̃carũ nunilonis et olod[i]e Perfectum est hoc opus feliciter currente era millesima XIIII ã IIII klđs dcbr̃s. Ob quod humiliter suplicans uos om̃s obsecro quicuũque *(sic)* hic legeritis ut x̃pm dñm̃ exoretis. Qualiter pregob' usisillis *(sic). Vom letzten Blatt ist nur ein Fetzen erhalten.*

65

4⁰ min. m. non num. fol. s. IX ut uid. in westg. Schrift.

Die am Anfang und Ende verstümmelte Handschrift hat durch Feuchtigkeit sehr gelitten. Die ersten zehn Quaternionen fehlen, der erste erhaltene trägt die Signatur XI. *Von dem letzten* XV. *Quaternio fehlt das letzte Blatt, sowie sich auch sonst Defecte zeigen. Die Handschrift scheint aber schon s. XI in diesem Zustande gewesen zu sein, daher man sie hinten ergänzte. Auf aufgeklebten Zetteln ist die Handschrift betitelt:* La h/////// Iudit y Iosue *und* Expossicion sobre algunos lugares de la escritura. f. 1[r] *beginnt abrupt in einer Homilie:* ////ntur sciendum tamen est quod — ut illis omnibus interemptis qui in te regnabant opere peccati solus in te regnet ih[u]s x̃ps dñs nsr̃ cui est gl̃a et imperium in scła scłoꝝ amen. *(r.)* Incipit omelia duodecima de eo quod sp̃aliter intellegi debeant bella —. *Die nächste (leicht lesbare) beginnt:* Incipit omelia tercia decima de la[h]cis et delembna et decebron ciuitatibus quas ceperunt filii srł̃ | Hęc omnia quę figuraliter accidebant illis —. *Die letzte Rubrica der alten Handschrift weist die 17 Homilie auf. Das erste Blatt der Ergänzung beginnt:* nisi s̃cos apsłos ad quos dicit salbator quia sedebitis — *Die erste Rubrica derselben ist:* Incipit homelia XVIIII de finibus hereditatis tribus iuda. | Distribuit hereditatem

---

[1] Loewe's Zettel mit der Auflösung dieser Zeilen ging verloren.

moses --. *Die Handschrift schliesst abrupt in der 21.* (de filiis iuda qui non potuerunt dispdere ihebus eos de ierusalem) *mit* unde deprecor uos qui fidel[| ut ita uitam usãm et[

2. San Pedro de Cardeña.

6

2° m. bip. pag. s. XIII in.

Enthält Petri Comestoris historia ecclesiastica.[1] f. 1r *(r.)* hic incipit prologus in historiis.] Reuerendo patri et dño włło dĩ grã senonensi archiẽpo petrus seruus x pbr trecensis uitam bonam et exitum bm̃. Causa suscepti laboris —.

11

8° m. fol. non num. s. XII in Spanien geschrieben.

An den Deckeln Reste von westgothischen Fragmenten s. X. f. 1r *oben (r.)* Hic liber est scriptus cometissa uxore comitis lupi bonę memorie iubente. | Hunc libellum modicum smaragdus[1] de diuersis uirtutibus collegit. et ei nomen diadema monachoꝝ imposuit. Quia sicut diadema gemmis fulget ita et hic liber fulget uirtutibus. Hunc modicum operis libellum nr̃i multorum dictis — f. 1v capitulum ponimus primum. Explicit prologus. *(r.)* Incipiunt capitula. *Das eigentliche Werk beginnt* f. 3v *(r.)* de oratione prima. | Hoc est remedium eius qui uitiorum — quod ipse parare digneris qui — amen *(r.)* explicit zmaracdus *(r.)* carmine finito sit laus et gloria xp̃o Finito libro tunica reddatu(r) magistro. *Der Rubricator, welcher jede Seite roth eingerahmt hat, hat hie und da Memorialverse, auf jede Seite oben und unten je einen eingetragen, wie:*

Poma quidem durum confrigunt aurea murum
Vicine uerba spernit gallina superba

---

[1] Vgl. die Handschrift S. Millan 12.

[1] Ueber den Verfasser bemerkt eine Handschrift s. XVI oder XVII f. 1r: El autor de este libro fue Smaragdo Monge Benedictino y anda impreso con otras obras suyas vease a Legipont. en el tomo 4 a los folios 84 y 85 caj. 17. Das Diadema monachorum des Smaragdus ist gedruckt in der Bibl. PP. maxima tom. XVI, p. 1305 = 102, 593 M.

Sermones fundet si grex muliebris habundet
Mutuo danda uite (?) sunt filia mater amica

Regula iustitię uerus xp̃ique colonus
Raimunde benigne pie multosque docendo patronus

Non capit obtatum qui non impendit amatum
Fortior in prato forti pascit superato

Gemma beatorum fons gloria stirps probitatis
A stultis/// (et *eras.*) pueris te seruans doctor haberis

Virgo malignorum reprobator et impietatis
Summat parua data quisquis petit immoderata

Frigus letale non te ualeat superare
Magna manu minima curuatur quercus in yma

Quique fauet faueat xp̃s custodiatque
Non sunt mente cauti cuncti barba decorati

Non est opus follo suspendere cimbala collo
Nidus aui cuique suus extat pulchrior ubique

Omnibus est bellum fuerit quod sepe nouellum
Si quando ledas hominem non te sibi credas

Do tibi quod scripsi salue saluentur amici
Hinc et yspanis pigro deest copia panis

Tendit inane forum fidens loculis aliorum
Non bene mordebit aliquis si dente carebit

Venter farsitus ludit non ueste politus
Hei michi quod nullus amor est sanabilis herbis

Est melior grossa uestis quam nil super ossa
Ignorat plenus quam uitam ducat egenus.

12

(F 251) 2⁰ min. m. bip. pag. 171 foll. a. 924 in westg. Schrift.

Die Handschrift ist in einem elenden Zustande, indem die Blätter durch Hitze ballartig aufgetrieben sind; doch liesse sich dieselbe restauriren. Die ersten zehn Blätter sind zerfetzt. Die Handschrift beginnt f. 10r *in Isidors Origines: (r. Maj.)* TLS II de gram-

matica [1] | Grammatica est scientia recti loquendi —. *Der Abschnitt* notae *ist ohne Erweiterung*. f. 12ᵛ *unten steht das Quaternionenzeichen:* (II). f. 26ʳ *ist die Seitenüberschrift* DE DIALHTYXA (*= de dialectica*). *Der Abschnitt über die* aetates *schliesst* f. 49ʳa: Eraclius XXVII huius quarto et quinto religiosissimi principis sisebuti iudei in spania x͞piani efficiuntur. ũ D CCCXXXIII era DCLVII. | Colligitur omne tempus ab exordio mundi usque in presentem głosi recesuinti principis añ. X. qui est era DCLX. añ u DCCCLVIII | Residuum sexta (*sic*) ętatis tempus deo soli est cognitum. explicit l͞b sextus! *Das Werk schliesst* f. 164ʳb ignis ardore siccetur (*r. Maj.*) Finit dõ gra͞s. (*r. und schw. Maj.*) incip͞ de cęlo uł quinque circulis eius atque subterraneo meatu | Celum [2] circulis quinque distinguitur quorum duo extremi maxime frigidi australis humillimus et aquilonius excelsimus (*sic*). his utrũque (*am Rande m. s. XV:* haec desiderantur typo tradi) — f. 168ᵛ et permaneamus in unum (*r Maj.*) explicit dõ gratias. (*r. Min.*) Benedico cęli quoque regemine (*sic*) qui ad istius libri finem uenire permisit incolomem. amen. (*r. und schw. Maj.*) explicitus est lib͞ ethimologiarum a duob' uidelicet scriptorib'! NDVRA (*sic*) prsb͞r et didaco dc͞n' sub era DCCCCLXII a. (II *mit bleicher Tinte auf Rasur*). *m. s. XIII.* ℭ Dionisius. Ymago dĩ ẽ angl' —. ℭ Ioh͞s damascenus. Angł' ẽ — *Es folgt auf neuer Seite nochmals das obige Werk:* (*r. und schw. Maj.*) incipit đ cęlo uł vᵉ circulis eius (*r. Min.*) atque subteraneo meatu. | Cęlum circulis quinque distinguitur quarum (*sic*) duo extremi — f. 171ᵇ (*abrupt schliessend*) facit principium ort'. et ideo iuxta quosdam in octabu (*sic*).

Archivo histórico nacional.

Das im Gebäude der Akademie der Geschichte befindliche Archiv besitzt die Codices von Avila, über welche ein handschriftlicher Katalog Inventario de los codices de la Catedral de Avila besteht. Derselbe verzeichnet auch zwei Handschriften,

[1] Is. Etym. I, 5 (III, 12). — [2] Vgl. Escor. & I 3, f. 234ʳa, R III 9 f. 120ʳ, San Millan 8.

Nr. XXXIII, s. XII und LXI, s. XV, welche Fulgentii sermones enthalten sollen. Erstere hat anderen Inhalt, letztere war nicht zu finden.

I

fol. max. bip. pag. 271 foll. s. XII in Spanien geschrieben.

Die Handschrift hat interessante, zum Theil in matten Farben ausgeführte Initialen, welche Vögel mit Menschenköpfen, statuenartige Gestalten mit reichem Faltenwurf und Anderes darstellen. An den beiden Deckeln kleben vier Blätter (m. 2⁰ min. bip. pag. s. XII/XIII) juristischen Inhalts. Drei Vorsetzblätter enthalten einen Index der Homilien nach der Reihenfolge der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres, indem bei jedem Tage die entsprechenden Homilien mit Verweis auf die Seiten der folgenden Sammlung eingetragen sind. f. 1r *(ohne Titel)* Cernens in ęccłiis plurimos diuinarum scripturarum misticos sagaciter perquirere sensus earumque typicos magis uelle decerpere fructus scło fiat felicior. *In dieser Einleitung werden die benutzten Autoren, Hieronymus, Hilarius, Ambrosius, Prosper, Augustinus, Cyprianus, Cyrillus, Gregorius, Victor, Fulgentius, Johannes, Cassiodorus, Eucherius, Tichonius, Isidorus, Fidolus, Beda (zwischen* Fidolus *und* Beda *ein Name ausradirt, hinter Beda folgt:* primasi et de cautele gen | ////// pelagii et origenis) *genannt. Es folgt: (r.)* Concordia | Et hoc animaduertendum quia sicut temporibus et diebus conuenientes ita uerbis uel actionibus in hoc comitis[1] libro apło℞ — sollers lector inueniat. *(r.)* Versus zmaragdi abbis ex monastio sci michaeł. | Quisquis[2] amas typicos legis cognoscere sensus | Vitalesque cupis doctorum carpere fructus — Cordis opimus ager centenos reddere fructus | *(r.)* item prephatio | Queritur quare post euangelia uoluit apłs has epłas ad singłas eccłias destinare — ad confirmandos nos. *(r.)* Quid sit epła et unde dicatur ostendit | Epistola grece latine supmissa — uel tonanter interpretantur || *(r.)* In vigilia nlis *(sic)* đ. lectio epłe beati pauli apłi ad romanos. Paulus[3] seruus ihu xpi —. *Die Handschrift schliesst abrupt in einer Homilie Beda's über Matthäus* (Audiuit herodes tetrarcha —): et deficiat paulisp spc nr. Nr utique idem carnalis et super.

---

[1] Darnach scheinen wir es hier mit derselben Sammlung Liber Comitis de toto circulo anni zu thun zu haben, welche der Codex S. Millan 29 a. 1073 enthält. — [2] Poet. aevi Car. ed. Duemmler I, 618. — [3] Ep. Pauli ad Rom. (Hier. opp. X, 927).

XVI

20 m. non num. fol. s. XIII.

Die Handschrift hat Miniaturen auf Goldgrund in der Weise wie der Bibelcodex Nr. XLIV Die breiten Ränder scheinen für die Aufnahme von Scholien bestimmt. Sie enthält nach dem Katalog: Petrus Lombardus in psalmos. f. 1r Cum omnes pphas sps sci reuelatione constet esse loqutos dd' pph'arum eximius — uox est. omnis spc laudet dominum. Laus tibi sit xpe qm labor explicit iste. Scripto psalmoꝝ libro lux uera bonoꝝ xpc sanctoꝝ det nobis regna suorum Amen.

XXXIII

20 m. s. XIV.

Enthält nicht, wie das Inventario angibt, Fulgentius, sondern ein Calendarium von Avila mit sehr vielen, auch jungen Eintragungen, wie es die Handschriften XL, XLII und LII bieten.

XXXIV

20 m. bip. pag. non num. fol. s. XIV.

Titel: Liber ordinis pontificalis compilati per uerecundum prem et dnm beregarium cardinalem sancte ecclesie Romane. *Das erste Blatt der Handschrift mit einem reichen Miniaturenrahmen scheint erst später (s. XV?) dazugefügt worden zu sein.*

XLIV

20 oblong. m. bip. pag. non num. fol. s. XIII ex.

Die Handschrift hat einige gute Miniaturen; sie enthält eine Bibel. f. 1r Hieronymus Paulino. Fr [1] Ambr tua michi munuscula —. Eiusdem plocus super quinque libros moysi. Desiderii [2] mei desideratas accepi — *Die Bibel schliesst mit dem Prolog zur Apocalypsis. Dann folgt ein grosses hebräisch-lateinisches Lexikon. (r.)* Hic incipiunt interpretaciones hebraicorum nominum incipiencium per a · hic post a · sequitur a · | Aaz / apphendens illis. app'hensis | Aad / testificans l' testimonium — Zuzim: consiliantes eos consiliatores eorum | *(r.)* expliciunt intptaciones hebicorum nominum | Explicit.

---

[1] Hier. ep. I, 268. — [2] Hier. prol. in Genesin IX, 1.

LVI

8⁰ maior. m. non num. fol.

Es sind zwei Handschriften. Die erste bip. pag. s. XIII. f. 1ʳa Cum nostri [1] prothoplaste suggestiua — sortiamur. Augeo. ges. xi. auctum — (*schliesst abrupt in den Ableitungen von* nitor) fabulã mutatus est. Item anitor. *Die zweite auf Pergament setzt die frühere Handschrift fort und reicht* — Unde hic zodiacus animalium curusus (*sic*) uel signifer quia in eo sunt.

LVIII

4⁰ m. s. XIV.[1]

Enthält Ebrardi Graecismus.

LXI

8⁰ ch. 118 foll. s. XIV/XV.

Titel und nähere Bezeichnung des Werkes fehlen.[1] f. 1ʳ Incipit unus prologus. Ne inflatura mundane sapientie —. f. 1ᵛ (*ein zweiter Prolog*) In nõie beatissime trinitatis et dñi ñri dei et —. ffuit igitur hec sancta mulier de quodam loco qui —. *Nach diesen Einleitungen beginnt das Werk:* Ego inquit angela de fulginio proficiscendo ad uiam pñie XVIII passus pagraui spũales antequam cog°sc'em inpfeccõem uite mee —. *Dasselbe schliesst* f. 118ʳ *mit einer Notiz über den* transitus Angelae *im Jahre 1309.*

LXII

4⁰ min. m. non num. fol. s. XIV.

f. 1ʳ (*r.*) Elegans morum instituccio prelatos eccl'ie et omes status eis subditos informans in hoc libro nobilissime continetur. | Gregorius pp nobilis senatoꝝ gñe sed nobilior xpiana religione licterarum studiis optime eruditus — f. 2ʳ cuius capeł ansegius (*sic*) monacus ar'eps senoñ. a roma trãstulit ad senoñ anno dñi. DCCC LXXX in eccl'ia sci petri. Ubi honorifice collocauit. f 2ᵛ

---

[1] So beginnt das Lexikon des Hugutio; vgl. die Handschriften der Nationalbibliothek Aa 36 f. 1, V 214 und Bäbler, Beiträge zur lat. Gramm., S. 171.

[1] Vgl. Ewald, S. 350.

[1] Arnaldus de ordine minorum, liber qui dicitur Angela de Fulginio; vgl. AA. SS. Boll. 4. Januar. I, 186—234.

(r.) Incipit liber dyalogoꝝ bt'i gregorii pp̊ uenerabilis. *Nach dem Capitelindex des 1. Buches:* Quadam [1] die dum nimiis quorundam — si an̄ mortem deo hostiam *(sic)* ipsi fuerimus et cet'a. *(r.)* deo gracias Amen. Explicit liber dyalogorum sancti gregorii pp̊.

LXIII

2⁰ ch. et m. bip. pag. non num. fol. s. XIV.

An den Deckeln kleben Pergamentfragmente juristischen Inhalts s. XIII/XIV, z. B. Tercio postulas edoceri tj^{a}. consul. t. t. R' ꝗ cū aliquis iudicem proponit se habere suspectum suspicionis causam coram eodem allegare tenetur. sed *etc.* f. 1^{r} Eusebius Damaso et Theodosio — gaudium. Multipharie [1] multisque modis — adipisci. Amen Amen Amen. Explicit epła beati Eusebii ad sanctum damasum *etc.* Incipit epl'a sancti cirilli secundi ierosolimitani ep̃i ad beatum augustinum doctorem eximium de miraculis Beati ieronimi doctoris magnifici. Illius [2] sequi uestigia cuius in terris — in tuis oracionibus memor esto. Explicit epl'a beati cirilli ꝭi ierosolimitani ep̃i *etc.* Incipit epistola beati augustini doctoris eximii ad beatum cirullum *(sic)* ꝭm ierosolimitanum ep̃m de magnificentiis eximii doctoris beati hieronimi. Gloriossimi [3] xp̃iane fidei athlete — defraudatur desiderio. Explicit epła uenerabił doctoris augustini ad b̃tm cirillum. *Das fünfte Blatt ist leer. Dann folgen* Meditaciones sancti Bernardi Clareuałł Abbatis.

LXIIII

2⁰ m. bip. pag 154 (von alter Hand gezählt) + 17 foll. a. 1412.

Die Handschrift hat fein ausgeführte Initialen. Die ersten beiden den Index enthaltenden Blätter sind nicht mitgezählt. f. I^{r}a Isti sunt libri qui in hoc uolumine inferius continentur. Primo Ieronimianum per venerabilem iohannem Andree I a. | Item liber qui dicitur C u r d e u s h o m o compositus per venerabilem anselmum cantuariensem archiep̃m XCVII a. | Item Synonima ysidori archiep̃i hyspaleñ. CXXI a. | Item libellus quidam qui dicitur de consideracione quem misit eugenio p̃pe s̃cs bernardus

---

[1] Greg. dial. l. I (II, 149).

[1] Eusebius de morte Hier. (Hier. opp. XI, 288). — [2] Cyrillus de miraculis b. Hier. (ib. XI, 332). — [3] Aug. ep. append. 18.

abbas clarevallensis ordinis cistercieñ CXXXV a. | Item opusculum quoddam ex dictis helinandi quod dicitur planctus amici lapsi a statu monachali CXLVIII. a. | Item vaticinia sibillarum CXLVIII. a. | Item sex etates CLV a | Item cronice abbreviate summorum pontificum CLV b | Item cronice abbreviate ip̃orum romane urbis imperatorum. | *al. m.* Item tractatus de duodecim abusionibus seculi. *Das Hieronymianum, welches viele Hymnen enthält, schliesst* f. 94ᵛa in expoẽ simboli e testatur ieronimus. Explicit ieronimianum compilatum per iohannem andree decretorum doctorem egregium. De mandato reverendissimi in xp̃o patris ac dñi dōpni lupi de mendoça archiep̃i compostellãi scriptum per manus ysebrandi mathie houtscilt[1] in artibus indigni bachalarii preclari studii parisiensis alemanni traiectensis diochesis *(sic)* eiusdem dñi seruuli exigui dirigente eius dexteram altissimo. Finitum inquam sub eiusdem dñi ñri incarnacionis anno millesimo quadringentesimo duodecimo In die iouis cene dñi ñri iħu xp̃i | *(r.)* cui laus et gloria una cum p̃re et sacro flamine ꝑ secl'a seculoꝝ amen. f. 97 *beginnt das Werk Anselms* Cur deus homo: Opus subditum — f. 119ᵛa non nob̄ attribuere debemus. qui ẽ bñdc̃us in scl'a am̃. Explicit liber venerabilis anselmi cantuariensis archiep̃i. Cur ds̃ homo. Deo gracias *(r.)* 1412° f. 121ʳ *(r.)* Incipit Prologus in synonima ysidori archiep̃i hyspalensis | In subsequenti[2] libro — seculorum Amen | *(r.)* Explicit ꝓlogus. Incipit p̃facio ysidorus lectori salutem | Venit[3] nuper ad manus meas — rois *(r.)* Incipit liber eiusdem. Homo | Anima[4] mea in angustiis ẽ — f. 134ʳb Tu mihi super omnia in vita mea places. Explicit liber s̃ci ysidori hyspaleñ archiep̃i qui dicitur sinonima. 1412. | Deo g̃ras | f. 135ʳa *(r.)* Incipiunt flores eliciti ex libro bernardi de consideracione ad eugenium papam[5] | *Nach einer Einleitung über die Eintheilung des Stoffes beginnt das Werk:* Nescio quomodo uult et nõ uult exire —. f. 143ʳa Ex dictis helynandi. Planctus amici lapsi a statu monachali.[6] Galtere tibi lamentaciones et veh. de carmine nichil ad te — f. 147ᵛb

---

[1] Im Auftrage desselben Herrn ist der Codex der Universitätsbibliothek 139 (Bibl. Complut. Ildef.) im Jahre 1413 geschrieben per manus alumpni eiusdem ac facture Ysebrandi canonici Compostellani sui exigui ac minimi servitoris (Ewald S. 328). — [2] Isid. Synon. VI, 472. — [3] Ib. VI, 473. — [4] Ib. VI, 474. — [5] Vgl. den Codex der Bibliothek des Königs 2 D 5 (VII B 5). — [6] Bibl. Cisterc. ed. Bertr. Tissier VII, 316.

in capitulo tunc affuerunt. Ista scripsit helynandus monachus frigidi montis ordinis cistercieñ sub noĩe cuiusdam guilhelmi monachi cuið galtero p' nouicõ in ordine cistercieñ p' can[co] p̃mõstrateñ q' añ ꝓfessionẽ dimisso ordine duxit uxorem nomine rixendam. 1412. f. 144[r] *(r.)* Incipit ꝓphecia Iohis heremite quã vidit in cãcaso monte | Nocte fere media tenebrisque per aera fusis | Tempe quo temptant servare silencia cuncti — f. 148[v] caueasque [7] *(r.)* Incipit ꝓphecia de partibus ultramarinis | Belua tarda venit ab eois partibus istud — f. 152[v]a Tutus adhinc *(sic)* et erit hec consũmacõ secli | *(r.)* expliciunt vaticinia sibillarũ. deo g̃ras | f. 153[r]a decem fuerunt sibille. prima fuit persica. Hec multa p̃dix̃ de partibus asye Secunda Libica — expugnabuntur a rege romano. f. 153[r]b Quando romani cepert̃ t̃ciam fregerunt muros et in eis invenert̃ sarcophagum et intus hominem mirratum *(sic)* tenentem tabulam auream in manibus in qua erant hec v'ba scripta. *Der Rest der Columne ist leer.* f. 153[v] *(r.)* Sibilla de aduentu xi in iudicium de qua an fuerit hericea an tiburtina aug' dubitare se innuit in de ci[te] dei li. xxvĩij | Iudicii [8] signum tellus — et sulphuris amnis *(r.)* 1412. f. 154 *ist leer. Die folgenden Blätter sind nicht numerirt.* f. 155[r]a Premissis quinque diebus in sexto die adam formatus est. Adam post annos —. *Es ist ein kurzer Abriss der Papst- und Kaisergeschichte, welche mit Innocenz III. und Friedrich I. schliesst. Der Schluss der ersten lautet* f. 159[v]b eccl'ie universalis convenitur, *der der letzteren* Nam mediolanum imperio rebellans penitus destruxit.[9] f. 160[r]a *(r.)* Incipit liber b̃ti methodii ecclie paterensis ẽpi et martiris x̃pi quem de hebreo et greco transferre curauit in latinum. Vbi de principio huius scl'i et de bellis inter regna gencium usque in finem seculorum quem illustrissimus uiroꝝ b̃tus ieronimus in suis eplis comẽdauit | Sciendum [10] nobis fr̃es kmi q̃m in principio creauit deus celum et terram — f. 162[r]b Et impii penã sine fine pacientur unde nos deus eripere dignetur qui cum pr̃e uiuit et regnat Amen | *(r.)* Incipit alius tractatus de morte

---

[7] Nach Ewald (S. 350) folgt dann: ‚Merlinus Britannicus de curia Romana ‚O preciosa Babel‘ etc. Ebenso über Frankreich, England, Spanien; ferner Aufzählung der Sibyllen‘. — [8] August. de civ. dei XVIII, c. 23. — [9] Vgl. MG. SS. XXII, 362, l. 17 und 365, l. 39. — [10] Vgl. U. Chevalier, Répertoire des sources hist. (Par. 1867sqq.) p. 1569; eine andere Recension scheint Bibl. PP. Max. Lugd. III, 727—734 zu bieten.

ade | Post pc̃c̃m ade expulso eodem de paradiso ꝑpr̃ pc̃c̃m dum clamaret — f. 164rb cui est honor et imperium per oĩa scła scłorum Amen ℭ Explicit tractatus de morte ade nec non de crucis domini origine. f. 164va (r.) Incipit tractatus de duodecim mundi abusionibus. Et sequitur primus gradus | Duodecim[11] abusiua sunt seculi —. Primus gradus abusionis est sapiens sine bonis operibus — f. 168va ne sine nobis x̃p̃us esse incipiat in futuro et c̃. Explicit libellus sancti Cipriani episcopi de duodecim abusiuis mundi. Qui scripsit finem sit benedictus amen.

LXV

2⁰ minor. m. et ch. non num. fol. s. XIV.

Enthält Gregorii regula pastoralis. f. 1r *Gregor an Leander:*[1] Quanto ardore videre te siciam —. *Nach dem Index beginnt das Werk* f. 3r Pastoralis[2] cure me pondera — nõ audeant supbire. ///hic dʒ incipere caṗ. Ecce bone uir reprehensionis — tui me meriti manus leuet. *Von hier ab haben die Blätter zwei Columnen.* Liber qui dicitur collacões patrum qui valde utilis est hiis qui relictis omnibus per religionis semitam gradiuntur — anplius inflamentur. Perfectã hãc celestẽque quisque — et instituta properemus.[3] *Nach einem Index von 18 Collationes beginnt das Werk: (r.)* Collacõ abbt̃is moysi de monachi destinacõne et fine | Cum in[4] heremo —, *schliesst in der Collation Abrahams* de solitudine: gloriosius nobilitantur.[5] Explicit liber qui collacões patrum dr̃. Deo g̃ras amen.

LXXI

2⁰ m. non num. fol. a. 1400.

f. 1r *(r.)* In hoc corpore continentur historie ec̃c̃astice Ex socrate sozomeno et theodorico in unum collecte ffuerunt de Greco in latinum translate libri numero XII amen. lege feliciter in domĩo — | Utiliter[1] nimis in capite libri — cognoscit. *(r.)* Cassiodori senatoris tã domĩo prestante conuersi Explicit p̃fac̃

---

[11] Cypriani opp. III, 152 H.

[1] Greg. ep. V, 49 (II, 777). — [2] Greg. reg. past. II, 1. — [3] Dies ist der Schluss der Praefatio der Collationes I—X Cassian's p. 5, l. 20 ed. Petschenig. — [4] Ib. p. 7. — [5] Ib. 710, 19 (Coll. XXIIII, 26, 16).

[1] Cassiod. histor. eccles. tripartita 69, 879 M.

Incipiunt tituli ecc̃astice historie cũ ope suo ab Epifanio scolastico domino p̃stante trãslata Incipiunt tituli libri primi. | I Allocucio sodomeni *(sic)* ad impatorẽ Theodosium *(umfasst 20 Capitel)* —. *(r.)* Incipit liber primus feliciter. oracio allequtoria *(sic)* sozomeni ĩ Theodosium imperatorem | f. 2r Aiunt[2] antiquis temporibus — impatoris theodosii pcontuli. *(Maj.)* Historie ecclastice. liber. duodecim' Explicit. Gła individue trinitati. amen. | ffuit scriptus liber iste in anno nat̃ dñi miłło cccc̊ ĩ villa sti baudilii de lupp'cato dioc̃ Barcln (Burchinonensis *Ewald*).

LXXV

20 min. m. et ch. non num. fol. s. XV in.

f. 1r ()eritorum[1] dicunt esse medicorum —. *Auf die Vorrede folgen die Capitel des 1. Buches, dann:* Incipit liber primus ecclesiastice historie. ()uccessiones sanctorum apłorum et tempora — percepturus premia meritorum. hystorie eusebii cesariensis ep̃i liber vndecimus Explicit | ꝗsit credendum de diuinitate. ()ndubitanter credo unum deum esse et non plures iuxta illut moysi audi isrł —. *Dieser Tractat schliesst in dem Abschnitte* de partibus fidei: verum etiam cuilibet parti eius. *Dann folgen noch Gebete und Sermonen, deren erster beginnt:* Ductus est ih's in desertum —.

LXXXVI

20 m. bip. pag. non num. fol. s. XIII.

Vorausgeschickt ist ein Index m. s. XIV, dessen rothe Zahlen bis 184 gehen. f. 1ra *(r.)* Incipit p̃fatio magistri rabani ad lodouic̃ regẽ | *Nach der Adresse:* Audita[1] bona opinione urã que p̃dicatur ꝑ totas prouintias —. f. 1vb *(r.)* Ad hammonem ep̃m | *Nach der Adresse:* Memor[2] boni studii tui s̃ce pater —. *Nach den Capiteln des 1. Buches folgt dieses: (r.)* In nomine dñi incipit magistri Rabani lib̃ pimus de deo | *(in schöner Zierschrift blau und roth)* Primũ[3] apud hebreos dĩ nomen | quod alii — una potestas una coopatio est. *(Maj.)* Explicit liber XXII' rabbani magistri.

---

[2] Ib. 881 (l. I—XII, 16).

[1] Ruffini hist. eccles. 21, 461 M.

[1] Rabani Mauri libri XXII de universo, praef. 111, 9 M. — [2] Ib. 11. — [3] Ib. 13.

Museo archeológico nacional.

Das Museum im Casino de la Reina besitzt einige Handschriften, von denen Ewald S. 353 die Bibel von Huesca s. XII, auf deren leer gelassenen Seiten viele Urkunden und namentlich Papstbullen eingetragen sind, näher beschreibt. Loewe hat diese und folgende verzeichnet.

2⁰ m. bip. pag. 127 foll. s. XII in Spanien geschrieben.

Die Handschrift stammt aus S. Pedro de Cardeña und ist durch Ausreissen und Beschneiden zahlreicher Blätter und besonders der Miniaturen stark ruinirt. Sie enthält einen Commentar zur Apocalypsis, der durch seine Bilder an die Handschrift der Bibliothek des Königs erinnert.[1] *Zu Anfang stehen grosse Stammbäume. Die erste vollständige Seite* f. 6ʳa *beginnt:* et potestas interficere gladio fame et morte — f. 13ᵛa que prima fuerunt habierunt. *(r.)* incipit tractatus de apocalipsi iohis explanatione sua a mltis doctoribus et ꝓbatissimis uiris illustribus. De diuersis quidem stilis et non diuersatis. De interpretatis ubi de x̊ et ecclia. De antix̊ et eius signis plenissime | Biformem diuine legis historiam —. *Die Ueberschrift des 2. Buches lautet:* Incipit ꝓlog' scdi de ecclia et sinagoga cuius ꝓpie dicantur et quis in///qua habitator esse dinoscitur plenissime | Ecclesia grecum est quod — ẽ quod ei respondere debeamus. deo gracias.

2⁰ m. non num. fol. s. XIII.

Zuerst steht ein Calendarium, dann eine Notiz über die Dedication von Altären in Burgensi monasterio sce marie regalis IIII nonas semptembris *im Jahre 1279, hierauf ein grosses Martyrologium und ein Tractat* super exordium Cisterciensis cenobii (Nos scistercienses primi huius ecclesie fundatores —) *mit Papstbriefen, Privilegien u. dgl. Den Schluss bildet die regula Benedicti. (r.)* Incipit ꝓlog' regle sci benedicti abbis | Ausculta [1] o fili precepta — deo ꝓtegente ꝑuenies. Explicit. *Den Anhang bilden Gebete und Notizen über das Cistercienserkloster.*

---

[1] Vgl. über den Commentar des Beatus die Hs. der Palast-Bibl. 2 H 3.

[1] 66, 215 M.

40 m. bip. pag. non num. fol. s. XIV.

Die am Ende unvollständige Handschrift hat Miniaturenrahmen und enthält ein Calendarium, Psalterium und Lectionarium.

20 max. m. bip. pag. non num. fol. s. XII in. in Spanien geschrieben.

Die Handschrift stammt aus Huesca und enthält die Bibel. Das alte Testament beginnt mit dem Briefe des Hieronymus (Desiderii[1] mei —) *und schliesst:* finit macabeorum liber scđs, *worauf ein durch prosodische Fehler entstelltes Gedicht folgt:* ( )ctenus eroum uatum oracula clara | Gestent cons//cripte pagine ne icipe malles *(sic)* — Sic tibi cum scis sit sors et portio una. | *(Maj.)* Tandem finitis ueteris instrumenti libris quos eccła catholica in canone diuinarum recipit scripturarum Ad euglia nouumque testamentum xpo iuuante peruenimus amen. *Es folgt das neue Testament, welchem die Einleitung des Hieronymus* (Nouum[2] opus me facere —) *und Concordanztabellen vorangehen. Die Apocalypsis schliesst:* qui uult accipiat aquam uite GRATIS. Amen. *(r. Maj.)* explicit liber apocalipsis iohis apłi. Adiuuante dno ihu xpo expliciunt ueteris ac noui testamenti scdm ordinem aeccłiasticum libri LXXII. et ueteris quidem libri XLV noui autem libri XXVII. | *(schw.)* Quisquis o tu ueri summique oppificis cultor hunc ad summum legendo dum ueneris uersum ipsum cunta *(sic)* qui uerbo creauit pro "exorare "scriptore ut nō pigeas posco. manens etenim tibi manebit merces. hac dum pro causa tibi fuerit sollicita cura. citoque et ille flectetur ad pcē. tua dum uiderit prompta precamina fundi. sit ipsi gła et imperium qui me ad hūc fecit puenire nouissimum culmum amen. *Darauf folgen noch einige kleinere Stücke:* de nominibus quorum lucas meminit sic. Petrus et iohs —. ad que loca paulus et barnabas ab antiocha dimissi duce sco spu peruenerunt. ( )eleutiam —. *Daran reihen sich einige unedirte Papstbriefe, welche Ewald S. 354 edirt, sowie er die zahlreichen historisch interessanten Eintragungen dieser Handschrift verzeichnet. Auf der drittletzten Seite steht von einer Hand s. XIII (auf der letzten Seite und s. XIV nach Ewald):* Ista biblia est capituli canoicoꝝ eccłe osceñ. dulciflui ihu naçareni (narazeni *Ewald*) gloriossime dne nre marie uirginis pii nati. Titulo decorate. Quicūque inde ipsam alienauerit cum datan

[1] Hier. IX, 1. — [2] Hier. X, 658.

et abirõ ad ima descendat auerni uite huius cadua (*sic*) laberinto labili cõsumato. Amen. Bone ihu xpe hec scribenti parit̃que leteri (*sic*) fac. te semper amemus ardenter. Amen. Matth. XI. amen dico uobis id est fideliter et ueraciter.

Biblioteca del noviciado de la Universidad central.

Diese Bibliothek besitzt die Sammlung der alten Complutensis (Libreria del Colegio Mayor de S. Ildefonso), welche 1836 zugleich mit der Universität aus Alcalá de Henares nach Madrid kam und zum grössten Theil aus dem Besitze des Cardinals Ximenez Cisneros herrührt. In Loewe's Nachlass hat sich nur die Beschreibung eines Codex Nr. 130 (E 1, C 3, N 6) s. XVI—XVII gefunden, welcher nach Ewald eine Abschrift des Corippus-Codex der Madrider Nationalbibliothek Tolet. 14, 22 ist. Dass sich unter denselben noch mancher patristische Codex befinden mag, liess Ewald's Bericht, der unter Anderem S. 322 in Nr. 66, s. XI[1] einen Fulgentius de fide trinitatis ad Petrum diaconum und ad Donatum verzeichnet, vermuthen. Der von dem Herrn Bibliothekar D. José Villa-Amil y Castro verfasste sorgfältige Catálogo de los Manuscritos de la biblioteca del noviciado de la Universidad central (Madrid 1878), welcher nicht im Buchhandel ist und mir durch Herrn Dr. Beer erst nach Vollendung des Druckes dieses Bandes zukam, bestätigt diese Vermuthung.

Seltener überlieferte Werke patristischen Inhalts oder Handschriften höheren Alters vermag auch diese Bibliothek nicht zu bieten. Was indessen eine erneute Untersuchung derselben und der kleineren Madrider Sammlungen, welche Loewe zu durchforschen nicht Gelegenheit fand, liefern wird, soll der 2. Band der Bibliotheca Hispaniensis, den wir im folgenden Jahre fertigzustellen hoffen, bringen.

---

[1] Der spanische Katalog weist die Handschrift dem 13. Jahrhundert zu.

Nachträge und Berichtigungen.

I. Zum 1. Heft, S. 1—154.

a II 10 f. 153^{r}a *und* **b III 2** f. 72^{v} *lies* Eustochium *statt* Eustochius.

b IV 17 f. 40^{v} Hunc cecinit Salomon *ist gedruckt von Duemmler, Poet. ae. C. I, 299.*

d IV 9 f. 269. *Das Gedicht des Jacopone da Todi ist gedruckt in der Florentiner Ausgabe der ‚Laude' 1490 f. 47*^{1}*; vgl. Böhmer, Rom. Stud. I, 157.*

e IV 23 f. 32^{r} *lies* Florentina *statt* Florentia.

e IV 23 f. 67^{r} *Ueber Alphonsus Bonihominis vgl. Eckard SS. ord. Praedic. I, 594 und Fabricius b. m. ae.*

f II 12 f. 77^{r} *lies* Mafei Vegii *statt* M. regii.

f III 18 f. 193^{v}b Quos omnes = *Threni I, 12.*

& I 3 l. 13 *lies* maioꝝ *statt* malorum.

& III 26 f. 3 *lies* prosapia *statt* prosopia.

& III 32 Anm. 1 *lies* Estribillo *statt* Ascribillo.

J II 25 f. 157^{r} *Nach Denifle, Die Universitäten im Mittelalter I, 797, ist das Philobiblion dem Dominicaner Robert Holcot zuzuschreiben.*

K III 24 f. 109. Balsamus et munda = *Bibl. Casin. IV, 173.*

L II 5 f. 99. *Die Verse sind aus Ovid. Trist. I, 9, 5, Donati Vit. Virg. 17, der letzte aus Hor. ep. I, 18, 70.*

L II 8 Anm. 4 *lies* noua *statt* nona.

M III 3 Anm. 19 *lies* und der Codex dem *statt* und dem.

Q III 18 f. Deckelseite *lies und erg.:* [Ari]stipe [quamu]is sero | tuo tamen tandem quero | frui consilio *etc. Das Gedicht ist gedruckt bei Flacius, Varia doctor. vir. poemata (Basil. 1556) p. 39.*

II. Zum 2. Heft, S. 155—260.

f II 10 (l. 1 v. unten) *lies* hasen *statt* has en.

f II 11 (l. 3 v. unten) *lies* la qual *statt* la quae.

f III 11. *Die Argumente zu Statius' Thebais sind gedruckt in der Ausgabe des Jo. Petr. de Quarengis (Ven. 1498).*

L III 13. *Die Geschichten* de Iudeo *stammen aus Gregor Turon lib. in gloria martyrum, ed. Arndt et Krusch, p. 494 sqq. (vgl. Eugen Wolter, Der Judenknabe, Halle, 1879 = Bibl. Normannica II, S. 3, 40).* — Ebend. l. 13 *lies* multi *statt* mulsi.

III. Zum 3. Heft, S. 261—309.

6, 8 (l. 5) *lies* e uei|da *statt* eue ida. *Der Text dieses spanischen Gedichtes ist gedruckt von Amador de los Rios im 3. Bande seiner Hist. crit. de la lit. española (vgl. Jahrb. f. rom. Lit., XII. Bd.).*

10, 25 f. 225r *lies in den Noten:* [45] 87, 425 M. — [46] Ib. 431. — [47] Ib. 433. — [49] Vgl. die Handschrift S. Millan 6, f. 195r. — [50] Ib. 199rb. — [56] Ib. f. 208v und die Handschrift der Madr. Nationalbibl. V 50.

47, 4 (l. 4) *liest richtiger H. Diels nach freundlicher Mittheilung:* ⟨Et⟩ properante pede *und löst das Räthsel auf*: lex dei uera est. *Da der letzte Buchstabe Loewe nicht* T, *sondern eher* Q (= que) *oder* O *zu sein schien, kann man vielleicht auf* esto *rathen.*

49, 23. *Die Notiz auf dem Nachsetzblatt enthält drei ma. Räthsel:* Versus amor (= Roma) mundi caput, est sum (= mus) bestia terrae, bos numquam fatur truncato capite (= os) fatur.

Zur Ergänzung der von Loewe beschriebenen Toletani der Nationalbibliothek lieferte inzwischen Herr Dr. Rudolf Beer eine Abschrift der ‚Lista de los Códices de la Libreria del Cabildo de la Catedral de Toledo, que se han recibido en esta Biblioteca Nacional' und auf Grund eigener Untersuchung die Beschreibung folgender Handschriften.

44, 4

m. min. (26 × 35,5) bip. pag. 103 + 15 pagg. s. XIV/XV.

Mit herrlichen Initialen, enthält ein Psalterium. f. 1 *(r.)* Hic hymnus primo dierum cantatur in dominicis diebus — | Primo dierum omnium quo mundus extat conditus —. *Nach dem ersten Theile der Handschrift folgt neue Paginirung.* Dominica prima de aduentu ad uesperas ymnus. Conditor alme syderum eterna lux credentium —. *Es folgen weitere Hymnen, der letzte* p. 15 Gloria et honor deo usque altissimo — secula Amen.

49, 7

m. (20,3 × 29,5) non num. fol. s. XV.

Mit prachtvollen Initialen italienischen Ursprungs. Q. Curtii rerum gest. Alexandri magni libb. III—X.

49, 24

m. (14,5 × 22) 125 foll. s. XV.

Mit schönen Initialen italienischen Ursprungs. Salusti Crispi bellum Catilinae et Iugurthinum.

51, 3

m. (25,4 × 35,5) non num. fol. s. XV.

Mit herrlichen Initialen italienischen Ursprungs; enthält die 37 Lebensbeschreibungen Plutarchs von Theseus bis Sertorius. PER LApum *(sic)* Florentinum ex Plutarcho Graeco in Latinũ versa.

51, 6

m. (22 × 35,8) 228 foll. s. XVI in.

Mit schönen Initialen italienischen Ursprungs; enthält eine italienische Uebersetzung der 5 Bücher Appians. f. 1 Delle guerre civili d' Appiano allessandrino tradotte da messer Alessandrino Braccio libro primo.

51, 14

(Zelada) m. 273 foll. s. XV.

Mit sehr schönen italienischen Initialen und Miniaturen; enthält nach der Lista ,Flavio Iose Guerra de los Iudeos.'

99, 13

m. (14 × 21,7) 243 foll. s. XVI.

Enthält Vitruv: f. 1 ()um diuina tua mens et numen imperator — f. 242 v uti totum corpus oĩa architecture mẽbra in decem uoluminib' haberet explicata. Finis.

100, 41

m. (13 × 14,5) 100 foll. s. XV.

Mit Initialen italienischen Ursprungs; enthält Leonardi Iustiniani ad Henricum Illustrissimum Galilee Principem ĩ vitas Cimonis et Luculli, *mit Einleitung, Uebersetzung und Abhandlung.*

101, 18

m. (13,8 × 23,6) 63 foll. s. XII fin.

Ein Blatt ist im 15. Jahrhundert ergänzt. Die Handschrift enthält die Ars poetica, die Sermonen und Episteln des Horaz. Dann folgen von einer Hand s. XV Auszüge aus Plautus' Pseudolus und Cicero.

101, 19

m. (10 × 17,2) 184 foll. s. XV.

Enthält die sämmtlichen Gedichte des Horaz.

101, 22

m. (16,5 × 26) 64 foll. s. XV.

Enthält Juvenal in schlechterer Recension mit einigen beachtenswerthen Randnoten.

99, 23

ch. (14,7 × 21,9) 45 foll. s. XV.

Enthält Auszüge aus Priscian. Am Ende: f. 45[r] Iste liber est estefano abulensis q[i]s fu[*abgerissen* | fuerit eũ ad patibulum suspendat.

100, 35

m. (17,4 × 27,7) 84 foll. s. XV.

Mit schönen Initialen italienischen Ursprungs: Leonardi Aretini ad dominum Iulianum titulo cardinali s̃ci angeli de bello italico adversus Gothos.

100, 38

m. (16,8 × 23,3) 85 foll. s. XV.

Mit schönen Initialen italienischen Ursprungs. f. 1 Francisci aretini in phalaridis agrigentini epistolas ad illustrem principem malatestam novellum de malatestris prohemium.

100, 40

m. (13 × 17,8) 110 pagg. s. XV.

Mit schönen Initialen italienischen Ursprungs. p. 1 Poggi confabulationum liber. Multos futuros esse arbitror —.

101, 27

ch. (17,2 × 25,7) non num. fol. s. XV (ital.)

Enthält Martials Epigramme. Vorausgehen zwei aus einem grossen Decretalenblatt gebildete Vorsetzblätter, auf deren erstem I[v] *steht:* MCCCCLXVI die XV decembr̃ Numeravi Cardiano librario ꝑ hoc libro in pignus cart papalis XXI. f. II[v] *von anderer Hand roth:* Post xxxx[um] annum hic liber a me repertus est. fuerat enim furatus e domo anno dñi 1473. ego inveni anno 1513 die IIII Februarii MARFVS. *Dann am Schlusse des Buches roth:* Hic liber furatus fuit pedagogo meo anno x̃pi MCCCCLXXIII quem ego post casu inveni apud Mercurium Bybliopolam anno x̃pi MDXIII die IIII[a] Februarii.

101, 28

Die Handschrift fehlt jetzt; sie hatte nach der Lista denselben Inhalt wie 101, 27.

101, 29

Die Handschrift fehlt jetzt; sie enthielt nach der Lista die Tragödien Seneca's.

101, 31

ch. (20 × 29) non num. fol. a. 1449.

Enthält Lucan mit vorausgehendem Argumentum. Proponit primus liber — f. 1[r] bella per emathyos — menia magnum. *(r.)* lucani liber ultimus per

me Marcellum Calophilum Rosam de Tarracena scriptus atque ligatus tempore (tempore *durchstrichen*) millesimo quadrigentesimo quadragesimo tempore Nicolai pape quinti. Explicit ĩ domo dñi Rinucii Oratoris clarissimi.

101, 33

m. (13 × 20) non num. fol. s. XIV.

Enthält Lucan mit zahlreichen Noten. Der letzte Quaternio scheint unvollständig. Es folgt auf den Schluss des 9. Buches: Te ptolemee ferã frustra ciuilibus armis, *zu Ende des vorletzten Quaternios sofort X, 537:* Hinc tergo insultãt.

101, 36

m. (13,7 × 20) non num. fol. s. XV.

Enthält die Comödien des Terenz. Auf dem Vorsetzblatte steht: MCCCCLXX quarto die xx aprilis. Iste Terentius mihi alias subtractus fuit et depositus apud Ebreum pro lib II imper. fuitque ibi per duos fere años et postea cum eum repperissem uenalem, emi pro libris tribus impr. et sol decem. *Am Schlusse:* Bene ualeas qui legis | Hilarius Anselmus.

101, 37

m. (13,4 × 19,3) 131 foll. s. XV.

Enthält die Comödien des Terenz.

101, 39

m. (13 × 22,6) 46 foll. s. XI in.

Auf dem Vorsetzblatte steht: Statii Papinii Thebaidos | libri octo priores hic desiderantur. | A nono ad xĩĩ usque accurate scripti | ut ex ungue leonem. Contuli cum editis libris Gryphii et me precium | operae fecisse arbitror. Variae lectiones non contemnendae b. f. adscriptae | et non negligenda omnino glosemata. | And Schottius | Antverpianus | Graecarum litterarũ apud Toletanos doctos Gymnasii archo doctiss Ant. Covarrunia Ann. MDLXXXI. *Der Text beginnt:* Desertorẽ animi caput o caput oña si quis —. f. 44ᵛ EXPLICIT XII. LIBER STACII THEBAIDωC. *Dann folgt von einer Hand s. XII:* Soluitur ĩ primo — Ultimas ogigias dat uincere thesea thebas *(vgl. den Matrit. f. III 11 der Nationalbibl.)*.

102, 1

m. (18,2 × 28,7) non num. fol. s. XV.

Enthält sümmtliche Werke Virgils.

102, 7

m. (21,5 × 28,3) non num. fol. a 1393/1394.

Enthält Ovids Metamorphosen.

102, 8

m. (15,8 × 22,7) non num. fol. s. XII fin.

Enthält Ovids Metamorphosen.

102, 12

m. (11,8 × 22,7) non num. fol. a. 1488.

Enthält Ovids Tristien.

102, 30

Die Handschrift fehlt jetzt; sie enthielt nach der Lista Claudians Gedichte.

IV. Zum 4. Heft, S. 311—392.

P 110, Anm. 2. *Vgl. Pseudolentuli, Ioa. Damasceni et Nicephori prosographia Chr. ed. Capzov (Helmst. 1777) und Gabler in authentiam epist. Lentuli (opusc. II, 638).*

V. Zum 5. Heft, S. 393—462.

X 81, f. 1r *Die Chronik ist gedruckt in den Mon. Germ. und 160 M.*